HANDBOUND
AT THE

UNIVERSITY OF
TORONTO PRESS

48
6651
I

Bibliothek

der

gesammten deutschen

National-Literatur

von der ältesten bis auf die neuere Zeit.

Zehnter Band:

Deutsche Interlinearversionen der Psalmen

aus dem XII. und XIII. Jahrhundert.

Herausgegeben von E. G. Graff.

Quedlinburg und Leipzig.

Druck und Verlag von Gottfr. Basse.

1839.

.c.
573648

Deutsche Interlinearversionen

der

Psalmen.

Aus

einer windberger Handschrift zu München
(XII. Jahrhundert)

und

einer Handschrift zu Trier
(XIII. Jahrhundert)

zum ersten Male herausgegeben

von

E. G. Graff.

Quedlinburg und Leipzig.

Druck und Verlag von Gottfr. Basse.

1839.

23375

VORWORT.

Auf die aus dem Kloster Windberg herstammende und in der k. Bibl. zu München aufbewahrte Interlinearversion der Psalmen hat zuerst Docen („ein merkwürdiges, bisher aber ganz unbemerkt gebliebenes Denkmal der ältern teutschen Sprache ist eine vollständige Interlinearversion der Psalmen aus der ersten Hälfte des 12ten Jahrhunderts, wovon die k. Bibliothek zu München das einzige noch vorhandene Exemplar aus dem Kloster Windberg besitzt.“ Miscell. I. S. 26.) aufmerksam gemacht. Mit Recht fügt er (S. 29) hinzu: „für die Geschichte der teutschen Sprachkultur würde die Herausgabe dieser Uebersetzung von grofser Wichtigkeit seyn“; denn dieses Werk giebt nicht nur eine reiche Belehrung über den Uebergang der Wortformen, sondern liefert auch eine Menge anderswo selten oder gar nicht vorkommender Wörter. Das grofsartige und uneigennützige Unternehmen des Hrn. Buchhändler Basse, eine Bibliothek der gesammten deutschen Nationalliteratur aufzustellen, hat jetzt die Herausgabe dieses auch, wie ich glaube, den Exegeten der Bibel nicht uninteressanten Sprachdenkmals möglich gemacht und zugleich mir Gelegenheit gegeben, eine bisher noch ganz unbekannte, dem 13ten Jahrhundert angehörige und dem Niederdeutschen sich nähernde Interlinearversion der Psalmen, die sich in der Stadtbibliothek zu Trier befindet, mit abdrucken zu lassen. Da diese letztere erst mit dem 14ten Verse des

37sten Psalmes beginnt und nur bis zum 6ten Verse des 144sten Psalms reicht, so habe ich diese Lücken derselben durch Notker's Uebersetzung der Psalmen nach der St. Galler Handschrift (11. Jahrh.) ausgefüllt, wodurch nun wenigstens ein Theil dieser Psalmenübersetzung, zu deren vollständiger Herausgabe es mir jetzt noch an Zeit gebricht, berichtigt wird. — Ob die windberger Handschrift schon der 1sten Hälfte des 12ten Jahrhunderts, wie Docen behauptet, angehört, bleibt zweifelhaft; die auf den ersten Blättern des Codex enthaltenen Notizen sind im Jahre 1187 geschrieben (s. Diutisca III. S. 461). — Hinter den Psalmen stehen noch *canticum eſaiae*, *cant. ezechiae*, *cant. annae*, *cant. mariae prophetiſſae*, *cant. abacuc*, *cant. moiſi*, *hymn. trium puerorum*, *cant. zachariae*, *cant. ſ. mariae*, *cant. ſymeonis*, *oratio dominica*, *ſymbolum apoſtolorum*, *fides catholica*, *hymn. ambroſii et auguſtini* und 6 Gebete (diese und der *hymn. ambroſ.* sind in Diutisca III. 493—496 mitgetheilt), alle mit deutscher Interlinearversion versehen. — Beide Interlinearversionen sind genau nach der Handschrift abgedruckt, aufser wo entschiedene Schreibfehler stattfinden, die ich aber auch in den Anmerkungen angezeigt habe. (Die Verse sind in den Handschriften nur durch Punkte von einander abgesondert.) — Zur Vergleichung anderzeitiger und anderartiger Uebersetzungen der Psalmen mit den vorliegenden habe ich nicht nur die Abweichungen, die in Notker's Psalmenübersetzung sich vorfinden, sondern auch diejenigen, die in andern althochdeutschen und gothischen Sprachdenkmälern sich darbieten, in den Anmerkungen mitgetheilt.

Berlin, den 25. März 1839.

Graff.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM I.

Dirre eriste salmo uone diu den brief nihene hat wande *Iſte primus pſalmus ideo titulum non habet, quia* houbete unſerem heilæri deme herren uone demo er ledicliche [1]) *capiti noſtro ſaluatori domino, de quo abſolute* geſaget iſt nihne ſolte furegeſezcit [2]) werden, ſo lanch in ſelben *dictus eſt, nihil debuit preponi, cum ipſum* dinge allere geſte weſen ein anegenge. *rerum omnium conſtet eſſe principium.*

1. Ein ſaliger man, der nihne hine fuor (*abiit*) in deme rate der unguoten (*impiorum*) unde an dem wege dere ſuntære nihne ſtuont vnde uf demo ſtuole dere ſuhtluome (*peſtilentiae*) nihne ſaz.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM I.

1. Der man iſt ſalig, der in dero argon rât ne gegieng,
(ſo adâm teta, dô er dero chenun râtes folgete uuider gote)
noh an dero ſundigon wege ne ſtuont,
(ſo er teta. er cham dar ana, er cham an den breiten ueg, ter ze hello gât, unde ſtuont târ ana, uuanda er hangta ſinero geluſte, hengendo ſtuont er.)
noh an demo ſuhtſtuole ne ſaz.
(ih meino, daz er rîcheſon ne uuolta, uuanda diu ſuht ſtûret ſie nah allc, ſo ſî adâmen teta, do er got uuolta uuerden.
fieo niderflahende
peſtis chît *latine pecora ſternens;* ſô peſtis ſih kebreitet, ſô iſt iz *peſtilentia. i. e. late peruagata peſtis*, uuîtô uuallonde ſterbo.

---

1) Kann auch erledicliche gelesen werden.

2) Durch zc ist in diesem Denkmal das inlautende harte z oder z z bezeichnet.

II. Halt [3]) (*fed*) in der ewe (*lege*) des herren wille ſin unde in der ewe ſiner ahtet er (*meditabitur*) tach iouh naht.

III. Unde wiſit (*erit*) alſo daz holz, daz gephlancit iſt bi den niderfluzzen (*fecus decurſus*) dere wazzere, daz wuocher (*fructum*) ſinen gibit in zite ſinem, unde blat — oder [4]) loub — ſin nihne zefliuzzit — oder abe ne uallit — (*defluit*) unde elliu ſuelihiu [5]) (*quaecunque*) er tuot, werdent geframſputiget (*proſperabuntur*).

IV. Niht ſo die unguote, niht ſo, halt alſo der molte (*pulvis*) den wirfit der wint uone dem antluzce (*facie*) der erde.

II. Nube der iſt ſâlig, tes uuillo an gotes eo iſt unde der dara ana denchet tag unde naht.

III. Unde der gediehet alſo uuola ſo der boum, der bi demo uuazzere geſezzet iſt, der zîtigo ſinen uuuocher gibet

gnâda des heiligen geiſtes

(daz rinnenta uuazzer iſt *gratia ſpiritus ſancti;* den ſi nezzet, ter iſt pirig poum guotero uuercho.)

noch ſîn loub ne rîſet.

(taz chît, noh ſîn uuort ne uuirt uuendig)

unde framdiehent alliu diu der boum biret unde bringet

uuuocher [a]) pleter uuerch uuort

(ioh *fructus* ioh *folia*, ih meino *facta et dicta.*)

IV. So uuola ne gediehent aber die argen, ſo ne gediehent ſie, nube ſie zefarent alſo daz ſtuppe dero erdo, daz ter uuint feruuâhet.

(ſone demo gotes rîche uuerdent ſie feruuâhet)

---

3) Halt kommt als Conjunktion bei Notker nicht vor, sondern nur der adverbiale Ausdruck halto, far halto; aber in der ahd. Uebersetzung der Evangelienharmonie (*Tatian*) findet sich schon halt, halt mer, ouh halt als *potius* und nibi halt als *alioquin*, und bei Otfrid mer thiu halt als *potius* und thiu halt ni als *nihilominus;* auch in *fragm. cuang. matth.* ist *ite potius* durch gat uz nu halt übersetzt.

4) Das bisweilen vor den Synonymen stehende oder ist, wie es scheint, mehrentheils von einer späteren Hand geschrieben.

5) Statt ſwelihiu aus ſo welihiu.

a) Die über den lat. Wörtern stehenden deutschen Wörter scheinen später geschrieben zu sein.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Vone diu nihne erſtent (*reſurgent*) die unguote an dem urteile — oder an dem gerihte — (*in judicio*) noh die ſuntære an dem rate der rehten (*juſtorum*).

VI. Wande erchennet (*novit*) der herro den wech der rehten unde daz geuerte (*iter*) der unguoten wirdit uerlorn (*peribit*).

PSALM II.

Pſalmus dauid.

I. Warumbe ergremiten (*fremuerunt*) die diete (*gentes*) unte die liute (*populi*) ahtente — oder dahten — ſint dei upigen — oder iteliu (*inania*)?

II. Zuoſtuonten die chunige der erde unte die furſten zeſamene chomen [1]) in ein wider den herren unte wider chriſt ſînen.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

V. Pediu neſtant arge ze dero urteildo,
(doh ſie erſtanden, ſie ne bîtent danne urteildo, uuanda in iu irteilet iſt.)
noh ſundige ne ſizzent danne in demo râte dero recton (*ſic*)
(êne ne irſtânt, daz ſie irteilet uuerden, noh tiſe ne irſtânt, daz ſie irteilen. ene ſint tie uuirſeſten, diſe ne ſint tie bezzeſten, uuanda ſie beide ſundig ſint. tie aber die bezzeſten ſint, tie irteilent tien metemen.)

VI. Uuanda got uueiz ten uueg tero rehton
(er geuuerdet ſie uuizzen unde iro uuerch)
unde dero argon fart uuirt ferloren
(uuanda ſie ſelben ferloren uuerdent, pediu uuirt iro fart ferlôren (*ſic*), daz ſint iro uuerch.)

PSALM II.

Pſalmus dauid.

iudon diet
I. Ziu griſcramoton an chriſtum *ebraicae gentes?* unde ziu dahton ſine liute ardingun
(in ze irloſchenne? ſie dâhton, des in ûbelo (*ſic*) ſpûen ſolta)

II. Tie lantchuninga uuâren gagenuuerte
in gotes martyro
(in *paſſione domini* nals anaſehendo nube iro uuillen ougendo)
unde *principes facerdotum* geſamenoton ſih uuider truhtene unde uuider ſînemo geuuiechten (*ſic*)
(ein herodes uuolta in flâhen, anderer hangta iz. pediu gât in der uuillo, ſamo ſo diu uuerch)

---

1) chomen aus der organischen Form chamun, wie chot im 7ten Verse aus chad.

III. Zebreche [2]) wir (*disrumpamus*) gebente (*vincula*) ire unte ferwerfe [2]) wir (*proiiciamus*) fon uns ioch ir felber.

IV. Der der buet (*habitat*) in den himilen beſpottet (*irridebit*) ſie unde got behuhet (*ſubſannabit*) ſie.

V. Denne choſet er (*loquetur*) zuo zin in zorne ſinem unte in heizmuote (*furore*) ſineme getrubet er (*conturbabit*) ſie.

VI. Ih aue (*autem*) geſezit (*ſic*) bin (*conſtitutus ſum*) chunich ſon imo uber berch den heiligen ſinen bredienter (*praedicans*) gebot ſin.

III. (Sus einoton ſie ſih). prechen (chaden ſie) iro gebende unde uuerfen aba uns iro ioch.

chriſtis uobunga [a])

(ne lazen unſich nieht ana *chriſtianam religionem*)

IV. Ter in himile bûet, ter ſpottet iro unde naſeſnûdet an ſio (*ſic*)

(nals taz got mit munde unde mit naſun deheinen huoh tue,

penêmida [b])

nube daz iz huohlîch uuas, daz ſie ſîna *predeſtinationem* dâhton

i. e. tenchende in uppe

ze iruuendenne, dâr ana uuaren ſie *meditantes inania*)

V. Tanne ſprichet er în zû mit zorne unde mit heizmuote getruobet er ſie,

in uberteilido lon ſundon

(in *judicio* tuot er iz, ſo *retributio peccatorum* iſt.)

(*Vox chriſti*)

VI. Ih pin aber ſone mînemo fater (iro undanches) ze chuninge geſezzet uber ſînen heiligen berg (daz iſt *eccleſia*), ſîn gebot ſagende, daz chît *euangelium* lêrende.

(ſion ſtât in ieruſalem, unde uuanda man ferro dar aba ſehen mag, pediu heizzet er ſyon, daz chit *latine ſpecula*, in unſera uuis, uuarta. der bezeichenet *eccleſiam*, uuanda iro gedinge iſt, daz ſie irhôhet uuerde ze gotes ſelbes anaſihte)

---

2) Die Abwerfung der Personalendung bei nachstehendem *pron. pers.* findet in diesem Sprachdenkmale bei allen 3 Personen statt, z. B. geſchantte ir (Pſ. XIII, 10), erchante ſi (Pſ. XIII, 7.).

a) In der Handschrift u o l u n g a.

b) Obgleich in der zweiten Sylbe dieses Wortes i hinter e ausgelassen und das Längezeichen dem Diphthong (den Notker immer mit dem Circumflex bezeichnet) e i zugedacht gewesen seyn kann, so habe ich doch Anstand genommen, p e n e i m e d a statt p e n ê m i d a drucken zu lassen, da bei Notker auch öfters e i in ê übergeht.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Unſer herre (*ſic*) chot ze mir: ſun min biſtu, ih hiute gebar dich.

VIII. Nu bitte fone mir unte ih gibe dir die diete erbe din unte di (*ſic*) biſezede (*poſſeſſionem*) dine die gemerche (*terminos*) der erde.

IX. Du gerihtes ſie in der iſininen (*ferrea*) gerte [3]) (*uirga*) alſo daz uaz der [4]) dahen zebricheſt du ſie.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VII. Min fater chad ze mir: min ſun biſt tu, hiuto gebar ih tih [c]).

irgangen chunftig
(gote ne iſt nehein zit *praeteritum* noh *futurum*, imo iſt hiuto al daz io geſchah alde noh geſchehen ſol, pediu iſt ſîn ſun hiuto geborn.)

VIII. Pite mih (uuanda dù mennifcho biſt unde an diu mîn alle liute
minnero biſt), ſo gibe ih tir dîn erbe (uuelez iſt daz? *gentes*), unde gibo ih tir ze beſizzenne ende dero erdo, dero dû biteſt)
(daz iſt fone diu geſprochen, uuanda *chriſtus* pat iro gnôto, dô er ſih ſelben umbe ſie *patri* opferota)

IX. Tie rihteſt tu mit îſeninro gerto
(daz chît, mit unuuendigemo rehte. dih ne mag tar aba nieman genemen)
ſamo ſo hafenâres faz ferbricheſt tù ſie.
uuerlt luſte
(*terrenas concupiſcentias* ferbricheſt tu an in)
(*Vox prophetae*)

---

3) in hartero cheſtigo. *cod. tegernſ.* 10.

4) daz uaz der dahen übersetzt *vas figuli.* Da deutlich der und nicht des steht, so mufs man entweder dahen für *g. pl.* von daho *(figulus?)* oder für *g. ſing.* oder *pl.* von daha, *teſta*, nehmen; allein beides scheint unzulässig. Daho als *figulus* kommt nirgends vor, und würde auch eine auffallende Bildung aus daha, *teſta*, seyn; dahen als *teſtae* oder *teſtarum* gelten zu lassen, widerstreitet einer wörtlichen Uebersetzung, wie die vorliegende ist. Die Unstatthaftigkeit des daho verhindert auch der als Schreibfehler für des anzusehen.

c) Hinter dem lat. Text *ego hodie genui te* fügt Notker hinzu: *i.*
ana zit
e. fine tempore.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Unte nu ir chunige ferftet iuh (*intelligite*), geleret werdet ir derteilt [5]) die erde.

XI. Dienet dem herren in der forhte unde fchrechit (*exultate*) imo mit der bibenunge (*tremore*).

XII. Geuahet — oder begriffet — die lirnunge (*apprehendite difciplinam*), daz etewenne ieht [6]) erzurne (*ne quando irafcatur*) der herre unde ir uerlorn [7]) werdet (*pereatis*) uone wege deme rehten.

XIII. Suenne fo (*cum*) erbrinnit (*exarferit*) in churzem zorne [8]) finem; falige alle, die der getriwent an imo (*confidunt in eo*).

ORATIO.

Zebrih herro dei gebente funten unferre daz dem ioche
Disrumpe, domine, vincula peccatorum noftrorum ut iugo

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

X. Unde nu fernement chuninga,
(chuninga dero erdo, chuninga des fleifches, chuninga fone diu, uuanda ir doubont den lîchamen, gehôrrent mînen rat, lâzet iuh lèren lantrechtara.
(meiftera des lîchamen fernement)

XI. Dienont gote mit forhtun
(daz ne heue iuuh, daz ir [d]) *reges* kenamot pirnt)
unde rîdondo fînt imo frô.
(imo danchont foliches namen ioh mit freuui ioh mit forhtun)

XII. Lirnent zucht (unde uuefent in egi) daz fih got eteuuenne ne belge unde ir ne gefliphent aba rehtemo uuege.
(*chriftus* ift ter uueg, an demo mannolich kân fol.)
kerich

XIII. So fîn zorn irheizzet in fpuote (unde *uindicta* chumet in flago dero brauuo
in ictu oculi), fo fint fâlig, die fih ze imo ferfêhent (*fic*)

---

5) ir derteilt, *qui judicatis*, ist wohl als ir dar orteilt (s. ahd. Sprachsch. I. S. 572) zu nehmen und der in derteilt nicht als die spätere Form des er (ar) in erteilt (s. ahd. Sprachschatz I. S. 396) anzusehen, da diese Form bei unserm Uebersetzer nicht vorkommt.

6) ieht, iht wird schon in diesem Sprachdenkmal ohne ne, n-, negativ gebraucht.

7) Es steht uerlon.

8) Der Uebersetzer nimmt *ira* für den Ablativ; sollte er auch *in brevi* falsch verstanden und *brevi* auf *ira* bezogen haben?

d) In der Handschrift steht er.

dienſtes dines ingebunte [9]) wir megen mit forhten unde erwir-
ſeruitutis tuae innexi ualeamus cum tremore et reue-
dicheite [10]) dir [11]) herren gote unſerem dienen.
rentia tibi domino deo noſtro famulari.

PSALM III.

fluhe uon dem antluzce ſunes ſines
Pſalmus dauid cum fugeret a facie abſalon filii ſui.

I. Herro, waz gemanichfaltet ſint die *tribulant me?* manige ufftent (*infurgunt*) wider mih.

II. Manige ſprechent ze ſele miner: nihne iſt heil deme ſelben in gote ſineme.

III. Du aue, herro, enphahær min du bis guotliche (*gloria*) min unde erheuenter houbet min.

IV. Mit ſtimme miner ze dem herren rief ih unde er horte mih uone berge heiligen ſinem.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM III.

in chriſtis ſtal [a])
Dauid chad ex perſona chriſti, dó er ſinen ſun flóh.

I. Ziu ſint, truhten, dero ſo manege, die mih arbeitent (daz
iungeron
ioh einer mînero *diſcipulorum*, i. iudas, mîn âhtet), manige irrichtent ſih uuider mir.

II. Manige ferſagent mînero ſêlo heili an iro gote.
(ſie ne trùuuent, daz ih irſtân ſule)

III. Aber dù got piſt mîn infangare
(mih infienge dù, mih mennifcen nâme dù an dih got, be
diu getuoſt tu mih ouch irſtân, uuider iro uuâne)
du biſt mîn guollichi (ſone dir habe ih ſia) unde dù biſt irhô-
ôſtirtage
hende min houbet (*in refurrectione*).

IV. Mit mînero ſtimmo (daz chît, mit des herzen ſtimmo) hareta ih ze dir unde gehorteſt tu mih ſone dînemo heiligen berge (daz chît, ſone dero unſagelichun hôhi dînero gotheite)

---

9) Man ſollte ingebuntene erwarten; *cf.* fernozzen in *orat.* zu pſ. V. und errette in *orat.* zu pſ. X.

10) Es ſteht ewirdicheite.

11) Es ſteht dire.

a) Nicht (wie bei Schilter ſteht) ſtat.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Ih flief unde entfuebet was (*foporatusfum*) unde ftuont uf wande der herro enphie mih.

VI. Nihne furhte ih dei dufent (*millia*) liutes umbegebentis mih; ftande [1]) uf herro, heil mih tuo, got der min.

VII. Wande du erflagen haft alle widerwartende (*aduerfantes*) mir ane fache (*fine caufa*), zene (*dentes*) der funtære haft du zemulit (*contriuifti*).

VIII. Des herren ift daz heil unde uber liut dinen wihe — oder fegen — din.

ORATIO.

uzfchute herro fegenunge oder wihe dine uber liut
Effunde domine benedictionem tuam fuper populum
dinen daz mit diner urftende wir geueftenete nihne furhten
tuum, ut tua refurrectione muniti non timeamus
uone dere widerwententen achufte oder laftere der ubile umbe-
ab adverfantium viciorum malicia cir-
geben werden.
cumdari.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

V. Ih flief (mînes tanches, âne nôt, [b]) ih flief den flâf des tôdes) unde flâf râuuota mir dâr ana,
(daz die fundigen ne tuont, uuanda iro tôt flâf leitet fie ze unrauuon)
unde irftuont ih, uuanda trohten (*fic*) infieng mih.
(er nam mih an fih, mit dero chrefte irftuont ih)

VI. Ih ne furchto die manigi des mih umbeftânden liutes,
(famo fô er mih erftêriben (*fic*) muge, ih ne irfterben muge, ih ne irfterbe gerno)
ftant ûf, truhten, duo mih gehaltenen, mîn got.
mina prûtfaminunga
(gehalt *eccleſiam meam*, diu mîn *corpus* ift)

VII. Uuanda dû habeft irflagen (daz chît, tu habeft kefuueiget) alle, die mir be unrechte uuidere uuâren.
urftendida
(fo chunt uuard în (*fic*) mîn *refurrectio*, daz fie iro neheinen lougen getorften haben)
dero fundigon zene fermulctoft tû (daz chît, iro hindero fprâchon ferzâre dû, fie gefueigendo ferzâre du iz.)

VIII. Târ fchînet daz cotes diu heili ift (tû got kibeft [c]) fia) unde dîn fegen ift uber dînen liut.

1) Wohl Schreibfehler für ftant, ftand.
b) Es steht noth.
c) Es steht kibet.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM IV.

an den ente in den ſangen
In finem in carminibus pſalmus dauid canticum.

I. Do ih ane rieffe — oder inladete (*inuocarem*), do erhorte mih got rehtes mines, in dem trubeſale — oder in den noten — (*in tribulatione*) gewites du (*dilataſti*) mir.

II. Erbarme dih min unde erhore gebete mine.

III. Ir chint der mennifken, unz ware — oder wie lange — birt ir (*eſtis*) mit ſuærem [1]) herzen, zuo wiu liebet ir die uppicheit unde ſuochet ir die luge?

IV. Unde wizzet, wande gewunderlichet hat (*mirificauit*) der herre (*ſic*) heiligen den ſinen. der herro erhoret mih noh ſuenne (*cum*) ih ruoffe zuo ze imo.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM IV.

Eccleſia chit.

I. Got, ſone demo min reht iſt, kehôrta mih, ſô ih ze imo hareta, (ze demo ſelben chît ſi) du gebreittoſt mih in bînon.
ahtungo
(uuanda in *perſecutione* manigfaltoton ſih *coronae martyrum.*)

II. Gnâde mir unde gehôre mîn gebet.
(tuo ſô dû tâtiſt, kehore mih io)

III. Mennifcon chint, uuie lango uuellent ir ſîn in ſuâremo (daz chît in ungeloubigemo) herzen,
chunfte
(fore *adventu chriſti* uuârent ir ungeloubig, uuellent ir ouch noh ſô ſîn)
abkota
ziu minnont ir *idola* unde ziu ſuochent ir lugge gota?
Diapſalma.
(Uuaz iſt daz? daz iſt *ſilentium* unde *interuallum pſallendi*,
fuogi
unde uuechſal des ſinnes, alſo *ſinpſalma* heizzet *conjunctio*
ſtimmon ſingendo ſchedunga ſtimmon
vocum in cantando, ſo heizzet *diapſalma disjunctio vocum*)

IV. Uuizzint, daz cot *chriſtum* uunderlîchen getân habet.
(uuanda er chichta in ſone tôde unde ſazta in ze ſînero zeſuuun in himele; in ſult ir beton.)
truhten gehôret mih, danne ih ze imo harên.
(daz chît *eccleſia* ſone iro ſelbun ſamo ſô ſî châde ze iro chinden: truhten kehôret iuh, ſô ir ze imo harênt, harênt ze imo mit kuoten uuerchen.)

---

1) ungimacha. *coc. tegernſ.* 10.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Erzurnet unde ne wellet ſunten; dei (*quae*) ir ſprechet in herzen iuweren, unde in gademlinen [2]) (*cubilibus*) iuweren werdet geſtunget (*conpungimini*).

VI. Opferet daz opher des rehtes unde gedinget [3]) (*ſperate*) ane dem herren. manige ſprechent: wer zeigit uns dei guoten (*bona*)?

VII. Gezeichinit iſt uber unſih daz lieth (*ſic*) antluzces dines (*lumen uultus tui*), herro du haſt gegeben froude in herzen.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

V. Pelgent iuuih dero ſundon ze iu ſelben unde fermident ſie; (riuuont ſie ſo, daz ir ſie furder ne tuoient, alde anderes uuio, pelgent iuuih unde iuuer zorn, ube diz keſcêe, enez fermîdent)

diu ir ſprechent (diu ſprechent) ſone herzen,

diſer liut

(daz ir dien gelîch ne ſînt ſone dien geſcriben iſt: *populus*

êret mich mit leffen iro herza iſt aber uerro uone mir

hic labiis me honorat cor autem eorum longe est a me.)

unde in iuueren herzen uuerdent ir geſtunget.

(furder ne chome iuuer zorn, dâr irloſche iz, er iz an dien uuerchen ſchîne)

VI. Pringet gote daz opfer des rechtes, daz chît, lebent rehto unde gedingent *in domino*

geba

(daz er iu hier gebe *donum ſpiritus ſancti* unde hara nâh

lîb êuuigen

uitam aeternam)

manige (ne uuizzen dero dingo nieht unde) chedent: (uuer uueiz daz? uuer chan uns ieht keſagen ſone *uita aeterna?*) uuer ouget uns daz kuot?

VII. Dû truhten du habeſt iz uns keouget, uns iſt ana ge-

ze

zeichenet daz lieht dines analiutes (du habeſt unſih getân *ad*

dînemo pilde mit ougon

imaginem et ſimilitudinem tuam; daz liecht ne mugen uuir *oculis*

keſehen muote

uidere nube *mente*), in mînemo herzen habeſt du mir dia frêuui gegeben (ſî ne iſt anderes uuar ze ſuochenne).

(uuannan iſt daz ſie ſô chedent: *quis oſtendit nobis bona?* daz iſt tannan, uuanda ſie habent kenuog unde)

2) pettan. *cod. benedictb.* 106.

3) Hinter gedinget steht oder, aber das synonyme Verb. ist nicht beigeschrieben.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Vone dem wuchere weizes, wines unde oles ire ſi gemanichualtit ſint.

IX. In fride in iz ſelbe (*in id ipsum*) ſo ſlaffe ih noh unde ruowe (*requieſcam*) noh.

X. Wande du herro ſunderliche — oder einliche (*ſingulariter*) in gedinge (*ſpe*) haſt du geſezcit mih.

ORATIO.

erhore unſih herro in trubeſalen, in mugen, unſeren genade
Exaudi nos domine in tribulationibus noſtris miſerere
uns unde du der eine gemichlit. geloubet. wirdis in den liuten
nobis et qui ſolus magnificaris in populis
geiſtliche froude gib in dem gedingen dere chumftigen
ſpiritalem laetitiam tribue in ſpe futurorum
gebe den geſazten.
munerum conſtitutis.

PSALM V.

an den ente fure die diu daz erbe gewinnit
In finem pro ea quae hereditatem conſequitur. pſalmus dauid.

I. Wort miniu mit den oren enphah (*percipe*) herro, uernim (*intellige*) ruof minen.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. Sie ſint keladen ſone demo zîte iro chornes unde iro uuînes unde iro olees.

(iro fuora habent ſie, dia ſie ſuochent, mit dero ſie den lîchamen nerent. Uues gedingo aber ih? daz)

ſelb ſelbo

IX. Ih ſlâfe unde râuuee in ſride unde in gote, der *id ipsum* heizzet.

(Anderiu dinch ſint uuehſelich, er iſt io ein, er iſt ieo daz ſelba, an imo habe ih êuuiga râuua)

X. Uuanda dû, truhten, habeſt mih ſunderlîcho getrôſtet ze dero râuuo.

liut ſcandun

(ze dero *populus babiloniae*, der ſih hie freuuet *frumenti, uini et olei*, nieht ne gedinget)

PSALM V.

Pro ea, quae hereditatem acceperat.

I. Fernim mit ôron mîniu uuort, truhten,

kotes prût

(chît diu, dia des erbes langêt, daz iſt *eccleſia*)

fernim mîn haren

(daz fone herzen chome, daz fernim; mennifcho gehôret den munt, dû fernim daz herza)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Anedenche (*intende*) dere ſtimme gebetes mines, chunich min.

III. Wande zuo ze dir bete, herro, frue (*mane*) erhores du ſtimme mine.

IV. Morgenes frue zuoſten ih (*aſtabo*) dir unde geſihe (*videbo*), wande niht got wellenter (*uolens*) die unrehticheit du bis.

V. Noh buwet bi dir der ubilwillige noh ne uol wonent (*permanebunt*) die unrehten uore ougen dinen.

VI. Du hazzites [1]) (*odiſti*) alle die der wurchent (*operantur*) daz unreht, du verliuſiſt (*perdes*) alle die der redent die luge.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

II. Denche ze mînero beteſtimmo,
(die ih ze dir frummo ſô in grundo)
chunînch mîn unde got mîn.

III. Uuanda ih ze dir beton, ſô der morgon chumet, ſô gehôreſt dû mih.
(ſô diu naht mînero ſundon hina uuirt, ſô gehôreſt dû mih)

IV. In morgen fore ſtân ih dir unde geſieho dih,
(ſô diſu uuerlt hina uuirt unde daz êuuiga tages liecht peginnet chomen, danne geſieho ih dih.)
uuanda dû ne biſt der unreht uuellento got (fone diu ne gefêhent (*ſic*) dih unrehte)

V. Sament tir ne bûet der ubelwilligo
(doh er *ad judicium* chome),
noh unrehte ne folle uuerênt fore dînen ougon
fleiſche ſi gefêhent
(doh ſie dih kefêhen (*ſic*) *in carne*, alſo iz chit: *uidebant*
in uuen ſie ſtechoton in guotlichi
in quem compunxerunt, ſie ne gefêhent dih aber *in gloria.*
ferſtôzzen uuerde der ubelo ne ir (*ſic*) ne geſehe
Alſo diu ſcrift chît: *tollatur impius ne uideat*
kotes guotlichi
gloriam dei.

VI. Du hazzeſt alle, die daz unreht uurchent
(nals die iz uuorhton, nube die iz unz zende iro libes uurchent)
ferliuſeſt die, die lugi ſagent.
unrechte in iro geloubo
(Alſo *haeretici* tuont, die mit luginen îlent die menniſcen beſuîchen.)

1) Ein durch *odiſti* veranlaſstes *praeteritum*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Den man der bluote (*ſanguinum*) unde den unchuſtigen (*doloſum*) uerwazzet (*abominabitur*) der herro, ih aue in der menige (*multitudine*) barmherce (*miſericordiae*) diner [2]).

VIII. So ingen ih (*introibo*) in hus din, ih anebete (*adorabo*) ze ſale (*ad templum*) heiligen dinem in forhten diner.

IX. Herro, beleite (*deduc*) mih in rehte dinem durh (*propter*) uiante mine, gerihte in beſcowede (*conſpectu*) diner wech minen.

X. Wande nihne iſt in munde ire diu warheit, herce ire uppich (*vanum*) iſt.)

XI. Ein grab offenez — giwentez [3]) — (*patens*) iſt chela ire, zungen mit ire unchuſtichliche (*doloſe*) ſprachen ſie (*agebant*). erteile (*judica*) ſie, got.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VII. Manneſlekken unde uuîzzeſare (daz chît trugenare) leidezet unſer truhten: (pediu ne làzet er ſie ſament imo)

VIII. Aber in dero manigi dero guoton (die *multitudo miſericordiae tuae* mit rechte heizzent) kân ouh ih in dîn hûs
chunftiga anaſicht fridis
(uuelez iſt daz, âne diu *futura* ieruſalem) ze demo dînemo heiligen hûs peton ih hinnan dara in dînero forhtun.

(ſô ih tara chumo, dar uuirdo it âne forhtun, uuanda dar
durnochta minna diu ûzſtôzzet forchtun
iſt *perfecta caritas*, *quae foras mittit timorem*)

IX. Leite mih, truhten, in dînemo rehte umbe mîna fienda, (die mih îlent dar aba chêren (*ſic*), leite mih in dînemo rechte, nals in menniſchon, dien ioh reht tunchet,
ubelis mit ubele lonon
malum pro malo reddere)
kerihte mînen uueg in dînero geſihte (daz herza gerihte, daz iſt in dînero geſihte, nals in menniſchon)

X. Uuârheit ne iſt in iro munde (in dero menniſchon munde, mînero fiendo, ne iſt ſi) iro herza iſt uppig (uuio mag tenne uuâr in iro munde ſîn).

XI. Iro chela iſt offen grab (uuâre daz grab betân, ſô ne ſtunche iz, noh iro chela, ube ſie ſuîgetin) mit dien zungon farent ſie trugelicho (uuanda ein chôſont ſie, ander uuellen ſie,
pifuuich
daz iſt *dolus*) rihte got uber ſie (daz iſt keheiz, nals fluoh)

2) Abweichend von der *vulgata*, nach der ſich auch Notker gerichtet hat, iſt hier der Satz: *ego autem in multitudine miſericordiae tuae introibo in domum tuam* in zwei Theile geſondert und bis *tuae* zu dieſem, von *introibo* an aber zum folgenden Verse gezogen, den der Uebersetzer deshalb auch mit ſo anfängt.

3) giwên, gewôn, hiarc.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Si geuallen (*decidant*) uone gedanchen ire, nah der menige unguote (*impietatum*) ire, uertrib (*expelle*) ſie, wande ſie reizten — zeneten — (*irritauerunt*) dih, herro.

XIII. Unt [4]) gefrowet werden (*laetentur*) alle die der gedingent an dih (*ſperant in te*) zen ewen — iemmer — frowent ſi ſih unde buweſt du in in.

XIV. Vnde guotlichent (*gloriabuntur*) in dir alle die der minnent (*diligunt*) namen dinen, wande du wole ſprichis (*benedicis*) dem rehten.

XV. Herro, alſo mit einem ſchilte guotes willen (*uoluntatis*) dines haſt du geeret — gezieret, gecoronet — unſih.

ORATIO.

guot herro du der des fernozzen [5]) hercen ſuofte e
Pie domine, qui contriti cordis gemitum prius
denne er fure braht werde uerſtes. uernimis. gemache unſih bite
quam proferatur intelligis, effice nos, quae-
wir einen ſal des troſtæres daz wir garnen mit dem ſchilte
ſumus, templum paracliti (ſic) *ut mereamur ſcuto*
der himiliſken wolewillicheite gezieret werden.
celeſtis beneuolentię coronari.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XII. Sie ſturzên abe iro gedanchen, (daz chit, in gebreſte an iro gedingi) after iro michelun ubeli ſtoz ſie uz, (nim in daz erbe, des *ſ. eccl.* bitet) uuanda ſie dih cramdon, truhten (ſone diu tuo ſie erbelôs).

XIII. Unde freuuent ſih alle, die ſih ze dir ferſehent, iemer freuuent ſie ſih unde du bûeſt in in (des ſint ſie iemer frô, daz ſie dîn hûs ſint.)

XIV. Unde an dir guollichont ſih alle die dînen namen minnont (an dir habent ſie daz erbe), uuanda dû gibeſt ſegen demo rehten (ſone ſegene habet er daz erbe, nals ſone rehte.)

XV. Samo ſo mit ſkilte guotes uuillen habeſt dû unſih, truhten, gecorônot (dîn guot uuillo iſt uns ſkerm unde êra)

---

4) Statt Unt steht in der Handschrift Ut; vielleicht sollte dieses in unte und nicht in unt gebessert werden.

5) Man sollte, da man wohl kaum ein *adj.* fernoz annehmen kann, fernozzenen erwarten; *cf.* ingebunte in *orat.* zu pſ. II. und errette in *orat.* zu pſ. X.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM VI.

an den ente in den loben umbe die ahtoden
In finem in ymnis pro octava. pſalmus dauid.

I. Herro, daz du iht (*ne*) in heizmuote (*furore*) dinem — in tobeheite, in wuote — bereffeſt [1]) (*arguas*) mih noh in zorne dinem begripheſt (*corripias*) mih.

II. Erbarme dih (*miſerere*) min, herro, wande ih unchreftich (*infirmus*) bin, geſunte (*ſana*) mih, herro, wande zeſamene getrubet (*conturbata*) ſint gebeine miniu.

III. Unde ſela min getruobet iſt harte (*valde*) unde du, herro, unze ware (*usque quo*)?

IV. Wirt becheret (*conuertere*), herro, unde errette ſele mine, heil mih tuo durh (*propter*) die barmherce (*miſericordiam*) dine.

V. Wande nihne iſt in dem tode, der gehuctich (*memor*) ſi din; in der helle (*inferno*) aue begihit — ſaget lob — (*confitebitur*) dir.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM VI.

(Nah ſiben tagen dero uuechun chumet der ahtodo, daz iſt *dies judicii*, der nah diſen geſibenôten uuerltzîten chumet, den furhtendo unde daz *judicium* chit der *propheta:*

I. Truhten in dînero heizmoti ne inchunnîſt dû mih tanne, noh in dînemo zorne ne irreffeſt du mih (an demo ſuonotage, nuanda die ne uuerdent kehalten, die danne got irreffet.)

II. Habe mîn gnâda, uuanda ih unmahtig pin (dîn reht zerfollone), heile mih, uuanda mîniu bein ungerech ſint (daz chit, mîne chrefte ſint mir infallen).

III. Unde mîn ſêla iſt harto in ungerechen (ſi uuard *in paradyſo* ſone ſundon fiech) unde uuie lango tuuêleſt du nû dînero helfo truhten?

IV. Hare chêre dih ze mir, truhten, unde lôſe mîna ſêla (ſone *temptatione* unde ſone *ſupplicio*), halt mih umbe dîna gnâda (uuanda ih iz ferſchuldet habo).

V. Uuanda dîn ne geuuânet neheiner in tôde (in uuelemo tôde, âne ſô diu ſêla ſone ſundon irblendet uuirt; diu blindi ergezzet in gotes); uuer iſt aber in hello dir iihtig? (uuen uerſâhet dâ ſîn iehen?)

---

1) In der Handschrift steht fehlerhaft bereffet.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Ih arbeitte (*laboraui*) in ſufte (*gemitu*) minem, ih waſche durh ſunterliche — iegeliche — naht bette min, mit zaheren (*lacrimis*) minen ſtrowe (*ſtratum*) mine ih gefuhte — ih nezce. —

VII. Getruobit iſt uone heizmuote (*ira*) ouge min, ih bin eraltit [2]) unter allen uianten (*inimicis*) minen.

VIII. Entwichet (*diſcedite*) uone mir alle ir der wurchit (*qui operamini*), die unrehticheit wande hat erhoret der herro die ſtimme weinnes [3]) mines (*fletus mei*),

IX. Hat erhoret der herro flege — dige, bete — (*deprecationem*) mine, der herro gebet (*orationem*) min hat enphangen.

X. Nu erſchamen ſih (*erubeſcant*) unde werden getruobit heifticliche — gahlichen — (*vehementer*) alle uiante mine, werden becheret unde erſchamen ſih harte ſlunige (*valde velociter*).

ORATIO.

erhorær allere got erhore unſerre chlage. weinen.
Exauditor omnium, deus, exaudi noſtrorum fletuum
ſtimme unde gib unchreften. ſihtuomen. unſeren die ewigen
vocem et tribue infirmitatibus noſtris perpetuam
geſundheit daz ſo wirdicliche den ſuftot unſerre arbeit du en-
ſoſpitatem; ut, dum dignanter gemitum noſtri laboris ſuſci-
phahes mit diner unſih ie unde ie. allez ane. barmherce. gnade.
pis, tua nos ſemper miſericordia
getroſtes.
conſoleris.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VI. Ih arbeita mih ſuftondo (do ih riuuon geſtuont die ſunda, ube des ne gnuoget, ſô) nezzo ih mîn bette nahteliches, (*i. quotiescunque offendo; qui in nocte ambulat, offendit.* daz ih unreinda, daz ſûbero ih), mit mînen trânen nezzo ih mîn bette (mit dien beginzzo ih iz, mit dien uuaſcho ih iz.)

VII. Mîn ouga iſt truobe fore dînemo zorne, (dîn zorn furhtendo habo ih keuueinot ſô filo daz iz truobe iſt; ih mahta baldo uueinon, daz) ih iraltet pin under allen mînen fienden, (die mih tageliches kerno dînes rechtes irrent).

VIII. Skeident iuuih fone mir alle ubeltâtige, (lâzzent iuuer irren mih ſin) uuanda got habet fernomen mînen uuoft.

IX. Er habet kehôret mîna digi, er habet infangen mîn gebet. (ih ne habo nieth (*ſic*) ingemeitun ſô uilo geuueinot).

X. Schamen ſih (ſament mir) unde ſîn leideg (iro ſundon) alle mîna fienda (daz ouh ſie got kehôre) pechêren ſih (*ad poenitentiam*) unde ſcameen ſih fâr filo fliemo (êr ſîn zorn chome.)

2) In der Handschrift ist nicht deutlich zu unterscheiden, ob eraltit oder eraltet steht. — 3) würde ahd. weinonnes lauten.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM VII.

der ſalme dauidis den er ſanch deme herren umbe dei wort ſunes
Pſalmus dauid quem cantavit domino pro uerbis chuſi filii iemini.

I. Herro, got mîn, an dih gewarte ih (*ſperaui*) heil mih tuo uon allen den ahtenten — uarenten (*perſequentibus*) mih unde erloſe mih.

II. Daz der [1]) iht (*ne*) ettewenne [2]) zuche (*rapiat*) alſo ein leu ſele mine, ſo nihne iſt, der ſie erledige (*redimat*) noh der mih heil tuo.

III. Herro, got mîn, ob ih getan han dizce (*iſtud*), ob diu unrehticheit in hanten minen.

IV. Ob ih uergalt (*reddidi*) den widergeltenden (*retribuentibus*) mir ubiliu, ſo geualle ih (*decidam*) mit rehte uone uianten minen iteler (*inanis*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM VII.

Pro uerbis chuſi filii iemini.

(Dô abſalon uuider ſinemo ſater uuas, dô hiez der ſater ſtillo ſînen friunt *chuſi* ſament demo ſune ſîn in dien uuorten, daz er imo ze uuizzenne tâte, ſo uuelen freiſigen rât er dar fernâme. ze dero kelihniſſo ſang dauid diſen *pſalmum* ſone demo ſune, den ſîn ſater tougeno under mitte *iudeos* ſanta, daz er mennifchôn freiſa eruuanti).

Vox prophetae.

I. An dih, truhten, gedingta ih ieo, halt mih, daz chît, nere mih ſone mînen fienden unde lôſe mih (loſe mih ſone abſolone, keiſtlicho nidirriſe
alde *ſpiritualiter* ſone *diabolo*).

II. Nieo er mîna fèla ne erzucche alſo leo, ſô der neiſt, der mih lôſe alde halte (daz chît, ſo dû mir ne helfêſt, ube du ne hilfeſt, ſô gemag er mir.)

III. Truhten, got mîn, ube ih diz teta, ube diz unrecht iſt in mînen handen

IV. Daz ih mir leid umbe lieb tuontên (*ſauli* unde *abſaloni*) dara after lônota, ſô uallo ih mit rehte (daz chît, ſô uuirdo ih mit rehte eruellet ſone mînen fienden) lâre (dero guoti).

---

1) Man bemerke das auch an die Conj. daz angehängte der (dar).
2) In der Handschrift steht ettewene.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. So æhte — ſo uære — (*perſequatur*) der uiant ſele mine unde geuahe ſie — begriffe ſie — (*comprehendat*) unde uertrete (*conculcet*) an der erde lib minen unde guotliche (*gloriam*) mine in den molten (*in pulverem*) beleite (*deducat*).

VI. Stant uf, herro, in zorne dinem unde wirt erhohet (*exaltare*) in den gemerchen uiante (*inimicorum*) miner.

VII. Unde ſtant uf, herro got min, in dem gebote, daz du geboten haſt, unde diu ſamenunga (*ſynagoga*) dere liute (*populorum*) umbegibit dih.

VIII. Unde durh ſie (*propter hanc*) in die hohe widere geinch [3]) (*regredere*); der herro erteilet die liute.

IX. Irteile mih, herro, nah rehte minem unde nah unſculde miner uber mih.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

V. Sô iageie *diabolus* mîna fêla unde gefâhe ſia, unde tretoe er in erdo mînen lîb (daz chît, peſmeizze er mih mit irdiſchen ſundon) unde mina guollichi bringe er ze ſtuppe (mina *conſcientiam*, diu gote lîchet, ketue er echert mennifchon lîchen).

VI. Stant ûf, truhten, mit zorne (là dir zorn ſîn ze demo tiefele) unde uuird hôh, uuird guollich, in dinero ſiendo gemerchen (nim in iro marcha, nim *diabolo*, die er beſezzen habe.)

die-

VII. Unde rihte dih ûf in dînemo gebote (dù gebute *humi-* muoti

litatem, mit dero chum unde uuere ſelbo dîn gebot) unde (ube

cloubi-

dù daz tuoſt, ſo) umbehalbot dih manigi dero liuto (ioh *creden-* gero [a]) âhtaro

tium ioh *perſequentium*).

cloubi-

VIII. Umbe die (manigi) iruuint ze himele, daz du *creden-* gen ungloubigen

tibus ſendeſt *ſpiritum ſanctum* unde *incredulis* uröge ſîſt, nâh

ûfferte irteilen lebende ioh tôte

tero *afcenſione*) chumet truhten *iudicare vivos et mortuos.*

IX. Danne irteille (*ſic*) mir nâh mînemo rehte unde mînen unſchulden. (uuanda ih unſchuldig pin uuider *faulem* unde *abſolonem*, unde ih rehto mit in geuaren habo)

3) statt der älteren, organiſchen Form gang, Imperativ von gangan (*ire*).

a) Es ſteht clobigero.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Uerentet werde — vole braht werde — (*conſumetur*) diu ubile der ſuntare unde du gerihtes (*diriges*) den rehten (*juſtum*) erſuochenter (*ſcrutans*) dei herce [4]) unde die lanchen (*renes*) got.

XI. Reht helfe (*juſtum adjutorium*) min uone dem herren, der heil tuot die rehten in herce.

XII. Got rihtare rehter, ſtarcher unde gedultiger, nerbalget [5]) er ſih — erzurnit er — (*numquid irafcitur*) durch iegesliche (*ſingulos*) tage?

XIII. Irne becheret werdet (*niſi conuerſi fueritis*), ſuert ſin erweget — erſuingit [6]) — (*vibrabit*), bogen ſinen hat er geſpannen unde hat gemachit (*paravit*) in.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

X. Dero ſundigon ubeli uuirt in ende brâht, (alſo iz chît. der unreino horgeie ſich noch
ſordidus ſordeſcat adhuc, unde gerihteſt dû den rehten, herzen unde lancha ſcrodonde got (an dero ſtete gerihteſt dû in, dâr du in ſcrodôſt. du eino ſcrodôſt in dâr, du imo gerihteſt in dar.
uuerltkirida
Sô gerihteſt dû in dâr, ſô *ambitio ſeculi* ne iſt in *corde* noh kehiginnis luſt in lanchon
delectio carnis in renibus.

XI. Min helfa iſt rehtiu ſone gote, (daz chît, mit rehte hilfet er mir, ſîd ih reht uuas) der rehte in iro herzon haltet.

XII. Got der rehte richtâre iſt, (uuanda er mannelichemo nâh ſinen uuerchen lônot) ſtargmuotig, (*ſic*) uuanda er filo fertreget) langmuotig (uuanda er ne gâhot ſih zerrechenne) pilget er ſih tagoliches? (uuaz ſpareti er danne ze demo iungeſten dinge?)

XIII. Ir ne bechèrent iuuich, êr (*ſic*) geuuenet ſîn ſuert,
in ſuonotage
(daz chît, er geouget ſînen anden; uuenne? *in die judicii*, er habet (alegaro) geſpannenen ſinen bogen (uuanda er die herti dero altun eo
ueteris teſtamenti mit tero ſenuuun des *euangelii* geduungen habet) unde uuelcherun getân habet.

4) Der Uebersetzer flektirt hier herz nach starker Dekl., wie im folgenden Verse den Dativ herce; aber gewöhnlich findet auch bei ihm die schwache Dekl. von herza statt, wie z. B. hier gleich in der zu diesem Psalm gehörigen *oratio*.

5) statt ne erbalget.

6) kann auch als er weget, er ſuingit genommen werden. Der *cod. tegerns.* 10 überfetzt vibrabit mit uvenit; *cf.* Notkers Uebersetzung.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Vnde an imo hat er gemachit dei uaz [7]) (*vaſa*) des todes, ſtrale — geſchoz — (*ſagittas*) ſine den brinnenten (*ardentibus*) hat er gemachît.

XV. Sehenu (*ecce*) er ſuangeret (*parturiuit*) daz unreht unde enphie (*concepit*) daz ſer (*dolorem*) unde gebar daz unreht.

XVI. Den ſe (*lacum*) tet er uf unde uzgruob in unde ingeuiel er (*incidit*) in die gruobe, die er machete.

XVII. Bechert wirdit daz ſer ſin uf houbet ſin unde an die ſcheitelen ſin ſelbes unreht ſin nideruert (*deſcendet*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIV. Unde dâr ana habet er gemachot faz des tòdes (uuanda
faz tòdis
unrehto fernomeniu ſcrift machot *hereticos*, die ſint *uaſa mortis*) ſine ſtrâla uuorhta er brinnenten (dien er ſie uuorchta, dien ſcoz
dien geronten uuarheite
er ſie; *deſiderantibus ueritatem* ſanta er *apoſtolos*, die ſint ſine ſtrâla)

XV. Sih tir, (uuaz *ſynagoga iudæorum* teta), ſî begonda unreht peren (do ſi *chriſtum* èriſt anartèt) unde dò iu habeta ſi
fater got ha-
leid infangen, (in iro herzen, uuanda er chad: *patrem deum ha-*
ben ih ir birent aber fone nidenan unde ir uuellint tuon uuillin
beo, *vos autem de deorſum eſtis et uultis facere voluntatem*
iuueris fater niderriſis [b])
patris veſtri diaboli.) dara nah gebar ſî daz unreht (daz ſi chad
hâe in hâe in
crucifige, *crucifige eum.*

XVI. Sî indeta die gruoba (dar ſi *chriſtum* befellen uuolta) unde ſî gruob ſia unde in dia ſelbûn ſturzta ſî (ſîn fârendo irfluog ſi ſih ſelbun.)
iudono ſaminungo alde ſundigero fêlo

XVII. Iro (*ſynagogae vel peccatricis animae*) leid iruuindet an iro houbet unde iro unreht pleſtet an iro ſcheitelun.
fêla uuizzereda unre-
(*anima* iſt daz houbet, *ratio* iſt iro ſcheitela; ſô ſi *irratio-*
dilicho kelußte
nabiliter uuerchot unde *libidini* dienot, ſô ſlâhet ſia daz unreht unde blendet ſia; ze dero uuîs gâd (*ſic*) iz an ſia unde ana iro ſcheitelun.)

---

7) geziuch. *cod. tegerns.* 10. kiziuga. *cod. benedictb.* 106.

b) *Cf.* gothisch: jus us thaim dalathrô fijuth. Joh. 8, 23. jah luſtuns this attins izvaris vileith taujan. Joh. 8, 44.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVIII. Ih fergihe (*confitebor*) deme herro (*fic*) nah rehte ſinem unde ih ſalmſinge (*pſallam*) deme namen herren (*domini*) des hohiſten.

ORATIO.

erſuochære dere hercen got erloeſe (*fic*) unſih unde gib uns
Scrutator cordium deus libera nos et da nobis
in dines bitunge. wartunge. urteiles. gerihtes. ueſte huote
in tui expectatione iudicii firmam cuſtodiam
des muotes daz wir nihne widergelten. widerlonen. uianten un-
mentis ut non retribuamus. inimicis no-
ſeren ubiliu wider. fure. den ubilen
ſtris mala pro malis.

PSALM VIII.

an den ente fure dei winthus (*fic*) ſalm dauidis.
In finem pro torcularibus pſalmus dauid.

I. Herro, herro unſer, wie wunderlich iſt namen din in aller der erde.

II. Wande uferhaben iſt michelliche — herſcaft — (*magnificentia*) din uber die himile.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVIII. Got lobon aber ih nâh ſînemo rehte (uuanda er iſt keltende iegelichemo nah ſînen uuerchen
reddens unicuique ſecundum opera ſua) unde ſalmoſangon ih demo namen des hôheſten.

PSALM VIII.

In finem pro torcularibus.

undirmarch
(*Chriſtus* iſt *finis*, an in uuirt keneimet diſer ſalmo umbe die *torcula*. waz ſint die, âne die *eccleſię*, in dien ſih îlent kuote ſone ubelen ſcheiden in iro muote, alſo in *torculę* uuerdent keſcheiden uuîn unde treſter?)

I. Truhten unſer herro (chît *eccleſia*, criſtenheit, uuielich du biſt), uuie uunderlîch dîn namo iſt in allero uuerlte (uuie ſie ſih alle dîn uunderont, ſô ſie baldo mugen)

II. Uuanda dîn uuerchmahtigi erhauen iſt uber himela (alſo
ze zeſuun dinis fater.
dâr ana ſchînet, daz dû dâr geſezzen biſt *ad dextram patris.*)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Uz dem munde der unſprechenten unde der ſugenten (*lactentium*) uoltæti du (*perfeciſti*) daz lob durh (*propter*) uiante dine, daz du zeſtores (*deſtruas*) den uiant unde den rechære (*defenſorem*).

IV. Wande ih geſihe himile dine, dei werh uingere (*digitorum*) diner, die maninne (*lunam*) unde die ſternen, dei du haſt gruntfeſtet (*fundaſti*).

V. Waz iſt der menniſk, daz du gehuctich (*memor*) bis ſin, oder der ſun des menniſken, wande du wiſes [1]) ſin (*uiſitas eum*)?

VI. Du haſt geminneret in (*minuiſti eum*) ein luzcel minner (*paulo minus*) uon den engilun [2]) (*ſic*), in guotliche unde in der ere haſt du coronet in unde haſt geſezcet in uber dei werch hante (*manuum*) dinere.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

III. Ûzer dero chindo munde unde dero ſûgenton habeſt dû getân lob, (daz chît, diu uueiche an dero geloubo uuâren, die habeſt dû folle brâht ze dînemo durnohten lobe) ze ſchandon dînen fienden (die fone iro ſelbero uuîſtome ſô uuerro chômen (*ſic*) ne mahton. uuele ſint daz, âne *iudei* unde *heretici*? alſo dô ſchein, do *iudei* dero chindo lob ſueigton unde ſie *chriſtus* maneta dirro ſcrifte) daz du mit tiu ſtôreſt den fient unde den ferſprechare. (*iudei* unde *heretici* peitent ſih got ferſprechen, doh ſe (*ſic*) ſîne fienda ſîn)

IV. Uuanda ih geſieho die himela, uuerg (*ſic*) dînero fingero (ih fernimo die *ſcripturas*, die du meiſtrotoſt, an dien du funden uuirdiſt ſamoſô in himele. keſieho dar ana) manen unde ſternen die du faſto geſaztoſt (daz chît, ſieho ouh mih ſelbûn (*ſic*) dar priutegomen prûd (*ſic*) ana unde mînu chint, pechenno dih *ſponſum* unde mih *ſponſam* chint finiu. unde *filios ſponſi*.)

V. Uuaz iſt der menniſcho daz dû ſîn gehugtig piſt, (uuannan mag adâmes kelicho dîna huldi gefrèhton?) alde menniſchen ſun, daz dû ſîn uuiſoſt? (alſo dû dô tâte, dô dû *chriſtum* hara ſantoſt)

VI. Dû tâte in eteuuaz minneren dînen *angelis* (uuanda er irſterben mahta, doh er âne ſunda uuâre), mit kuollichi unde mit èron gecorônotoſt dû in unde geſaztoſt in uber diu uuerch dînero hando (uber alliu diu in himele unde in erdo ſint)

1) In der Handschrift steht wieſes.

2) Der Uebersetzer des Isidor *de nativitate chriſti* giebt diesen Satz durch: dhu chiminnerodes inan liuzelu minnerun dhanne got:

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Elliu dinch haſt du unterworfen unter fuozzen ſinen, ſcâf unde rinder, alle dare ubere (*infuper*) iouh dei uihe (*pecora*) des feldes.

VIII. Die uogele des himiles unde die uiſke des meres, die der (*qui*) durhgent — durhwallent — (*perambulant*) die ſtige (*ſemitas*) des meres.

IX. Owi [3]) herro, herro unſer, wie wunderlih iſt name din in ein geeberet [4]) in aller der erde.

ORATIO.

wunderlichen namen dinen herro almahtiger. alwaltender. dige-
Admirabile nomen tuum, domine omnipotens, ſup-
liche. flegliche. erbite wir daz du der alle geſcaft dere werlte
plices exoramus, ut, qui omnem creaturam mundi
ze dem [5]) des mennifken untertan haſt unſih zuo dines dienſtes
ad uſus hominis ſubiecifti, nos ad tuę ſeruitutis
ambæte wirdige gewerdes. geruoches. gemachen.
officium dignos digneris efficere.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VII. Alliu (diu iener ſint, diu) uurfe du imo under fuozze (ioh *angelos*) ſcâf unde rinder, dara zuo alliu diu fêho des feldes
preiten uuech
(uuele ſint daz, âne die dir gânt *per latam uiam* unde uunne-ſamo lebent)

VIII. Kefugele unde merefiſcha, die alle mereuuega durſtrîchent (daz ſint ubermuote unde furuuizkerne, uuanda ubele unde guote, die in demo torcule ſint, ligent al under ſînen fuozzen)

IX. *Domine dominus noſter, quam admirabile eſt nomen tuum in univerſa terra* [a])

---

3) Die Interjektion owi kommt nur in diesem Sprachdenkmal vor.

4) in ein geeberet, (*repetitus*) iſt ein Zusatz des Uebersetzers und bezieht sich vielleicht darauf, dafs dieser Vers eine Wiederholung des 1sten Verses ist.

5) Die Ueberſetzung von uſus fehlt, nur der Artikel ist hingeschrieben.

a) Die Uebersetzung fehlt, wahrscheinlich, weil sie schon in Vers I, den dieser letzte Vers nur wiederholt, gegeben ist.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM IX.

an den ente fure die getougene. uerholenne (*fic*) des funes falme
In finem pro occultis filii. pfalmus dauid.

I. Ih fergihe dir, herro, in allem hercen minem, ih zele — ih fage — (*narrabo*) elliu wuntar diniu.

II. Ih wirdo gefrowit unde ferecho (*exultabo*) in dir, ih falm finge namen dinem, ó wi du hohifte!

III. An becherende (*in conuertendo*) uiant minen ze ruke — hinter fih — (*retrorfum*) fi werdent unchreftich — fi fiechent — (*infirmabuntur*) unde werdent uerlorn (*peribunt*) uone antluzce dinem.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM IX.

Pro occultis filii.

tougenina funis
(*Judicia chrifti*, daz fint *occulta filii.* er tuot nù *occulta*, fone
an ende uuerlte offena
dien ift der falmo gefcriben, *in fine feculi* tuot er *manifefta.* fò
ze fuendi
er hier in uuerlte eine blendet *ad damnationem*, (*ut iudam, he-*
ze buozzo
rodem, *antiochum*), unde andere fillet *ad emendationem* (*ut*
ze hartungo
paulum) alde *ad exercitationem* (*ut iob*) daz chumet fone
urteilde
finemo tougenen *iudicio.*)

I. Ih icho dir truhten (chît der *propheta*) in allemo mînemo herzen, (ih fceide mih fone dien, die in allen uuerlt gefcihten
forefiht
dina *prouidentiam* ne bechennent unde fie uuânent alliu dinch *temere* gefchèhen (*fic*) unde *fortuito*, daz chît; ftuzzelingun unde ardingun.) ih zello alliu diniu uuunder. (kenuoge zellent
fone tode lichamin
diu offenen, alfo daz offen ift, daz dù *lazarum a morte corporis*
irftân
tâte *refurgere*, ih zello aber gernor, daz du tougeno tâte *pau-*
tode fêlo iruuendit uuerden
lum a morte animae reuocari.)

II. An dir uuirdo ih frô unde fprungel (nals an uuerltfaldon) unde dînemo namen dù hôhefto falmo fangon ih.

III. Minen fient eruuendendo (daz chît, fô dù minen fient eruuendeft, fo) uuerdent kenueichet (alle fine *fatellites*, folgenkin) unde fure dih ne choment fie. (folche ne choment fure dih, fo faul ift unde fine *fequaces*, folgerra)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Wande du getan haſt urteile — gerihte — (*judicium*) min unde ſache (*cauſam*) mine, du bis geſezzen uffen den ſtuol, du der (*qui*) erteilis — rihtes — daz reht.

V. Du raſſtes (*increpaſti*) die diete unde iſt uerlorn der unguote, namen ire vertilgetes (*deleuiſti*) zen ewen — iemmer (*in aeternum*) unde in die werlt dere werlte (*in ſeculum ſeculi*), daz iſt geſprochen: ze unente.

VI. Des uiantes ſint erworden (*defecerunt*) dei ſuert [1]) (*frameae*) an den ente unde die burge (*ciuitates*) haſt du zerſtoret.

VII. Iſt uerlorn gehuct (*memoria*) ire mit dem lute (*ſonitu*) unde der herro zen ewen uole wonet (*permanet.*)

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. Wanda dû getâte daz ting (mîn uueſen) unde den dingſtrît (mînen uueſen, uuanda ih reht habeta, bediu geſtreit ih) dû reht kerno ſizzeſt an demo ſtuole, *ad dextram patris* ſizzeſt dû.)

V. (Dannan ſantoſt du *ſpiritum ſanctum* unde) irraftôſt die
ſo er chumit ſo irreffet er die uuerlt [a])
diete (alſo iz ſone imo chît: *cum uenerit, arguet mundum*) unde dô uuard floren der ubelo (ſîd ne uuas er ubel, uuanda er do guot uuart) dô fertîligotôſt dû dero ubelon namen iemer in êuua.

VI. Des tieueles ſuert ferſuînen in ende unde ſine burge zerſtôrtoſt du (uuele ſint die burge, âne ungelouba unde ubeli?)

VII. Do zegieng dero (ubelon) geuuaht mit demo ſcalle
uuiderſprâcho
contradictionis (ſie uuurden guot unde ſtille.) unde ziu chra-
tiete
demdon *gentes* uuider truhtene, iâ iſt er iemer.

1) uvaffan. *Cod. tegerns.* 10.

a) *Cf.* thanne her cumit, thanne thuingit her uueralt (fon funton). *Tat.* 172, 4. und gothisch: quimands is gafakith tho manaſeth (bi fravaurht). Joh. 16, 8.

VIII. Er hat gegarwet (*paravit*) in dem gerihte ſtuol ſinen unde er ſelbe erteilet den umberinch (*orbem*) der erde in der ebene — in dem rehte — (*aequitate*), er rihtet die liute in der rehtunge (*iuſtitia*).

IX. Unde worden iſt der herro ein zuofluht dem armen, ein helfære in den gezimelichen — geuellichlichen — (*opportunitatibus*) in dem tribeſale [2]) — in der note — (*tribulatione*)

X. Unde uerſehen ſih (*ſperent*) ane dih, die erchennent namen dinen, wande du niht uerlazzen ne haſt die ſuochente (*quaerentes*) dih, herro.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. Er rihta ſînen ſtuol io dò ana [b]) unz man hier uber tougena ſunes in dingota (uuaz mag tougenora ſîn? ne ſint daz *occulta filii?* unde der daz ſo tougeno machot, ter ſelbo erteilet uber die uuerlt in ebini, (in dero ebeni, daz er neheinen mèr ne hindert ſînero frêhte danne anderen) er irteilet uber die liute after rehte (daz er ſculdige ne machot ze unſculdigen noh unſculdige ze ſchuldigen, ſo die mennifchen tuont, die diu herzen ne ſehent, mannolichen leidot dâr alde ferſprichet dâr ſîn *confcientia*)

IX. Unde truhten iſt zûfluht dero armon (die gerno hier arm ſint, daz ſie hina ſîn rîche) helfare in ualgo an dero note (unde an dero arbeite.)

X. Unde an dih gedingent (*ſic*) alle, die dinen namen uuizzen (din namo iſt: *eſt*, anauuiſt; ter *eſt i.* ana uuiſt pechennet, der bechennet dih unde gedinget an dih unde iſt imo unuuerd daz uuehfallicha; mit rehte), uuanda dù ne ferlâzeſt, truhten, die dih ſuochent.

---

2) Obgleich das in der Handſchrift ſtehende tribeſale ein Schreibfehler ſtatt trubeſale, truobeſale zu ſeyn ſcheint, ſo habe ich es doch in den Text aufgenommen, weil es an vielen Stellen wieder eben ſo geſchrieben wird und den Uebersetzer oder Abschreiber vielleicht die erste Sylbe in *tribulatio* zu dieser Schreibweise bisweilen verleitet hat.

b) ana gehört zu io (s. ahd. Sprachsatz I. S. 275) und nicht zu rihta.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Salm ſinget dem herren, der der buwet uf der warte, chundet (*adnunciate*) unter den dieten flizze (*ſtudia*) ſine!

XII. Wande erſuochenter (*requirens*) bluot ire erhuget (*recordatus*) iſt, nihne hat er uergezzen den ruof (*clamorem*) der armen.

XIII. Erbarme dih min, herro, ſih (*vide*) diemuote (*humilitatem*) mine uone uianten minen.

XIV. Du der (*qui*) gehohes (*exaltas*) mih uone den porten (*portis*) des todes, daz ih gechunde — bredige — alle lobunge dine an den porten der tohter ſion.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XI. Salmo ſangent demo, der in ſyon bûet (tar *ſpeculatio* iſt, dâr bûet er; uuar iſt ſî, âne dar ſine heiligen ſint, die ſone uuarto uuollen chomen ze anaſihte, daz chît, ſone uuarto ze anaſihte? Er gelònot in dero uuarto, *i. e. ſpei*, mit tero anaſihte.) chundent (*predicatores*) ſiniu uuunder [c]) *gentibus* (ſô ſalmo ſangont ir uuola. Unde ne furhtent ten dôd.)

XII. Uuanda er forderot kehuhtigo (ſînero *martyrum*) ſlahta, er ne fergizet dero armôn gebetes. [d]) (ſô ſumeliche uuânent, uuanda er ne gâhot)

XIII. Gnâde mir, truhten, chius ſone mînen fienden mîna diemuoti (ſie habent mih kediemuotet, gagen des ſie ubermuote ſint. Daz ſprichet der *propheta* in dero marterero ſtal, *in perſona martyrum*)

XIV. Du mih hôho irheueſt ſone dien porton des tòdes (ſo alle *ſeductores*, irleitara, ſint *ſ. portae mortis*, du gnâde mir) daz ih chunde dîn lob in dien porton dero *eccleſiae* (ſo die alle ſint, die ze gote leitent unde ſie dih ſament mir loboen. — Nah tero *uoce pauperis*, ſtimmo des armin, chît der *propheta ad deum*, uuizzego ze gote)

---

c) Uebersetzung von *mirabilia*, welches Wort *Augustinus*, dem Notker auch in seinen Erklärungen folgt, statt „*ſtudia*“ der *vulgata* hat.

d) Notker folgt hier dem von der *vulgata* abweichenden Text, der *orationem* statt *clamorem* hat.

e) st. prûte, *gen.* v. brût, Braut.

XV. Ih ſpringe uf (*exultabo*) in heilſame (*ſalutari*) dinem, inne geſtechet (*infixae*) ſint die diete in dem uerlore (*interitu*), den ſi gemachet habent.

XVI. In ſtriche (*laqueo*) diſem, den ſi burgen, geuangen iſt (*comprehenſus eſt*) fuoz ire.

XVII. Wirdit erchennet der herro, dei gerihte — dei urteile — tuonter, an den werchen hante (*manuum*) ſinere geuangen — begriffen — iſt der ſuntære.

XVIII. Becheret werden (*conuertantur*) die ſuntære in die helle, alle die diete, die uergezzent got.

XIX. Wande niht an den ente agezle [3]) wiſit des armen, diu gedult der armen nihne wirdit uerlorn an den ente.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XV. An dînemo haltare freuuo ih mih (an *chriſto* trôſte ih mih mînero arbeito) *gentes* tâten dod (tînen *martyribus*), in demo ſtecchent ſie ſelben (*martyres* erliten horſcho *mortem corporis*, *perſecutores* ligent in *morte animae*)

ahtara tode felo

XVI. In diſemo ſtricche, den ſie burgen, gehafteta in iro fuoz (ſie uuolton andere beſuîchen unde ſint ſie beſuichen.)

XVII. Dâr uuirt cot irchennet, ſolchiu gerihte tuonder, der ſundigo gehaftet an ſîn ſelbes hant uuerche (ſtrich (*laqueum*) rihta er, an demo haftet er).

Diapſalma.

XVIII. Sundige uuerden in hella bechêret, (in freiſige geluſte ſturzen ſie, die ze hello leitent; ſo tuoien) alle diete, die got ne bechennen, (ſîd ſie âne got uuellen ſîn, ſo uuerfen ſie got in *reprobum ſenſum.*)

auuerfigen ſin

XIX. Uuanda ſo furnomes ne uuirt fergezen dero armon (ſo man nù nù (*ſic*) uuânet cot fergezen haben, unz ſie ſone ſundigen ſus kedrucchet uuerdent) tero armon gedult ne ſol nic êuuiglîcho ferloren ſîn (unde in unfergolten ſîn)

3) âgezali (â — gezali), *oblivio.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XX. Stant uf, herro, nihne werde geſterchet (*conſortetur*) der man, erteilet werden die diete in beſcowede diner (*in conſpectu tuo*).

XXI. Geſezce (*conſtitue*) herro, den ewe fuorære — der [4]) ewe meiſter [5]) — (*legislatorem*) uber ſie, daz wizzen die diete, wande ſi mennifken ſint.

XXII. Umbe waz, herro, biſtu [6]) furdergegangen (*receſſiſti*) uerrene (*longe*)? du uerſmahes — du uerſcowes — (*deſpicis*) in den geuellichlichen (*opportunitatibus*) in dem tribeſale [7]).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XX. (Diz chît der *propheta* anaſehendo die iungeſten zîte unde aba in irbrutter) Stant ûf, truhten, nio menniſco ne geriche [f]) (nio der uuirſeſto ne gemagee. eruelle daz rîche *antichriſti* erfelle ſînen geuualt, der ſo michel uuirt, daz echert dû eino in uberuuinden maht) uuerden irteilet fore dir (ſine gehelfen) heidine diete (daz chît, kehurſche dîna *adventum*, chumft, ſo die freiſa ſih erheuen, die ſone imo unde ſone dien ſînen chumftig ſint, uuanda ſie unuertragenlich ſint.)

XXI. Sezze uber ſie den êoſkefel (der in gerîſe; ſîd ſie dih ne uuoltin den uuâren *legislatorem* (êobringen), kib in den, des ſie uuerd ſîn, gib in *antichriſtum*) ze dero uuîs keeſchoen *gentes* (uuer ſie ſin, chriſtus machoti ſie *deos* (kota) ube ſie imo hangtin, nu geeiſcoen), daz ſie mennifchen ſint.

XXII. Ziu ſo, truhten, (chedent tie, die danne in nôten ſint, ziu) uurte du ieo ſô uerro? (ſone uns? ziu habeſt du dih unſer ſô geloubet? uuanda guoten iſt danne alſo got iro ne ruoche. ziu) in durften unde andero nôte (lâzzeſt du unſih unde) ferſieſt [g]) (unſih.)?

4) der (es ſteht deutlich der und nicht den) ist als *gen. ſing. fem.* (zu ewe gehörig) zu nehmen.

5) In einigen die Psalmen glossierenden *codd.* ist *latorem* in *legislatorem* durch lerari übersetzt.

6) In der Handschrift scheint bifdu in biftu verbessert zu seyn.

7) *cf.* vers IX.

f) Notker hat *praevaleat* statt *confortetur* in seinem lat. Text.

g) st. ferfiheft.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIII. So (*dum*) ubermuotet (*ſuperbit*) der unguote, ſo wirdit enzuntet (*incenditur*) der arme; ſi werdent geuangen (*comprehenduntur*) in den ræten (*conſiliis*), in den ſi denchent.

XXIV. Wande gelobet wirt der ſuntære in den girden (*deſideriis*) ſele ſiner unde der unrehte wole geſaget wirt (*benedicitur*).

XXV. Gebitteret (*exacerbavit*) den herren der ſuntære, nah der menige zornes ſines nihne ſuochit er (*quaeret*).

XXVI. Nihne iſt got in geſihte — in beſcowede — ſiner, geunreinit — bewollen — (*inquinatae*) ſint wege ſine in alleme cite.

XXVII. Werdent dane genomen (*auferuntur*) gerihte diniu uone antluzce ſinem, aller uiente herſet [8]) er (*dominabitur*).

XXVIII. Er ſprah zeware (*enim*) in hercen ſinem: nihne wirde ih beweget uone chunneſcefte in die chunneſcaft (*a generatione in generationem*) ane (*ſine*) ubil.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXIII. Daz chedent ſie, aber ſone gote) uuirt inzundet der armo (*ad uirtutem*), unz der argo ſo ubermuoteſot; (des einen ual iſt des anderes kniſt, ſone des einen ubermuoti diemuotet der ander) ſie uuerdent keuangen in iro gedanchen [h]) die (ſînes unrehtes) folchete ſint (ſie uuerdent mit in gedunſen *ad interitum* (ze ferlôriniſſe)

XXIV. Uuanda (ſone ſolchen) uuirt (danne) ſundig man gelobet in ſinen geluſten, unde unrehter geſegenot (uuer iſt ſo ſundig ſô *antichriſtus?* den guollichont ſie, demo bitent ſie guotes [i]) der ſezzet ſih ana, daz er got ſî, des iehent imo die fertânen)

XXV. (Danne) gremet der ſundigo got, fore ſînero michelun irbolgeni ne ſuochet (tia friſt kot iz imo zu, er làzet in ana tuon, daz er uuile)

XXVI. Uuara ne tuot er gotes, unreine ſint ſîne uuega alle taga.

XXVII. Diniu gerihte (truhten) ſint ferro ſone imo, allero ſinero fiendo uualtet er, (uuanda er alle chuninga ſlàhet unde einer rîcheſot)

XXVIII. Er dàhta ſus: âne argliſte ne uuirdo ih mâre ſone chunne ze chunne, alde, ze êuuigheite ne mag ih chomen, zoubir liſte *magicae artes* ne tuên iz, (alſo ſymon ze himele fliegen uuolta mit dîen ſelben liſten.)

---

8) Aus der älteren Form herifot.

h) *cogitationibus* st. *conſiliis* (der *vulgata*).

i) Uebersetzung der Variante: *irritabit.* —

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIX. Des (*cujus*) ubelreden — ubelſprache — (*maledictione*) munt uol iſt unde bittere (*amaritudine*) unde unchuſte (*dolo*); untir zungen ſiner arbeite — muo — (*labor*) unde ſer.

XXX. Er ſizcit in den lagen (*inſidiis*) mit den richen in den getougenen, daz er erſlahe (*interficiat*) den unſculdigen.

XXXI. Ougen ſiniu an den armen ſcowent, er laget (*inſidiatur*) in dem uerborgenne (*ſic*) alſo ein leu in hole — luoge — (*cubili*) ſineme.

XXXII. Er laget, daz er zuche — becriphe — (*rapiat*) den armen, zuchen (*rapere*) den armen, ſo er zuo ziuhet inen. [9])

XXXIII. In ſtriche ſinem genideret — gediemuotet — er inen, er geneiget ſih unde uallet, ſo er herſente wirdit (*dominatus fuerit*) der armen.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXIX. Des munt foller iſt ubelo ſprechennis (uuanda er kotſcelto *blaſphemus* iſt) unde eiueri [k]) (uuanda er *crudelia* (crimheit) gebiutet in *ſervos dei* (gotis ſcalcha) under ſinero zungun liget leid unde arbeit (an dero zungun ouget er guot, ſô er ſih ſaget cot ſîn, dâr undere birget er dia ubeli, diu *labor* unde *dolor* iſt)

XXX. Die er rîche getân habet, mit tien ſizzet er tougeno in uâron, daz er unſcadelen erſlâhe (er ſlahet unſcadelen, ſo er in ſcadelen getuot.)

XXXI. Siniu ougen uuanda an den armen (demo fâret er, muote der *pauper* (arm) iſt *ſpiritu*, *i.* toumuote) alſo tougeno fâret er, ſô der leuuo in ſînero luogo (êr iſt peidiu ioh ſtarch ioh liſtîg ze beſuîchenne.)

XXXII. Er uâret, daz er den armen erzucche (er îlet in gote) zucchen, ſô er in ze imo zihet [l]) (unde in an ſih heizet uuenden gotes êra)

XXXIII. An ſinemo ſtricche genideret er in (uuanda mit ſînen zeichenen machot er in verſihtigen) ſô er (daz allez ketuot unde er) armero (ſô uerro) geuualtet, (dara nâh) ſîget er unde ſturzet.

---

9) Noch nahe der alten Form inan.

k) Es fehlt die Uebersetzung von *et dolo*.

l) Statt der, noch im Windberger *cod.* bewahrten richtigeren Form ziuhet.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXIV. Er ſprah zeware in hercen ſinem: uergezzen hat got, er hat dane gecheret antluzce ſin, daz er iht ſehe (*ne videat*) an den ente.

XXXV. Stant uf, herro, got, unde gehohet werde hant din, daz du iht uergezzes (*ne obliuiſcaris*) der armun [10]).

XXXVI. Durh waz (*propter quid*) reizeit — zenet — der unguote got? er ſprah zeware in herren ſinem: nihne eruorſket er (*requiret*).

XXXVII. Du ſihes, wande du die arbeite unde daz ſer beſcowes — war nimis — (*conſideras*), daz du gebes ſie in hente dine.

XXXVIII. Dir uerlazzen iſt (*derelictus*) der arme, den weiſen (*orphano*) du wiſis helfære.

XXXIX. Zemule — uerchnuſe — (*contere*) arm des ſuntæres unde des ubilwilligen, geſuochet wirdit ſunte ſin unde niht wirdit erfunden.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXIV. Er ſol danne geeſcon, daz er) dâhta: got habet ergezen (dero guoton), er chêret ſih ſone in, daz er ſie furdur (*ſic*) ana ne ſêhe (*ſic*)

XXXV. (Sô ne tueſt dû) truhten (ſo er dâhta, nube) ſtant ûf, ſkeine dînen geuualt, ne irgiz dero armon (nah ſînen uuorten.)

XXXVI. Ziu lêuues cramda got der ubelo? (ziu) dâhta (er ſone imo) er ne forderot (daz ih tuon).

XXXVII. Dû ſiheſt (uues er dâhta, uuanda dû ouh ſiheſt) *laborem et dolorem*, (diu er barg under ſînero zungun; darumbe ſieheſt du iz) daz du in ſtôzeſt in dîna hant (daz chît, in dînen gerih unde er in geniuz ne habe ſô getân).

XXXVIII. Dir iſt keſparet der armo (echert an dir iſt ſîn drôſt, mêr ne bedarf er, an dir iſt er rîche) demo uueiſen hilfeſt dû. (demo muoter, diſiu uuerlt, tôd iſt. Dara gagene)

XXXIX. Fermule den arm des ſundigen und des arguuilligen (daz chît, zeſtôre des keuualt, ſone demo dar fore ſtât: *omnium inimicorum ſuorum dominabitur*) [m]) ſîn ſunta uuirt (fâr halto) geſuochet, nals funden (uuanda er ſelbo ferloren iſt mit dien ſundon)

---

10) Eine dem früheren armono noch näher stehende Form, als die in diesem Denkmal schon gewöhnliche Form armen.

m) Hinter dem lat. Text: *quaeretur peccatum illius et non inuenietur* steht: daz feret ouh ſô.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XL. Der herro richifet zen ewen — iemmer — unde in die werlt der werlte; werdet uerlorn (*peribitis*) ó ir diete, uon erde finer.

XLI. Giride (*deſiderium*) der armun erhorte der herro, die garwunge — uorgrehtunge — (*praeparationem*) hercen ire horte ore din.

XLII. Rihten — erteilen — dem uueifen unde dem diemuetigen, daz nihne zuolege furder (*apponat ultra*) michillichen (*magnificare*) fih der mennifke uber die erde — oder uf der erde (*ſuper terram*).

ORATIO.

urgihte unſerre gnadich ore din got gnadiger tuo uf
Confeſſioni noſtrae piam aurem tuam deus clemens aperi,
du der gedingente ane dih nie ne ſpulgtes uerlazzen daz
qui ſperantes in te nunquam confueuiſti relinquere, ut
wir gehohte uone den borten todes des ewigen wir megen heile
exaltati de portis mortis perpetuę poſſimus ſalui
des bechorares. befuochares. uerholenne (*ſic*) getougene. lage
temptatoris occultas inſidias
enphliehen. entrinnen.
effugere.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XL. (Aber unſer) truhten rîchefot iemer in êuua, ir (unrehten) diete uuerdent ferlîligot fone fînemo rîche (dar *terra uiuentium* iſt).

XLI. Dero armon uuillen gehorta truhten, (*diem domini* uuolton fie, dô fie in *anguſtia* uuâren, den gibet er nâh *interitu antichriſti*) iro herze gareuui habet gehôret dîn ôra (iz iſt karo gagen dir, ſo dû chumeſt; uuara zuo chumeſt?)

XLII. Ze rihtenne demo uueifen unde demo diemuotin, (nals echert uueifen nube diemuotemo uueifen) daz fih furder nioman ana ne fezze ze michellichonne obe erdo (ſo antichriftus teta, uuanda danne uuirt ende alles ungereches.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM X.

In finem pſalmus dauid.

I. An dem herren getriwe ih, (*confido*) wie — ze welher wis — ſprechet ir ſele miner: uberuare (*transmigra*) an den berch alſo der ſperlinch.

II. Wande ſehnu (*ecce*) die ſuntare habent erdenet — habent geſpannen — (*intenderunt*) den bogen, habent gemachet (*parauerunt.*) ſcoz — ſtrale — (*ſagittas*) ire in den chochare, daz ſi ſchiezzen in der tunchele die rehten in dem hercen.

III. Wande, dei du uoltæti, ſi zeſtoerten (*ſic*); der rehto aue waz hat getan?

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM X.

In finem pſalmus dauid.

An daz ende ſiehet dauidis ſalmo, daz iſt *chriſtus*, uuanda an in den ſtal
chriſto irreffet er *hereticos;* dien ſprichet er nu zuo *ex perſona* dero gelobigon (*ſic*)
fidelium.

I. Ih ketrûen an got (der mîn berg iſt, ze demo ih fluht habo) uuio chedent ir (*heretici*) ze mir: fliug hara ûf in berg alſo fugeli? (*paſſeres* heizzent alliu fugeliu, dero uuonent fumelichiu in gebirge, ſone diu ſprechent *heretici* ſamo ſo dero einemo zuo, daz pergfugeli iſt. Chriſtus iſt der berg, den uuânent ſie mit in uueſen, pediu lucchent ſie *catholicos* dara unde bediu uuirt in ſus ſone in geantuurtet: uuio chedent ir mir zuo: *transmigra in montem?* unde daz ſolt du tuon.)

II. Uuanda ſundige habent iro bogen geſpannen unde habent alegaro iro ſtràla in iro chochere, daz ſie tougeno [a]) mite ſkiezen, die rehte ſint in iro herzen. (ziu dreuuent ir [b]) mir? ſid ih an got ketrûen, uuer mag mih ferleiten?)

III. [c]) Uuanda ſie habent zeſtôret diu dû tâte; (ſie habent dîne *ſcripturas falſis interpretationibus*, ſcrifte mit lukken antfriſtungon, fermeret; ſie ſelben ſint ſculdig, des ſie andere ziehent [d]), ſie ſciezent *verba noxia* (ſcadal uuort) mit demo bogen dero ſcrifte, daz ſie ferleitent die *rectos corde*, rehtherzen,) uuaz habet iu aber der rehto getan? (uuelee ſculde habet chriſtus, den ir laſteront?)

a) Nicht, wie in Schilters Ausgabe ſteht, trugeno.

b) Es ſteht er.

c) Hinter dem lat. Text dieſes Verſes ſteht: diſiu *vox* ſihet *ad dominum.* Sus treuuent ſie truhten.

d) Statt zihent.

IV. Der herro in ſale heiligen ſinem, der herro in dem himile ſedel (*ſedes*) ſin.

V. Ougen ſiniu an den armen ſchowent (*reſpiciunt*), ougbra (*palpebrae*) ſine fragent dei chint der liute (*hominum*).

VI. Der herro fraget den rehten unde den unguoten; der aue liebet — minnit — daz unreht, der hazzet ſele ſine.

VII. Er reginet (*pluet*) uber die ſuntære (*peccatores*) die ſtriche (*laqueos*), fiur, ſuebel (*ſulphur*) unde der geiſt der gewelle (*procellarum*), teil cheliches — ſcenche bechæres — (*calicis*) ire.

IV. Er iſt ſelbo in ſînemo hûs, ſîn ſtuol iſt in himele. (*anima fidelis*, keloubic ſêla, diu iſt *templum dei*, kotis hus, diu iſt *coelum*, himil; ſô ir [e]) dia laſteront, ſo laſteront ir in.)

V. Sîniu ougen ſêhent (*ſic*) an den armen, ſîne ſlegebrâuua frâgent der menniſcon chint. (daz chît, er habet ieo indaniu ougen an die ſîne, danne er ouh tuot alſo er ſlâffe; ſo beſuochet er die menniſchen, uuieo ſie in êreen an dien ſînen).

VI. Truhten beſuochet (*interrogat*) peide, guoten ioh ubelen; der aber unreht minnot, der hazzet ſîna ſêla (unde ſcadot imo ſelbemo, nals andermo).

VII. Er regenot uber ſundige ſtriccha (er regenot uber ſie, daz ſie chelot. Alſo er ſendet den regen ſinero *praedicatorum* ſalîgen ze libe, ſo ſendet er în únſaligen ze tôde. Alſo *paulus*

fumen birin uuir ſtanch libis ze libe fumen ſtanch
chit: *quibusdam fumus odor uitae in uitam, quibusdam odor*
todis ze tode [f])
mortis in mortem); fiur unde ſuebel unde duniſtig uuint, daz iſt der teil iro mezis. (uuanda zêriſt prennet ſie iro niet, [g]) ſo ſie den folle tuont, ſo ziehet der ze ubelmo ſtanche, der ſie ſcheidet ſone dien guoten, dara nah uuerdent ſie feruuâhet *ad interitum* (ze uerlorniſſe); der teil uuirt in gemezen, daz chît, pe demo

ſtouph uuarmemo
meze infâhent ſie iro teil. *Calix* iſt geſprochen ſone *calido*
lide
liquore unde ſtât hie *pro menſura*)

---

e) Es steht er.

f) *Cf.* goth.: ſumaim auk dauns dauthaus du dauthau, ſumaimuth than dauns us libainai du libainai. *Cor.* II, 2, 16.

g) *deſiderium.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Wande der rehte herro dei reht minnete — liebte — die rihtunge (*aequitatem*) ſah antluzce (*vultus*) ſin.

ORATIO.

gerihte ougen guote diner uber die diemuoten armuote
Dirige oculos pietatis tuę ſuper humilem paupertatis
unſerre o! almahtiger herro unde umbegib uns der glouben
noſtrę perſonam omnipotens domine, et circumda nobis fidei
gewaffen daz uon der unrehte ſchozzen wir errette [1]) wir megen
arma, ut ab iniquitatum ſagittis eruti ualeamus
ebenunge unde reht behuoten
equitatem et iuſtitiam cuſtodire.

PSALM XI.

In finem pro octava. pſalmus dauid.

I. Heilen mih tuo, herre, wande zegangen iſt (*defecit*) der heilige, wande geminneret ſint (*diminutae*) die warheite uon den chinden der liute.

II. Vppigiu (uana) habent geredet ein ieglicher ze nahiſtem ſinem, leſſe unchuſtfolle (*labia doloſa*) in hercen unde hercen habent geredet. [1])

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. Uuanda got rehter minnot dero menniſcon reht, dar er *equitatem* uueiz, dara ſiehet ir (*ſic*).

PSALM XI.

In finem pro octava.

An daz ende, daz chriſtus iſt, ſiehet diſer ſalmo, alſo ouh dàr fore ſone anderen geſcriben iſt. Uuarumbe iſt er geſcriben? Uues pitet er? daz mit èuuigemo tage, der *octavus* heizit, diſiu leida uuerltſinſtri, dero mannilichen indriezen mag, zeſtòret uuerde.

I. Duo mih, truhten, gehaltenen (in enero uuerlte), uuanda (hier) *ſanctus* zegangen iſt, (ziu iſt danne daz?) uuanda menniſcon uuarheite geſuinen ſint. (uuio mugen die uueſen *ſancti*, ſament dien luzzel uuarheite iſt?)

II. Loter chòſont ſie alle ze ein anderen, trugeleſſa (unde hinderſcrenchige) choſont in zuifaltemo herzen. (ſo *iudei* ſament *chriſto* tàten; in uuas ander in muote, danne in munde.)

---

1) Statt errettite. *cf.* ingebunte in *orat.* zu pſ. II. und fernozzen in *orat.* zu pſ. V.

1) geredet fehlt in der Handſchrift.

III. Zefpreite — zefuore (*difperdat*) der herro alle leffe unchuftfolle, zungen die michilredige (*magniloquam*). [2])

IV. Die der fprachen: zungen unfere gemache wir groz — michil gemache wir — leffe unfere uone uns fint, wer unfer herro ift?

V. Durh die wenicheit (*miferiam*) der unftatehaften — der helflofen — (*inopum*) unde den fuoftot (*gemitum*) der armun nu ften ih uf, fprichit der herro.

VI. Ih gefezce iz in heile (*falutari*), baltliche (*fiducialiter*) ih tuon in ime.

VII. Dei gefpræche (*eloquia*) des herren fint gefpræche chufkiu (*caſta*), felber fint fi in dem fiure erliutertez (*examinatum*) bewartez (*probatum*) erfurbtez [3]) (*purgatum*) fibenfalt.

VIII. Du herro behaltes (*feruabis*) unfih unde behuotes unfih uone chunnefcefte dirre (*hac*) zen ewen — iemmer —

III. Solche leffa fertîligoe got (unde fo) uberfpracha zungun.

IV. (fô dero felbon *iudeorum* zunga uuas) Die dir châden: uuir getuomen unfera zungun, (uuir getuen fia antfâzig. durh uuen fuln uuir iz lâzen?) fone uns felben haben uuir die leffa; uuer ift unfer herro? (demo uuir iro danchoen?)

V. Umbe die uuenegheit dero armon, chît kot, (fater) unde den fûftod dero gôregon ftân ih ûf (daz chît, in ze trôfte ougo ih mih *in filio*).

VI. (Iro trôft) fezzo ih an mînen haltâre (mînen, uuanda ih in gibo unde ih in ûz fendo) an imo uuerchon ih paldo (alfo iz chît in *euangelio: erat autem docens eos tanquam poteſtatem habens, non tanquam ſcribae eorum*)

VII. Sûberiu chôfe fint truhtenes kechôfe, (er geuueret alfo er geheizet unde fendet fînen fun; alfo) irfoten filber dero erdo (dar nehein olter inne ne ift, alfo lûter fint fiu), fiben ftunt irliutertiz (uuanda *ſeptiformis gratia* ift *ſpiritus ſancti* unde uuanda er ungelîch ift *dien, quorum diminutae ſunt veritates*).

VIII. Du truhten halteft unfich [a]) hinnan unz in êuua (hier arme unde dâr rîche).

---

2) In anderen Glossirungen der Psalmen ist *magniloquam* durch vilechofige, filofprahiga, filofprahala übersetzt; s. Vorrede.

3) *terrae* der *vulg.* ist nicht übersetzt.

a) *et cuſtodies nos* ist nicht übersetzt.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. In der umbeuerte (*in circuitu*) die unguoten gent (ambulant), nah hohe — herfceſte — (*fecundum altitudinem*) diner has du gemanichualtet (*multiplicaſti*) chint der liute.

ORATIO.

daz du iht danne cheres antluzce din uone uns o! almahtiger
Ne auertas faciem tuam a nobis, omnipotens
got daz iht uiente unſere gehohet werden wider uns halt ſo
deus, ne inimici noſtri exaltentur aduerſus nos, ſed ita
herce unſer heiles dines froude durchgiuz daz du tuos
cor noſtrum ſalutaris tui exultatione perfunde, ut facias
unſih den ſlaf des anderen todes enphliehen.
nos ſomnum ſecundę mortis euadere.

PSALM XII.

In finem pſalmus dauid.

I. Unze ware (*usque quo*), herro, uergizzis du min an den ente, unze ware dane cheres du antluzce din uone mir.

II. Wie lange fezce ih die ræte (*conſilia*) in ſele miner, daz fer — leit — in hercen minem uber tach (*per diem*).

III. Unze ware wirdit gehohet uiant min uber mih? erſih (*reſpice*) unde erhore mih, herro got min.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Die argen gânt umbe (uuanda ſie niomer dara ne gerihtent *ad requiem* (ze dero râuuo) *octavi diei* (des achtodin tages), ſie uuellen *temporalia* (zît friſtigiu dinch) nals *aeterna* (euuigiu); rehte) mennifchen habeſt du gemanigfaltôt nâh dînero hôhi (*in coelo* biſt du, *filios abrahae* habeſt du getan manige *ſicut ſtellas coeli.*)

PSALM XII.

In finem pſalmus dauid.

Ter finis legis iſt, der uuirt keladot hara in uuerlt fone demo *propheta.*

I. Uuio lango, truhten, irgizeſt dû (daz chît, ne lâzeſt du mih kefêhen) an daz ende, ziu ne uuirdeſt dû, chriſte, geborn? uuie (*ſic*) lango chèreſt dû fone mir (nals zù mir) dîn anafûne (*ſic*)? (ih chapfen dîn, dû ne chumeſt.)

II. Uuie lango ſol ih ahton, (uuie lango ſol ih) fèreg kân in dage? (daz chît, in diſemo libe, daz dû ne chumeſt alde mih hina ne nimeſt.)

III. Uuie lango uuirt mîn fient irhôhet uber mih? (daz chît, uuie lango ſol mir daz uuê tuon, daz *infidelitas* (ungelouba) richeſot? alde ouh mih truechet des lichamen gluſt (*carnalis concupiſcentia*). fih hara, truhten, (daz inchît demo: *usque quo auertis faciem tuam a me*) unde gehôre mih (daz inchît demo: *usque quo oblivîſceris me in finem*).

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Erliuhte ougen miniu, daz iht iemmer (*ne unquam*) ih entflaffe (*obdormiam*) in dem tode, daz iht etwenne (*ne quando*) ſpreche uiant min: ih ubermohte (*praeualui*) wider in.

V. Die drefkent — muont — (*tribulant*) mih, die frowent ſih, ob ih beweget [1]) wirde (*motus fuero*), ih aue barmherce diner gewartte [2]) — uerfah mih — (*ſperaui*).

VI. Sih frowete herce min in heile dinem, ih ſinge noh dem herren, der guotiu gab — oder gibit — (*tribuit*) mir, unde ſalmſinge namen des herren hohiſten.

ORATIO.

gnade brodicheite unſerre heiligiſter uater unde uerleihe *Miſerere fragilitati noſtrę, ſanctiſſime pater, et concede* uns geſpræche diniu in luterem hercen behaben daz wir megen *nobis eloquia tua puro corde contínere, ut poſſimus* manichredigen. die uerchallen [3]). unchuſticheit der wuotenten *multiloquam dolofitatem inſanientium* uermiden. entwichen. *declinare.*

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. Irliehte mînin ougen (ih neimo ougen des herzen) nie ih in tôde ne inflâffe (den flâf minnot der fient, der ze tôde leitet, der iſt in *carnali delectatione* in des lichamen luſt,) nie der tiefel (hûhondo) ne chede: ih pin imo oberôro uuorten.

V. (*Demones*) die mih pînont, ſprungezent, ube ih aba ſtete chumo (unde ube ih fallo in dia funda), ih habo aber gedingi an dih (daz dù mih habeieſt)

VI. An dînemo haltâre freuuo ih mih (an *chriſto* ſune dînemo [a])) ſingo gote (den lichamen rertendo nâh redo, uuanda daz iſt keiftlich ſang dero fèlo), der mir (*ſpiritualia*) *bona* gegeben habet, unde des hoheſten namen ſalmoſangon ih.

---

1) In beweget ist b entweder in g oder g in b verbessert.

2) Aus gewartite entstanden.

3) Wenn uerchallen aus uerchallenen entstanden ist (s. Anmerk. 10 zu pſ. II), so deutet es auf ein stark conj. Verb. challan; die ahd. Sprachdenkmäler weisen nur challon (*effari, garrire*) auf. *Cf.* kallari *verbosus in gl. trev.* und

fin uater hiez in fin ſtille
uermiden ſolich gechelle. *Diut.* III. 90.

a) Es steht dimo.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XIII.

In finem ipſi dauid.

I. Sprah der unwiſe (*inſipiens*) in hercen ſinem: nihne iſt got.

II. Verwertet (*corrupti*) ſint ſi unde uerwazzenlih (*abominabiles*) getan ſint ſi in ſlizzen (*ſtudiis*) ire, nihne iſt, der tuo guot, nihne unze an einen (*non eſt usque ad unum.*)

III. Der herro uone himile ſchowete uber dei chint der liute, daz er geſehe, ob iſt entſtenter [1]) — uernementer — (*intelligens*) oder ſuochenter got (*deum*)

IV. Alle ſint ſi geneigit (*declinauerunt*) enſament (*ſimul*), unnuzlih ſi getan ſint, nihne iſt, der der tuo guot, nihne iſt unze an einen.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XIII.

In finem ipſi dauid.

Den uuir geſêhen, ſo uuir ſolle chomen, der iſt daz *finis*, demo ſinget dauid irreſſendo die iuden.

I. Der unuuizzigo dâhta, daz cot ne ſî (ſô dâhta ouh *iudaicus populus*, daz *chriſtus* kot ne ſî.)

II. (Diſa uuerlt minnondo) uuurden ſie iro ſinnes keuuertet unde leidſame getâne [a]) (dannân irblindeton ſie ſo, daz ſie ne uuiſſon, ube got uuâre), nehein ne iſt, der uuola tue, nehein
man got
âne ein (uuer iſt der? *homo deus chriſtus*, an imo ſtânt allero mennifchon uuolatâte.)

III. Truhten uuarteta (ferrenan) aba himele uber mennifchon chint, (uber *iudeos* uuarteta er, dien ſanta er ſînen ſun) daz er irſâhe, ube deheiner uuâre fernumeſtig alde got forderonde.

IV. Do uuangtôn (*ſic*) ſie alle (ube deheine ne uuangton, dero uuas ſamo ſo nehein uuider dien anderen) ſie uuurden unnuzze (uuemo aber, an in ſelben?) *non eſt*, *qui faciat bonum*, *non eſt usque ad unum* [b])

---

1) intſtantan, *intelligere*, kommt im Althochdeutschen nur bei Otfrid vor.

a) *in ſtudiis ſuis* ist von Notker nicht übersetzt.

b) Statt der Uebersetzung dieser schon im 2ten Verse vorkommenden Stelle hat Notker beigeschrieben: daz ſtât dâr fore.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Ein grab offen — giwentez [2]) iſt chela ire, mit zungen ire unchuſtichliche ſprachen ſi (*doloſe agebant*), eiter (*uenenum*) der nateren (*aſpidum*) unter leſſen ire.

VI. Dere (*quorum*) munt dem ubelſpræche (*maledictione*) unde bittere (*amaritudine*) uol iſt, gezale — ſlunige — (*veloces*) fuozze ire zuo uz cegiezzene (*ad effundendum*) daz bluot.

VII. Zemulide — uermuſkide [3]) — (*contritio*) unde unſælde (*infelicitas*) an wegen ire unde den wech des frides nihne erchante [4]) ſi, nihne iſt diu uorhte gotes uore ougen ire.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

V. Iro chela (ſtinchet) alſo offen grab, (uuanda ſie ſprechent daz, mit diu ſie andere argerônt) mit iro gechôſe muzton ſie, eiter dero *aſpidum* [c]) iſt under iro leſſen (uuanda ſie *praecepta* kerminot *legis* ne uuellen gehôren, alſo *aſpides* ne uuellen *incantationem* gehôren. Ter *aſpis* trucchit ein ôra an die erda, in daz ander ſtôzet ir (*ſic*) den zagel.)

VI. Dero munt fluoches unde bitteri fol iſt (daz iſt *uenenum aſpidum*) ſie ſint ſnel ze manſlachte (ſîd ſie ioh *filium* dei ſlûgon).

VII. Chriſti unde unſâlda iſt in iro uuegen (ſie uuerbent mit uueg arbeiten, ſo uuâr ſie uuerbent) und doh ne bechennent ſie *uiam* fridis [d]) *pacis*, (*chriſtum*, der abanemare iſt dero arbeite, alſo er ſelbo chad: *venite ad me omnes qui laboratis*, *et ego reficiam vos*, choment ze mir alle ir dir in arbeiten birint unde ih labon iuuch (*ſic*) [e])) gotes forhta niſt in fore ougen (doh ſie in uuizzen, ſie ne furhtent in)

---

2) s. Anm. 3 zu Ps. V.

3) *cf.* formuſket, *attritus*, in ahd. Sprachschatz II. S. 881.

4) *Cf.* Anm. 2. zu Ps. II.

c) Für *aſpis* hat Notker kein deutsches Wort gehabt (auch natra kommt nirgends bei ihm vor); denn auch in der Erklärung zu diesem Verse läſst er *aſpis* unübersetzt und in Ps. 139. übersetzt er *uenenum aſpidum ſub labiis eorum* mit: under iro leſſen iſt ferborgen daz zaligoſta eiter.

d) Spätere Ueberschrift.

e) *Cf.* quemet zi mir alle thie giarbeititc inti biladane birut inti ih labon iuuih. *Tat.* 67, 9.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Oder nihne erchennent alle die der wurchent daz unreht, die der frezzent (*deuorant*) uolch min alſo ein ezzen (*eſcam*) des brotes?

IX. Den herren ſi nihne ladeten — niht anerieffen — (*inuocauerunt*), da bibeten ſi — da citreten [5]) ſi — (*trepidauerunt*) mit uorhten, da nihne ne was uorhte.

X. Wande der herro in der chunneſchefte rehten (*in generatione iuſta*) iſt, rat des armen geſchantte ir — gehontte [6]) ir — (*confudiſtis*) wande der herro gedinge — zuouerſiht — (*ſpes*) ſin iſt.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

fuono tach

VIII. (So *iudicium* chumet) ne bechennent denne iro unreht alle die iz nû uuurchent, die mînen liut frezzent alſo brôt? (die ſih îlent kefaton iro ferlorniſſedo).

IX. Got ne hareton ſie ana, (noh uuârhafto die ne tuont, die uuider imo ſint) ſie forhton, daz ze furhtenne ne uuas (ſie forhton *terrenum regnum* (erderîche) ze ferlieſenne unde ferluren *celeſte* (himilriche). bediu châden ſie: lâzen uuir in ſo hina, ſo gloubint ſe alle an in, unde ſo chomint *romani* unde nemint

zitfriſtigiu dinch

uns ſtat unde liute. [f]) Alle die in furhten, ferlieſen *temporalia*, die ne mugen bediu chomen *ad aeterna*, ze dien euuigen)

X. Uuanda got in rehtero ſlahto iſt, (nals in dien, die diſa uuerlt minnont) des armen rât kemiſktont ir, (daz chît, den rât *filii dei* ferchurent ir, der umbe daz uuolta chomen arm, daz er iuuh (*ſic*) rîche getâte; uuanda ir an imo *pompam ſeculi* (zieri dero uerlte) ne fâhent, bediu beſmâheta er iu), uuanda echert kot ſîn drôſt iſt, (daz chît, uuanda er iuuh lêrta echert an gote trôſt haben.)

---

5) zitteron, zittern, kommt im Ahd. nur Ein Mal vor: zitterondemo gange, *lapſanti greffu* (Glosse zu *Prudent. carm.* in einem *codex* zu Einsideln aus dem 10—11ten Jahrhundert).

6) *Cf.* Anmerk. 2. zu Ps. II.

f) *cf.* aba uuir inan ſo forlazemes, alle giloubent inan inti coment romani inti nement unſera ſtat inti thiota *T.* 135.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Wer gibit uon der warte heilſame (*ſalutare*)? ſuenne (*cum*) abecheret (*auerterit*) der herro die biuengide — die uerheride — (*captiuitatem*) uolches ſines, ſo ſcrechit (*exultabit*) iacob unde frowet ſih (*laetabitur*) iſrahel.

ORATIO.

geruoche herro uone himile heiligen dinem ſcowen. erſehen. *Dignare, domine, de coelo ſancto tuo reſpicere* uber die ſune der liute unde gib uns erchennen den wech des *ſuper filios hominum et da nobis agnoſcere uiam pa-* friides daz der widerwartigen achuſte vanchnuſſide uertribener. *cis, ut aduerſa uitiorum captiuitate de-* uone geſtozzener. dere himiliſken fride geſune [7]) herbergen wir *pulſa celeſtis hieruſalem habitaculo per-* unſih nieten. *fruamur.*

PSALM XIV.

Pſalmus ipſi dauid.

I. Ó wi herro, wer (*quis*) buwet in gecelte (*tabernaculo*) dinem oder wer ruowet (*requieſcet*) uf berge heiligen dinem? [1])

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XI. (Sìd ir in ferchoren habent), uuer gibet danne fone ſyon, daz heilhafte ſî *iſraheli?* (ne iſt er, den eſaias kehiez, do er chad: der chumit fone uuarto, der iacob iruuendit ubeli) ſo (an demo ende dero uuerlte) truhten uuendet dia ellendi ſines liutes, ſo freuuet ſih iacob unde iſrahel. (ſo ſî (*ſic*) ſolle chomen, dara ſie ſolle chomen ſuln, dâr freuuent ſie ſih.)

PSALM XIV.

Pſalmus ipſi dauid.

Dauid chît *manu fortis*, daz iſt *chriſtus*, er iſt der hantſtarcho, imo uuirt diſer *pſalmus* keſungen, uuanda er uuirt hier gefrâget unde er gibet hier antuurte.

I. Uuer, truhten, bûet in dînemo gezelte (*eccleſia* iſt dîn gezelt, uuielich *miles* kezimet dâr inne) alde uuer râuuet (nâh dero hêreſchefte) in (himele) dînemo heiligen berge?

---

7) *Cf.* in frideuuarto, fridouuardo, *in hieruſalem*, in Notkers Uebersetzung des 64sten Psalms.

1) Man vergleiche mit dieser Uebersetzung die 400 Jahr ältere Interlinearversion, die in Kero's Uebersetzung der *reg. bened.* (prolog) vorkommt: truhtin huuer puit in ſelidun dineru edo huuer kereſtit in perege uuihemu dinemu.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Der (*qui*) inget (*ingreditur*) ane meile (*ſine macula*) unde wurchet daz reht [2])

III. Der redet — choſet, ſprichit — die warheit in hercen ſinem. [3])

IV. Der der nihne tet (*egit*) unchuſt (*dolum*) an zungen ſiner. [4])

V. Noh ne tet (*fecit*) nahiſtem ſineme ubil unde daz itewiz (*approbrium*) nihne nam (*accepit*) wider (*aduerſus*) nahiſte ſine [5])

VI. Ze nihte beleitet — braht — (*deductus*) wart in geſihte — in beſcowede — ſiner der ubilwillige, (*malignus*) die furhtenten (*timentes*) aue den herren er eret (*glorificat*).

VII. Der der ſueret (*jurat*) nahiſtem ſinem unde in nihne beſuichet (*decipit*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

II. Der ana flecchen dâr in gât unde reht uuurchet (daz chît, der nâh ſînero toufi ubel fermîdet unde uuola tuot in mînero *eccleſia.*

III. Der in ſinemo herzen uuâr ſprichet (alſo der tuot, der ſînes tanches ne liuget.)

IV. Der neheinen tûm [a]) chôſondo ne uobet.

V. Unde mannolichen arges uermîdet unde er (ze gâhes) arg ne geloubta ſone anderen.

VI. (Unde) der tiefel fore imo ze niehte brâht uuard, (ih chido, daz er imo nieht ne gemahta in neheinero *temptatione*, uuanda er imo nieht ne uueih) unde got furhtente durh in êret.

VII. Der andermo man ſueret unde in ne beſuîchet (uuanda er imo in dien uuorten ne ſueret, daz er in beſuîche.

---

2) *Cf.* der inkaat ano piſmiz indi uurchit reht. *Kero reg. ben. prol.*

3) *Cf.* der ſprihhit vvarhafti in herzin ſinemo. *Kero reg. ben. prol.*

4) der ni teta feer in zungen ſineru. *Kero reg. ben. prol.*

5) der ni teta nahiftin ſinemo vbil, der itvviz ni entfianc uuidar nahiftin ſinemv. *Kero reg. ben. prol.*

a) Das u in tum hat einen *acc. acut.*; aber, da ich es für tuom nehme, so habe ich ihm das Längezeichen gegeben, ſtatt deſſen öfters der *acut.* ſich findet.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Der ſchaz (*pecuniam*) ſinen nihne gab ze geſuoche (*ad uſuram*) unde die gebe (*munera*) uber die unſculdigen nih en [6]) nam — enphie —.

IX. Der tuot dei (*haec*), niht der ne wirt beweget (*mouebitur*) ze ewen.

ORATIO.

verlih uns gnadigiſter got ane meile ingen chirchen *Concede nobis, piiſſime deus, ſine macula ingredi eccleſiam* dine unde uonechere unſih uone unchuſten des nahiſten ouh den *tuam et auerte nos a dolis proximi uel* geſuochen daz ſo dei nah dinem gebote wir behalten *uſuris, ut dum haec ſecundum tuum praeceptum ſeruamus,* nihne wir werden beweget uon den nidigen wizcen zen ewen. *non commoueamur ab emulis ſuppliciis in ęter-* iemmer. *num.*

PSALM XV.

Tituli inſcriptio ipſi dauid.

I. Behalt (*conſerua*) mih, herro, wande ih gewarte — uerſihe — (*ſperaui*) ane dih.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. Der ſînen ſcaz ne gab ze uuocheronne unde er mieta ne infieng umbe unſchuldige (ih chido, daz er umbe mieta niomanne ne ſcadeta).

in himile

IX. Der diz tuot, der râuuet (*in monte ſancto ejus*) noh tannan ne uuirt er furder ferſtôzen.

PSALM XV.

Tituli inſcriptio ipſi dauid.

Daz chît ſelbemo *chriſto* uuirt zeichenſcrift ketân in *cruce;* demo der *titulus* ketan uuard, der ſprichet hier *ad patrem* ſone ſînero *paſſione.*

I. Kehalt mih, truhten (chît *chriſtus ad patrem*), uuanda ih kedingo an dih (fâr dara nâh ſprichet er uns zuo)

---

6) Ich habe nih en nam, wie es in der Handschrift statt nihne nam steht, unverändert abdrucken lassen, weil sich hier vielleicht schon das im Mittelhochd. gewöhnliche en statt ne zeigt.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Ih ſprah ze dem herren: got min bis du, wande guote (*bonorum*) miner du nihne bedarfes (*eges*).

III. Den heiligen, die der ſint an der erde ſiner [1]), hat er wunderhaftet (*mirificauit*) alle willen mine an in.

IV. Gemanichualtet ſint unchrefte (*infirmitates*) ire, nah diu geflunigten ſi iz (*acceleraverunt*).

V. Nihne geſamene ih (*congregabo*) zeſamenechumftile [2]) den (*conventicula*) ire uon *ſanguinibus* [3])

VI. Noh ne gehuctich wirde (*memor ero*) namen (*nominum*) ire durch leffe mine.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

II. Ih chad ze truhtene (daz ir imo zuocheden fulnt): dû biſt mîn got, uuanda mînes cuotes ne biſt dû durftig. (mînero guoti ne uuirdeſt dû fâlig).

III. Dien heiligon, die in fînero lantfcefte ſint, (daz chît, dero gedingi in erdo dero lebendon iſt) dien habet er uunderlich ketân alle mîne uuillen an in (uuelich iſt der mîn uuillo an in? âne daz ih ſie habo getân fone tôdigen euuige unde fone erdinen himelifce. daz habet er ſie gelêret fure uunder ze ahtonne).

IV. Iro ſiehheite uuâren (fore des) manige (èr ſie *coeleſtes* unde *aeterni* uurdîn), dara nâh keſpuoton ſie ſih (daz ſie genâſin.)

V. (Sîd daz ſô iſt) Nû ne heizo ih ſie anauuert zeſamine chomen, daz ſie dehein opfer fone dien friſchingin mir bringen, lichamin pluot (nube mîn ſelbes *corpus* unde *ſanguinem* uuile ih daz ſie mir opferôen).

VI. Noh ne irhugo iro (alton) namôn [a]) (daz ih ſie heize ſune abolgi ſune des tieuels *filios irae*, *filios diaboli*, nube mine bruodra unde kotis chint.)

1) Es ſteht finen; kann aber wohl nicht auf heiligen bezogen werden.

2) Ein zu Stuttgart befindlicher Codex aus Weingarten überſetzt *conventicula* mit cifaminachunfta, und weder in ihm noch in irgend einem andern Codex findet ſich eine Uebertragung der lat. Diminutivform auf dieſes Wort.

3) Ueber *ſanguinibus* iſt nur der Artikel den, aber nicht das deutſche Subſtantiv übergeſchrieben.

a) *per labia mea* iſt nicht überſetzt.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Der herro (ſ. iſt) teil erbes mines unde cheliches (*calicis*) mines.

VIII. Du bis, der uuiderſezces (*reſtitutes*) erbe min mir.

IX. Dei ſeil (*funes*) geuielen (*ceciderunt*) mir an den berhten [4]) (*praeclaris*) unde zeware (*etenim*) erbe min — [5]) mir.

X. Ih wole ſpriche (*benedicam*) dem herren, der der gibit mir uernunst.

XI. Dar ubere (*inſuper*) ouh unze ane die naht berafften (*increpuerunt*) mih lanchen mine.

XII. Ih uorebefah (*prouidebam*) den herren in beſcowede miner ie unde ie (*ſemper*), wande ze zeſwen (*a dextris*) iſt er mir, daz ih icht beweget werde [6]) (*commouear*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VII. Truhten (got fater) iſt teil mînes erbes (daz chît mînero *eccleſiae*, diu in ſelben ſament mir beſizzet) unde er iſt teil mines ſtoufes (er iſt ſament mir in martero, ſone dero ih chumo ſamo ſô ſone getrunchemo (*ſic*) ſtoufe (*calice*) ze dero frouuido dero irſtandini, *ad laetitiam reſurrectionis.*

VIII. Dû erſezzeſt mir daz erbe (nals daz ih flure, nube die, an dien ih pin, die ih florenne lôſen uuille)

IX. In zorften teilen ſint mir geuallen diu lantmez ſeil (zorfter teil des erbes gefallet mir an dir, ſîd dû biſt teil mînes erbes), mir iſt crehto uuorden zorftez erbe (rehte ſint mîn erbe

ſchinent alſo ſunna in minimo rîche

und mîne geerben, rehte *fulgebunt quaſi ſol in regno meo.*)

X. Lob tuon ih cote, der mir fernumiſt cab (ſolih erbe ze bechennenne unde ze minnonne).

XI. Dara zuo inchondon mih mîne lancha, unz an dia naht. (daz chît, min hindero teil, des halb ih man bin, lêrta mih pe-

fernumeſt

chennen dia finſtri des todes (diu an demo *intellectu* des erbes funden ne uuirt)

fleiſce

XII. (Aber in *carne* uueſendo) fore ſah ih, daz ih ze gote folletânero uerte iruuinden ſolta; uuanda er iſt mir ze zeſuuun, (daz chît, er iſt mir des ze helfo) daz ih mit imo ſolle ſî.

---

4) Nur b e r und noch ein senkrechter Strich am Ende steht in der Handschrift, das Ende des Worts fehlt.

5) Die Uebersetzung von *praeclara eſt* fehlt; sie scheint früher gestanden zu haben und vertilgt zu seyn.

6) Es steht in der Handschrift nur b c über *commouear.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Durch daz gefrowit iſt herce min unde froute ſih — uſſpranch — (*exultavit*) zunge min, dar ubere ouh fleiſc min ruowet in gedingen (*ſpe*).

XIV. Wande du nihne uerlæzzes (*derelinques*) ſele mine in der helle, noh ne gibis heiligen dinen geſehen die uerwertenſſide (*corruptionem*) [7]).

XV. Chunde (*notas*) mir has du getan wege des libes (*vitae*), zuo erfulles du (*adimplebis*) mih der froude mit antluzce dinem.

XVI. Die liebnuſſide (*delectationes*) an zeſwen diner (*in dextera tua*) unze an den ente.

ORATIO.

behalt herro die gewartenten ane dih unde gemache
Conſerua, domine, ſperantes in te et effice
willen dine mit uns daz wir berht gemahte bi der froude
uoluntates tuas nobiscum, ut clarificati lętitia
urſtente diner wir garnen ze zeſwen dinen mit heiligen
reſurrectionis tuę mereamur a dextris tuis cum ſanctis
allen geliebet werden.
omnibus delectari.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIII. Pediu habet mîn herza luſtſami unde freuuet ſih mîn
martyrlih
zunga (miniu uuort ſint frôlih), dara zuo râuuet mîn *paſſibilis*
fleiſk urſtendido
caro in dero gedingi (*reſurrectionis*), ih intflâſo ze libe, *ad uitam*, nals ze tode, *ad interitum.*

XIV. Uuanda dû mih (ûfheueſt unde) in hello ne lâzeſt, noh (mih) dînen heiligen ne tuoſt dû liden iruuerteda (mîn lîchamo ne fûlet, noh ne rôzzet, ſo anderro tuot)

XV. Mir tâte du chunt an dien mînen die uuega des libes, (daz ſint uuega tiemuoti (*uiae humilitatis*), uuanda ſie in adam fielen durh ubermuoti, *per ſuperbiam*) mih (an dien mînen) genietoſt du freuui mit dînemo analiute (ſo ſie dih muozen anaſêhen, ſô habent ſie follun mendi; daz iſt diu fâligheit unde der lôn dero heiligon).

XVI. An dinero zeſuun (daz chit, in dînero guollichi) iſt iemer luſſami (unde nehein urdruzzi)

7) In anderen Glossirungen der Psalmen steht fulnuffida, fulnuffi; in der Uebersetzung des Isidor *de nat. chriſti* lautet der zweite Satz dieses Verses: ni ghibis dhinemu heileghin zi chifehanne unuuillun.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XVI.

Oratio ipſi dauid.

I. Erhore, herro, reht (*juſtitiam*) min, ane denche (*intende*) dige — flege — bete — (*deprecationem*) mine.

II. Mit den oren enphah (*percipe*) gebet min, niht in leffen unchuſtuollen (*doloſis*).

III. Vone antluzce dinem gerihte (*iudicium*) min furege (*prodeat*), ougen diniu ſehen dei reht.

IV. Du has [1]) bewaret (*probaſti*) herce min unde has gewiſet (*viſitaſti*) ſin nahtes, mit fiure mih hastu [2]) erſuochet (*examinaſti*) unde nihne iſt erfunden in mir daz unreht.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XVI.

Oratio ipſi dauid.

Oratio ipſi dauid. Uuaz chit daz? âne ſelbemo dauid, ſelbemo *chriſto* iſt tiz kebet ze gebenne, ſo daz uuir in dar ana fernemen betonten unde ſament imo ſîna *eccleſiam.*

I. Gehôre truhten mîn reht (ſîd *elemoſina* bètot (*ſic*), alſo pergint armherzich keba in des turftigen puoſame tiu [a]) ſelba iz chît: *abſcondite elemoſynam in ſinu pauperis et ipſa* petot fure iuuh reht armherzich keba reht *orat pro vobis;* ſo betot ouh *iuſtitia*, uuanda *elemoſina* iſt *iuſtitia*), ſih ana mina digi.

II. Mit ôron inſâhe mîn gebet, nals in ungetriuuuen leſſen (geſprochenez), ſo daz iſt, daz ſone herzen ne chumet).

III. Fone dînemo analiute chome mîn urteilda (ſo durhſihtîg ſi dir ſî, uuanda ſî dih ne triuget, ſo muozze ſi mir ſin) reht muozin irchennen mîniu [b]) ougen (daz ih ne miſſefâhe noh unreht ne finde fure reht.

IV. Du beſuohtoſt mîn herza unde uuîſotoſt ſîn in dero naht kedult (in arbeiten uuîſotoſt dù ſîn, ze beſuochenne mîna (*patientiam*), in demo eite irſuohtoſt dù mih unde unreht ne funde dù in mir martro (daz chît, knôto choretoſt dù mîn in dero *paſſione*, ùzer dero ih urſtendido lùter cham ze *reſurrectione*).

---

1) Es hat haſt gestanden und t ist ausradiert.

2) haftu hat eine Correctur erlitten, die nicht deutlich erkennen läſst, ob hastu oder hasdu gelten soll.

a) Es steht tu.

b) Notkers lat. Text hat *oculi mei.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Daz der nihne chofe [3]) — rede — munt min, werh der liute, durh (*propter*) dei wort leffe (*labiorum*) diner ih han behuotet wege die herten (*duras*).

VI. Volmache (*perfice*) genge mine in ſtigen dinen, daz niht beweget werden fuozſpor (*veſtigia*) miniu.

VII. Ih rief, uuande du erhortes mih, got, geneige ore din unde erhore wort miniu.

VIII. Gewunderliche (*mirifica*) barmherce dine, du der heil tuos uerſehente ſih (*ſperantes*) ane dih.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

V. (Sò gnôto choretoſt dù mîn unde fô lûter uuard ih funden) daz ih iz fô ne ſage (dù uueiſt iz, du uueiſt mir ſuigentemo, uuaz ih leid), mennifchon uuerch (leid ih, daz ſie mir tuon uuolton, daz truog ih) umbe diu uuort dînero leſſo (uuanda du
durh uuizzegin
iz *per prophetas* ſone mir gehiezze, ſo) gieng ih herta uuega
todis martero
(herta uuega *mortis* unde *paſſionis* kieng ih).

VI. Folle tuo mîne genge in dînen uuegen, daz mîniu ſpor (dâz chit mîne fuozze) dar aba ne uuenchen (folle halt mih in
poten
dînen *praeceptis*, daz ouh mîne *apoſtoli* dar ana geſtanden.)

VII. (Nah demo allemo) hareta ih paldo (ze dir), uuanda dù mih kehôrtoſt (durch ſolche frêhte), helde ze mir dîn ôra
mennefckeheit (*fic*)
(uuanda min *humanitas* hina ûf ze dir gereichen ne mag) unde fô gehôre mih.

fiechen
VIII. Pring ze uundere (fore *iudeis*) dîne gnâda (gib *infirmis*
den gefunt libe cuuigemo
ſone mînero hende *ſanitatem*) dù dir gehalteſt (in *vita aeterna*) die ſih ze dir ferfêhent fore [c]) uuiderſtântem dînero zefuuun (daz chit, dînemo ſune, *filio tuo*).

3) Es ſteht choefe.

c) Mit diesem Worte fängt im Windberger *cod.* schon der folgende Vers an.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Von den widerſtenten (*reſiſtentibus*) zeſwen (*dexterae*) diner behuote mih alſo den ſehen [4]) (*pupillam*) des ougen.

X. Under dem ſcate (*umbra*) uettache (*alarum*) diner beſchirme — bedeche — (*protege*) mih uon dem antluzce dero unguoten, die mih notigeten (*afflixerunt*).

XI. Viante mine ſele mine umbegaben, ſpint — ueizte — (*adipem*) ire beſparten ſi (*concluſerunt*), munt ire redete — choſete — ſprah — die ubermuot (*ſuperbiam*).

XII. Niderwerfente mih nu umbegaben ſi — habent umbegeben — mih, ougen ire fazten ſi (*ſtatuerunt*) lenchen — neigen — brouchen (*declinare*) an die erde.

XIII. Si enphiengen mih alſo der leu garwer — grehter — (*paratus*) ze roube unde alſo daz welf (*catulus*) des lewen buentez — wonentez — in den uerborgenen.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Pehuote mih alſo dia ſehun des ougen (ſi eina bechen-
lichamen lieht finſtri
net in *corpore*, uuelèz *lux* unde *tenebrae* ſint, ſo bechenno ih eino *inter* liutin, uuelèz rehte unde ſundige ſint unde uuieo ih irteilen ſol)

X. Skirme mih under dînero fettacho ſchatue (alſo ſogel tuot ſîne iungen), din minna, *caritas tua*, unde din irbarmeda, *miſericordia*, ferſtanden [d]) mih dien ubelen, die mir cheli tuont.

XI. Mîne fienda (*iudei*) behalboton mih (unde) beſluzen iro ſpint (daz chît, ſolle maſton ſih iro unrehtes mih irtôdendo), iro munt ſprah mit ubermuoti (heil chuninc iudon, *aue rex iudeorum*, unde ander ſamolich).

XII. (Unde beuore) mih feruuerfende (ioh mîna lêra) umbeſtuonden ſie mih nû (daz chît, unz ih hangeta in cruce) unde beneimdon iro ougen ze ſtecchenne an dia erda (alſo die tuont, die danne ne belent? [e])

XIII. Infiengen mih (ſone *pilato*, do er chad: nemint ir in, *tollite eum*, unde chriucigont in [f])) alſo der uârigo leuuo, der in uueido gâd (*ſic*), unde alſo ſîn iungo, der ferborgen liget (unde lâgot)

4) aphol. *cod. tegerns.* 10.

d) *protegant.*

e) ne belent als nebelent anzusehen, verbietet der Accent, den die Handschrift auf der Sylbe be hat; auch würde der Sinn von nebuljan (welches sich in der Glosse: *caligaverunt*, nibulton, vorfindet) eben nicht zu dieser Stelle passen.

f) *Cf.* intfahet inan iu intihahet inan. *T.* 197, 5. und goth. nimith ina jus jah hramjith. *Joh.* 19, 8.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Stant uf, herro, furchume in (*praeveni eos*) unde underſcuphe — uberwirf — in (*ſubplanta eos*) errete (*ſic*) — benim — (*eripe*) ſele mine uone dem unguoten, fuert din uon den uianten hente diner.

XV. Herro, uone den unmanegen — luzcelen — (*paucis*) uon der erde teile — ſcheide — (*divide*) ſie, in lebenne (*vita*) ire, uone uerborgennen (*ſic*) dinen erfullet iſt buh (*venter*) ire.

XVI. Geſattet ſint ſi (*ſaturati ſunt*) den chinden — luzzen [5]) — (*filiis*) unde habent lazzen (*dimiſerunt*) alcibe (*reliquias*) ire wenigliden [6]) (*parvulis*) ire.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIV. Stand uf, truhten, furefah ſie (mit *vindicta*) unde be-
keriche
irchicchendo
ſkrenche ſie, lòſe mih (*reſuſcitando*) fone ubelen, (lòſe) fone fiendo handen (mih) dìn fuert (mit demo du *diabolum* ſlâheſt)

XV. Sceid ſie, truhten, fone unmanigen (iruueliten, *electis*, ſceid ſie) fone erdo (dero lebenton, *de terra virentium*, hier) in
paucis
diſemo libe (zeuuirf ſie, heiz ſie *titum* unde *veſpaſianum* zefuoren after allero uuerlte, iro bùch uuard irfullet dinero tougeni (dia fiu lirneton fone dien buochen, *ex libris, prophetarum.*

XVI. (Dàr aba fahendo, ſò (fateton ſie ſih unfùbri [g]) (diu
pluot
ſeti uuas in liebra [h])) unde liezen iro chinden, daz ſie leibton
finiz
(uuaz iſt daz, âne der fluoh unde der uunſch: *ſanguis ejus*
uber unſich unde uber chint unſriu [i])
ſuper nos et ſuper filios noſtros?)

5) *parvis* (im Ahd. kommen nur die Formen luzig und luzil vor.

6) wenag-lidi, kleingliederig, das entgegengesetzte follidi in: ſin *(ſaturni)* chena iſt ketragenlih unde follide. *Mart. Cap.* und follelidi, *amplitudine (virili) Mart. Cap.*

g) Notkers lat. Text hat *porcina.*

h) st. liebera, *gratior.*

i) ſin bluot ubar unſih inti ubar unſeri (l. unſeru oder unſeriu) kind. *Tat.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Ih aue in dem rehte erſchine ih (*apparebo*) geſihte — beſcowede — (*conſpectui*) diner, ih wirde geſatet (*ſatiabor*), ſo erſchinet — ſo offen wirdit — (*apparuerit*) ere — guotliche — (*gloria*) din.

ORATIO.

bechere herro ougen hercen unſeres ze ſchowene. zeſehene.
Conuerte, domine, oculos cordis noſtri ad cernendam
dine (*ſic*) gerihtes. urteiles. warheite daz ſo hie fiure mit dem
tui iudicii veritatem, ut, dum hic igne ſpiri-
geiſtlichen bewæret werden uon dinen zen ewen aneſihten.
tali probamur, de tuis in aeternum conſpec-
beſcoweden. mit dem wuchere des rehtes wir gafatet (*ſic*) werden.
tibus cum fructu iuſticię ſanemur.

PSALM XVII.

In finem puero domini dauid, quę locutus eſt ad dominum uerba
tage da erratte in der herro uone der hente. guelte.
cantici hujus in die qua eripuit eum dominus de manu
allere viante ſinere unde uone hænte faulis unde ſprah er.
omnium inimicorum ſuorum et de manu ſaul et dixit.

I. Ih minne dih, herro, ſterche (*uirtus*) min, herro ueſte (*firmamentum*) min unde zuofluht min unde erloſære min.

II. Got min helfære (*adiutor*) min unde ih gewarte (*ſperabo*) an in.

III. Beſchirmære min unde horn heiles (*ſalutis*) mines unde enphahære (*redemtor*) min.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVII. Ih chumo aber mit demo rehte fure dih (daz ih ne uuolta offen uuerden unfùbren unde finſteren herzon), ih habo genuoge (an dien) fò dìn guollichi offen uuirt (dien ih irſkein,
unfùbri
die mit *porcina* beuuollen ne uuâren.

PSALM XVII.

Dauid tanchot demo, der in lòſta in *perſona chriſti* unde *eccleſiae*, dara nàh ſaget er dia tougeni ſìnero lìchamhafti (*incarnationis*).

I. Truhten, mìn chraft, dih minnon ih, truhten iſt der mih feſtenot unde ze demo ih fluht habo unde der mih lòſet.

II. Er iſt mìn got unde der mir hilfet unde an in gedingo ih.

III. Er iſt mìn ſchirmâre unde horn mìnero heili (alſo tieren iro horn ſint ſchirm) unde mìn lòſare.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Lobenter ih lade (*inuocabo*) den herren unde uone uianten minen heil (*ſalus*) ih wirde.

V. Vmbigeben habent mih dei ſer (*gemitus*) des todes unde die bah (*torrentes*) des unrehtes habent getruobet — getruobten — mih [1])

VI. Dei ſer (*dolores*) dere helle umbegaben mih, fure uiengen (*praeoccupaverunt*) mih ſtriche des todes.

VII. In tribeſale (*ſic*) — in noete (*ſic*) — miner ladete ih — anrief ih — den herren unde ze gote minem ih rief.

VIII. Vnde er erhorte uone ſale heiligen ſinem ſtimme mine, unde ruof (*clamor*) min in geſihte — in beſcowede — ſiner ingie (*introivit*) in oren ſiniu.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. Mit lobe haren ih ze imo unde (ſo tuondo) uuirdo ih kehalten.

V. Mih habent umbefangen ſuftoda des tôdes (daz ſint die geſtungeda des fleiſkis alde diu manigi dero ungeloubigon) unde die drâten ahâ des unrehtes habent mih ketruobet (daz chît, die drâto farent mit iro unrehte, die leidegont mih.)

VI. Hello fêr behalboton mih,

heidene nid

(daz ſint *pagani*, die ze hello ſuln, alde *inuidia*, diu ze hello leitet, ſone dero iohannes chît: *eſt peccatum ad mortem, pro eo ut quis roget non dico*, ein ſunda uuirt ze tôde, umba (*ſic*) dia ne heizo ih niemannen beton)

die ſtriccha des tôdes furefiengen mih

(*originale peccatum*, *adâmis* ſunda, lag mir ana, êr ih keborn uuurde)

VII. Unde in mînero nôte bat ih helfo truhtenen unde ze mînemo gote hareta ih.

VIII. Unde gehôrta er ſone (mînemo herzen) ſînemo heiligen hûs mîna ſtimma, unde min ruoft, der in ſînero geſihte iſt (nals mennifchon), der gieng in ſîn ôra.

chumfte

(ih pat ſînero *aduentus*, dero beto gehôrta er mih.)

---

1) mih ist in der Handschrift ausgelassen

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Beweget wart — iſt — unde erbibente (*contremuit*) diu erde unde die gruntfeſte (*fundamenta*) der berge getruobet ſint unde beweget ſint, wande er zornich iſt in.

X. Uffuor (*aſcendit*) der ruche (*fumus*) in zorne ſinem, unde daz fiur uon antluzce ſinem enbran (*exarſit*), die zanteren enzuntet (*ſuccenſi*) wurden — ſint — uon ime.

XI. Er neicte (*inclinauit*) die himile unde fuor nider unde diu tunchele (*caligo*) unter fuozzen ſinen.

dem uollen der gewizzene

XII. Unde fuor uf (*aſcendit*) uf *cherubim* unde flouch (*uolauit*), er flouch uf den federen dere winte.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Fone ſînero *aduentu* geſchac (*ſic*), daz diu erda, daz

fundige

chît, *peccatores* iruuageton unde irbibenotôn, unde uurden ge-

ubermuoton

irret zuouerfihte *ſuperborum* unde iruueget, uuanda er ſîh is palg.

(unde er uuolta, daz iro zuouerfiht an imo uuâre, nals in uuerltſachon.)

riuuuo

X. An ſînero irbolgeni rouh der rûch (*poenitentiae*, der trâne machot, iram dei (gotes abolgi) furhtendo uueinoton ſie) unde fiur inbrinnet fone ſînemo anaſiune (*caritas*, minna, inzundet die, die in bechennent) irloſchene zanderen uuurden inzundet fone imo (die in guottâten tôt uuâren, die chichta er.)

XI. Er bougta den himel unde irbeizta hara níder

irdiſchen himiliſchiu

(uuanda er chunta *terrenis coeleſtia.*)

unde timberi uuas under ſînen fuozzen.

niderris uber

(*diabolus* uuard fone imo getrettot, alſo iz chît: *ſuper aſpi-*

unde unch cás dû unde trettoſt

dem et baſiliscum ambulabis et conculcabis leonem et draconem.)

XII. Unde uberſteig er *plenitudinem ſcientiae*, folli chunſte,

unirrâtenen

(daz chît, ougta ſih *incomprehenſibilem*)

unde floug (fone erdo ze himele) unde uberfluog die uettacha dero uuindo.

fêla chraft

(uuanda noh *ſanctae animae*, dero *uirtus* hôh iſt keſtigen,

kefcheffidon un-

ne irrècchent (*ſic*) in, uuanda er allen *creaturis incompre-*

irrâtin

henſibilis iſt.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Unde ſazte die uinſtere (*tenebras*) hol — geberch — (*latibulum*) ſin, in umbeuerte ſiner gezelt — hutte, ſelide — *tabernaculum*) ſin, daz uinſteruolle (*tenebroſa*) wazzer in wolchen des luftes.

XIV. Die uileſchinigen [2]) (*prae fulgore*) in beſchowede ſiner wolchen zefuoren — zegiengen — (*tranſierunt*), hagel — ſchiur — (*grando*) unde zanteren (*carbones*) des fiures.

XV. Unde erluotte (*intonuit*) uone himile der herro unde der hohiſto gab ſtimme ſine, hagel unde zanteren des fiures.

XVI. Vnte ſante ſchoz — ſtrale [3]) — ſine unde zefuorte (*diſſipauit*) ſie, die bliche (*fulgura*) gemanichualtete er unde getruobte ſie.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIII. Unde tougena gedingi ſazta er in *corde credentium* (herzin gloubigero, dâr er loſchet, alde, er cham tougeno *deus in homine*, got in menniſchin), ſîn gezelt iſt umbe in (uuanda dâr die ſîne ſint, dâr iſt er in *medio eorum*, under in mitten) ſinſtir uuazer iſt in dien uuolchenen des himeles

tougeni in uuizegon predigare le-
(daz iſt *obſcuritas in prophetis* alde in *praedicatorum doc-*
ron
trinis.)

XIV. Diu ſelben uuolchen fuoren (ſone iudon ze dieten) ſînen ougon glanziu (doh ſiu uns ſîn timberriu) hagel unde gluot

tiete ze
(fuor dâr inne, uuanda ſie irraffton *gentes* unde zunton ſie *ad*
gloubo minno
fidei caritatem).

XV. Unde do irdonerota truhten ſone himele
(ſie ſint ſîn himel, uuanda er an in ſizzet, ſone in deta er
chunt *gentibus euangelium*)
und der hôheſto ſprah ſprah (*ſic*) in (*ſic*) uz (*ſic*) [a])
(uuanda ſie *archana dei*, gotes tougeni, ſageton.)
predigara

XVI. *Praedicatores* ſanta er unde zeuuarf ſie
(ze dien er ſie ſanta, die zeuuarf er ſô, daz ſie ſumelichen
ſtanch libis ze libe ſtanch todis ze
uuâren *odor vitae in vitam*, ſumelichen *odor mortis in*
tode
mortem)
manigiu zeichen teta er unde irbrutta ſie.

2) filoliohtin. *cod. tegerns.* 10.

3) ſtrale ist mit rother Tinte ausgestrichen.

a) *grando et carbones ignis* fehlt in Notkers lateinischem Texte.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Unde erſchinen die brunnen (*fontes*) der wazzere unde eroffenet — erbaret, endechet [4]) — (*reuelata*) ſint die gruntfeſte des umberingis der erdun (*terrarum*).

XVIII. Vone raffunge (*increpatione*) diner, herro, uone inblaſunge (*inſpiratione*) des geiſtes zornes dines.

XIX. Er ſante uone oberęſte (*ſummo*) unde nam (*accepit*) mih unde zuonam (*aſſumſit*) mih uone wazzeren manigen (*multis*).

XX. Er erratte — uzzuhte — (*eripuit*) mih uone uianten minen den allerſterchiſten (*fortiſſimis*) unde uone den, die hazzeten (*oderunt*) mih, wande ſi gechreftiget (*confortati*) waren uber mih.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVII. Dô irſchinen die urſpringa dero uuazzero
(daz chît, do uuard keeiſchot diu uuârheit dero *praedicatorum.*)
foreſagin
unde uuurden geoffenot *prophetae*, ûfen dien diſiu uuerlt keloubendo gote gezimberot uuurde.

XVIII. (Daz allez keſchach) fone dînero irraffungo, truhten,
nu nâhet himelrîche
(alſo daz iſt: *appropinquabit regnum coelorum*)
unde fone dero zornlichun irraffungo [b]) dînes keiſtes.
(ſô diu iſt: *niſi poenitentiam egeritis, omnes ſimiliter moriemini*, ir ne tuoient riuuua, ſo irſterbent ir alle gelîcho)
(Unz hara liutet diu *prophetia incarnationis domini*, foreſaga gotes keburte, nû ſprichit *eccleſia* (gotes prût) fone iro ſelbun)

XIX. Er ſanta (ſînen ſun) fone himele unde infieng mih
gemâlun
(unde uuolta mih uueſen ſîna *ſponſam*) ûzer manigen uuazzeren nam er mih ze ſih (ûzer manigen getouften ſamenôta er mih.

XX. Fone harto ſtarchen fienden lôſta er mih
âhtungo
(uuanda fone dero *perſecutione* uuuochs ih, mit dero ſie mih ſuenden uuolton)
unde fone dien, die mih hazzent (lôſta er mih), uuanda ſie mir oberôren uuâren (unde ih mih in iruuerren ne mahta.)

---

4) erbaret, endechet ist mit rother Tinte ausgestrichen.

b) In Notkers lat. Texte steht *increpatione* statt *inſpiratione*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Si furechomen mih (*praevenerunt me*) an dem tage noete (*ſic*) — geneizide — (*afflictionis*) miner unde wart der herro ſchirmær min.

XXII. Unde uz beleitte (*produxit*) mih in die wite — an die breitte — (*in latitudine*), heil — nerte [5]) — mih er tet, wande er wolte mih.

XXIII. Vnde widergibit — lonet — (*retribuet*) mir der herro nah rehte minem, unde nah der liutere (*ſecundum puritatem*) hente minere uergiltet er mir.

XXIV. Wande ih behielt (*cuſtodiui*) die wege des herren, noh unguotliche — ubelelich (*impie*) getet (*geſſi*) uone gote minem.

XXV. Wande elliu urteile — gerihte — ſiniu in geſihte miner, unde reht (*iuſtitias*) ſine nihen (*ſic*) uertreib ih — widerſtiez ih — (*repuli*) uone mir.

XXVI. Unde wiſe ih (*ero*) ungemeilget (*immaculatus*) mit ime, unde behuote — behalte — (*obſeruabo*) mih uone unrehte mineme.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

åhtungo

XXI. Sie furefiengen mih in dien zîten dero *perſecutionis*, (daz ſie mih ſuantin, èr ih ſolle uuuochſe) unde uuard got mîn ſcherm, (uuanda mîn mennifcho fâreta)

minno unde gloubo

XXII. Unde brâhta er mih in dia uuîti (*caritatis et fidei*) teta mih kehaltenen.

kehaltenin kehaltena

(ziu chît ſî fore iro ſelbun: *ſalvum* nals *ſalvam?* âne daz

ze demo liute

ſî ſiehet, (*ſic*) *ad populum*, ſone demo ſî uuorden iſt.) uuanda er uuolta mih (èr ih in uuolti)

XXIII. Unde lònot er mir nâh mînemo rehte unde nâh dero lùtteri (*ſic*) minero uuercho [c]) (doh er mih èr uuolti, èr ih in)

XXIV. Uuanda ih gotes uuega behuota unde ih ubelo ne teta ſone imo (zihendo, ſure daz er einiſt mih zuo zimo zoh, ſîd ne zoh ih uuidere.)

XXV. Uuanda ih alle ſîne urteilda ana ſieho (uber guote unde uber ubele) unde ſiniu reht ne treib ſone mir (ſo die tuont, die rehtes irdrûzet.)

XXVI. Unde (anauuert) uuiſo ih ungeflecchot mit imo unde behuoto mih fore allemo unrehte [d])

5) nerte statt nerite, als Synonym für heil tet.

c) Notkers lat. Text hat *operum* statt *manuum*.

d) *Cf.* unbiuuamter pim fora imu (ibu) pihaltu mih ſona unrehte minemu. *Kero reg. ben.* 7.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVII. Undo lonet — uergiltet — mir der herro nah rehte mineme unde nah der liutere — reinicheite — hante (*ſic*) minere in der beſchowede — ze gefihte — ougen finere.

XXVIII. Mit dem heiligen heilich wirdis du, (*eris*) unde mit manne dem unſculdigem unſculdich wirdis du.

XXIX. Unde mit dem erweleten erwelet wirdis du unde mit dem uerchertem — ubilen (*ſic*) — (*peruerſo*) wirdis du ubil uercheret. [6])

XXX. Wande du liut den diemuotigen heil — neres du [7]) — tues, unde ougen dere ubermuoten diemuotiges du — genideres du — (*humiliabis*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXVII. Unde des lônot er mir nâh mînemo rehte unde nâh dero unfundigi [e]) mînero hando, diu fore imo iſt (nals fore mender breiti gloubo diu mit minniſchon, lônot mir nieht ein *latitudinis fidei*, *quae per dilectionon* uuerchot ſtatigi *nem operatur*, nub ouh *perfeverantiae*)

XXVIII. Mit heiligemo biſt dû heilig (uuanda dû geheiligoſt in) unde mit unfcadelemo unfcadeler (uuanda dû ne taroſt niemanne, fîn felbes unreht pegât iegelichen.)

XXIX. Unde mit eruueltemo uuirdeſt du iruuelet (dih iruuelet den dû iruueletoſt), unde mit demo lezzen uuirdeſt dû gezigen lezzi (daz chît, unrehtes. uuanda fundige chedent: *non eſt aequa uia domini*, kotis uuecl. niſt reht)

XXX. Uuanda diemuoten liut halteſt dû, leizzen (*ſic*)
(daz miſſelîchet *peruerſis*, daz dû die halteſt, die iro fundon diemuotigo iehent)
unde dero ubermuoton ougen gediemuotoſt dû:
(dien iro felbero reht lîchet, unde gotes reht ne uuizzen, alſo iz chît: *ignorantes dei iuſtitiam*, *ſuam uolunt ſtatuere*, unuuizzende kotis reht uuellin ſie iro reht ſtellin.)

---

6) giuuirfirot uvirdiſt. *cod. teg.* 10.

7) Synonym von heil tues; die in der Handschrift vorgenommene Correktur dieses Wortes läfst nicht deutlich erkennen, ob neresdu oder neresdu steht. —

e) Notkers lat. Text hat *innocentiam* st. *puritatem*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXI. Wande du erliuhtes liehtſaz (*lucernam*) min, herro; got min, erliuhte uinſtere mine.

XXXII. Wande in dir wirde ih erzuchit (*eripiar*) uone der bechorunge — beſuochunge — (*temptatione*) unde in gote mineme ubergen — uberſtige — ih (*transgrediar*) die muer [8]) (*ſic*)

XXXIII. Got ó min, unbewollen (*inpolluta*) wech ſin, geſpræche — geſchoeſe (*ſic*) — (*eloquia*) des herren mit fiure erliutertiu — erſuohtiu — (*examinata*), beſchirmære iſt er aller gewartenten — uerſehenten — gedingenten — (*ſperantium*) ane in.

XXXIV. Wande wer — welih — (*quis*) got âne den herren oder welih — got ane got unſeren?

XXXV. Got, der ufgegurtet hat (*praecinxit*) mih mit der chrefte (*uirtute*) unde geſezcet hat ungemeilget (*immaculatam*) wech minen.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXI. Uuanda mîn liehtfaz zundeſt dû, truhten (uuir ne heigen (*ſic*) nehein lieht fone uns ſelben, uuir birn fone ſundon finſtre, aber) dû irliehte dia finſtri.

XXXII. Uuanda ih an dir (nals an mir) irlôſet uuirdo fone (des tieveles) chorungo, unde an gote mînemo (nals an mir ſelbemo) uberſtepho ih dia mûra (dero ſundon, diu uns den himel ferſtât, alſo fuert uuerbentaz ioh *paradyſum* ſundigen ferſtât.

XXXIII. Der mîn got iſt, des uueg iſt unbeuuollen (er ne
uuek funderro
gât *uiam peccatorum*), ſîniu gechôſe ſint in fiure irſuochet,
(dar iſt nehein loter ana, alſo er fore chad: *eloquia domini eloquia caſta*, chôſe truhtenis ſint fûber)
er iſt allero ſchirm, die ſih ze imo ferſêhent (nals ze in ſelben)

XXXIV. Uuanda (er iſt got,) uuer iſt got âne in, alde uuer iſt got âne unſeren got?
kota dero heidenon turſa
(*dii paganorum* ſint *daemonia*)

XXXV. Got iſt, der mih curtet mit tugede
(nie mîniu uuerch unde mîne genge geirret ne uuerden fone antlâzigen geluſten)
unde machota er ungeflecchoten mînen uueg.

8) *murum*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXVI. Der der uolmachet hat (*perfecit*) fuozze mine alſo der hirzze (*ceruorum*) unde uf die hohe (*ſuper excelſa*) ſezcenter (*ſtatuens*) mih.

XXXVII. Der der leret hente mine ze wige (*ad prelium*) unde geſezcet has (*poſuiſti*) alſo bogen einen erinen (*ereum*) arme (*brachia*) mine.

XXXVIII. Unde has gegeben mir die beſchirmunge (*protectionem*) heiles dines unde zeſwa (*dextera*) din enphie mih.

XXXIX. Unde zuht — lirnunga — (*diſciplina*) diu hat gerihtet (*correxit*) mih an den ente, unde zuht din diu ſelbe (*ipſa*) mih leret.

XXXX. Du has gewitet (*dilataſti*) genge (*greſſus*) mine unter mir, unde nihne ſint ungechreftiget (*infirmata*) fuozſpor (*ueſtigia*) miniu)

XXXXI. Ih æhte — ih iage — (*perſequar*) uiante mine unte uahe — begriffe — (*comprehendam*) ſie.

XXXXII. Unde nihne bechere ih widere (*conuertar*), unze ſi erwerden — ſie zegen — (*deficiant*)

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXVI. Der mîne fuoze getân habet (ſnelle) ſamo ſo hirzes [f]) (ze uberſcricchenne des tieueles ſtriccha) unde an dero hôhi ſazta er [g]) mih (in himile ſazta er mîna gedingi)

XXXVII. Der mîne hende lèret in uuîge (ze uberuuindenne mîne geiſtlîchen fienda) unde mîne [h]) arma tâte dû (ſamo ſtarche ſo) êrinen bogen (alliu guotiu uuerch unmuodendo ze folletuonne)

XXXVIII. Unde tâte dû mir ſchirm dînero heili (diu mir fone dir cham) unde dîn gnâda infieng mih.

XXXIX. Unde dîn geduuing rihta mih an daz ende (dara ih ſol, ze dir rihta er mih) und er lèret mih ouh (tara folle chomen)

XXXX. Dû tâte uuîte mîne genge under mir
(dû tâte mîne lide folgen dero uuîti des muotes; diu uuîti iſt *caritas*)
unde uuirlegen ſint (pediu) mîne fuoze.

XXXXI. Ih iagon mîne fienda unde gefâho ſie.

XXXXII. Unde ne iruuindo, er ſie irlegen ſint.

---

f) Notkers lat. Text hat *cerui*.

g) Notkers lat. Text hat *ſtatuit*.

h) mîna ist in mîne corrigiert.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXIII. Ih zebriche (*confringam*) ſie, noh ſi ne magen geſten (*non poterunt ſtare*), ſi uallent unter fuozze mine.

XXXXIV. Unde du haſt ufgegurtet (*praecinxiſti*) mih mit der chrefte ze wige, du has unterſchuphet (*ſubplantaſti*) die ufſteenten (*inſurgentes*) ane mih (*in me*) unter mih (*ſubtus me*)

XXXXV. Unde uiante mine has du gegeben mir ze rucke (*dorſum*) unde hazzente (*odientes*) mih has du zeſpreitet — zefuoret — zeiaget — (*diſperdiſti*).

XXXXVI. Sie rieffen, noh ne was, der ſie heil tæte — nerte — ze dem herren, noh er ne horte ſie.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXXIII. Ih kebricho ſie, noh keſtân ne mugen ſie, ſie uallent under mîne fuoze.

fleiſcliche luſte
(daz chît allez ſament, ih irfichto *carnales delectationes*
ſtimma keloubigero
unde uuirdo in oberôro, unde daz iſt *uox fidelium;* aber *uox chriſti*, diu dâr mite liutet, diu uuirt ſus fernomen: die mir uuidere ſint, die iagon ih unde geſâho ſie unde gebricho ſie nâh mir unde undertuon ſie mit harnſcharon mînen
êon
legibus. Sâlig ſint, dien ſô geſchiehet.)

XXXXIV. Unde mit dero *uirtute* (*temperantiae*) begurtoſt du mih ze uuiderſtânne,

ſtal kedulte ſtarchi
(alde in *chriſti perſona* chit iz: mit *patientiae fortitudine* tâte du mih dero ſundigon âhtunga fertragen)
die mih anauuellen, ten irualtoſt du ſô, daz ſie under mir lâgen.

XXXXV. Unde mîne fienda tâte dù mir uueſen rukke.
(daz chit, ze rukke, uuanda ſie mir folgent, alſo *paulus* tuot unde manige andere dero *iudeorum*)
die (aber folle ſtuonden in iro ubeli unde) mih hazeton, die ferlûre (*ſic*) dù.

XXXXVI. Die hareton (in nôte), dô ne uuas, der ſie hielte (uuer ſolti, dô got ne uuolta?) ze gote (hareton ſie) der ne gehôrta ſie.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXVII. Unde ih zemulo (*comminuam*) ſie alſo den molten uore dem antluzce des wintes, alſo daz hor (*lutum*) der ſtrazze — des breiten weges — (*platearum*) uertilige ih ſie.

XXXXVIII. Du errettis mih (*eripies me*) uone den widerſprachen (*contradictionibus*) des liutes.

XXXXVIIII. Du geſezces mih an daz houbit der diete.

L. Der liut, den niht ih erchante, diente mir, an der gehorde (*auditu*) des oren gehorſamete er (*obediuit*) mir [9])

LI. Chint die fromiden (*filii alieni*) habent gelogen mir, ſune die fromiden eraltet ſint unde halzeten — hunchen — (*claudicauerunt*) uone ſtigen (*ſemitis*) ire.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXXVII. Unde ih fermulo ſie alſo daz ſtuppe, daz fore demo uuinde feret, alſo daz horo an dero ſtrâzo fertîligon ih ſie.

(die den breiten uueg kânt dero huorluſte, die ſint daz horo dero ſtrâzo, daz got tîligot.)

XXXXVIII. Du loſeſt mih fone dien uuiderſprâchon dero liuto.

(die der châden: *ſi dimiſerimus eum uiuum*, *ſeculum poſt illum ibit*, lazen uuir in hina lebenten, ſo uolget imo alliu de (*ſic*) uuerlt.)

XXXXIX. Sezzeſt mih ze houbete dero tieto, (ze houbete dero *eccleſiae*)

L. Der liut (dero *gentium*), demo ih (*corporaliter*, in lichamin) ze ougon ne cham (ſo ih *iudeis* teta), der dienota mir, (echert) mit ôren gehôrendo gehôrta er mir (âne ougon geſiht)

LI. Fremediu chint (uuihſelinga, *iudei*) irlugen mir (dia triuua), fremediu chint ſint îrfirnet

niuuuen genâdon in dero

(die ih mit *noua gratia* niuuon uuolta, ſie chlebent *in ve-*

altun êo dero niuuun

teri teſtamento, *noui* ne ruochent ſie)

unde ſô hinchent ſie

(uuanda ſie in einemo fuoze gânt *ueteris teſtamenti*)

(daz iſt in geſchêhen) fone iro uuegen.

urdâhtin

(fone iro *adinuentionibus*, ſô die ſint: *de non lotis manibus*, fone hant tualon, *de calicibus*, fone faz uueſcon)

9) *Cf.* kaganhoridu des oorin kaganhoorta mir. *Kero reg. bened. cap.* 5.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LII. Lebet der herro unde gelobet ſi got min unde gehohet werde got heiles mines.

LIII. Got, du der gibis die rache mir unde undertuos (*ſubdis*) die liute unter mih, erloeſære min uone uianten minen zornigen.

LIV. Unde uone den uffteenten ane mih erheues — gehohis — (*exaltabis*) du mih, uone manne dem unrehtem erretes du mih.

LV. Durch dei (*propterea*) uergihe ih (*confitebor*) dir in den dieten — chunneſcheften — (*nationibus*) herro, unde namen dinem ſalmen ſprih ih. [10])

LVI. Michilenter — lobenter — (*magnificans*) dei heil (*ſalutes*) chuniges ſines, unde tuonter gnade — barmherce — geſalbtem (*chriſto*) ſinem, dem armſtrengen (*david*), unde ſamen — geſlæhte — (*ſemini*) finem unze zen ewen.

ORATIO.

diu ueſte des gedingen unde zuofluht bedruchede o! gna-
Firmamentum ſpei et refugium preſſure, piiſ-

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

LII. Aber mir lebet truhten (fater mîner) unde der ze guote genamdo mîn got, unde dannan uuerde irhôhet got mînero heili. (an mir uuerde er irhohet)

liute dieto

LIII. (Du biſt) got, du mih richeſt unde *populos* (*gentium*) mir under tuoſt, mîn irloſare fone irbolgenen fienden (ſcrienten: *crucifige*, *crucifige eum*, hâ in, hâ in.)

martro

LIV. Fone mih ana uuerdenten (*in paſſione*) irhôheſt tu urſtendido

mih (*in reſurrectione*,) fone unrehtemo man (der mîn âhtet) lôſeſt tu mih.

LV. Fone diu, truhten, iiho ih tir (*in populis chriſtianis*, undir chriſtanen liutin) unde ſingo dir ſalmin under dieten, (daz chît, ih ketuon, daz ſie dir iehent unde dir *pſalmum* ſingent)

LVI. (Got iſt) kemichellichonde die heilina ſînes chuniges (ſînes ſunes, die er *gentibus* kibet, unde got iſt) gnâda ſchei-

hantſtarche

nende ſînemo geuuiehten (*ſic*) *dauid*, unde ſînemo chinde

haltintimo gote

(*ſaluatori domino*) iemer in êuua.

---

10) Die um 800 Jahr ältere gothische Uebersetzung dieses Verses lautet: duththê andhaita thus in thiudom, frauja, jah namin theinamma liutho. Ep. an d. Römer 15, 9.

digiſte. bezziſte. got heile. nere. unſih uone den uienten unde
ſime deus, ſalua nos ab inimicis et
den ſtrichen des todes daz wir genomene uone der menige der
laqueis mortis, ut aſſumpti de multitudine cir-
umbeſteenten tribeſale. noeten. allerwillichliſte (*ſic*). flizzichlichiſte.
cumſtantium tribulationum deuotiſſime
heiligen namen dinem mit der unſculdicheite dere luotere (*ſic*)
ſancto nomini tuo cum innocentię puritate
ſalm ſingen
pſallamus.

PSALM XVIII.

In finem pſalmus dauid.

I. Die himile celent (*enarrant*) — ſagent — die guotliche gotes, unde dei uuerch hante ſiner chundet (*annunciat*) diu himilueſte (*firmamentum*).

II. Der tach dem tage uz roffecet (*eructat*) daz wort, unde diu naht der nahte chundet (*indicat*) die gewizzene (*ſcientiam*).

III. Nihne ſint geſprache (*loquelę*) noh rede (*ſermones*) dere (*quorum*) niht gehoret ne werden ſtimme ire.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XVIII.

In finem pſalmus dauid.

Diſer *pſalmus* iſt kechêret an ſelben *chriſtum*, uuanda er *primum aduentum ejus* chundet.

I. Himela zellent kotes guollichi
foraſagin potin
(*prophetae* unde *apoſtoli*, an dien got pûet, die chundent allen mennifcon daz kotes rîche)
unde ſîne hanttâte chundent die feſti
(die ſelben himela ſint ſine hantâte (*ſic*), die chundent uns, daz uber unſich keueſtinot iſt ſîn irbarmida)

II. Tag irropfzot ſîn uuort demo tage
(*chriſtus* kibet ſîna lèra *apoſtolis*)
unde naht chundet nahte, daz ſie uueiz
(iudas meldet *chriſtum iudeis*)

III. Neheine zunga noh ſprâcha ne ſint, dâr iro *praedicationes* ungehôret ſîn.

(*Windb. Ps.*) 5

IV. In alle die erde uzfuor (*exiuit*) lut (*fonus*) ire unde an dei ente des ringes der erde wort ire. [1])

V. In dem funnen [2]) fazte er gecelt fin unde er felbe alfo der gemahele (*fponfus*) furegeente (*procedens*) uon bette finem.

VI. Er fpranch (*exultauit*) alfo der rifo ze loufene wech finen, uon dem oberiften himile uzfart fin.

VII. Unde engegenlouf (*occurfus*) fin unze ze oberifte (*ad fummum*) fin.

VIII. Noh ne ift, der fih geberge (*abfcondat*) uone hizze finer.

IX. Ewa des herren ungemeilgetiu becherentiu (*conuertens*) die fele (*animas*).

IV. In alliu lant fuor iro fcal unde in ende dero uuerlte châmen iro uuort.

V. Ûze an dere funnun fazta er fîne gezelt.

brût

(daz chît, er ougta fih in dero uuerlte, unde fîna *ecclefiam* teta er fchînbâra)

unde er felbo gieng ûz alfo briutegomo ûzer fînero briute chamero.

(ûzer fînero muoter uuombo cham er hara ze fînero briute; diu brût ift *fancta eccleſia.*)

VI. Alfo rifo hugeta er ze fînero ferte,

(uueliu diu fî, daz fernim)

er uuallota fone obenahtigemo himele.

VII. Unde eruuant aber dara ze obenahtigemo.

(dâr ingagenda er demo, der in fanta)

VIII. Noh der nift, der fih ferberge fore fînero uuermi

(daz ift *fpiritus fanctus*, der alliu herzen uueiz unde rehtiu uuarmet ioh zundet)

IX. Truhtenis êa ift ungeflecchot, mennifchen fone unreht bechêrende.

ih ne cham êa zint-

(daz ift *lex moyfi*, fone dero er chat: *non ueni leges fol-*

uuerinne nals ze uuerinne fone harti

uere, *fed adimplere*, uuanda fi *ex duritia* bechêret uuard

in gnâda bechêrida fêlon

in gratiam, bediu teta fi *conuerfionem animarum.*)

---

1) In der gothischen Bibelübersetzung lautet dieser Vers (Ep. a. d. Römer 10, 18.) and alla airtha galaith drunjus izê iah and andjans (?) midjun gardis vaurda izê.

2) In den deutschen Sprachdenkmälern vor dem 12ten Jahrhundert kommt das *masc.* funno nicht vor.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Urchunde des herren getriuiz (*fidele*), die wisheit [3]) uerlihentiz (*praeſtans*) den wenigen — den diemuotigen — (*parvulis*).

XI. Diu reht (*juſtitiae*) des herren rehte, gefrowente dei herce, gebot des herren liehtiz (*lucidum*), erliuhtentiz (*illuminans*) diu ougen.

XII. Vorhte des herren heilig uol wonente (*permanens*) an die werlt dere werlte (*in ſeculum ſeculi*), daz iſt, uon ewen zen ewen.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

X. Truhtenes urchunde iſt ketriuue, uuiſtuom gebende diemuoten.

(des chriſtus urchundo iſt, des iſt nehein zuîfel. Alſo er dirro ſelbun redo iſt, dâr er chît *ad patrem: abſcondidiſti haec a ſapientibus et prudentibus et reuelaſti ea paruulis*, tiz purge du [a]) fore uuiſen unde frôten unde ougetoſt iz luzzelen)

XI. Truhtenes reht diu ſint creht

luge reht

(uuanda er ander ne teta, âne daz er lèrta; aber *falſa iuſtitia*

daz reht dero ſceitiudon

diu iſt ungereht, alſo *iuſtitia pharifeorum*, ſone dien er chad: *dicunt enim et non faciunt*, ſie gechôſont iz uuola, ſie ne tuont is aber nieht, unde aber: *omnia enim faciunt, ut uideantur ab hominibus*, ſi tuont al daz ſie tuont, daz ſie dien liuten uuert ſin.)

mit ſcalch-

freuuende diu herzen (diu ungebeitet uuola tuont nals *fervili* forhtun

timore) truhtenes kebot iſt liehſenez (uuanda iz chumet ſone fater liehto) ougon lieht tuonde (uuanda iz liehtet dien ougon des herzen)

XII. Truhtenes forhta iſt heilig unde iemer ze ſtete ſtande.

(ſi iſt heilig, uuanda ſie uuilleuualtig iſt, aber ſcalhlih forhta iſt kebeitet forhta. Diu ſcalhlicha uuirt ûzferſtôzen

durnohtero minno

ſone *perfecta caritate*, diſiu ſtât ze ſtete, uuanda ſî unge-

uuizze

ſceiden iſt ſone *caritate;* an dero ſcalhlichun iſt *poena*, an

uuunna

dirro iſt *delectatio;* eniu forget uuanne der herro chome, diſa [b]) langet uuieo halto er chome).

3) Es steht wihsheit.

a) Es steht do.

b) Ist *accus. sing. fem.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Dei urteile des herren wariu rehthaftigitiu (*iuſtificata*) an ſih ſelbiu (*in ſemet ipſa*).

XIV. Girdlichiu (*deſiderabilia*) uber golt unde ſtein den tiuren — wertuollen — uile (*pretioſum multum*) unde ſuozzeriu uber daz honich unde den fladen (*favum*) [4])

XV. Zeware (*etenim*) ſcalch — chneht — din behuotet ſie, an behaltenden in (*in cuſtodiendis illis*) widergeltunge — lon — (*retributio*) michil.

XVI. Die miſſetæte wer enſtet — uernimit — (*intelligit*), uon getougenen minen reine mih unde uone den fromiden (*alienis*) entlib (*parce*) ſcalche dineme.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIII. Truhtenes urteilda ſint uuâre (urteilda, ſie ne mag nieman gefelſcen) kerehthaftote an in ſelben (ſie habent an in ſelben die chraft des rehtes.)

XIV. Harto luſtſameren danne golt unde tiure ſtein unde ſuozeren, danne honâng unde ſelbiu diu uuaba.

urteilda

(alſo an dien ſchînet, die ſîne *iudicia* mer minnont danne ioh ſih ſelben, uuanda ſie echert imo uuillont, nals in ſelben)

XV. Nû behuotet iro dîn ſcalch,

(uuê demo, der ſie ne îlet pehuoten)

uuirdet iro behuotet, fô iſt iro michel lon.

(der ſie fore ougon habet, der behuotet iro unde uuerchot

kuot urteildon

dara nâh, unde ſo er *bona* infahet fone ſînen *iudiciis*, ſo ſint ſelben die *iudicia* ſîn lôn; an demo lône râuuet er.)

XVI. Uuer uueiz (aber) die miſſetâte?

(alde uuer bechennet ſie alle? uuer mag iro geborgen fore tougeni unde fore manigi, doh er dîne *iudicia* minnoe?)

dero tougenon reine mih, truhten,

miſſetâte

(*delicta* ſint tougen, dero reine mih; ſie ſint tougen unde machont tougeni, uuanda ſie den mennifcen ſo erblendent, daz er ander ne ſîhet (*ſic*) noh ſie ne ſîhet, alſo an dien uuorten ſchînet: *pater ignoſce illis*, *non enim ſciunt*, *quid faciunt*, fater belâz in, uuanda ſie ne uuiſzen (*ſic*) uuaz ſî tuont [c]))

unde lîbe dinemo ſcalche fore anderro ſchuldin

(nim mir mine *occulta* (tougen ſunda) unde ne lâz mih ana *aliena* (fromeda) (*ſic*) ſunda, nio ih zuo dien mînen ſundon fone anderen ferleitet ne uuerde)

4) ſûzzere danne daz honich unt der flade. *Diut.* III, 24.

c) In der ahd. Uebersetzung der Evangelienharmonie aus dem 9ten Jahrhundert lautet dieser Vers: fater forlâz in iz, ſie ni uuizzun uuaz ſie duont.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Obe min ſi nihne werdent herſente (*fuerint dominati*), ſo — denne — ungemeilget wiſe ih (*ero*) unde wirde ih gereinet uone ſculde — miſſetæte — ſunte — der meiſten (*a delicto maximo*).

XVIII. Unde weſent (*erunt*), daz ſie lichen (*complaceant*) dei geſpræche mundes mines unde die denchunge (*meditatio*) hercen mines in beſcowede diner ie unde ie; herro helfære min unde urloſære min.

ORATIO.

der bezziſte got du der uone der magetlichen brutchemenaten
Piiſſime deus, qui virginali thalamo
uzgegangener furegeenter die erloſten ze des uater zeſwen
egreſſus procedens liberatos ad patris dexteram
ufgeuaren bis, unmazzen barmherce [5]). gnade. dine bite wir. uor-
conſcendiſti, inmenſam miſericordiam tuam expoſci-
dere wir, daz uone è diner wir becherte von den geboten er-
mus, ut lege tua conuerſi praeceptis illu-
liuhte uon den urchunden erleerte wir garnen ouh uone den fro-
minati teſtimoniis eruditi mereamur et ab alie-
miden unde uon den uerholnen achuſten gereinet werden.
nis occultisque uitiis emundari.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVII. Ube mîn ne uualtent (*occulta* unde *aliena*), ſô bin ih ungeflecchot unde ſo uuirdo ih kereinet dero meiſtun ſculde.

ubermuot
(daz iſt *ſuperbia*, ſone iro choment alle ſculde; ſi uuarf
engil ſone himele
angelum de coelo unde geteta in ſone engile ze rukke-
menniſcen ſone unſtirbigemo
ſturze (*diabolum*), ſi geteta *hominem ex immortali*
ze ſtirbigemo
mortalem.)

XVIII. Unde dannan uuerdent ſolih mîniu gechôſe unde mîne gedancha, daz ſie dînen ougon lîchent;

uberuuâne ſêla
(*ſuperba anima* uuile menniſcon ougon lîchen, *humilis* uuile kote lîchen)

helfâre ze guote loſâre ſone ubele
dû biſt *adjutor in bonis* unde *redemtor a malis.*

---

5) Es ſteht barherce.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XIX.

In finem pſalmus dauid.

I. Erhore dih der herro ane dem tage des tribeſales — der mue —.

II. Bedeche — beſchirme — (*protegat*) dih der name gotes iacobes.

III. Sente dir helfe (*auxilium*) uone dem heiligen unde uone der warte beſchirme er dih.

IV. Gehuctich ſi er alles opheres dines, unde allez rouhopher (*holocauſtum*) din ueizt (*pingue*) werde.

V. Er gebe (*tribuat*) dir nah hercen dinem, unde allen rat dinen geneſtine er (*confirmet*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XIX.

In finem pſalmus dauid.

Finis iſt *chriſtus*, ze demo ſprichet der *propheta* unde ſament imo ze fînero *eccleſia*, uuunſchendo dero chumftigon dingo, diu er fore ſah.

I. Got kehôre dih (*chriſte*) in demo tage dînero nôte.
(dô dû châde: *pater clarifica filium tuum*, fater offeno dînen ſun)

II. Der iacob ſchirmda (fore fînemo bruoder eſau), des namo ſchirme dih
(daz chît, er ſchirme dîna *eccleſiam* fore iro âhtâren)

III. Er ſende dir (an iro) trôſt fone (*ſpiritu*) *ſancto*, unde
koteheite
fone dero hôhi ſinero *deitatis*, diu iz allez uberuuartet, ſchirme er dih (an dinero *eccleſia*.)

uuidermuoto
IV. Gehuhtig tue er unſih allero *injuriarum*, die dû umbe
chrucigunga
unſih lite, unde dina *crucifixionem* dar dû aller gote brâht
urſtendida
uuurde, dia bechêre er an dia ureuui *refurrectionis*.

V. Unne er dir nah tînemo uuillen
(unſih ze irlôſenne, nals ſo *iudei* uuolton, daz tîn namo fertîligot uuerde)
unde gefeſtenôe er allez, daz du gedenchet habeſt ze tuonne.
fela umbe friunt ze lâzzene dir brût ze nemenne
(*animam pro amicis ponere*, *eccleſiam tibi ſponſam ſumere*.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Wir werden gefrowet (*laetabimur*) in heile (*ſalutari*) dineme, unde in namen gotes unſeres werde wir gemichillichet [1])

VII. Eruolle (*impleat*) der herro alle bete (*petitiones*) dine, nu han ih erchennet [2]) (*cognoui*) wande heil getan hat der herre chriſt ſinen.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VI. (Demo getanemo) freuuen uuir unſih an dinero heilhafti
(daz du unsih mit dînemo tôde geheiltoſt)
unde in unſeres kotes namen uuerden uuir gemichellîchot.

VII. Got iruolleie alle dîna beta
(alſo diu iſt: *pater quos dediſti mihi*, *ſerua eos in nomine tuo*, fater die du mir gâbe, die gehalt umbe dînin namin, [a]) unde aber: *non rogo*, *ut tollas eos de mundo*, *ſed ut ſerues eos a malo*, ih ne bitto, daz du ſie nemeſt abe dero uuerlte, nube daz du ſie behalteſt fone ubele [b]))

irſtân fone
nù bechenno ih, daz got ſînen geuuiehten tuot *refurgere a*
tode
mortuis.

durch uuizzictuom
(*per prophetiam* uueiz ih iz chumftîg)

---

1) In der Handschrift steht nur gemi.

2) oder bechennet; in der Handschrift steht nur han.

a) Im Althochd. des 9. Jahrhunderts lautet dieser Vers: halt ſie in thinemo namen thie du mir gabi. *Tat.* 178, 3. und im Gothischen: faſtai ins in namin theinamma, thanzei atgaft mis. *Joh.* 17, 11.

b) Man vergleiche hiemit die ahd. Uebersetzung aus dem 9ten Jahrh.: ni bitt ih, thaz du ſie nemes fon mittilgarte, uzoh thaz du ſie haltes fon ubile. *Tat.* 178, 7. und die gothische: ni bidja, ei usnimais ins us thamma fairvau ak ei bairgais im faura thamma unſêljin. *Joh.* 17, 16.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Erhore (*exaudiat*) er in uone himile heiligen finem, in den gewalten — chreften — (*potentatibus*) daz heil zefwen finer.

VIIII. Die uf den reitwagenen (*curribus*) unde die uf den roffen, wir aue in [3]) namen des herren gotes unferes aneruoffe wir (*inuocabimus*).

X. Die felben gebunten fint (*obligati funt*) unde fint geuallen, wir aue birn ufgeftanden (*furreximus*) unde uferrihtet birn (*erecti fumus*).

XI. O herro, heil — gnefen — (*faluum*) tuo den chunich unde erhore unfih an dem tage, da wir geladen — anageruoffen — (*inuocauerimus*) dih.

ORATIO.

erfulle herro bete unfere unde alfo daz ueizzifte
Imple, domine, petitiones noftras et tamquam pinguiffimum

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. Er gehòret (*fic*) in finero beto, nieht ein fone erdo
ze zefuun
herenten (*fic*) nube ouh fone himile (dàr er fizzet *ad dextram*
fateres fiêhonde umbe unfih
patris interpellans pro nobis,) finero zefuuun heili chumet in mahten.

uuartfali tôdigi
(die mahte fint danne, fo *corruptio* aba ift unde *mortalitas*
tolunga diu heili dero uuinftrun
unde *paffililitas;* aber *falus* diu *finiftrae* ift, diu chumet
uberuuânida
unde bringet *fuperbiam* dien, die fie minnont, alfo er fâr nû fone in chat)

uuerltliute
IX. Difc (daz chît *feculares* fprangont nû) ûfen iro reiton unde ûfen iro roffen, uuir uuerden aber danne gemichellichot [c]) in demo namen truhtenis gotes unferes (uuanda uuir unfih zuo imo uirfêhen, nals ze uns felben)

X. Sie uuurden beheftet (mit uuerltkiridon) unde (bediu)
in gruoba todis
fturzton fie (*in foueam mortis*), uuir birn aber irftanden (fone fundon) unde ûf irrichte.

irftân fone
XI. Truhten, halt den chuninch (*tuo chriftum refurgere a*
tôde
mortuis) unde gehòre unfih, fo uuir dih anahareen.

---

3) in fehlt in der Handschrift.

c) Notkers lat. Text hat *magnificabimur*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

rouhopher. aluerbrunnen opher. zuonim. enphahe. daz niht mit der
holocauſtum *aſſume*, *ut non inimi-*
uiante reitwagenen wir gebuntene heiles dines helfunge ge-
corum curribus *obligati* *ſalutaris tui opitulatione le-*
frowet werden.
temur.

PSALM XX.

An den ente ſalmo dauidis, des hantſtarchen, des girdlichen.
In finem pſalmus dauid.

I. O wi herro, in tugente — chrefte — (*uirtute*) diner frowet ſih — wirt gefrowet — (*laetabitur*) der chunich, und uf (*ſuper*) heil din uffpringet er — frowet er ſih — (*exultabit*) uile harte.

II. Die girde (*deſiderium*) hercen ſines has du [1]) geben (*tribuiſti*) imo (*ſic*), unde dem willen leſſen ſiner nihne has du ueruntriuwet (*fraudaſti*) in.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XX.

In finem pſalmus dauid.

Diz forezeichin

Der *titulus* iſt chunt, ſone chriſto uuirt keſungen der *pſalmus*.

I. Truhten (fater) an dînero crefte freuuet ſih der chuninch (dîn ſun),

(er chît: *omnia patris mei ſunt et omnia mea patris ſunt*, al daz des fater iſt, daz iſt min [a]) alliu miniu ſint des fater) unde freuuet er ſih harto an dînero heilhafti

(dia dû mennifchon be imo ſendeſt)

II. Du gâbe imo daz, des er gereta.

(uuaz daz wâre, daz ſageta er ſelbo, do er chad: *deſiderio deſideraui manducare uobiſcum paſcha*, ih kereta harto mit iu ezzen ofteirfrifkinch [b]) (*ſic*)

unde habeſt imo unbenomen den uuillen ſînero leſſo.

(uuanda daz iſt irgangen after ſînemo uuillen, daz er châd (*ſic*): *pacem meam do uobis*, *pacem relinquo uobis*, minin urido gib ih iu, frido laz ih iu [c]))

---

1) kann auch hastu gelesen werden.

a) *Cf.* die ahd. Uebersetzung dieses Verses: allu ſo uuelihu habet der fater, thiu ſint min. *Tat.* 173, 4. und die gothische: all thate aih atta, mein iſt. *Joh.* 16, 15.

b) *Cf.* luſtonto luſta theſo oftrun zi ezzanne mit iu. *Tat.* 158, 2.

c) *Cf.* ih forlazzu iu ſibba, mina ſibba gibu ih iu. *T.* 165, 5. und gothisch: gavairthi bileitha izvis, gavairthi mein giba izwis. *Joh.* 14, 27.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Wande du furechome (*praeueniſti*) in in den ſegenen — wihen — (*benedictionibus*) der ſuozze (*dulcedinis*).

IV. Du ſaztes uf houbte (*ſic*) finem die choronen uon ſteine dem tiuren.

V. Den lib (*vitam*) bat er uone dir unde gæbe du (*tribuiſti*) imo (*ſic*) die lenge der tage in die werlt unde in die werlt der werlte, daz iſt geſprochen uon ewen zen ewen.

VI. Michil iſt guotliche — ere — ſin in heile dinem, ere unde michile ſchonheite — zierde — (*decorem*) analeges du (*impones*) uf inen (*ſuper eum*).

VII. Wande du gibis inen in den ſegen (*benedictionem*) in die werlt der werlte, fro getues du (*laetificabis*) in in der mandunge (*gaudio*) mit antluzce dinem.

VIII. Wande der chunich gewartet (*ſperat*) an dem herren, unde in der barmherce des hohiſten nihne wirdit er beweget.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

III. Uuanda du furefienge in an demo ſegene dero ſuozi.
(dù getranchtoſt in mit dinero gotheite, pediu ne mahta er trinchen die bitteri dero ſundon, die ſie nàh adàme alle getrunchun),

IV. Saztoſt *coronam* an ſin houbet uzer tiuremo ſteine (geuuorhta)
iungerin
(in umberington ſine *diſcipuli* an demo aneſange ſînero
predigo
praedicationis, die uuâren diure ſteina)
urſtendida

V. *Reſurrectionem* eiſchota er (mit dien uuorten, daz er ze dir chad: *pater clarifica filium tuum*, fater olfino din ſun [d])) die gâbe du imo, (an ſînero *eccleſia* gâbe dù imo) lengi dirro tago, daz ſi uueret unz diu uuerlt ſtât unde dara nah iemer.

VI. Michel iſt iro guollichi an dînemo haltâre (*chriſto*), imo ſelbemo gibeſt du noh mêrun guollichi unde mêrun zierida
(ſô dù in geſezzeſt *ad dextram tuam*, ze dînero zeſeuuun.)

VII. Uuanda du gefrumeſt in in êuuigen ſegen, (der ſegen
holdon
iſt, daz) du in freuuiſt in mendi (an ſînen *fidelibus*) mit dînemo analiutte.

VIII. Uuanda (er) chuninch (uuefenter) an got kedinget
(unde ſih imo undertuot *ſecundum hominem*, mennifcen halb) an des hôheſten gnâdo ſtât er ungeuueget.
(an den er gedinget, an demo habet er feſti, des gnâda iſt imo uuinfuoret)

---

d) *Cf.* fater, geberehto thinan ſun. *Tat.* 177, 1, und go thiſch: atta, hauhei theinana ſunu. *Joh.* 17, 1.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Befunden werde (*inueniatur*) hant — gualt — (*manus*) din allen uianten dinen, zefwa din beuinde (*inueniat*) alle die dih hazten (*oderunt*).

X. Du gefezzes fie alfo einen ouen des fiures in dem zite antluzces dines, der herro in zorne finem getruobet fie, unde frizzet — uerfuilhet — (*deuorabit*) fie daz fiur.

XI. Wucher (*fic*) ire uon der erde uerliefes du (*perdes*) unde geflahte (*femen*) ire uone chinden der liute.

XII. Wande fi neicten — cherten — (*declinauerunt*) an dih uf dei ubil, fi dahten die ræte, die niht fi mohten geftætigen (*ftabilire*).

XIII. Wande du geleges (*pones*) fie einen rucke (*dorfum*), in aleiben (*reliquiis*) dinen gegarwes du (*praeparabis*) antluzce ire.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Din geuualt (*chriſte*) uuerde (*in judicio*) kefcheinet ze fuonetage allen dînen fienden

(die dih in *humilitate* diemuoti ne bechandon)

(unde danne) iruare din chraft alle die dih hazzent.

X. Alfo daz teftifen [e]) (liget in demo fiure, fô man dar inne prot pacchet, fo) legeft dû fie *in tempore manifeſtationis tuae*, in demo zîte dinero fchînun, got keleidigot fie danne in fînero irbolgeni unde (fone diu) ferflindet fie daz (êuuiga) fiur.

XI. Iro uuuocher benimeft du dero erdo.

(du ne lâzeft fie uuuocheren *in terra uiuentium.*) in paradyfo

unde iro fafel fcheideft du fone mennifchon chinden.

(fone dien fâligen, die daz êuuiga erbe befizzen fuln).

XII. (Daz kefchiet (*fic*) in) uuanda fie ûfen dih fchielten diu leid,

(dero fie felben in uuandon, ube fie an dih keloubtin, fie beuuândon fih tôdes fone *romanis*, den chêrton fie an dih.)

fie dâhton dero dingo, diu fie bringen ne mahton

(daz fie dih fluogin fure fich alle, danne fie doh irflagen uuurden)

XIII. Uuanda du fcalteft fie ze rukke (unde chêreft dih fone in), in dînen aleibon gehalteft du iro ougfiune.

(under ueruuorfenen fpareft du iro fcamelôfi ze dînero martiro

paſſione; echert danne bringet fie iro unêri fure dih).

---

e) fcartifarin in *cod. frising.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Gehohet wirt (*exaltare*), herro, in tugende — chrefte — diner, wir ſingen unde ſalmrotten (*pſallemus*) tugende dine.

ORATIO.

gefegene unſih herro mit dem ſegene der ſuozze unde
Benedic nos, domine, benedictione dulcedinis et
eruolle die dir lichente. geuallente. girde daz ſo allezane
comple placitum deſiderium, ut, dum jugiter
tugende dine mit ſuozzer mazzunge. wiſe. enſamit ſingen die
uirtutes tuas ſuaui modulatione concinimus, lon-
lenge libes des ewigen gewinnen.
gitudinem uitae perpetuę conſequamur.

PSALM XXI.

An den ente umbe enphahunge die mettinlichen der ſalme ſelbeme dauidi
In finem pro ſuſceptione matutina pſalmus ipſi dauid.

I. Got, got min, erſih — erſcowe — (*reſpice*) ane mih, warumbe mih has du uerlazzen? [1]) uerre (*longe*) uone heile minem dei wort miſſetæte (*delictorum*) minere.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIV. Uuird irhôhet, truhten, in dinero chrefte,
(ſîd ſie ſus kehûhot eigen dînero unchrefte)
mit ſingendo unde mit ſeitſpile.
ſô mârren uuir dîne tugede *cantando* unde *pſallendo.*

PSALM XXI.

In finem pro ſuſceptione matutina pſalmus dauid.

Hier ſinget der *propheta paſſionem domini*, umbe den antурſtendi
fang dero uohtun, daz chit umbe dia *reſurrectionem*, ze dero diu
martero anaburt
paſſio râmet, an dero er andereſt unſera *naturam* infieng iu
unuuartelicha uuortena
incorruptibilem

I. Got, got mîner, ſih an mih, ziu ferlieze du mih?
(ſus haret *chriſtus in cruce* ze ſînemo fater. Samo ſo er châde: uuoltiſt du mir fore ſin, ſo ne lite ih ſuslih. Diu chlaga iſt *ſecundum hominem*, menniſcen halb. Waz iſt diz ane daz er chat ebraice: *heli, heli, lama ſabactani, deus meus, deus meus ut quid dereliquiſti me?*)
ferro ſint ſone mînero heili miſſetâtigiu uuort.
(andero mînero uuorten ſint miſſetâte nals an mînen, an in bin ih ſundig)

---

1) *cf.* got min, got min, ziu forliczi thu mih. *Tat.* 207, 2. und gothiſch: guth meins, guth meins, duvê mis bilaift. *Math.* 27, 46.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Got min, ih ruoffe uber tach (*per diem*) unde nihne erhores du, unde bi der naht (*nocte*) niht ze unwizce (*ad infapientiam*) mir.

III. Du aue in dem heiligen buwes, lob ifrahelis.

IV. Ane dir uerfahen fih — gedincten — (*fperauerunt*) uatere unfere, fi gewarten (*fperauerunt*) is unde erlofte du fie.

V. Zuo ze dir rieffen fi unde heile fî getan fint, ane dir uerfahen fi fih unde niht fint fi gefchentet (*confufi*).

VI. Ih aue bin ein wurm und niht menniſke, itewiz — fpot — (*opprobrium*) der liute unde ein hinewerf (*abjectio*) des uolches (*plebis*) [2]).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

II. Got mîner, ih haren dir be tage, daz ne gehôreſt du
ſtouf
(ſo uuio ih der tag fi, du ne gehôreſt mih umbe *calicem*
tôdis
mortis, dû ne irlazeſt mih, ih ne trinche in)
noh an dien mînen gehôreſt du mih nahtes (daz chit, in iro nôten, unde daz iſt in ze heili) nals ze unuuizzen.
couhlicho keluſt lichamin
(paulus pitet dih *inſipienter* umbe *ſtimulum carnis*, den ne
heilida
gehôreſt du umbe ſîna *falutem.*)

III. Aber dû bûeſt in dinemo heiligen (ſune), lob ifrahelis
(doh du ſîna beta ne gehôreſt)

IV. Unſere forderen dington an dih unde du lèſtoſt fie.
(alſo du tâte *filios iſrahel de egypto*, unde *danihelem de lacu leonum*, ſone louuuon gruobo, unde *tres pueros de camino ignis*, triu chint uzer fiure ouene.)

V. Sie hareton ze dir unde dannan uuurten fie gehalten, an dih kedington fie, unde bediu ne uuurden fie ze ſcandon).
ſtirbig
VI. Aber ih pin (ein halb) mado (uuanda ih *mortalis* pin
âne miteſlâf
unde geborn *fine concubitu*, unde ander halb) ne bin ih menniſco (nube *verbum dei patris*, *quod erat in principio*, ein dinch gotes fater, daz dinch noh ieo ana uuas, daz iſt ſîn ſun), pin uuorden iteuuiz menniſcon unde âuuerf des liutes.

2) *Cf.* ih keuuiffo pim uurum, nalles man, ituuiz manno, auueraf deota. *Kero. reg. ben.* 7.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Alle geſehente mih beſpotten — huhenten — (*derife-runt*) mih, ſi redeten mit den leffen unde wegten (*mouerunt*) daz houbet.

VIII. (Si ſprachen zem ander ſpottente:) Er uerſah ſih an
ze gote
dem herren, errette er (*eripiat*) in, heil tuo — ernere — er in, wande er wil in [3]).

IX. Wande du bis, der uzgezogen has (*extraxiſti*) mih uone
troſt
dem buche (*ventre*) gadinge (*ſpes*) min uone den bruſten (*uberibus*) můter miner.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VII. So ſie mih ſahen hangen in cruce, ſo unuuirthon ſie mih alle, mit leſſen ſprachen ſie, daz houbet uuegeton ſie.

(*alios ſaluos fecit, ſe ipſum non poteſt ſaluum facere, ſi filius dei eſt, deſcendat de cruce*, andere gehielt er, ſih ſelben ne mag er gehalten, ube er gotes ſun ſi, ſo ſtige er abe demo galgen [a]))

VIII. Ze gote ferſah er ſih, der chome unde loſe in, er halte
er ferſah ſih
in, uuanda er uuile in (daz ſint diu uuort *euangelii: ſperauit*
ze gote erloſe in nů ube er uuelle
in domino, liberet eum nunc ſi uult.

IX. (Sus tâten ſie mir), uuanda du mih ûzer uuîbes uuombo zuge;

(daz chit, uuanda ih nu bin menniſco uuorden)
(ſid dannan hara), ſid minero muoter bruſten uuâre du min gedingi.
er dero uuerlte fater min
(aber *ante ſecula* biſt du *pater meus.*)

---

3) *Cf.* her gitruuuet in got, bithuo erloſe (es ſteht erloſit) her inan, ob her inan uuili. *Tat.* 205, 3. und gothiſch: frauaida du gutha, lausjadau nu ina, jabai vili ina. *Math.* 27, 43.

a) *Cf.* andre teta her heile, ſih ſelbon ni macheil tuon, ob iz ifrahelo cuning ſi, erſtige nidar fon themo cruce. *Tat.* 205, 3. und gothiſch: antharans ganafida, ith ſik ſilban ni mag ganafjan, ſa Xriſtus, ſa thiudans ifrahelis at ſteigadau nu af thamma galgin. *Marc.* 15. 31. 32.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Ane dih geworfen ih bin (*projectus fum*) uone dem buche (*utero*), vone dem buche (*uentre*) muoter miner got min bis du.

XI. Daz du iht entgeſt — entwiches — (*diſceſſeris*) uone mir.

XII. Wande diu mue — dreſcunge — (*tribulatio*) uile nahen iſt, wande nihne iſt, der helfe.

XIII. Umbegaben — umbegeben habent — mih chelber (*uituli*) menigiu, uarre — ſtiere — (*tauri*) die ueizten (*pingues*) habent umbeſezzen (*obſederunt*) mih.

XIV. Si uftaten (*aperuerunt*) uber mih munt ire, alſo lev der zuchente (*rapiens*) unde der ruhelente (*rugiens*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

X. An dih (kedingendo) uuard ih keuuerfot, ſid ih fone dero uuombo cham,
(ih habeta is troſt an dir)
fone marîun uuombo biſt du min got.
(fone dir ſelbemo biſt du min fater)

XI. Ne geſuîch mir nu.

XII. Uuanda mih diu nôt ana gât unde mir nieman anderro ne hilfet.

XIII. Mih habent umbehalbot manigiu chalber, feizte pharre habent mih umbeſezzen.
die ſint diu manigin chelbin die ſint
(manigi des liutes, *uituli multi*, die hêroſten; *tauri*
feizte pharre
pingues.)

XIV. Si gineton gagen mir alſo der leuuo ſo er zucchet unde fore gîtegi ruhet
riuohit (*ſic*) ha in ha in
(iro *rugitus* uuas: *crucifige*, *crucifige eum* [b]) iro ginen uuas
nement ir in unde hahint
gagen imo, do pilatus chad: *accipite eum vos et* cruci-
in iu ſelbe
figite. [c]))

---

b) *Cf.* hah, hah. *Tat.* 197, 4. und goth.: ushramei, ushramei ina. *Joh.* 19, 6.

c) *Cf.* intfahet inan iu inti hahet inan. *T.* 197, 5. und gothiſch: nimith ina jus jah hramjith. *Joh.* 19, 6.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Alſo daz wazzer uz gegozzen ih bin (*effuſus ſum*) unde zeſprenget ſint (*diſperſa ſunt*) elliu gebeine miniu.

XVI. Worden iſt herce min alſo wohs (*ſic*) daz zefliezzente (*cera liqueſcens*) in mitten buches (*ventris*) mines.

XVII. Er dorrete — erdorret iſt — (*aruit*) alſo ein daha (*teſta*) chraft min, unde zunge min zuohafte — iſt zuogehaftet — (*adhaeſit*) guomen (*faucibus*) minen, unde in den molten (*puluerem*) des todes beleitetes du (*deduxiſti*) mih.

XVIII. Wande umbegeben habent mih hunte manige, daz geſæmene (*conſilium*) der ubilwilligenten (*malignantium*) umbeſaz mih.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XV. Ih pin uz kegozzen alſo uuazzer, unde zeuuorfen ſint alliu miniu bein.

poten

(ih habo uz kefrumet mine *apoſtolos*, die mine ſtarchen ſint, mit dien uuaſco ih diea (*ſic*) uuerlt iro unſuberi.)

XVI. Min herza iſt uuorden alſo ſmelzendez uuahs in minemo bûche.

uuisheit

(min *ſapientia*, diu êr ferholn uuas, diu iſt ſemſte uuorden

chriſtenheit uueichen

in eccleſia ioh *infirmis*.)

XVII. Min chraft iſt irhartet alſo der tegel

(ſone demo fiure irhartet der tegel, ſone dero nôte minero

martero

paſſionis iſt min namo uuorden feſte)

unde min zunga haftet ze minemo ſlunde

(mine *praedicatores* habent ſih iro lero zuo mir, daz ſie ſone mir inphâhen uuîstuom.)

unde du habeſt mih prâht ze demo ſluppe des tôdes

(ſo mîne fienda uuânent, ſie uuellen uuizzen, daz du mih lâzeſt nâh tôde irfûlen).

XVIII. Uuanda hunda manige umbehalboton mih,

feltfâni niuuua

(hunda ſone diu, uuanda ſie *nouitatem* hazzent; *nouum*

êa niuuuiu gebot

teſtamentum, *noua praecepta* hazzent ſie, alſo hunda haz-

feltfâno (*ſic*) unchundo (*ſic*) mennifcen

zent *nouos* unde *ignotos homines*.)

kefemene dero argtahtigon beſaz mih.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIX. Si gruoben [4]) (*foderunt*) hente mine unde fuozze mine.

XX. Si beſunter zalten — ſie haben gezalit — (*dinumerauerunt*) elliu gebeine miniu.

XXI. Die ſelben zeware (*vero*) ware namen (*conſiderauerunt*) unde aneſchoweten mih.

XXII. Sie ze teilten in (*ſibi*) gewæte (*ueſtimenta*) miniu unde uber gewæte (*ueſtem*) mine wurfen ſi loz [5]).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIX. Sie gruoben, daz chit, ſie durſtiezzen (*ſic*) mine hende unde mîne fuozze.

XX. Sie gezalton alliu miniu bein (ſo harto doneta ih)

XXI. Sie ſelben ſtuonden unde uuarteton unde churen mih.

lichamin goteheit
(*carnem* mit dien ougon, nals *uerbum* mit dien herzon, ſie
menniſchen got
bechandon mih *hominem* nals *deum.*)

XXII. Mîniu geuuâte teilton ſie (ſtucchen under in), umbe
hemide
mîna *tunicam* (die ih ze lîche truog, diu obenan nider geuueben uuas) uuurfen ſie lôz (uuer die ganza haben ſolti)
keuuâte
(*ueſtimenta chriſti*, daz ſint ſîniu *ſacramenta*, daz chit hei-
touffin miſſon uoba
lig meineda, alſo *baptismum* iſt unde *miſſarum ſolemnia* unde municho libregela. Diu mahton zeteilet uuerden *inter*
irrârin hemide minna
hereticos; aber ein *ueſtimentum* uuas, daz *caritatem* bezei-
minna
chenet, daz nieman ne teilta, uuanda *caritas* iſt ungeteilet. Si iſt, diu uzer manigen ein machot. Ane die (ſ. minna) uuâren *heretici* unde ſint hiuto richarth, poppo, *quorum uterque dicit ſe ſanctum benedictum quidem eſse et ideo regulam mutaſſe et tunicam domini unam in duos rokkos etc.: neque enim iam nunc mirum eſt, quod diabolus ſe promiſit ſimilem deo eſſe, cum et membra ejus ſimilia ſapiant.* Der die habet der iſt kehalten.)

---

4) durahſtachun. *cod. tegerns.*

5) *Cf.* teiltun min giuuati in inti ubar min giuuati ſantun loz. *Tat.* 203, 4. und gothisch: disdailjandans (*diſpartientes*) vaſtjôs is, vairpandans (*jacientes*) hlauta ana thos. *Marc.* 15, 24.

XXIII. Du aue, herro, daz du iht beuirnis — iht gelenges — (*ne longe facias*) helfe dine, ze beſchirmunge miner zuoſih (*aſpice*).

XXIV. Errette uone ſuerte (*framea*), got, ſele mine unde uone gualte (*manu*) des huntes einige (*unicam*) mine.

XXV. Nere mih (*ſalua me*) uone munde des lewen unde uon den hornen dere einhurnen diemuote (*humilitatem*) mine.

XXVI. Ih ſage — ih zele (*narrabo*) namen dinen bruderen minen, in mitten der ſameneladunge — chirchen — (*eccleſiae*) lobe ih dih.

XXVII. Ir der furhtet (*qui timetis*) den herren, lobet in, allez daz geflæhte (*ſemen*) iacobes eret — eremachot — (*glorificate*) in.

XXVIII. Furhte (*timeat*) in allez daz chunne (*ſemen*) iſrahelifken liutes, wande er niht uerchos (*ſpreuit*) noh ne uerſmahete (*deſpexit*) die dige — flege — bete — des armen.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXIII. Aber dù [d]) ne tueſt ferro fone mir dina helfa,
irſtân an demo dritten tage
(tuo mih *refurgere* *tertia die*)
uuarte ze mînemo ſkerme.
(ſih, uuio du mir geſkirmêſt.)

ſpere *longini*
XXIV. Loſe mih fone uuâffene (fone *lancea militis*) unde
prûtſamenunga
mina *eccleſiam*) fone dero geuualte des hundes (*de quo ſupra*; fone des keuualte, dero (*ſic*) ieo pillet uuider iro)

XXV. Halt mih (unde nim mih) fone des tieueles munde unde lôſe mina diemuoti fone dien hornen dero einhurnon
(daz chit, dero ubermuoton ſunderiga herſcaft ſih anazuchentero unde anderro gnôzſcaft ferchiefentero)

XXVI. Ih heizzo dînen namen chunt tuon mînen bruoderen.
(daz chit, dînen holdon, minnechlicho lebenten)
fore allero dero *eccleſia* lobon ih dih.

XXVII. Ir got furhtenten lobont in (nals iuh ſelben), alliu iacôbis afterchumft (daz chit, alle fideles) kuollichont in.

XXVIII. Mannolih, der got keſèhen (*ſic*) uuelle, der furhte in, uuanda er nieo ne ferchòs noh ne ferſah die digi des armen (der uuerlt râtes ſih ne heuet.)

d) Es steht diù.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIX. Noh ne uone cherte (*auertit*) antluzce fin uone mir
an in
unde, do ih rieffe zuo ze ime, erhorte er mih.

XXX. (Da) mit (*apud*) dir lob min, in fameneladunge micheler antheizze (*uota*) mine uergilte ih — leifte ih — (*reddam*) in der gefihte (*coram*) dere furhtenten in.

XXXI. Ezzent (edent) die armen unde werdent gefatet unde lobent den herren, die uorderent — fuochent — (*requirunt*) in, lebent herce ire in werlt der werlte.

XXXII. Wider erhugent (*reminifcentur*) unde werdent becheret ze dem herren alle die gemerchede der erde.

XXXIII. Unde anabetent (*adorabunt*) in befchowede finer alliu diu hiwifk (*familiae*) dere diete.

XXXIV. Wande des herren ift daz riche unde er felbe herfet der diete.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXIX. Noh fone mir (fînemo fune) ne uuanta er fîn anafiune, er gehorta mih ieo, danne ih ze imo hareta.
(ih irbat in, daz er manigen lîb cab fone mînemo tòde.)

XXX. Mit dir (fater) ift min lob (dù bift mir lob), in minero uuîtun *ecclefia* (diu in allero uuerlte ift) keuueren ih mine
diu heilichtuom mines lîchamin unde
intheiza, daz chit, fpendon ih *facramenta corporis mei et*
bluotes
fanguinis) fore dien, die in furhtent.

uuerlt
XXXI. Die ezzent arme (die *feculum* ne minnont) unde uuerdent iro fat
(uuanda fie himelifca fuora darana niezent, diu in êuuiga feti gibet.)
unde die got uuellen, die lobont in (daz fint die armen), iro herzen lebent iemer (uuanda fie die fuora habent).

tietin
XXXII. Got uuas *gentibus* inpharn, er uuas in ûzer geuuhte) fie behugent fih (aber) fin (danne) unde iruuindent ze mo fone allen enden dero erdo.

XXXIII. Unde fore imo petont (daz chit in grundo petont n) alle die ftete [e]) dar *gentes* fizzent.

XXXIV. Uuanda fin ift daz rîche, er uualtet iro allero.

---

e) Notkers lat. Text hat *patriae* statt *familiae*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXV. Azzen (*manducaverunt*) unde anebetten [6]) (*adorauerunt*) alle die ueizten (*diuites*) der erde, in gefihte finer uallent (*eadent*) alle die der nideruarent (*defcendunt*) an die erde.

XXXVI. Unde fela min ime lebet unde geflæhte min dienet im felben.

XXXVII. Gechundet wirdit (*adnuntiabitur*) dem herren chunnefcaft (*generatio*) diu chumftige unde chundent die himile reht fin deme liute, der noh geboren wirdit, den gefcaffen hat der herro.

ORATIO.

houbet. anegenge. der barmherce got du der durh unfih nider-
Caput mifericordiae, deus, qui propter nos defcen-
ftigenter in dem magetlichem buche gelichenhaftiget giruohtes
dens in virgineo utero incarnari dignatus
werden unde anegehafter dem holze durhftochener mit dem fpere
es, affixusque ligno perfoffus lancea
den gewæten dar ubere mit lozze geteilten fluonte uf frier uon
ueftimentis infuper forte diuifis furrexifti liber ab
den hellen wir digen. biten. daz des wehfeles. choffes (*fic*) niht
inferis, precamur, ut hujus commercii non
ungehuct du fis liutes dines uone munde des lewen uzbrechare
immemor fis populi tui, ab ore leonis ereptor,
du der wære uatere unferre an dih gewartenten urlofære.
qui fuifti patrum noftrorum in te fperantium liberator.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

uuizzot

XXXV. Joh alle uuerltrîche âzzen (fîne *facramenta*, nals aber ze feti, uuanda fie einen anderen hunger habent) unde (aber doh) petont fie in, fore imo fallent alle die iro muot uuendent an diea erda.

(er eino fîhet (*fic*) uuieo fie uuallent)

XXXVI. Aber diu mîn fela lebet imo (uuanda fi in einen uuile), unde min liut (den ih irlofta) dienot imo.

chunne dero niuuuun êo

XXXVII. Daz chumftiga chunne (*generatio noui teftamenti*), daz uuirt imo chunt ketân

(fine angeli gechundont iz ze imo)

unde *euangelifte* chundent fin reht (uuemo?) demo liute, der noh uuerden fol, den got feuof

(den er fone toufi *chriftianum* hiez uuerden)

6) statt anebeteten.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XXII.

Pſalmus dauid.

I. Der herro rihtet (*regit*) mih unde niht mir entwiſit (*deerit*).

II. An ſtete der weide da mih hat er beſtatet (*collocauit*).

III. Uf dem wazzere der labunge (*refectionis*) erzoh er (*educauit*) mih, ſele mine bechert er.

IV. Er beleitte (*deduxit*) mih uf (*ſuper*) den ſtigen des rehtes durh namen ſinen.

V. Wande ouh ob ih gen (*ambulauero*) in mitten ſcaten (*in medio umbrae*) des todes, nihne furhte ih dei ubel, wande du mite mir bis.

VI. Gerte (*uirga*) din unde ſtab (*baculus*) din dei ſelben (*ipſa*) mih troſten [1]) — habent getroeſtet — (*conſolata ſunt*)

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XXII.

Pſalmus dauid.

I. Truhten ſelbo rihtet mih (chît *eccleſia de chriſto*) unde niehtes ne briſtet mir.

II. In dero ſtete, dar uueida iſt, habet er mih keſezzet
an eo unde an uuizzegon
(er habet mir *in lege et prophetis* keislicha (*ſic*) fuora kegeben)

III. Er habet mih kezogen bi demo uuazzere dero labo,
touffi
(daz iſt *baptismum*, mit demo diu fèla gelabot uuirdet)
habet mîna fèla (fone ubele ze guote) bechêret.

IV. Leita (*ſic*) mih after dien ſtigon des rehtes umbe ſînen namen (nals umbe mîne frehte)

V. Gange ih ouh hier in mittemo ſcatue des tôdes,
under geloubo irren unde ſitouangiren
(daz chit, *inter hereticos et ſchismaticos*, die bilde des tôdes ſint)
ouh danne ne furhte ih mir des leides (daz ſie mih keargeroen), uuanda du ſament mir biſt
(uuanda du in mînemo herzen biſt)

VI. Dîn ruota unde dîn ſtab (daz chît, dîna filla unde dîna heſtiga), die habent mih ketrôſtet (nals keleidegot, uuanda ih fone in gebezzerot pin).

---

1) statt troſteten.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Du garteſt (*paraſti*) in beſcowede — ze geſihte — miner den tiſk, wider die, die dreſkent — notigent — (*tribulant*) mih.

VIII. Du geneiztes [2]) (*impinguaſti*) in dem ole houbet min unde chelich (*calix*) min trunchen machenter (*inebrians*), o wi wie harte berht (*praeclarum*) er iſt.

IX. Vnde barmherce — gnade — din nahfolget (*ſubſequetur*) alle die tage mih in allen den tagen libes mines.

X. Unde daz ih inbuwe (*inhabitem*) in dem hus des herren in der lenge der tage.

ORATIO.

rihte unſih herro mit den linden. ſemften. zoumen dine la- *Rege nos, domine,* *ſuauibus* *habenis tuas re-*
bunge habente daz des ewigen gezeltes habenuſſide enphan- *fectiones habentes, ut* *eterni* *tabernaculi habitatione* *per-*
gener der uollene des ewigen trinchenes wir erfullet werden. *cepta plenitudine perennis* *poculi* *repleamur.*

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VII. (Nah dien cheſtigon) rihtoſt du mir tiſche (daz ih keazzet uuirde mit ſtarcherun fuoro danne diu milch ſi) uuider dien, die mih pînont

undurnohte durnohte
(du brahtoſt mih ſone *imperfectione* ze *perfectione*, die chraft kâbe du mir uuider in)

VIII. Salbotoſt mîn muot mit keiſtlichero frouui unde uuie harto mare dîn [a]) trang (*ſic*) iſt, daz menniſchen irtrenchet) unde

genâda
ſie tuot ergezzen iro êrerun luſtami; daz *poculum* iſt *gratia ſancti ſpiritus.*)

IX. Unde dîn gnâda follegât mir alle taga mînes libes.
(ſi huotet mîn unz ih lebo)

dero himeliſcun
X. Daz ih dara nah in *coeleſti* ierufalem bûe in lengi

in manigzalo
dero tago (die *in plurali numero* einen dag êuuigen bezeichenet)

2) Hinter geneiztes ſteht du, aber ohne das ſynonyme Verb.
a) Notkers lat. Text hat *poculum tuum.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XXIII.

der ſalme dauidis an der erſten des ſamztages, daz iſt, des ſunnentages.
Pſalmus dauid prima ſabbati.

I. Des herren iſt diu erda unde uolle (*plenitudo*) ire, der umberinch der erdun (*terrarum*) unde alle (*uniuerſi*) die, die der buwen in ime.

II. Wande er ſelbe uber dei mere (*maria*) gegruntfeſte (*fundauit*) inen unde uber dei wazzer gegarte er — hat er gemachet — (*praeparauit*) inen.

III. Wer ſtiget uf den berch des herren oder wer ſtet in ſtete heiligen (*in loco ſancto*) ſiner?

IV. Der unſculdige an den hanten unde mit reinem hercen, der niht ennam — enphie — (*accepit*) in uppich (*in uano*) ſele ſine, noh ne ſuuor in unchuſte (*dolo*) nahiſtem ſineme.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XXIII.

Pſalmus dauid prima ſabbati.

Uuaz chid *prima ſabbati?* âne dero eriſto uueche tag, der
frôntag urſtant tach
dies dominicus unde *dies reſurrectionis* heizet. Ze demo ſihet diſer *pſalmus.*

I. Truhtenis iſt diu erda unde iro fulli, ſîn iſt der ordering unde alle die dar ana bùent.

(imo uuirt undertân alliu uuerlt unde ſîn *eccleſia* preitet ſih uberal.)

II. [a]) Er geſtata ſia obe dien mereuuazzeren
(diſe uuerlttuniſte ne irfellent ſie)
unde obe dien ahon machota er ſia.

(uuara fliezent die aha âne in den mere? uuara habent ouh kîtege ſin âne ze dero uuerlte? ioh die uberuuindet ſîn *eccleſia*, uuanda ſie ne gerot anderes âne *immortalitatis*)

III. Uuer geſteig uf in gotes perg?
(uuer erhuob ſih noh in dia hôhi gotes rehtes?)
alde uuer iſt dar ſtate in ſinero heiligun ſtete?

IV. (Daz iſt) der unſundigo in ſînen uuerchen unde der reino in ſînen gedanchen, der ſîna fêla ne ahtot in bôsheite (nube in êuuigheite)
unſtirbiga ferfarinta
(der ſia bechennet *immortalem* nals *transeuntem*, unde ſia geot uuerden rîcha des ununehſallichen kuotes)
noh in undriuuuon ne ſuuor ſinemo gelegenen (nube ſo geuuàro, ſo uuare guoth (*ſic*) er geuuunnen uuile)

a) In Notkers lat. Text fehlt *quia*.

V. Der enphahet den ſegen uone dem herren unde die gnade uone gote, heilare (*falutari*) ſineme.

VI. Diſiu iſt diu chunneſcaft (*generatio*) der ſuochenten got, der ſuochenten daz antluzce gotes des liutes.

VII. Uf erheuet (*attollite*) burgetore (*portas*), ir furſten, iuwere (*veſtras*) unde werdet uferhaben (*eleuamini*) ir borte (*portae*) ewichliche (*aeternales*), unde inget (*introibit*) chunich der eren (*gloriae*).

VIII. Wer iſt dirre chunich der eren? herro der ſtarche (*fortis*) unde der gualtige (*potens*), herro der mahtige (*potens*) in dem wige (*prelio*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

V. Der ſô getâno inſâhet ſegen ſone gote unde irbarmida ſone ſînemo haltare.

VI. Daz iſt diu geburt dero got ſuochenton, dero ſuochenton gotes anaſiune, der iacobis got iſt.

(demo er dia forderun êra gab, ſo uuio er in geburte der ſîdero uuâre)

VII. Nement furder [b]), lantherren, iuuuere *portas*,

achuſte

(ir uuerltrîchen nement tana iuuuere *uitia*, diu iuh ze tôde leitent)

unde ufheuent iuh êuuige *portae*.

touſi ferſachini uuerlte

(*baptismum* unde *renunciatio ſeculi*)

unde (dien geſtalten) kât in (ze iu) der chuning dero guollichi:

VIII. (Nu freget der *propheta*). Uuer iſt diſer guollicho chuning? (unde antuuurtet des) truhten der ſtarcho unde der mahtigo

pôſin

(den du uuândoſt *infirmum*, o iudee, dô dû in *in cruce* geſâhe)

truhten mahtiger in uuige.

uuen ſuochent ir [c])

(alſo dar ſcein, dar er echert chad: *quem quaeritis*, unde ſar ſone demo uuorte ſine fienda ſturzton)

---

b) Notkers lat. Text hat *tollite*.

c) *Cf.* uuenan ſuohet ir. *Tat.* 184, 1. und gothiſch vana ſokeith. *Joh.* 18, 4.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Uferheuet — tuot furder — burgetore [1]), ir furſten,
offen
iuwere unde werdet uferhaben ir borte ewichliche unde ſo inget chunich dere eren.

X. Wer iſt dirre chunich der eren? der herro der tugende, er ſelbe iſt chunich der eren.

ORATIO.

ſtatigære der erde, got, dem der elliu der uuerlte uollene *Stabilitor terrę, deus, cui cuncta mundi plenitudo* dienet widerſezce unſih in die unſculdicheit des libes daz wir *deſeruit, reſtitue nos in innocentiam uitę, ut poſ-* megen dir uoregengigem den berch der heilichmachunge ufge- *ſimus te preuio montem ſanctificationis aſcen-* ſtigen. *dere.*

PSALM XXIV.

an den ente
In finem pſalmus dauid. Aleph.

I. Zuo ze dir, herro, ufhuob ih — han ih ufgehaben — (*leuaui*) ſele mine.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Nement tana, (liute des tiefeles) *portas* iuuueres furſten [d])
(die er ſtalta uuider gote, daz ſie imo ne liezin infart, die tuont tana)
unde uuerdent ir ûf irrihtet êuuiges rehtes *portae* (ze gote leittende) unde dar gât tanne in (zu ze iu) der chuning dero guollichi.

X. Uuer iſt diſer guollicho chuninch (des ouh dû dih uuunfurſto dirre uuerlte
deron maht, *princeps mundi*)? truhten dero chrefto, der iſt chuning dero guollichi
(ſîne chrefte tuont in guollichen, imo uuîchet alliu maht)

PSALM XXIV.

In finem pſalmus ipſi dauid.

ſtimma ieuueles chriſtânis.
Vox uniuscujusque fidelis.

I. Ze dir, truhten, huob ih ûf mîna ſêla (ſone irdiſchen giredon ze geiſtlichen)

1) Es ſteht burgetorre.

d) Notkers lat. Text hat *principis ueſtri.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Got min, ane dih getriwe ih, nihne erfcame ih mih (*erubefcam*).

III. Noh ne befpotten (*irrideant*) mih uiante mine.

IV. Zeware (*etenim*) alle die, die enthabent — bitent — (*fuftinent*) din, nihne werdent gefchentet [1]) (*confundentur*).

V. Gefchentet werden (*confundantur*) alle unrehtiu tuente (*omnes iniqua agentes*) uberitelliche (*fuperuacue*).

VI. Wege dine, herro, bezeige — erouge — (*demonftra*) mir unde ftige dine lere mih.

VII. Gerihte (*dirige*) mih in warheite diner unde lere mih, wande du bis got heilære min unde dih han ih getragen — han din erbiten — (*te fuftinui*) allen den tach (*tota die*).

VIII. Erhuge (*reminifcere*) erbarmunge (*miferationum*) dinere, herro, unde gnadun — barmhercen — (*mifericordiarum*) diner [2]) die der uone der uuerlte fint.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

II. Got mîn, an dih ketruuuen ih unde ne fcamo mih.
(uuanda ih mir felbemo getruendo ze fcamon uuard unde mih fone dien fculden, daz ih got uuolta uuerden, ioh ein uuurmeli irfterben mag; dannan ift mir dir ze getruenne unde unfcameg ze uuerdenne)

III. Noh mîne fienda ne huoen min.

IV. Alle die dîn bitent, die ne uuerdent kefchendet.

V. Kefchendet muozzin uuerden unrehte, umbederbe tuonte [a])

VI. Dîne uuega (die grehten) zeige mir unde dîniu fmalen phad kelêre mih kân.
(nals den breiten uueg, der ze hello leitet)

VII. In dînero uuârheite gerihte mih unde leite mih,
lugin
(uuanda ih fone mir felbemo ecchert *mendacium* uueiz) uuanda dû biſt got mîn haltare unde dîn beit ih alla die friſt (dirro uuerlte, unz du mih ûzer *paradyfo* ferftôzenen uuidere leitteſt)

VIII. Irhuge dînero irbarmidon
(uuanda mennifchen uuânent, daz iro irgezzen fî)
unde (irhuge) dînero armeherzinon, die fone êriſt uuerlte ieo uuâren, (unde du fie ieo fcheindoft)

---

1) *Cf.* gothisch: vazuh fa galaubjans du imma ni gaaivifkoda. Ep. a. d. Röm. 10, 11.

2) Es steht diener.

a) Notkers lat. Text hat *iniqui facientes uana* statt *omnes iniqua agentes fuperuacue.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Die ſculde — miſſetæte — (*delicta*) iugente (*iuventutis*) minere unde unguizzene (*ignorantiae*) mine ne rehuges [3]) du (*memineris*).

X. Nah barmherce diner erhuge — gedenche — (*memento*) min du, durh guote dine, herro.

XI. Der ſuozze (*dulcis*) unde der rehte (*rectus*) herro, darumbe — durh daz — (*propter hoc*) euue (*legem*) gibit den miſſetuonten (*delinquentibus*) ane dem wege.

XII. Er gerihtet (*diriget*) die memmiginten (*mites*) an dem urteile, er leret die ſemften (*manſuetos*) wege ſine.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Die miſſetâte mînero iugende unde mînero unuuizzentheite ne habe dû in hucte. [b])

X. Irhuge dû mîn nâh dînero gnâdo
(diu dir gerîſet, nals nah dero abolgi, die ih kefrêhtot habo)
umbe dina guoti, truhten
(uuanda ih kuote frêhte ne habo)

XI. Suozer unde grehter iſt unſer truhten,
(ſuoze, uuanda er furefangot die menniſchen mit gnâdon, aber greht, uuanda er die fertîligot, die imo des ne danchont)
ſuozer grehter
(uuanda er *dulcis* unde *rectus* iſt) umbe daz ſant er êa, diu ſie rihti ze uuege.

XII. Er gerihtet die mamenden in ſînero urteildo
ſtat rihti
(er gibet in dar ſolchen *ordinem*, daz ſie furder firuuorren ne uuerdent)
er lêret die zamen ſîne uuega (die ſîn ioh tragen uuellen)

3) re- statt er-, wie häufig im Mittelhochdeutschen.

b) Es steht guhte.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Alle die wege des herren (*ſ. ſint*) gnade — barmherce — unde warheit, den erſuochenten (*requirentibus*) hantfeſte — wizzentuom — (*teſtamentum*) ſine unde urchunde (*teſtimonia*) ſiniu.

XIV. Durh namen dinen, herro, gnadiges du — wirdis du gnadich — (*propitiaberis*) ſunte miner, drate uil (*multum*) iſt ir zeware (*enim*).

XV. Wer iſt der man, der furhtet den herren — got —? eine è gefezcet er (*ſtatuit*) ime an dem wege, den er erwelet hat.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIII. Alle ſîne uuega (die er ſie lèret) ſint gnâda unde uuârheit.

(dero ſint zeuuene; an demo einen cham er iu, an demo anderen ſol er noh chomen. Alſo in dô teta gnâda ze fergebenne *placabilem*, daz chit holdlichen, ſo tuot in noh uuârheit ze irteilenne *incorruptum*, daz chit, unfermereten) (er lèret ſîne uuega unde tuot ſie offen) dien die ſîna beneimeda ſuochent unde ſiniu urchunde.

(alſo *mites* tuont unde *manſucti*, die *novum teſtamentum* unde *uerba prophetarum* ſcrodont. Ze romo uuas ſito, daz die forderen hiezen in *tabulis* al geſcriben, daz ſie beneimdon iro afterchomon unde uuanda iro *teſtes* dar ana geſcriben uuâren, bediu hiez diu ſcrift *teſtamentum;* ze dero *ſimilitudine* heizet diu *lex*, diea got dien alten beneimda, *vetus teſtamentum.*)

XIV. Umbe dînen namen (uuanda du haltare heizeſt) lîbeſt du truhten minen ſundon, iro iſt ſilo.

(ſie uuahſent tagoliches, bediu iſt iro ſilo)

XV. Uuer mennifcon iſt, der got furhte? demo habet er èa gefezzet an demo uuege (daz chit, an demo *propoſito ſanctitatis*, daz er durh ſîna forhtun eruuoleta)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

f. himilifken

XVI. Sele ſin in den guoten uertualet ſih — wonet — (*demorabitur*) unde geflæhte ſin erbet (*hereditabit*) die erde s. dere lebenten.

XVII. Ein ueſte (*firmamentum*) iſt der herro den furhtenten (*timentibus*) inen unde daz hantgemahele (*teſtamentum*) ſin ſelbes, daz iz eroffenet werde (*manifeſtetur*) in (*illis*).

XVIII. Ougen miniu allezane (*ſemper*) ze dem herren, wande er ſelbe uzroufet (*evellet*) uone dem ſtriche fuozze mine.

XIX. Erſchowe (*reſpice*) ane mih unde gnade — erbarme dih — min, wande einger (*unicus*) unde arm bin ih.

XX. Die note — mue — geruzeſal (*ſic*) — (*tribulationes*) hercen mines gemanichualtet ſint, uone notdurften minen benim — errete — mih.

XXI. Sih (*vide*) diemuote mine unde arbeite mine unde uerla — uergib — (*dimitte*) alle ſculde — miſſetæte — mine.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVI. Sin fèla uuonet in liebe unde ſîn uuerch erbet den

in unfermerido

irſtanden lichamen (*in incorruptione*)

XVII. Truhten iſt feſtinunga dien, die in furhtent

plûcheit unde uirchunſt

(mennifchon forhta machot unbaldi, diu *diffidentia* heizet aber gotes forhta feſtinot daz muot)

unde er tuot, daz in geoffenot uuerde ſîn ĉa (die er in beneimda)

XVIII. Miniu ougen ſehent ieo ze gote, uuanda er lôſet mîne fuozze ûzer demo ſtricche.

(an den ih ſieho, der lôſet mih)

XIX. Sih an mih (an dînen *chriſtianum populum*) unde habe mîn irbarmeda, uuanda ih dîn einigo bin (rehta gelouba behal-

under manigen geloubirron

tendo *inter multas hereſes*) unde dîn armo (neheina uuerltkireda habendo)

XX. Manigfalte bîna ſint mînes herzen

uberſueifigemo unrehte chaltentiro minno

(ſone *abundante iniquitate* unde *refrigeſcente caritate*) uuanda ih die nôte lîdo, ſone dien lôſe mih.

XXI. Sih ana mîna diemuoti (uuie unferruomet ih pin) unde (ſih) mîna arbeit (diu mir ana liget, andere fertragendo,

unzuhtige ophere

die *indiſciplinati* ſament mir ſint) unde (mit demo *ſacrificio* gehulther (*ſic*) fergib mir mîne ſunda alle.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXII. Erſchowe uiante mine, wande ſi gemanichualtet ſint unde hazze (*odio*) mit unrehtem hazzeten ſi mih.

XXIII. Behuote ſele mine unde errete mih, nihne erſchame ih mih, wande ih gedinge ane dih.

XXIV. Die unſculdigen unde die rehten zuohaften (*adhaeſerunt*) mir, wande ih enbitte (*ſuſtinui*) din.

XXV. Erloſe got den liut uon allen truobeſalen ſinen.

ORATIO.

erloſe unſih uone allen angiſten unſeren der ſemftiſte got *Libera nos ab omnibus anguſtiis noſtris, mitiſſime deus*, wande ze dir ſele unſere wir ufrihten, uergiz bite wir *quia ad te animas noſtras erigimus, oblivifcere, queſumus*, die miſſetæte der iugente unde ungewizzene der ereren unde *delicta iuuentutis et ignorantiae prioris et*, ſuaz ſo unruohlichen wir gefrumit haben gnadichlichen *ſiquid negligenter commiſimus, clementer* uerwizze. uergib.

ignoſce.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXII. Sih an mîne fienda (unde ne làz ſie ferloren uuerden), uuanda iro manige ſint,

(unde ih iro deſte uuirferen trôſt haben mag)

(unde ſih, daz) ſie mih pe unrehto (*ſic*) hazzeton

(uuanda ih ſie minnota, unde bediu gehôre mih)

XXIII. Behuote mîna ſèla (daz ſi in gelîh ne ſî) unde lôſe

ferulohtini

mih (ſone iro feruuundeni, diu *perplexitos* heizet, in dero ouh ih haften, uuanda ih ſament in uuirbo), ne làz mih ſcameg uuerden, uuanda ih (dih ze helfo bat unde ih) dir getrueta (nals mir ſelbemo)

XXIV. Unſundige unde grehte haftent ze mir

unrehte

(nals nieht ſo *iniqui*, die ouh ſament mir uuerbent, nube iro herzen ſint ſament mir)

uuanda ih (hina ne fieng ze dien ubelen, unde ih) dîn beit (unz

uuannoth

dîn *ventilatio* chome, diu diu ſpriuuuer hina uuannot)

XXV. Lôſe got den liut (den dù dih làzeſt keſehen

noh nuenno (*ſic*)

in *futuro*) ſone allen ſînen bînon (die er lîdet nieht ein ùzuuert, nube ouh inuuert)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XXV.

Ipſi dauid.

I. Erteile — erloſe — (*iudica*) mih, herro, wande ih in unſculdicheite miner ingegangen bin (*ingreſſus ſum*) unde an dem herren gewartenter (*ſperans*) nihne unchreftige [1]) — fieche — (*infirmabor*).

II. Beware (*proba*) mih herro, unde bechore (*tenta*) mih, brenne (*ure*) lanchen mine unde herze (*ſic*) min.

III. Wande barmherce din uore ougen minen iſt unde ih lichete (*complacui*) in warheite diner.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XXV.

Ipſi dauid.

icuuelichemo chriſtanin turnohtimo keuallit dirro ſalmo.

Id eſt, omni chriſtiano perfecto conuenit hic pſalmus.

I. Sceid mih, truhten, (ſone ubelen), uuanda ih (under in) uuarb in unfundigi unde an dih kedingende ne uuirdo ih muotſieh (iro ubeli).

(der an dih kedinget, der ne eruallet ſih ſînes muotes, ſo uuerrun er *ſcandala* geſiehet, noh der ne gloubet ſih ſînero guoti umbe iro ubeli)

II. Beſuoche mih unde choro mîn

(nals freiſigo nube gnâdigo, unde ſo, daz du mih pezzereieſt unde du mih liutereſt mînero fundon. Umbe zaliga chorunga cheden uuir: *ne nos inducas in temptationem*, niene leiteſt du unſich in nieth (*ſic*) chorunga [a]). Dero iſt diſiu uuideruuartig, diu den man gerehthaftot, alſo ſî teta abrahamen, do er befuochit uuertſamot *temptatus* uuard unde *probatus*)

prenne mîne lancha unde mîn herza

(daz chit, prenne mîne geluſte unde mîne gedancha, daz ſie unrehte ne ſîn, prenne ſie mit demo fiure *ſpiritus ſancti*)

III. (Fone diu tuo ſo ih dih pitte) uuanda dîn gnâda fore mînen ougon iſt. undanchpare

(unde ih iro ungehuhtig ne bin noh *ingratus*)

unde des pin ih dir gelîchet in dînero uuârheite

(unde ne ruocho, uuieo ih menniſcon miſſelîchen, mit dien uuârheit niſt, ecchert ih dir lîchee)

1) Es ſteht unchretige.

a) *Cf.* ni gileiteſt unſih in coſtunga. Tat. 34, 6. (9. Jahrh.) ni unſih firleiti in khorunka, *cod. s. gall.* (8. Jahrh.) und gothiſch: ni briggais uns in fraiſtubnjai. Math. 6, 13. (4. Jahrh.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Nihne faz ih mit dem gefamene (*in confilio*) der uppicheite, unde mit unrehtiu (*iniqua*) den tuenten (*gerentibus*) nihne ingen ih (*introibo*)

V. Ih hazzete die zefameneladunge (*congregationem*) der ubelwilligenten unde mit unguoten nihne fizze ih.

VI. Ih duahe (*lauabo*) unter den unfculdigen hente mine unde umbegibe altære dinen, herro.

VII. Daz ih gehore ftimme des lobes unde ih uzgezele (*enarrem*) elliu wunterlich (*fic; mirabilia*) diniu.

VIII. Herro, ih minnote die fchone (*decorem*) hufes dines unde die ftat (*locum*) dere buunge (*habitationis*) eren (*gloriae*) diner.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. (Ih lîchen dir des, daz) ih ne faz in dero manigi dero uppigheite

fpilehûs

(fô dero ift, die in *theatro* fizzent alde die unrecht râtent) noh ze unrehto farenten ne gân ih

(ih ne uuile mih far heften ze in)

V. Ih hazzeta ieo dero argtahtigon manigi

(fone diu fcied ih mih fone in)

unde (bediu) ne fizzo ih mit kuotelofen

globirre unuuihtarin

(fo *heretici* fint, fîd ih noh mit *uanis* ne faz)

VI. Ih tuaho mîne hende mit unfundigen

unfcadele

(daz chît, ih îlo haben reiniu uuerch alfo *innocentes* habent) unde (demo getânemo) umbefâho ih dinen altâre.

(mîn herz, daz dîn altare ift, in demo ih dir opferon kuoten uuillen unde lùttera digi, daz umbehaben ih danne unde beuuaron iz fô, daz iz folle habe fîna reini)

VII. Daz ih kehôre (ih meino, daz ih ferneme unde bechenne) die ftimma dînes lobes.

(uueliu ift diu ftimma, âne daz mîn herza iehe, fih fone dir haben fina guoti unde fone imo felbemo fîna ubeli?) unde ih zelle alliu dîniu uuunder (dir ze lobe nals mir)

VIII. Ih minnota ieo, truhten, die zierda dînes hûfes (*eccleſia* diu ift daz gotes hûs, in iro fint kuote unde ubele, aber die guoten die fint iro zierda) unde (minnota ih) die ftat, dar die guollichi bûet.

(der fînero guoti dih kuollichot, nals fih felben, der ift *locus habitationis gloriae dei*)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Daz du iht uerlieſes (*ne perdas*) mit den unguoten ſele mine unde mit den mannen (*viris*) der bluote (*ſanguinum*) lib minen.

X. In dere (*quorum*) hanten dei unreht ſint, zeſwe ire erfullet iſt mit den geben (*muneribus*).

XI. Ih aue in unſculde miner ingegangen ih bin, erloeſe (*redime*) mih unde gnade min [2])

XII. Fuoz min ſtuont in der rihte (*in directo*), in der chirichen woleſprich ih — lobe ih — (*benedicam*) dih, herro.

ORATIO.

verlihe herro barmherce dine chnehten den digelichen
Largire, domine, miſericordiam tuam famulis ſupplicibus
unde tuo unſih in diner warheite willige daz den getæten der
et fac nos in tua ueritate devotos, ut actibus in-
unſculdicheite widergeſazte erloeſet werden wir garnen uone den
nocentię reſtituti liberari mereamur ab im-
unguoten.
piis.

PSALM XXVI.

ſalme dauidis e denne er beſtrichen wurde daz iſt geſalbet wurde
Pſalmus dauid priusquam liniretur id eſt ungueretur.

I. Der herro erliuhtunge (*illuminatio*) min unde heil min, wen furhte ih?

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. (Sìd daz ſô ſî, daz ih ze ubelen mih ne hafta unde ih dîna guollichi forderota nals mîna, nu) ne ferlius mih mit ubelen unde mit manſlekkon.

X. In dero handen daz unreht iſt,
(uuio iſt iz in iro handen?)
iro zeſeuua iſt fol mieton.
(ſie uobent unreht umbe gold unde umbe ſilber unde umbe manſlekken
lob, ſone diu heizzet er ſie *uiros ſanguinum*)

XI. Ih îlta aber uueſen unſundig, (ſone diu) lôſe mih unde habe mîn irbarmida.

XII. Mîn fuoz ſolle ſtuont in grehti, in allero chriſtenheite lobon ih dih
(nals ein mit tero zungon, nube mèr mit uuerchen)

PSALM XXVI.

Pſalmus dauid priusquam liniretur.

Sus ſang dauid è er geuuieht uuurde.

I. Truhten iſt der mih irliehtet (ze ſîn ſelbes bechennedo) unde er iſt mîn heili, uuen furhto ih (der mir deuueder neme)?

---

2) Es steht mi.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Der herro ſchirmare libes mines, uone weme (*a quo*) bibene ih (*trepidabo*)?

III. Suenne (*dum*) zuo næhent (*appropiant*) uber mih die ſcadenten, daz ſi ezzen fleiſk miniu (*carnes meas*).

IV. Die notigent (*tribulant*) mih uiante mine, ſi ſelbe (*ipſi*) erſiechit — ungechreftiget — (*infirmati*) ſint unde ſint geuallen.

V. Ob geſtent (*ſi conſiſtant*) wider mir die herberge (*caſtra*), nihne furhtet (*timebit*) herce min.

VI. Ob ufftet (*exſurgat*) wider mir daz wich (*prelium*), an ime ih gedinge.

VII. Eine (*unam*) bat ih uone dem herren, die wirf (*ſic*) ih — forſke ih — (*requiram*), daz ih inbuwe (*inhabitem*) in dem hus des herren in allen den tagen libes mines.

VIII. Daz ih ſehe den willen des herren unde gewiſe (*viſitem*) ſale (*templum*) ſinen.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

II. Er iſt der mih ſchirmet, ſone uuemo furhto ih (freiſon)?

III. Er ſcirmet mih, ſo mih anauuellen ſcadele, daz ſie mih ezzen

(die iro grimmi an mir ſceinen uuellen, die ne làzet er ſia ſceinen)

IV. Mîne ſienda die mir nôt tuont, die ſint ſieh unde iruallen.

V. Sîn ioh hereberga geſtellet uuider mir, die ne furhtet mîn herza

VI. Heue ſih ouh uuig gagen mir, noh danne gedingo ih an in.

(in ſelben dien freiſon ſcirmet er mih)

VII. Ecchert eines tinges kerota ih ze gote, daz forderon ih.

(andere ſint die in manigero dingo bitent, eines pito ih. Uuaz iſt daz?)

daz ih muoze bûuuen in ſînemo hûs alle taga mînes libes.

(dâr alle taga ein dag ſint, dar geron ih ſeldon; dâr tag âne naht iſt, dâr lîb âne tôd iſt, dar lieb âne leid iſt, tara luſtet mih ze chomenne unde furder dâr ze uueſenne)

VIII. Daz ih in ſelben ſehe unde mih ſîn nieton muozze, unde die luſſami [a]) uuirdrozzeno habe (darumbe langet mih tara) unde ih ſcerm [b]) habe ſone ſînemo heiligun (*ſic*) hûs

(daz ih des ſcerm habe, daz ih ſîn hûs pin)

a) In Notkers lat. Text ſteht *delectationem* ſtatt *uoluntatem*.

b) In Notkers lat. Text ſteht *protegar a templo ſancto ejus st. uiſitem templum ejus*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Wande er gebarch mih (*abfcondit me*) in gezelte (*tabernaculo*) finem an dem tage der ubilen (*malorum*), er beſchirmte mih in der uerborguuſſide (*abfcondito*) gezeltes fines.

X. In deme ſteine gehoht (*fic*) er mih unde nu hat er gehohet — hat er uferhaben — houbet min uber uiante mine.

XI. Ih umbegie (*circuivi*) unde opherte (*immolavi*) in gezelte finem opher der wuofunge (*vociferationis*), ih finge unde den ſalmen ſpriche ih dem herren.

XII. Erhore, herro, ſtimme mine, damite (*qua*) ih rief, erbarme dih min unde erhore mih.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Uuanda er mih ferbarg hier uueſenten in ſînero *eccleſia* in freiſigen tagen

bechorungon ahtarin

(fore *temptationibus* unde *perfecutoribus*, ſîd er mih hier ſcirmda, mêr aber dâr)

er ſcirmda mih an demo ferholnen fines kezeltes

(daz iſt chriſtus, er buet ferholno in *cordibus credentium*, an imo haben uuir ſcerm)

X. An demo ſteine erhôhta er mih

ſtein uuas aber

(daz iſt aber er, alſo iz chît: *petra autem erat chriſtus*) unde nu habet er mîn houbet (ſelben *chriſtum*) hô geſezzet obe allen mînen fienden

(ſone diu mugen ſie mîn âhten, uuanda ih noh dara ne cham, dara mîn houbet chomen iſt; ſo ih aber demo houbete dara gefolgen, ſo ne iſt mir des furder nehein ſorga, daz mir ieman ſî tara)

XI. *Circuivi et immolavi in tabernaculo ejus hostiam cubi-*

ſceronnis chatilonnis

culationis, (*vociferationis*, *al. tribulationis*, *i. gratulationis.* Ih habo umbefaren (daz chit, ih habo uberal geeifcot ſîne *eccleſiam*, diu ſîn gezelt iſt) in demo gezelte opferon ih imo den friuſcing (*fic*) dero freuui.

(ih pin des fro, daz ih fia uber al uueiz; ſô ih ouh dara chumo, dara er chomen iſt, unde ſîn luſſami geſieho, danne bin ih fichiure (*fic*) danne)

ſingo ih daz ſang dero mendi.

XII. Kehore truhten die ſtimma, mit dero ih hareta ze dir (umbe daz eina, daz ih keron) habe mîn gnâda unde gehore mih

(du uueiſt uuola, uuaz daz iſt, des min herza gerot)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Dir ſprah herce min, erſuohte dih (*exquiſivit te*) antluzce (*facies*) min, antluzce (*faciem*) din, herro, ih u [1])

XIV. Daz du iht uonecheres (*ne avertas*) antluzce din uone mir, daz du iht geneiges (*ne declines*) in zorne uon ſcalche dinem.

XV. Helfære (*adiutor*) min wis du (*eſto*), nihne uerlazzes mih noh ne uerſmahes (*deſpicias*) mih, got heilare min.

XVI. Wande uater min unde muoter min uerliezzen — habent uerlazzen — mih, der herro aue zuonam mih — hat mih zuo ze imo (*ſic*) genomen —.

XVII. E (*legem*) ſezce mir, herro, an wege dinem unde gerihte mih ane ſtige dem rehten durh uiante mine.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIII. Mîn herza chad ze dir, ih uuile din analiute [c]), din analiute, truhten, uuile ih.

(dar iſt iz allez daz ih uuile, des kehore mih, des kenuere mih)

XIV. Ne uuende ſone mir dîn anaſiune, ne chere iz in zorne ſone dînemo ſcalche

(daz chît, ne ſceine mir ſolcha irbolgeni, daz du iz chereſt
fuone tage
ſone mir, alde iz chît: *in iudicio* ne chere ſz ſone mir, ſone mînen ſundon chere iz, nals ſone mir)

XV. Uuis mîn helfare.
felbuuala
(ſo uuieo ih *liberum arbitrium* habe, ih ne mag doh nio uuola getuon âne dîna helfa)
dû ne ferlâzeſt mih, du ne ferſeheſt mih, got min haltare.

XVI. Uuanda mîn fater unde mîn muoter (die mih zugen, alde adam unde eua) habent mih ferlazzen (Uuaz iſt umbe daz?) mih habet aber got ze ſih kenomen.

XVII. (Uuanda daz ſô iſt, nu) ſezze mir êa in dînemo uuege
êa
(ſezze mir in *chriſto legem*, der uuârer uueg iſt)
rihte mih an den rehten uueg (daz chit, lere mih dîne ſcrifte) umbe mîne fienda (daz ſie mih aba uuege ne leiten)

---

1) Nur dieses u steht in der Handschrift, das Verb. ist nicht ausgeschrieben.

c) In Notkers lat. Text steht *quaeſivi vultum tuum* statt *exquiſiuit te facies mea.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVIII. Daz du iht gebes mih in die ſele (*animas*) der dreſkenten — notigenten — (*tribulantium*) mih.

XIX. Wande ufftuonten — ufgeſtanten ſint — (*inſurrexerunt*) ane mih urchundare (*teſtes*) unrehte, unde loug — hat gelogen — (*mentita eſt*) daz unreht ime.

XX. Ih gloube geſehen dei guotiu des herren an der erde der lebenten.

XXI. Erbite (*exſpecta*) den herren, manlichen tuo (*viriliter age*) unde geſterchet werde herce din unde enthabe — erbite — (*ſuſtine*) den herren.

ORATIO.

beſchirme unſih uone wigen unde uone herbergen des uiantes *Defende nos a preliis et a caſtris inimici*, helfare allere ó got daz in huſes dines ewicheite hertente *adjutor omnium*, *deus*, *ut*, *in domus tuę perpetuitate durantes*, wir garnen antluzce din mit geiſtlicher beſcowede enphahen *mereamur vultum tuum ſpiritali contemplatione ſuſcipere.*

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVIII. In dero uuillen ne feleſt du mih, die mih trebenont (daz chît, treibent unde iagont, ſo ſaul tuot unde ſîne holdon)

XIX. Uuanda mir analigent unrehte iehara, unde daz unreht habet kelogon (*ſic*) imo ſelbemo (ze freiſon, nals mir) (diz mag fernomen uuerden fone doeg *idumeo*, der in unde abimelech *ſacerdotem* zêh rates uuider demo chuninge)

XX. Nû iſt aber mîn drôſt ze geſcheinne [d]) (*ſic*) gotes kuot in dero lebendon lande

lande lebendon

(ih uuirdo irgezzet in *terra uiuentium*, des ih hier lido in

lande todenton

terra morientium)

XXI. Pit echert gotes, kehabe dih comelicho, habe bald herza unde bît fîn. [e])

rat danidis

(er chumet unde lôſet dih. Daz iſt *conſilium prophetae* alde

ſtimma inchedentis

vox reſpondentis dei.

d) Ist wohl Schreibfehler für geſehenne.

e) *Cf.* Si keſtarachit herza dinaz, inthabee *dominum*. *Kero reg. ben.* cap. 7.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XXVII.

Ipſius dauid.

I. Zuo ze dir, herro, ih ruoffe, got min, nihne gefuiges (*fileas*) uone mir, daz iht ettewene (*ſic*) du gefuiges (*taceas*) uone mir, unde ih wirde gelichet (*ſimilis*) den niderſtigenten in den ſe (*lacum*).

II. Erhore, herro, die ſtimme dige — bete — miner, ſuenne (*dum*) ih bete ze dir, ſuenne ih uferheue (*extollo*) hente mine ze ſale heiligen dinem.

III. Daz iht enſamet (*ſimul*) du gebes mih (*tradas me*) mit den ſuntæren unde mit wurchenten daz unreht, daz iht du uerlieſes mih.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XXVII.

Ipſius dauid.

ſtimma martro
Vox chriſti in paſſione.

I. Ze dir, fater, hareta ih, got mîner, ſtille ne ſîſt dù ſone mir,

(daz chit, keſceiden ne ſîſt dù ſone mir)
ne quando taceas a me, i. ne ſepares diuinitatem uerbi tui ab eo, quod homo ſum, ne laz mih ane gotheit mennifchen fîn; uuanda ſo bin ih kelih tien ſih ſouffenten in den ſè (die diſa uuerlt minnont)

fater plaz in
II. Kehore mih (*in cruce*, ſô ih chede: *pater ignoſce illis*, ſie ne uuizzen uuaz ſie tuont [a])
non enim ſciunt quid faciunt) ſô ih ûf heue mîne hende unde ih ſie ſtrecche in cruce, dien ze heili, die dîn hûs uuerden ſuln.

III. Sament dien ſundigen ne ferliefeſt dù mîna ſèla unde ſament ubeltâtigen ne ferliefeſt [b]) du mih.

a) *Cf.* fater forlâz in iz, ſie ni uuizzun uuaz ſie duont. T. 202, 4.

b) Es ſteht ferliereft.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Die der redent — chofent — (*loquuntur*) den fride mit dem nahiften ire, dei ubil aue in herzen ire.

V. Gib (da) in nah werchen ire unde nah der ubile (*fecundum nequitiam*) beuintnuffide (*adinventionum*) ir felber (*ipforum*).

VI. Nah den werchen hante (*manuum*) ire gib (*tribue*) in, widergib (*redde*) widergelt — lon — (*retributionem*) iro in felben (*ipfis*).

VII. Wande niht fi uerftunten (*intellexerunt*) dei werh des herren unde an dei werh hante finer du zeftores fie unde niht zimberes du (*aedificabis*) fie.

VIII. Der wolegefagte — gelobete — (*benedictus*) herro, wande er erhorte — hat erhoret — die ftimme dige — bete — flege — (*deprecationis*) miner.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. Die mit (mir) iro gelegenen minnechlicho chofont
meifter uuir uuizzen, daz du geuuâre bift unde
(alfus chedendo: *magifter fcimus, quia uerax es et*
gotis uueg keuuâro lêrest [c])
uiam domini in ueritate doces)
unde iz aber ubelo meinent in iro herzen.

V. Lono in nâh iro uuerchen unde nâh dero argtahtegi iro îlungo.
(daz fie demo unfundigen ilton taron, der hara cham fie ze lofenne)

VI. Lono in nâh iro uuerchen,
(daz fie mit luginen châmen, do man in uuârheit fageta)
mit iro lone lono in.
(daz fie felben iro lugeheit petriege)

VII. (Alfo iz ouh keuareu ift) uuanda fie gotes uuerch (an chrifto) ne bechandon
(noh umbe uuaz in fîn fater hara fanti)
noh an finiu zeichen ne dahton (diu er in fore teta; umbe die fculde) ftore fie unde furder ne zimbero fie.
(iro rîche uuerde fone *romanis* fô fertîligot, daz is furder nehein geuuaht ne fî.)

VIII. Kelobot fî got, daz er mih fernomen habet mînero digi
(unde er iz al frumet nâh mînero beto)

c) *Cf.* meifter, uuir uuizumes, thaz thu uuâruuurti bift inti gotes uueg in uuâre leris. T. 126. und gothisch: laifari, vitum thatei funjeins is jah bi funjai vig guths laifeis. Marc. 12, 14.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Der herro helfære min unde ſchirmære min, unde an ime ſelbem gedingite (*ſperauit*) herce min unde geholfen ih bin (*adjutus ſum*).

X. Vnde widerebluote (*reſloruit*) fleiſc min unde uone willen minem uergihe ih im (*ſic*).

XI. Der herro ſterche uolches fines unde ſchirmære dere heilunge — nerunge — (*ſalutarium*) geſalbten fines iſt.

XII. Heilen — genern (*ſic*) — tuo (*ſalvum fac*) liut dinen, herro, unde ſegene (*benedic*) erbe dinem unde rihte ſie unde erheue ſie unze in die ewen (*usque in aeternum*).

ORATIO.

diu ſterche allere du ſterchiſte got heile. nere. liut dinen
Fortitudo omnium, fortiſſime deus, ſalua populum tuum
uone den niderſtigenten in den ſe unde ſo unſih uerlihe in ſale
a deſcendentibus in lacum et ita nos concede in templo
heiligem dinem einmuotichlichen naht iouh tach die ahtunge
ſancto tuo unanimiter nocte ac die meditationes
lobes dines ſingen daz den fride den wir den nahiſten
laudis tuę cantare, ut pacem, quam proximis
mit dem munde furebringen in den hercen wir haben.
ore proferimus, cordibus teneamus.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Er iſt mîn helfare (in dero nôte dero martro *paſſionis*) unde
mîn ſchirmare (in dero untôdigi urſtendido *immortalitate reſurrectionis*) unde an in
ferſah ih mih unde dannan iſt mir geholfen.

X. Unde dannan iſt irſtanden mîn fleisg, und alſo mih luſtet, ſo ieho ih imo.

(uuillouualtiga geüht tuon ih imo an dien, an dien ih pin, die mîne *fideles* ſint)

XI. Truhten (fater mîner) iſt ſtarchi ſînes folches

(daz an in geloubig uuirdet nâh mînero urſtendida *reſurrectione*)
unde er iſt ſcirmare dero heilhafton ſines keuuiehten.

(die ſint heilhafte, dero heili *chriſtus* iſt)

XII. Kehalt, truhten, dînen liut unde tuo ſegen dinemo erbe

(ſone demo du ze mir châde: pite mih *poſtula a me* ih kibo dir *et dabo tibi*
diete in erbe
gentes hereditatem tuam)
rihte ſi hier unde heue ſie hinnan in *uitam aeternam*, êuuigen lîb.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XXVIII.

falme dauidis in der uolbræhte des gezeltes.
Pfalmus dauid in confummatione tabernaculi.

I. Zuobringet — halet — (*afferte*) dem herren, ir chint gotes, zuotraget (*afferte*) dem herren die fune dere widere (*arietum*).

II. Zuobringet dem herren guotliche unde ere, zuobringit (*fic*) dem herren guotliche namen finem, anebetet den herren in houe (*atrio*) heiligem finem.

III. Diu ftimme des herren uber dei wazzer, got der magenchrefte (*majeftatis*) erluotte (*intonuit*), der herro uber wazzer menigiu (*multas*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XXVIII.

Pfalmus dauid in confummatione tabernaculi.

Diz iſt daz fang dero folletânun herebergo, daz chit, *eccleſię*, uuider niderrise ſtimma ze
in dero hier ze fehtenne iſt *contra diabolum*, *vox prophetae ad* gloubigen
fideles in eccleſia.

I. Kotes chint, pringent truhtene, bringent imo diu chint dero uuidero.

(daz chît, *apoſtolorum;* iro chint pirnt [a]) ir, iuuh ſelben bringent imo. *Duces gregis* ſint ſie, daz chit, ſie uuîſent den liut, pediu heizzent ſie *arietes*)

II. Bringent imo (uuola uuerchondo) guollichi unde era, pringent guollichi ſînemo namen,

(preitent ſînen namen uber al)

falanzo
petont in ſînemo *palatio* (daz ſint uuueriu [b]) (*fic*) herzin).

III. Sin ſtimma (ſchillet) uber diu uuazzer

(daz chit, uber die liute, dien er chundet ſin êa)

got dero magenchrefte irdonerota

(der mahtigo *chriſtus* kebiutet prutelicho ûzer demo uuol-
riuuua
chene ſînes lîchamen, daz uuir *poenitentiam* tuen)

obe manigen uuazzeren (ſizzet er)

(manige ſint ſîn ſez, uuanda er an in bûuuet, ſo er ſie *praedicando* becheret)

---

a) Es steht pint.

b) Wohl Schreibfehler für iuuueriu.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Diu ſtimme des herren in der tugente, diu ſtimme des herren in der michillicheit (*magnificentia*).

V. Diu ſtimme des herren zeſamenebrechentis (*confringentis*) die cederboume, unde brichit zeſamene der herro die cederboume des waldes — oder des berges — (*lybani*).

VI. Unde er zeſamene muſket (*comminuit*) ſie alſo daz chalb (*uitulum*) des waldes (*lybani*), unde *dilectus* [1]) alſo — ze der wis — (*ſicut*) *filius* [2]) dere einhurnen.

unter [3])

VII. Diu ſtimme des herren *intercidentis* den louch (*flammam*) des fiures.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. Sìn ſtimma iſt in chreſte
(uuanda ſi gemag filo unde getuet mahtige die, die iro gelos ſint)
ſìn ſtimma iſt in micheluuerchungo
(ſi becheret ſie in micheliu uuerch)

V. Sìn ſtimma diu iſt ſtimma des prechenten die *cedros*
die uberuuân berge
i. ſuperbos (uffen *lybano monte* uuerdent die hòheſten cedri) die brichet er.
(die hòhoſt keſtigen ſint in uuerlte, die gediemuotet er)

VI. Unde gediemuotet ſie nah imo ſelbemo.
friſcinch chalb
(*uictima* uuas er *patri*, *uictima* uuerdent ſi imo; *uitulus lybani* uuas er, uuanda er iruuelet chalb uuas, ſolih diu ſint, diu ufen *lybano* geuueidot uuerdent)
unde des fater trût uuirdet mennifcho unde irſtirbet alſo einer dero *iudeorum*.

VII. Sìn ſtimma iſt des ſcheidenten daz fiur
(daz chit, die uuuotigen, dien filo heiz ze imo uuas, uuanda halbe nam er ſie ze ſih, halbe feruuarf er ſie)

---

1) Die Ueberſetzung dieſes Wortes fehlt.

2) Die Ueberſetzung dieſes Wortes fehlt.

3) Nur dieſer erſte Theil des deutſchen Wortes für *intercidentis* iſt hingeſchrieben.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Diu ſtimme des herren zeſamenefcutentes (*concutientis*) die wuoſte (*deſertum*), unde beweget der herro die wuoſte cades.

IX. Diu ſtimme des herren garewentis (*praeparantes*) die hirzze (*ceruos*) unde er eroffenet die diche (*condenſa*) unde in ſale ſinem alle ſi ſprechent die guotliche.

X. Der herro die ſinfluot (*diluvium*) inbuwen — inſtelle (*ſic*) — (*inhabitare*) tuot — machit —, unde ſizcit der herro chunich zen ewen.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. Sìn ſtimma iſt des irſcuttenten daz einote
(daz chit dero herzen, die âne got uuâren, tuot ſi ſih erchomen)
unde er eruueget dia uuuoſti cades.
(alſo er in cades teta rinnen uuazzer ùzer ſteine, ſo tuet er
ſcrifte in uuoſti tieto
ſone imo chomene *ſcripturas* rinnen *in deſertum gentium*;
ſtein uuas
er iſt ſelbo der ſtein, alſo iz chît: *petra autem erat chriſtus*)

roſche ze
IX. *Vox domini praeparantis cervos*, *hoc eſt*, *veloces ad*
fernumiſte
intellectum, ſîn ſtimma iſt des, der ſih dero hirzo geuuarnot (die dia uueida niezen ſuln, dien hirzen) induot er die uualda
ſcrifto
(er làzet ſie in die tougeni dero *ſcripturarum*)
chilichun
unde in ſinero *eccleſia* ſagent ſie alle ſîna guollichi (iegelih gagen ſînemo mezze)

X. Truhten habet ſîn geſâze an dero fluote.
(truhten uuas in dero arca, ſament dien ſînen, do ſie in dero fluote ſaz. So iſt er noh keſezzen ſament dien ſînen in
uuellon uuerlte
dero *eccleſia*, diu in mitten *fluctibus ſeculi* uueibot, daz er
prùt ſamenunga
ſia nu behalte, alſo er do behielt dia *arcam*, mit dero *eccleſia* bezeichenet uuard)
unde (dara nah) ſizzet er richeſondo iemer.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Der herro die tugent — chraft — (*virtutem*) liute ſinem gibit, der herro ſegenet — woleſprichit — liute ſinem in fride.

ORATIO.

gib herro tugent. chraft. liute dinem unde gemache unſih
Dona, domine, virtutem populo tuo et effice nos
einen ſal geiſtes des heiligen daz dir uone hercen luoterem (*ſic*)
templum ſpiritus ſancti, ut tibi de corde puro
opher al uerbrantiz antfanchlichiz wir uoregerechen. gegarewen.
holocauſtum acceptabile preparemus.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XI. Truhten gibet herti ſînemo liute
(ze irlidenne die uuella unde die duniſte dirro uuerlte, uuanda er in hier neheinen frido ne habet geheizzen; nah demo ende dirro uuerlte)
tuot er ſegen ſînemo liute in fride
(den frido habent ſie an imo ſelbemo)
(Diſen *pſalmum* zierent miſſeliche zuſpilunga, die *alluſiones* heizzent, alſo diu iſt *ad arietes* unde diu *ad ceruos* unde *ad uni-*
ze uuideren ze hirzen ze ein-
hurnon ze chalbe unaldis
cornes unde *ad vitulum lybani. Alluſiones* ſint, die dingolih ſpilelîcho des cruozent unde dara zuo gezellent, daz ſînero tâte alde ſînemo ſite alde ſînemonamen geuallet. So an *uirgilio* iſt,
daz fiur ſchurfta ſteinunch
daz er chat: *ignemque excudit achates*, uuola chad er den
in libpuoche
ſchurfen den ſtein, der ſînen namen habeta. Solche ſint *in uita*
ze metre ambaht
ſancti galli, diu *metrice* getân iſt, dâr diu *officia* geſezzet uuerdent. *Nota ſeptem voces pſalmi ſpiritus ſancti.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XXIX.

ſalme des ſanges in der wihe huſes des dauidis
Pſalmus cantici in dedicatione domus dauid.

I. Ih erhohe dih, herro, wande du enphienge mih, noh ne liebtes (*delectaſti*) uiante mine uber mih.

II. Herro, got min, ih rief ze dir unde du geheiltes (*ſanaſti*) mih.

III. Herro du uzleites (*abſtraxiſti*) uon der helle ſele mine, du nertes (*ſalvaſti*) mih uone den niderſtigenten in den ſe.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XXIX.

Cantici dedicationis domus dauid.

Diz iſt froſang dero uuiehi (*ſic*) dauidis huſes.

Unſer dauid iſt chriſtus, ſîn hûs iſt der ſîn lîchamo; daz hûs
in gotis keburte in urſtende
uuart kezimberot *in incarnatione* unde geniuuuot *in reſurrec-*
der niuuuot hûsuuei (*ſic*)
tione. Diu *innouatio* heizet *dedicatio.* Bediu iſt daz *dedicatio*, daz man niuuez hûs peginnet prûchen.

ſun ze fatir
I. Ih purlichon dih, truhten (chit *filius ad patrem*, dih ketuon ih mare in allero uuerlte), uuanda du mih inphangen habeſt (unde geſezzet habeſt ze dînere zeſuuun) noh mînen fienden ne uuillotoſt an mir
(ſîd ih mînes tanches irſtarb unde ſone hello unde ſone tôde mih tâte irſtân uuider iro uuillen)

ûffen berge
II. Truhten, got mîner, ze dir hareta ih (do [a]) ih *in monte* beteta ſone demo tôde) unde ſone diu geheiltoſt dû mih (*in re-*
niuuungo
ſurrectione, daz chit, an dero *dedicatione*)

III. Du fuortoſt mîna fêla ſone hello (do ih andere ſela dannan fuorta) du hielte mih fore dien ſih ſouffentem in den ſê
(daz chit, fore dien ſundigen, die mîn âhton, die ſih ſuſton in die tiefi dero ſundon)

---

a) Es ſteht doh.

IV. Salmrottet (*pſallite*) dem herren heiligen (*ſancti*) ſine unde uerichet der gehucte (*memorię*) heilicheite [1]) (*ſanctitatis*) ſiner.

V. Wande zorn an unwirdiſke (*in indignatione*) ſiner unde lib (*uita*) an willen ſinem.

VI. Ze dem abende wonet — tualet — (*demorabitur*) diu chlage (*fletus*) unde ze mettine — ze der frue — (*ad matutinum*) diu froude.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. Singent (unde danchont des) truhtene, ir ſine heiligen
(uuanda ir ſament imo irſtanden bint [b]) unde ir nah imo farin ſulint, dara er geuaren iſt)
unde iehent knàdon ſinero heiligun gehuhte
(daz er iuuuer ne irgaz, doh ir ſîn irgezen habetint)

V. Uuanda irbolgeni iſt in ſinemo zorne
diu eriſta ſunda
(tôt cham iu ſone ſînemo zorne, do *primum peccatum* geſcah)
unde (êuuig) lib (cham iu echert) ſone ſinemo uuillen (âne iuuuere frêhte)

VI. Ze abende tuelet der uuoft
lieht uuiſtomis
(*poſt meridiem*, do *lumen ſapientiae* zegieng, *ſ. quando tenebrae factae ſunt ſuper omnem terram i. luctus poenitentiae*, do fieng er ana unde uuereta ſîd. *Beati qui lugent.*)
aber ze uohtun chumet diu freuui
in urſtende an demo iungeſtin tage
(ſi chumet *in reſurrectione in nouiſſimo die.* An demo zite, ſo *chriſti reſurrectio* geſcah, ſo geſcieht (*ſic*) die iungeſta *reſurrectio.* Mit dero èrerun uuard diu anderiu gezeichenet)

1) Es steht heilcheite.

b) st. birnt, wie schon an einer früheren Stelle.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Ih aue ſprah in gnuhtſame (*abundantia*) miner: nihne wirde ih beweget zen ewen.

VIII. Herro, in willen (*uoluntate*) dinem uerlihe du — has du uerlihen — (*praeſtitiſti*) ſchone — zierde — (*decori*) miner tugent (*virtutem*).

IX. Du dane chertes (*avertiſti*) antluzce din uone mir unde getan bin ih getruobter (*conturbatus*).

X. Ze dir, herro, ih ruoffe unde ze gote minem ih dige (*deprecabor*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VII. Do ih (*in paradyſo*) uuas in minero gnuhte (unde ih got habeta unde ih niehtes ne irrota), do chad ih: furder ne uuirdo ih keuuehſelot.

tôdich der uuurm
(furder ne uuirdo ih *mortalis*. Iz iſt uuâr, daz *ſerpens* chit: *non morte moriemini*, ir nerſterbint todis)

VIII. Truhten (nu uueiz ih, daz ih ſone mir ſelbemo guot ne habeta unde) du dînes tanches mîna zieri ſtarhtoſt.
(unde daz ſcînet dar ana, daz)

IX. Du dih ſone mir uuantoſt, unde ih ſar geleidegot uuard
untodigemo todig
(unde ſone *immortali mortalis* uuard)

X. (Uuanda mir ſo geſcehen iſt, pediu) haren ih ze dir (daz
mezmuotin ubermuotin
du mih nu *humilem* gehoreſt unde inphaheſt, den du ſo *ſuperbum* feruuurfe.)

(Alde iz uuirt ſone chriſto baz fernomen alſus:
in uolli gotheite
VII. Ih chad in mînero genuhte (diu *in plenitudine deitatis* iſt) niemer ne uuirdo ih iruueget (nube ſtate bin ih)

VIII. Du fater gâbe uuilligo die chraft mînero zieri (daz ih
ſonero mennifcon chindin
uuâre *ſpecioſus prae filiis hominum*)

IX. Du uuantoſt ſone mir din anaſiune(unde ne uuâre mir fore
martro unfro unz an din toth *(ſic)*
dero *paſſioni*, pediu) uuard ih *triſtis usque ad mortem.*

X. Fone diu haren ih mit dirro digi ze gote.)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Welh (*quae*) nuz — frume — (*utilitas*) an bluote minem, ſo ih niderſtige (*deſcendo*) in die uerwartnuſſide (*corruptionem*)?

XII. Wie denne (*numquid*) uergihit (*confitebitur*) dir der molte oder chundit er warheit dine?

XIII. Horte der herro unde erbarmte ſih (*miſertus eſt*) min, der herro wart helfare min.

XIV. Du bechertes — uerwanteltes — (*conuertiſti*) chlage (*planctum*) mine in die mandunge (*gaudium*) mir, du zeſnite — zartes — (*concidiſti*) ſach (*ſaccum*) minen unde umbegæbe (*circumdediſti*) mih mit der froude.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XI. Uuara zuo toug danne uzkuz minis pluotis *effuſio ſanguinis mei*, ube ih
in fûli
chomen ſol *in putrefactionem* (alſo andere menniſchen? (uuieo
irſtânnis
ſol ih anderen geben drôſe *refurgendi*, ube ih ſelbo ſar ne irſtân unde in daz ne ougo, ſo ih kehiez)

XII. Lobet dih daz ſtuppe, alde chundet daz dîna uuârheit?
praht ze ſtuppe
(uuirdo ih *redactus in puluerem*, uuar ſint danne die ih
predigon petinbrot (*ſic*) allero geſchephido
ûzfrumme *praedicare euangelium omni creaturę*)

XIII. (Daz kebet) kehorta truhten unde half mir.
(dia helfa fernemen)

XIV. Du bechertoſt mînen uueinod in mendi
in mendi irſtandini
(mînen tôd bechertoſt du *in gaudium reſurrectionis*)
du zebrâche mîna harrun unde uuatoſt mih mit freuui.
tôdigen lichamen untô-
(du nâme mir aba *mortalem carnem* unde gâbe mir *inmor-*
digin
talem)

sine abeslehet er uone chunnesceffte in chunneschaft.
suam abscidet / a generatione in genera
Oder uergibbit erbarmen got
tionem. ut obliuiscetur misertri de
oder behabet er in horne sinem barmherce
us / aut continebit in ira sua misericordi
sine Vnde sprah ih. nu han ih begun. diu uerwantlunge
as suas. t dixi nunc cepi / hec mutatio

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Daz (*ut*) ſinge dir guotliche min, unde nihne geſtunget werde (*conpungar*), herro, got min, zen ewen iemmer uergihe ih dir.

ORATIO.

enphahær allere gnadigiſter got nihne uerhenges du *Suſceptor omnium*, *clementiſſime deus*, *ne permiſttas* geliebet werden uiante unſere uber unſih halt ſo unſih mit diner *delectari inimicos noſtros ſuper nos*, *ſed ita nos tua* chrefte geſterche daz uerwanteltem chlage. hantſlage. unſerem in *uirtute corrobora*, *ut conuerſo planctu noſtro in* die mandunge heilicheite [2]) diner gehuct gedihtichlichen *gaudium ſanctitatis tuę memoriam iugiter* vben.

excolamus.

PSALM XXX.

In finem pſalmus dauid pro exſtaſi.

I. Ane dih, herro, ih gewartte (*ſperaui*), nihne werde ih geſchentet zen ewen, in rehte dinem erloſe mih.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XV. Daz dir nu ſinge mîn (gotelîcha) guollichi (nals min mennifcîna ſmâhi), unde ih (anauuert) keſtechot ne uuerde (ſo ih in cruce uuard, noh die mîne geſtechot ne uuerden geuuizzedo ſundon martra

mit dero *conſcientia peccatorum*, uuande in mîn *paſſio* iſt ſundon ablaz

peccatorum remiſſio).

truhten got, dih lobon ih iemer

in dero chunftigun uuerlte in minen liden

(*in futuro ſeculo* lobon ih dih iemer *in membris meis.*

PSALM XXX.

Ipſi dauid extaſis.

Selbemo dauid uuirt nu geſungen *in exceſſu mentis*, daz chit, in hinauuorteni des muotes. Diu hinauuortini geſciehet ſone gotes offene forhto

reuelatione alde ſone *pauore;* ze dien beiden mag *exceſſus* hier in diſemo *pſalmo* fernomen uuerden, an demo *chriſtus* ſprichit aller houbit unde lide

totus, daz chit, *caput et membra*, *pauorem* ougendo an ſinen *membris.*

I. An dih, truhten, gedingta ih, ſcameg ne uuerde ih êuuigo. (ſo die uuerdent, die gehorren ſuln: *ite in ignem aeternum*, farint in daz êuuiga fiur [a]))

in dînemo rehte lôſe mih (nals in mînemo)

---

2) Es steht heileheite.

a) *Cf.* eruuizzet ſon mir in euuin fiur. Tat. 152. und gothisch: gaggith fairra mis in fôn thata aiveinô. Math. 25, 41.

II. Neige ze mir ore din, geflunige (*accelera*), daz du errettes mih.

III. Wis (*eſto*) mir in got beſchirmare (*in deum protectorem*) unde in ein hus dere fluhte (*refugii*), daz heil mih du tues.

IV. Wande ſterche (*fortitudo*) min unde zuofluht min bis du unde durh namen dinen beleittes (*fic*) du (*deduces*) mih unde erziuhes (*enutries*) mih.

V. Du uzleittes — wiſes — (*educes*) mih uone ſtriche dem, den ſie geborgen habent mir, wande du bis beſchirmære min.

VI. In hente dine beuilehe ih (*commendo*) geiſt minen [1]).

VII. Du erloſtes — widerchouftes — (*redemiſti*) mih, herro, got der warheite.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

II. Helde ze mir dîn ôra
(chum hara nider ze uns menniſcon)
ſpuotigo lôſe mih
ende uuerlte
(ſceid mih èr ſone ſundigen, èr *finis ſeculi* chome, alde,
irſtân
tuo mih ſpuotigo *refurgere*)

III. Uuis mir ſcerm unde hûs, tara ih zuofluht habe
untodigi des lichamen
(daz du mih kehalteſt in demo hûs *immortalis corporis.*)
âhta

IV. Uuanda du biſt mîn ſtarchi (ze irlidenne *perfecutionem*) unde mîn zuofluht
uuerlt
(uuanda ih ſone *ſeculo* farendo ze dir iruuindo)
unde du uuiſeſt mih umbe dînen namen
(daz ih in uuito chunt ketuoe)
unde du zieheſt mih
in mi-
(unz ih mîne heiligen einzen ſamenondo keuuahſo *in maghila* ſamenthafti prûtſaminungo
num corpus ecclefiae)

V. Du bringeſt mih ûzer dien fâron, die ſie mir tougeno tâten, uuanda dû mîn ſchirm biſt.

VI. Dir beuilo ih mîn ſêla
(unz ih ſia aber far ſpuotigo ze mir neme; ſo daz irgât, ſo)

VII. Habeſt du mih irloſet, got dero uuârheite
(ſo habeſt du getân, alſo du gehiezze, daz du mit mînemo bluote mînen liut irlôſtiſt)

1) *Cf.* in thino henti biuilichu ih minan geift. T. 208, b.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Du hazzetes die behaltente (*obſeruantes*) die uppicheite uberitelliche — undurften — (*ſupervacue*).

IX. Ih aue ane dem herren uerſah mih (*ſperaui*).

X. Ih ſchreche (*exultabo*) unde frowe mih in gnade diner.

XI. Wande du erſchowet has (*reſpexiſti*) diemuot mine.

XII. Du ernertes (*ſalvam feciſti*) uone notdurften (*neceſſitatibus*) fele mine.

XIII. Noh du ne beſpartes (*concluſiſti*) me [2]) in die hant des uiantes.

XIV. Du geſaztes in ſtete friſtuoller — witer — (*ſpatioſo*) fuozze mine.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. Die uppigheit forderont in gemeitun, die hazzeſt du.
uppigheit uuarheit
(*uanitas* iſt uuideruuartig *ueritati* unde uuanda du biſt *deus ueritatis*, ſone diu hazzeſt du ſia. Die rihtuom forderont unde era, die forderont uppigheit)

IX. Ih kedingta aber an got
(der *uanitas* ne iſt, nube *ueritas*)

X. Ih ſprungezo unde freuuo mih in dero gnâdo.

XI. Uuanda dù uuara tâte minero diemuoti.

XII. Unde mih lôſtoſt ſone nôte
anauehtun dero ſundon
(daz chît, ſone *inpugnatione peccati*. Die nôt ſol mannolih uberuuinden mit diemuoti, ſone dero chat paulus: *infelix ego homo*, *quis me liberabit de corpore mortis hujus*, ih unſalich mennifcho, uuer loſit mih ſone demo lichamin diſſis todis [b]))

XIII. Noh in des tieueles handen ne betâte du mih
(dar die inne betân uuerdent, die ſih ne uuerent dero nôte
keluſte unde ſundon
cupiditatis et peccati)

XIV. Du tâte mih in uuîtero ſtete ſtân.
ſemfte uuefent dia rihti unſenfte
(tâte mir *facilem juſtitiam*, diu mir êr *difficilis* uuas)

2) *me* ist nicht übersetzt.

b) *Cf.* gothisch: vainans ik manna, vas mik laufeith us thamma leika dauthaus this. Ep. a. d. Röm. 7, 24.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Gnade mir (*miſerere mei*), herro, wande gemuot wirde (*tribulor*).

XVI. Getruobet iſt in zorne ouge min, ſele min unde buh min.

XVII. Wande erworden — zegangen — iſt (*defecit*) in dem ſere leben min unde iar miniu in ſuftungen (*gemitibus*).

XVIII. Erſiechit — geunmahtigit — iſt (*infirmata eſt*) in der armuote tugent min unde gebeine miniu getruobet ſint.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XV. Gnâda mir, truhten, uuanda ih nôthafte bin.

(uuieo iſt der in *loco ſpacioſo*, in uuîtero ſtete, der in nothaft
tribulatione iſt? âne daz chriſtus ſprichet *ex perſona membro-*
in fride in an-
rum, ſînero lido halb, diu ſumiu ſint *in pace*, ſumiu *in an-*
giſtin
guſtia unde einiu dero anderro inphindent, alſo iz chît: *ſi patitur unum membrum, compatiuntur omnia membra*, iſt einimo lide uue, des inphindent alliu diu andrin (*ſic*). Fone etelichen *membris* chît er nu: *miſerere mei domine, quoniam tribulor*, unde daz hara nâh ſtât)

XVI. Min ouga iſt truobe uuorden in zorne

(uuannan iſt daz zorn, âne fone anderro ſundon? uuer iſt der ſih keinot habe uuola ze tuonne, imo ne uuege, daz andere ubele tuont, die dero ſelbun *profeſſionis* ſint.)

unde min ſêla (iſt truobe uuorden) unde min bûch.

(mîn zorn ringet in mînemo herzen, ſo ih daz unreht noh andon ne muoz, unde *increpatio die* uuiſerot, die ſi bezzeron ſolta)

XVII. Uuanda mîn lîb iſt ferſuunden in leide unde miniu iar in ſuſtode.

(fone diſemo leide chît iz anderes uuar: *zelus domus tuae comedit me*, diu anda dînis hûſis chou mih innan, unde aber, *taedium detinuit me a peccatoribus relinquentibus legem tuam*, iruuiegeda trozta mih aba ſundigen ſih keloubinten
ih ſah feruuuote unde ſuant
dînero êo, unde ouh: *vidi inſenſatos et tabeſcebam.*)

XVIII. Mîn chraft iſt unchreftig uuorden in armheite.

(uuanda ih fone mir ſelbemo kuot ne habo, daz ih habo, daz iſt fone dînemo rihtuome)

unde mîniu bein ſint ketruobet.
in chriſtanheite âhtunga

(daz chît, *fortes in eccleſia*, die *perſecutio* ne brutta, die ſint truobes muotes fone iro bruodero unrehte)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIX. Vber alle uiante mine getan bin ih itwiz (*opprobrium*) nahgeburen (*uicinis*) minen harte (*nimium*), unde uorhte (*timor*) chunden minen (*notis meis*).

XX. Die gefahen mih da uzze (*foras*), die fluhen (*fugiebant*) uone mir.

XXI. Der agezzele (*obliuioni*) gegeben bin ih alfo der tote uone hercen.

XXII. Getan bin ih alfo uaz (*vas*) daz uerlorne (*perditum*).

XXIII. Wande ih horte die lafterunge — fchelte — (*vituperationem*) maniger enfamit wonenter (*commorantium*) in der umbeuerte (*in circuitu*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIX. Ih pin ferror ze itteuuizze uuorden, danne alle mine fienda
mine prûtfune uuiedon
(*filii eccleſiae* lebent uuirs in mînen *ſacramentis*, danne heidine
pagani tuen, die nieo dara zuo ne châmen)
unde mînen nâhen bin ih harto uuorden (zitteuuîzze)
(die gerno an mih keloubtin unde fone diu nâhe ſint, die
ubil lib lukkero chriſtanon
uuendet *mala uita falſorum chriſtianorum.*)
unde forhta (bin ih uuorden) mînen chundon.
(uuanda iro chunden habent die forhtun, daz ſie alle ſolih ſîn)
ſcrifte
XX. Die mine (*ſcripturas*) kelirneton die (geloubton ſih
ſaminungo
mîn unde) fluohen mih (ûzer dero *eccleſia;* dar uueſendo funden
kloubirra
ſie manigiu (*ſic*) *haereſes* uuider iro)

XXI. Dien bin ih uuorden ze ageze, ſamo ſo tôter fone herzen.
(daz chit alſo tôto beſtozener unde ioh ûzer herzen geuuorfener)

XXII. Alſo ferloren uaz (daz ſerbrochen unde feruuorfen iſt fone unruochon, alſo unuuerd) pin ih uuorden (mînen fienden)

XXXIII. Uuanda manigero ſchelten umbe mih fizzentero habo ih fernomen
(die alle chedent uuieo *chriſtiani* tuont, ſie ne chedent niht,
ubele
uuieo *mali chriſtiani* tuont. Umbe dia *eccleſiam* ſizzent die,
umbeturnun
uuanda ſie dara in ne uuellen; in *circuitu* ſizzent ſie, uuanda
die unſtatigi zitis ſtatigi cuuicheite
ſie *rotam temporis* minnont nals *ſtabilitatem aeternitatis.*)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIV. An diu do (*in eo dum*) ſi zeſamenechomen (*ſic*) in ein inſamit (*ſimul*), wider mir benemen (*accipere*) ſele mine rieten ſi — chomen ſi ze rate — (*conſiliati ſunt*).

XXV. Ih aue an dih gedingte, herro.

XXVI. Ih ſprah: got min bis du, in hanten dinen lozze (*ſortes*) mine.

XXVII. Errette mih uone hant — gualte — (*manu*) uiante miner unde uon den æhtenten min (*perſequentibus me*).

XXVIII. Erliuhte antluzce din uber ſcalch dinen.

XXIX. Heil — gneſen — mih tuo in barmherce — gnade — diner.

XXX. Herro, daz ih iht geſchentet werde, wande ih han geladet dih.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXIV. So die ſih keſamenoton, an demo dinge rieten ſie uuider mir.

(uuaz uuas der rât?)

mîna ſèla ze nemenne (daz chit mih ze argeronne unde ûzer dero *eccleſia* ze inſpannenne, ſamoſo ih mit in muge baz kehalten uuerden)

XXV. Ih kedingta aber an dih, truhten.

(ih ferſah mih paz ze dir, danne ze în)

XXVI. Mîn got piſt du, chad ih, min loz iſt in dînen handen.

(ſît daz erbe mit loze iu geteilet uuard, ſo ſol man hier loz fure erbe fernemen)

XXVII. Lôſe mih ſone mînero fiendo handen unde ſone âhtaren.

XXVIII. Ouge din anaſiune obe dînemo ſcalche.

(làz mih kenuar uuerden, daz du mih obeſeheſt, unde ih dir hafteie unde ih keſceiden ſî ſone ubelen *chriſtianis*)

XXIX. Kekalt mih an dînen gnâdon.

(uuanda mir briſtet an mînen frèhten)

XXX. Scameg ne uuerde ih, uuanda ih anahareta dih.

in daz hus

(alde ſo iz rehtor chit, ih inladeta dih. Uuara in? *in domum*

mines herzin

cordis mei. Dic dih anaharent umbe ſcaz alde umbe èra, die ne uuellen dih noh ne ladont dih, nube ſcaz unde èra. Aber ih ne uuile ander âne dih)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXI. Erſchamen ſih die unguoten unde werden beleittet (*deducantur*) in die helle.

XXXII. Stummen (*ſic*) werden (*muta fiant*) leſſe die unchuſtuollen (*doloſa*).

XXXIII. Die der redent — choſent — wider den rehten (*iuſtum*) unreht (*iniquitatem*) in der ubermuote unde in der betrogenheite (*abuſione*).

XXXIV. Owi wie michil — grozlih — (*magna*) menige ſuozze (*multitudo dulcedinis*) diner, herro, die du uerborgen has (*abſcondiſti*) den furhtenten dih.

XXXV. Du has uolebraht (*perfeciſti*) in (*eis*) die der gedingent ane dih in geſihte — in beſcowede — chinde (*filiorum*) dere liute.

XXXVI. Du uerbirges (*abſcondes*) ſie in dem geberge (*abſcondito*) antluzces dines uone der getruobede dere liute.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXI. Scameg uuerden unde in hella faren die ubelen.
(die ander uuellen danne got)

XXXII. Stum uuerden truge leſſa.

XXXIII. Die uuider rehtemo unreht ſprechen in ubermuoti unde in unuuirdi.
(ſo iudei uuider chriſto tâten, der in ſone diu beunuuerdeta, daz ſie in echert mennifchen bechandon nals got. Uuar uuerdent ſie aber ſtum âne in hello, dar ir unreht allez keſtillet uuirt unde gerochen?)

XXXIV. Uuio chreftig manigi, truhten, dinero ſuozi iſt, die du gehalten habeſt dih furhtenten (unz hina ze enero uuerlte)
hugeſcrei daz chunftiga liub
(diz iſt *exclamatio*, diu uns liubet unde uuirdet *futura bona*)

XXXV. Unde folleclicha habes du ſia getân dien, die an dih kedingent in dero mennifcon gagenuuerti.
(die iro gedingi hier ſkeinent, unde ſie dîn ne ferlougenent in uuerchen noh in uuorten, dien habeſt du gegareuuet folla ſuozzi)

XXXVI. Du gebirgeſt ſie in dero tougeni dines analiutes
(uuar iſt daz? âne in ſînemo rîche, dâr ſîn anaſiune tougen iſt dien ubelen unde offen dien guoten; fore uuemo uuerdent ſie dar geborgen?)
fore mennifcon getruobedo
(ſie habent danne dar frido fore dien, die ſie nu hier truobent)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXVII. Du bedeches (*proteges*) ſie in gezelte dinem uone widerſprache (*contradictione*) der zungun (*linguarum*).

XXXVIII. Wolegeſaget — gelobet — (*benedictus*) ſi der herro, wande er gewunderlichet hat gnade ſin [3]) mir in burge (*ciuitate*) der geueſteneten (*munita*).

XXXIX. Ih aue ſprah in der uzgenge (*exceſſu*) muotes mines: geworfen ih bin uone dem antluzce ougen diner.

XXXX. Vone diu erhortes du die ſtimme gebetes mines, do ih rieffe ze dir.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXVII. In demo gezelte ſcirmeſt du ſie fore dero uuiderſpracho dero zungon.

kezelt

(hier in *eccleſia* iſt ze fehtenne, bediu iſt ſi *tabernaculum*

tegeno

militum, dar bedurfen ſie ſcirmes. Die dar uuola kefehtent mit ſinemo ſcirme, die bringet er dannan ze eigenen ſeldon, dar ſie furder frido habent)

XXXVIII. Got kelobot, daz er ſina gnâda geuuunderlichota in dero burg dero umbeſtandeni. [c])

(er ne uuolta ſina gnâda nieht petuon in einero ieruſalem, der er ſelbo uuas, nube dannan ſanta er ſia ûz in alle diete,

burch

die umbe gefezzen ſint; die ſint ſin *eccleſia* unde *civitas*

umbeſtandini

circumſtantiae)

XXXIX. Ih chad aber, do ih in forhton [d]) uuas: feruuorfen bin ih fone dero anaſihte dinero ougon.

(ſurlicha forhtun ne habeti ih, ube dû dîniu ougun ze mir ne chertiſt. Daz chad ih in *perfecutione* unde in *anguſtia* unde in *pauore mortis*)

XXXX. Fone dero diemuoti gehortoſt du mih, do ih ze dir hareta.

3) Hinter ſin steht noch ſine.

c) Notkers lat. Text hat *circumſtantiae* statt *munita*.

d) Notkers lat. Text hat *pauore*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXI. Minnit (*diligite*) den herren alle heiligen fin, wande die warheite er fuochet, der herro, unde er uergiltit — lonet — (*retribuet*) gnuhtichliche (*abundanter*) *facientibus* [4]) die ubermuot.

XXXXII. Manliche — frumechliche — (*uiriliter*) tuot unde gefterchet werde herce iuwer, alle ir der gedinget ane den herren.

ORATIO.

die unmazzenen menige fuozze diner der guotlichifte. bezzifte.
Inmenfam multitudinem dulcedinis tuę, piisfime
herro flegliche erbite wir daz fuenne warheit dine wir
domine, fuppliciter exoramus, ut dum ueritatem tuam re-
uorfken. fuochen. den fuellen. die gefuulft. der uerwazzenlichen
quirimus, tumorem execrabilis
ubermuote wir uerchnufen.
fuperbię conteramus.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXXI. Minnont got alle fine heiligen
(minnont in ir dia uuerlt ne minneient)
uuanda truhten minnot die uuarheit
(er minnot daz an dien finen, daz er felbo ift)
unde er lonot dien, die follun ubermuotechlicho tuont.
(uuele fint daz, âne die fih iro ne geloubent unde mite folle gânt? daz ift kefprochen fone allen fundon, uuanda iz chit:
anauanch allero fundon uberuuân
initium omnis peccati fuperbia.)

XXXXII. Kehabent iuh comelicho unde habent bald herza, alle in got kedingente.
(ne lâzent iuh pelangen, uuenne iuh got reche an dien fundigen; uuefent die uuila *patientes*, er tuot daz, fo iz zît ift.)

4) Die Uebersetzung dieses Wortes fehlt, nur der Artikel den ist übergeschrieben.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XXXI.

dauidis uernunſt
Dauid intellectus.

I. Salige, dere (*quorum*) uerlazzen — uergeben — (*remiſſae*) ſint unrehte (*iniquitates*) unde dere bedechet ſint ſunte.

II. Saliger man, deme nihne bezalte (*imputauit*) der herro die ſunte, noh ne iſt in geiſte ſinem diu unchuſt (*dolus*).

III. Wande ih ſuigte (*tacui*), ſint eraltenet — eraltenoten — (*inueterauerunt*) gebeine miniu, do ih rieffe in allem dem tage.

IV. Wande in tage iouh in nahte gefuaret — getapheret — iſt (*grauata eſt*) uber mih hant din, ih becheret bin *in aerumna mea, dum configitur ſpina.* [1])

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XXXI.

Pſalmus intellectus dauid.

Hier uuerden uuir gemanot, daz uuir fernemen, uues uuir *poenitentiam* tuon ſulin. Uuanda èr ne tuot der man *poenitentiam*, èr er bechennet, uuieo er gefaren habet. Dero iſt luzzel, die iz bechennen chunnin. Bediu chit iz: *delicta quis intelligit*, uuer uueiz alle miſſetâte.

I. Salig ſint, dien iro unreht pelâzen ſint unde dero ſunda bedechet ſint.

ſtimma riuuuontis
(diſiu *uox* iſt *poenitentis;* ſone dien er ſus chit, dien gerot er gelih uuerden)

II. Salig man iſt, demo got ſine ſunda ne uuizet
(uuanda er imo ſie fergeben habet)
noh trugeheit in ſinemo ſinne ne iſt.
(daz er uuâne guot ſîn ſone imo ſelbemo, alde ube er ſundig iſt, daz er daz ne bechenne)

III. Uuanda ih ſuigeta (daz chit, uuanda ih mînero ſundon iehen ne uuolta) danne ih aber brahti allen den tag (daz ih mih iro intſageti), dannan irfirnetun mîniu bein, (daz chit, dannan uuurden unchreftig mîne chrefte; ube ih iehen uuolti, dannan uuurdin ſie geniuuuot)

IV. Uuanda (durh die ſculde) dîn hant (ûfen mih kelegetiu) mir ſuâreta tages unde nahtes, uuard ih uuèneger demo dorne ſtechontemo.
(ſô dû mih in nôt prahtoſt, ſo ſtuont ih pechennen mîne ſculde, ſo ſtuncta mih diu uuizzentheit)

1) Die Ueberſetzung dieſer Wörter fehlt in der Handſchrift.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Miſſetat — ſculde — (*delictum*) min chunt dir han ih getan unde unreht (*iniuſtitiam*) min nihne han ih geborgen — barg ih — [2]) (*abſcondi*).

VI. Ih ſprah: ih uergihe wider (*adverſum*) mir unreht min dem herren, unde du uerliezze (*remiſiſti*) die unguote (*impietatem*) [3]) ſunte (*peccati*) miner.

VII. Fure die (*pro hac*) bitet (*orabit*) ze dir aller — ein iegeslih — heilige (*omnis ſanctus*) in cite dem geuellichlichem (*opportuno*).

VIII. Aue ie doh (*verumtamen*) in der ſinfluote wazzere der manigen (*aquarum multarum*) zuo ze ime niht zuo næhent (*approximabunt*)

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

V. Do teta ih dir chunt mîna miſſetât unde ne hal dih langor mîn unreht.

VI. Ih chad (echert in mînemo herzen): ih ieho gote mînes unrehtes, unde ſar beliezze du mir die ubeli mînero ſundon.

(êr diu uuort châmin, êr gedanchotoſt du mir des uuillen mit ablaze).

VII. Umbe die ubeli betot ze dir iegelih heiligo in geuelligemo zîte

folli zîtis

(daz iſt danne, ſo *plenitudo temporis* chumet unde got ſînen

man uuortinen fone uuibe undertânin êo`

ſun ſendet, *factum ex muliere*, *factum ſub lege*)

VIII. Aber in manigero uuazzero uuage ſuummente ne nâhent ze imo.

in geuel-

(ein uuazzer iſt daz ſie begùzet unde ſie geheiligot *in tem-*

ligemo zite lera

pore opportuno, daz iſt diu chomenta *doctrina* ſone *ſpiritu*

lera folgunga kloubirraro

ſancto. Manige *doctrinae* unde manige *ſectae hereticorum*

alde uuifilingo

alde *philoſophorum* ne bringent ſie nieht ze gote, nube ſie ſceident ſie ſone imo)

2) *Cf.* miſſitaat mina chund dir teta, vnreht miniu ni pidachta. *Kero reg. ben.* 7.

3) *Cf.* qhuad, ih forakechundo vvidar mih vnreht minaz truhtine, du forliazzi êrloſida. *Kero reg. bened.* 7.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Du bis zuofluht min uone der note — mue — (*tribulatione*), diu [4]) umbegeben hat mih.

X. Mandunge (*exultatio*) min errette mih uone den umbegebenten mih.

XI. Vernunft (*intellectum*) ih dir gibe unde inwife — lere — (*inftruam*) dih ane wege deme, da du gees.

XII. Ih ueftene uber dih ougen miniu.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Du bift ze demo ih fluht habo fore dero nôte, diu mih pefangen habet.

(daz ift diu *mortalitas* unde diu *corruptio*, dero fih ouh *paulus* chlageta, do er chad: *etiam nos ipfi primitias fpiritus habentes in nobismet ipfis ingemifcimus, adoptionem exfpectantes redemtionem corporis noftri*, ioh uuir felben allerêrift keift inphangin habinte, fiuftogen tiefo ininhalb muotis unferis, uuunfcis peitonte, ih meino, irlôfedo des lîchamen fone fêlo)

X. Dù got mîn freuui, lôfe mih fone dien nôten, die mih umbefangen habent.

(uuieo ift der in freuui, der fih pitet lôfen? âne daz in fîn gedinge freuuet, alfo iz chît: *fpe enim falui facti fumus*, mannin uuenicheit [a])
mit kedingi birin uuir gehaltin, doh in *humana miferia*
antuurte
muohe. Fone diu chumet nu *refponfio.*)

XI. Ih kibo dir fernumeft (diu dih kruoze *ad poenitentiam*) unde lero dih (uuaz du tuon [b]) folt) an difemo uuege, an demo dù gâft.

(uueler ift der uueg âne difer gagenuuerto lib?)

XII. Ih keftato obe dir mîniu ougen.

minero uernu-
(ih làzo dih obenan ana unirdrozzeno daz lieht *intelligentiae*
mifte
meae)

---

4) Es steht du.

a) Es steht uuenichet.

b) Es steht tuont.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Nihne wellet werden alſo daz hros (*equus*) unde der mul (*mulus*), den der nihne iſt diu uernunſt.

XIV. An dem chambrittele (*camo*) unde ſus brittele (*freno*) chinnebein (*maxillas*) ire zeſameneduinge (*conſtringe*), die niht zuo en [5]) næhent ze dir.

XV. Manige uillate (*flagella*) des ſuntæres, den gedingenten (*ſperantem*) aue ane den herren diu barmherce umbegibit.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIII. Ne ſînt ſolih, ſo daz ros unde der mûl, diu âne fer-
ze fundarin
numeſt ſint (diz iſt keſprochen *ad peccatores*)
(eigener unde fremeder herro rîtet daz ros unde ledet den mul, uuanda ſie ne uuizzen, uuemo ſie dienon ſulin. Dien iſt den gelih, der fure got demo tiefele dienot unde imo undertân iſt)

XIV. Mit *chamo* unde mit *freno* geduuing dero chinne, die ze dir ne ſinnen.
prittil
(roſſelih ſol *frenum* haben, aber beittendiu unde irſtandini
chambrittil
ſuln *chamum* haben. *Chamus* iſt ſone chrumbi geſprochen,
in chriechiſcun chrump in uualeſcun
uuanda *camur grece curuum* chit *latine.* Des pedurfen die,
ze ûffezzen
die uuider gote ſpornont unde in ne uuellen haben *aſſeſſorem*)

chambrittil
XV. *Multa flagella peccatoris* (nieht ein *chamus* nube ouh
keiſila
flagella ſuln demo unzamen, daz er gedoubot uuerde) aber die an got gedingenten [c]) umbefahet ſîn gnâda.
(er beuuarot ſie allenhalbon ſo, daz in nehein tara geſcehen ne mag)

5) statt ne.

c) Notkers lat. Text hat *ſperantes.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Frowet iuh in dem herren unde ſpringet uf (*exultate*) ir rehte (*iuſti*) unde guotlichet alle ir rehthercen (*recti corde*).

ORATIO.

heiliger herro, du der uerlazzenen den miſſetæten die ſa-
Sancte domine, qui remiſſis delictis beatitu-
licheit dih den ueriehenen zuogibis, erhore die antheizze
dinem te confeſſis attribuis, exaudi vota
des gegenwurtigen hiwiſkes unde zebrochenem dere ſunten
preſentis familię et confracto peccati
auerhacken mit der geiſtlichen unſih mandunge du geſterche.
aculeo ſpirituali nos exultatione corrobora.

PSALM XXXII.

Pſalmus ipſi dauid.

I. Frowet iuh ir rehte in dem herren.

II. Die rehten gezimit (*decet*) diu enſamet lobunge (*con-laudatio*)

III. Uergehet dem herren an den harphen (*in cithara*)

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVI. An got freuuent iuh rehte unde an imo ſprungezent (nals an iu ſelben) unde an imo guollichont iuh alle grehte in herzen.

(alſo die grehte ſint in iro herzen, die ander ne uuellen âne daz er uuile.)

PSALM XXXII.

Pſalmus ipſi dauid.

I. An gote freuuînt iuh rehte.

(làzent iuuuera freuui an imo ſîn, nals an derro (*ſic*) uuerlte)

II. Lob gezimet crehtên.

(alſo die ſint, die iro uuillen gerèrtet habent nah gotes uuillen; die ander uuellen, danne got uuelle, die ſint chrumb unde unlobeſam)

III. Jehent gote an dero ziterun.

kuot uuerch lib

(diu *actiuam vitam* bezeichenet, uuanda ſi nidenan bûh habet)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Ane dem ſaltere (*pſalterio*) dere cehen ſeitten (*ſic*) ſalmrottet ime.

V. Singet imo (*ſic*) ſanch (*ſic*) daz niuwe

VI. Wole ſalmrottet ime in dero lutreiſte (*uociferatione*)

VII. Wande rehtiz iſt daz wort des herren unde alliu werh ſiniu in triuwene (*ſic; fide*)

VIII. Er minnit gnade — barmherce — unde gerihte — urteile —

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. An demo zenſeitigen *pſalterio* ſingent imo.
uf ſcouuo lib
(daz *contemplatiuam uitam* bezeichenet, uuanda iz obenan
êhalti
bûh habet. An dien zuein iſt alliu *religio*, unde daz mite-
êhalti
uuizin, daz *decem chordae decem uerba legis* bezeichenent. Diu ſint ſo geſceiden, daz triu ſehent *ad amorem dei*, ſibeniu *ad amorem proximi*, ze mannis ebinchriſtanin minno)

V. Singent imo niuuuez froſang.
keburte kuol-
(alſo daz iſt, daz angeli ſungen in ſinero *incarnatione: glo-*
lichi in hôinon gote [a])
ria in excelſis deo)

VI. Uuola ſingent imo liudondo.
(daz chit, uuizzent, daz iz mit uuorten ſo ne mag keouget uuerden, ſo fro ir ſîn uueſen ſulnt; uuanda daz iſt keliudot, daz man freuui mit niumon ouget âne uuort)

VII. (Daz ſulnt ir tuon), uuanda ſîn uuort crehtez iſt,
(ze uuelero uuîs, âne daz iz crehte tuot? ſone ſînemo uuorte uuerdent menniſcen grihtet (*ſic*))
unde alliu ſîne uuerh ſint in driuuo.
(an demo dinge ſcînet ſîn triuua, daz er unſih dar ne uberſuochet, daz er unſero triuuuon chorot, alſo *paulus* chit: *fidelis dominus, qui non permittit vos temptari ſupra quam poteſtis ferre*, ketriuuue iſt got, der unſih ni (*ſic*) lazzet ferror irſuochit uuerden, danne uuir uirtragin mugin)

VIII. Er minnot armherzi unde gerihte.
(daz iſt, knâda unde urteilda; hier ſceinet er gnâda, hina fure ſparet er dia urteilda)

---

a) *Cf.* tiurida ſi in then hohiſton gote. Tat. 6, 3. und gothisch: vulthus in hauhiftjam gutha. Luc. 2, 14.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Gnaden des herren uole iſt diu erde.

X. Mit worte des herren die himile geueſtinit ſint unde mit geiſte mundes ſines elliu (*omnis*) tugent ire.

XI. Er geſamnenter (*congregans*) alſo in einen balch (*in utre*) dei wazzer des meres, ſezcenter in den ſchazcen (*theſauris*) die wage (*abyſſos*)

XII. Furhte den herren elliu diu erde.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Sînero gnadon iſt diu erda ſol.

kuot ârende kelouba touffi

(uuanda *euangelium* chomen iſt unde *fides* unde *baptismum* in alla die erda)

X. (Uuio aber die himela?) die ſint kefeſtinot mit ſînemo uuorte,

(daz iſt uuâr an ſelben dien himelen, ſo iſt iz ouh an *apoſtolis*, die ſone diu himela geheizen ſint, uuanda ſone iro lêro diu erda beregenot uuard unde gebirigot uuard. Daz diu erda ſol ſînero gnâdo iſt, daz iſt ſone diu, uuanda ſîne himela gefeſtenot unde gebaldet uurden ſone gotes uuorte, daz chît, ſone *chriſto filio dei*, gotes ſune; er geteta ſie uueſen *coelos*.

unde iro chraft iſt ſone ſînemo geiſte.

(den inphahendo uuurden ſie himela)

XI. Samenonde diu mereuuazzer ſamo ſo in ûderbalge.

(daz chît, in ubelero menniſcon bûche argen uuillen betuonde, den ſie gerno ſceindin, ube ſie mahtin. Alſo iz do

furſten ubeli

ſuor, do *chriſtiani principes* châmen unde ſih *malitia* ſtuont pergen)

uuazzer tiefi gehaltende in ſînen triſeuuen.

(daz iſt diu manigi dero ubelon, dero er ſih io doh tougeno geuuarnot, daz er die ſîne mit iro âhtungo bezzereie. Alde anderes uuieo iſt iz ze fernemenne: er geſamenot *chriſtia-*

uderbalch

nos in ſinero *eccleſia*, dia er *utrem* heizet, unde gebirgit tiefe ſinna in ſînen *ſcripturis*)

XII. Fone diu furhte got ein iegelich erda

(daz chît, ein iegelich ſundig menniſco, uuanda imo ne briſtet dero nicht, die in rechen, ſo uuieo er daz handega

ſamo in ûderbalgh

uuazzer betân habe *ſicut in utrem*)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Uone ime aue beweget werden alle inbuwente (*inhabitantes*) den umberinch.

XIV. Wande er ſelbe ſprah unde getan wurden, er ſelbe gebot unde ſie geſcaffen wurden.

XV. Der herro zefuoret (*diſſipat*) die ræte dere diete (*gentium*).

XVI. Er uerwirfit (*reprobat*) aue die gedanche dere liute (*populorum*) unde uerwirfit die ræte dere furſten.

XVII. Der rat aue des herren ze ewen wonet — beſtet — (*manet*), die gedanche hercen ſines in chunneſcaft unde chunneſcaft.

XVIII. Saligiu diet (*beata gens*), dere iſt [1]) got ire, der liut, den erwelete in erbe ime.

XIX. Vone himile ſcowete (*proſpexit*) der herro.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIII. Fone imo uuerden eruueget alle die in erdo ſizzent.

(ſo ſie fone imo eruueget uuerdent, iemenne (*ſic*) ze taronne, daz ſie ouh fone imo geſtillet uuerden; ziu fone imo?

XIV. Uuanda alliu ding imo chedentemo getân ſint unde imo gebietentemo geſcaffen ſint.

XV. Got zeuuirfet den rat dero dieto.

(den ſi ofto tâten uber *chriſtianos*, ſus chedendo: *tollamus eos de terra et deleamus nomen eorum*, nemen ſie aba dir (*ſic*) erdo unde tiligoien iro namen)

XVI. Er uuiderlobot die gedancha dero liuto (ſo ſie ubel ſint) unde die râta dero furſton.

XVII. Aber ſîn rât uueret iemer, ſîne gedancha in êuua.

(uuelee gedancha? daz er die gehalte, die imo getriuuue ſint)

XVIII. Salig tiet, des got unſer truhten iſt, ſalig liut, den er imo in erbe eruueleta.

(ni der ſalig, der umbe ſaligheit quunnet *diuitias*, *honores*, *potentiam*, *uoluptatem*, nube der ſalig, der ſelbun die ſaligheit habet, daz iſt got)

rihtuom êra

keuualt uuunna

XIX. Truhten ſah ferro hara nider fone himele.

(uuanda *proſpicere* chît *porro poſitum conſpicere;* daz keſcah, do [b]) er hara ſanta *filium ſuum*, ſîn ſun)

ferro geſaztin

---

1) Es fehlt die Uebersetzung von *dominus*.

b) Es steht doh.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XX. Er ſah alle dei chint — ſune — dere liute — mennifken —.

XXI. Uone dem gegarten (*praeparato*) herbergen (*habitaculo*) ſinem ſcowete er uber alle, die der buwent die erde.

XXII. Der der gebilidet hat (*finxit*) ſunterliche — einlichen — (*ſigillatim*) herce ire.

XXIII. Der der entſtet — uernimit — (*intelligit*) elliu werh ire.

XXIV. Nihne gniſit — wirdit heil — (*ſaluatur*) der chunich durh die michilen — die manigen — (*multam*) chraft — tugent — unde der riſe nihne ernert wirdit (*ſaluabitur*) in der menige (*multitudine*) tugende (*fortitudinis*) ſiner.

XXV. Luckich (*fallax*) daz hros ze heile in dere gnuhſame (*abundantia*) aue chrefte ſiner nihne heil wirdit.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XX. Er ſah alliu mennifcon chint.

keneimet ze erbe

(diu ſone imo ſint *praedeſtinati ad hereditatem*, diu ſah er, uuanda er iro uuarə teta unde er in gnâda ſceinda)

XXI. Fone ſînero ſeledo, die er gareta, ſah er uber alle, die in erdo ſizzent.

chundaren poton predigare *(ſic)*

(ſone *angelis* unde *apoſtolis* unde *praedicatoribus* ſah er ſie unde uuiſota iro; die ſint ſîn *habitaculum* unde ſîne himela)

XXII. Der einluzlicho iro herzen ſcuof.

(uuanda er iegelichemo daz ſunderigo gab, dannan ſîn ein anderer bedarf; alſo ouh an dien liden ſunderig keba iſt ieo iegeliches unde ſiu alliu einero anderro bedurfen)

XXIII. Der al iro tuon fernimet.

(er ſihet, daz man ne ſihet. Man ſihet dia gebentun hant, er ne uueiz uueder umbe reht alde umbe liument; daz uueiz aber got)

XXIV. Der chuninch ne uuirdet kehalten in ſînero miche lun chrefte, noh der riſo in dere manigi ſînero ſtarchi.

chuning

(ſureburtig man iſt *rex*, uuanda er rihtet ſînen lichamen,

riſo

aber uuider allen tiefelen tugedigo ſehtenter iſt *gigas*. Dero beidero ding ſtât an gote nals an in ſelben)

XXV. Daz ros iſt lukke ze mannes heili, noh des ne gniſet er, daz iz knuog ſtarch iſt.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVI. Sehe nu (*ecce*), ougen des herren uber die furhtente inen, unde an den (*in eis*), die der gewartent (*fperant*) uf gnade — barmherce — fin.

XXVII. Daz er errette uon dem tode fele ire unde fuore (*alat*) fie in dem hungere.

XXVIII. Sela (*fic*) unfer enthabet — bitet — (*fuftinet*) den herren

XXIX. Wande er helfare unde befchirmære unfer ift.

XXX. Wande in ime frowet fih herce unfer, unde in namen heiligen finem gewartte wir (*fperavimus*).

XXXI. Werde (*fiat*) gnade din, herro, uber unfih al ze der wis fo (*quemadmodum*) wir gewartten ane dih.

ORATIO.

fuore herro uolch din in dem hungere wortes dines
Pafce, domine, plebem tuam in fame verbi tui
unde errette fele unfere uone dem tode dere funten daz
et eripe animas noftras de morte peccati, ut
wir erfulte gnade diner zogefamenet werden der rehten
repleti mifericordia tua aggregari iuftorum
den mandungen dir gnadentem wir garnen.
gaudiis te propitiante mereamur.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXVI. Sih noh (*fic*), truhtenes ougen fint uber die in furhtent.

(er gehaltet fie, nals daz ros noh iro felbero chraft)
ze fînero gnâdo fih ferfehente (nals ze in felben)

XXVII. (Umbe daz fint fîniu ougen obe in) daz er iro fêla lôfe fone tôde (in dero anderun uuerlte) unde er fie nere in hungere (hier in uuerlte).

die der hungert rehtes keislicha (*fic*)
(daz fint die, *qui efuriunt iuftitiam*, dien gibet er *fpiritales*
fuora
alimonias)

XXVIII. Unfer fêla bîtet fîn.

(uuenne er chome mit fînemo lône, den er uns kehiez)

XXIX. (Sin fuln wir bîten) uuanda er ift unfer helfare, unfer feirmare.

XXX. Uuanda an imo freuuet fih unfer herza (nals an dero uuerlte) unde an finen heiligen namen gedingen uuir (bediu bîten uuir fîn).

XXXI. Din gnada, truhten, chome uber unfih alfo uuir ieo gedingeton an dih.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XXXIII.

dauidis do er uerwandelte antluzce fin uore dem chunige
Pfalmus dauid cum immutauit vultum fuum coram abimelech
unde lie inen unde fuor dana.
et dimifit eum et abiit.

I. Ich wole fpriche dem herren in alleme cite, ie unde ie lob fin in munde minem.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XXXIII.

Dauid fang difen *pfalmum* do er fîn analiute geuuehfelota fore abimelech (den diu buoh heizzent achîs, famo fo er uuuotig uuâre) unde er in (ze dero uuis) ferliez unde dana fcied.

Unfer dauid *chriftus* keuuehfelota fin analiute fore abimelech,
iudeno liute èuuarto
daz chit, fore *iudaico populo*, do er *facerdos* uuas unde er doh
opheron frinfcinga *(fic)* brot unde
ne lerta *facrificare uictimas*, fo aaron teta, nube *panem et*
uuin
vinum, fo melchifedech teta; fone demo heiligen *pane* unde fone demo heiligen *vino* chad er: *qui manducat meam carnem et bibit meum fanguinem habet vitam aeternam*, der mîn fleifc izzit unde mîn bluot trinchit, der habit èuuigen lib. [a]) Dannan geduohta er uuuotig fumelichen, die in dar umbe ferliezen unde mit imo uuefen ne uuolton, die ferliez ouh er unde fuor fone in
iudon ze dieten
ze anderen, fuor fone *iudeis ad gentes*. Ziu ift aber der namo geuuehfelot, fone achis ze abimelech, âne daz abimelech mit fînemo namen zeigot *iudeos* nals achis. Abimelech chit *regnum patris mei f. dauid*, rîche minis fater dauidis. Daz uuâren *iudei*, fie uuâren *regnum patris fui dauid*, rîche iro (*fic*) fater dauidis. Aber achis uuirt friftot: *quomodo eft?* uuieo ift daz fo? Daz râmet echert an die, die fih des uuunderoton, uuio fie foltin ezzen fîn fleifch unde trinchen fîn bluot.

I. Ih lobon got in zîtelih. [b])
(mir gerch alde ungeroh pegagene, imo danchon ih.)

---

a) *Cf.* der thar izzit min fleifg inti trinkit min bluot, habet euuin lib. Tat. 82 und gothisch: saei matjith mein leik jah driggkith mein blôth, aih libain aiveinôn. Joh. 6, 54.

b) In Notkers lat. Text stehen nicht die Worte: *femper laus ejus in ore meo.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. In dem herren wirdit gelobet ſele min, horen die ſemften (*manſueti*) unde frowen ſih.

III. Michillichit — grozlichit — (*magnificate*) den herren mit mir.

IV. Unde erhohen (*exaltemus*) namen ſinen in iz ſelbe (*in id ipſum*).

V. Ih erſuohte den herren unde er erhorta mih.

VI. Unde uon allen tribeſalen — noten — muen — (*tribulationibus*) minen uzerratte er (*eripuit*) mih.

VII. Zuogeet zuo ze ime unde ir werdet erliuhtet.

VIII. Unde antluzce iuwere nihne werdent geſchentet.

IX. Dirre (*iſte*) arme rief unde der herro erhorte inen unde uon allen tribeſalen ſinen heilt — nerte — (*liberauit*) in.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

II. An gote uuirt kelobot mîn fèla
(ſin bin ih lobeſam unde guollih, nals min ſelbes)
daz kehoren manmende (*ſic*) unde freuuen ſih.
(ſie gehoren, daz ſie ſolih ſuln ſîn, unde des ſîn fro, uuanda die manmende ne ſint, die ne ſint is fro)

III. Michellichont got ſament mir.
(ne làzent mih iz einen tuon, uuefent ſament mir dar ana)

IV. Unde erhohen ſament ſînen namen
(uuefen ungefceiden an ſo heilſamemo uuerche)

V. Ih ſuohta got unde bediu gehorta er mih.
(ſîn ſelbes luſta mih, nals goldes unde rîhtuomes, dannan gehorta er mih)

VI. Unde ſone diu loſta er mih ſone allen mînen arbeiten.
riuuuo

VII. Cânt imo zuo (mit *poenitentia*) unde (demo getânemo) uuerdent ir erliehtet (daz chît, uuerdent fernumeſtig dero uuârheite)

VIII. Unde ſo ne ſint ſcameg iuuueriu anaſiune
(ſiu ſint mit rehte des ſcameg, daz ir °) imo zuo ne giengent, nu gânt imo aber zuo unde ne ſînt ſcameg)

IX. Diſer arming (diſer chido ih, der ſih âne got pechnâta uueſin unde ſih ſone diu zuo imo nâhta) der hareta unde got kehorta in unde lôſta in ûzer allen ſînen nôten.
(daz teta er in hina nemendo ſone dirro uuerlte, uuanda hier ne mahta iz ſîn)

---

c) Es ſteht er.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Anſentit (*immittet*) engel des herren in der umbeuerte dere furhtenten in unde uzerrettet (*eripiet*) ſie.

XI. Choret — ſmechet — (*guſtate*) unde ſehet, wande ſuozze — linde — ſemfte — (*ſuauis*) iſt der herro.

XII. Saliger man, der gedinget an ime.

XIII. Furhtet den herren alle heiligen ſine, wande nihne iſt unſtate (*inopia*) den furhtenten.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

chundare michilis râtis

X. Gotes ſun, (der *angelus magni conſilii* heizet) ingetuot al umbe die, die in furhtent. [d])

(uuaz iſt daz er ingetuot ſih furhtenten, àna ſîna tougenun gnàda? er ne uberheuet neheinen, uuanda er ſie mite umberinget)

XI. Choront unde ſehent iu, daz unſer truhten ſuoze iſt.

(choront ſînero ſuozi in *corpore ſuo et in ſanguine ſuo*, an ſînemo lichamen unde an ſînemo bluote, nals uuio ſuoze er ſî demo munde, nube dero ſelo, diu dannan inphahet, alſo

lib ĉuuigen

er gehiez *uitam aeternam*. Sumeliche châden, die den geheiz kehorton, *quomodo poteſt iſte nobis dare carnem ſuam manducare?* uuieo mag uns diſer ſîn fleiſg unde ſîn bluot keben zezzinne? [e]) Die bezeichenda achis, des namo latine

uuieo iſt daz ſo

chît: *quomodo eſt?* Dien uuirt nu zuo geſprochen: choront unde beſuochent daz ir [f]) ne uuizzînt. Ube ſie daz ne tuont, ſo uuehſelot er fore in ſîn anaſiune unde geloubet ſih iro)

XII. Saligo, der an in gedinget.

(unſaligo, der an anderen gedinget)

XIII. Furhtent got alle ſîne heiligen, uuanda dien ungebroſten iſt [g]) die in furhtent. [h])

(niehtes ne briſtet in, uuanda ſie den habent, der ſie alle rîche tuot)

---

d) In Notkers lat. Text fehlt: *et eripiet eos.*

e) *Cf.* uuio mag theſe uns ſin fleiſc geban zi ezzanne. T. 82. und gothisch: vaiva mag ſa unſis leik giban du matjan. Joh. 6, 52.

f) Es steht er.

g) In Notkers lat. Text steht *nihil deeſt* statt *non eſt inopia.*

h) *Cf.* neouueht vvan iſt furahtanteem inan. *Kero reg. bened.* cap. 2.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Die richen bedorften — mangelten — (*eguerunt*) unde hungerten (*efurierunt*).

XV. Die fuochente — uorfchente — (*inquirentes*) aue den herren nihne werdent geminneret (*minuentur*) allem guote

XVI. Chomit (*venite*), chint, horet mih. [1])

XVII. Uorhten des herren ih lere iuh. [2])

XVIII. Wer ift der man, der wil den lib, der minnit (*diligit*) tage fehen die guoten. [3])

XIX. Bewere (*prohibe*) zungen dine uone dem ubile unde leffe dine, daz iht fi chofen — reden — die unchuft (*dolum*) [4])

XX. Chere fone dem ubilen unde tuo daz guot, befuoche — uorfke — (*inquire*) den fride unde nahuolge (*perfequere*) in. [5])

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIV. Rîche uuurden durftige unde hungerge.
(uuanda in ne dunchet niemer follun, des fie habent)

XV. Die got forderont, dien ne menget [i]) neheines kuotes.
(uuelih kuot ne habent, die got habent, der al guot kibet?)

XVI. Choment, chint, unde horent hara zuo mir.

XVII. Ih lero iuh gotes forhtun.
(âna dia nieman gnefen ne mag, diu iuh frî getuot nals teuue.)

XVIII. Uuer ift, den des libes lufte unde [k]) ouh lufte ze gefehenne kuota taga (unde guote zite)?

XIX. (Ube dih iro lufte, fo) ne lâz dîna zungun ze arge (duuing iro) unde dîna leffa ne truge chofoen.

XX. Fermît fcaden unde tuo uuola, fordero frido unde far imo nâh.

(fuoche in in enero uuerlte, dar ift er, unde dar ift *uita* lib / kuote taga unde *dies boni*, hier ne darft tu is kedenchen)

---

i) Notkers lat. Text hat *deficient* statt *minuentur*.

k) Notkers lat. Text hat *et* zwischen diesen beiden Sätzen.

1) *Cf.* qhuemat funi, hoorat mih. *Kero reg. ben. prol.*

2) *Cf.* forahtun truhtines leru iuuih. *Kero reg. ben. prol.*

3) *Cf.* huuer ift man der uuili lib indi keroot fehan taga cuate. *Kero reg. ben. prol.*

4) *Cf.* piuueri zungun dineru fona ubile indi leffa dina min fprehhen feer. *Kero reg. ben. prol.*

5) *Cf.* Kihuuerebi fona vbile indi tua cuat, fuahhi fridv indi kefolge den. *Kero reg. ben. prol.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Ougen des herren uber die rehten unde oren finiu an dige (*preces*) ire.

XXII. Antluzce aue des herren uber die tuonten dei ubel, daz er uerliefe (*perdat*) uone der erde gehuct ire.

XXIII. Rieffen die rehten unde der herro erhorte fie unde uz allen tribefalen ire erlofte — erledegte — er fie.

XXIV. Bi — nahen — (*juxta*) ift der herro den, die der mit genotigtem (*tribulato*) fint hercen (*corde*) unde die diemuoten in ire geifte heilit.

XXV. Manige note — mue — der rehten unde uon allen den erlediget — erlofet — fie der herro.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXI. Truhtenes ougen fint obe dien rehten,
(er obe fiehet fie unde ftâtet an in fîniu ougen)
unde ze iro digi fint fîniu ôren
(iro gebetes fpuot, uuanda er in gagenuuerte ift)

XXII. Aber dara gagene ift fîn analiute uber die ubeltâti-
fone erdo
gen, daz er iro gehuht tiligeie (unde dana geneme) *de terra*
dero lebenton
(*uiuentium*)

XXIII. Rehte hareton ze imo unde er gehôrta fie unde lôfta fie fone allen iro bînon.
(daz teta er fie hina nemendo, hier ne mahta iz uuerden)

XXIV. Truhten ift dien nahe, die mit kemulitemo herzen fint unde gehaltet er die nidere fint in iro muote
(der in hohen uuelle zuo imo, der niderre fîn herza)

XXV. Manige bîna fint dero rehton, uzer dien allen lôfet fie got.
infindida
(uuanda fie *compaffionem* habent iro bruodero âne dia (*fic*)
chorunga martyra (*fic*)
temptationes unde *paffiones*, die fie felbin lident, bediu fint iro bina manige, aber ne durfen fie in uuegen, uuanda er in fie alle aba nimet)

XXVI. Behuotet der herro elliu gebeine ire, einiz uone in nihne zemuſkit wirdit (*conteretur*).

XXVII. Tot dere ſuntære der wirſiſte, unde die der hazzent den rehten, die miſſetuont (*delinquent*).

XXVIII. Erlediget (*redimet*) der herro die ſele ſcalche — chnehte — (*ſeruorum*) ſiner unde nihne miſſetuont alle, die der gewartent an ime.

ORATIO.

dere engile unde allere dere geſchefte zechare. antreitare.
Angelorum et totius creaturę diſpoſitor,
got uzſente engil. boten. dinen in umbeuerte unſerre des
deus, emitte angelum tuum in circuitu noſtro, cujus
mit umbeuerte wir geueſtinete wir garnen uone dere ſuntære
ambitione muniti mereamur a peccatorum
tode wirſiſtem erloſet werden.
morte peſſima liberari.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXVI. Truhten behuotet alliu iro bein, iro ne uuirt noh ein ferbrochen.

kedult manmindi guottâte
(iro *patientia* unde iro *manſuetudo* unde andere iro *uirtutes*
uuerdent ſone imo ſo geſtâtet, daz in iro neheiniu benomen
nah fehten uuortin
ne uuirt. Aber *ſecundum litteram* mugen iro bein ferbro-
demo ſcachare in chruce
chen uuerden, alſo *latroni in cruce* geſcah, der do ſone
kerehthaftigot
chriſto iuſtificatus uuas.)

XXVII, Dero ſundigon tôd, der iſt tôdo uuirſeſta.
(uuanda ſie in êuuiga hella farent)
unde die miſſetuont, die den rehten hazzent.
(nehein ne uuas ſo reht ſo *chriſtus;* die in hazzeton, die miſſetâten allero hartoſt)

XXVIII. Truhten lôſit die ſêla ſînero ſcalcho (ſone demo tôde, der ſo zâlig iſt) unde die ne miſſetuont, die an in gedingent.
(daz ſie an in gedingent, dar ana ne miſſetuont ſie)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XXXIV.

felbem dauidi.
Ipſi dauid.

I. Erteile — uerdamne — (*iudica*) herro die ſcadente mir (*ñocentes me*)

II. Erfiht (*expugna*) die anefehtente (*impugnantes*) mih.

III. Geuah — begreif — (*apprehende*) dei waffen unde den ſchilt unde ſtant uf in die hilfe mir.

IV. Scute uz (*eſſunde*) daz ſuert (*frameam*) unde zeſamene ſperre (*conclude*) iz wider die, die der æhtent — iagent — mih.

V. Sprih ſele miner: heil din ih bin.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XXXIV.

Pſalmus dauid.

Chriſtus chît unde ſîn *eccleſia.*

I. Erteile, truhten, uber die, die mir taront.

houbitis

(uuis min phogat uuider alle die, diu iù èr âhton *capitis*

lichamin

unde noh âhtent *corporis*)

II. Erfiht die mih anafehtent.

(den tiefal unde ſîne lide.)

III. Nim uuâfen unde ſcilt unde ſtant uf, hilf [a]) mir.

ſtant uf

(ſceine dîna chraft, daz chit, *exurge* unde habe in hende unſere ſèla unde tuo ſie uueſen ſuert unde ſcilt, tuo daz die

ſcoz

fienda ſone in erfohten uuerden unde ire *iacula* nieht ne gemugin)

IV. Kebreite dîn ſuert unde beſliuz uuider dien, die min âhtent.

(ketuo manege ſela uueſen dero rehton unde ſo uuirt diu infart iruueret dien fienden)

V. Chid mînero ſèlo zuo (diu dîn ſuert iſt, mit dero du fihteſt) dîn heili bin ih.

(kcheiz iro helfa unde gib iro baldi ze ſchtenne uuider ſo handegen fienden)

a) Es ſteht hil.

VI. Gefchentet werden unde erfurhten (*reuereantur*) die fuochente fele mine.

VII. Dane gecheret werden (*auertantur*) hinter fih (*retrorfum*) unde gefchentet werden die gedenchente mir ubeliu.

VIII. Werden alfo der molte uore dem antluzce des wintes, unde der engil des herren beduingenter (*coarctans*) fie.

IX. Werde wech ire uinftere (*tenebrę*) unde hæle — fliphich — (*lubricum*) unde der engel des herren æhtenter — iagenter — (*perfequens*) fie.

X. Wande danches (*gratis*) fie burgen mir den uerlor (*interitum*) ftriches ire.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VI. Scameg uuerden die unde irfurhten fih, die mînero fêlo fâre fint

iudon gloubirron âhtarin

(*iudeis* unde *hereticis* unde anderen *perfecutoribus* kebe got fcama unde forhtun, daz fie becheret unde gebezerot uuerden).

VII. Hintert uuenden (nals fure) unde fcameien fih, die mir ubeles unnîn.

(folgen muozin fie ze guote, nals fore gân ze ubele, alfo

iruuint uuidere fatanas [b])

petro chriftus chad: *redi retro fatanas*, famo fo er châde: *praecedendo fatanas es*, *fequendo difcipulus eris*, fure mih fahindo pift du *fatanas*, mir nah kândo uuirdiftu [c]) mîn fcuolare)

VIII. Sie uuerden alfo daz ftuppe uuirdet fore demo uuinde.

bechorungon

(iro *temptationibus* ne mugin fie uuiderftân, alfo daz ftuppe geligen ne mag, fo der uuint uuât. Alde iz chît: fone irdifken gedanchen uuerden fie ufirhauen in hôling, alfo daz ftuppe tuot fone uuinde)

IX. Unde gotes *angelus* âhte iro, [d]) (unz fie fih pecheren)

X. Uuanda fie be unfculden [e]) mir geburgen dia ferlorniffida iro ftricches.

dien heidenen

(noh *chriftus* ne tareta *iudeis*, noh *ecclefia paganis*)

---

b) *Cf.* uar after mir fatanas. Tat. 90.

c) Es steht uuirdifto.

d) Notkers lat. Text enthält nur die Worte: *et angelus domini perfequens eos.*

e) Es steht ufculden.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Uberitelliche — undurften — (*ſuperuacue*) itwizzeten (*exprobrauerunt*) ſi ſele mine.

XII. Choeme (*ſic*) imo (*veniat illi*) der ſtrich, den er ne uueiz unde diu befæhede (*captio*), die er geborgen hat, begriffe — ingeuahe — (*apprehendat*) inen.

XIII. Unde in den ſtrich geualle er an ime ſelbem.

XIV. Sele aue min frowet ſih in dem herren unde liebet ſih (*delectabitur*) uber heil ire (*ſalutari ſuo*)

XV. Elliu gebeine miniu ſprechent: herro, wer glich (*ſimilis*) dir?

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XI. Uppigen iteuuiz tâten ſie mir.

er chat ih ſtôro diz hûs unde in

(ſus lugen ſie mih ana: *hic dixit, deſtruam templum et in*

drin tagin zimbron ih iz aber [f]) ſtôrint ir

tribus diebus reaedificabo illud, danne aber ih chad: *deſtruite*

diz hûs

templum dei.)

XII. In chome der ſtrich, den ſie ne uuizzen, unde diu falla gefahe ſie, die ſie mir burgen.

XXIII. Unde in denſelben ſtrich ſturzen ſie.

(daz chît, der ſelbo ſtrich kehabe ſie. Den dôd kareton ſie

urloſa uuerlte

mir, an demo ſie *redemtionem mundi* ne bechandon, der

gefuerbe ſie unde ziehe ſie ze mir)

XIV. Aber mîn fêla freuuit ſih an gote unde luſſami habet ſi an iro haltare.

(dar iſt al daz ih forderon, uuanda ih an imo habo al daz ih pedarf)

XV. Alliu miniu bein chedent: uuer truhten iſt dir gelîh?

an minemo lichamin ſtarch ſint

(die *in corpore meo robuſti* ſint, die ſprechent mir iz zuo,

ſunna ſternin chundera

uuanda ſie uuizzen, daz iz *ſol* noh *ſtellae* ne ſint noh *angeli*

furſtchundera giſcaft

noh *archangeli* noh nehein *creatura*)

---

f) *Cf.* mugan ziuuerfan gotes tempal inti after thrin tagon anderaz zimbron. Tat. 189, 3. und gothisch: ik gataira alh jah bi thrins dagans andara gatimrja. Marc. 14, 58.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Errettenter den helflofen (*inopem*) uone dere hant der ſtercheren (*fortiorum*) ſiner, den durftigen (*egenum*) unde den armen (*pauperem*) uone den zefuorenten (*diripientibus*) inen.

XVII. Uffteente (*exurgentes*) urchundare (*teſtes*) die unrehten (*iniqui*), dei (*quae*) ih ne weſſe (*ignorabam*), fragten mih.

XVIII. Sie widergaben — gulten — (*retribuebant*) mir ubiliu fure guotiu, unbaricheite (*ſterilitatem*) fele miner.

XIX. Ih aue, do mir ſi unſemfte [1]) wæren, aneguættet ward ih (*induebar*) der haerren (*cilicio*).

XX. Unde diemuotte [2]) (*humiliabam*) in der uaſten (*in ieiunio*) fele mine.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVI. Den habelôſen erzucchendo ûzer ſînero ſtarcheron handen, turftigen unde gôregen ſone dien, die in chripfent.

(dar ſcînet daz dir nioman gelih ne iſt, uuanda du tuoſt daz nioman getuon ne mag, du lôſeſt den uuênegen menniſchen habeloſen dero tugede ſone dero tiefalo handen)

martyro

XVII. Unrehte iehara ſtuonden ûf (in minero *paſſione*) unde frageton mih dero dingo, diu ih ne uuiſſa.

gotſcelta

(*blasphemiam* ne uuiſſa ih, ſunda ne uuiſſa ih, ſone diu ne uuiſſa, uuanda ih ſie uoben ne chonda; dero zigen ſie mih, derô frâgeton ſie mih)

XVIII. Sie gâben mir ubel umbe guot unde unberehafti mînero fêlo.

(darana ougton ſie mir iro unberehafti daz ſie mir guotes

unberehafti

mit ubele lônoton. Bediu fluochota ih dero ſelbun *ſterilitati*

an demo fichpoume

in arbore)

XIX. Aber mit hârrun dahta ih mih, dô ſie mir ſo analâgen.

(unde mir ſo inblandene uuâren; ih parg mih in dero

tôdigi

mortalitate, ſone diu ne bechandon ſie mih)

XX. In uaſtun diemuota ih mîna fêla,

(ih faſteta chlagelicha faſtun, daz ih iuuuer darbeta unde ih

unbirigi uuuochir

an iu *ſterilitatem* fant nals *fructum*. Diu faſta niderta mih unde diu uuag mir)

1) Es ſteht unſefte.

2) ſtatt diemuotete.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Unde gebet min in buofem minen wirdit gecheret.

XXII. Alfo den nahiften, alfo bruoder unferen fo gehuldigte ih (*complacebam*)

XXIII. Alfo der chlagente (*lugens*) unde der geunfroute (*contriftatus*) fo ward ih gediemuotet — genideret —.

XXIV. Unde wider mir gefrowet fi fint unde zefamene chomen (*conuenerunt*)

XXV. Gefamenet fint uber mich die uillate (*flagella*) unde ih ne weffe is niht (*ignoraui*).

XXVI. Zefuoret fi fint (*diffipati funt*) noh (*nec*) geftungete — riuwefente — (*compuncti*).

XXVII. Si bechorten — uerfuohten — (*temptauerunt*) mih.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXI. Unde mîn gebet uuirt peuuendet in mînen buofem.

(den ih peton, den habo ih an mir felbemo. *Ego in patre et pater in me*, ih pin an demo fater unde der fater an mir. Fone diu ne frumo ih mîn gebet fone mir, nube ih uuendo iz in mir an mih)

XXII. Alfo des der uns kelegen ift under (*fic*) unfer bruoder ift, fo manta ih iro.

(ih minnota fie gelegenlicho, fie âhton mîn fientlicho)

XXIII. Alfo uuuofenter unde leideger fo genideret uuard ih.

(uuanda ih an in die triuuua ne fant, dia ih fuohta)

XXIV. Unde uuider mir freuton fie fih

(uuanda ih trureta, fie lacheton unde huoton mîn)

unde famenoton fih (ze dero tagalti)

XXV. Do uuurden filla ûfen mih kefamenot unde fie ne uuiffon [g]) mih

(alde, daz ne uuiffon fie, uuieo fie des ingelten folton)

XXVI. Zeuuorfen uuurden fie, nals keftuncte.

funnun beuinftirta ertpiboth

(daz fie gefâhen *folem obfcuratum* unde *terrae motum* unde

prutina

manige *terrores*, daz zeftoupta fie mêr, danne iz fie riuuuege getâte)

XXVII. Sie choreton mîn.

(fie châden: *fi filius dei es, defcende de cruce et credimus tibi*, ube du gotis fun fift, fo ftig aba demo chruce, [h]) fo glouben uuir dir)

g) In Notkers lat. Text steht *ignoraverunt*.

h) *Cf.* oba thu gotes fun fis, ftig nidar fon themo cruce. Tat. 205, 2.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVIII. Si beſpotten [3]) — gameneten — (*ſubſannauerunt*) mih mit ſpotte — gamene —.

XXIX. Si grunnen (*frenduerunt*) uber mih mit zanen (*dentibus*) ire.

XXX. O herro, wenne erſihis du (*reſpicies*)?

XXXI. Widerſezce (*reſtitue*) ſele mine uone ubilwillicheite ire, uone den lewen einige (*unicam*) mine.

XXXII. Ih uergihe dir in zeſameneladunge (*eccleſia*) micheler, in liute tapherem — gedignem — (*gravi*) lobe ih dih.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXVIII. Sie huoton mîn naſe ſnûdendo.

luta dero naſo treffende ze huoe

(*ſanna* iſt *ſonus naris pertinens ad derifionem*, dannan iſt

irrunnin ih ſnûdo

deriuatum ſubſanno, *ſubſannas* unde dannan *ſubſannatio*, daz der chît hûoh)

XXIX. Sie griſcramotôn mih ana mit iro zannen (*ſic*)

(pediu ne dunche daz uns michel ze lîdenne umbe *chriſtum*, daz *chriſtus* umbe unſih leid)

XXX. Uuanne tuoſt du is uuara, truhten?

fone demo ſite mannis uueichi

(daz chît *chriſtus ex conſuetudine humanae infirmitatis*, ſamo ſo in belangee, uuanne in ſîn fater reche)

XXXI. Pring uuidere fone iro arguuilligi mîna ſèla

(irgib ſia irſlagena fone in ze libe, duo ſia irſtân)

mina einigun (bring tu uuidere) fone louuuon (*ſic*)

ſela einichlicho geborna

(mina *eccleſiam* alde mina *animam ſingulariter natam*, lôſe dia fone iro ſarfen geuualten)

liutchilchun

XXXII. In dero uuîtun *eccleſia* iiho ih dir, in ſuaremo liute lobon ih dih.

chriſtanheite

(in dero *eccleſia* ſint kenuoge, die an got iehent unde ſie in doh ne lobont. Dar ſint inne ſament chorn unde heleuua. Heleuua farent dar hina, chorn uuirt ze leibo. Die ſint

uuêat chorunga

chorn, die *uentus temptationis* ne uueget. An dien uuirt got kelobet, an enen uuirt er gelaſterot *in gentibus*, uuanda ſie chedent: *ecce quid faciunt chriſtiani*, ſehent dara uuico die chriſtanin tuont)

3) Aus beſpotteten.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXIII. Nihne ubermenden ſi (*ſupergaudeant*) mir, die widerwærtent mir unrehte, die hazzent mih danches (*gratis*) unde winchint (*annuunt*) mit den ougen.

XXXIV. Wande mir greht (*quidem*) frideliche (*pacifice*) ſi redeten unde in zornicheite (*iracundia*) der erde ſi redente die unchuſte (*dolos*) dahten ſi.

XXXV. Unde witten [4]) (*dilataverunt*) uber mih munt ire.

XXXVI. Si ſprachen: wolewole, wolewole (*euge*), iz ſahen ougen unſeriu.

XXXVII. Da fæhe (*uidiſti*), herro, daz du iht geſuiges.

XXXVIII. Herro, nihne chomes du uone mir.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXIII. (Nu ne henge, daz iz ſo fare) ne là mih hûon, die mir be unrehte uuidere ſint,

ze heleuuon diu chint dinero brûte heidinen
(ne là uuerden *paleam filios eccleſiae paganis* unde
irrarin
haereticis ze huoe)
die mih âne ſculde hazzent unde mit ougon uuinchent
ficiſe lichiſare
(uuanda ſie *doloſi* unde *ypocritae* ſint)

XXXIV. (Alſo dar ana ſcînet) daz ſie mih friuntlicho gruozton (do ſie châden: *magiſter*, *licet cenſum dare caeſari an non*, meiſter, ſal (*ſic*) man demo cheiſere zins kebin alde nehein? [1])) unde ſie doh trugelicho dâhton zuo dero abolgi.

(daz chît, ſceindon iro zorn ſament dero trugeheite; ſone diu folget ſar)

XXXV. Unde uuîto indâten ſi iro munt uber mih,

(nals trugelicho, nube baldo zuo ſcrîendo: hà in, hà in!)

XXXVI. (Unde an demo chriuce freuton ſie ſih mîn, ſus chedendo) uuola, uuola, nu iſt iz uns ze ougon chomen.

(nu iſt uuorden, daz uuir uuolton, daz uuir dih in cruce geſehen)

XXXVII. Keſeuuen habeſt du iz, fater, nu ne ferſuîge iz.

(ne lâz iz ungerihtet ſîn)

XXXVIII. Ne geloube dih mîn.

(ſîd du mih hiezziſt *ſub* tiemuote ſîn)

---

4) statt witeten.

i) *Cf.* iſt arloubit zins zi gebanne themo keiſere odo ni. Tat. 126. und gothisch: ſkuldu iſt unſis keiſara gild giban thau niu. Luc. 20, 22.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXIX. Stant uf unde anedenche (*intende*) gerihte minem, got min unde herro min an ſache mine.

XXXX. Erteile — erloeſe — mih nah rehte dinem, herro got min unde niht ubermenden ſi ſih mir (*ſupergaudeant mihi*)

XXXXI. Nihne ſprechen ſi in hercen ire: wolewole, wolewole ſele unſerre.

XXXXII. Nohne ſprechen: wir haben urezzen — uerſuolhen — (*deuoravimus*) in.

XXXXIII. Si erſcamen ſih unde erfurhten in enſament (*ſimul*), die der ſih frowent (*gratulantur*) ubilen minen.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXIX. Stand ûf, truhten, unde ſih ze mînero uberteildo
(dia uberteilda ih lîdo; ſih, uuaz ſie mir habent funden, ſih,
uberteilidon
uuieo ungelîh iz iſt anderro *iudiciis*, die iz pe ſculden lîdent)
got mîner unde herro mîner, ſih ze mînero meinungo.
(ſih, uuieo ih iz meine, uuar umbe ih ez (*ſic*) lîde. Uuanda iz dar ana ſtât, nals uuaz man lîde, nube uuar umbe. Alſo iz chit: *beati qui perſecutionem patiuntur propter iuſtitiam*, ſalig ſint die umbe reht âhtunga lîdent. [k]) Sih, daz ih iz
umbe gehaltniſſa manchunnis
lîdo *pro ſalute humani generis.*)

XXXX. Irteile du mir after mînemo rehte, truhten got mîner
(ſîd ſie mir unrehto irteiltin)
unde mih ze huhe ne heigin [l]) mîne fienda.
(ketuo daz ſie ſih peruomen ne mugin, uuieo ſie mih fer-
irſtân
tiligot heigin. Duo mih *refurgere* unde bechere dia uuerlt nah mir)

XXXXI. Noh ſi ne cheden: uuola, uuola unſerro ſelo.
(uuola uns, des uuir getan heigin. Dia mendi ne gib in)

XXXXII. Noh ſie ne cheden: ferſlunden heigin uuir in.
(in unſeren lîchamen iſt er gelegit, uuanda er unſer einer uuorden iſt; ketuo mêr, daz ſie mîne uuerden, danne mînero deheiner nâh in gefâhe)

XXXXIII. Scameg unde êrhafte uuerden die ſament, dien mîn leid lieb iſt.
(unde dannan uuerden ſie gebezzerot)

k) *Cf.* ſalige ſint, thie thar ahtneſſi ſint tholente thuruh reht. Tat. 22, 15.

l) ſtatt eigin.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXIV. Anegeleit werden ſi (*induantur*) dere ſcante — honde — (*confuſione*) unde dere ſcame — uorhte — (*reuerentia*), die der ubellichiu redent — choſent — uber mih.

XXXXV. Uffchrechen (*exultent*) unde frowen ſih, die der wellent reht min.

XXXXVI. Unde ſprechen ie unde ie gemichilit werde — gelobet werde — der herro, die der wellent den fride ſchalches ſines.

XXXXVII. Vnde zunge min denchit — ahtet — reht din, in allem dem tage lob din.

ORATIO.

ſchermunge unde heil ſele unſerre ewiger got bedeche unſih
Protectio ſalusque animę noſtrę, ęterne deus, operi nos
mit dem helme des gedingen unde mit dem ſchilte der unerfoh-
galea ſpei et ſcuto inexpug-
tenlichen glouben daz uone dir in den ſachen unſerre notdurfte
nabilis fidei, ut a te in cauſis noſtrę neceſſitatis
wir geholfene mit den dih minnenten wir garnen mit der froude
adiuti cum te diligentibus mereamur lętitia
unde der mandunge durhgozzen werden.
et exultatione perfundi.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXXIV. Mîdunga unde êrhafti ſî dero analegi, die mir arg chofont
nendigi
(die harrun tragen ſie ana, in dero buozzen ſie iro *audaciam*
unêri nendigi ſcamo unêri
unde iro *impudentiam*, *audaciam* mit *pudore*, *impudentiam*
êrhafti [m])
mit *reuerentia*)

XXXXV. Sprungezen unde frouuen ſih, die mîn reht uuellen.
(die ſih ze mir haben uuellen)

XXXXVI. Unde die ſines ſcalches frido uuellen (ih meino *chriſti* ſines ſunes) die cheden ico gemichellichot uuerde truhten.
uuola uuola unſerro fêlo
(nals ſo *iudei* châden: *euge, euge animae noſtrae*)

XXXXVII. Unde min zunga ahtot dîn reht (ſi lêret ſie alle
niuuua êa
nouum teſtamentum, unde) allen den dag (ahton ſie) dîn lob.

---

m) Es ſteht êrafti.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XXXV.

an den ende dem chinde des herren.
In finem pucro domini.

I. Sprah der unrehte, daz er miſſetuo in ime ſelbeme.

II. Nihne iſt uorhte gotes uor ougen ſinen.

III. Wande unchuſtliche (*dolose*) er tet in geſihte ſiner, daz erfunden werde (*inueniatur*) unreht ſîn ze hazze (*ad odium*)

IV. Dei wort mundes ſines unreht unde unchuſt, er ne wolte uerſten — uernemen — (*intelligere*), daz wole er tæte.

V. Unrehticheit dahte er — ahtote er — (*meditatus eſt*) in gademline (*cubili*) ſinem.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XXXV.

In finem ſeruo domini.
kotis ſcalch

Uuer iſt hier genamot *ſeruus domini?* âne der, *qui formam ſervi accipiens factus eſt obediens usque ad mortem*, der dis (*ſic*) ſcalchis pilide an ſih neminde uuart kehorſam unzin an den tôd, ſone demo eſaias chît: *ſeruus meus*, *ſuſcipiam eum*, er iſt mîn ſcalch, ih nimo in an mih)

I. Der unrehto (chît der propheta) geeinota ſih (ſament imo ſelbemo) daz er miſſetuoe

(ſure anderen mennifcon birget er iz. Ziu iſt daz?)

II. (Uuanda) imo gotes forhta fore ougon ne iſt.

(diu imo mêr mahti ſîn)

III. Uuanda er trugelicho dar ana teta fore imo, daz er funde [a]) ſîn unreht unde er iz hazzeti. [b])

(er ne uuolta iz finden noh hazzen. Ube er iz ſuochen uuolti, ſo funde er iz. Fone diu iſt diu trugeheit an demo ſuochenne, uuirt imo iz kezeigot ſone anderen, noh danne ne uuile er iz pechennen, nube er chît: daz tuont ſie alle, daz ne tuon ih eino nieht. Fone diu uernim.)

IV. Sines mundes uuort ſint unreht unde loter, er ne uuolta in ſin nemen, daz er uuola tâte.

(des uuillen braſt imo, er mahti, ube er uuolti)

V. In ſînero innerun chamero ahtota er daz unreht.

(in ſînemo herzen ahtota er iz, alſo iz dar fore chît: ſament imo ſelbemo
in ſemetipſo.)

a) Notkers lat. Text hat *inueniret iniquitatem.*
b) Notkers lat. Text hat *et odisset.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Er zuoftuont (*aftitit*) alleme wege niht guoten.
VII. Die ubile (*malitiam*) aue nihne hazzete er.
VIII. Herro, in dem himile barmherce diniu.
IX. Unde warheite din unze ane die wolchen.
X. Reht din alfo berge [1]) gotes.
XI. Urteile — gerihte — diniu wach (*fic*) — guffe — (*abyffus*) michil.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VI. Er gegagenuuerta fih uuegelichemo, der guot ne ift.
(demo unrehten uuege uuas er ungebroften)
VII. Aber die ubeli ne hazzeta er
(fone diu ne uuas er iro âna)
VIII. Trohten (*fic*) in himile ift din gnâda.
(diu fore allen gnâdon ift, die du echert dînen heiligon gibeft; andere gnâda, die in erdo fint, kibeft du in gemeinun
êra rihtuom den gefunt
ubelen unde guoten. Daz duoft du *honores*, *diuitias*, *falutem*
des lichamen
corporis unde daz demo gelih ift. Alde *coelum* heizzet er
fanctos, an dien gotes knâda meift fcinent)
IX. Unde din uuârheit chumet unz ze dien uuolchenen.
(uuolchen fint *apoftoli*, pi dien chundeft du die uuârheit)
X. Din reht, truhten, ift alfo berga.
poton
(*apoftoli* fint dîn reht, uuanda fie fullent iz, unde fie fint
alfo berga. An die berga fcînet diu funna ze êrift, aba in
poton
chumet fi nider an daz kefilde; alfo cham ze êrift *apoftolis*
daz gotes reht
iuftitia dei, dannan uuard fi gebreitet uber al.)
XI. Dîne urteilda michel aberunde.
(daz chit, âne grunt, uuanda fie ne mag nieman ergrunden
nah dir zichende ferher-
noh erfaren. Ziu du einen fift *trahens* unde anderen *obdu-*
tinde
rans, uuer mag daz uuizzen?)

1) Hinter berge steht noch die.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Die mennifken unde dei uihe (*iumenta*) heilis du — neres du — herro, al ze der wis fo du gemanichualtet has barmherce — gnade — dine, got.

XIII. Chint aue dere mennifken an der deche (*in tegmine*) ueteche (*alarum*) diner gewartent.

XIV. Si werdent trunchen (*inebriabuntur*) uone der gnuhte (*ubertate*) hufes dines.

XV. Unde mit dem bah (*torrente*) wunnelufte (*uoluptatis*) diner trenches du (*potabis*) fie.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XII. Mennifcen unde feho halteft du truhten alfo du dîna gnâda habeft kemanigfaltot.

(dar ana fcînet iro manigfalti, daz fi fo ferro reichet ioh ze
zitfriftig
mennifcon ioh ze fêhe. Aber diu heili ift *temporalis*, diu in
mennifcen
gemeine ift. Die die minnont, die heizzent echert *homines*
mennifco mennifcen fun
alfo adam echert *homo* uuas, nals *filius hominis*)
mennifcen fune mennifcen
XIII. Aber mennifcon chint (diu nah *filio hominis filii homi-*
chint
num heizzent), die trôftent fih ze dero decchi dinero fettacho.
uuerltfalida
(die ne forderont nicht *terrenam felicitatem*, nube dia
kenada diu in himele ift
mifericordiam quae in coelo eft)

XIV. Die uuerdent trunchen fone dero genuhte dînes hûfes.
keislichero frouui
(*fpiritalis laetitiae* uuerdent fie fo fol, daz fie uuerltlichi ferliefent unde gotelichi geuuinnent. Dia genuht habet fîn hûs *fancta eccleſia*, iro chinden gefciehet diu truncheni)

XV. Unde mit dero chlingun dînero luftfami getrencheft dû fie.
gotes uuistuom
(Diu chlinga ift *fapientia dei*, diu fone himele chumet, an
tràti
dero fie allero luftfami gechoront. Diu chumet mit *impetu*
chlinga ftarclicho folletreffende fone ende ze
alfo *torrens* unde ift *fortiter pertingens a fine usque* ende
ad finem)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Wande mit dir (*apud te*) iſt brunne (*fons*) des libes.

XVII. Unde in liehte dinem geſehe wir daz lieht.

XVIII. Furedene — erbiut — (*pretende*) barmherce — gnade — dine den wizzenten dih unde reht din den, die der unrehtem ſint hercen.

XIX. Nihne chome mir fuoz der ubermuote.

XX. Unde hant des ſuntares nihne bewege mih.

XXI. Da geuielen (*ceciderunt*) die der wurchent daz unreht.

XXII. Uzgeſtozzen (*expulſi*) ſi ſint noh ne mohten geſten (*ſtare*).

ORATIO.

geberhte. heiter mache. unſih mit der himiliſken gnade urſprinc
Clarifica nos celeſti miſericordia, fons

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVI. Uuanda ſament dir iſt libes urſpring.

(dannan rinnet ſi, dar der urſpring iſt, unde den trenchet ſi, der iro durſteg iſt.)

XVII. Unde an dinemo liehte geſehen uuir licht.

fater

(an dinemo ſune *chriſto* geſehen uuir dih *patrem*, uuanda

lieht lichtes klanzlicht ſone gelanze liehte

er iſt *lux lucis* unde *lumen de lumine*)

XVIII. Furedene dina gnada (daz chit, ſceine ſia unde ſpende ſia) dien, die dih uuizzin unde din reht (ſpendo) dien, die grehte ſin in iro herzen.

(Die ander uuellen danne got, die ſint chrumb in iro herzen, nals greht. Uuile er dih uuefen gefunden unde lichet dir dar ana ſin uuillo, ſo er dih aber uuile uuefen ſiechen, ube dir daz miſſelichet, ſo biſt du ungreht an dinemo herzen)

XIX. Fuoz dero ubermuoti ne chome mir.

(uuanda ih an demo geſtan ne mag. Ubermuoti iſt alſo einfuoziu, uuanda ſie ieo ſar fallet unde lango ſtan ne mag)

XX. Unde des ſundigen hant ne uuegke (*ſic*) mih.

(des ubelo tuonten uuerh ne ſerleite mih alſo demo geſcie-

fuoz ubermuoti

het, demo *pes ſuperbię* chumet)

XXI. Dar ſturzton, die unreht uuurchent.

(an demo fuozze ne mahton ſie geſtan, an demo fiel adam,

der ubel engel

an demo fiel *angelus maluſ.*)

XXII. Uz uuurden ſie ſerſtozzen, ſtan ne mahton ſie.

ſone himele ſone paradyſe

(Der eino uuard ſerſtozzen *de coelo*, der ander *de paradyſo*)

unde enrunſt liehtes des ewigen got daz mit gnuhte huſes dines
et origo luminis fempiterni, deus, ut ubertate domus tuę
wir erfollete allez unreht unde unchuſt mit der uerchellene
repleti omnem iniquitatem et dolum cum procacitate
der chrimmen ubermuote wir wideren.
ferocis fuperbię renuamus.

PSALM XXXVI.

felbeme dauidi.
Ipſi dauid.
Aleph.

I. Nih ne welles du biliden (*emulari*) ane den ubele wellenten noh *zelaueris* [1]) die tuenten daz unreht.

II. Wande alſo daz hov (*foenum*) ſlunichliche (*uelociter*) ſi dorrent unde al ze der wis dei gartegras (*olera*) der chrutere (*herbarum*) ſchiere (*cito*) ſie geuallent (*decident*).

III. Gedinge an dem herren unde tuo die guote.

IV. Unde inbuwe (*inhabita*) die erde unde du gefuorit wirdis (*paſceris*) in rihtuomen ſinen.

V. Wird geliebet — liebe dih — (*delectare*) in dem herren unde er gibit dir die bete (*petitiones*) hercen dines.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XXXVI.

Ipſi dauid.

I. Pilde ne nemeiſt du fone arguuilligen noh unrehto farente ne bildeieſt du. [a])

II. Uuanda ſie erdorrent ſamo ſpuotigo ſo houue unde ſamo horſco ſo chrûter befallent ſie.

III. Ferſih dih ze gote und tuo uuola
(keloube an in unde ſceine iz mit dien uuerchen)

IV. Pûe an dero erdo unde ſo uuirdeſt du gefuorot in ſînen ôtuuâlon.
(uuis in ſînero *eccleſia*, ſo fuorot er dih in himele mit ſîn ſelbes anafihte)

V. Habe an gote luſtſami unde er gibet dir, des dîn herza gerot.
(lâ dih ſîn luſten, unde ube dih ſîn luſtet, ſih ſelben gibet er dir)

---

1) Ist nicht übersetzt, nur du steht darüber.

a) Notkers lat. Text hat *emuleris*.

VI. Eroffene — endeche — (*reuela*) dem herren wech dinen.
VII. Unde gedinge ane in unde er ſelbe tuot (*faciet*).
VIII. Unde uzleittet (*educet*) alſo ein licht reht din, unde gerihte din alſo den mitten tach.
IX. Untertan wis du (*ſubditus eſto*) dem herren unbe bite in.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VI. Offeno imo dînen uueg. [b])
(uuaz du lîdêſt, des iih imo. Chît alſo paulus: *caro concu-*
der lichamo ge-
rot uuider dero ſela unde de (*ſic*) ſela uuider demo lichamin [c])
piſcit aduerſus ſpiritum et ſpiritus aduerſus carnem, er
tuot dir is laba.)
VII. Unde gedinge an in [d]) unde er tuot daz du uuile.
VIII. Unde er bringet uz dîn reht (daz chit, er getuot iz ſcînbare) alſo lieht,
(dîn reht, daz iſt dîn gelouba, diu iſt nu tougen; ſi iſt ieo
unz got chunt [e]) der intliuht [f]) tou-
tougen, *quoadusque ueniat dominus, qui illuminabit abſcon-*
geni dero finſtri unde offenot rat herzon unde danne
dita tenebrarum et manifeſtabit conſilia cordium et tunc
chunt [e]) mannelichemo lob fone gote, danne ſkinent die rehten alſo
laus erit unicuique a deo, tunc iuſti fulgebunt ſicut
ſunna.
ſol.)
unde din irteilen (getuot er ſcînbare) alſo mitten dag.
(erteile daz ze rehte, daz du chriſto ſîſt kefolgig, daz ke-
ſciehet dir ze offenorun guollichi, danne mitter tag ſî,
ſo uuenne chriſt irſcînit ûuuer lib, danne
uuanda iz chît: *cum chriſtus apparuerit uita ueſtra, tum*
irſcinint ouh ir mit imo in guollichi
et uos apparebitis cum ipſo in gloria.)
IX. Uuis gote undertân unde beto in.

b) *Cf.* intrih truhtine vvec dinan. *Kero reg. ben.* 7.
c) *Cf.* gothisch: leik gairneith vithra ahman ith ahma vithra leik. Gal. 5, 17.
d) *Cf.* indi vvani in inan. *Kero reg. ben.* 7.
e) statt chumit.
f) statt intliuhtit.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Nih ne uuelles *emulari* [2]) ane deme, der framſpuotiget (*proſperatur*) an wege ſinen (*ſic*) ane mennifken dem tuontem (*faciente*) dei unreht (*iniuſtitias*)

XI. Geſtille (*deſine*) uone deme zorne unde uerla den heizmuot (*furorem*)

XII. Nih ne welles du biliden, daz du ubilwilligen beginnis (*ut maligneris*)

XIII. Wande die der ubelwilligent — ubilliche tuont — (*malignantur*), die werdent zefuoret (*exterminabuntur*)

XIV. Die bitente — enthabente — (*ſuſtinentes*) aue den herren, dieſelben erbent die erde.

XV. Vnde ie noh ein luzcil (*puſillum*) unde nihne wiſit (*erit*) der ſuntære unde du ſuoches (*queres*) ſtat ſine unde nihne uindes du ſie.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

X. Nehein bilde nim be demo, demo gelungen ſi an ſinero ferte, (ih meino) demo unrehto uarenten mennifcen.

(làz in gân den breiten uueg, kang du den engen. Der breito bringet in ze engi, der engo bringet dih ze uuîti.)

XI. Lâ dîna abolgi fîn unde begib dîna heizmuoti.

(ne bilg dih, daz ubel man gedihe unde dû fîſt ſmâhe)

XII. Ne uuis imo gelîh, daz du arguuilligo tuoieſt [g]) (ſô er tuot)

XIII. Uuanda die gernouuilligo ubelo tuont, [h]) die uuerdent ûz ferſtozzen.

(ûzzer dero gotes purg uuerdent ſie ferſtozzen. *Nequitia*, ſelbuuillich ubeli

daz tir chît *voluntaria malitia*, ne làzet ſie ſar dara in)

XIV. Die aber gotes pîtent (unde uuerltſaldon ſie fertroſtent) erda dero lebenton

die beſizzent *terram* (*uiuentium*).

XV. Unde uber unlang ne iſt hier der ſundigo, ſo ſuocheſt dû, uuar er ſî unde ne findeſt in.

(dar er neſtota unde dar er uueſen uuolta, dar fermiſſeſt du ſîn)

2) Die Uebersetzung dieses Wortes fehlt.

g) Notkers lat. Text hat *nequiter facias.*

h) Notkers lat. Text hat *nequiter agunt.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Die memmentigen (*manſueti*) aue erbent die erde unde liebent ſih — luſtent [3]) ſih — (*delectabuntur*) in der menige des frides.

XVII. Behaltet (*obſervabit*) der ſuntære den rehten unde ſuoſet — criſcrammet — (*ſtridebit*) uber in mit zanen ſinen.

XVIII. Der herro aue beſpottet (*irridebit*) in, wande er uoreſchowet (*proſpicit*), daz chumit tach ſin.

XIX. Daz ſuert erzuogen (*ſic; euaginauerunt*) die ſuntære — die ubeltæten —, ſi ſpienen (*intenderunt*) bogen ire.

XX. Daz ſi beſuichen (*deiiciant*) den armen unde den helfloſen, daz ſi erſlahen (*trucident*) die rehthereen (*rectos corde*)

XXI. Suert ire inge (*intret*) in herce ire ſelbere unde boge (*arcus*) ire werde zebrochen (*confringatur*)

XXII. Bezzer iſt ein luzcil (*modicum*) deme rehten uber rihtuome (*diuitias*) dere ſuntære die manigen (*multas*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVI. Aber die mammenden (die andere fertragent) die beanafiht fridis
ſizzent daz lant (ſie beſizzent dia himeliſcun *ierufalem*) unde luſtſamo nietont ſie ſih dar frides (uuanda er iſt in ĉuuig)

XVII. Der ſundigo huotet des rehten (daz chît, fâret des rehten) unde griſcramot in ana.

(ſo er in imo ungelichen ſihet, ſo hazzet er in, ſo iſt er imo des libes irbunſtig vel ununſtig)

XVIII. Aber got hûot ſîn (daz er ſines tages ſo ergezzen habet) uuanda er fore uuciz, daz ſîn dag chumet (an demo er imo giltet ſîna ubeli)

XIX. Sundigen zugen iro fuert, ſpienen iro bogen.

XX. Daz ſie nideruuerfen armen unde habeloſen, daz ſie ouh ſlahen rehte in iro herzen.

XXI. Iro fuert kange in durh iro herzen unde iro bogo uuerde ferbrochen.

(in ſelbên uuerde daz ze freiſon, mit diu ſie dien unſculdigen ſcadon uuolton; uber ſie gange iz, nals uber andere)

XXII. Pezzera iſt luzzel demo rehten, danne michel rihtuom dero ſundigon.

(er iſt ſalig mit demo luzzelen, ſi ſint unſalig mit demo michelen)

3) Es steht luftet.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIII. Wande die arme (*brachia*) dere ſuntære werdent zemuſkit (*conterentur*), geueſtinit (*confirmat*) aue die rehten der herro.

XXIV. Weiz (*novit*) der herro die tage dere ungemeilgten (*immaculatorum*).

XXV. Unde erbe ire zen ewen wiſit.

XXVI. Nihne werdent ſi geſchentet in cite dem ubilen.

XXVII. Unde in den tagen des hungeres werdent ſi geſattet.

XXVIII. Wande die ſuntære uerlorn werdent.

XXIX. Die uiante zeware (*vero*) des herren ſa [4]) (*mox*) ſo ſi geeret werdent unde erhohete (*exaltati*), zegeente (*deficientes*) al ze der wis ſo der ruche (*fumus*) zegent ſi (*deficient*)

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXIII. (Daz ſceinet dar ana) uuanda die arma dero fundigon fermulet uuerdent, aber die rehten ſterchet got.

(alſo er den ſtarhta, der dir chad: *ego non ſolum alligari ſed et mori paratus ſum pro nomine domini noſtri ieſu chriſti*, ih ne bin nieht ein garo, daz man mih pinde, nube ioh daz ih irſterbe umbe gotes namen).

XXIV. Got uueiz die uuega dero ungeflecchoton.

(die mennifchen uuânent uuefen ubele, ſo ſie in arbeiten ſint; ſie chedent danne ſone in, ſuslich ne liten ſie, ube ſie rehto fuorin)

XXV. Unde iro erbe uueret iemer.

diu himelifca burch

(daz iſt *coeleſtis ieruſalem*)

XXVI. Si ne uuerdent keſkendet in ubelemo zîte.

(daz iſt in *die iudicii*, ſo *peccatores* gehorent: *ite in ignem ęternum*)

XXVII. Unde in hungertagen uuerdent ſie geſatot.

(in ne liget ana nehein hunger, dar er anderen ana liget. Die hie lèara (*ſic*) *conſcientiam* habent, die habent hunger, uuanda ſie troſt ne habent in in ſelben; die aber reht uuizzin in in ſelben, die fuorot daz)

XXVIII. Uuanda ſundige uuerdent ferloren.

in dero uberteilido

(*in iudicio* geſciehet daz)

XXIX. So gotes fienda èriſt keêret uuerdent unde irhòhet, ſar da mite zegàndo zegânt ſie alſo rugh (*ſic*)

(rugh kât in hôling, dar iſt ſîn zegengeda. Sundige geſtîgent, dar gânt ſie ſar aba dero uuârheite, daz iruellet ſie)

4) Aus ſar.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXX. Entnimit — entlehenet — (*mutuatur*) der ſuntære unde nihne lediget — leiſtet — (*ſoluet*), der rehte aue gnadet (*miſeretur*) unde gibit (*tribuet*).

XXXI. Wande die wolefprechent ime, erbent die erde.

XXXII. Die ubilſprechente aue ime werdent uerlorn.

XXXIII. Mit (*apud*) dem herren die genge (*greſſus*) des mennifken werdent gerihtet unde wech ſinen wil er.

XXXIV. Sof er geuallet (*cum ceciderit*), nihne wirdit er uerchnufit (*non collidetur*), wande der herro unterleget (*ſupponit*) hant ſine.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXX. Sundig man intliehet (*ſic*) unde ne giltet (uuanda er ſone gote alle gnâda inphâhet unde imo ne danchot), aber der rehto gnâdet unde gibet (fergebeno, alſo ouh imo got kab)

XXXI. Uuanda die imo guotes pitent, die beſizzent (ſament
die erda dero lebendon canherben (*ſic*)
imo) *terram* (*uiuentium*, unde uuerdent ſine *coheredes*)

XXXII. Die imo aber ubeles pitent, die uuerdent ferloren. (unde ûzferſtozzen, alde, ube ſie imo aber beginnent kuotes piten, in die uuîs uuerdent ſie ouh ferloren, daz ſie daz ne ſint, daz ſie uuâren)

XXXIII. Fone gote uuerdent kerihtet mannes kenge unde ſone diu uuile er gerno ſînen uueg.

fluochontemo
(ſo er ingang heilen getuot. ſo uuirt er ſone *maledicente*
ſeginonte
benedicens)

XXXIV. So er uallet, ſo ne uuirt er gechniſtet, uuanda got feſtinot [1]) ſîno hant.

(daz chît, ſîniu uuergh unde ſînen rât. Chumet er in freiſun, er hilfet ime dar uz)

1) Notkers lat. Text hat *firmat* statt *ſupponit*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXV. Junch (*iunior*) ih was unde greht (*etenim*) bin eraltet unde niht (*ſic*) ne ſah ih den rehten uerlazzenen, noh geſlahte (*ſemen*) ſin ſuochente daz brot.

XXXVI. In allem dem tage (*tota die*) gnadet er (*miſeretur*), unde entlihet — gefuorſamet — (*commodat*).

XXXVII. Unde geſlahte ſin in ſegene — in woleſprechunge — wiſit.

XXXVIII. Geneige — entwich — (*declina*) uone dem ubile unde tuo daz guot.

XXXIX. Unde inbuwe in die werlt dere werlte (daz iſt, wis ſichir uon ewen zen ewen)

XXXX. Wande der herro minnit daz gerihte.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXV. Ih uuas iung (chît *fancta eccleſia*) unde nù bin ih alt unde noh ne ſah ih rehten man ferlâzzenen

geiſlicha genâda

(noh helfeloſen, ih ſah in haben *ſpiritalia bona*, ube er ne

uuerltzitelicha

habeta *temporalia.*)

noh ſinen ſamen brotis durftigen.

mit gotes uuorte

(uuanda er guottâte ſâhet, dannan habet er ſeti; *uerbo dei* uuirt er gelabot unde geſatot. Uuola tuondo uuerdent ſîniu ougen indân unde dannan uuahſet [k]) imo der inuuertigo uuîſtuom)

XXXVI. Allen den dag uuuocherot [l]) er unde intliehet (*ſic*)

uuerltzitelichiu guot

(uuanda er ſpendot *temporalia bona* unde inphâhet êuuiga, gibet luzzel unde inphâhet filo.)

XXXVII. Unde ſîn ſamo uueret in ſegene

euuigen lib

(keiſtlichiu ding ſahet er, *uitam ęternam* inphâhet er, daz

ſegen

iſt ſînes ſamen *benedictio*)

XXXVIII. Fermîd ubel unde tuo uuola.

(ube du armen ne rouboſt, dar ne iſt is ana gnuoge, du ne deccheſt den naccheten unde laboeſt den hungergen)

XXXIX. Unde bûe in himele iemer unde êlichôr.

XXXX. Uuanda truhten urteilda minnot.

(daz chît kerihte, er ne lâzzet nieht ungerihtes)

k) Es ſteht uuahs er.

l) Notkers lat. Text hat *feneratur.*

XXXXI. Unde nihne uerlaet (*ſic; derelinquet*) heiligen ſine.

XXXXII. Zen ewen werdent ſi behalten.

XXXXIII. Die unrehten werdent gewizcit (*punientur*) unde daz chunne (*ſemen*) der unguoten wirdit uerlorn.

XXXXIV. Die rehten auc erbent die erde unde inbuwent in die werlt dere werlte uf ire.

XXXXV. Munt des rehten denchet — ahtet (*meditabitur*) die wisheite.

XXXXVI. Unde zunge ſin redet — choſet — ſprichit — daz urteil — gerihte —.

XXXXVII. E gotes ſines in hercen ſin ſelbes unde niht ne werdent unterſcuphit (*ſupplantabuntur*) genge ſine.

XXXXI. Unde ſîne heiligen ne ſerlâzet er (uuîlon offeno, uuîlon tougeno)

trin chinden in demo ouene des fûris (*ſic*)

(er uuas offeno mit *tribus pueris in chamino ignis* unde

einen uuigmannin

tougeno mit *machabeis*)

XXXXII. Sie ſint iemer gehalten.

(dar ana ſcînet, daz er ſie ne ferlâzzet)

XXXXIII. Unrehte uuerdent kechelet (uuare, âne in hello?) unde dero argon ſamo uuirt ferloren.

(alliu iro uuergh uuerdent ferloren)

XXXXIV. Aber rehte inphahent in erbe dia erda unde ſizzent iemer dar ana.

dero toton dero lebenton

(diſiu erda iſt *morientium*, êniu [m]) iſt *uiuentium*, in dero ſint ſie furder)

XXXXV. Rehtes mannes munt (daz chit, ſîn muot) ahtôt den uuîstuom.

(er iſt imo ſuozze, pediu habet er in gerno in muote ioh in munde)

XXXXVI. Unde ſîn zunga ſprichet dia urteilda.

(ſi irteilet nâh demo uuîstuome des herzen)

XXXXVII. Sînes gotes êa iſt in ſînemo herzen unde dannan ne uuerdent peſcrenchet ſîne genge.

(er iſt imo fore, des êa er haltet)

m) Es steht êiniu.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXVIII. Beſcowet — warnimit — (*conſiderat*) der ſuntære den rehten unde ſuochit — wiruit — (*quaerit*) toeten (*mortificare*) inen.

XXXXIX. Der herro aue nihne uerlaet (*derelinquet*) in in hente ſine noh ne uerdamnet (*damnabit*) in, ſo gerihtet wirdit (*judicabitur*) ime.

L. Erbîte (*exſpecta*) den herren unde behuote (*cuſtodi*) wech ſinen, unde er gehohet dih, daz ze erben geuahes (*capias*) die erde, ſo uerlorn werdent die ſuntære du geſihes.

LI. Ih ſah den unguoten ubergehohten (*ſuperexaltatum*) unde uferhabenen (*eleuatum*) alſo die cederboume des waldes.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXXVIII. Der ſundigo ſiehet (*ſic*) den rehten unde îlet in tôden.

in demo buoche uuistuomis

(er chit, alſo *in libro ſapientiae* ſtat: *grauis eſt nobis etiam ad uidendum, quoniam diſſimilis eſt nobis uita ipſius*, er iſt uns ſuâre ana ze ſehenne, uuanda ſîn lîb iſt uns ungelîch)

XXXXIX. Aber got ne lâzet in imo under hende

(uuanda er ne gibet imo neheinen geuualt an ſînero sêlo, doh er demo lîchamen ſcadoe; ſo diu ſela gniſet, ſo erſtât der lîchamo)

noh er ne ſerbraſêt in, ſo imo irteilet uuirdet (ſone dien ubelen, ſone gote iſt er unferſcalten)

L. Pît mines truhtenes unde huote ſînero uuego.

(ne lâ dih pelangen ſînes troſtes, nube hier bechenne uuezît arbeite zît ſamin zît froſtis zît ſen *tempus laboris*, *tempus ſeminis*, *tempus frigoris*, *tempus* trâno zît troſtis *lacrimarum*, hina ſure *tempus conſolationis*)

unde (ube du ſîn bîteſt, danne) erhôhet er dih ſo, daz du in erda dero lebenton

erbe inphâheſt *terram* (*uiuentium*), ſo die ſundigen ferloren uuerdent, ſo geſieheſt du iz.

ze zeſeuuun ze uuinſtrun

(ſo du biſt *ad dexteram*, ſo ſieheſt du ſie *ad ſiniſtram*, dar ſie ferloren uuerdent)

LI. Ih ſah ubelen man erhôhten unde erbureten, alſo ceder-

perge

bouma ûfen *lybano monte.*

(Uuieo do?)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LII. Unde ih uberfuor (*transivi*) unde ſehe nu (*ecce*) nihne was er.

LIII. Ih ſuohte in unde nihne iſt funden ſtat ſin.

LIV. Behuote die unſculdicheite unde ſih die rehticheit (*aequitatem*), wande ſint aleibe (*reliquiae*) manne (*homini*) dem fridelichen (*pacifico*)

LV. Die unrehten aue werdent miſſeuerlorn (*diſperibunt*) enſamit.

LVI. Die aleibe der unguoten werdent uerlorn — untergent — (*interibunt*)

LVII. Heil aue der rehten (*iuſtorum*) uone dem herren unde beſchirmære ire in dem cite des tribeſales — der note —.

LVIII. Unde hilfet (*adiuuabit*) ſie — in — (*eos*) der herro unde erloeſet ſie unde erlediget ſie uon den ſuntæren, unde heilet — neret — ſie, wande ſi gewartten — gedingten — an ime.

ORATIO.

ſalicheit allere niht unguiſſiu der rehten got du der *Beatitudo omnium non incerta iuſtorum, deus, qui*

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

lichhaften kedang (*ſic*)

LII. Unde in in des ruhta ih (daz ih *carnalem cogitationem* hina uuarf) unde ſciero uuas er ferſuuunden.

(ſo ih den irdeſcen (*ſic*) gedangh (*ſic*) uberſteig, ſo ne ſah ih in)

LIII. Unde ſuohta ih in unde dara ne mahta ih chomen, dar ih in irfuore

(ih uuiſſa before ſîna ſtat, unz ih unbedenchet uuas, ſo ih ze ſinne cham, ſo fermiſſa ih iro)

LIV. Huote (unde behalt) dina unſundigi unde uuarte an dia gerehti.

(an diſiu gagenuuerten ne ſih du, uuanda an dien iſt diu chrumbi, ſih an diu chumſtigin, dar iſt diu grihti. Ziu ſolt du dara ſehen?)

uuanda fridomachigen man ſint aleiba.

(daz chît, imo uuirt ze leibo ſîn lîb mit êuuigemo lone)

LV. Aber unrehte uuerdent ſament ferloren.

LVI. Dero ubelon aleiba zegânt.

(daz iſt ſone diu, uuanda ſie libhafter tôde ne habent)

LVII. Heili dero rehton iſt ſone gote

(ſone diu ne mag in ſia nieman genemen)

unde er iſt iro ſcirm, ſô in nôt uuirt.

LVIII. Unde hilfet in got unde loſet er ſie unde loſet ſie ſone dien ſundigen unde haltet er ſie, uuanda ſie gedington an in.

heiligen dine in dem hungere nihne uerlazzis nohne in der loufftete
ſanctos tuos in fame non derelinquis nec in ſtadio
dere mue. note. uberwunten werden uerhenges wir biten. digen.
tribulationum ſuperari permittis, precamur,
daz mit der unſih ueſtines zeſuun die in daz iht ſi geuallen
ut ea nos munias dextera, quam illis, ne corruant,
ſlunichliche du reichis uoregegarwete.
velociter porrigis preparatam.

PSALM XXXVII.

Ipſi dauid in rememoratione.

I. Herro, daz iht in tobeheite (*furore*) diner reſſes du (*arguas*) mih noh in zorne dinem *corripias me.* [1])

II. Wande ſtrale — ſcoz — dine ingeſtechet ſint mir.

III. Unde has geueſtinet uber mih hant dine.

IV. Nihne iſt geſuntheit (*ſanitas*) in fleiſke minem uon dem antluzce zornes dines.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM XXXVII.

Ipſi dauid in recordationem ſabbati.

Sus chareta ſih dauid rauuon erhugendo. Er uuolta dia rauua, diu in anderro uuerlte iſt. Dara langeta in, diſſes lîbes irdrôz in, dannan iſt diſiu chlaga.

I. Nio truhten in dînero heizmuoti ne inchunniſt du mih noh in dînero âbolgi ne irreſſeſt du mih.

fuonetag
(ſo *dies iudicii* chome, ſo ne ferlieſeſt du mih)

II. (Knade mir danne) uuanda nu dîne ſtrala in mir ſtecchent.
(dîne cheſtiga ſint mir ana)

III. Unde nu habeſt du gefeſtenot an mir dîna hant.
(ih pin nu in dînemo geduuinge)

IV. Mîn lîchamo ne iſt heil
iruuartniſſa tôtheit
(uuaz iſt imo? *corruptio* liget imo ana unde *mortalitas.* Uuannan iſt taz?)
fone dero gagenuuerti dînes zornes
(daz adam gefrehtota *in paradyſo*, uuanda daz imo cham
fone geriche aneburte
ex uindicta, daz iſt an uns iu uuorden *natura.*)

1) *corripias me* ist nicht übersetzt.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Nihne iſt fride beinen minen uone antluzce ſunten miner.

VI. Wande unrehte (*iniquitates*) mine ubergangen ſint (*ſupergreſſae ſunt*) houbet min, alſo burde (*onus*) daz ſuære beſuæret ſi ſint (*grauatae ſunt*) uber mih.

VII. Sint erfuolet [2]) (*putruerunt*) unde uerwertet ſint (*corruptae ſunt*) maeſen [3]) (*cicatrices*) mine uone dem antluzce unwizce (*inſipientiae*) miner.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

V. Selben mînen beinen ne iſt rauua nehein
(uuannan cham diu unrauua?)
fone dero gagenuuerti mînero ſundon
(die irrahton dîn zorn, daz mih unheilen getân habet; alde iz chît, *a facie irae tuae*, fone dero irhugedo dines zornes,
ze ſuonetage
daz noh chomen ſol *in die iudicii* unde *a facie peccatorum*
keunizzin
meorum, fone dero irhugedo mînero ſundon, dero ih *conſcius* pin.)

VI. (unde fone diu) Uuanda miniu unreht uberſtigen min houbet
uuizze in uuunnogartin
(*ratio* iſt daz houbet, dia uberuuant daz unreht *in paradyſo*)
ſiu ſint ûſen mir ſô ſuâre, alſo ſuâre burdi
(ſiu drucchent mih, fone diu ne rauuen ih. Mit rehte irhugo
firtagen
ih des *ſabbati*, dar mir daz uuirt kebuozet, uuanda dar gediz uuartaſeliga legit ana un-
ſciehet, daz uns keheizzen iſt: *corruptibile hoc induet in-*
uuartaſeli, diz tôdiga legit ana undotheit [a])
corruptionem et mortale hoc induet immortalitatem)

VII. Mîniu uuuntmale uuurden fûl unde geergerot fone dero gagenuuerti mînes ungeuuizzes.
(ferheiletiu uuunda fûleta unde uuard argera, danne ſi fore uuâre, daz chît: fergebina niuuuota ih unde uuart uuirſiro danne fore, mir cham ſêr uber ſêr fone mînero uuizzeloſi. Si irrahta mir al daz ih lîdo)

2) ſtatt erfulet.

3) ſtatt maſen.

a) *Cf.* gothiſch: ſkula iſt auk thata riurjô gahamôn unriurein jah thata divanô gahamôn undivanein. 1. Cor. 15, 53.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Arm getan ih bin unde gebogen — chrumb — (*curuatus*) ih bin unze an den ente.

IX. Allem dem tage (*tota die*) geunfrouter (*contriſtatus*) ingie ih (*ingrediebar*)

X. Wande lanchen mine erfullet ſint den trugedingen (*illuſionibus*).

XI. Unde nihne iſt geſuntheit in liche — fleiske — minere.

XII. Genottiget (*afflictus*) ih bin unde genideret — gediemuotet — ih bin harte.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. Uueneg pin ih uuorden unde leideger [b]) unz an daz ende (mînes libes).

firtage

(is ne uuirt mir êr laba êr ze *fabbato*)

IX. Allen mînen lîb kieng ih unfro.

(ſo ih paldo mahta. Ziu?)

X. Uuanda mîn ſêla [c]) irfullet iſt ketrugedes

(uuelez iſt daz ketrugede? âne ſo ſi einez uuile unde iro aber anderez chumet in muot. So troug menniſcen der

holz

uuân, êr *chriſtus* châme, daz er got uuânde uueſen *ligna*

ſteina lichamin

unde *lapides*. So miſſefieng er ieo an etelichero *corporali*

bilde unlichamin

figura alde *incorporali*, diu ſih imo ougta fure got, den ir (*ſic*) fuohta. So geſciehet uns danne uuir uuellen betondo an got tenchen, daz uuir an ander unſih ferdenchen unde unſih miſſeliche gedancha chûmo lâzzent peton. Des

in uirritage

kneſen uuir alles *in ſabbato*)

XI. Unde an mînemo fleiſce ne iſt heili.

keſunt des lichamin ſelo

(ſo chumet *ſanitas carnis* ſo *animae* aba genomen uuirt

trugeheit anagennis fundo

illuſio. Peidiu châmen ſtu ſone *originali peccato*.)

XII. Kenichet [d]) unde genideret pin ih harto,

(der an dia frambari gedenchet *ſabbati*, der bechennet hier ſîna nideri. Unuuerd mag er imo ſelbemo ſîn uuider dero guollichi, diu in getuot kelîchen *angelis dei*)

b) Notkers lat. Text hat *conturbatus* statt *curvatus*.

c) Notkers lat. Text hat *anima* st. *lumbi*.

d) Notkers lat. Text hat *incurvatus* st. *afflictus*. — *Cf.* kepoganer pim anti kedeonoter pim. *Kero reg. ben.* cap. 7.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Ih ruohilte (*rugiebam*) uone ſuoftede (*ſic*) hercen mines.

XIV. Herro, uore dir alliz girde (*deſiderium*) min [4]) unde ſuoftede min uone dir nihne iſt uerborgen.

XV. Herce min getruobet iſt, uerlazzen hat mih tugent — chraft — min, unde lieht ougen miner unde daz ſelba nihne iſt mit mir.

XVI. Friunte mine unde nahiſten mine wider mir zuonaheten unde ſtuonten.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIII. Ih irruota fore demo ſuftode mînes herzen.

(ſo uuiget manne file harto, daz imo geſcehen iſt, ſo ſîn er irruota ſiuftod ruode gelih iſt. Alſo man liſet fone eſau: *irrugiit* mit michelmo ſcreige *clamore magno.* Solih diu lùta des lichamin iſt, ſolicha chît diſer uueſen die lùtun ſînes herzen. Enà lùtun gehoret menniſco, diſa gehoret got. Den hina langet der ſuftot ſo. irhugida dero uirro *Recordatio ſabbati* machot den ſuftod)

XIV. Unde fore dir iſt al des ih keron uirro

(ih keron *ſabbati*, daz uueiſt du nals menniſco)

unde mîn ſuftod ne iſt fore dir geborgen.

(uuanda er des herzen iſt, pediu iſt er echert fore dir)

XV. Mîn herza iſt ketruobet in mir

(daz chît, iſt irchomen unde leideg. Ziu iſt daz?

mîn chraft habet mih ferlâzzen

(fone dero uueichi des herzen chumet irchomeni unde leidigi)

unde mînero ougon lieht ne iſt ſament mir.

(menniſco habeta ougen lieht, unz er got habeta. Do in got ferliez, do ingieng imo daz lieht, do begonda er uueſen in finſtri *in tenebris.* Unz hara iſt diu chlaga des inuuertigen leides, hara nâh folget diu chlaga des uzuuertigen leides)

XVI. Mîne friunt unde mîne gelegenen nâhton ſih uuider mir.

(ſo nahton ſih *iudei chriſto*, daz ſi in chriuzegotin, alde *amici iob*, daz ſi in laſterotin. Fone ſînero *perſona*, ih neimo iob, châden eteliche uueſen geſcriben allen diſen ſalmen)

unde ſtuonden ſie uuider mir.

4) *Cf.* fora dih iſt cocouuelih kirida miniv. *Kero. reg. ben.* cap. 7.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Unde die bi mir waren, enen (*ſic*) uerre (*de longe*) ſtuonten unde not tæten die, die der ſuohten ſele mine. [5])

XVIII. Vnde die erſuohten — wuruen — ubiliu — leit — mir, die redeten uppicheite, unde unchuſte [6]) allen den tach dahten ſi.

XIX. Ih aue alſo ein tôre nihne horte unde ſam ein ſtumme nihne uftuonter munt ſinen.

XX. Unde getan ih bin alſo ein man niht gehorenter unde nihne habenter in munde ſinem widerraffunge. [7])

XXI. Wande ane dih, herro, ih gedingte.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVII. Unde die bî mir uuâren, ferro ſtuonden.

(pî an ſuozzen, pî an leſſen, ferro an herzen. Alſo iz chît: *populus hic labiis me honorat, cor autem ipſorum longe eſt a me*, dirro liut êret mih mit leſſin, aber iro herza iſt ferro ſone mir)

unde mih nôtegoton, die mîna fêla ſuohton.

lichamo

(ſie ſuohton ſie ze ubelero uuîs, uuanda ſie mîn *corpus* ne uuolton ſin, dar inne ſie ſia habetin; ſie ſuohton ſie ze hazze, unde iro lichamen ze erflâhenne)

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

XVIII. Unde di da irſuthen (*ſic*) div ubele mir, die koſten
Et qui inquirebant mala mihi, locuti ſunt
di uppecheite, unde die uncheſte (*ſic*) alle dage dathen (*ſic*) ſi.
uanitatem, et dolos tota die meditabantur.

XIX. Ich aber alſe (*ſic*) ein touber nit gehorte unde alſo
Ego autem tanquam ſurdus non audiebam et ſicut
ein ſtumme nit ufdunde munt ſinen.
mutus non aperiens os ſuum.

XX. Unde ich bin wrden (*ſic*) alſein (*ſic*) meinſche (*ſic*)
Et factus ſum ſicut homo
nit horente [a]) unde nit habende in munde ſime die bereſpunge (*ſic*)
non audiens et non habens in ore ſuo redargutiones.

XXI. Wande an dich uirſah ich mich, herre.
Quoniam in te ſperaui, domine.

5) Mit diesem letzten Worte (mine) beginnt die Interlinearversion der Psalmen im *cod. trev.*, die ich von hier an folgen lasse.

6) bifuih. *cod. s. gall.*

7) irreffeda. *cod. s. gall.*

a) Es steht horte.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXII. Du erhores, herro, got min.

XXIII. Wande ih ſprah, daz iht ettewenne ubermenden [8]) mir uiente (*ſic*) mine.

XXIV. Unde ſo beweget werdent [9]) ſuozze mine, uber mih michiliu redeten ſi — choſeten ſi —.

XXV. Wande ih in die uillate [10]) gare — greht — bin.

XXVI. Unde ſer min in geſihte miner [11]) iemmer ane. [12])

XXVII. Wande unreht min ih chunde [13]) — ſage — unde denche [14]) umbe ſunte mine.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

XXII. Du falt irhoren, herro got miner.
Tu exaudies, domine deus meus

XXIII. Wande ich ſprach, necheines ubermendent mir
Quia dixi, ne quando ſupergaudeant mihi
viande mine.
inimici mei.

XXIV. Unde unce bewegit werden fuze mine, uber mich
Et dum commoventur pedes mei, ſuper me
groziv gekoſint (*ſic*) ſint ſi.
magna locuti ſunt.

XXV. Wande ich in den geiſole (*ſic*) gegerwet bin.
Quoniam ego in flagella paratus ſum.

XXVI. Unde ſer min in beſcouwede miner allez ane.
Et dolor meus in conſpectu meo ſemper.

XXVII. Wande unreth (*ſic*) mine ſal ich chunden unde
Quoniam iniquitatem meam annunciabo et
ſal denken umbe ſunde mine. [b])
cogitabo pro peccato meo.

8) *insultent*, huoen. *cod. s. gall.*
9) ſih uuegeton. *cod. s. gall.*
10) cheſtiga ze lidenne. *cod. s. gall*
11) *ante me*, fore mir. *cod. s. gall.*
12) ieo. *cod. s. gall.*
13) ougo. *cod. s. gall.*
14) *curam gero*, ih ſorgen. *cod. s. gall.*
b) mine ſteht zweimal.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVIII. Uiante aue mine lebent unde geneſtinet [15]) — gĕchreftiget — ſint uber mih, unde gemanichualtet ſint, die hazzeten mih unrehte.

XXIX. Die der widergelteut [16]) dei ubil fure dei guote, die enzuogen [17]) (*ſic*) — beſprachen mih — mir, wande ih nah uolgete die guote. [18])

XXX. Nihne uerlazzes du mih, herro got min, daz iht engeſt [19]) du uone mir.

XXXI. Anedenche [20]) in helfe mine, herro, got heiles mines.

ORATIO.

uzſente, herro, heil din unchreften. fiechtuomen. unſeren
Emitte, domine, ſalutare tuum infirmitatibus noſtris,

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

XXVIII. Viande aber mine lebent unde ueſtinent [c]) ſint
Inimici autem mei vivunt et confirmati ſunt
uber mich unde gemanicueltige (*ſic*) ſint, di da hazeten mich
ſuper me et multiplicati ſunt, qui oderunt me
unrethe.
inique.

XXIX. Di da widergebent div ubele umbe du (*ſic*) gut (*ſic*),
Qui retribuunt mala pro bonis
die hinderkoſenden (*ſic*) mir, wande ich nacuolgede (*ſic*) div
detrahebant mihi, quoniam ſequebar
guden (*ſic*)
bonitatem.

XXX. Nvit in uirlazes du mich, herre, got min, nuit
Ne derelinquas me, domine deus meus, ne
hineſceides du uon mir.
diſceſſeris a me.

XXXI. Anegedenke in helfe miniv, herre, got hei-
Intende in adjutorium meum, domine, deus ſa-
les mines.
lutis mei.

---

15) ſint keſtarchet. *cod. s. gall.*

16) lonont. *cod. s. gall.*

17) hinderſprachoton. *cod. s. gall.*

18) *persecutus sum iustitiam*, ih knôto reht forderota. *cod. s. gall.*

19) ſceides. *cod. s. gall.*

20) chere dih in (nicht, wie in Schilter steht, an) mine helfa. *cod. s. gall.*

c) Es steht weſtinent.

wunten unde maasen (*sic*) dere totlichen der gueltigiſte. mahtigiſte.
vulnerum cicatricumque mortalium potentiſſime
læchenare daz allen den ſuftede unde ſer unſeren uore dir
medicator, ut omnem gemitum doloremque noſtrum coram te
beweinente [21]) wir megen uberwinten die itewizze dere wider-
deplorantes valeamus vincere inſultationes adverſan-
wartenten achuſte. laſtere
tium vitiorum.

PSALM XXXVIII.

ane den ente fure uberſpringenten. daz ſanch dauidis.
In finem pro idithun. canticum dauid. [1])

I. Ih ſprah: ih behuote wege mine daz niht ih miſſetuo
an [2]) zungen miner. [3])

II. Ih ſazte munde minem huote, [4]) ſo geſtuonte der ſun-
tære wider mir.

PSALM XXXVIII.

In finem pro idithun. canticum dauid.

I. Ich ſprach: ich wil behuden wege mine daz nut (*sic*)
Dixi: cuſtodiam uias meas, ut non
miſſeduch (*sic*) an zungen miner.
delinquam in lingua mea.

II. Ich han geſezet munde mime hude (*sic*), biz geſtunde
Poſui ori meo cuſtodium, cum conſiſteret
der ſundere wider mir.
peccator aduerſum me.

---

21) Es steht beweinte.

1) Notker giebt hiezu folgende Erklärung: Diz iſt dauidis frouwe den ſprangonten irdiſchiu keluſte ſang *pro tranſiliente.* So uuer *terrena delectamenta* uberſtephet. himilſciu (*sic*) unde uberſprungen habet. unde imo echert *coeleſtia* in muote in ende ſint, des frouuet ſih dauid *in finem*, fure den ſinget er ſus. Daz ſang uuendet er an *chriſtum*, der *finis* iſt. imo tuot er iz ze lobe.

2) mit tero (nicht, wie bei Schilter steht. mittero) zungun. *cod. s. gall.*

3) qhuad, ih kehalte vveka minc. daz nalles miſſituc in zungun mineru. *Kero reg. ben.* (cap. 6.)

4) *Cf.* in Kero's Uebersetzung der *reg. bened.* (cap. 6.): ſazta munde minemv kehaltida.

III. Ih erſtummete unde genideret bin unde geſuicte uone den guoten [5]) unde ſer min eriteniuwet iſt.

IV. Erwarmete herce min innerhalbe min unde in denchunge — ahtunge — miner enbrinnit daz fiur.

V. Ih ſprah an zungen miner: chunt tuo mir herro ente minen.

VI. Unde die zale tage miner welher iſt, daz ih wizze waz entfi — gebreſte — mir.

VII. Sehenu mæzliche [7]) has du geſezcet tage mine unde gehebede [8]) min alſo ein niht.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

III. Ich uirſtumite unde [a]) gedemuteget bin unde ſweich uon
Obmutui et humiliatus ſum et ſilui a
den guden unde ſer minaz irnuweret iſt.
bonis et dolor meus renouatus eſt.

IV. Irwarmit iſt herce min in mir unde in gedenkungen
Concaluit cor meum intra me et in meditatione
miner ſol inbrinnen daz fur (*ſic*).
mea exardeſcet ignis.

V. Ich gekoſet bin in zungen miner chunt du mir herre
Locutus ſum in lingua mea: notum fac mihi domine
daz ende minez.
finem meum.

VI. Unde zale dage miner wer iſt, daz ih wize waz
Et numerum dierum meorum quis eſt, ut ſciam, quid
gebreſte mir.
deſit mihi.

VII. Sinir (*ſic*) mazhaft haftu geſezet dage mine unde
Ecce menſurabiles poſuiſti dies meos et
weſchein [b]) (*ſic*) miniv als ein niteſith [c]) (*ſic*) uor dir.
ſubſtantia mea tanquam nihil ante te.

5) *Cf.* ertumbeta indi kedeomuatit pim indi ſuuiketa fona cuateem. *Kero. reg. bened.* cap. 6. — Notker hat kuotes.

6) In Schilters Ausgabe der notk. Ps. ist doh in do zu verbessern.

7) *veteres*, firne. *cod. s. gall.*

8) wift. *cod. s. gall.*

a) Hinter unde steht bin.

b) weſenheit? weſen? *cf.* vers 12.

c) Wohl aus niehtes ieht.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Aue ie doh elliu uppicheit [9]) aller menniſk lebenter.

IX. Aue ie doh in dem bilide ueruert [10]) — hineuert — der menniſke, halt iouh undurften [11]) wirdit er getruobit. [12])

X. Er [13]) ſcazcet unde ne weiz weme er ſamenet dei.

XI. Unde nu, welh iſt bitunge min? niht denne der herro? [14])

XII. Unde gehebede min mit dir iſt. [15])

XIII. Von allen unrehten minen benim [16]) mih.

XIV. Itewiz dem unwicigen (*ſic*) has du gegeben [17]) mih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

VIII. Idoch iſt alliv uppecheit ielich menſche lebendik.

Verumtamen uniuerſa uanitas omnis homo uiuens.

IX. Idoch in eime bilede uervert [d]) der menſche ſunder

Verumtamen in imagine pertranſit homo, ſed

ouch upechiv wirdet getrubet.

et fruſtra conturbatur.

X. Er ſcazzet unde inweiz nvit weme er ſal ſamenen ſi.

Theſaurizat et ignorat, cui congregabit ea.

XI. Unde nu, welchiv iſt div beidunge mine? oder nuit

Et nunc, quae eſt exſpectatio mea? nonne

unſer herre?

dominus?

XII. Unde weſeheit [e]) miniv bi dir iſt.

Et ſubſtantia mea apud te eſt.

XIII. Uon allen unrethe (*ſic*) mine ledige mich.

Ab omnibus iniquitatibus meis erue me.

XIV. Ein ittewizze deme unwizigen gebe du mich.

Opprobrium inſipienti dediſti me.

---

9) *mutabilitas*, uuehſalheit. *cod. s. gall.*

10) *ambulet*, gange. *cod. s. gall.*

11) in gemeitun. *cod. s. gall.*

12) In Schilters Ausgabe der notk. Ps. iſt ſtatt getroubet ſines moutes zu leſen getruobet ſines muotes.

13) In Schilters Ausgabe der notk. Ps. lies er ſtatt et.

14) In Schilters Ausgabe der notk. Ps. lies: truhten na ſtatt truhtenna.

15) In Schilters Ausgabe der notk. Ps. lies in der Anmerkung zu dieſem Verſe !ichet ſtatt liechet.

16) loſe. *cod. s. gall.*

17) habeſt du mih ketân. *cod. s. gall.*

d) Es ſteht uerwert.

e) Es ſteht wehſcheit.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Ih erſtummete unde niht uftet [18]) munt minen, wande du iz tæte — machete —.

XVI. Furdertuo [19]) uone mir flege [20]) dine.

XVII. Vone fterche hente [21]) diner ih erworden bin [22]) in den raffungen.

XVIII. Durh daz unreht berafſes [23]) du den mennifken.

XIX. Unde fiechen [24]) — flewen — tæte du alfo eine fpinnen fele fine.

XX. Aue ieo doh uppichliche [25]) wirdit getruobet aller mennifke.

XXI. Erhore gebet min, herro, unde dige — flege — mine mit den oren enphah zahere [26]) mine.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

XV. Uirſtumet bin ich unde nit det uf munt min, wande
Obmutui et non aperui os meum, quoniam
du dede.
tu feciſti.

XVI. Hinekere uon mir flege dine.
Amoue a me plagas tuas.

XVII. Uon der fterke hende diner ich bin zegangen in den
A fortitudine manus tuę ego defeci in in-
bereſpungen.
crepationibus.

XVIII. Durch daz unreth bereſpete du den menſchen.
Propter iniquitatem corripuiſti hominem.

XIX. Unde flewen dede du alfe eine ſpinne felen finiv (*ſic*)
Et tabeſcere feciſti ſicut araneam animam ejus.

XX. Idoch ubbecliche wirdet getrubet igelich mennifche.
Verumtamen uane conturbatur omnis homo.

XXI. Irhore gebet min unde bede mine mit
Exaudi orationem meam et deprecationem meam au-
den oren uirnim zehere mine.
ribus percipe lacrimas meas.

---

18) indeta ih ûf. *cod. s. gall.*
19) nim mir aba. *cod. s. gall.*
20) cheſtiga. *cod. s. gall.*
21) hantſtarchi. *cod. s. gall.*
22) muode bin. *cod. s. gall.*
23) irrafftoſt. *cod. s. gall.*
24) ſereuuen unde ſmeccherên. *cod. s. gall.*
25) ingemeitun. *cod. s. gall.* — Geluobet in Schilters Ausgabe der notk. Ps. ist zu streichen.
26) trâne. *cod. s. gall.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXII. Daz du iht geſuiges, wande ein chomelinch ih bin mit dir unde ellente alſo alle uatere [27]) mine.

XXIII. Verla — uergib — mir, daz ih erchuolet werde, e denne ih hineuare unde hinnenfure [28]) — mere — nihne wiſe. [29])

ORATIO.

behuote herro wech unſeren daz iht wir miſſetuon ane
Cuſtodi, domine, uiam noſtram, ne delinquamus in
der zungen daz in denchungen unſeren dem geiſtlichen enbrin-
lingua, ut in meditationibus noſtris ſpirituali ar-
nentem fiurline dei wir ſcazcen. triſen. in der werlte, dei dir
deſcente igniculo, ea theſaurizemus in ſeculo, quę te
gebenteme wir geuahen in den ewen.
tribuente capiamus in perpetuum.

PSALM XXXIX.

In finem pſalmus dauid.

I. Bitenter bitte (*ſic*) ih [1]) den herren unde er anedahte mir. [2])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

XXII. Nit inſwiges [f]) du, wande zuchumelinc ich bin bi
Ne ſileas, quoniam aduena ego ſum apud
dir unde ein pilgerin alſo alle uedere mine.
te et peregrinus ſicut omnes patres mei.

XXIII. Uirlaz mir, daz ich irkule e danne ich abege
Remitte mihi, ut refrigerer prius quam abeam
unde vvrder mal nvit inwirde ich.
et amplius non ero.

PSALM XXXIX.

In finem pſalmus dauid.

I. Beidende beidende ich unſern herren unde anegedate (*ſic*)
Exſpectans exſpectani dominum et intendit
mir.
mihi.

---

27) forderen. *cod. s. gall.*

28) furder. *cod. s. gall.*

29) In Notkers Anmerkung zu diesem Verse ist bei Schilter zu lesen toug statt tougen.

1) peit ih. *cod. s. gall.*

2) ſah er ze mir. *cod. s. gall.*

f) in in inſwiges ist nicht das Präfix int, sondern die Negation in, en statt ne, wie gewöhnlich in diesem Sprachdenkmale.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Unde erhorte dige mine unde uzleitte mih uone dem fewe der wenicheite unde uone horwe des lien [3]) — der heuen —.

III. Unde gefazte uf den ftein fuozze mine unde gerihte genge mine.

IV. Unde infante [4]) in munt minen fanch niuwiz, wih fanch [5]) gote unferem. [6])

V. Daz fehent manige unde furhtent in unde gedingent *in domino.* [7])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

II. Unde irhorte bede mine unde uzfurte mich uon der
Et exaudiuit preces meas et eduxit me de
gruben der ungnade unde uon demo horewe der heuen.
lacu miſerię et de luto fecis.

III. Unde fatte (*ſic*) uffe einen ftein fuze mine unde hat
Et ſtatuit ſuper petram pedes meos et di-
gerithet (*ſic*) genge mine.
rexit greſſus meos.

IV. Unde inliz in munt minen ein fanc nuwez, ein fanch
Et immiſit in os meum canticum novum, carmen
gote unfermo.
deo noſtro.

V. Gefehen folen manige unde folent (*ſic*) furthen (*ſic*)
Videbunt multi et timebunt
unde folent fih uerfehen in unfermo herren.
et ſperabunt in domino.

3) *limi*, des leimes. *cod. s. gall.*
4) gab. *cod. s. gall.*
5) lobofang. *cod. s. gall.*
6) Die letzten 4 Wörter stehen hinter gedingent im folgenden Verse, gehören aber offenbar hieher.
7) Die Uebersetzung von *in domino* fehlt.

VI. Saliger man, des iſt name des herren gedinge [8]) ſin unde nihne wider ſchowet ane die uppicheit unde die unſinnicheite [9]) lugeliche. [10])

VII. Menigiu has getan du, herro got min, wunter diniu unde gedanchen dinen nihne iſt der glih ſi dir.

VIII. Ih chunte (*ſic*) unde geſagete — han geſprochen —: gemanichualtet ſint ſi uber die zale. [11])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

VI. Selic iſt der man des iſt der name unſers herren zuurſit [a])
Beatus uir, cujus eſt nomen domini ſpes
ſiniv unde nwit (*ſic*) inſcouwede in di uppecheide unde in die
ejus et non reſpexit in uanitates et in-
dobecheide lugge.
ſanias falſas.

VII. Manigu haſtu gemachet herre got min wunder
Multa feciſti tu, domine deus meus, mirabilia
diniv unde gedenken dinen nwit iſt der da gelich ſi dir.
tua et cogitationibus tuis non eſt qui ſimilis ſit tibi.

VIII. Ich han gekundet unde han gechoſet manigueltiget
Annunciaui et locutus ſum: multiplicati
ſint ſi uber die zale.
ſunt ſuper numerum.

---

8) troſt. *cod. s. gall.*

9) ſinnelôſina. *cod. s. gall.*

10) In Schilters Ausgabe der notk. Ps. ist die Anmerkung zu diesem Verse mit den Worten: ſi triuget ieo den ſament demo ſi iſt, zu schliefsen. Dann folgt der Vers: manigiu diniu uuunder habeſt dû getân, druhten und hiezu die Anmerkung: dero mêr ze denchennc iſt danne des in *circo* alde in *theatro mimus* unde *auriga* getuont. Uuichot der *currusper terram, heliam* ſuorta *cur-*
uuephare an ſeile an
rus in coelum. Ube *hiſtrio* dar gât *per funem, petrus* kieng *in*
dien uuellon
undis.

manige ſint
11) Notkers Anmerkung: alſo in *euangelio* ſtât: *multi enim ſunt*
keuuiſit unmanige iruuelit
vocati, pauci uero electi. Man vergleiche hiemit manige ſint giladote, ſohe ſint gicorane. Tat. 109.

a) Aus zuverſiht.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Opher unde oblei ne woltes du, [12]) oren aue uolbræhte du mir.

X. Daz rouhopher [13]) unde fure [14]) die ſunte nihne uordertes du.

XI. Do ſprah ih: ſehenu ih chume.

XII. An dem houbte des buoches geſcriben iſt uone mir, daz ih tæte [15]) willen dinen.

XIII. Got min, ih wolte unde e dine in mitten hercen mines.

XIV. Ih chunte reht din in zeſamene ladunge micheler. [16])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

IX. Daz opher unde daz oblei du ne wolte, di oren aber
Sacrificium et oblationem noluiſti, aures autem
haſtu gemachet mir.
perfeciſti mihi.

X. Daz opher unde umbe die ſunde nith in [b]) iſche [c]) du.
Holocauſtum et pro peccato non poſtulaſti.

XI. Do ſprach ich nu chume.
Tunc dixi: ecce uenio.

XII. In deme houbete des buches geſcriben iſt uon mir, daz
In capite libri ſcriptum eſt de me, ut
ich dede willen dinen.
facerem voluntatem tuam.

XIII. Got min, ich wolde unde e dine in midden her-
Deus meus, volui et legem tuam in medio cor-
cen mime.
dis mei.

XIV. Ich han gekundet reth dinaz in der ſamenungen
Annunciaui iuſtitiam tuam in eccleſia
micheler.
magna.

12) habeſt du geuuiderot. *cod. s. gall.*

13) prantopher. *cod. s. gall.*

14) bi. *cod. s. gall.*

15) *faciam*, tuoe. *cod. s. gall.* (In der Anmerkung zu diesem Verse lies eriſten ſtatt eriſtun.) — *Cf.* in haubide dhes libelles azs eriſt iſt chiſcriban umbi mih, dhazs ih dhinan uuillun duoe. Isid. 4, 4.

16) in dero allichun chriſtenheit. *cod. s. gall.*

b) statt ne.

c) Im Althochdeutschen kommt nur das schwachkonjugierende Verb. eiſcôn vor.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Sehenu leffe mine nihne bewere ih, [17]) herro, du weffes. [18])

XVI. Reht din nihne barg ih in hercen minem. [19])

XVII. Warheite dine unde heil [20]) din ih fagete.

XVIII. Nihne barg ih gnade dine et warheite dine uone gefæmine [21]) michileme.

XIX. Du aue, herro, daz iht uerre du tuos erbarmede [22]) dine uone mir.

XX. Gnade din unde warheit din ie unde ie enphiengen mih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

XV. Sich leffe mine nvit fal ich weren, herre, du weift.
Ecce labia mea non prohibebo, domine, tu fcifti.

XVI. Reth din nuit uirbarch ich in herce mime.
Juftitiam tuam non abfcondi in corde meo.

XVII. Warheit diniv unde heilgebe [d]) dine fprach ich.
Veritatem tuam et falutare tuum dixi.

XVIII. Nwit uirbarch ich irbarmeherze dine unde warheit
Non abfcondi mifericordiam tuam et ueritatem
dine uon deme concilie manigeme.
tuam a concilio multo.

XIX. Du aber, herre, nit uerre in duftu erbarmeherze
Tu autem, domine, ne longe facias miferationes
dine uon mir.
tuas a me.

XX. Irbarmeherze diniv unde warheit diniv allez ane inphin-
Mifericordia tua et veritas tua femper fufcepe-
gen mich.
runt me.

---

17) betuon ih. *cod. s. gall.*

18) pechenneft. *cod. s. gall.* — Statt fine in Schilters Ausgabe lies fino und in der Anmerkung lies muote statt moute.

19) *Cf.* reht dinaz ni kiparac in herzin minemv. *Kero reg. ben.* 2.

20) haltare. *cod. s. gall.* — *Cf.* vvarhafti dina inti heilantii din qhuad. *Kero reg. ben.* 2.

21) manigi. *cod. s. gall.* — In der Anmerkung zu diesem Verse lies fergibift statt fergibeft und der rehto statt dero rehto.

22) gnâda. *cod. s. gall.* — In der Anmerkung zu diesem Verse lies niruerrêift statt nir mir uerreift.

d) Es steht heigebe.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Wande umbegaaben [23]) (*ſic*) — habent umbegeben — mih dei ubil — leit —, dere nihne iſt zale.

XXII. Geuangen habent — begriffen habent — mih unrehte mine unde nihne mohte ih, daz ih geſæhe.

XXIII. Gemanichualtet ſi ſint [24]) uber die loche [25]) houbetes mines unde herce min hat uerlazzen mih. [26])

XXIV. Geliche — geualle — dir, herro, daz du errettes [27]) mih, herro, ze helfenne mir widere ſih.

XXV. Geſchentet werden [28]) unde erfurhten inſamit die der ſuochent ſele mine, daz ſi benemen ſie.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

XXI. Wande umbehabeden mich div ubele, der da nith
Quoniam circumdederunt me mala, quorum non
iſt dicheine zale.
eſt numerus.

XXII. Da begrifen mich div unreth min unde nit mothe (*ſic*)
Comprehenderunt me iniquitates meę et non potui,
daz ich geſehe.
ut uiderem.

XXIII. Gemanicueltiget ſint uber die lokke houbitis minis
Multiplicatae ſunt ſuper capillos capitis mei
unde herce min hat uerlazen mich.
et cor meum reliquit me.

XXIV. Geualle dir, herre, daz du ledeges mich, herre,
Complaceat tibi, domine, ut eruas me, domine,
ze helfene mir ſcouwe du.
ad adjuvandum me reſpice.

XXV. Geſcendet werden unde iruurthen (*ſic*) ſamint di da
Confundantur et reuereantur ſimul, qui
ſuchent ſelen mine, daz ſi nemen ſi.
quaerunt animam meam, ut auferant eam.

---

23) pehalbot habent. *cod. s. gall.*

24) manegeren ſint. *cod. s. gall.*

25) har. *cod. s. gall.*

26) Notkers Anmerkung: daz chit, iz iſt unmahtig, ſih ſelbiz ze bechennen, alſo *petrus* ſin herza ne bechanda, do er chad: *tecum mori paratus ſum*, ih pin garo ſamit dir ze irſterbenne; *cf.* mit dir garo bin in tod zi faranne. Tat. 161, 3.

27) irloſeſt. *cod. s. gall.*

28) ſcameg uuerden. *cod. s. gall.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVI. Becheret werden hinter ſih unde erfurhten in, die wellent [29]) mir ubiliu.

XXVII. Tragen ſi ſa ze ſtunde ſcante — hoende (*ſic*) — ire, die ſprechent mir wolewole, wolewole. [30])

XXVIII. Vffcrechen [31]) unde frowen ſih uber dih alle ſuochente dih unde ſprechen [32]) ie unde ie, gemichillichet werde der herro, die minnent heil din.

XXIX. Ih aue ein betelære bin unde arm, der herro einiclih — gnote — iſt min. [33])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

XXVI. Bekeret werdent (*ſic*) hinder ſich unde irwerden
Conuertantur retrorſum et reuereantur,
di da wollent mir div ubeliv.
qui volunt mihi mala.

XXVII. Si uoren ſame harte ſcame ire di da ſprechint
Ferant confeſtim confuſionem ſuam, qui dicunt
mir gut heil, gut heil.
mihi euge, euge.

XXVIII. Menden ſich unde frouwen ſich uber dich alle
Exultent et laetentur ſuper te omnes
ſuchende dich unde ſprechen allez ana gemichelet werde unſer
quaerentes te et dicant ſemper: magnificetur do-
herre, di da minnint heilgebe din.
minus, qui diligunt ſalutare tuum.

XXIX. Ich aber ein durftige [c]) bin unde arm, uns (*ſic*)
Ego autem mendicus ſum et pauper,
herre furcſam (*ſic*) iſt min.
dominus ſolicitus eſt mei.

---

29) mir ubeles unnen. *cod. s. gall.*

30) ſaligo, ſaligo. *cod. s. gall.* — In der Anmerkung zu diesem Verse ist huhonda in huhondo zu bessern.

31) ſprungezen. *cod. s. gall.*

32) cheden. *cod. s. gall.*

33) got habet min ruochun. *cod. s. gall.*

c) Es steht durtifige

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXX. Helfære min unde beſchirmære [34]) min du bis, got min, daz du iht dih ſumes — tueles — du.

ORATIO.

bitunge dinere einigiu ſcalche. chnehte. got den cho-
Expectatio tuorum unica famulorum, deus, quem uen-
men ſcolenten in die werlt daz houbet buoches des furſtlichen
turum in mundum caput libri principalis [35])
leerte, inbelce dige wir ewe dine in mitten hercen unſeres,
edocuit, infere precamur legem tuam in medio cordis noſtri,
daz dine rihtunge wir chundente uone den aneliegenten freiſen
ut tuas iuſtitias nunciantes ab imminentibus periculis
wir erlediget werden.
eruamur.

PSALM XL.

In finem pſalmus dauid.

I. Salig der ſih entſtet [1]) uber den durftigen unde den armen ane tage dem ubilem erloſet inen der herro.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

XXX. Helfere min unde beſchirmere min du biſt, got
Adiutor meus et protector meus tu es, deus
min nuit in tualis.
meus, ne tardaueris.

PSALM XL.

In finem ipſi dauid.

ſelic iſt der da intſtet uber den durftegen unde den
I. *Beatus qui intelligit ſuper egenum et pau-*
armen an deme dage ubele ſol loſen in unſer herre.
perem, in die mala liberabit eum dominus.

---

34) ſcermare. *cod. s. gall.* — Statt tuuena in Schilters Ausgabe lies: tuelena.

liche
daz anegenge buoh

35) Hiezu ist am Rande die Anmerkung: *principalis liber* ist ane der ſtete *geneſis*, da moiſes erſte uon chriſtes geburte wihſagte.

1) fernumeſt habet umbe —. *Cod. s. gall.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Der herro behalte [2]) inen unde gelibhaftige [3]) inen unde falich tuo — mache — inen an der erde unde nihne gebe inen in die fele [4]) uiante finer.

III. Der herro hilfe bringe ime uf daz bette feres fines, [5]) allez legerftrowe fin wantelote du in unchrefte [6]) finer.

IV. Ih fprah, herro, gnade — erbarme dih — min, [7]) heile — gefunte — fele mine, wande ih gefuntet han dir. [8])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unfer herre behalte in unde lebendich du in unde felich
II. *Dominus conferuet et uiuificat eum et beatum*
mache in in der erden unde nvit gebe in in die fele vi-
eum faciat in terra, et non tradat eum in animam ini-
ande finer.
micorum ejus.

unfer herre helfe bringe ime uffe daz bette feres fines
III. *Dominus opem ferat illi fuper lectum doloris ejus,*
allez bedde fin umbekerteftu in fichedume fineme.
uniuerfum ftratum ejus uerfafti in infirmitatem ejus.

ich fprach herre irbarme dich min heile felen mine
IV. *Ego dixi, domine, miferere mei, fana animam meum,*
wande ich gefundet han dir.
quoniam peccavi tibi.

---

2) kehalte. *Cod. s. gall.*

3) gelibhaftoe. *Cod. s. gall.*

4) geuualt. *Cod. s. gall.* nach seinem lat. Text, der *manibus* statt *animam* hat.

5) obe demo bette fines fuerden. *Cod. s. gall.* In Schilters Ausgabe der notk. Psalmenübersetzung ist die zu diesem Verse gehörende Anmerkung so zu vervollständigen: Suuer fore unchrefte uf irftan ne muge, ih meino, ube er *carnem*, den lichamen, ne muge *frenare*, gebrittolon, fo helfe imo got.

6) fichheit. *Cod. s. gall.*

7) gnade mir. *cod. s. gall.*

8) liebtoft in der Anmerkung zu diesem Verse ist Druckfehler bei Schilter; die Handschrift hat richtig libtoft; auch do in derselben Anmerkung ist in doh zu verbessern.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Viante mine ſprachen ubeliu [9]) mir, wenne ſtirbit er unde wirdit uerlorn [10]) name ſin.

VI. Unde obe er ingie, [11]) daz er geſæhe, uppigiu [12]) redete er herce ſin ſamenet [13]) daz unreht ime.

VII. Vzgie [14]) er daruz unde redete [14]) in daz ſelbe. [15])

VIII. Wider mih runten [16]) alle uiante mine, wider mir dahten ſi ubiliu mir.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

viande mine ſprachen div ubel mir uuanne ſol er irſterben
V. *Inimici mei dixerunt mala mihi, quando morietur*
unde ſol uirderben namen ſiner
et peribit nomen ejus.

unde obe inging daz er ſehe div upigiv ding choſede
VI. *Et ſi ingrediatur ut uideret, uana loquebatur,*
herce ſin ſamenote daz unreth ime.
cor ejus congregauit iniquitatem ſibi.

er uzgincg daruz unde koſete an daz ſelbe dink.
VII. *Egrediebatur foras et loquebatur in id ipſum.*

wider mich runoden alle viande mine wider
VIII. *Aduerſum me ſuſurrabant omnes inimici mei, adverſum*
mich gedathen div ubel mir.
me cogitabant mala mihi.

---

9) argchoſoton. *cod. s. gall.*

10) fertiligot. *cod. s. gall.*

11) unde giengen ſie in ze mir, daz ſie mih irſpehotin. *cod. s. gall.* nach seinem lat. Text: *et ingrediebantur ut uiderent.*

12) daz ne tohta. *cod. s. gall.*

13) ſamenoton, *cod. s. gall.*, nach der Variante: *congregauerunt.* — In der Anmerkung zu diesem Verse ist Schilters ſcadoten in ſcadoton zu verbessern.

14) In Notkers lat. Text der Psalmen steht *egrediebantur* und *loquebantur*, daher lautet seine Uebersetzung auch: giengen uz und ſprachen.

15) einſtimme übersetzt Notker *in id ipſum.*

16) fuoren (nicht, wie im Druck steht, fuoron) runendo. *cod. s. gall.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Wort unrehtiz gefazten fi wider mir, wie denne [17]) der flæffit, nihne zuowirfit, daz er wider uffte.

X. Ze ware [18]) der man frides mines, [19]) ane [20]) dem ih mih uerfah — ih gewarte —, der az brot miniu, der gemihlichte — grozlichte — uber mih die unterfcuphunge. [21])

XI. Du aue herro gnade mir, [22]) erchuche [23]) mich unde ih gelone — ih widergibe — uergilte — in.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ein wort unrethez gefadden fi wider mir wergot [a])

IX. *Verbum iniquum conſtituerunt aduerſum me, numquid* der flefet nit in fal zulegen daz er uf fte.
qui dormiuit non adjiciet ut refurgat.

wande der menfche friden mines in demo uirfah ic mich

X. *Etenim homo pacis meae in quo ſperabam,* der az div brot miniv der michelode uber mich die under-
qui edebat panes meos ampliauit aduerſum me ſupplanta- kerunge.
tionem.

du aber herre irbarme min unde irchike mich unde

XI. *Tu autem domine miſerere mei et refuſcita me et* ich fal widergeben in
retribuam eis.

17) *numquid* übersetzt Notker mit uuanift du.

18) *etenim* fehlt in Notkers lat. Text und daher auch ze ware in seiner Uebersetzung.

19) min muntman, daz chit, der mih chufta. *cod. s. gall.*

20) ze. *cod. s. gall.*

21) befcrancta mih uuito übersetzt Notker *ampliauit aduerſum me ſupplantationem.* — In der Anmerkung zu diesem Verse ist iz des schilterschen Abdrucks in ift zu verbessern.

22) habe min gnada. *cod. s. gall.* — Statt habelofifi (in der Anmerkung zu diesem Verse) ist im schilterschen Abdrucke habe lofin zu lesen.

23) iruuecche. *cod. s. gall.* — Statt dannan in Schilters Abdruck lies danne.

a) s. althochd. Sprachschatz. I. S. 941.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Ane diu erchante ih, [24]) wande du woltes mih, wande nihne mendit uiant min uber mih.

XIII. Mih aue durh die unfculde [25]) has du enphangen unde has geueftinet [26]) mih in gefihte — in befcowede — diner ze ewen. [27])

XIIII. Wolegefagter [28]) der herro got des liutes uone dere werlte unde in die werlte, [29]) werde, werde. [30])

ORATIO.

Unferre funtene femfter antlazzære ewiger got du der *Noftrorum peccaminum mitis indultor eterne deus, qui* wertlichen chundes enphliehen tach den ubilen ob mit barmherce *dignanter infinuas effugere diem malum fi mifericordia* wir nah geuolgen den durftigen, brinch hilfe, bite wir, feren *fubfequamur egenum, fer opem, quefumus, doloribus* unferen, daz fo die fleifclichen miffetæte gnadichliche du reffes, *noftris, ut, dum carnalia delicta clementer arguis,* lachentuom. arcenie. der fele huldichlichen du uerlihes. *medicinam animae placabiliter largiaris.*

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

darane irkande ich wande du wolde mich wande nvit

XII. *In hoc cognoui, quoniam uoluifti me, quoniam non* fol fich menden der uiant [b]) miner uber mich.

gaudebit inimicus meus fuper me.

mich [c]) aber durch die unfcult mine inphinge du unde

XIII. *Me autem propter innocentiam fufcepifti et* haft geueftinet mich in anebefcouwede diner in daz ewige

confirmafti me in confpectu tuo in aeternum.

gefegenot fi unfer herre got got ifrahel uon der werlte

XIIII. *Benedictus dominus deus ifrahel a feculo* unde in die werlt daz werde, daz werde.

et usque in feculum; fiat, fiat.

---

24) pechenno. *cod. s. gall.*

25) unfcadeli. *cod. s. gall.*

26) geftarchtost. *cod. s. gall.*

27) in euua. *cod. s. gall.*

28) kelobot. *cod. s. gall.* — In der Anmerkung zu dieser Stelle lies kefcriben statt kefcrieben.

29) hinnan fone dirro uuerlte unz ze enero uuerlte. *cod. s. gall.*

30) fo fare iz, fo fare iz. *cod. s. gall.*

b) Es steht wiant.

c) Es steht ich.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XLI.

an den ente dere uernunſte den chinden des chalwen ſalme dauidis.
In finem intellectus filiis chore pſalmus dauid.

I. Al ze der wis gerot der hirz ze den brunnen [1]) dere wazzere, alſo geret ſele min ze dir, got.

II. Durſte [2]) ſele min ze gote, brunnen den lebentigen.

III. Wenne chume ih unde erſchine [3]) uore antluzce [4]) gotes?

IV. Waren mir zahere [5]) mine brot tach iouh naht ſo me (*ſic*) ſprichit mir tageliches, wa iſt got din?

V. Dei erhugete ih [6]) — erhuget bin ih — unde uzſchutte ine mir ſele mine.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM XLI.

Intellectus filiis chore.

Alſame ſo da gert der hirz zu deme brunnen der wa-
I. *Quemadmodum deſiderat ceruus ad fontes aqua-*
zere, alſo gert ſele miniv zu dir got
rum, ita deſiderat anima mea ad te, deus.
durſte ſele miniv zu gote brunnen lebindigen. [a])
II. *Sitiuit anima mea ad deum fontem uiuum.*
wanne ſol ich cumen unde ſol irſchinen uor antluze
III. *Quando ueniam et apparebo ante faciem*
gotis
dei?
waren mir zehere mine brot dages unde nathes,
IV. *Fuerunt mihi lacrimae meae panes die ac nocte,*
unze geſprochen [b]) wirt mir degeliches, wa iſt got diner?
dum dicitur mihi quotidie, ubi eſt deus tuus?
diſiv irhuget bin ih unde uzgoz in mir ſelin mine.
V. *Haec recordatus ſum et effudi in me animam meam.*

---

1) urſpringe. *cod. s. gall.*

2) iſt durſteg. *cod. s. gall.* — Statt mina in Schilters Abdruck lies min.

3) ſcino. *cod. s. gall.*

4) keſihte. *cod. s. gall.*

5) trane.

6) dar ana dâhta ih. *cod. s. gall.* — In der Anmerkung iſt fernumeſt ſtatt fernunſt zu lesen, und irreihti ſtatt irreihta.

a) Es ſteht lebindingen.

b) Es ſteht geſpruchen

VI. Wande ih uberfare [7]) in die ſtat herberge — gezeltes — des wunderlichen unze zuo dem hus gotes.

VII. In der ſtimme dere frouden unde dere urgihte [8]) ſ. iſt der lut des wirtſcheftenten. [9])

VIII. Warumbe unfro [10]) bis du ſele min unde warumbe getruobes [11]) du mih.

IX. Gedinge ane gote, [12]) wande ie noh uergihe [13]) ih ime, heil antluzces mines unde got min.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wanne ich ſal uberuarn die ſtat des geceldes wunderlich
VI. *Quoniam transibo in locum tabernaculi admirabilis*
biz zu deme huſe godes
usque ad domum dei.

in der ſtimme der froweden unde des lobes ein lut
VII. *In uoce exultationis et confeſſionis ſonus*
des wirſceptendis (*ſic*)
epulantis.

warumbe unfro iſt ſele miniv unde warumbe getru-
VIII. *Quare triſtis es anima mea et quare con-*
best du mich.
turbas me?

uerſich dich an got wande inoch ſal ich begehin dir
IX. *Spera in deo, quoniam adhuc confitebor illi,*
heilgebe [c]) antluze mines unde got min.
ſalutare vultus mei et deus meus.

---

7) cham. *cod. s. gall.* — In der Anmerkung zu diesem Verse lies fernumeſte statt fernunfte und dar inchnuphet statt darin chnuphet.

8) geiihte. *cod. s. gall.*

9) coumenten, *idem*, uuirttontin. *cod. s. gall.*

10) trureg. *cod. s. gall.*

11) unfreuuest. *cod. s. gall.*

12) habe dih ze gote, an in gedinge. *cod. s. gall.*

13) iiho. *cod. s. gall.*

c) Es steht heigebe.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Zuo mir felbeme fele min getruobet [14]) iſt durh dei [15]) gehuge [16]) ih — gehuct wiſe — din uon der erde iordanis unde hermonim uone berge dem luzcilem. [17])

XI. Der wach [18]) den wach ladet [19]) — uorderet — in der ſtimme uenſtere [20]) diner.

XII. Elliu hohiu [21]) diniu unde fluote [22]) dine uber mih fuoren — ſint geuaren —.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

zu mir ſelbeme ſele miniv getrubet iſt durch daz
X. *Ad me ipſum anima mea conturbata eſt propterea*
gehuge bin ich din uon der erde des iordanis unde alſo genant
memor ero tui de terra iordanis et hermonium
uon ein berge mezlicheme
a monte modico.

daz abgrunde daz abgrunde anerufet in der ſtimme waz-
XI. *Abyſſus abyſſum inuocat in uoce cata-*
zerdurho (*ſic*) diner.
ractarum tuarum.

elliu hohe dine unde flut dine uber mich uberuarn.
XII. *Omnia excelſa tua et fluctus tui ſuper me tranſierunt.*

---

14) Nur getru ist lesbar. — Notker hat getruregot.

15) darumbe. *cod. s. gall.*

16) erhugo. *cod. s. gall.*

17) Notker macht hiezu die Anmerkung: *iordanis* chit *latine deſcenſio eorum*, iro nideruart, *ermonim anathema*, leitſami. *Jordanis* pezeichenet *baptismum*, toufi, *anathema* bezeichenet *abominationem*, leitſami. An dien beiden uuirt fernomen *humilitas*, diumuoti; diu geleret den man ſih ſelben niderren, daz chit, *deſcendere*, unde ſih ſelben leidezen, daz chit, *anathematizare*. Fone diu chit iz: diemuote uuefendo unde mih ſelben luzzellichondo erhuge ih din.

18) aberunde. *cod. s. gall.*

19) eifcot. *cod. s. gall.*

20) uuazzerdiezzon (nicht, wie in Schilters Abdruck steht, uuazzergiezzon). *cod. s. gall.*

21) ufflagungu, *fuſpenſiones*. *cod. s. gall.*

22) uuella. *cod. s. gall.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. An dem tage enbôt — hat enboten — der herro gnade — barmherce — ſine unde in der naht ſanch — lob — ſin. [23])

XIV. Mit [24]) — da ze mir — ſ. iſt gebet dem gote libes mines.

XV. Ih ſpriche [25]) ze gote, enphahære min du bis.

XVI. Ware umbe uergezzen has du min [26]) unde warumbe unfro [27]) gen ih ſo notiget [28]) mih der uiant.

XVII. So der zeſamene gebrochen [29]) werdent gebeine miniu, itewizziten mir die der dreſkent [30]) — notigent — mih uiante mine.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

in deme dage gebot unſer herre irbarmeherze ſine
XIII. *In die mandauit dominus miſericordiam ſuam*
unde nathes ſanc ſin.
et nocte canticum ejus.

bi mir iſt daz gebet gote libes mines.
XIV. *Apud me oratio deo uitae meae.*

ſprechen wil ich gode inphehere min du biſt.
XV. *Dicam deo, ſuſceptor meus es.*

warumbe uirgezzen haſtu min unde warumbe getrubet
XVI. *Quare oblitus es mei et quare contri-*
bin ih gan ich unze da quelit mich uiant?
ſtatus incedo, dum affligit me inimicus?

unze cebruchent (*ſic*) werdent gebeine mine itte-
XVII. *Dum confringuntur oſſa mea, expro-*
wizoten mir di da nodegent mich viande mine.
braverunt mihi, qui tribulant me inimici mei.

---

23) Notkers lat. Text der Psalmen hat *declaravit* statt *canticum ejus* und hiernach steht bei ihm ſceinda er ſia.

24) ſament. *cod. s. gall.*

25) chido. *cod. s. gall.*

26) ergâze du min. *cod. s. gall.* In der Anmerkung zu diesem Verse lies inbrutteni statt irbrutteni.

27) leideger. *cod. s. gall.*

28) prechot. *cod. s. gall.*

29) ferbrochen. *cod. s. gall.*

30) arbeitent. *cod. s. gall.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVIII. So ſi ſprechent mir zu uber iegliche tage, [31]) wa iſt got din, ware umbe unfro bis du ſela min, unde warumbe truobes du mih.

XIX. Gewarte ane gote, [32]) wande ie noh uergihe ih [33]) ime.

XX. Heilant antluzces mines unde got min.

ORATIO.

antluzces unſeres daz wundergemachete heil den die ſele
Vultus noſtri mirificum ſalutare, quem animę
der gloubigen brunſtliche durſtent ſcalchelinen gib bite wir
fidelium ardenter ſitiunt ſervulorum, tribue, quęſumus,
daz ſo dih mit dem geſiunlichen der zehere regene gefuorte
ut dum te viſibili lacrimarum imbre paſti
wir erſuochen ungeſiunlichen dih innerhalbe bruſte unſerre her-
requirimus inviſibiliter te intra pectoris noſtri taber-
berge wir geſtetenen.
naculum collocemus.

PSALM XLII. [1])

I. Erteile — erloſe — mih [2]) got unde unterſcheide ſache mine [3]) uone diete dere niht heiligen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unze ſi ſprechent mir durch die ſunderliche dage

XVIII. *Dum dicunt mihi per ſingulos dies,*
wa iſt got diner, warumbe unfro iſt ſele miniv unde warumbe
ubi eſt deus tuus? quare triſtis es anima mea et quare
drubeſt du mich.
conturbas me?

uerſich dich in gote wande inoch ſol ich bigehen ime.

XIX. *Spera in deo, quoniam adhuc confitebor illi.*
er iſt div heilgebe antluzes mines unde got min.

XX. *Salutare vultus mei et deus meus.*

PSALM XLII.

urteile mich got unde beſcheide ſache mine uon der diete

I. *Judica me deus et diſcerne cauſam meam de gente*
nit heiliger
non ſancta.

---

31) tageliches. *cod. s. gall.*

32) troſte dih ze gote. *cod. s. gall.*

33) iehendo chido ih. *cod. s. gall.*

1) Notker macht zu diesem Psalm folgende Einleitung: diſiu *vor* iſt des, der ieo daz uueinot, daz er hier mit dien ubelen iſt, uuanda er gerno hina uuare, dar echert die guoten ſint.

2) irteile uber mih. *cod. s. gall.*

3) ſceide min ding. *cod. s. gall.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Uone manne dem unrehten unde dem unchuſtuollen [4]) erloſe mih.

III. Wande [5]) du bis got ſterche min, warumbe mih has du furder getriben [6]) unde warumbe unfroer gen ih, ſo notiget — muet — mih der uiant? [7])

IV. Uzſente lieht din unde warheit dine.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

uon mennifchen unrethen unde unchuſtegen loſe mich.

II. *Ab homine iniquo et doloſo erue me.*

wande du biſt got ſterke mine, warumbe mich uer-

III. *Quia tu es deus fortitudo mea, quare me re-*drukoſt, warumbe unfro gan ich unze da quelit mich der uiant? *puliſti, quare triſtis incedo, dum affligit me inimicus?*

uzlaz lith dinaz (*ſic*) unde warheit diniv (*ſic*).

IV. *Emitte lucem tuam et veritatem tuam.*

---

4) hinderſcrenchigemo. *cod. s. gall.*

5) ſid. *cod. s. gall.*

6) ziu ſtiezze du mih dana. *cod. s. gall.*

7) tiefel. *cod. s. gall.* — Statt muoche in Schilters Abdruck lies muohet. — Notker macht zu diesem Verse folgende Anmerkung: ubel minna ubel forhta *malus amor, malus timor* gruozzent mih, uuider dien ringo ih, in dero ringun bin ih unfro. Ziu iſt daz, ſid du min ſtarchi biſt? du biſt min ſtarchi, ziu iſt mir ana diu uueichi unfrouui gerih dero ereſtun *triſtitiae?* ane daz mir mit unrehte leidiu iſt *vindicta origi-*adamis ſundo chorunga *nalis peccati,* dannan alliu *temptatio* chomen iſt, danne mih gotes reht mer freuuen ſolta *iuſtitia dei,* diu nehein unreht ungeandot ne mir iſt kuot daz du lazzet? Fone diu iſt mir ze chedenne: *bonum mihi, quia hu-*mih doumuotoſt daz ih din rehtniſſa lernee *miliaſti me, ut diſcam iuſtificationes tuas* (*cf. Kero reg. ben.* 7.: cuat chorunga mir — kedeonotos mih daz lirnem kepot diniu.). *Temptatio* drucchet mih, dar lirnen ih, uuieo reht tu biſt.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Dei felben mih beleitten [8]) unde zuoleitten — brahten — an berch den heiligen dinen unde in gecelt — hutte — dine.

VI. Unde ingen ze altære gotes, ze gote der der frowet [9]) ingent mine.

VII. Ih fergihe (*fic*) [10]) dir in der harphen [11]) got got miner, warumbe unfro bis du fele min unde ware umbe getruobes du mih.

VIII. Gewarte ane gote, [12]) wande ie noh uergihe [13]) ih ime, heil antluzces mines unde got min.

ORATIO.

dih den brunnen des ewigen liehtes, almahtiger got, wir la-
Te fontem perpetui luminis, omnipotens deus, in-
den. aneruoffen. unde biten, daz uzgefantter minne diner in
vocamus et quefumus, ut emiffa caritate tua in

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

fiu mich hineleiden (*fic*) unde zu leideden in den berch
V. *Ipfa me deduxerunt et adduxerunt in montem*
heiligen dinen [a]) unde in div gecelt diniv.
fanctum tuum et in tabernacula tua.

unde ich fol ingen zu deme altere gotes, zu gote, der da
VI. *Et introibo ad altare dei, ad deum, qui*
frŏwet die inget (*fic*) mine.
laetificat iuventutem meam.

ich fal begehen dir in der harphen got got min,
VII. *Confitebor tibi in cithara deus deus meus,*
warumbe unfro iſt fele miniv unde warumbe drubeſt du mich.
quare triſtis es anima mea et quare conturbas me.

getruwe an gote, wande inoch fol ich begehen deme,
VIII. *Spera in deo, quoniam adhuc confitebor illi,*
heilgebe min antluzes unde got min.
falutare vultus mei et deus meus.

---

8) fuorton. *cod. s. gall.* — In der Anmerkung zu diesem Verse lies der erdo statt dero erdo und uârentero statt uuarentero.

9) gefrouuet. *cod. s. gall.*

10) iieho. *cod. s. gall.*

11) cytherun. *cod. s. gall.* — In der Anmerkung ist nidenan statt nideran zu lesen.

12) kedinge an got. *cod. s. gall.*

13) iieho. *cod. s. gall.*

a) Es steht dine.

hercen unferen niuwen unfih liehtes mit [14]) dere berhte durh-
cordibus noſtris novae nos lucis claritate per-
giezzes.
fundas.

PSALM XLIII.

An den ente den chinden des chalwen ze uernunfte.
In finem filiis chore ad intellectum. [1])

I. Ó got mit oren unferen horte wir — habe wir gehoret — uatere [2]) unfere chunten [3]) — habent gechundet — uns daz werh, daz du worhtes in tagen ire unde in tagen den alten. [4])

II. Hant din die diete zefuorte [5]) unde phlanztes fie, du gneiztes [6]) — muottes — die liute unde uztribe — ftiezze — fie.

PSALM XLIII.

In finem filiis chore ad intellectum.

got mit oren unfern horten wir uetere unfere kun-
I. *Deus auribus noſtris audivimus, patres noſtri annuncia-*
den uns daz werk daz gewrt (*fic*) haft in dagen ire unde
verunt nobis opus quod operatus es in diebus eorum et
in dagen der alten.
in diebus antiquis.

hant diniv die dide zefprengit hat unde flanzete fi,
II. *Manus tua gentes diſperdidit, et plantaſti eos,*
queledes du die lude unde uzdribe fi.
afflixiſti populos et expuliſti eos.

---

14) Es steht undeutlich but oder bitt und daher könnte wohl bit in den Text aufgenommen werden.

1) Notkers Erklärung dieser Ueberschrift ist folgende:
houbetpari houbetkibilla
chore daz dir chit *calvitium* alde *calvaria* bezeichenet
fune chriucis
filios crucis, uuanda in *calvaria*, daz chit, *in loco calvitii* uuard
chriucigot ze fernumefte
chriſtus crucifixus. Dien ift difer falmo *ad intellectum* des tinges,
difiu zitelichen
daz got ofto betuot fin ora gebetener umbe *temporalia* durh
diu euuigen
daz, daz man in bitte umbe *aeterna.*

2) forderen. *cod. s. gall.*

3) zalton. *cod. s. gall.*

4) in alten ziten. *cod. s. gall.*

5) ferfuanta. *cod. s. gall.*

6) neiztos. *cod. s. gall.* — rum dift, das in Schilters Ausgabe in diesem Verse steht, ist in rûmdift zu verbessern.

III. Noh greht in fuerte ire [7]) befazzen fi die erde — daz lant — unde arm — fterche — ire nihne heilte [8]) — nerete — fie.

IV. Halt zefwa din unde arm — fterche — din unde diu erliuhtunge [9]) antluzces dines, wande du gelichetes an in. [10])

V. Du bis felbe chunich min unde got min, du der inbiutes dei heil deme liute.

VI. In dir uiante unfere wintene [11]) wir mit dem horne unde in namen dinem uermane [12]) wir die uffteenten an unfih. [13])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

weder in demo (*fic*) fwerte finemo bifazen fi die
III. *Nec enim in gladio fuo poſſederunt ter-*
erden unde arm ire nit fal behalten fi.
ram et brachium eorum non ſalvabit eos.

funder zefuwe diniv unde arm diner unde irlutunge (*fic*)
IV. *Sed dextera tua et brachium tuum et illuminatio*
antluzes dines, wande du geuile in in.
vultus tui, quoniam complacuiſti in eis.

du biſt felbe chuninc min unde got min du da inbittes
V. *Tu es ipſe rex meus et deus meus, qui mandas*
daz heil iacobes.
ſalutes iacob.

an dir viande unfere folen wir wetilon (*fic*) mit horn
VI. *In te inimicos noſtros ventilabimus cor-*
deme (*fic*) unde in namen dime (*fic*) folen wir fmahen dru-
nu et in nomine tuo ſpernemus in-
bende (*fic*) an uns.
ſurgentes in nos.

---

7) mit iro chnehtheite. *cod. s. gall.*
8) Hier hat der lat. Text wie bei Notker *ſalvavit.*
9) offenunga. *cod. s. gall.*
10) dir gelichet uuas an in. *cod. s. gall.*
11) triben. *cod. s. gall.*
12) ferfehen. *cod. s. gall.*
13) die an unfih nendent. *cod. s. gall.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Niht greht an bogen [14]) minem uerſihe ih mih unde ſuert min nihne neret [15]) mih.

VIII. Du neretes [16]) — heiltes — greht unſih uone den notigenten [17]) — muoten (*ſic*) — unſih unde hazzente unſih geſcantes — gehoentes — du.

IX. In gote werde wir gelobet allen den tag [18]) unde in namen dinem uergehe [19]) wir in die werlte.

X. Nu aue has du furder getriben [20]) unde has geſcentet du unſih unde nihne uzges du got in tugenten [21]) unſeren.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

nit wande in bogen mime (*ſic*) ſol ich getruwen unde
VII. *Non enim in arcu meo ſperabo et*
ſwert min nit ſal behalten mich.
gladius meus non ſalvabit me.

du haſt behalten wande uns uon den quelenden uns unde
VIII. *Salvaſti enim nos de affligentibus nos et*
hazzende uns haſtu geſcendet
odientes nos confudiſti.

in gote gelobet werden wir alle dage unde in namen
IX. *In deo laudabimur tota die et in nomine*
dime ſolen wir begehin dir in di werlt.
tuo confitebimur in ſecula.

nu aber du haſt uirdriben unde geſcendet uns unde
X. *Nunc autem repuliſti et confudiſti nos et*
nuit uzgeſt got in duginden unſeren.
non egredieris deus in virtutibus noſtris.

---

14) Es steht bogem.
15) gehaltet. *cod. s. gall.*
16) du habeſt kehalten. *cod. s. gall.*
17) âhtaren. *cod. s. gall.*
18) Es steht tage.
19) iehen. *cod. s. gall.*
20) dana geſtozzen. *cod. s. gall.*
21) chreften. *cod. s. gall.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Danc gecheret [22]) has du unſih hinterwertes nah uiante unſere (*ſic*) unde, die hazzeten unſih, die zucten [23]) — beciphten — in.

XII. Gegeben has du unſih alſo dei ſcaf der ezzene [24]) unde in den diten has du zeſpreittet unſih. [25])

XIII. Du has uerchoufet [26]) liut dinen ane wert [27]) unde nih ne was diu menige in wehſlen [28]) — in uerwantele — ire.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

du abecherte uns hinderwert nah vianden unſeren unde
XI. *Avertiſti nos retrorſum poſt inimicos noſtros et*
di da hazzeden uns, di criften uns in.
qui oderunt nos, diripiebant ſibi.

du gebe uns alſe div ſcaf der eſcene unde in den
XII. *Dediſti nos tanquam oves eſcarum et in gen-*
dieten zeſtozte uns.
tibus diſperſiſti nos.

du uircoufte liut dinez ane lon unde nuit was [a])
XIII. *Vendidiſti populum tuum ſine precio et non fuit*
chein manicueltichcit in der uirwehſelunge [b]) ire.
multitudo in commutationibus eorum.

22) Es ſteht gegecheret. Notker hat geuuendet. Der in Schilters Abdruck verſtümmelte Vers iſt folgender Maſsen zu vervollſtändigen: dana geuuendet habeſt du unſih hinder rukke, fore unſeren fienden, in zuo ſehenten habeſt du unſih ferſmahet.

23) habent irzucchet. *cod. s. gall.*

24) ſlaht friuſcinga. *cod. s. gall.*

25) habeſt unſih zeunorfen under die heidenen. *cod. s. gall.* — In der Anmerkung ist marterero statt martlerero und ze fernemenne statt ze fernemen ne zu lesen.

26) hina gabe du. *cod. s. gall.*

27) daz du darumbe anderen ne inphienge. *cod. s. gall.*

28) choufe. *cod. s. gall.*

a) es ſteht wahs.

b) es ſteht uirweſelegunge.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Du has gefezcet unfih itewiz nahgeburen [29]) unferen, huoh [30]) — fpot — unde ze lahtere [31]) den, die der fint in der umbeuerte unferre. [32])

XV. Du has gefezcet unfih in glihnuffide [33]) — bifpelle — den dieten, [34]) bewegunge des houbtes [35]) in den liuten.

XVI. Allen den tach fcame min wider [36]) mir ift unde diu fcante [37]) antluzces mines bedacta — hat bedechit — mih.

XVII. Von dere ftimme des itewizzenten [38]) unde des befprechenten [39]) uone dem antluzce des uiantes unde des ahtenten. [40])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

du fette uns ein ittewize nahwedegen unferen, ein itte-

XIV. *Pofuifti nos opprobrium vicinis noftris, fubfan-* wizecheit unde einen fpot den, di da in deme umbegange un-

nationem et derifum his, qui funt in circuitu no- fermo fint.

ftro.

du fedde uns in ein lichefunge den dieden, ein bewe-

XV. *Pofuifti nos in fimilitudinem gentibus, commotio-* gunge des hobitis in dem lute.

nem capitis in populis.

alle dage fcameheit mina (*fic*) wider mir ift unde div

XVI. *Tota die verecundia mea contra me eft et con-* fcande antluze mines bedahthe (*fic*) mih.

fufio faciei meae cooperuit me.

uon der ftimme des ittewizentes [c]) unde hinderchofen-

XVII. *A voce exprobrantis et obloquen-* tis uon deme antluze des viantis unde des athentis.

tis a facie inimici et perfequentis.

---

29) gebûren. *cod. s. gall.*

30) in fnûdun. *cod. s. gall.*

31) in huoh. *cod. s. gall.*

32) umbe unfih kefezzenen. *cod. s. gall.*

33) gelichi. *cod. s. gall.*

34) heidenen. *cod. s. gall.*

35) houbetuuagot. *cod. s. gall.*

36) gagen. *cod. s. gall.*

37) fcama. *cod. s. gall.*

38) iteuuiz tuontis. *cod. s. gall.*

39) uuiderfprechentis. *cod. s. gall.*

40) âhtaris. *cod. s. gall.*

c) es steht ittewizetes.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVIII. Dei elliu chòmen — ſint chomen — uber [41]) unſih, noh ne uergezzen habe wir [42]) din unde unrehte nih ne tæten in urchunde — hantueſte — dinem.

XIX. Unde niht widerengie (*ſic*) hintere [43]) herce unſer.

XX. Unde du has geneiget [44]) ſtige unſere uone wege dinem.

XXI. Wande du gediemuotiget has unſih an der ſtete dere notigunge. [45])

XXII. Unde bedechet hat unſih der ſcate [46]) des todes.

XXIII. Ob uergezzen wir haben den namen gotes unſeres unde ob wir ſpreitten [47]) hænde unſere ze gote deme fremiden. [48])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

diſiv alle quamen uber uns noch uirgezen [d])

XVIII. *Haec omnia venerunt ſuper nos nec obliti*
ſin wir dich unde unrethe nvit daden wir in orchunde (*ſic*) dime.
fumus et te inique non egimus in teſtamento tuo.
unde nvit hinderginc hinder ſich herce unſer.

XIX. *Et non receſſit retro cor noſtrum.*
unde du abeneigede phede unſere uon wege dime.

XX. *Et declinaſti ſemitas noſtras a via tua.*
wande du haſt genidert uns an der ſtete der quale.

XXI. *Quoniam humiliaſti nos in loco afflictionis.*
unde da betagte [e]) uns der ſcade des dodis.

XXII. *Et cooperuit nos umbra mortis.*
obe wir uirgezen ſin des namen gotis unſers unde obe

XXIII. *Si obliti ſumus nomen dei noſtri et ſi*
wir zeſpreideden hende unſere zu eime gote fromeden. [f])
expandimus manus noſtras ad deum alienum.

41) ufen. *cod. s. gall.*
42) irgazzen uuir. *cod. s. gall.*
43) noh uuidere ne geuueih. *cod. s. gall.*
44) gechertoft. *cod. s. gall.*
45) in dirro neizzeſeligun ſtete. *cod. s. gall.*
46) pilde. *cod. s. gall.*
47) geſpreitton. *cod. s. gall.*
48) Es steht nur fr —
d) es steht wirgezen.
e) Es steht bedagge.
f) Es steht frormeden.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIV. Oder niht got erfuochit — uorfket — difiu. [49])

XXV. Er felbe ze ware weiz — erchennit — dei uerborgeniu [50]) des hercen.

XXVI. Wande durh dih werde wir getoetet [51]) allen den tach.

XXVII. Bewænet bir [52]) wir alfo dei fcaf der flahte. [53])

XXVIII. Stand uf, warumbe entflæffes du, herro? ftand uf unde ne widertribes [54]) an den ente.

XXIX. Warumbe antluzce din du uone cheres? [55])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

oder nit got folt iruorfchen [g]) difiv
XXIV. *Nonne deus requiret iſta?*

er funder hat irkant div virborginiv [h]) des herces.
XXV. *Ipſe enim novit abſcondita cordis.*

wande durch dich werden wir gedodet alle tage.
XXVI. *Quoniam propter te mortificamur tota die.*

gewenet fin wir alfo div fcaf der flete (*ſic*)
XXVII. *Eſtimati ſumus ſicut oves occiſionis.*

ſtant uf, warumbe flefes du herre? ſtant uf unde
XXVIII. *Exſurge, quare obdormis domine? exſurge et*
nit uerdribes uns an daz ende
ne repellas in finem.

warumbe antluze dinez hinekeriſt du?
XXIX. *Quare faciem tuam auertis?*

---

49) ne fraget des got na (nicht, wie in Schilters Ausgabe steht, nah). *cod. s. gall.*

50) dia tougeni. *cod. s. gall.*

51) irfterbet uuerden. *cod. s. gall.*

52) geahtote birn. *cod. s. gall.*

53) fcâffine frunfcinga. *cod. s. gall.* — *Cf.* vvanente pirumees fo fcaf dera flahta. *Kero reg. ben.* 7.

54) ne ftoz unfih dana nieht in ende. *cod. s. gall.*

55) uuendes du fone uns. *cod. s. gall.*

g) Es steht ir uurfchen.

h) Es steht virburginiv.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXX. Du uergizzis [56]) helflofe [57]) — unftate — unferre unde noete [58]) — mue — unferre.

XXXI. Wande gediemuotet — genideret — ift in dem molten — ftoube — fela unfer.

XXXII. Zefame gelimet ift [59]) an der erde buh unfer.

XXXIII. Stand uf, herro, hilf uns unde erledige [60]) unfih durh [61]) namen dinen.

ORATIO.

Stand uf herro in hilfe unfere unde errette unfih uon
Exurge, domine, in auxilium noftrum et erue nos ab
den itewizzen der nahwentigen unde du der uore uateren un-
opprobriis vicinorum et, qui coram patribus no-
feren dere viantlichen diete riche unterchertes uone den æh-
ftris inimicarum gentium regna fubuertifti. a perfequen-
tenten achuften der fele greht den uianten antluzces dines bite
tibus uitiis anime, fcilicet inimicis vultus tui, quefu-
wir erliuhtunge unfih erloefe
mus, inluminatione nos eripe.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

uirgizeft notdurfte unfer unde node unfer.
XXX. *Oblivifceris inopiae noftrae et tribulationis noftrae.*

wande genideret ift in deme ftuppe fele unfere.
XXXI. *Quoniam humiliata eft in puluere anima noftra.*

zefamene geclugelet ift in der erden buch unfer.
XXXII. *Conglutinatus eft in terra uenter noftер.*

ftant uf herre hilf uns unde irlofe uns durch
XXXIII. *Exurge domine adiuva nos et redime nos propter*
namen dinen.
nomen tuum.

56) irgizzes. *cod. s. gall.*
57) unehte. *cod. s. gall.*
58) bino. *cod. s. gall.*
59) haftet zuo. *cod. s. gall.*
60) lofe. *cod. s. gall.*
61) umbe. *cod. s. gall.* — In der Anmerkung zu diesem Verse ist urehte statt unrehte zu lesen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XLIV.

An den ente fure die die gewantelet werdent den chinden des chalwen
In finem pro his qui commutabuntur filiis chore
ze uernunfte daz fanch umbe den lieben.
ad intellectum. canticum pro dilecto. [1])

I. Uzrophezte [2]) herce min wort ein guot, fage ih werh miniu dem chunige.

II. Zunge min, roere des fcriben flunige [3]) des fcribenten.

III. Schoeneuoller an dem bilde uore den chinden der liute.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM XLIV.

In finem pro his qui commutabuntur filiis chore ad intellectum. Canticum pro dilecto.

uzrufzoda herze minez ein wort gudez ich fago ich werch
I. *Eructauit cor meum uerbum bonum dico ego opera*
miniv deme kuninge.
mea regi.

zunga miniv ift ein ror des fcribenes fnelliche fcribentis.[a])
II. *Lingua mea calamus fcribae uelociter fcribentis.*

fconer an deme bilde uor den funen der menifchen.
III. *Speciofus forma prae filiis hominum.*

1) Hiezu Notkers Erklärung: an *chriftum* fiehet diz fang umbe die gemuzoten fune *chore* ze fernumefte umbe den trut. ungeloubigen ze
Filii crucis, criucis chint, fint keuuehfelot fone *infidelibus* ze geloubigen lie-
fidelibus, dien felben ift diz fang ze fernumefte umbe *dilec-*
ben des fater
tum chriftum patris, umbe den die unuernumeftig uuaren, die ube fie in uuiffin niemer ne
in chriuzegoton, uuanda iz chit: *fi enim cognouiffent, nunquam*
chriuzegotin fie den herrin guollichi.
dominum gloriae crucifixiffent.

2) irropfezta. *cod. s. gall.*

3) fpuotigo. *cod. s. gall.*

a) Es ſteht ſcribenis.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Zefcuttet [4]) iſt diu gnade in leffen dinen.

V. Durh dei wolefprah — fegente — dih got zen ewen.

VI. Zuogegurtet werdes du fuerte dinem uber huf dine geweltlichifte. [5])

VII. Mit bilede dineme unde mit fchone — erliche — diner anerdene [6]) framfputichliche furegench [7]) unde richife.

VIII. Durh [8]) die warheit unde die femfte [9]) — memmintcheit — unde rehte.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

zegozen iſt div genade in den leffen (*ſic*) dinon (*ſic*).

IV. *Diffuſa eſt gratia in labiis tuis.*
darumbe gefegenit dich got in daz ewige.

V. *Propterea benedixit te deus in aeternum.*
begurte dic mit fwerte dinemo uber huf dinaz (*ſic*)

VI. *Accingere gladio tuo ſuper femur tuum,*
allermetigefte (*ſic*)
potentiſſime.
mit fcone dine (*ſic*) unde mit wolgetede (?) [b]) diner

VII. *Specie tua et pulchritudine tua*
anegedenke vranſputicliche ganc fur unde richefa.
intende proſpere procede et regna.
durch warheit unde mildecheit unde reth.

VIII. *Propter ueritatem et manſuetudinem et iuſtitiam.*

---

4) kebreitet. *cod. s. gall.* Der zu diesem Verse gehörenden Anmerkung: alſo daz iſt: *qui crediderit, ſalvus erit,* der dir geloubit der wirt kehalten unde aber: der min fleiſch izzit unde min bluot trinchit der hebit euuigen lib *qui manducat meam carnem et bibit meum ſanguinem habet uitam æternam* (*cf.* gothiſch: faei matjith mein leik jah driggkith mein bloth, aih libain aivcinon. Joh. 6, 54.) gehen folgende Worte, die in Schilters Ausgabe fehlen, voran: uuanda *uerbum gratie* iſt in dinen leffen. uuort kenade

5) curte din fuert umbe din dieh. filo geuualtigo. *cod. s. gall.*

6) fih an unfih. *cod. s. gall.*

7) chum hara. *cod. s. gall.*

8) umbe. *cod. s gall.*

9) mammendi. *cod. s. gall*

b) Es ſteht wolgetediner

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Unde ſo beleittet [10]) (*ſic*) dih wunterliche zeſwe din.

X. Scoz — ſtrale — dine wahſe (*ſic*).

XI. Die liute unter dir uallent [11]) in dei herce dere uiante des chuniges.

XII. Stuol din, got, iſt in die werlt dere werlte, [12]) ein gerte dere gerihtunge [13]) diu gerte riches dines. [14])

XIII. Du minnetes daz reht unde hazzetes daz unreht. [15])

XIV. Durh dei [16]) ſalbte dih got got diner mit dem ole dere froude uore ebenlozzigen [17]) dinen. [18])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde hineleiden ſol dich wunderliche zeſuwe dine.

IX. *Et deducet te mirabiliter dextera tua.*
ſchepte ſint dine wahſſe (*ſic*)

X. *Sagittae tuae acutae.*
di lude under dich ſolen uallen in die herze viande

XI. *Populi ſub te cadent in corda inimicorum* des kuningis.
regis.
ſtul din got in de (*ſic*) welt (*ſic*) der werlte,

XII. *Sedes tua, deus, in ſeculum ſeculi,* div gerte der birihtunge ein gerte des riches dines.
uirga directionis uirga regni tui.
du minnede daz reth unde hezete daz unreth.

XIII. *Dilexiſti iuſtitiam et odiſti iniquitatem.*
darumbe ſalbede dich got got diner mit demo oleie

XIV. *Propterea unxit te deus deus tuus oleo* der frouweden uor genozen dinen.
laetitiae prae conſortibus tuis.

---

10) leitet. *cod. s. gall.*

11) ſturzent. *cod. s. gall.*

12) iemer. *cod. s. gall.*

13) gerihtennis. *cod. s. gall.*

14) *Cf.* dhiin ſedhal, got, iſt fona cuuin in cuuin, rehtniffa garda iſt garde dhines riihhes. Isid. 3, 2.

15) *Cf.* dhu minnodos reht endi hazffedos unreht. Isid. 3, 2.

16) Fone diu. *cod. s. gall.*

17) geteilon. *cod. s. gall.*

18) *Cf.* bi dhiu auur chiſalboda dhih got dhiin got mit freuuuidhu olee ſora dhinem chilothzffom. Is. 3, 2.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Mirra unde wihrouh unde caſſia uone gewæten dinen, [19]) uone huſeren den helphenbeininen.

XVI. Uone den der [20]) liebten dih die tohter dere chunige in ere diner. [21])

XVII. Zuo ſtuont [22]) diu chuniginne ce zeſwen dinen in wæte der geguldeten, [23]) umbegebeniu [24]) mit miſſichlicheit — mit uehe —.

XVIII. Hore, tohter, unde ſih unde geneige [25]) ore din unde uergiz [26]) liut dinen unde hus daz uater dines.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

div mirra unde der troffe unde caſia uon gewande dime,

XV. *Myrra et gutta et caſſia a ueſtimentis tuis*, uon den huſeren helfenbeinen

a domibus eburneis.

uon den geluſten dich tothere der cuninge in

XVI. *Ex quibus delectaverunt te filiae regum in* eren diner.

honore tuo.

dazu ſtunt div kuningen zu zeſuwen [c]) dinen in eime

XVII. *Adſtitit regina a dextris tuis in ue-* gewete uon golde umbewebtu mit ucheme. [d])

ſtitu deaurato, circumdata varietate.

gehore tother unde ſich unde geneige ore din

XVIII. *Audi, filia, et uide et inclina aurem tuam* unde uirgiz lut din unde hus uateris din.

et obliuiſcere populum tuum et domum patris tui.

---

19) fone dinero uuato choment die ſtancha myrrun unde *guttae*, diu *ammoniaca* heizet, unde *caſſię*, diu *ſiſtula* heizet. *cod. s. gall.*

20) der zur Bezeichnung des Relativs.

21) under dien luſta dih dero chuningo tohteron. die in dina era geborin uuurden. *cod. s. gall.*

22) geſtuont. *cod. s. gall.*

23) in ubergultimo geuuate. *cod. s. gall.*

24) umbehelitiu. *cod. s. gall.*

25) helde. *cod. s. gall.*

26) habe in agezze. *cod. s. gall.*

c) Es ſteht zueſuwen.

d) Es ſteht weheme.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIX. Unde beginnet geren [27]) der chunich fchone dine, wande er felbe ift herro got din unde fi anebetent inen.

XX. Unde die tohter in den geben antluzce din digent — flehent — die richen des uolches.

XXI. Elliu guotlih — ere — ire, tohter des chuniges uone innene [28]) an uafen den guldinen umbewætetiu [29]) mit den miffichlicheiten.

XXII. Zuo geleittet werdent [30]) deme chunige die magede nah ire, nahiften [31]) ire zuogefuoret werdent dir.

XXIII. Zuobraht werdent fi in froude unde uffchrechunge. [32])

XXIV. Zuogeleittet werdent fi in den fal [33]) des chuniges.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

un fol geren der kuninc zirde dine, wande er

XIX. *Et concupifcet rex decorem tuum, quoniam ipfe* ift unfer herre got din unde folen anebeden in.

eft dominus deus tuus et adorabunt eum.

unde di tothere der burch tiri in den gaben antluze

XX. *Et filiae tiri in muneribus vultum* dinez folen biden alle di riche des uolkis.

tuum deprecabuntur omnes diuites plebis.

elliv div guliche ire der tothere des chuningis innen ift

XXI. *Omnis gloria filiae regis ab intus* in den liften guldinen umbegewetitv mit uehin. [e])

in fimbriis aureis, circumamicta uarietatibus.

zu folen werden geleidet deme kuninge di megede nach

XXII. *Adducentur regi uirgines poft* in (*fic*) neheften ire folen brat (*fic*) werden dir.

eam proximae ejus afferentur tibi.

fi folen brat werden in der frowede unde mendunge

XXIII. *Afferentur in laetitia et exultatione.*

fi fulen (*fic*) zugeleidet werden in daz bethehus des kuningis.

XXIV. *Adducentur in templum regis.*

---

27) **uuile.** *cod. s. gall.*

28) **inuuert.** *cod. s. gall.*

29) **umbehelitiu.** *cod. s. gall.*

30) **uuerdent praht.** *cod. s. gall.*

31) **gelegenun.** *cod. s. gall.*

32) **fprungeli.** *cod. s. gall.*

33) **hus.** *cod. s. gall.*

e) Es steht **wehin.**

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXV. Fure uatere dine geborn ſint dir ſune, du geſezces ſie furſten [34]) uber alle die erde.

XXVI. Gehuct ih wiſe [35]) namen dines, herro, in allere chunneſcefte unde chunneſcefte. [36])

XXVII. Durh dei die liute ueriehent — lobent — dih dir (*ſic*) in ewen unde in die werlt dere werlte. [37])

ORATIO.

chriſt herro daz wort des uater durh den elliu geſcaffen
Xp̃e domine uerbum patris, per quem cuncta creata
ſint unde geſcaffen werdent behuote bite wir chriſtenheite dine
ſunt et creantur, cuſtodi, queſumus, eccleſiam tuam
uon dere miſſichlicheite dere diete geſamenete, daz ſo dih
uarietate gentium congregatam, ut, dum te
uone ſelb der globheite (*ſic*) dem rehte hercen mit luterem wir
ex ipſa credulitatis inſtitia corde puro di-
minnen, den furſtuom — die herſcaft — dere ewigen werlte mit
ligimus, principatum ęterni ſeculi cum
den uateren wir garnen. Du der mit dem uatere unde geiſte
patribus mereamur. Qui cum patre et ſpiritu
dem heiligen lebes unde rihſes, got.
ſancto uiuis et regnas, deus.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

umbe uedere dine geborn ſint dir ſune du ſalt ge-
XXV. *Pro patribus tuis nati ſunt tibi filii, conſti-*
ſezzen [f]) ſi furſten uber alle di erden
tues eos principes ſuper omnem terram.
gehugich ſal ic ſin namin dines herre in alleme ge-
XXVI. *Memor ero nominis tui in omni ge-*
flete (*ſic*) unde geflete.
neratione et generationem.
darumbe div liude ſolen bigehen dir ewicliche [g]) unde
XXVII. *Propterea populi confitebuntur tibi in ęternum et*
in die werlt der werlte.
in ſeculum ſeculi.

34) fezze ze bifcofen. *cod. s. gall.*

35) gehugent. *cod. s. gall.* nach seinem lat. Text *memores erunt.*

36) unz deheine chunne uueret. *cod. s. gall.*

37) In Notkers Uebersetzung ist zu diesem Verse folgende Anmerkung gemacht: in difemo libe unde in demo chumftigen iehent ſie dir unde lobont dih, uuanda ſus hier ana gelobot ſint priutegomo unde brût, pediu heizet difer ſalmo epithalamium daz chit prûtelob.

f) Es steht gefizzen.

g) Es steht envicliche.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XLV.

an den ente den chinden des chalwen umbe die getougenen.
In finem pro filiis chore pro occultis. [1])

I. Got unſer zuofluht unde chraft, helfære in den noten, [2]) die funden habent unſih harte. [3])

II. Durh dei nihne furhte wir, ſo getruobet wirdit diu erde unde uerfuoret werdent die berge in daz herce des meres. [4])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM XLV.

In finem pro filiis chore pro occultis. pſalmus.

I. got unſer urflut (*ſic*) unde dugint ein helfere in der
Deus noſter refugium et virtus, adiutor in tri-
node die wonden (*ſic*) hant uns ce uil.
bulationibus, quae invenerunt nos nimis.

II. durch daz nvit ſoln wir furten (*ſic*) ſo da getrubet wirt
Propterea non timebimus, dum turbabitur
div erda unde ſolen werden uberfuret die berge in daz herce
terra et transferentur montes, in cor
des meris.
maris.

---

1) Hiezu Notkers Erklärung: difer uuirt ouh kefungen *pro chriſtianis*, die mit *filiis chore* gezeichenet ſint, umbe tougeniu ding die *chriſtus* cham ze geoffenonne.

2) arbeiten. *cod. s. gall.*

3) dero uns filo begagenet iſt. *cod. s. gall.*

4) Hiezu Notkers Erklärung: daz chit, ſo *apoſtoli iudaeam* laztieto herzon
zent unde ſie *gentium cordibus* iro lera gebent, dia *judei* ferperuuurfen, ſo ne iſt uns ze furhtenne, uuande uuir dien *mongen*
tibus folgeen. Daz iſt ze fernemenne fone ſelbemo demo
perge der dir iſt in obenehtigen perge
monte, qui eſt in uertice montium, der aba dero erdo in den mere geuuorfen uuard nah ſin ſelbes geheizze: habent ir gelouba alſo feneffes chorn, ſo chedent ir difem berge zuo, heue dih ûf unde fal in den mere, ſo tuot er alſo. — In der Ueberſetzung der Evangelienharmonie (9. Jahrhundert) lautet dieſe Stelle aus Math. 17. folgendermaſsen: oba ir habet giloubon ſoſo fenefes corn inti quedet thefemo berge, uar hina, inti her uerit.

III. Da luotten [5]) unde getruobet wurden wazzer ire, getruobet wurden die berge in ſterche ſiner.

IV. Des wazzeres — baches — aneduht [6]) gefrowet die burch gotes, geheiligit hat gezelt [7]) ſin der hohiſte.

V. Got in mitten [8]) nihne wirdit beweget, [9]) hilfet ire got fruo unter luchelingen. [10])

VI. Getruobet ſint die diete unde geneigit ſint [11]) dei riche, er gab ſtimme ſine, beweget wart [12]) diu erde.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ludeden unde getrubet [a]) ſint div wazer ire getru-
III. *Sonuerunt et turbatae ſunt aquae eorum*, *contur-*
bet ſint di berge in ſterke ire.
bati ſunt montes in fortitudine ejus.

des wazeres aneduth (*ſic*) frowet die ſtat gotis geheili-
IV. *Huminis impetus laetificat civitatem dei*, *ſancti-*
get hat daz gecelt ſinez der oberiſte.
ficauit tabernaculum ſuum altiſſimus.

got in mitten ire nvit beweget wirth da ſal helfen ſi
V. *Deus in medio ejus non commovebitur*, *adjuvabit eam*
got fru dagendeme (*ſic*)
deus mane diluculo.

getrubet ſint di diet unde geneiget ſint div riche
VI. *Conturbatae ſunt gentes et inclinata ſunt regna*,
gab ſtimme ſine beweget iſt div erda.
dedit vocem ſuam, *mota eſt terra.*

---

5) ſcullen. *cod. s. gall.*
6) anablaſôd dero âho. *cod. s. gall.*
7) hereberga. *cod. s. gall.*
8) in mittero burg. *cod. s. gall.*
9) iruueget. *cod. s. gall.*
10) Statt *mane diluculo* hat Notker *vultu ſuo*, das er mit: mit ſinemo analiute übersetzt.
11) gediemuoton ſih. *cod. s. gall.*
12) eruuegeta ſih. *cod. s. gall.*

a) Es steht getrubent.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Der herro dere tugende mit uns, [13]) enphahær unfer got des unterfchuphares. [14])

VIII. Chomit unde fehet dei werch des herren, dei er fazte — gefezzet hat — einiu bizeichin [15]) uf die erde, [16]) benementer dei urliuge — wich — unze an den ente der erde.

IX. Den bogen er zemusket [17]) unde zebrichit dei waffen unde die fchilte uerbrennet er mit dem fiure.

X. Viret unde fehet wande ih bin got, ih wirde gehohet in den dieten unde wirde gehohet [18]) an der erde.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

der herre der duginde mit uns emphehere unfer got
VII. *Dominus uirtutum nobiscum, fufceptor noſter deus*
iacob.
iacob.

kument unde gefehent div werch unfers herren div
VIII. *Venite et uidete opera domini, quae*
er gefezzet hat bezeichenunge uffe der erden abenemende [b])
pofuit prodigia fuper terram, auferens
div urliuge biz an div ende der erden.
bella usque ad fines terrae.

den bogen fol er zeknufen unde zebrichet div wefene unde
IX. *Arcum conteret et confringet arma et*
die fcilte [c]) fal er uirbrennen in deme uiere.
fcuta comburet igni.

uirrent unde gefehent wande ich bin got unde wirde
X. *Vacate et uidete, quoniam ego fum deus, exal-*
gehohet in den dieten unde ich fal werden gehohet in der erden.
tabor in gentibus et exaltabor in terra.

---

13) fament uns. *cod. s. gall.*

14) Es steht nur: unterfchu. — Im *cod. s. gall.* ist *iacob* weder hier noch v. 1. übersetzt.

15) ze zeichenen. *cod. s. gall.*

16) obe erdo. *cod. s. gall.*

17) fermulet. *cod. s. gall.*

18) irhohet. *cod. s. gall.*

b) Es steht abenemede.

c) Es steht fclite.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Der herro dere tugende [19]) uns mite, enphahære unſer got des unterſchuphares.

ORATIO.

daz durhfihtige in der anligenten note zuofluht der barm-
Proſpicuum in imminenti tribulatione refugium, miſeri-
herce got geheilige des ewigen wazzeres mit dere aneduhte
cors deus, ſanctifica æterni fluminis impetu
die herberge. daz gadem. hercen unſeres daz dir gote dere tu-
habitaculum cordis noſtri, ut te deo virtu-
gende uns inſamit wurchenteme dei irdiſken urliuge uolbringen.
tum nobis cooperante terrena prelia conficia-
uerenten.
mus.

PSALM XLVI.

an den ente umbe dei chint des chalwen der ſalme.
In finem pro filiis chore pſalmus. [1])

I. Alle diete hantflahet mit den hanten, iuwet [2]) gote in der ſtimme der ſpilfroude. [3])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

der herre der duginde mit uns ein inphehere [d]) unſer
XI. *Dominus virtutum nobiscum, ſuſceptor noſter,*
got iacob.
deus iacob.

PSALM XLVI.

In finem pro filiis chore pſalmus.

alle diete hantflagent mit den handen lobeſangent gote
I. *Omnes gentes plaudite manibus, jubilate deo*
in der ſtimme der uroweden. [a])
in voce exultationis.

---

19) chrefto. *cod. s. gall.* umbe chint des chalauuin

1) Notker fügt hiezu folgende Erklärung: *pro filiis calui,* chalauuer chaloberge kechriuzigot daz chit *chriſti.* Er heizzet *caluus* fone *caluaria,* dar er *crucifixus* chalauui ha in ha in uuard. Die ſines *caluitii* huondo châden: *crucifige, crucifige eum,* die uuurden iu fore gezeichenet mit dero chindo huohe, die ſtig ûf chalauuo ſtig ûf chalauuo perin ze *eliſeo* châden: *aſcende calue, aſcende calue.* Enc frazzen *urſi,* tiefela diſe ferflunden *demones.*

2) liudont. *cod. s. gall.*

3) in frolichero ſtimmo. *cod. s. gall.*

d) Es steht inphere.

a) Es steht urowenden.

II. Wande der herro der hohe, der egesliche, [4]) chunich der michile uber alle die erde.

III. Unterwarf — unterworffen hat — die liute [5]) uns unde die diete unter fuozzen unseren. [6])

IV. Er erwelete — er hat erwelet — uns erbe sin, [7]) daz bilide — die schone — iacobes, die er minnete.

V. Uffuor got in dem iuwe unde der herro in der stimme der trumben. [8])

VI. Salmrottet [9]) gote unserem salmrottet, [9]) salmrottet [9]) chunige unserem salmrottet. [9])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wande unser herre ist hoh unde egeslich ein kuninc
II. *Quoniam dominus excelsus terribilis, rex*
groz uber alle di erden
magnus super omnem terram.

er hat underuurfen die lude uns unde die diet under fuzen
III. *Subjecit populos nobis et gentes sub pedibus*
unsern.
nostris.

er hat irwelit uns daz erbe sinaz die schone iacobes di
IV. *Elegit nos hereditatem suam, speciem iacob quam*
er minnete.
dilexit.

ustteig got in deme lobesange unde unser herre in
V. *Adscendit deus in jubilo et dominus in*
der stimme des herhornes.
voce tubae.

spilsanget gote unsermo spilsanget spilesanget deme kuninge
VI. *Psallite deo nostro psallite, psallite regi*
unsermo spilesangent.
nostro psallite.

---

4) ist egebare. *cod. s. gall.*
5) liute habet er uns undertan. *cod. s. gall.*
6) under unsere fuozze. *cod. s. gall.*
7) unsih eruueleta er imo ze erbe. *cod. s. gall.*
8) got fuor ze himele in liudungo unde in hornscalle. *cod. s. gall.*
9) singent. *cod. s. gall.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Wande chunich allere der erde got, ſalmrottet wislichen. [10])

VIII. Rihfet [11]) noh got uber die diete, got ſizcit uf [12]) ſtuole — ſezzele — heiligem ſinem.

XI. Die furſten dere liute geſamenet ſint mit gote abrahamis, wande die gote die ſtarchen der erde uile harte erhaben ſint. [13])

ORATIO.

chunich allere werlte got des riche uber alle
Rex omnium ſeculorum deus, cujus regnum ſuper omnes
liute gewitet. gebreitet. wirt unterwirf bite wir die diete der
populos dilatatur, ſubjice, queſumus, gentes ui-
achuſte unter fuozzen unſeren daz ſo dir gote unſerem wis-
tiorum ſub pedibus noſtris, ut, dum tibi deo noſtro ſa-

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wande kuninc aller der erden got ſpileſangent wiſſe-
VII. *Quoniam rex omnis terrae deus, pſallite ſa-*
liche (*ſic*)
pienter.

gerichefen ſal [b]) got uber die diet got ſizzet uffe ſtule
VIII. *Regnauit deus ſuper gentes, deus ſedet ſuper ſedem*
heiligeme ſinem.
ſanctam ſuam.

di uurſten der lude geſaminit ſint mit gote abraham
IX. *Principes populorum congregati ſunt cum deo abraham,*
wande di gote ſtarke der erden uil harte irhaben ſint.
quoniam dii fortes terrae uehementer eleuati ſunt.

---

10) uuislicho. *cod. s. gall.*

11) richefota. *cod. s. gall.*

12) an. *cod. s. gall.*

13) Zu diesem Verse macht Notker folgende Bemerkung: uuaz mennifcen
ſint *homines* âne erda? die an in ſelben ſtarchi ſuochent nals ſtarche dero erdo
an gote, die heizzent *fortes terrae*. Diz iſt der ſin. Uuanda hohmuoti
iudeorum ſuperbia ferchoren iſt ſone *deo abraham* (abrahamis ſone dietin die furſten
gote), bediu uuerdent *ex gentibus principes* kefamenot. daz ſie abrahamis kelouba fure ſie inphahen.

b) Der Uebersetzer hat *regnabit* für *regnauit* genommen.

lichen wir ſalmrotten mit diner ſie hilfe wir geoberen. uber-
pienter pſallimus, tuo eas auxilio ſupere-
winten.
mus.

PSALM XLVII.

der ſalme des ſanges.
Pſalmus cantici.

I. Michil [1]) herro unde loblih [2]) harte in der burge gotes unſeres, uf [3]) berge dem heiligen ſinem.

II. Gegruntueſtet wirt mit der froude aller der erde [4]) des berges warte ze der ſiten des norderwintes [5]) diu durch chuniges des michilen. [6])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM XLVII.

Pſalmus cantici filiis chore ſecunda ſabbati. [a])

ein michil unſer herre unde lobelich harte in der burge
I. *Magnus dominus et laudabilis nimis in civitate*
gotis unſeres in deme berge heiligen ſineme.
dei noſtri in monte ſancto ejus.
wirt [b]) geueſtinet mit der frouweden aller der erden der berc
II. *Fundatur exultatione univerſae terrae mons*
ſiones die ſiden des nortwindis div durch des cuningis michelis.
ſion latera aquilonis civitas regis magni.

---

1) mahtig. *cod. s. gall.*

2) lobeſam. *cod. s. gall.*

3) ufen. *cod. s. gall.*

4) Notkers lat. Text hat *dilatans exultationes uniuerſae terrae* und hiernach lautet ſeine Ueberſetzung freuui allero dero erdo gebreitende.

5) nordſita. *cod. s. gall.*

6) mahtigen. *cod. s. gall.*

a) Anmerkung Notkers: hier uuirt aber geſungen *filiis chore* (chalauuen chindin) fone manetage. Des tages uuard daz himelfeſti
firmamentum geſcaffen, daz die bezeichenet, die in *ſancta eccle-*
ſeſte
ſia firmi unde *fortes* (ſtarc) ſint uuider alle chorunga; fone dien uuirt nu geſungen *filiis chore.*

b) Es ſteht wir.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Got in huſeren ire wirdit erchennet, ſo er enphehet ſie.

IV. Wande ſehenu die chunige geſamenet ſint, zeſamene chomen in ein.

V. Si ſelbe ſehente ſo wunderten ſih.

VI. Wurden getruobet — getruobet ſint —, wurden beweget [7]) — beweget ſint —, diu bibenunge — ziterunge — begreif — hat begriffen — ſie. [8])

VII. Da dei ſer alſo der ſuangerenten. [9])

VIII. In geiſte dem heizmutigen [10]) zeſamene muſches [11]) du dei ſchaf dere ſpehe. [12])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

got in huſen ſinen wirt irkant ſo er inphahen (*ſic*)

III. *Deus in domibus ejus cognoſcetur, cum ſuſcipiet*

ſi.

eam.

wande ſiniv (*ſic*) di cunige geſaminit ſint zeſamene

IV. *Quoniam ecce reges congregati ſunt, conuene-*

chomen ſint in ein.

runt in unum.

ſi geſehende alſo wunderint (*ſic*) ſint ſi.

V. *Ipſi videntes ſic admirati ſunt.*

getrubet ſi ſint beweget ſi ſint der bibenot begreif

VI. *Conturbati ſunt, commoti ſunt, tremor apprehendit*

ſie.

eos.

da ſint div ſer alſo des geberindes.

VII. *Ibi dolores ut parturientis.*

in deme winde ſtarkeme ſol tu zechnuſen [c]) div ſcief (*ſic*)

VIII. *In ſpiritu vehementi conteres naves*

des landes.

tharſis.

---

7) iruueget. *cod. s. gall.*

8) forhta cham ſie ana. *cod, s. gall.*

9) dero berentun. *cod. s. gall.*

10) in drâtemo uuinde. *cod. s. gall.*

11) ferbrechendo, *cod. s. gall.* (in dem lat. Text ſteht *conterens*) tieto hoh-

12) *cartaginis. cod. s. gall.* Hiezu die Anmerkung: *gentium ſuper-*muoti

biam brah diu micheli dero forhtun. Ziu uuirt *gentium ſuperbia* mit *cartaginenſium* ſceffen bezeichenet? âne daz ſie under allen *gentibus* ſih des ſceffuuiges meiſt kuollichoton.

c) Es ſteht zechuſen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Alſo wir gehorten, alſo geſahe wir — habe wir geſehen — in der burge des herren dere tugende, [13]) in dere burge gotes unſeres.

X. Got gruntfeſte [14]) — hat gegruntfeſtet — ſie zen ewen. [15])

XI. Wir enphiengen — haben enphangen — got gnade — barmherce — dine in mitten ſales [16]) dines.

XII. Nah namen dinem got ſo ouh lob din in dei ente der erde.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

alſo wir gehorten alſo ſahen wir in der burge des her-

IX. *Sicut audivimus, ſic vidimus in civitate do-*

ren der duginde in der burg gotes unſers.

mini virtutum, in civitate dei noſtri.

got hat geueſtinot ſi in daz ewige.

X. *Deus fundavit eam in aeternum.*

wir han inphangen got irbarmeherzede dine in midden

XI. *Suſcepimus, deus, miſericordiam tuam in medio*

bedehuſen dime.

templi tui.

nach name dineme got alſo unde lob dinez in

XII. *Secundum nomen tuum, deus, ſic et laus tua in*

ende der erden.

fines terrae.

13) des chreftigen herren. *cod. s. gall.*

14) fundamentota. *cod. s. gall.*

15) in euua. *cod. s. gall.* mit der Erläuterung: ſi ne uuirt furder zeſtoret.

16) huſes. *cod. s. gall.* Diesem Verse fügt Notker folgende Erläuterung zu: du ſceineſt dina gnâda uuârhafto guoten unuuizzoth der mitten dien, die dîne *ſacramenta* niezzent unde *templum* ferchorin *dei* (gotes hus) heizzent, doh ſie *reprobi* ſin, ſone dien anderes uuar geſcriben iſt: alſo der lilio iſt undir dornin, alſo iſt min nahſippa in mitten tohteron. (In Willeram II. 2 lautet diese Stelle: alſo diu lilia iſt unter den dornon, ſamo biſt du tohtera riuntin min unter anderen tohteron.) Sie heizzent *filiae*, ubil tohtera ſie ſint aber *malae filiae*, doh iſt *lilium* under in mitten.

XIII. Dem rehte [17]) uolliu [18]) iſt zefwe din.

XIV. Frowe ſih der berch warte unde ſchrechen die tohter dere bihte — urgihte — durh urteile — gerihte — diniu, herro. [19])

XV. Umbegebet [20]) die warte unde halfet [21]) — zeſamene uahet — ſie, zelet — ſaget — in turnen ire.

XVI. Gefezcet herce iuweriu in tugende ire [22]) unde zeteilet hufere ire. [23])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

des rethen (*ſic*) uol iſt div zefuwe dine.
XIII. *Juſtitia plena eſt dextera tua.*

gefrouwet werde der berc ſyon unde menden ſich die
XIV. *Laetetur mons ſion et exultent fi-*
tothere (*ſic*) des ludes iudes umbe reth diniv herre.
liae judae propter judicia tua, domine.

umhabet ſion unde umbehellent (*ſic*) ſi zelet in
XV. *Circumdate ſion et complectimini eam, narrate in*
turnen ire.
turribus ejus.

ſezent herze uwera in duginde ire unde zirdeilent
XVI. *Ponite corda veſtra in virtute ejus et diſtribuite*
hus ir
domos ejus.

---

17) mit rehte. *cod. s. gall.*

18) irfullet. *cod. s. gall.* — Diesen Vers erläutert Notker durch: uuanda ze dinero zefuuun ne choment nehcine âne rehte, doh manige ſîn ze uuinſtrun, manige ſint ouh ze zefuuun.

19) In Notkers Erklärung dieses Verses ist allelich statt allelih und piihte statt puhte zu lesen.

20) umbehabent. *cod. s. gall.* Statt tugite in der Erläuterung dieses Verses ist tugide zu lesen.

21) umbefahent. *cod. s. gall.*

22) denchent an iro tuged. *cod. s. gall.*

23) In Notkers Erläuterung dieses Verses ist umbefnitis statt umbeftrittis zu lesen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Daz ir uzſaget in chunnefcefte dem anderen. [24])

XVIII. Wande der iſt got, got unſerre zen ewen [25]) unde in die werlt dere werlte, [26]) er ſelbe rihtet unſih in die werlte. [27])

ORATIO.

minnichlih iouh lobelih got du der in der himilifken fri- *Amabilis atque laudabilis deus, qui in celefti hie-*
deburge furſte ein michillih funden wirdis gewite muot un- *rufalem princeps magnificus inveneris, dilata mentem no-*
feren mit der geiſtlichen uernunfte daz durh gnade. barmherce. *ſtram ſpiritali intelligentia, ut per miſericordiam*
dine in unſerre bruſte deme ſale enphangenne (*ſic*) wirdige *tuam in noſtri pectoris templo ſuſceptam digni*
der ſagunge. zelunge. dines namen gehabet werden. *narratione ´ tui nominis habeamur.*

PSALM XLVIII.

an den ente den chinden des chalwen.

In finem filiis chore. [1])

I. Hoeret (*ſic*) dei [2]) alle ir diete, mit den oren enphahen (*ſic*) alle ir die der buwet den umberinch. [3])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

daz ircelent [d]) in deme geflehte [e]) anderme

XVII. *Ut enarretis in progenie altera.*

wande dirre iſt got got unſer ewicliche unde

XVIII. *Quoniam hic eſt deus, deus noſter in aeternum et*
in div werlt der werlte er rithet (*ſic*) uns in die werlt. *in ſeculum ſeculi, ipſe regnet nos in ſecula.*

PSALM XLVIII.

In finem filiis chore pſalmus.

gehoret difiv dinc alle diet mit den oren uernemet alle

I. *Audite haec omnes gentes, auribus percipite omnes*
di da buwent den umberinc. *qui habitatis orbem.*

24) in anderro chunnezalo. *cod. s. gall.*

25) in ewa. *cod. s. gall.*

26) in uuerlt uuerlte. *cod. s. gall.*

27) iemer. *cod. s. gall.*

1) Hiezu Notkers Erklärung: *filii crucis* (chriuzis chint) uuerden hier gemanot, daz ſie ze gotes uuiſtuome denchen unde irre ne ſin.

2) difiu uuort. *cod. s. gall.*

3) alle buara dero uuerlte. *cod. s. gall.*

d) So, und nicht ir celent, hat der *codex.*

e) Es ſteht geflete.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Ein iegliche erdgeborne [4]) unde ir chint dere liute, infamet in ein der riche unde der arme.

III. Munt min redet [5]) — chofet — die wisheit [6]) unde diu denchunge [7]) hercen mines die befehenheit. [8])

IV. Ih geneige [9]) in die bifage [10]) — in daz bifpel — ore min, ih uftuon in dem faltære furefezunge — ratinifke — mine. [11])

V. Warumbe furhte ih [12]) an tage dem ubilem? diu unrehticheit fuzzes (*fic*) mines umbegibit [13]) mih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

igeliche ertkint unde fune der menfchen famint in ein

II. *Quique terrigenae et filii hominum fimul in unum* der riche unde der arme.

dives et pauper.

munt min fol kofen wisheit [a]) unde der gedanc hercen

III. *Os meum loquetur fapientiam et meditatio cordis* mines di wizecheit.

mei prudentiam.

ich fol geneigen in daz bifpel ore mine, ich fol ufdun

IV. *Inclinabo in parabolam aurem meam, aperiam* in demo faltere uirfezunge mine.

in pfalterio propofitionem meam.

warumbe fol ih furthen (*fic*) an deme dage ubilme daz unreth

V. *Cur timebo in die mala? iniquitas* uerfenen miner fol umbeuahin mich.

calcanei mei circumdabit me.

---

4) ir erdpurtigen. *cod. s. gall.* In der Erklärung ist erdpuuuo statt erdpurno und andern statt anderen zu lesen; menfiefcen ist Druckfehler statt menneſcen.

5) fprichet. *cod. s. gall.*

6) Es steht wihsheit; in *cod. s. gall.* ist das Wort uuistuom gebraucht.

7) ahta. *cod. s. gall.*

8) fruotheit. *cod. s. gall.*

9) keheldo. *cod. s. gall.*

10) ze minero fago. *cod. s. gall.*

11) Notker übersetzt und erläutert diese Stelle so: *per corpus* ofdur lichamen
fenon ih mina tougeni, ih chumo felbo *in corpore* unde lero in lichamen
iuh unfemfta fernumift.

12) ziu fol ih mir furhten. *cod. s gall.*

13) umbegrifet. *cod. s. gall.*

a) Es steht wiffeith.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Die der getruwent [14]) in chrefte — tugende — ire unde in der menige rihtuome ire [15]) guotlichent.

VII. Der bruoder nihne erlediget, erlediget der mennifk, nihne gibit er gote huldigunge fine. [16])

VIII. Unde daz wert urloefunge [17]) (*fic*) fele finer, unde arbeitet iemmer ane unde lebet ie noh an den ente. [18])

IX. Nih ne fihit [19]) er den uerlor, [20]) fo er gefihit die wifen fterbente. [21])

X. Infamit der unwicige [22]) unde der tumbe [23]) werdent uerlorn.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

di da getruwent in der dugende ire unde in der manic-
VI. *Qui confidunt in virtute fua et in multi-*
uelticheide ricdume ire gulichent.
tudine divitiarum fuarum gloriantur.

der bruder nvit in [b]) fal lofen fal lofen der menfche nit
VII. *Frater non redimit, redimet homo, non*
in fal geben gote gehuldegunge fine.
dabit deo placationem fuam.

unde daz lon der relofunge felen ire unde fol arbeiten
VIII. *Et pretium redemptionis animae fuae, et laborabit*
in daz ewige unde fol leben inoch an daz ende.
in aeternum, et vivet adhuc in finem.

nit in fal er gefehen den undergank fo er gefihet di
IX. *Non videbit interitum, cum viderit fa-*
wifen fterbende.
pientes morientes.

famint der unwizege unde der dumbe folent (*fic*) uirwerden.
X. *Simul inſipiens et ſtultus peribunt.*

---

14) fih fertruent. *cod. s. gall.*

15) iro michelen rihtuomes. *cod. s. gall.*

16) der ne gibet nieht gote, mit diu er fih hulde. *cod. s. gall.*

17) lofunge. *cod. s. gall.*

18) ift er iemer in arbeiten unde lebet ie noh âne ende. *cod. s. gall.*

19) bechennet. *cod. s. gall.*

20) ferlorniffa. *cod. s. gall.*

21) irfterben. *cod. s. gall.*

22) unuuifo. *cod. s. gall.*

23) gouh. *cod. s. gall.*

b) in ist Negation statt en. ne, wie in mehreren folgenden Stellen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Vnde lazzent den fromiden rihtuome ire unde grebere ire ſ. ſint hufere ire.

XII. Herberge — gecelt — ire in chunne — geflæhte — unde chunne — geflahte (*ſic*) —.

XIII. Si nameton namen ire in erden — lanten — ire. [24])

XIV. Vnde der man, do in der ere er wære, nihne entſtuont er [25]) — uernam er —, gegegenmazzet [26]) iſt er uihen den unwizcigen unde glih getan iſt er in.

XV. Diu (*ſic*) wech ire ſ. iſt *ſcandalum* in ſelben, [27]) unde nah diu — danah — in munde ire gelichent ſi. [28])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde ſolen lazen den fromeden richtume ſiniv unde gre-
XI. *Et relinquent alienis divitias ſuas et ſepul-*
ber ire hus ire ewicliche.
chra eorum domus illorum in aeternum.

gecelt ire in deme geflete (*ſic*) unde geflete (*ſic*)
XII. *Tabernacula eorum in progenie et progenie.*

ſi nanden namen ire in erden ire.
XIII. *Vocauerunt nomina ſua in terris ſuis.*

unde der menſche do er in der eren was nwit in uer-
XIV. *Et homo, cum in honore eſſet, non intel-*
ſtunt er gemazet iſt er deme uihen unwizegeme unde gelich
lexit, comparatus eſt jumentis inſipientibus et ſimilis
wrden (*ſic*) iſt er den.
factus eſt illis.

dirre wec derre iſt ein aneſtoz in unde darnach in
XV. *Haec via illorum ſcandalum ipſis, et poſtea in*
munde ir ſolen ſi geuallen.
ore ſuo complacebunt.

24) Notker überſetzt dieſe Stelle: dar ze iro greberen hare ton ſie in benamen.

25) ne uuiſſa daz er in eron uuas. *cod. s. gall.*

26) geebenot. *cod. s. gall.*

27) diz iſt iro uueg in ſelben ze ſpurnedo. *cod. s. gall.*

28) tanchont ſie. *cod. s. gall.* nach dem lat. Text *benedicent.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Alſo dei ſcaf in der helle geſezcet [29]) ſint ſi, der tod frizzet ſie. [30])

XVII. Unde herſent [31]) ire die rehten in der — [32]) unde hilfe ire altenet [33]) — uerwirdet — in der helle uone guotliche ire. [34])

XVIII. Aue ie doh got erloeſet ſele mine uone der guelte dere helle, ſo er genimit [35]) mih.

XIX. Nihne furhtes du, [36]) ſo riche getan wirdit der man unde ſo gemanichuualtet wirdet diu guotliche hufes [37]) ſines.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

alſo div ſcaf in der hellen geleget ſint der tot ſol

XVI. *Sicut oves in inferno poſiti ſunt, mors de-*
furon ſi.
paſcet eos.

unde herſcen ſolen ire di rethen an deme morgene

XVII. *Et dominabuntur eorum juſti in matutino,*
unde helfe ire [c]) ſal alten in der hellen uon guliche ire.
et auxilium eorum veteraſcet in inferno a gloria illorum.

idoch got ſal loſen ſele mine uon hende

XVIII. *Verumtamen deus redimet animam meam de manu*
der hellen ſo er genimet mich.
inferni, cum acceperit me.

nit in uirteſtu [d]) ſo riche wirt gemachet der menſche

XIX. *Ne timueris cum dives factus fuerit homo*
unde ſo gemanicueltiget [e]) wirdt (*ſic*) div gulichiv (*ſic*) hufes ſines
et cum multiplicata fuerit gloria domus ejus.

---

29) geſtigotiu. *cod. s. gall.*

30) der tod iſt iro hirte. *cod. s. gall.*, deſſen lat. Text *mors paſtor eſt eis* hat.

31) uualtent. *cod. s. gall.*

32) Die Uebersetzung von *matutino* (uohtun, *cod. s. gall.*) fehlt.

33) irfirnet. *cod. s. gall.*

34) Notkers Erläuterung dieſes Satzes lautet ſo: dar choment ſie aba iro guollichi, alle helfa ſcazzes, friundo, geuualtes, unde al daz ze guollichi triffet, ferlieſent ſie da.

35) inphahet. *cod. s. gall.*

36) ne furhte dir nieht. *cod. s. gall.*

37) hieſces. *cod. s. gall.*

c) Es steht ir helfe ire.

d) statt uirhteſtu.

e) Es steht gemaueltiget.

XX. Wande, ſo er unterget [38]) — uerlorn wirdit —, nihne nimet er elliu noh nideruert [39]) — niderſtiget — mit ime ere — guotliche —.

XXI. Wande ſele ſin in lebenne ſin ſelbes wolegeſaget — gelobet — wirdit, [40]) er uergihit [41]) dir ſo du woletuos ime.

XXII. Er inget unze in die chunneſcefte [42]) uatere ſiner, [43]) unze zen ewen nihne ſihit er daz lieht.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wande ſo undergat nvit in ſal er nemen alliv
XX. *Quoniam, cum interierit, non fumet omnia*
noh (*ſic*) nit in [f]) ſal nidergan mit imo (*ſic*) div gulichet [g]) ſin
neque defcendet cum eo gloria ejus.

wande ſele ſin in deme libe ſime gefegenot ſol werden
XXI. *Quia anima ejus in uita ipſius benedicetur,*
er bigihet dir, ſo du wole duſt ime.
confitebitur tibi, cum benefeceris ei.

er ſol ingan biz an daz geflethe uetere ſiner unde
XXII. *Introibit usque in progeniem patrum ſuorum et*
biz ewicliche nit ſol er ſehen daz lith (*ſic*)
usque in aeternum non videbit lumen.

38) irſtirbet. *cod. s. gall.*
39) feret. *cod. s. gall.*
40) uuanda er ſalig keheizzen uuirt unz er lebet. *cod. s. gall.*
41) danchot. *cod. s. gall.*
42) *a. pl.*, der lat. Text der windberger Psalmen hat *progenies.*
43) er gat hina in die altun flahta finero forderon. *cod. s. gall.*

f) Dreifache Negation.
g) statt guliche (oder gulichheit?)

XXIII. Der man, do in eren er wære, nihne entſtuont er, [44]) gegegenmazzet iſt er uihen den unwizcigen unde glih worden iſt er in. [45])

ORATIO.

Erfulle munt unſeren herro wisheite [46]) der diner daz
Reple os noſtrum, domine, ſapientia tua, ut
wir gehuctige dih mennifken getanen. wordenen. unfih erloefet
memores te hominem factum nos rede-
haben uone der helle wir garnen antluzces dines mit deme liehte
miſſe de tartaro mereamur vultus tui lumine
gezieret werden du der mit got uatere unde deme heiligen
decorari, qui cum deo patre et ſpiritu ſancto
lebes unde richefes got uber alle die werlte dere werlte.
uiuis et regnas deus per omnia ſecula ſeculorum.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

der menſche do er in der ere was nit uirſtunt er ge-
XXIII. *Homo, cum in honore eſſet, non intellexit, com-*
benmazit [h]) iſt deme uihe unwizegeme unde gelich gemat [i]) iſt er
paratus eſt jumentis inſipientibus et ſimilis factus eſt
den.
illis.

44) uuanda er ſina era ne bechanda. *cod. s. gall.*

45) uuard kcebenot unde gelih rinderen unde roſſen. *cod. s. gall.*

46) Es steht wihsheite.

h) Es steht gebemazit; in vers XIV steht gemazet.

i) statt gemaht.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XLIX.

ſalme aſaphes des ſangares daz iſt dere ſamenunge.
Pſalmus afaph [1] *id eſt ſynagoge.*

I. Got dere gote der herro redete — hat geſprochen — unde ladote [2] — uorderte — die erde.

II. Vone des ſunnen enrunſte unze an den niderual, [3] uone der warte daz bilide — diu erliche — ſcone ſiner. [4]

III. Got offenlichen [5] chumit, got unſer, unde nihne ſuigit.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM XLIX.

Pſalmus aſaph.

I. got der gote unſer herre choſet hat unde er ladede die erden.
Deus deorum dominus locutus eſt et vocavit terram.

II. uon der ſunnen ufgange biz an den [a] underganc uzer ſyone ſchone cirden ſiniv (*ſic*)
A ſolis ortu usque ad occaſum, ex ſyon ſpecies decoris ejus.

III. got offenliche ſal cumen got unſer unde nit ſol ſwigen.
Deus manifeſte veniet, deus noſter, et non ſilebit.

1) Uuer uuas *aſaph?* er uuas *filius barachiel*, einer dero ſangmeiſtro, ſone dien man liſet in *paralippemenon*, die an dien ſeiton diſe ſalmen gote ſungen. Ze dero uuis iſt diſer ſalmo *aſaph*, uuanda er ſang, daz in dauid lerta. Unde ferror diu geladeta ze fernemenne. *Aſaph* chit *ſynagoga*. diu *ſynagoga* dero geloubigon unde dero heiligon altforderon ſprichet hier, iro iſt diſer ſalmo. *Cod. s. gall.*

2) uuiſta. *cod. s. gall.*

3) unz ze iro ſedelgange. *cod. s. gall.*

4) ſin ziera bilde. *cod. s. gall.*

5) offeno. *cod. s. gall.*

a) Es ſteht der.

IV. Daz fiur in gefihte finer enbrinnit [6]) unde in umbeuerte finer ungewitere daz chreftige. [7])

V. Er zuoladete den himil uone obene [8]) unde die erde unterfchiden [9]) liut ire oder finen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

daz fiur in befcouwede finer irbrinnen fol unde in deme
IV. *Ignis in conſpectu ejus exardeſcet et in cir-*
umbechere fime ift ein waz gewidero (*ſic*) ſtarkes (*ſic*)
cuitu ejus tempeſtas valida.

er zuladide den himel uon obenan unde die erden bi-
V. *Advocabit coelum de ſurſum et terram di-*
fcheiden liut fin.
ſcernere populum ſuum.

6) brinnet fore imo. *cod. s. gall.*

7) umbe in ſtarch uuint. *cod. s. gall.* u. hiezu die Anmerkung: der fceidot die guoten fone dien ubelen. Den uuint tuot diu uuinda, diu in finero hant ift, alfo iz chit: des uuinda ift an finero hant unde furbit er fin tenne unde famenot er den chernen in finen fpichare, die heleuua abir die brennit er in unirlofcinimo fiure. (In der ahd. Uebersetzung der Evangelienharmonie (9. Jahrh.) lautet dieser Vers aus Math. 3.: thes uuorphfcuuala ift in finero henti, inti gifubirit fin tenni inti gifamanot finan uueizzi in fina fkiura, thiu fpriu bibrennit in fiure unarlefkentemo.)

8) er ladot uf. *cod. s. gall.* nach dem lat. Text *advocabit ſurſum.*

9) ze fceidenne. *cod. s. gall.*

VI. Samenet ime heiligen ſine, [10]) die der antreittent [11]) wizzentuom [12]) ſinen uber dei opher. [13])

VII. Unde chundent die himile reht ſin, wande got der rihtare [14]) iſt.

VIII. Hore, liut min, unde ih rede, iſrahel, unde ih urchunde [15]) dir, got, got din, ih bin.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

gefaminit ime heiligen ſiniv (*ſic*) di da ordinant ur-
VI. *Congregate illi ſanctos ejus, qui ordinant te-*
kunde ſin uber div opher.
ſtamentum ejus ſuper ſacrificia.

unde ſolen kunden di himele reth ſin, wande got
VII. *Et adnunciabunt coeli juſtitiam ejus, quoniam deus*
unſer rithere (*ſic*) iſt.
judex eſt.

hore livt minaz unde ich ſol koſen iſrahel unde
VIII. *Audi, populus meus, et loquar iſrahel et*
ich ſal gehugen din got got ich bin
teſtificabor tibi, deus, deus tuus ego ſum.

diu geladeta ze engelen

10) Im *cod. s. gall.*: *ſynagoga* ſprichet nu *ad angelos:* ſamenont imo ſine heiligen. Uuanda iz danne feret, alſo *chriſtus* chit in *euangelio:* ir ſendet ſin engila unde uuerdent keſaminot fure in alle diete. (inti giſamanot uuerdent fure inan allo thiota. Tatians Evangelienharmonie.)

11) ordinont. *cod. s. gall.*

12) bineimſcrift. *cod. s. gall.*

13) lieberen uuerch gote danne opfer. *cod. s. gall.* mit der Anmerkung: uuanda er chad, *miſericordiam volo et non ſacrificium,* irbarmeda uuil ih nals opher (ih uuili *(ſic)* miltida nalles bluoſtar in der Uebersetzung der Evangelienharmonie aus dem 9ten Jahrhundert, und gothisch: armahairtitha viljau jah ni hunsl.)

14) irteilare. *cod. s. gall.*

15) ſago. *cod. s. gall.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Niht in den opheren dinen [16]) reffe [17]) ih dih, rouhopher [18]) aue diniu in gefihte miner [19]) fint ie unde ie.

X. Nihne nime ih [20]) uone hufe dineme dei chelbere noh uone chorteren [21]) dinen die boche. [22])

XI. Wande mine fint alle die wilt dere walde, [23]) dei uihe an den bergen unde dei rinder. [24])

XII. Ih erchante [25]) elliu dei gefugele des himilis, [26]) unde diu fchone des acheres [27]) mit mir ift.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

nvit in opheren dinen refphen fal ich dic (*fic*) opher

IX. *Non in facrificiis tuis arguam te, holocaufta* aber diniv in befcouwede miner fint allezane.

autem tua in conſpectu meo ſunt ſemper.

nit fol ich nemen uon hufe dineme kelber noch uon kor-

X. *Non accipiam de domo tua vitulos neque de gre-* deren dinen di bogge.

gibus tuis hircos.

wande min fint alle dir der welde diruihe an

XI. *Quoniam meae ſunt omnes ferae ſilvarum, jumenta in* deme berge unde di offen.

montibus et boves.

ich irkenne alliv die uogele des himeles unde div fchone-

XII. *Cognovi omnia volatilia coeli, et pulchri-* heit des acheres mit mir ift.

tudo agri mecum eſt.

---

16) umbe diniu opfer, *ſuper ſacrificia tua. cod. s. gall.*

17) irreffo. *cod. s. gall.*

18) brantopfer. *cod. s. gall.*

19) fore mir. *cod. s. gall.*

20) ih ne uuile. *cod. s. gall.*

21) herton. *cod. s. gall.*

22) Notkers Anmerkung zu diesem Verse lautet: unz ih des ruohta in altero beneimedo, do forezeichenda ih, uuaz ih in niuuuero inphahen uuile.

23) alliu uuildiu tier. *cod. s. gall.*

24) unde geuucidotiu feho in bergen unde inne ſtândiu rinder ze chripho. *cod. s. gall.*

25) pechenno. *cod. s. gall.*

26) dero lufte. *cod. s. gall.*

27) feldfconi. *cod. s. gall.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Ob ih hungere, nihne ſagen [28]) ih dir, min iſt greht der umberinch der erde unde uolle ire. [29])

XIV. Wie denne izze ih dei fleiſc der uarre — ſtiere — oder daz bluot dere boche trinche ih? [30])

XV. Ophere gote daz opher des lobes unde leiſte dem hohiſten antheizze dine. [31])

XVI. Unde lade — aneruoffe — mih ane dem tage dere noete [32]) (*ſic*) unde ih errette [33]) dih unde du eres [34]) mih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

obe mich hungert nit ſol ich ſagen dir min iſt aber
XIII. *Si eſuriero, non dicam tibi, meus eſt enim*
der umberinc der erden unde div uulle ire.
orbis terrae et plenitudo ejus.

wergot danne ſol ich ezzen fleiſc der uarren oder daz
XIV. *Nunquid manducabo carnes taurorum aut ſan-*
blut der bogge ſol ich trinken.
guinem hircorum potabo?

ophere gote daz opher des lobis unde widergib demo
XV. *Immola deo ſacrificium laudis et redde altiſ-*
hoheſten antheize diniv.
ſimo vota tua.

unde aneruf mich an deme dage der note unde ich
XVI. *Et invoca me in die tribulationis et e-*
ſal dich ledigen unde du ſolt eren mich. [b])
ruam te et honorificabis me.

---

28) chlago. *cod. s. gall.*

29) diu uuerlt iſt min unde al daz dar inne iſt. *cod. s. gall.*

30) uuaneſt du mih ezen farrin fleisg alde trinchen bucchin bluot. *cod. s. gall.*

31) unde dine digc (*preces tuas*) antuuurte demo hoheſten. *cod. s. gall.*

32) hare mih ana ſo dir nôt ſi. *cod. s. gall.*

33) loſe. *cod. s. gall.*

34) lobeſt. *cod. s. gall.*

b) Es steht: du ſolt mich eren mich.

XVII. Dem funtære [35]) aue ſprah got: warumbe du ſages — zeles — reht miniu unde zuonimis wizzentuom — urchunde — minen durh munt dinen? [36])

XVIII. Du zeware hazzetes lirnunge — zuht — unde wurfe rede — ſage — mine hinterwertes. [37])

XIX. Obe du geſæhe einen dieb, du lieffe mit ime unde mit den uberhuoraren teil din ſazcetes [38]) du — legetes [39]) du — [40])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

deme funderen aber ſprach got warumbe du celeſt

XVII. *Peccatori autem dixit deus: quare tu enarras*

reth mines unde nimiſt urchunde min durc (*ſic*) munt

juſtitias meas et aſſumis teſtamentum meum per os

dinaz

tuum?

du aber horete (*ſic*) di zoth (*ſic*) unde wurfe re-

XVIII. *Tu vero odiſti diſciplinam et projeciſti ser-*

den mine ze rugge.

mones meos retrorſum.

obe du ſehe ein dib du liffe (*ſic*) mit ime unde mit

XIX. *Si videbas furem, currebas cum eo et cum*

den uberhureren daz deil dinaz du ſezeſt.

adulteris portionem tuam ponebas.

---

35) demo fundigen. *cod. s. gall.*

36) Im *cod. s. gall.* (10—11. Jahrh.) lautet diese Stelle: umbe uuaz redenoſt du min reht unde ziu nimeſt du in munt min bencimeda, und in Kero's Uebersetzung der Benediktinerregel (8tes Jahrh.); huuanta dv errahhos reht miniv indi zuanimis euua mina duruh mund dinan.

37) Dieser Vers lautet im *cod. s. gall.*: du hazzeſt dia zuht unde uuurfe hinder dih miniu uuort und in Kero: du keuuiſſo fietos egii mina indi faruurfi vvort miniu after dih.

38) Es steht ſazces. *Cf.* vers XXI.

39) Es steht legeſte.

40) Im *cod. s. gall.* lautet dieser Vers: du gienge ſament demo diebe, dar du ſin geuuar uuurde unde mit dien, die mit anderro chenon ligent, habetoſt du teil.

XX. Munt din uberfloz [41]) — ubergnuhſamete — der ubile [42]) unde zunge din zeſamene ſchimphte [43]) die unchuſte. [44])

XXI. Sizcenter wider bruder dinen redetes du unde wider den ſun muoter diner ſazcetes du *ſcandalum* [45]); dei tæte [46]) du unde ih ſuicte. [47])

XXII. Du wantes — ahtotes — unrehte, daz ih weſe din gliche, ih bereffe [48]) dih unde ſezce — ſtelle — in gegen antluzce dinem.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

munt din genughabete der ubele unde zunge diniv ce-
XX. *Os tuum abundavit malitia et lingua tua con-*
ſamenete di unkuſte.
cinnabat dolos.

du ſizzende [c]) wider bruderen dinen koſedes du unde wi-
XXI. *Sedens adverſus fratrem tuum loquebaris et ad-*
der den ſun muter diner ſezetes tu ein aneſtoz diſiv dinc tede
verſus filium matris tuae ponebas ſcandalum; haec feci-
du unde uirſweich ſi.
ſti et tacui.

du wende unrethe daz ich wirde dir gelich ich ſal
XXII. *Exiſtimaſti inique, quod ero tui ſimilis, ar-*
beresbin dich unde ſol ſezen wider antluze dinez.
guam te et ſtatuam contra faciem tuam.

---

41) uuas fol. *cod. s. gall.*

42) ubelwilligi. *cod. s. gall.*

43) ſprah keſlago. *cod. s. gall.*

44) den biſuih. *cod. s. gall.*

45) muozzigo ſizzende hinderſprachotoſt du andermo man, unde dinero muoter chinde täte du ſpirneda. *cod. s. gall.*

46) Es steht tætu.

47) ſus tate du unde ſuigeta ih. *cod. s. gall.* und deiſu tati indi ih ſuuigeta. *Kero.*

48) inchan. *cod. s. gall.*

c) Es steht ſizzede.

XXIII. Uerſtet — uernemet — dei ir der uergezzet [49]) got, daz niht ettewenne er zuche unde nihne ſi, der errette. [50])

XXIV. Daz opher des lobes erct mih unde dare diu uart, da ih zeige [51]) ime daz heil [52]) gotes.

ORATIO. [53])

Dere gote herro, dih bite wir, daz unſih du enphehes (*ſuſcipias*) in ein opher des lobes, dannen (*quo*) ane (*ſine*) burde dere ſunte diniu reht ſagente — celente — geuerte (*iter*) daz (*illud*), da hine (*quo*) heil din geceigit wirt, wir gen — wir uaren —.

PSALM L.

An den ente der ſalme dauidis do chom zuo zime der wihſage
In finem pſalmus dauid, cum uenit ad eum nathan propheta
do er ingie zuo urię chonen. [1])
quando intrauit ad bethſabee.

I. Gnade — erbarme dih — min, got, nah [2]) micheler gnade — barmherce — diner.

---

uirnemet diſiv dinc di da uergezzent got nut (*ſic*)

XXIII. *Intelligite haec, qui oblivifcimini deum, ne*
wanne er loſe unde nit ſi der da ircrife.
quando rapiat, et non ſit, qui eripiat.

daz opher des lobis ſal eren mih unde da

XXIV. *Sacrificium laudis honorificabit me et illic*
iſt div uart [d]) dar ich ougen deme daz heilgebe gotes.
iter, quo oſtendam illi ſalutare dei.

PSALM L.

Pſalmus dauid cum uenit ad eum nathan propheta, quando intrauit ad bethſabee.

irbarme dic min, got, nach der grozen irbarmeherzede

I. *Miſerere mei, deus, ſecundum magnam miſericordiam*
diner.
tuam.

---

49) irgezzet eigent. *cod. s. gall.*

50) nio er iuh ne zucche (ze racho) unde iu nieman ne helfe. *cod. s. gall.*

51) geougo. *cod. s. gall.*

52) haltare. *cod. s. gall.*

53) Von hier an theile ich nur die deutsche Interlinearversion der Gebete mit und füge, wo es mir nöthig scheint, die deutschen Wörter bei.

1) Difer ſalmo uuas dauidis chara, do in nathan inchonda dero miſſetatc, daz er mit betſabee flief, ſines herechnechtes chenun *uriae* unde er in umbe ſia frumeta irſlagen, unde ein ſunda die anderun irrahta. *cod. s. gall.*

2) after. *cod. s. gall.*

d) Es steht wart.

II. Unde nah der menige erbarmede dinere uertilge [3]) unrehticheit [4]) mine.

III. Ofter — hinnen fure — wafke mih uone unrehte minem [5]) unde uone funte miner reine mih. [6])

IV. Wande unreht min ih erchenne [7]) unde funte [8]) min wider mir ift allizane. [9])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde nach manicueltigen irbarmeherzeden diner dilge
II. *Et fecundum multitudinem miferationum tuarum dele*
unreth minez.
iniquitatem meam.

furbaz wafch mich uon unrethe mime unde uon fun-
III. *Amplius laua me ab iniquitate mea et a pec-*
den minen reinego mich.
cato meo munda me.

wande daz unreth min ich bekenne unde funde
IV. *Quoniam iniquitatem meam ego cognofco et peccatum*
mine wider mir ift allez ane.
meum contra me eft femper.

3) Es steht uertielge.

4) unebeni. *cod. s. gall.*

5) uuafg nu mer aba mir min unreht (uuizzentes. danne du ér tatift unuuizzentis, fo uilo diz mera fi. fo uilo mer uuefg mih). *cod. s. g.*

6) unde minero miffetate reine mih. *c. s. g.*

7) Hiezu Notkers Erläuterung: uuanda ih iz andon, be diu ne ando du iz.

8) miffetat. *c. s. g.*

9) emizis. *c. s. g.*

V. Dir eineme han ih gefuntet [10]) unde ubil uore dir han ih getan, daz du gerehthaftiget werdes in reden — worten — dinen [11]) unde du gefiges, [12]) fo du erteilt wirdis.

VI. Seh nu [13]) wande in den unrehten enphangen ih bin unde in den funten enphie [14]) mih muoter min.

VII. Sehe nu [13]) wande die warheit du minnetes, [15]) dei unguiffen unde getougeniu wisheite [16]) diner offenote (*fic*) — has du geoffenet — mir.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

dir eineme funde ich unde ubel uor dir det ich daz
V. *Tibi foli peccaui et malum coram te feci, ut*
tu werdeft gerithet in reden dinen unde gefigeft fo du ur-
juftificeris in fermonibus tuis et uincas cum judi-
deiles.
caris.

fich wande in deme unrethe inphangen bin unde in
VI. *Ecce enim in iniquitatibus conceptus fum et in*
den funden inphinc mich muter miniv.
peccatis concepit me mater mea.

fich wande di warheit minnete div ungewiffe unde div
VII. *Ecce enim veritatem dilexifti, incerta et oc-*
dougene wiffeite (*fic*) diner kundeftu mir.
culta fapientiae tuae manifeftafti mihi.

---

10) Hiezu Notkers Erläuterung: du eino bift rehter ingeltare, uuanda du eino unfundig pift, alde fus, ube ander man fundot, einemo gote fundot, ube chuning fundot, gote unde chuninge fundot.

11) daz du geuuare fist an dinen uuorten (uuelichen? uon demo w°chir din feze ih uf ftul din). *c. s. g.*

12) geftritest. *c. s. g.* — Das in Schilters Ausgabe neben gerih stehende gericht (in der Anmerkung zu diesem Verse) ist zu streichen.

13) fino. *c. s. g.*

14) gebar. *c. s. g.*

15) minnotoft. *c. s. g.*

16) Es steht wihsheite; Notker hat uuiftuomes.

VIII. Du beſprenges mih, herro, mit dem iſipen unde ih wirde gereinet, du waſkes — duehis — mih unde uber den ſne wirde ih gewizzet. [17])

IX. Gehorde miner gibis du mandunge unde froude, [18]) unde uffchrechent [19]) gebeine dei gediemuotten. [20])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

du ſolt beſprengen mich mit demo yſopo unde ih wirde
VIII. *Adſperges me hyſſopo, et mun-*
gereinet du ſalt wahſſen (*ſic*) mich unde uber den ſne wirde ich
dabor, lauabis me et ſuper nivem deal-
gewizeget.
babor.

gehorden miner ſolt du geben fröwede unde mandunge
IX. *Auditui meo dabis gaudium et laetitiam,*
unde da ſol fröwen bein geniderota.
et exultabunt oſſa humiliata.

---

17) uuirdo ih uuizzero ſneuue. *c. s. g.*

18) freuui unde mendi tuoſt du mih kehorren und hiezu die Anmerkung: ſo du chiſt; choment ir geuuiehten mines fater, inphahent daz riche, daz iu fore kearuuet iſt ſone anagenne uuerlte. *C. s. g.* In Tatians Evang. Harm. lautet dieſer aus Math. 25. angeführte Vers: quemet ir geſegonoton mines fater inti geſizzet iu garo rihhi ſon anaginne uueraltí.

19) unde danne freuuent ſih. *c. s. g.*

20) Zu diesem Verse giebt Notker folgende Erläuterung: ouh iſt
kehoreda
ein ander *auditus*, der den man freuuet. der in demo herzen iſt, ſone demo iohannes chad: des priutegomen friunt ſtat unde horet ſprechen unde ſore mendi mendet ir umbe die lutun des priutegomen (In der ahd. Uebersetzung der Ev. Harm. lautet dieser Vers aus Joh. III.: ther iſt thes brutigomen friunt, thie thar ſtentit inti horit inan, inti giuchen giuihit thu-
kehorda
ruh ſtemma thes brutigomen). Der ſo getane *auditus* ma-
kediemuotiu bein kuollichi lutun
chot *oſſa humilita*, uuanda er des *gloriam* erchennet, des *vocem*
kehorun
er inuuert kehoret. Den inuuertigen *auditum* habeton *pro-*
lerarra
phetae unde *apoſtoli* unde alle *doctores*, ſone demo mag ouh di-
reda
ſiu *ſententia* fernomen uuerden.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Dane chere [21]) antluzce [22]) din uone ſunten minen unde alle unrehte [23]) mine uertilge. [24])

XI. Herce reiniz ſcephe in mir, [25]) got, unde geiſt rehten [26]) eriteniuwe [27]) in inaderen [28]) minen.

XII. Daz iht du werfes [29]) mih uone antluzce dinem, unde geiſt heiligen dinen daz iht du nemes fone mir.

XIII. Wider gib [30]) mir froude [31]) heiles [32]) dines unde mit geiſte deme furſtlichem geueſtine mih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

abechere antluze dinez uon ſunden minen unde alle un-
X. *Auerte faciem tuam a peccatis meis et omnes ini-*
reth miniv dilge.
quitates meas dele.

herze reinez geſchephe an mir got geiſt rehten in-
XI. *Cor mundum crea in me, deus, ſpiritum rectum in-*
niuwa in geederen minen.
nova in viſceribus meis.

nvit in werfes mich uon antluze dime unde geiſt hei-
XII. *Ne projicias me a facie tua, et ſpiritum ſan-*
ligen dinen nith abenemes uon mir.
ctum tuum ne auferas a me.

widergib mir froweden heilgebes dines unde mit deme
XIII. *Redde mihi laetitiam ſalutaris tui et ſpi-*
geiſte forderoſtome (*ſic*) geueſtene mich.
ritu principali confirma me.

---

21) uuende. *c. s. g.*
22) anaſiune. *c. s. g.*
23) ſunda. *c. s. g.*
24) Es steht uertielge.
25) Notker fügt hinzu: ſo reine, daz ih furder ſus ne miſſetuoie.
26) grehten ſin. *c. s. g.*
27) geniuuuo. *c. s. g.*
28) innâhten. *c. s. g.*
29) feruuerfeiſt. *c. s. g.*
30) ergib. *c. s. g.*
31) frouui. *c. s. g.*
32) haltaris. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Ih lere die unrehten wege dine, unde die unguoten [33]) ze dir becheret werdent.

XV. Erlose mih uone den bluoten, [34]) got, got heiles mines unde gehohet zunge min reht din. [35])

XVI. Herro, leffe mine uftuos [36]) du unde munt min chundit lob din.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ich fol leren di unrehte wege dine unde di ungute zu dir
XIV. *Docebo iniquos vias tuas, et impii ad te*
werden becherent (*ſic*)
convertentur.

loſe mich uon dem blude got got heiles mines
XV. *Libera me de ſanguinibus, deus, deus ſalutis meae,*
unde menden ſol div zunge mine daz reth dinez.
et exultabit lingua mea juſtitiam tuam.

herre lesfe (*ſic*) mine du uf unde munt miner ſol
XVI. *Domine, labia mea aperies et os meum ad-*
kunden lob dinen.
nunciabit laudem tuam.

33) guteloſe. *c. s. g.*

34) loſe mih got fone dien uuerchen (fleiſkis unde) iruuartniſſo bluotis (daz chit *corruptionis*, uuanda geſcriben iſt: *caro et ſanguis regnum dei non poſſidebunt neque corruptio incorruptionem*, fleiſk unde bluot ne beſizzent gotes riche noh iruuartungo uniruuartungo) *c. s. g.*; Ulfilas übersetzt den aus Cor. I. 15. angeführten Vers mit: leik jah bloth thiudinaſſu guths ganiman ni magun nih riurei unriureins arbjo vairthith.

35) unde danne ſaget min zunga mit freuui din reht. *c. s. g.*

36) induoſt. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Wande ob du woltes daz opher, ih hiete iz gegeben, [37]) guiſliche mit den opheren niht du geliebet wirdis. [38])

XVIII. Opher ſ. iſt gote geiſt der genotegte [39]) — gedroſkene —, herce daz uernozzene [40]) unde daz gediemuotigte [41]) got nihne uerſmahes [42]) du.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wande obe ich wolte daz opher hett ich gegebin

XVII. *Quoniam ſi voluiſſes ſacrificium, dediſſem,*

ceware der ophere nuit in ſal dich geluſten.

utique holocauſtis non delectaberis.

daz opher iſt gote der geiſt genodegoder [a]) herze ge-

XVIII. *Sacrificium deo ſpiritus contribulatus, cor con-*

chnuſetez [b]) unde gedemutigetez [c]) got nvit uirſmaheſt.

tritum et humiliatum, deus, non deſpicies.

---

37) daz kabe ih dir. *c. s. g.*

38) prantopher ne uuile du. *c. s. g.* — Im windberger Codex iſt zu *holocauſtis* am Rande folgende Anmerkung geschrieben: *holocauſtum* chuit al uirbrantez, wande ſumelichiu opher wurden gare uf dem altare uerbrennet ze aſken, unde beſpranctem *(ſic)* die liute der mite, alſo me unſih nu in dere niuuun ê mit deme wihbrunnen beſprenget. So iſt *ſacrificium* allichen brot unde win, daz die ewarte do ehaltichliche ze ire nuzce biderbten. Aue wir nu in der chriſtenheite haben iz ze heiltuome des lihnamen unde des bluotes unſeres herren ihu xp̃i. Endriu dei opher, dei me deweder do in der alten ê oder nu in dere niuwen ê ce chirchen oder ze dem altare brahte oder noh bringet, wande ſi miſſichlih waren unde ſint, ſo heten ſi unde habent maniger ſlaht namen: alſo cehenten, huregiu, antheizze, um die ſunte, umbe fride, oblei, wiſode, cehentbuozze unde endriu chirhreht, dei nu elliu ze geiſtlicher bezeichnunge gecheret ſint.

39) gebluenez muot. *c. s. g.*

40) kemuletez. *c. s. g.*

41) genidertez. *c. s. g.*

42) ferſiheſt. *c. s. g.* — In Notkers Anmerkung zu diesem Verse lies bringe mannolih statt bringen mannolih.

a) Es steht genodegodeder.

b) Es steht gechuſetez.

c) Es steht gedemutigetes.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIX. Wolewillichliche — guotliche — tuo, herro, in guotem willen dinem dere warte, daz gecimberet werden die mure der fridefamen burge. [43])

XX. So denne enphahes du ofte daz opher des rehten, oblei [44]) unde rouhopher, [45]) ſo denne uflegent ſi uf altare dinen dei chelbere. [46])

ORATIO.

Furefluzzigen (*profluae*) erbarmede unſagelih — unzalelih [47]) — name dere drinuffide, ó got, du der der mennifclichen bruſt hol — luoch — (*antrum*) uzreinenter uon den achuſten uber die wizze (*candorem*) maches des ſnewis, ginniuwe (*innova*), bite wir, in inæderen (*vifceribus*) unferen geiſt heiligen dinen, dannen (*quo*) lob din chunden wir megen, daz mit rehtem [48])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

gutliche du herre in guten willen dime ſyon daz
XIX. *Benigne fac, domine, in bona uoluntate tua ſyon, ut* gecimberet werden die muri ze ieruſalem.
edificentur muri ieruſalem.

ſo ſolt du genemen daz opher des rethen oblei
XX. *Tunc acceptabis ſacrificium juſtitiae, oblationes* unde ofer (*ſic*) danne ſol du inlegen uffe altere dinen div kelber.
et holocauſta, tunc imponent ſuper altare tuum vitulos.

43) truhten duo minneglicho ſyon in guotemo dinemo uuillen, unde ſone demo uuillen uuerden gezimberot die burgmûra ieruſalem untodigi in geloubo kedingi (kezimberot uuerden die feſtina unferro *immortalitatis in fide, ſpe* unde an minnon. *et caritate.) c. s. g.*

44) uuiſunga. *c. s. g.*

45) brennefruſcinga. *c. s. g.*

46) Hiezu macht Notker folgende Anmerkung: nals ſone dero ſueigo genomeniu, nube in *ſancta eccleſia* gezogene iungeheilige unfundige linga *ſanctos et innocentes*, alſo *laurentius* uuas unde *vincentius et ceteri tales.*

47) Es steht das unvollendete Wort unzalli.

48) Das Ende fehlt; ein Blatt ist ausgeschnitten.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LI. [1])

an den ente diu uernunſt dauidis do der chom unde
In finem intellectus dauid, cum ueniret doeg idumeus et
chundte unde ſagete imo ia chom in daz hus [2])
adnunciauit ſauli et dixit: uenit dauid in domum abimelech.

I. Waz guotliches du in der ubile, [3]) du der mahtich oder gualtich biſt an dem oder mit unrehte. [4])

II. Allen den tach daz unreht dahte [5]) zunge din, alſo daz ſcharfah [6]) (*ſic*) wahſe (*ſic*) tæti (*ſic*) du die unchuſt. [7])

III. Du liebtes die ubile [8]) uber [9]) die guotgerne, [10]) die unrehticheit mere denne choſen die rectícheit. [11])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM LI.

waz gulicheſtu in der ubile du da geweltich biſt in deme
I. *Quid gloriaris in malitia, qui potens es in ini-*
unrethe
quitate?

alle dage daz unret (*ſic*) gedathe (*ſic*) zunge diniv alſo
II. *Tota die injuſtitiam cogitavit lingua tua, ſicut*
div ſacharfah (*ſic*) wahſſa (*ſic*) methe (*ſic*) du di unkuſt.
novacula acuta fecisti dolum.

du minnede die ubile uber die gute daz unreth
III. *Dilexisti malitiam ſuper benignitatem, iniquitatem*
mer danne koſen daz reth.
magis quam loqui aequitatem.

---

1) Dieser Psalm fängt, wie auch in den Psalmen zu Trier, mit einem verzierten *Q* (in *Quid*) an.
2) hus fehlt in der Handschrift.
3) uuaz kuollichoſt du dih in arge. *c. s. g.*
4) in unebeni. *c. s. g.*
5) ahtota. *c. s. g.*
6) ſcarfahs. *c. s. g.*
7) trugeheite. *c. s. g.*
8) argen uuillen. *c. s. g.*
9) mer danne. *c. s. g.*
10) guoten uuillen. *c. s. g.*
11) unde unreht ſprechen mer danne reht. *c. s. g.*

IV. Du liebtes elliu diu wort der beſturzunge, [12]) ó zunge unchuſtiu. [13])

V. Durh dei got zeſtoeret [14]) dih an den ente, uzroufet dih [15]) unde uzfuoret [16]) — fertigit uz — dih uone gezelte — uone hutte — dinem [17]) unde wurce dine uone der erde der lebenten. [18])

VI. So geſehent die rehten unde furhtent [19]) unde uber in lachent [20]) — ſpottent — unde ſprechent. [21])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

du minnede alle div worth (*ſic*) der iruellunge mit der
IV. *Dilexiſti omnia verba precipitationis lin-*
zungen unkuſtiger.
gua doloſa.

darumbe got ſol zeſtoren dich in daz ende er ſal uz-
V. *Propterea deus deſtruet te in finem, evel-*
prechen [a]) dich unde ſal uzfuren dich uon demo gecelte dinemo
let te et emigrabit te de tabernaculo tuo
unde wrzelen dine uon der erden der lebinden.
et radicem tuam de terra viventium.

geſehen ſolen die rethe unde ſolen furten (*ſic*) unde uber
VI. *Videbunt juſti et timebunt et ſuper*
in ſolen ſi ſpoten unde ſprechen.
eum ridebunt et dicent.

---

12) niderſcrecchi. *c. s. g.*
13) an uizeſen uuorten. *c. s. g.*
14) ſtoret. *c. s. g.*
15) uuelzet dih uz. *c. s. g.*
16) uerfuoret dih ferro. *c. s. g.*
17) ſinemo *c. s. g.* nach der lat. Variante *ſuo.*
18) unde dina uuurzellun uuirfet er uzzer dero lebendon erdo. *c. s. g.*
19) furhtent iro ſelbero. *c. s. g.*
20) lachent ſie ſin. *c. s. g.*
21) chedent. *c. s. g.*

a) Es ſteht uzſprechen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Sehe nu der man der nih ne ſazte got helfære ſinen. [22])

VIII. Halt er uerſah ſih in der menige rihtuome ſiner [23]) unde ubermahte [24]) ſih in uppicheite ſiner.

IX. Ih aue alſo ein oleboum wuocher... [25]) in deme hufe gotes gewartte — uerſah mih — an der barmherce gotes [26]) zen ewen iemmer unde in die werlte der werlte.

X. Ih fergihe dir [27]) in die werlt, wande du iz getan haſt, unde ih erbite namen dinen, [28]) wande iz [29]) guot iſt, in der beſchowede — ze der geſihte — heiligen diner. [30])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ſin (*ſic*) der menſche der da nuit ſatde got helferen

VII. *Ecce, homo qui non poſuit deum adjutorem* ſinen.

ſuum.

ſunder er getruwede an der manicuelticheide richdume

VIII. *Sed ſperavit in multitudine divitiarum* ſiner unde uordathe in uppecheite ſiner.

ſuarum, et praevaluit in vanitate ſua.

ich aber alſe der oleiboum uvcherhaht in demo hufe

IX. *Ego autem ſicut oliva fructifera in domo* gotes uirſah ich mich in der irbarmeherzeda gotes in daz ewige *dei, ſperavi in miſericordia dei in aeternum* unde in div (*ſic*) werlt der werlte.

et in ſeculum ſeculi.

ich ſol begehen dir in die werlt wande du tede unde ich

X. *Confitebor tibi in ſeculum, quia feciſti, et ex-* ſol beiden namen dinen wande er gut iſt in der beſcouwede *ſpectabo nomen tuum, quoniam bonum eſt, in conſpectu* der heiligen diner.

ſanctorum tuorum.

22) ſino uuar der man iſt, der gotes helfa ne ſuohta. *c. s. g.*

23) nube ſih troſta ze ſinemo michelen rihtuome. *c. s. g.*

24) gereih. *c. s. g.*

25) Das Wort (wuocherhaft) ist nicht vollendet. — Notker übersetzt: ih uuas kelih demo birigen oleboume.

26) unde gedingta an gotes knada. *c. s. g.*

27) dir bin ih iihtig. *c. s. g.*

28) bito dines namen. *c. s. g.*

29) er. *c. s. g.*

30) Hinter diesem Psalm steht keine *oratio*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LII.

an den ente fure den chôr diu uernunſt dauidis.
In finem pro melech intellectus dauid. [1])

I. Geſprochen hat der unwiſe in hercen ſinem, nihne iſt got.

II. Verwertet ſi ſint unde uerwazzenlih ſi getan ſint an den unrehten, [2]) nihne iſt der der tuo guot. [3])

III. Got uone himile ſchowete uber die ſune dere menniſken, daz er geſehe, ob iſt uerſtenter — uernementer — oder ſuochenter — uorſkenter — got. [4])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM LII.

In finem pro amaleth intellectus dauid.

ſprach der unwizege in herce ſime nvit iſt got.

I. *Dixit inſipiens in corde ſuo, non eſt deus.*

uirweret (*ſic*) ſint ſi unde uerwazenlich gemath ſint ſi

II. *Corrupti ſunt et abominabiles facti ſunt* in in (*ſic*) ir (*ſic*) unrehte ſinem (*ſic*) nuit iſt der da du daz gute. *in iniquitatibus, non eſt, qui faciat bonum.*

got uon himele ſcouwede uber di ſune der mennifcen

III. *Deus de coelo proſpexit ſuper filios hominum,* daz er ſehe obe er iſt uerſtenlich oder widerſuchende got. *ut videat, ſi eſt intelligens aut requirens deum.*

---

1) Notkers Erklärung: ſuslih fernumift ift davidis *pro parturiente*, daz ift *eccleſia*, ſi ift *parturiens*, ſi liget in chindebette, umbe die perinte not ſi ift nothafte, ſi habet hier *preſſuram*.

2) die ſint iruuarte unde ſone diu ſint ſie leidſame in iro muotuuillon (Notkers lat. Text hat *voluptatibus*) *c. s. g.* In Kero's Uebers. der *reg. bened.* lautet dieser Vers: zeprohhan ſint indi leidſame vvortane ſint in uuilloom iro.

3) noh einer ne iſt iro, der uuola tuoe. *c. s. g.*

4) got uuarteta hara nider ſone himele an dero menniſcon chint ze gefehenne. ube deheiner got pechenne alde uuelle. *c. s. g.* — Kero übersetzt diesen Vers so: truhtin ſona himile ſimblum ſihit ubar parn manno, daz ſehe, ibu iſt farſtantanti edo ſuahhanti cotan.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Alle hinegeneicten [5]) ſi — danecherten ſi —, infamit unnuzce ſi getan — worden — ſint, nihne iſt, der der tuo guot, nihne iſt unze an einen.

V. Oder ne wizzen alle, die der wurchent unrehticheit, [6]) die der uerfuelhent [7]) — frezzent — volch — liut — min, alſo ein ezzen des brotes?

VI. Got ſi nih ne ladeten [8]) — anerieffen, da bibenten [9]) — da zitreten — ſi uone forthen (*ſic*), da nihne was forhte.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ſi alle hineneigeten [a]) ſamint unnuze gemath ſint ſi
IV. *Omnes declinaverunt, ſimul inutiles facti ſunt,*
nvit in iſt der da dut daz gute nvit in iſt biz an einen
non eſt, qui faciat bonum, non eſt usque ad unum.

oder nvit ſolen wizen alle di da wirkent daz unreth di da
V. *Nonne ſcient omnes, qui operantur iniquitatem, qui*
uirflickent uolc minez alſo ein ezzin des brodis.
devorant plebem meam ut cibum panis?

unſeren herren nvit aneruften da inbibennoden ſie mit
VI. *Deum non invocaverunt, illic trepidaverunt ti-*
der furthe da nvit was [b]) der furtod (*ſic*)
more, ubi non erat timor.

5) uuangton. *c. s. g.*
6) ne fuln die alle noh keeifcon iro unreht, die iz nu tuont. *c. s. g.*
7) ferflindent. *c. s. g.*
8) hareton ſie ana. *c. s. g.*
9) forhton in. *c. s. g.*

a) Es steht hineigeten.
b) Es steht waz.

VII. Wande got cefuorte [10]) gebeine ire, die den menniſken — den liuten — lichent, ſi geſchentet ſint, wande got uerſmahete ſie. [11])

VIII. Wer gibit uone dem berge heiliche [12]) (*ſic*) demo liute? ſo der becheret [13]) — uerwantelet — got die uerherede [14]) — die uanchnuſſide — uolches ſines, ſo uffchrechet der unterſchuphære unde frowet ſih der gotſehære. [15])

ORATIO.

Erſehenter (*reſpiciens*) uone himile heiligen dinem, got, gnadigiſter (*piiſſime*) uater, gelege — geſezce — ein marh — ein cil — (*terminum*) unwisheite unſerre, daz uone den egiſen (*terroribus*) uppigen (*vanis*) wir erratte (*eruti*) dir einemo uone der liutere (*puritate*) des hercen ganzen (*integra*) lichen — geuallen —.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

VII. wande got zeſtorit hat bein ire di da den men-
Quoniam deus diſſipavit oſſa eorum, qui homini-
niſcen geuellent geſcendet ſint ſi wande got uirſmahit hat ſi.
bus placent, confuſi ſunt, quoniam deus ſprevit eos.

VIII. wer ſol gebin uzer ſyon daz heilgebe iſraheles ſo da
Quis dabit ex ſyon ſalutare iſrahel? cum
hinekerit unſer herre die uenchniſſe uolkis ſiner (*ſic*) mendin ſol
converterit deus captivitatem plebis ſuae, exultabit
iacob unde frowen ſol ſic iſrahel.
iacob et laetabitur iſrahel.

10) zebrichet (es ſteht im lat. Text *diſſipat*). *c. s. g.*
11) ferchos ſie. *c. s. g.*
12) haltare. *c. s. g.*
13) peuuendet. *c. s. g.*
14) ellentuom. *c. s. g.*
15) ſo ſprungezen (*ſic*) iacob unde freuuet ſih iſrahel.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LIII.

an den ente in den ſangen dere uernunſte do chomen bluente
In finem in hymnis intellectus dauid, cum venerunt ciphei
unde ſprachen ze ſehenu uerborgen iſt da mit uns
et dixerunt ad faul: ecce dauid abſconditus eſt apud nos. [1])

I. Owi got in namen dinem heil mih tuo [2]) unde in tugente — in chrefte — diner erloeſe mih. [3])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM LIII.

In hymnis intellectus dauid, cum venerunt ziphei et dixerunt ad ſaul: nonne dauid abſconditus eſt apud nos.

got in name dime behalten mic du unde in duginde
I. *Deus, in nomine tuo ſalvum me fac et in uirtute*
diner loſe mich.
tua iudica me.

1) Hiezu folgende Erläuterung Notkers: ſelbemo dauid iſt fernumiſt in lobeſangen, daz chit, an diſemo gagenuuerten *pſalmo*, der an *chriſtum* ſiehet. Er ſang in do *chriſto*, do *ziphei* chamen unde *ſauli* ſageton, daz dauid dar bi in geborgen uuas. *Ziph* hiez ein ſtat, dannen hiezzen *ziphei* die dar ſazzen. *Ziphei* uuirt *latine* geantfriſtot *florentes*, daz chit, pluonte unde uuola diehente. Mit dien uuerdent *peccatores* pezeichenet, die hier in uuerlte uuola diehent unde gruone ſint; aber dauid pezeichenet *chriſtianos*, die ſih hier bergent unde aber geoffenet uuerdent ze ſuonotage, ſo *chriſtus* chumet iro guollichi. Nu bitet dauid daz in got ſone in loſe.

2) kehalt mih. *c. s. g.*

3) irteile mir. *c. s. g.* mit der Anmerkung: ſid man fluo-
uberteile dih got
chondo chit: *iudicet te deus*, mit uuelichero baldi iſt hier ge-
irteile mir kehalt mih
ſprochen *iudica me*, âne daz er ſore ſprah: *ſalvum me fac?* alſo er châde: *ſaluando iudica me*, kehaltendo irteile mir.

II. O got erhore gebet — rede — min, mit den oren enphah dei uuort mundes mines.

III. Wande die fromiden ufgeſtanden [4]) wider mir unde die ſtarchen ſuohten ſele mine unde niht ne furefazton [5]) got fure beſcowede — geſihte — ire. [6])

IV. Sehenu [7]) greht got hilfit mir unde der herro enphahære iſt ſele miner.

V. Dane chere dei ubil uianten minen [8]) unde in warheite diner zefuore ſie.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

got gehore gebet minez mit den oren uirnim
II. *Deus exaudi orationem meam, auribus percipe*
div worth mundes mines.
verba oris mei.

wande die uromeden die irbvrten ſich in mich
III. *Quoniam alieni inſurrexerunt adverſum me*
unde die ſtarchen ſuhten ſelen mine unde nvit uirſad-
et fortes quaeſierunt animam meam et non propoſue-
den got uor geſihte ir.
runt deum ante conſpectum ſuum.

ſine wande got ſol helfen mir unde unſer herre anphe-
IV. *Ecce enim deus adiuvat me, et dominus ſuſcep-*
her iſt ſelen miner.
tor eſt animae meae.

abechere div ubele vianden minen unde in der warheite
V. *Auerte mala inimicis meis et in ueritate*
diner uirlius ſi.
tua diſperde illos.

---

4) irburet ſint. c. s. g.
5) gegagenuuerton. c. s. g.
6) fore iro ougon. c. s. g.
7) ſehent no. c. s. g.
8) uuende ubel fone mir ze minen fienden. c. s. g.

VI. Willichlichen [9]) ophere ih dir unde uergihe [10]) namen dineme, herro, wande iz guot iſt.

VII. Wande uone alleme tribeſale — noten — errattes du — uzzuhtes du — mih [11]) unde uber uiante mine uerſchowete [12]) — uerſmahte — ouge min. [13])

ORATIO.

Heil mache, herro, ſamenunge dine in dines namen bedechunge (*protectione*) — beſchirmunge — getruwenten, daz uerſmahten (*deſpectis*) den uianten mit willichlicher dih urgihte — uergehunge — (*confeſſione*) michilliche.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

willicliche ſal ich oferen dir unde ſol bigehen namen
VI. *Voluntarie ſacrificabo tibi et confitebor nomini*
dime herre wande er gut iſt.
tuo, domine, quoniam bonum eſt.

wande uzer aller nod du haſt erloſet mich unde
VII. *Quoniam ex omni tribulatione eripuiſti me et*
uber viande mine uerſmahede ouge mine (*ſic*)
ſuper inimicos meos deſpexit oculus meus.

---

9) uuilligo. *c. s. g.*
10) iiho. *c. s. g.*
11) uuanda du mih loſtoſt fone allen binon. *c. s. g.*
12) uberſah. *c. s. g.*
13) Zu diesem Verse macht Notker folgende Bemerkung: ih habo iro bluomen uberuuartet an dih ſehendo unde daz gelirnet, *quia omnis caro fenum et claritas hominis ſicut flos ſeni*, al fleiſc iſt houuue unde mennifcin publichi alſo houbluomen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LIV.

an den ente in den ſangen
In finem in hymnis intellectus dauid. [1])

I. Erhore [2]) got rede [3]) — gebete — mine unde ne uerſmahes [4]) dige — flege — mine, anedenche mir [5]) unde erhore [6]) mih.

II. Geunfrowet ih bin [7]) in . . . . . [8]) miner, unde getruebet bin uone ſtimme des uiantes unde uone tribeſale des ſuntares. [9])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM LIV.

In finem in hymnis intellectus dauid.

irhore got gebet minaz unde nit uerſmahes du
I. *Exaudi, deus, orationem meam et ne deſpexeris*
gebet min gedenke mir unde irhore mich.
deprecationem meam, intende mihi et exaudi me.

geunfrowet bin ich in emezegunge [a]) miner unde getru-
II. *Contriſtatus ſum in exercitatione mea, et conturbet* bin ich uon ſtimme viandes mines unde uon der node des
batus ſum a voce inimici et a tribulatione pec- ſunderis.
catoris.

ende
1) Hiezu Notkers Erläuterung: *chriſtus* iſt *finis*, *chriſtus* iſt unſer durnohti lobin
perfectio. An in ſiehet daz in diſen *laudibus* keſungen uuirt. lob
Die ſelben *laudes* ſint fernumeſt *dauidi*, daz chit, *chriſtiano* liute lant
populo. Uues ſint ſie imo fernumiſt? daz hier ne iſt *regio* mandunge ſunder ſiuftodes noh ſprangonis ſunder charonnis
gaudendi ſed gemendi et non exultandi ſed plangendi, unde ube froſprangot an gedingi
dehein *exultatio* unſeren herzon ana iſt, daz diu iſt *in ſpe* an facho
nals *in re.*

2) kehore. *c. s. g.*
3) fleha (*deprecationem*). *c. s. g.*
4) ferſih. *c. s. g.*
5) duo min uuara. *c. s. g.*
6) gehore. *c. s. g.*
7) ih pin unfro uuorden. *c. s. g.*
8) Die Ueberſetzung von *exercitatione* fehlt; in *c. s. g.* ſteht geuobedo.
9) dero binun des ſundigen. *c. s. g.*
a) Es ſteht emezegunger.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Wande gebrouchit — geneigit — ſint ane — uf — mih dei unreht [10]) unde in zorne leitwentich waren ſi mir. [11])

IV. Herce min getruebet iſt in mir unde diu uorhte des todes geuiel uber mih. [12])

V. Vorhte unde bibenunge ſint chomen uber mih unde habent bedechet mih die uinſtere. [13])

VI. Unde ſprah ih: [14]) wer gibit mir uedere alſo dere tuben unde ih fliuge unde geruowe? [15])

VII. Sehenu [16]) ih bin geuirrit fliehenter unde wonete in der einode.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wande geneigit [b]) ſint in mir unreth unde in

III. *Quoniam declinaverunt in me iniquitates et in*

deme zorne leidſame waren ſi mir

ira molefti erant mihi.

herce min getrubet iſt in mir unde diu furtod (*ſic*)

IV. *Cor meum conturbatum eſt in me et formido*

des todis iſt geuallen uber mich

mortis cecidit ſuper me.

div furtot (*ſic*) unde der bibenot quamen uber mich unde

V. *Timor et tremor venerunt ſuper me et*

bedakten mich die uinſterniſſe.

contexerunt me tenebrae.

unde ſprach ich wer ſol gebin mir di uederen alſe der

VI. *Et dixi: quis dabit mihi pennas ſicut co-*

tuben unde ſol uligen unde ſol ruwen

lumbae et volabo et requieſcam?

ſinu [c]) ich iruerrede ulihende unde ich beleib in der

VII. *Ecce, elongavi fugiens et manſi in ſo-*

einote.

litudine.

---

10) uuanda iro unreht (*iniquitatem*) cherton an mih minc fienda. *c. s. g.*

11) uuaren ſie mir inblandene. *c. s. g.*

12) cham mih ana. *c. s. g.*

13) finſtrina. *c. s. g.*

14) unde do chad ih. *c. s. g.*

15) rauuee. *c. s. g.*

16) ſino. *c. s. g.*

b) Es steht geneigint.

c) Es steht undeutlich funvt

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Ih bitte (*ſic*) — ih wartte — den, der heil mih tet uone wenichmuote — bluoge — des geiſtes unde [17])

IX. Verſturce [18]) — wirf nider —, herro, teile — ſcheide — zungen ire, wande ih geſehen han unreht unde widerſprache in der burge.

X. Tach ioh naht [19]) umbegibit ſie uf muren ire [20]) unrehticheit [21]) unde arbeite in mitten ire [22]) unde unrehte.

XI. Unde nihne zegie — gebraſt — uone ſtrazzen ire geſuoh — gewin — unde unchuſt. [23])

XII. Wande ob der uiant ubele geſprochen hiete — gefluochet — mir, ih hiet iz uertragen guisliche.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ich beidede in der da bihalten mich det uon der

VIII. *Exſpectabam eum, qui ſalvum me fecit a pu-*

wenicheide des geiſtes unde uor deme ungewitere.

ſillanimitate ſpiritus et tempeſtate.

iruelle herre cedeile zungen ire wande ich

IX. *Praecipita, domine, divide linguas eorum, quoniam vi-*

ſahc (*ſic*) daz unreth unde di widerſprache in der burge.

di iniquitatem et contradictionem in civitate.

dages unde nathes ſol umbeuahen ſie uffe muren ire

X. *Die ac nocte circumdabit eam ſuper muros ejus*

unreth unde arbeit in mitten ire unde daz unreth.

iniquitas et labor in medio ejus et injuſtitia.

unde nit gebraſt uon gazen ire der wucher unde unkuſt.

XI. *Et non defecit de plateis ejus uſura et dolus.*

wande obe der viant min ubele geſpruchen (*ſic*) hede

XII. *Quoniam ſi inimicus meus maledixiſſet*

mir ih hed ez uirdragen cewaren.

mihi, ſuſtinuiſſem utique.

---

17) Die Uebersetzung von *tempeſtate* fehlt. Im *c. s. g.* lautet dieser Vers: fone diu beit ih truhtenes, daz er mih hielte fore uueihmuoti unde fore dunefte.

18) ſcrecche ſie nider. *c. s. g.*

19) Es steht nur tach io

20) umbehalbot dia burg obe don muron. *c. s. g.*

21) unebeni. *c. s. g.*

22) in iro mitti. *c. s. g.*

23) uuuocherungo unde bifuuiches. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Unde ob der, der hazzete mih, uber — uf — mih michiliu — grozlichiu — hebigiu — geredet — geſprochen — hiete, [24]) ih hiete geborgen mih mach ſcehen uone ime. [25])

XIV. Du zeware man einmuotiger leittare [26]) min unde chunde min. [27])

XV. Du der inſamit mite mir dei ſuozen enphienge ezzen, in dem huſe gotes gienge wir mit gehengede. [28])

XVI. Chome der tot uber ſie [29]) unde niderſtigen in die helle [30]) lebente.

XVII. Wande die ubile [31]) in herbergen ire, [32]) in mitten ire.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde obe der da hazede mich uber mich micheliv

XIII. *Et ſi is, qui oderat me, ſuper me magna* gekoſet were ich hede uirburgen (*ſic*) mich mit geſchihede uon *locutus fuiſſet, abſcondiſſem me forſitan ab* imo.

eo.

du aber mennifche einmudiger leitdere (*ſic*) min unde

XIV. *Tu uero homo unanimis dux meus et* kunde min.

notus meus.

du da ſamint mir ſuze uinge ezzen in huſe godes

XV. *Qui ſimul mecum dulces capiebas cibos, in domo dei* gingon (*ſic*) wir mit ebenhelledіv (*ſic*)

ambulavimus cum conſenſu.

cume der dot uber ſi unde ſi niderſtigen in di hel-

XVI. *Veniat mors ſuper illos et deſcendant in infer-* len lebindege.

num viventes.

wande die bosheit in den gezelten ire in mitten

XVII. *Quoniam nequitiae in habitaculis eorum in medio* ire.

eorum.

---

24) ſprache der fone mir ubermuotechlicho. *c. s. g.*

25) danne burge ih mih fore imo. *c. s. g.*

26) uuiſo. *c. s. g.*

27) Notker fügt hinzu: riete mih ana, daz uuiget mir hartor.

28) einiihtigo. *c. s. g.*

29) der tod chome die ana. *c. s. g.*

30) faren ze hello. *c. s. g.*

31) arguuillo. *c. s. g.*

32) in iro feldon. *c. s. g.*

XVIII. Ih aue ze gote rief [33]) unde der herro neret — heilit — mih. [34])

XIX. Spate — in abent — unde fruo — in morgen — unde ze mitteme tage [35]) fage ih — zele ih — unde chunde ih, unde er erhoret ſtimme mine.

XX. Er erloſet in fride ſele mine uone den, die der zuonæhent mir, wande unter manigen was er mit mir.

XXI. Erhoret got unde gediemuotet — genideret — ſie der der iſt uore den werlten. [36])

XXII. Niht greht iſt in diu wantelunge [37]) unde nihne uorhten ſi got.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ich aber zu gote rufte unde unſer herre be-
XVIII. *Ego autem ad deum clamavi et dominus fal-*
heilt (*ſic*) me (*ſic*)
vabit me.

ze ueſpere unde fru unde ze mitteme dage ſal ich celen
XIX. *Veſpere et mane et meridie narrabo*
unde ſal kunden unde ſal gehoren ſtimme mine.
et adnunciabo, et exaudiet vocem meam.

da ſal loſen in deme fride ſele mine uon den di da
XX. *Redimet in pace animam meam ab his, qui*
nahent mir wande under manigen waren ſaut (*ſic*) mir.
appropinquant mihi, quoniam inter multos erant mecum.

irhoren ſal got unde gedemudigen ſal di der da iſt uor
XXI. *Exaudiet deus et humiliabit illos qui eſt ante*
der werlta (*ſic*)
ſecula.

nit wan iſt den uerweſſelunge unde nit furthen
XXII. *Non enim eſt illis commutatio et non timuerunt*
got.
deum.

---

33) hareta. c. s. g.
34) gehielt mih. c. s. g.
35) in mitten tag. c. s. g.
36) der êr dir uuerlte iſt. c. s. g.
37) iro libes uuohſal. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIII. Er erderrete [38]) — erſtrahte — hant ſine in widergeltende [39]) — widerlonende —.

XXIV. Si uermeinten — ſi unreinten — wizzentuom ſinen, [40]) zeteilt ſint [41]) ſi uone zorne antluzces ſines unde zuonahete herce ſin. [42])

XXV. Geweichit ſint rede — ſage — ſine uber daz ole unde die ſelben ſint geſcoz. [43])

XXVI. Wirf uf [44]) den herren ruoche — ſorgen — dine unde er ſelbe dih erziuhit [45]) unde nihne gibit er zen ewen wanchilunge — zuiuilunge — deme rehten. [46])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

er ragde hant ſine in uergeldede.

XXIII. *Extendit manum ſuam in retribuendo.*

ſi geunreineden urkunde ire gedeilet ſint ſi

XXIV. *Contaminauerunt teſtamentum ejus, diviſi ſunt* uon zorne antluzes ire unde nahede herce ire.

ab ira vultus ejus et appropinquavit cor illius.

geweichit [d]) ſint rede ir uber daz olei undi ſi

XXV. *Molliti ſunt ſermones ejus ſuper oleum et ipſi* ſint ſchepte.

ſunt jacula.

wirf uffe unſern herren ſorgen dine unde er ſal

XXVI. *Jacta ſuper dominum curam tuam et ipſe te* dih erzihen unde nit ſol geben in daz ewige di undunge

enutriet et non dabit in aeternum fluctuationem demo rethen.

iuſto.

38) recchet. *c. s. g.*

39) ze lone. *c. s. g.*

40) ſie intuuereton ſina erbeſcrift. *c. s. g.*

41) uuurden ſie geſceiden. *c. s. g.*

42) In der Erläuterung dieses Verses bei Notker lies durnohto statt durhnoto, fernumeſt statt fernumeft und irſcutet statt irſcittet.

43) ſiniu uuort ſint linderen unde uuelcheren dannc *oleum* unde diu ſelben ſint ſtrala. *c. s. g.*

44) an. *c. s. g.*

45) ziugedot. *c. s. g.*

46) ne lâzet er demo rehten geſcehen uuellôd in êuua. *c. s. g.*

d) Es steht geweichint.

XXVII. Du zeware got beleittes fie in die buzce — gruobe — des uerlores — unterganges —. [47])

XXVIII. Die man dere bluete [48]) unde die unchuftuolle [49]) nihne halbent [50]) — teilent — tage ire, ih aue gewarte [51]) — uerfihe — an dih, herro.

ORATIO.

Heilant herro, du der uore den werlten wonenter — wefenter — unde fleifc — lih — die mennifclichen enphahenter uone deme ungetriuwen iungere uermeldet den tot untergienge fure die uerlornen, erhore gebete dere digelichen — fleglichen — unde uerlih, daz dih abendes — fpate — morgenes — fruo — unde ze mitteme tage wir lobente wir garnen uone dirre werlte ungewiteren befcirmet werden.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

du aber got folt hineleiden fi in den brunnen des
XXVII. *Tu vero deus deduces eos in puteum in-*
underganges.
teritus.

di man der blute unde unkuftige nit in folen gehalben
XXVIII. *Viri fanguinum et dolofi non dimidiabunt*
dage ire ich aber getruwe an dir herre.
dies fuos, ego autem fperabo in te domine.

47) uuirfeft fie in dia buzza dero ferlorni. (*in ftagnum gehennae ignis*, in den gumpiten hellefiures)
48) manflekken. *c. s. g.*
49) uizefe. *c. s. g.*
50) metement. *c. s. g.*
51) kedingo. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LV.

an den ente umbe den liut der uon den heilgen uerre getan iſt
In finem pro populo, qui a ſanctis longe factus eſt,
des brieues aneſcribunge do behabeten inen
dauid in tituli inſcriptione, cum tenuerunt eum allophili in geth. [1])

I. Erbarme dih min, [2]) got, wande trat — getreten [3]) hat — mih der mennifk, allen den tach aneuehtenter draſc er — notigte er — mih. [4])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM LV.

In finem pro populo, qui a ſanctis longe factus eſt, dauid in tituli inſcriptione, cum tenuerunt eum allophili in geth.

irbarme dich min got wande cedreden hat mich der
I. *Miſerere mei, deus, quoniam conculcavit me ho-*
menſche alle dage aneuehtinde [a]) genodede er mich.
mo, tota die impugnans tribulavit me.

1) Difer ſalmo uuirt kefungen ſelbemo *dauid*, daz chît, *chriſto*, umbe den liut, der ferro gefceiden uuard fone dien heiligen an dero zeichenſcrifte, uuanda ſie châden: *noli ſcribere rex iudeorum, ſed quia dixit, rex ſum iudeorum*, nieht ne ſcrib chuning iudon, ſunder daz er ſelbo chad, ih pin chuning iudon; dar ana ferlougendon ſie *chriſti*, daz nam in dia heiuzliute
ligi. Sus ſang dauid, do in *allophili*, daz chît, *alienigenae*, mit
in uuintroton
in habeton in *geth*, daz chît, *in torculari*. Ube *dauid chriſtus* iſt,
torcile uuihſamenunga
uuieo uuirt er gehabet in *torculari*? âne daz *eccleſia*, diu ſin
lichamo petruccheda freſſo
corpus iſt, *preſſura* hier in uuerlte lidet. In dero *preſſura* giuuocher dulte pere
bet ſi *fructum patientiae*, alſo *uva vinum* gibet in *torculari* unde ſo iſt iro ſus ze betonne: *C. s. g.*

2) knade mir. *c. s. g.*

3) getrettot. *c, s. g.*

4) fehtendo bînota er mih. *c. s. g.*

a) Es steht aneuetide.

WINDBERGER INTER EARVERSION DER PSALMEN.

II. Zetraten — habent zetreten — mih uiante mine allen den tach, [5]) wande manige — gnuoge — f. fint uehtente — urliugente — wider mih. [6])

III. Uon der hoehe des tages ih furhte, [7]) ih zeware an dih gewarte. [8])

IV. In gote lobe ih rede mine, [9]) an gote ih gewartte, [10]) nihne furhte ih waz tuo mir daz fleifc. [11])

V. Allen den tach wort miniu uerwazzenet wurden, [12]) wider mir alle gedanche ire in ubil. [13])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

cedraden mich uiande mine alle dage wande manige

II. *Conculcaverunt me inimici mei tota die, quoniam multi* urliugente fint wider mich.

bellantes aduerſum me.

uon der hohe des tages fal ich nit furthin (*ſic*) funder

III. *Ab altitudine diei timebo, ego uero* an dir fol ich getrwen (*ſic*)

in te ſperabo.

in gote fol ich loben reden mine in gote fol ich ge-

IV. *In deo laudabo ſermones meos, in deo ſpe-* truwen (*ſic*) nit fal ich furten (*ſic*) waz du mir daz fleifc.

raui, non timebo, quid faciat mihi caro.

alle dage wort miniv uirwazenden fi wider mich alle

V. *Tota die verba mea execrabantur, aduerſum me omnes* gedenke ire waren in daz ubel.

cogitationes eorum in malum.

---

5) allen dag trettoton mih mine fienda. *c. s. g.*

6) uuanda manige, die mih nu anafehtent, furhtent in (*quoniam multi, qui debellant me, timebunt*) *c. s. g.*

7) Diese Stelle steht nicht im *c. s. g.*

8) kedingo. *c. s. g.* — In Notkers Anmerkung zu diesem Verse lies infindent statt infindet.

9) miniu uuort. *c. s. g.*

10) kedingta ih.

11) uuaz mir mennifco tue, ne furhto ih (*uva* uuas ih, ketrettot uuard ih. *vinum* uuirdo ih) *c. s. g.*

12) allen dag uuurden geleidezet miniu uuort (aber got uuard an in geleidezet, der mir fiu gab). *c. s. g.*

13) alle iro rata fint in arg kemeinet uuider mir. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Si inebuwent [14]) unde bergent, ſi ſelbe fuoz minen behuotent. [15])

VII. Alſo ſi enthabeten ſele mine, [16]) fure nihtu heil — generti — tuos du ſie, [17]) in zorne die liute zebriches du. [18])

VIII. Got lib minen chundete [19]) ih dire (*ſic*), du ſaztes zahere mine in geſihte — beſcowede — diner. [20])

IX. Alſo ouh in geheizze diner, [21]) ſo denne werdent becheret uiante mine hinter ſih. [22])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ſi ſolen innewonen unde ſolen uirbergen ſi uerſine mine

VI. *Inabitabunt et abſcondent, ipſi calcaneum meum* ſolent (*ſic*) behuden.

obſervabunt.

alſe ſi uirdrugen ſele mine umbe nitesith behalten

VII. *Sicut ſuſtinuerunt animam meam, pro nihilo ſalvos* ſoltu ſi in zurne di lude ſoltu cebrechin.

facies illos, in ira populos confringes.

got lebin min kunde ich dir du ſedde zehere

VIII. *Deus vitam meam annunciavi tibi, poſuiſti lacrymas* mine in geſithe diner.

meas in conſpectu tuo.

alſo unde in geheize diner danne ſolen bekeret

IX. *Sicut et in promiſſione tua, tunc converten-* werden viande mine hinderwert.

tur inimici mei retrorſum.

14) buent. *c. s. g.*

15) die huotent minero ferſenun. *c. s. g.*

16) alſo ih irliten habo, *ſicut ſuſtinuit anima mea* (alſo ih ouh êr chunneta, alſo mir ofto fone in geſcehen iſt). *c. s. g.*

17) ioh ſoliche gehalteſt du umbe nieht. *c. s. g.*

18) geuueicheſt du. *c. s. g.*

19) chunta. *c. s. g.*

20) mine trane ſahe du ana. *c. s. g.*

21) alſo du geheizze. *c. s. g.*

22) ze rukke (ſie gant paz nah dir, danne ſie beiten fure dih). *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. An ſuelhem tage ih lade — ih aneruoffe — dih, [23]) ſehnu erchante ih, [24]) wande [25]) got min du bis.

XI. In gote lobe ih daz wort, in deme herren lobe ih die rede, in gote gewarte ih, nihne furhte ih waz tuo mir der menniſke.

XII. Ine mir ſint got antheizze dine, die ih leiſte lobunge dir. [26])

XIII. Wande du has errettet [27]) ſele mine uone dem tode [28]) unde fuozze mine uone dem fliphe, [29]) daz ih liche uore gote in deme liehte dere lebenten.

ORATIO.

Wige (*bellorum*) dere ungeſiunlichen der bezziſte fureuehtære,

---

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

in ſwelheme dage anrufo [b]) dich ſiniv (*ſic*) ſo han ich

X. *In quacunque die invocavero te, ecce, cogno-* irkant wande [c]) got min du biſt.

vi quoniam deus meus es.

in gote ſal ich loben daz vorth (*ſic*) in unſermo herren

XI. *In deo laudabo verbum, in domino* ſal ich loben die koſede in gote uirſach ich nit in ſal ic (*ſic*)

laudabo ſermonem, in deo ſperavi, non time- uurten (*ſic*) waz du mir der menſche.

bo, quid faciat mihi homo.

in mir ſint got antheize dine die ich gelden ſol ze

XII. *In me ſunt, deus, vota tua, quae reddam lau-* lobunge dir.

dationes tibi.

wande du haſt ircriſet ſelen mine uon deme dote

XIII. *Quoniam eripuiſti animam meam de morte* unde tuze mine uon deme ſlife daz ich geualle uor gote in

et pedes meos de lapſu, ut placeam coram deo in deme lithe der lebintigen.

lumine viventium.

---

23) ſo uueles tages ih dih anaharen. *c. s. g.*

24) uueiz ih. *c. s. g.*

25) daz. *c. s. g.*

26) ih habo in mir die intheiza lobis, die ih dir antuuurto. *c. s. g.*

27) daz du danne irloſet habeſt. *c. s. g.*

28) In *c. s. g.* steht hinter *morte* noch *oculos meos a lacrimis*, miniu ougen fone tranen.

29) fone fliphenne. *c. s. g.*

b) Ueber o scheint e übergeschrieben.

c) Es steht wando.

du der an dir getriuwente uone den uianten berunet werden nihne uerhenges, uzwiske (*exterge*), dige wir, uon ougen unſeren dere ſunte den zaher (*lacrimam*), daz, ſo dei fleiſclichiu wich (*carnalia bella*) wir zeſamene druchen (*comprimimus*), lichen dir in deme liehte dere lebenten wir garnen.

PSALM LVI.

an den ente daz iht du zefuores an des brienes aneſcribunge
In finem, ne disperdas dauid in tituli inſcriptione,
do er fluhe uone antluzce ſaulis in daz luoch.
cum fugeret a facie ſaul in ſpeluncam. [1])

I. Gnade — erbarme dih — min, got, erbarme dih min, wande an dih getriuwet ſela min.

PSALM LVI.

In finem ne diſperdas dauid in tituli inſcriptione, cum fugeret a facie ſaul in ſpeluncam.

irbarme dich min got irbarme dich min wande an dir
I. *Miſerere mei, deus, miſerere mei, quoniam in te*
getruwet ſele miniv.
confidit anima mea.

---

liut
1) Uuanda *dauid chriſtum* unde *ſaul* bezeichenet *gentem iu-*
foreſagelicho
deorum, ſone diu ſprichet difiu foreſcrift *prophetice* ze *iudaico*
liute
populo alde ze *pilato: ne diſperdas dauid (ſubauditur regnum). In*
tituli inſcriptione, daz chit, ne ferſage chriſtis riche an dero
zeichenſcrifte (daz habeti *pilatus* ketan, ube er iudeis fol-
danne dir fluohe daz iſt ſone faulis keſihte
geti; uuanne?) *cum fugeret dauid, id eſt, chriſtus a facie ſaul,*
daz iſt iudon in ein hol zeichenſcrift
id eſt, iudeorum in ſpeluncam. Do uuas der *titulus* rehto ze ſcri-
in demo hole finis lichamen
benne, do *chriſtus* parg fore *iudeis in ſpelunca fui corporis* alde
des grabis chriſtis martira
ſepulcri, daz er got uuas. Dara nah kehoren *paſſionem* unde
urſtende
reſurrectionem domini geſungena in allemo diſemo ſalmen. *C. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Vnde an dem ſcate uettache dinere ih gewarte, unze ueruare daz unreht. [2])

III. Ih ruoffe [3]) ze gote den (*ſic*) hohiſten, got, der wole tet — hat getan — mir.

IV. Er ſante uone himile unde erloſte [4]) mih, er gab in itewizze die uertretente mih. [5])

V. Sante got gnade ſine unde warheite ſine unde erratte [6]) ſele mine uone mitten welfere dere lewen, [7]) do ih ſlief getruobter. [8])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde in ſcatewe ueteche diner ſol ich truwen unze uir-

II. *Et in umbra alarum tuarum ſperabo, donec trans-*uar daz unreth.

eat iniquitas.

ich ſal rufen zv gote deme hohiſten gote der da wole

III. *Clamabo ad deum altiſſimum, deum, qui be-*hat gedan mir.

nefecit mihi.

er ſande uon demo himele unde irloſte mich er gab in

IV. *Miſit de coelo et liberavit me, dedit in* ein ittewizze die uertretinde mich

opprobrium concultantes me.

ſante got irbarmeherzunge ſine unde warheit ſiniv (*ſic*)

V. *Miſit deus miſericordiam ſuam et veritatem ſuam* unde er criſte ſelen mine [a]) uon mitleſte (*ſic*) der welphe der

*et eripuit animam meam de medio catulorum leo-*leuwen ich ſlif getrubet.

num, dormivi conturbatus.

---

2) ih kedingo an den ſcato dinero fettacho, unz daz unreht fergange. *c. s. g.*

3) ih haren. *c. s. g.*

4) loſta. *c. s. g.*

5) er habet praht zo itenuizze, die mih trettoton. *c. s. g.*

6) loſta. *c. s. g.*

7) uzzer mitten leuuon uuelferen. (*principes* uuaren *leo-*
die furſten
der liut uuelfer preminte
nes, populi catuli leonum, ſie uuaren gelicho *frementes,* er loſta io doh ſin ſelbes ſela.

8) ketruobter flief ih (ſie truobton mih, ſo filo iz ze in getraf, unde irſtarbton mih, aber mir uuas iz ſlaf unde rauua). *c. s. g.*

a) Es ſteht minen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Chint dere liute [9]) zene ire f. fint gewaffen unde ftrale, unde zunge ire f. ift fuert ein waffez.

VII. Wirt gehohet [10]) uber die himile, got, unde uber alle die erde f. fi ere — guotlih — din.

VIII. Einen ftrich macheten [11]) — garten — fi fuozzen minen undi fi niderchrumbten — neicten — bueten — fele mine. [12])

IX. Si gruoben fure antluzce min die gruobe unde ingeuielen [13]) fi in fie.

X. Gegarwet [14]) herce min, got, gegarwet herce min, ih finge unde den falmen fpriche. [15])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

di fune der menifchen (*fic*) cene ir fint wefene unde
VI. *Filii hominum dentes eorum arma et*
fchuze unde zunge ire ein fwert weffiz.
fagittae, et lingua eorum gladius acutus.
wirt irhohit [b]) uber himele got unde uber alle die erden
VII. *Exaltare fuper coelos deus, et in omni terra*
gulichin diniv.
gloria tua.
einen ftrik machetent (*fic*) fie fuzen minen unde in-
VIII. *Laqueum paraverunt pedibus meis et in-*
bougeden felen mine.
curvaverunt animam meam.
fie gruben uor antluze mine (*fic*) eine grube unde in-
IX. *Foderunt ante faciem meam foveam et in-*
uielen in fie.
ciderunt in eam.
gereid ift herze minez got gereid ift herce minez [c])
X. *Paratum cor meum, deus, paratum cor meum,*
ich fal fingen unde den falmen fprechen.
cantabo et pfalmum dicam.

---

9) mennifcon chint. *c. s. g.*
10) heue dih. *c. s. g.*
11) rihton. *c. s. g.*
12) unde getaten fie mih pogen. *c. s. g.*
13) fturzton. *c. s. g.*
14) nu ift caro. *c. s. g.*
15) falmofangon. *c. s. g.*

b) Es steht irhit.
c) Es steht mines.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Stant uf guotliche min, ſtant uf ſaltære unde harphe, [16]) ih ſten uf fore frue [17]) — in dem unterluchelinge —.

XII. Ih fergihe [18]) dir in den liuten, [19]) herro, unde den ſalmen ſpriche ih dir [20]) in den dieten. [21])

XIII. Wande gemichillichet iſt unze an die himile [22]) gnade — barmherce — din unde unze an die wolchen [23]) warheit din.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ſtant uf gulichiv (*ſic*) mine ſtant uf ſalter unde

XI. *Exſurge gloria mea, exſurge pſalterium et*

harfa ich ſal ufftan an deme dalithe (*ſic*)

cithara exſurgam diluculo.

ich ſal begehen dir in den luden herre [d]) unde den ſalmen

XII. *Confitebor tibi in populis, domine, et pſalmum*

ſal ich dir ſprechen in den luden.

dicam tibi in gentibus.

wande gemichelet iſt biz an himel barmeherze

XIII. *Quoniam magnificata eſt usque ad coelos miſericordia*

diniv unde biz an di wolken warheit diniv.

tua et usque ad nubes veritas tua.

---

16) Hiezu macht Notker folgende Anmerkung: Fone demo obe-
in rottun
ren teile ſcellent ſciten *in pſalterio*, dannan châmen *chriſti*
uuunderzeichen
miracula. Aber in *cithara* ſcellent ſie fone demo nidern
martera
teile, dannan uuaren *paſſiones chriſti. Pſalterium* ſcelle, ſo ir-
toten blinden halzen keiihtigote ſiechen
ſtant *mortui* unde geneſent *cocci, claudi, paralytici, aegroti; cithara*
ſlafe gefangen
ſcelle, daz *chriſtus* hunger unde durſt lide, *dormiat*, *tenea-*
uuerde peſillet uuerde peſpottot gechriuzegot pegraben uuerde.
tur, flagelletur, irrideatur, crucifigatur. ſepeliatur.

17) ih irftan uuachero (in uohtun irftuont *pſalterium*
truhtinis lichamo
unde *cithara*, daz iſt *corpus dominicum*). c. s. g.

18) iiho. c. s. g.

19) under liuten. c. s. g.

20) ſingo dir *pſalmum*. c. s. g.

21) under dieten. c. s. g.

22) unz ze himele. c. s. g.

23) unz ze dien uuolchenen. c. s. g

d) Es steht herren.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Wirt gehohet uber die himile, got, unde uber alle die erde guotlih — ere — din.

ORATIO.

Verfuore — uerwantele — (*transfer*), herro, daz unreht hiwifces des diemuotigen unter diner uetteche fcaten gewartentere (*fperantis*), daz gefantere (*miffa*) uone himile gnade — barmherce — din uone den wirfiften (*nequiffimis*) dere lage (*infidiarum*) gruoben wir errettet werden (*eruamur*).

PSALM LVII.

an den ente daz iht du zefuores an des brieues anefcribunge.
In finem, ne difperdas dauid in tituli infcriptione.

I. Obe wærlichen guisliche daz reht ir redet, rehte erteilet [1]) — rihtet — ir chint dere liute.

II. Vnde greht in dem hercen unrehte ir wurchit, an der erde unrehte hente iuwere zefamene fuogent. [2])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

irhohet wirt uber die himele got unde uber alle die
XIV. *Exaltare fuper coelos, deus, et fuper omnem ter-*
erden dine.
ram gloria [c]) *tua.*

PSALM LVII.

In finem ne difperdas dauid in tituli infcriptione.

Ob ir werliche ceware daz reth redet rehte urteilet
I. *Si vere utique iuftitiam loquimini, recte iudicate*
kint der menifchen (*fic*)
filii hominum.
unde wande in deme hercen div unreth wirkent in der
II. *Et enim in corde iniquitates operamini, in ter-*
erden div unreht hende uwere geuȳgent.
ra iniuftitias manus veftrae concinnant.

---

1) ahtont iz ze rehte (ahtont iz alfo, fo ir iz fprechent. Cnuege fprechent, daz fie fo ne ahtont. Sie chedent, ube man fie is fraget, daz triuuua bezzera fin danne fcaz unde ne ahtont iz fo, uuanda in der fcaz liebera ift; ube in is erneft uuare, fo fceindin fie iz, fo ne uuchfalotin fie dia triuuua umbe fcaz). *c. s. g.*

2) kerertent. *c. s. g.*

c) Die Uebersetzung von *gloria* fehlt.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Enphromedet (*ſic*) ſint die ſuntære uon der wambe, [3]) ſi habent geirret [4]) uone dem buche, geredet habent ſi gelogeniu.

IV. Wuotih [5]) — tobeheit — in ſ. iſt nah der glihnuſſide des ſlangen, alſo nateren der touben unde ir beturnenter [6]) oren ire.

V. Diu der nihne erhoret [7]) die ſtimme der aneſprechenten [8]) unde des unholdares aneſingentes wisliche [9]) — charch —. [10])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

geuromedet ſint die ſundere uon deme kintbalge ſi irre-

III. *Alienati ſunt peccatores a vulva, erraveten* [a]) uon demo buche gechoſit ſint ſie drugenliche.

runt ab utero, locuti ſunt falſa.

dobeheit in was nach deme gelicniſſe des ſlangen alſe

IV. *Furor illis ſecundum ſimilitudinem ſerpentis, ſicut* des wurmes doubes unde verhertende oren ſine.

aſpidis ſurdae et obturantis aures ſuas.

der nit in horen ſal die ſtimme der zouberden (*ſic*) unde

V. *Quae non exaudiet vocem incantantium et* des eidergiftes des bezouberdis (*ſic*) wiſſeliche.

veneſici incantantis ſapienter.

---

3) ſundige irferreton in ſone iro muoter uuumbo. (alde chriſtenheite iz chit, fore (*ſic*) dero uuumbo *ſanctae eccleſiae* uuurden ſie geſirret). *c. s. g.*

4) feruualloton. *c. s. g.*

5) zorn, *ira. c. s. g.*

6) benuerfentis. *c. s. g.* — Hiezu Notkers Anmerkung: er maden germenonten chot ſih touben, daz er *incantantem* ne gehore, der in uzer ſinemo loche uuile ferluechin; daz tuot er ein ora dringende an din erda, daz ander ferſcinbende mit demo zagele.

7) gehoret. *c. s. g.*

8) germenonton. *c. s. g.*

9) Es ſteht wihsliche.

10) unde diu zoufer, diu ſone demo uuiſen des liſtes keſungen uuerdent, *veneficia, quae incantantur a ſapiente* (den anteroton die in *actibus apoſtolorum* unaren unis rachonde *cum ſtephano*, die iro oren ferhabeton, ſo ſie namen *chriſti* gehorton). *c. s. g.*

a) Es ſteht irrenten.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Got uermulit — zemusket — zene in munde ir felbere, die chinnebachen [11]) dere lewen zebrichit [12]) der herro.

VII. Ze nihte bechoment fi [13]) alfo daz wazzer uerlouſente, [14]) er erdenet — ſpannit — bogen ſinen unze ſi unchreftich werden [15]) — erſiechen —.

VIII. Alſo daz wahs, [16]) daz da zefluzzit, [17]) werdent ſi uonegenomen, [18]) uberuiel [19]) daz fiur unde nihne fahen ſi den ſunnen.

IX. E denne erſtuonten dorne iuwere die agleien, alſo die lebenten, alſo in zorne uerſuilhet er ſie. [20])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

got ſal ceknufen [b]) zene ire in munde ire die

VI. *Deus conteret dentes eorum in ore ipſorum, mo-*

bachecene der lewen ſal cebrechen unſer herre.

las leonum confringet dominus.

zu nuite ſolen ſi chumen alſe daz wazzer niderlou-

VII. *Ad nihilum devenient, tanquam aqua decur-*

ſendez [c]) er ſpennit bogin ſinen biz [d]) ſi uirſichen.

rens, intendit arcum ſuum donec infirmentur.

alſe daz wahs [e]) daz da fluzet ſolen ſi abe werden ge-

VIII. *Sicut cera, quae fluit, auferen-*

numen uberuil daz fur (*ſic*) unde nuit in geſahen den ſunnen.

tur, ſupercecidit ignis et non viderunt ſolem.

e danne uerſtunden di dorne uwere den hagen alſo

IX. *Priusquam intelligerent ſpinae veſtrae rhamnum, ſicut*

lebindige alſo in deme zorne uerſwendet er ſi.

viventes, ſic in ira abſorbet eos.

---

11) chinnezene. c. s. g.

12) ferbrichet. c. s. g.

13) ſie zegânt. c. s. g.

14) gahez uuazzer, daz ſa ferlouffen iſt. c. s. g.

15) geuueichent. c. s. g.

16) Es ſteht wohs.

17) alſo zelazenez uuahs. c. s. g.

18) dana genomen. c. s. g.

19) fiel ſie ana. c. s. g.

20) got ferflindet ſie, êr iro dorna geberen (*producant*) den *rhamnum*, alſo lebende ferflindet er ſie in zorne. c. s. g.

b) Es ſteht cekuſen.

c) Es ſteht niderlouſedez.

d) Es ſteht bi.

e) Es ſteht whas.

X. Frowet ſih der rehte ſo er geſihet die rache, [21]) hente ſine duehet — waſkit — er in dem bluote des ſuntares. [22])

XI. Unde ſprichit der menniſk, ob guisliche iſt der wuocher deme rehten, [23]) guisliche iſt got irteilinter ſie an der erde. [24])

ORATIO.

Rehtiſter herro, uerlih liute dineme nahuolgen daz reht, minnen — lieben — rehtiu, daz iht, uon warheite diner die gehorde (*auditum*) er danecherenter, uone des eiterigen (*venefici*) ſlangen bizzen er geferigit werde (*faucietur*).

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

urowen ſal ſic (*ſic*) der rethe ſo er ſihet die rache hende
X. *Laetabitur juſtus, cum viderit vindictam, manus*
ſine ſal er waſchen in deme blude des ſunderes.
ſuas lavabit in ſanguine peccatoris.

unde ſol ſprechen der menſche obe gewiſſe iſt wucher
XI. *Et dicet homo, ſi utique eſt fructus*
demo rethen gewiſſe iſt got rithende ſi an der erden.
juſto, utique eſt deus judicans eos in terra.

---

21) den gerih. *c. s. g.*

22) des ſundigen. (daz chit, er bezzerot ſih an ſinero ferlorniſſedo, alſo der uuiſo *ſalomon* chit: *ſtulto percunte ſapiens aſtutior ſit*, kouche ferlornemo uuizzet der uuiſo.) *c. s. g.*

23) ube der rehto uuuocherot. *c. s. g.*

24) ſo iſt in erdo got uber ſie irteilende (er *dies judicii* chome, ſo iſt daz uuar, daz er rehten hier gibet ze forekeislichi froi den euuigen lib
zalo *ſpiritalem lactitiam* unde hara nah *vitam aeternam*). *c. s. g.* ſuonetag

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LVIII.

an den ente daz iht du zefuores an des brieues anefcribunge
In finem, ne difperdas dauid in tituli infcriptione,
do fante der chunich unde behuote [1]) daz hus daz er erfluoge
quando mifit faul et cuftodivit domum ejus, ut interficeret
inen.
eum.

I. Erzuche mih uone uianten minen, got min, unde uone den uffteenten ane mih erloefe mih. [2])

II. Erzuche mih uone den wurchenten daz unreht [3]) unde uone den mannen dere bluote heile — nere — mih. [4])

III. Wande fehe nu geuangen habent fi fele mine, anegeloffen fint ane mih die ftarchen. [5])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM LVIII.

In finem, ne difperdas dauid in tituli infcriptione, quando mifit faul et cuftodivit domum ejus, ut interficeret eum.

lofe mih uon den uianden minen got miner unde uon
I. *Eripe me de inimicis meis, deus meus, et ab*
den anboriden (*fic*) an mich lofe mich.
infurgentibus in me libera me.

lofe mich uon den wirkenden daz unreth unde uon
II. *Eripe me de operantibus iniquitatem et de*
den manen (*fic*) des blutes behalte mich.
uiris fanguinum falva me.

wande finu [a]) uingen felen mine iledun [b]) an mich
III. *Quia ecce ceperunt animam meam, irruerunt in me*
die ftarken.
fortes.

---

1) pefazta. *c. s. g.*
2) unde fone mih ananendenten genere mih. *c. s. g.*
3) lofe mih fone unrehto farenten. *c. s. g.*
4) unde halt mih fore manflekkon. *c. s. g.*
5) mih habent ftarche hinderftanden. *c. s. g.*

a) Es steht finut.
b) Es steht iledan.

IV. Noh unreht min noh funte min, herro, ane unreht lief ih unde feigete — rihtete — ih. [6])

V. Stand uf in engegenlouf minen unde fih, [7]) unde du, herro, got dere tugede, [8]) got des liutes.

VI. Erdene ze wifenne — ze fehenne — alle diete, [9]) nihne erbarmes du dih allen den die der wurchent daz unreht. [10])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

noch unret (*fic*) min noch funden mine herre
IV. *Neque iniquitas mea, neque peccatum meum, deus,*
ane unreth lief ich unde rihdede.
fine iniquitate cucurri et direxi.

ftant uf in begegin min unde fich unde du herre
V. *Exfurge in occurfum meum et vide, et tu domine*
got der duginde got ifrahelis.
deus virtutum, deus ifrahel.

andenke zu wifenne alle div diet nvit irbarmen (*fic*)
VI. *Intende ad vifitandas omnes gentes, non miferea-*
dich aller der di da wirkent daz unret (*fic*)
ris omnibus, qui operantur iniquitatem.

---

6) rehto cherta ih mih. *c. s g.*

7) ftant uf, ingagene mir (hilf mir, daz ih irftande) unde fih (dia grihti mines loufres, daz chit, duo fia andere gefehen unde mir folgen unde mih pechennen dir gelichen). *c. s. g.*

8) got chreftigo. *c. s. g.*

9) ile unifon allero diete. *c. s. g.*

10) noh allen ne fergebeft du iz, die unreht uuurchent. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Si werdent becheret ze abente unde den hunger dolent ſi — lident ſi — alſo die hunte [11]) unde umbeuarent [12]) die burch.

VIII. Sehe nu redent ſi in munde ire unde daz ſuert in leffen ire, wande wer horte iz.

IX. Unde du herro beſpottes ſie, ze nihte beleittes — bringes — du alle diete. [13])

X. Sterche mine ze dir behuote ih, wande got enphahare min, got min, barmherce — gnada — ſin furechumet mih. [14])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ſi ſolen werden bekeret zu ueſpere unde hunger ſolen ſi

VII. *Convertantur ad veſperam et famem patien-*

liden alſe di hunde unde ſolen umbegen di ſtat

tur ut canes et circumibunt civitatem.

ſiniv (*ſic*) ſi ſolen koſen in munde ire unde ein ſwert

VIII. *Ecce loquentur in ore ſuo et gladius*

in lesſen (*ſic*) ire wande wer gehorte.

in labiis eorum, quoniam quis audivit.

unde du herre ſolt beſpoten ſi zu nuite ſaltu celegen

IX. *Et tu domine deridebis eos, ad nihilum deduces*

alle di diet.

omnes gentes.

ſterke mine zu dir ſol ich behuden wande got

X. *Fortitudinem meam ad te cuſtodiam, quia deus*

inphehere min got min irbarmeherze ſiniv ſol uurchumen [c]) *ſuſceptor meus, deus meus, miſericordia ejus praeveniet*

mich.

me.

11) ze abende uuerdent ſi becheret (*convertentur*), daz iſt an ende uuerlte *in fine ſeculi*, uuanda ſo *helias* chumet unde *enoch*, ſo uuerdent *iudei* geloubig, danne uuerdent ſie hungerg dero geloubo, alſo *gentes*, die ſie hunda hiezzen, uuanda ſie in unreine geduohton. *c. s. g.*

12) unde umbegant ſie dia burg (alle uuerlt umbe fa- prediondo rent ſie *predicando*, daz *paulus* teta unde andere *apoſtoli*, daz tuont ſie danne). *c. s. g.*

13) huhoſt dero, du ahtoſt alle ungeloubige diete fure nieht. *c. s. g.*

14) des knada furefangot mih. *c. s. g.*

c) Es ſteht uchumen mit einem Abbreviationszeichen über dem erſten u.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Got zeicte — hat gezeigit — mir uf uiante mine, [15]) daz iht [16]) du flahes fie, daz iht etewenne fi uergezzen liutes mines. [17])

XII. Zefprenge [18]) — zefuore — fie in chrefte diner unde niderlege [19]) fie fchirmære min, herro.

XIII. Die miffetat mundes ire, die rede leffe ire felbere unde werden geuangen [20]) — begriffen — in ubermuote ire.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

got gezouigit (*fic*) hat mir uber uiande mine nvit in
XI. *Deus oſtendit mihi ſuper inimicos meos, ne*
flahes du fie nuit daz nit wanne uirgezen lude mine.
occidas eos, ne quando oblivifcantur populi mei.

zefprenge [d]) fi in duginde diner unde infeze fi bi-
XII. *Diſperge illos in virtute tua et depone eos, pro-*
fchirmere min herre.
tector meus, domine.

div miffedat mundis ire daz gechofe lesfe (*fic*) ire
XIII. *Delictum oris eorum, fermonem labiorum ipſorum*
unde begrifen werden in hohuerte ire.
et comprehendantur in ſuperbia ſua.

15) geouge (*oſtende*) mir under minen fienden dina gnada. *c. s. g.*

16) Es steht ih.

17) ne flah fie, nio fie danne ne irgezzen dinero eo, *legis*; (*iudcos* ne flah du dar ana, daz fie irgezzen dinero eo. la fie uueren unz ze abende unde bechere fie danne). *c. s. g.*

18) zeuuirf. *c. s. g.*

19) zerftore. *c. s. g.*

20) fie irfaren uuerden. *c. s. g.*

d) Es steht zefperngе.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Unde uone dere meinrede — uerphiunge — uerwazzenunge — unde uone der luge werdent ſi gechundet [21]) in dere uerentunge, in zorne dere uerentunge, [22]) (daz iſt des iungiſten urteiles) unde nihne weſent ſi. [23])

XV. Unde wizzen ſi, wande got herſet [24]) noh des liutes unde dere ente der erde.

XVI. Si werdent becheret ze abende unde den hunger ſi dolent alſo die hunde [25]) unde umbegent die burch.

XVII. Si ſelbe werdent zefuoret [26]) — zeſprenget — ze ezzenne, ob aue nihne werdent ſi geſatet [27]) unde murmulent.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde uon der uerwazunge unde lugene werden gekun-
XIV. *Et de exſecratione et mendacio adnunciabun-*
det in der uerentunge [e]) in deme zorne der verentunge [f]) unde
tur, in conſummatione, in ira conſummationis et
nit ſolen werden.
non erunt.

unde ſi ſolen wizen wande got ſol herſcon iacobes unde
XV. *Et ſcient, quia deus dominatur iacob et*
ende der erden.
finium terrae.

ſi ſolen werden becheret zu ueſperen unde hunger ſolen ſi
XVI. *Convertentur ad veſperam et famem patien-*
liden alſe hunde unde ſolen umbegan die ſtat.
tur, ut canes, et circumibunt civitatem.

ſi ſolen zuſprenget werden zu ezzene obe aber
XVII. *Ipſi diſpergentur ad manducandum, ſi uero*
nvit werdent geſadet unde ſolen murmuren.
non fuerint ſaturati et murmurabunt.

---

21) unde ſo uuerdent ſie genomen (*evellentur* hat Notkers lat. Text) uzzer leidſami unde uzzer luge. *c. s. g.*

22) in dero irbolgeni dero durnohti. *c. s. g.*

23) ne ſint ſie (ubermuote ſo ſie uuaren). *c. s. g.*

24) uualtet. *c. s. g.*

25) hindenan ſpato uuerdent ſie danne becheret unde hungerg alſo hunda. *c. s. g.*

26) zeuueibet. *c. s. g.*

27) ſat. *c. s. g.*

e) Es steht uertunge.

f) Es steht uertungen.

XVIII. Ih aue finge noh fterche [28]) dine unde ih gehohe noh fruo gnade dine. [29])

XIX. Wande getan du bis enphahær min [30]) unde zuofluht min an dem tage note miner. [31])

XX. Helfære min, dir falmrotte ih, [32]) wande got enphahære min du bis, got min, barmherce — gnade — min.

ORATIO.

Almahtiger got, des tugent — chraft — iouh barmherce — gnade — deme mettinlichem (*matutino*) wir loben in cite, wir biten unde befuochen (*quefumus*), daz uon allere tunchelheite dere uinftere wir erratte mit dem morgenlichen liehte wir gezieret werden.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ich aber fal fingen fterke dine unde fol ho-
XVIII. *Ego autem cantabo fortitudinem tuam et exal-*
hen fruhe irbarmeherze dine.
tabo mane mifericordiam tuam.

wande du wurden (*fic*) bift inphehere min unde ein
XIX. *Quia factus es fufceptor meus et re-*
fluth miniv in deme dage not miner.
fugium meum in die tribulationis meae.

helfere min dir fal ich fpilfangen wande got inpha-
XX. *Adjutor meus, tibi pfallam, quia deus fufcep-*
here min biftu got min irbarmeherze [g]) mine.
tor meus es, deus meus, mifericordia mea.

---

28) chraft. *c. s. g.*

29) unde in morgo (*fic*) freuuo ih mih (*exultabo*) dinero gnado. *c. s. g.*

30) uuanda du bift min inphangere. *c. s. g.*

31) minero bino. *c. s. g.*

32) fingo ih. *c. s. g.*

g) Es steht irbermeherze.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LIX.

an den ente fure die die der gewantelet werdent in des brieues
In finem pro iis, qui immutabuntur, in tituli
aneſcribunge dauidi in der lere do er zuntte. brante.
inſcriptione ipſi dauid in doctrinam, cum ſuccendit meſopotamiam
unde unde becherte unde ſluoch in dem tale
ſyriae et ſobalę et conuertit ioab et percuſſit idumacam in ualle
dere ſalzbrunnen zuelf duſent
ſalinarum duodecim millia. [1])

I. O got du wider getriben has — furder geſtozzen has du — unſih unde zeſtoret has du unſih. [2])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM LIX.

In finem etc.

got du haſt gewederod uns unde haſt zeſtoret uns.
I. *Deus, repuliſti nos et deſtruxiſti nos.*

---

1) Hiezu Notkers Erklärung: an *chriſtum* ſiehet diſer *pſalmus*, dien geſungener, die an diea zeichenſcrift keuuehſelot
chuninge uuiderfluzze ze
uuerdent, ſo daz ſie ſone *rege diabolo* ſih pecheren *ad chri-*
chuninge pigihtaro
ſtum regem iudeorum, ſelbemo *dauidi*, ſelbemo *chriſto* ze die-
nonne unde an ſina lera ze denchenne, alſo iz ſuor, do der
uuarro *dauid* pranda *meſopotamiam*, *ſyriam* unde *ſyriam (ſic) ſobal.*
antfriſta
Mit rehte branda er ſie, daz ougent die *interpretationes: meſopo-*
ufirhabin ladunga ûflanch inuuiht altir ubermuoti *up-*
tamia, elevata vocatio, ſyria, ſublimis, ſobal, vana vetuſtas; ſuperbiam, va-
pecheit alti der dir cham fiur uuerfin an erda
nitatem, vetuſtatem pranda der, *qui venit ignem mittere in terram,*
den figint
unde becherta er *moab (ſic), i. inimicum* unde ſluog er *edom i.*
erdinin
terrenum, unoholde liute unde irdiſche becherta er. *Duodecim*
millia ſluog er in demo tale dero ſalzcruobon; gagen zuelf
an diemuoti in demo
uuinden geſezzene geteta er *in humilitate* leben unde *in ſa-*
ſmache uuisheite tote dero uuerlte lebente gote
pore ſapientiae mortuos ſeculo viventes deo.

2) du got habeſt unſih uuidere geſtozzen (uuanda un-
rehten uueg ne hanctoſt du uns ze gânne) unde zeſtôr-
toſt unſih (daz uuir baz kezimberot uuurdin). *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Zornich bis du [3]) unde erbarmet bis du uns. [4])

III. Beweget has du [5]) die erde unde getruobet has du ſie, [6]) heile uermuſkide ire, [7]) wande ſi beweget iſt. [8])

IV. Gezeiget has du, [9]) liute dinem hertiu — unſemftiu — getrenchit has du [10]) unſih mit wine dere geſtungede — riuwe —.

V. Du gæbe den furhtenden dih zeichenunge — bouchenunge —, [11]) daz ſi fliehen uone dem antluzce des bogen. [12])

VI. Daz erloeſet werden lieben dine, [13]) heil — genern — tuo [14]) mit zeſwen diner unde erhore [15]) mih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

irzurnet biſtu unde irbarmet bis du unſer.

II. *Iratus es et miſertus es nobis.*

du haſt beweget die erden unde haſt getrubet ſi heile

III. *Commoviſti terram et conturbaſti eam, ſana* zuknuſunge ire wande beweget iſt ſiv.

contritiones ejus, quia commota eſt.

du haſt gezouget lude dineme div herden du drenkte uns

IV. *Oſtendiſti populo tuo dura, potaſti nos* mit deme wine der wunmuden [a])

vino conpunctionis.

du haſt gegeben den uirtenden (*ſic*) dich die beceichenunge

V. *Dediſti metuentibus te ſignificationem,* daz ſi flihen uon deme antluze des bogen.

ut fugiant a facie arcus.

unde daz irloſet werden di geminne dine behalte (*ſic*) du

VI. *Ut liberentur dilecti tui, ſalvum fac* mich mit der zeſuwen diner unde hore mich.

dextera tua et exaudi me.

---

3) (des alten irreden) bulge du dih. *c. s. g.*
4) gnada gefienge du unſer. *c. s. g.*
5) du eruuegetoſt. *c. s. g.*
6) unde brahtoſt du ſie in forhtun. *c. s. g.*
7) iro muotes chniſteda. *c. s. g.*
8) ſie iruueget ſint. *c. s. g.*
9) ougtoſt du. *c. s. g.*
10) trangtoſt. *c. s. g.*
11) daz du zeichendoſt dien dih furhtenten. *c. s. g.*
12) daz ſie fliehen fore demo bogen. *c. s. g.*
13) dine trûta. *c. s. g.*
14) gehalt mih.
15) gehore. *c. s. g.*
a) Das Wort ist undeutlich geschrieben.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Got hat geredet [16]) — hat geſprochen — in [17]) heiligen ſineme, ih frowe mih [18]) unde teile [19]) ſichimam unde dei getelere dere gezelte mizze ih. [20])

VIII. Min iſt galaad unde min iſt manaſſes unde ephraim, diu ſterche houbetes mines.

IX. Juda chunich min, moab hauen gedingen mines.

X. In daz lant erdene ih — reche ih — geſcuohe min, [21]) mir die fromitgebornen untertan ſint. [22])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

got gekoſit hat in heiligen ſinen (*ſic*) ich ſal mich
VII. *Deus locutus eſt in ſancto ſuo, laeta-*
frowen unde ſol deilen die ſtat unde daz tal der gezelde
bor et diuidam ſichimam et convallem tabernaculorum
ſol ich mezen.
dimetiar.

min iſt galaad unde min iſt manaſſes unde effraim
VIII. *Meus eſt galaad et meus eſt manaſſes et ephraim*
div ſterke houbitis minis.
fortitudo capitis mei.

iudes (*ſic*) kuninc min moab ule zuuirſichte miner.
IX. *Juda rex meus, moab olla ſpei meae.*

in daz lant ydumeam ſal ich rechen geſchuhe min
X. *In idumeam extendam calceamentum meum,*
mir die heidennen (*ſic*) ſint underdan.
mihi alienigenae ſubditi ſunt.

---

16) ſprah. *c. s. g.*

17) an. *c. s. g.*

18) des pin ih fro. *c. s. g.*

19) ſceido, *ſicimam*, die ahſela, die *onus domini* (gotes purdi) ſpendo des heiligen geiſtis tragent in miſſelichero *diſtributione ſpiritus ſancti. Idola* uuurden begraben ſone *iacob* in *ſicima*, dannan bezeichenet dieto (*ſic*) ahſele ze dero burdi chriſtanro diu ſtat *gentes*, die ſid iro *humeros* pitten *ad onus chriſtianae* gedâhte. *devotionis.*

20) daz ketubele dero herebirgon gemizzo ih. *c. s. g.*

21) ferreccho ih minen ſcuoh. *c. s. g.*

22) fremede betont mih. *c. s. g.*

XI. Wer beleittet [23]) mih in burch die geneſtenten? [24]) wer beleittet mih unze in die heidenſcaft?

XII. Oder niht du got, du der furdergetriben has unſih unde nihne uzgeſt got in tugenden unſeren? [25])

XIII. Gib uns hilfe uone dere note [26]) — dreſkunge [27]) — unde ubpich heil des menniſken ſ. iſt.

XIV. Ih gote tuo wir [28]) die tugent [29]) — frumicheit — unde er ſelbe ze nihte beleittet — bringet — die notigenten unſih. [30])

ORATIO.

Gnadigiſter herro, heile — nere — den fleglichen (*ſupplicem*) liut mit dere hilfe zeſwen dinere unde, ſo ze dem wuochere des guoten werches in den noten er gewechit wirt (*excitatur*), mit diner allezane (*ſemper*) gnade er getroeſtet werde.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wer ſol hineleiden mich

XI. *Quis deducet me in civitatem munitam, quis de-*

biz in daz lant idumeam.

ducet me usque in idumeam?

oder nit du got du da widerodeſt uns unde nwit in ſolt

XII. *Nonne tu deus, qui repuliſti nos et non egre-*

uzgan got in duginden unſern

dieris deus in virtutibus noſtris?

gib uns helfe uon der node unde ubbich daz

XIII. *Da nobis auxilium de tribulatione, quia uana fa-*

heil des menniſchen.

lus hominis.

in gote ſolen wir tun div tugint unde er ze nude (*ſic*)

XIV. *In deo faciemus virtutem et ipſe ad nihilum*

zeleidet die nodegunde [b]) uns.

deducet tribulantes nos.

---

23) geleitet. *c. s. g.*

24) ze allen dieten gefezzenen al umbe *iudeos* (*in civitatem circumſtantiae*). *c. s. g.*

25) ne tuoſt du iz, du unſih dana ſtiezze, du ne ougeſt dih nicht in unſerro chrefte. *c. s. g.*

26) des te merun helfa duo uns dero arbeite. *c. s. g.*

27) Es ſteht drefckunge.

28) an gote fceinen uuir. *c. s. g.*

kedulte uuiderbruhte

29) chraft (*patientiae* nals *repugnantiae*). *c. s. g.*

30) die unſih arbeitent. *c. s. g.*

b) Es ſteht nodegunge.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LX.

an den ente in den lobefangen dauidis.
In finem in hymnis dauid.

I. Erhore, [1]) got, dige mine, andenche gebete mineme. [2])
II. Vone den enten der erde ze dir rief ih, [3]) do der geangeftet [4]) wurde herce min, an deme ſteine gehohtes du mih. [5])
III. Du beleitteſt [6]) mih, wande du getan biſt gedinge min, ein turn der ſterche uone dem antluzce des uiantes. [7])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM LX.

In finem in hymnis dauid.

irhore got bede mine anedenke [a]) gebede
I. *Exaudi, deus, deprecationem meam, intende orationi* mine.
meae.

uon den enden der erde zu dir rufte ich biz gengeſtet
II. *A finibus terrae ad te clamavi, dum anxiare-* wart herze min in deme ſteine haſtu irhohet mich.
tur cor meum, in petra exaltaſti me.

du hineleide mich wande wrden biſt du zuuirſit (*ſic*) minv
III. *Deduxiſti me, quia factus es ſpes mea* ein durn der ſterke uon deme antluze des viandes [b])
turris fortitudinis a facie inimici.

1) kehore. *c. s. g.*
2) ſih ze minemo gebete. *c. s. g.*
3) ih hareta ze dir fone enden dero uuerlte (unz dara eigin
din *poſſeſſio* gât. In allen ſint dero uuerlte iſt *ſancta eccleſia* gebreitet, dannan haret ſie, dannan fernim ſia. *c. s. g.*
4) geduuenget. *c. s. g.*
5) uſen demo ſteine irhohtoſt du mih. (Hoher ſtein unde feſter biſt du, uſen demo ſtatoſt du mih, ſih, daz mih diu not pechorungo unde ahtungo
angor temptationis et perſecutionis ne iruelle.) *c. s. g.*
6) leitoſt. *c. s. g.*
7) Es steht beleitteſte. — Starch turre biſt du mir fore deme fiende. *c. s. g.*

a) Es steht anegenke.
b) Es steht wiandes.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Ih inebuwe [8]) in gezelte dineme in die werlte, ih wirde beſchirmet in dere hule [9]) uettache dinere.

V. Wande du, got min, erhoret has gebet min, du has gegeben erebe den furhtenten namen dinen.

VI. Tage uber die tage des chuniges, zuowirfis [10]) iar finiu unze an den tach geſlahtes — chunnes — unde geſlahtes — chunnes —. [11])

VII. Er uolwonet zen ewen in beſcowede gotes, [12]) barmherze unde warheite fine wer uorſket imo. [13])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ich ſal wunnen (*ſic*) in deme zelte dineme in div werlt
IV. *Inhabitabo in tabernaculo tuo in ſecula,*
ſal ich beſchirmet werden in deme helſale uedecha (*ſic*) diner.
protegar in velamento alarum tuarum.

wande du got min gehoret haſt gebet min
V. *Quoniam tu, deus meus, exaudiſti orationem meam,*
du haſt gegebin erbe daz (*ſic*) den vorthentin namen dinen.
dediſti haereditatem timentibus nomen tuum.

dage uber di dage kuningis ſal du legin iar finiv biz
VI. *Dies ſuper dies regis adjicies annos ejus usque*
an den dach des geſlethes unde des geſlethes.
in diem generationis et generationis.

er uolwnet (*ſic*) ewicliche in der beſchowede gotis irbar-
VII. *Permanet in aeternum in conſpectu dei, miſe-*
meherze unde warheit finiv wer ſol ſuchen.
ricordiam et veritatem ejus quis requiret?

8) feledare bin ih, *inquilinus ero. c. s. g.*
9) hêli. *c. s. g.*
10) gehûffoft. *c. s. g.*
11) dirro geburte ioh enero (in beiden richeſot er). *c. s. g.*
12) er uueret iemer fore ſinemo fater. *c. s. g.*
13) uuer lirnet imo gnada unde warheit. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. So den ſalmen ſprich ih namen dinem in die werlt dere werlte, daz ih leiſte antheizze mine uon tage ze tage. [14])

ORATIO.

Angiſten (*auxietatum*) unſerre gnædigiſter — barmhercifter — troſtære, got, beſchirme hiwiske dine uone dem antluze des uiantes, daz uone dir einem turne (*turre*) dere ſterche ſi uore geneſtenetiu inbuwen gezelt — herberge — ſi garne dei ewigen.

PSALM LXI.

An den ente fure den uberſpringenten [1]) ſalme
In finem pro idithun pſalmus dauid.

I. Oder niht gote untertan wiſit ſela min? [2]) uone im ſelbem greht heil [3]) min.

II. Wande ouh er ſelbe got min ſ. iſt unde heilant min, enphahær min, nihne wirde ih beweget mere — ofter —. [4])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

alſus einen ſalmen ſol ich ſprechen namen dineme in
VIII. *Sic pſalmum dicam nomini tuo in*
div werlt der werlte [c]) daz ich gelde antheize miniv uon deme dage
ſeculum ſeculi, ut reddam vota mea de die
in den dach.
in diem.

PSALM LXI.

In finem pro idithun pſalmus dauid.

wergot nit gode vnderdan ſal ſin ſele miniv uon ime wande
I. *Nonne deo ſubjecta erit anima mea? ab ipſo enim*
heilgabe (*ſic*) miniv.
ſalutare meum.

wande unde er got min unde heilant min inpha-
II. *Nam et ipſe deus meus et ſalutaris meus, ſuſcep-*
here [a]) min nit in ſol ich beweget werden uvrbaz.
tor meus, non movebor amplius.

---

14) ſo muoze ih *pſalmum* ſingen in euua, daz ih hinnan ſone diſemo tage uueree mine intheizza unz ze enemo tage. *c. s. g.*

1) uberſcricchenten. *c. s. g.*

2) ne bin ih gote undertan. *c. s. g.*

3) haltare. *c. s. g.*

4) Er iſt ze uuare min got unde der mih haltet unde inphahet, ne uuirdo ih furder iruueget. *c. s. g.*

c) Es steht welte.

a) Es steht inphare.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Ware unze aneilet — louſet ir an — den menniſken, [5]) erſlahet [6]) ir alle alſo dere wente geneigten unde ſteinwente dere nidegeſtozzen (*ſic*). [7])

IV. Aue ie doh wert min dahten ſi widertriben, [8]) ih lief in dem durſte, mit munde ire woleſprachen ſi unde mit hercen ire ubel ſprachen ſi.

V. Aue ie doh gote untertan wis [9]) ſela min, wande uon ime ſelbeme gedult min.

VI. Wande er ſelbe got unde heilære [10]) min, helfare [11]) min, nihne uzuare ih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unze war aneuallint ir in den menſchen irſlahent alle

III. *Quousque irruitis in hominem, interficitis univerſi* ivch alſe der want geneigedere unde der durren muren nider-
vos, tanquam parieti inclinato et maceriae de-
geſtozenen.
pulſae.

idoch lon minez gedathen ſi zu uertribene

IV. *Verumtamen pretium meum cogitaverunt repellere,* ich lief in deme durſte munde ire lobenden (*ſic*) ſi unde herzen
cucurri in ſiti, ore ſuo benedicebant et corde ſin fluthen (*ſic*) ſie.
ſuo maledicebant.

idoch gode underdan wis ſele miniv wande

V. *Verumtamen deo ſubjecta eſto anima mea, quoniam* uon imo gedulte miniv.
ab ipſo patientia mea.

wande er got min unde heilant min helfere min

VI. *Quia ipſe deus meus et ſalvator meus, adjutor meus,* nit ſal ich uzfaren.
non emigrabo.

---

5) uuico lango ſezzent ir danne uber deheinen (ſo geiteuuizza unde leidferuuizza
ueſtenoten) *opprobria et calumnias. c. s. g.*

6) ſlahent. *c. s. g.*

7) ſamo ſo haldentero uuende unde nider geduohtemo zûne. *c. s. g.*

8) aber doh mina era (*honorem*) uuolton ſie geirren. *c. s. g.*

9) uuirt undertan (*ſubjicietur*). *c. s. g.*

10) haltare (*ſalutaris*), *c. s. g.*

11) inphangare (*ſuſceptor*). *c. s. g.*

VII. In gote heil [12]) min unde ere min, got hilfe miner, unde gedinge min an got iſt.

VIII. Gewartet an ime elliu diu ſamenunge des liutes, [13]) uzſcutet uor ime herce iuweriu, got helfære unſer zen ewen.

IX. Aue ie doh uppige chint dere liute, lugenære [14]) chint der mennifken an den wâgen, daz ſi beſuichen [15]) — betriugen — iene (*ſic*) ſelbe uone dere uppicheite [16]) in daz ſelbe. [17])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

in gode heilgebe minez unde gulichiv min got helfe
VII. *In deo ſalutare meum et gloria mea, deus auxilii*
mine unde zuuirfith min in gote iſt.
mei, et ſpes mea in deo eſt.

uerſehet an in alle die ſamenunge des liutes uzgizet
VIII. *Sperate in eo omnis congregatio populi, effundite*
uor imo herze uwera [b]) got helfere unſer in daz ewige.
coram illo corda veſtra, deus adjutor noſter in aeternum.

idoch ubige kint der menifchen lugine ſune
IX. *Verumtamen vani filii hominum, mendaces filii*
menifchen an den wagen daz bidrigen ſi uon der upecheite
hominum in ſtateris, ut decipiant ipſi de vanitate
under einander.
in id ipſum.

---

12) heilhafti. *c. s. g.*
13) ze imo ferſehent iuh alliu liutmenigi. *c. s. g.*
14) lukke. *c. s. g.*
15) triegen. *c. s. g.*
16) uppigi. *c. s. g.*
17) in eina uuis. *c. s. g.*

b) ist undeutlich geschrieben.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Ne wellet ir gewarten an deme unrehte [18]) unde die roube ne wellet ir geren, [19]) die rihtuome ob ſi zuofliezzen, ir ne wellet daz herce dar zuo ſezcen. [20])

XI. Ze einem male [21]) ſprah — redete — got, zuei dei horte [22]) ih, wande gualt [23]) gotes iſt unde dir, herro, barmherce, [24]) wande du widergibis [25]) einem ieglichem bi — nah — werchen ſinen.

ORATIO.

Untertuo dir, herro, ſele unſere, wande du bis gedult unſer wariu, daz wir widerente dei unguiſſiu dere rihtuome dih einen uermaneter (*contemta*) allere werltlichen uppicheite wir nahuolgen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

nit gewellet uerſehen in deme unrethe unde roube nit in
X. *Nolite ſperare in iniquitate et rapinas no-*
wollit geren richdume obe ſi zuflizen nit wollint daz herce
lite concupiſcere, divitiae ſi affluant, nolite cor
zulegen
apponere.

ceimal (*ſic*) gekoſet hat got zuei diſiv horte ich wande
XI. *Semel locutus eſt deus, duo haec audivi, quia*
gewalt gotis iſt unde dir herre irbarmeherze wande du gelden
poteſtas dei eſt et tibi, domine, miſericordia, quia tu red-
ſolt einigelicheme (*ſic*) nah werken ſime (*ſic*).
des unicuique iuxta opera ſua.

---

18) lazzent ſin iuuuer gedingen an daz unreht (ne ferchnarze biſuuiche
ſehent iuh dara zuo, daz ir mit *fraude* alde mit *dolo* ieht keuberſcrecchare
uuinnent, ze gote ferſehent iuh ſament mir *tranſiliente*). c. s. g.

19) unde in zocchonne (*in rapina*) ne geroent ieht. c. s. g.

20) ube iu aber rihtuoma zuo geſlungene ſin, ſo ne lazzent iuuuer herza an in ſin. c. s. g.

21) eineſt. c. s. g.

22) gehorta. c. s. g.

23) maht. c. s. g.

24) gnada. c. s. g.

25) lonoſt. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXII.

an den ente do er wære in dere wuoſte des lantes. dere heidinſchefte.
In finem dauid cum eſſet in deſerto idumeae. [1])

I. O got, got min, zuo dir uone dem liehte [2]) ih wache.

II. Durſte an dih ſele min, [3]) wie manichualtichlichen dir fleiſc — lih — min.

III. An erde der wuoſten awicken [4]) unde unwazzeruoller. [5])

IV. So in dem heiligen erſchein ih dir, daz ih geſæhe tugent — chraft — dine unde ere dine.

V. Wande bezzer iſt barmherce din uber die libe, [6]) leſſe mine lobent dih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM LXII.

Pſalmus dauid, cum eſſet in deſerto idumeae.

got got min zu dir uon lithe wache
I. *Deus, deus meus, ad te de luce vigilo.*
durſte an dich ſele miniv wande maniueltich iſt dir fleiſc
II. *Sitivit in te anima mea, quam multipliciter tibi caro*
minez
mea.
in der erden wſten (*ſic*) unde anewech unde anwaze-
III. *In terra deſerta et invia et in-*
herthe (*ſic*)
aquoſa.
alſo in deme heiligen irſchein ich dir daz ich ſehe
IV. *Sic in ſancto apparui tibi, ut viderem*
dugint diniv unde gulichiv dine.
virtutem tuam et gloriam tuam.
wande bezer iſt irbarmeherze dine uffe leben leſe (*ſic*)
V. *Quoniam melior eſt miſericordia tua ſuper vitas, labia*
mine ſolen loben dich.
mea laudabunt te.

---

1) Do dauid uuas in demo einote *idumee*, do uuas diſer ſalmo ſin ſang. Hier in uuerlte iſt daz einote *ſanctae eccleſiae*, hier iſt ſie durſteg, turſtegiu ſinget ſi ſus. *C. s. g.*

2) in uohtun. *c. s. g.*

3) dir iſt min ſela durſteg. *c. s. g.*

4) ana uueg. *c. s. g.*

5) ana uuazzer. *c. s. g.*

6) uuanda din gnada bezzera iſt danne die liba ſin alle. *c. s. g.*

VI. So wolefpriche ih — lobe ih — dih in libe minem unde in namen dineme ufheue ih hente mine.

VII. Alfo mit fpinte unde mit ueizte werde erfullet fele min unde mit leffen dere frowiden lobet munt min. [7])

VIII. Ob ih gehuctich was din uf legerftrowe minere, in den mettinen denche ih ane dih, wande du wære helfære min. [8])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

alfus fol ich loben dich in lebene mime unde in namen
VI. *Sic benedicam te in vita mea et in nomine*
dime fol ich ufheben hende mine.
tuo levabo manus meas.

alfe mit deme ere unde mit der ueizede irfullet werde
VII. *Sicut adipe et pinguedine repleatur*
fele miniv unde lesfe [a]) der mandungen lobint (*fic*) mund minez.
anima mea et labiis exultationis laudabit os meum.

obe ih gehuge bin din uffe lagerftat miner an den
VIII. *Si memor fui tui fuper ftratum meum, in ma-*
metinen fol ich denken an dich wande du were helfere [b]) min.
tutinis meditabor in te, quia fuifti adjutor meus.

7) unde dara nah lobont dinen namen die leffa minero frouui, *et labia exultationis laudabunt nomen tuum. c. s. g.*

8) ube ih din irhugeta (*memoratus fum*) in rauuon, fo gedencho ih dannan din ouh in uohtun, uuanda du mir tate helfa. *c. s. g.*

a) Nach dem lat. *labiis* sollte lesfen erwartet werden; aber das folgende lobint fpricht vielleicht für lesfe; *cf.* in der Anmerkung 7. den lat. Text des *c. s. g.*

b) Es steht holfere.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Unde in dem dechefale uettache dinere frowe ih mih, [9]) zuohafte fele min nah dir, [10]) mih enphie – hat enphangen — zefwa din.

X. Si felbe ze ware in uppich fuohten fele mine, [11]) fi inegent in dei nidereren dere erde. [12])

XI. Si werdent gegeben in die gualt des fuertes, teile dere uohen wefent fi. [13])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde in deme helfale uetege diner fol ich menden zu-

IX. *Et in velamento alarum tuarum exultabo, ad-*

haftide fele miniv nah dir mich inphinc zufuwe (*fic*) dine.

haefit anima mea poſt te, me fuſcepit dextera tua.

fi aber in ubig futhen fele mine fi fulen

X. *Ipfi vero in vanum quaefierunt animam meam, introi-*

in gen in div nideren der erden.

bunt in inferiora terrae.

fi folen gegeben werden [c]) in di hende fwertes [d]) div deil

XI. *Tradentur in manus gladii, partes*

der uohen folen werden.

vulpium erunt.

---

9) under dinero uettacho fcatue fcirme mih (daz mih der uuio *milvus* ne irzucche). *c. s. g.*

10) hinder dir chlebet dir zuo min fela. (nals fore dir noh ineben dir, nube nah dir. Uuieo gefciehet demo, der fure *chriſtum* uuile? alfo *petro* gefcah, do er in uuolta uuenden finero *paſſionis* mit difen uuorten: daz fi fone dir, herro, kenada dir felbemo (*cf.* uuan fi fon dir, trohtin, nifi dir daz. Tatians Evang. Harm.), unde er imo antuuurta: far hinder mih, uuiderfacho, du ne uueift, uuaz got (*fic*) ift, du uueift ecchirt, uuaz mennifcon dinch ift (*cf.* uar after mir, fatanas, uuanta thu ni uueift thiu, thiu gotes fint, oh thiu, thiu manno. Tat. Ev. Harm.). Uuanda er finen rat uuânda gan fure gotes rat, pe diu irraffta er in.) *c. s. g.*

11) fie fuohton ingemeitun mina fela. *c. s. g.* — *Cf.* fi fûhten minen lip in uppich. Diut. III. 33.

12) ferro in dia erda farent fie. *c. s. g.* — *cf.* fi fculin uaren in die erde. Diut. III. 33.

13) fie uuerdent irflagen, fuhfen uuerdent fie ze teile. *c. s. g.* — *Cf.* fi werdent ir fienten gegeben ze gewalte, wante fi habent uohin teil an in. Diut. III. 33.

c) werden steht nicht im Codex.

d) Es steht fwert.

XII. Der chunich zeware frowet ſih in gote, [14]) gelobet werdent alle die der ſuerent in imo, [15]) wande uerſtozzen — uerſchoben — iſt munt dere redenten unrehtiu. [16])

ORATIO.

Zuo dir uon liehte den wachenten lieht uerliehe — gib — daz ewige, orthabare (*auctor*) liehtes des ewigen, daz dih leſſe unſere loben, dih lib unſer woleſpreche, dih denchunge diu mettinliche ere — guotliche — (*glorificet*)

PSALM LXIII.

an den ente ſalme dauidis.
In finem pſalmus dauid.

I. Erhore, [1]) got, gebet min, ſo ih dige — flege — [2]), uone uorhten des uiantes errette [3]) ſele mine.

---

kuninc aber ſol ſich urŏwen in gote ſi ſolen gelobet
XII. *Rex vero laetabitur in deo, laudabun-*
werden alle di da ſwerent in ime wande berunet [e]) iſt der munt
tur omnes, qui jurant in eo, quia obſtructum eſt os
der koſenden div unrethe.
loquentium iniqua.

PSALM LXIII.

In finem pſalmus dauid.

hore got gebet minez ſo ich bede uon uorthe
I. *Exaudi, deus, orationem meam, cum deprecor, a timore*
des viandes crife ſelen mine.
inimici eripe animam meam.

---

14) aber chuning freuuet ſih an gote. *c. s. g.* — *Cf.* aue der himiliske chunig mendit mit ſinen engelen. Diut. III. 33.

15) die imo intheizza tuont. *c. s. g.*

16) uuanda unrehtero munt iſt peuuorfen (*oppilatum*). *c. s. g.*

1) kehore. *c. s. g.*

2) danne ih kemulet uuerde, *tribulor.* *c. s. g.*

3) loſe. *c. s. g.*

e) Es kann auch berunet gelesen werden.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Du bedactes — befchirmtes — mih uone dere zefamenechumfte dere ubelwellenten, uone dere menige dere wurchenten daz unreht. [4])

III. Wande fi wazten alfo ein fuert zungen ire, fie fpienen — erdenten — den bogen, dinch ein bittere, [5]) daz fi fchiezzen in den getougenen den ungemeilgten. [6])

IV. Alles gahes fchiezzent fi in unde nihne furhtent in.

V. Si ueften eten in rede eine ubile. [7])

VI. Si fagten [8]) — fi zalten — daz fi uerburgen die ftriche, fi fprachin: [9]) wer fihit [10]) fie?

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

du haft befchirmet mich uon deme gefemene der ubelicheide

II. *Protexifti me a conventu malignantium*, uon der manicuelticheide der wirchenden daz unreth.

a multitudine operantium iniquitatem.

wande fi wazoden alfo daz fwert zungen finiv fi fpinen

III. *Quia exacuerunt ut gladium linguas fuas, intenderunt* bogen eine fache biddere daz fi fchuzen in den douginen den *arcum rem amaram, ut fagittent in occultis im-*unfleketen

maculatum.

allen gahen folen fie fchuzen in unde nit folen uurthen.

IV. *Subito fagittabunt eum et non timebunt.*

fi ueftiden in div rede ubele.

V. *Firmaverunt fibi fermonem nequam.*

fi zalden daz fi uerburgen di ftrike fi fprachen wer

VI. *Narraverunt, ut abfconderent laqueos, dixerunt: quis* fol fehen fi.

videbit eos?

---

4) du fcirmdoft mir fore dero manigi dero unreht tuonton. *c. s. g.*

5) daz eiuera ding. *c. s. g.*

6) ungeflecchot (lamp). *c. s. g.*

7) daz arguuilliga uuort: (er ift fculdig todis, negile in an chriuze. Do aber *pilatus* imo forhta, fus in fculde intfagendo: nehein fculd finde an imo todis, ne feftenóton fie in felben aber do ubeluuillig uuort na? uuieo chaden fie: fin bluot chome uffen unfih unde uffen unferiu chint). *c. s. g.*

8) beneimdon, *difpofuerunt. c. s. g.*

9) chaden. *c. s. g.*

10) gefiehet. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Si erfuohten [11]) — ſi erfcrudelten — dei unreht, ſi erwurten — in gebraft — ſi muodeten — erfcrudelente mit dem fcrudele. [12])

VIII. Zuoget der menniſke ze hercen hoheme unde gehohet wirdit got.

IX. Die ſtrale — dei fcoz — dere wenigen worden ſint flege ire [13]) unde ungechreftiget ſint [14]) wider in zungen ire.

X. Getruobet ſint alle, die ſahen ſie, unde forhte aller menniſke. [15])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

die durhuarn habent div unreth ſi irlagen durhuarende

VII. *Scrutati funt iniquitates, defecerunt ſcrutantes* der reuarunge (*ſic*)

ſcrutinio.

zu ſal gen der menniſche zu hercen hoheme unde

VIII. *Accedet homo ad cor altum et* irhohet ſal werden got.

exaltabitur deus.

div ſchuz der weningen worden ſint wunden ire unde

IX. *Sagittae parvulorum factae ſunt plagae eorum et* irſichet ſint wider ſie zungen ire.

infirmatae ſunt contra eos linguae eorum.

getrubint (*ſic*) ſint alle die da geſahen ſie unde furthe

X. *Conturbati ſunt omnes, qui videbant eos et timuit* aller ſlathe menſche.

omnis homo.

---

11) ſie durhſcrodeton. *c. s. g.*

12) ſcrod ſcrodende irlagen ſie. *c. s. g.*

13) iro ſtrala uuurden chindo ſtrala. *c. s. g.*

14) ſich uuurden uuider in iro zunga. (Sie irlugen, daz ſie chaden: er ſtige aba, ſo gelouben uuir an in (er ſtige nidar inti giloubemes imo. Tat. Ev. Harm. afteigadau, ei galaubjam imma. Ulfilas.): Ziu ne taten ſie daz, do in chnehta ſageton, daz er irſtanden uuas? Ne uuas merora, irſtan uzzer grabe, danne ſtigen aba chriuze? Ne uuaren iro zunga do ſich uuider in, do ſie chaden: uuir mietin iuh, chedint, daz ſine iungerin in ferſtalin iu ſläffenten (quedet, bi diu uuanta ſine iungiron forſtalun inan uns ſlafenten. Tat. Ev. Harm.? Ne uuaren ſie do irlegen in iro ſcrodungon? ne uuas do keuppot, al daz ſie ahtoton?) *c. s. g.*

15) mannolih. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Unde ſi chundten [16]) dei werh gotes unde getæte ſine ſi uerſtuonten. [17])

XII. Frowit ſih der rehte in deme herren unde gewartet [18]) an ime unde gelobet werdent alle rehte in dem hercen.

ORATIO.

Schirme (*tutela*) allere geloubenten, ó got, behuote chriſtenheite dine uone dere inſamitchumfte dere ubilwellenten, die ſie mit uerholnen ſchozzen — waffenen — anefehtent, daz dih mit heilſamer unde mit rehter ſi behabentiu (*retinens*) uernunſte dere rehten gewirhten (*meritis*) ewichlichen inſamit — eben — frowe (*conletetur*).

PSALM LXIV.

An den ente der ſalme dauidis ein ſanch uone
In finem pſalmus dauid, canticum ieremiae et ezechielis de
deme liute dere uerherede. abefuorunge. durh die wihſage do ſi be-
populo transmigrationis, quando inci-
gunden uaren.
piebant proficiſci.

I. Dih gecimet lobeſanch, ó got, in der warte unde dir wirt geleiſtet antheiz in dere geſihte des frides.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde ſi kundeden div werch godis unde werch ſiniv uir-
XI. *Et adnunciaverunt opera dei, et facta ejus in-*
ſtunden ſie.
tellexerunt.

frowen ſol ſich der rethe in unſerme herren unde ſol
XII. *Laetabitur juſtus in domino et ſpe-*
ſich uirſehen in imo unde gelobet ſolen werden alle di rethen
rabit in eo, et laudabuntur omnes recti
in deme hercen.
corde.

PSALM LXIV.

In finem pſalmus dauid, canticum ieremiae et ezechielis de populo trans migrationis, quando incipiebant proficiſci.

dich gecimet daz lob got in ſione unde dir ſol uirguldin
I. *Te decet hymnus, deus, in ſion et tibi redde-*
werden div antheize in ieruſalem.
tur votum in ieruſalem.

16) Do taten ſie chunt. *c. s. g.*
17) unde do fernamen ſie ſiniu uuergh. *c. s. g.*
18) gedinget. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Erhore [1]) gebet min, zuo dir alliz — elliu — fleifc — lih — chumit. [2])

III. Dei wort dere unrehten ubermohten — fint gemegenet — uber unfih [3]) unde unguoten unferen du gnades. [4])

IV. Salig, den du haft erwelit unde zuogenomen has, er inbuwet in houen dinen.

V. Wir werden erfullit in den guoten hufes dines. [5])

VI. Heilig ift fal [6]) din wunderlih in der ebene.

VII. Erhore [7]) unfih got, heilant [8]) unfer, gedinge [9]) — zuouerfiht — allere dere ente der erde unde in dem mere uerrene. [10])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

irhore gebet min zu dir allez fleifc chumet.

II. *Exaudi orationem meam, ad te omnis caro veniet.*

diu worth der unrethe div uirdothen (*fic*) uber uns unde

III. *Verba iniquorum praevaluerunt super nos et*

ubelen unferen du folt genaden.

impietatibus noftris tu propitiaberis.

felich ift der, den tu irwelteft unde zu dir neme er fal

IV. *Beatus, quem elegifti et affumpfifti, inha-*

wonen in frithouen dinen.

bitabit in atriis tuis.

iruullet werden folen wir in den guten hufes dines.

V. *Replebimur in bonis domus tuae.*

heilic ift betehus dinez wunderlic in demo rethen.

VI. *Sanctum eft templum tuum mirabile in aequitate.*

irhore uns got heilant unfer zuuirfith aller ende

VII. *Exaudi nos deus, falutaris noftер, fpes omnium finium*

erde unde in meri uerre.

terrae et in mari longe.

1) kehore. c. s. g.

2) ze dir chumet allero flahto mennifco. c. s. g.

3) ubelero lera ubermegenoton unfih. c. s. g.

4) unde unfera ubeli befuondoft du. c. s. g.

5) fol uuerden uuir des kuotes, des in dinemo hus ift. c. s. g.

6) hus. c. s. g.

7) gehore. c. s. g.

8) haltare. c. s. g.

9) troft. c. s. g.

10) hina ferro in demo mere gefezzenero. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Uore garwenter [11]) die berge in tugende. chrefte. diner, umbegegurtter dem gualte, [12]) du der getruobes die tieffe — den grunt — des meres, [13]) den lut dere unde fluzze finer. [14])

IX. Getruobit werdent die diete [15]) unde furhtent, die der anebuwent die marche, uone zeichenen dinen, [16]) die uzuerte morgenliche unde in abent liebes du. [17])

X. Du has gewifet die erde unde has getrenchit [18]) fie, du has gemanichualtet richen fie. [19])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

uereidegunder [a]) di berge in duginde dine (*fic*), um-

VIII. *Praeparans montes in virtute tua, ac-*

begurtet mit der gewelte du da getrubeft die dufe (*fic*) des me-

cinctus potentia, qui conturbas profundum ma-

ris den lut der flute finer.

ris, fonum fluctuum ejus.

getrubet folen werden die diet unde folen vorthen di da

IX. *Turbabuntur gentes et timebunt, qui*

buwent div ende uon cechenen (*fic*) dinen den [b]) uzgang des

habitant terminos, a fignis tuis, exitus ma-

morgenes unde abendes folt du geluften.

tutini et veſperae delectabis.

du wifothe (*fic*) der erden unde drenkte du fi du manic-

X. *Viſitaſti terram et inebriaſti eam, multi-*

ueltigete gerichen fi.

plicaſti locupletare eam.

---

11) garcuuende. *c. s. g.*

12) umbefangener mit dinero magenchrefte. *c. s. g.*

13) des meres podem. *c. s. g.*

14) uuer irlidet dero uuellono doz, (*quis ſufferet*). *c. s. g.*

15) die heidenen uuerdent in ubelmo. *c. s. g.*

16) furhtent in die ze ende dero uuerlte fizzent, fore dinen zeichenen. *c. s. g.*

17) luftſame uzferte tuoft du (dinen getriuuuon) in morgen unde in abent. *c. s. g.*

18) irtranctoft. *c. s. g.*

19) tâte ſie rîche in maniga uuis. *c. s. g.*

a) uorereidegonder? uoregerwender?

b) Es steht din.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Daz wazzer — bah — gotes erfullit iſt uon den wazzeren, du has gegarwet ezzen ire, wande ſo iſt uoregarwe ſin. [20])

XII. Bache ſine — ire — getrenche, [21]) gemanichualte chimen — geflahte — ſine — ire —, in trophcungen (*ſic*) ſinen frowet ſih diu chimente. [22])

XIII. Du geſegenes dere cierde des iares wolewillicheite dinere [23]) unde uelt diniu werdent erfullit dere gnuhſame.

XIV. Da ueiztent dei ſchoniu der wuoſte [24]) unde mit froude die buohle werden ufgegurtet.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

daz wazer gotes iruullet iſt der wazere du haſt geret (*ſic*)

XI. *Flumen dei repletum eſt aquis, paraſti*

ezen der wande alſe iſt gerewnge (*ſic*) ire.

cibum illorum, quoniam ita eſt praeparatio ejus.

beche ir mache drunchen manicueltige gebort (*ſic*) ire

XII. *Rivos ejus inebria, multiplica germina ejus,*

in drouſen ire frouwet chimendiv [c])

in ſtillicidiis ejus laetabitur germinans.

du ſolt geſegenen der cronen des iaris gutliche dine unde

XIII. *Benedices coronae anni benignitatis tuae et*

div uelt diniv ſolent iruollet werden genuſſamin (*ſic*)

campi tui replebuntur ubertate.

ueizeden ſolen die ſcone der wſtin (*ſic*) unde mit man-

XIV. *Pinguescent ſpecioſa deſerti et exulta-*

dungen di buhle ſoln umbegurtet werden.

tione colles accingentur.

---

20) fuora garetoft du in, uuanda ſo iſt din (*tua*) foregegaruueda (daz diu fuora fergebeno ſone dir ſi, nals ſono iro urêhten (nicht unrehten, wie bei Schilter steht). *c. s. g.*

21) deffelben liutes furehe (*ſulcos*) irtrenche. (induo iro brufte mit uuaginſin (*vomere*) gotis lero unde fulle ſie dara nah *ſpiritu ſancto*). *c. s. g.*

22) ſo er irrinnet, ſo freuuet er ſih dero truphun. *c. s. g.*

figenunft

23) du gefegenoſt dia *victoriam* dero zito, danne du dia dina guotuuilligi ſceineſt âne iro frehte. *c. s. g.*

24) ſo uuerdent feizt dero tugedo ioh dio uzzeroften

unnoſti

diete die *defertum* uuaren unz an *chriſti* chumft. *c. s. g.*

c) Es steht chimendediv.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Anegewaetet ſint die widere der ſcaffe (*ſic*) [25]) unde die telere genuhſament uon dem weizce, ſie ruoffent, unde zeware lobeſanch ſprechent [26]) ſi.

ORATIO.

Gedinge — troſt — allere dere ente der erde, erhore gebet digelichen (*ſupplicis*) hiwiskes dines, daz ſo ſi dih mit hantflage ebenlutigem (*plauſu conſono*) unde mit lobeſanges wiſemezze (*modulatione*) durhſchillit (*perfultat*), mit dere ingiezzunge des troeſtares geziertiu mit manichualtlicher gnuhte dere wuochere ſi ueizten beginne.

PSALM LXV.

an den ente ſalme dauidis ein ſanch dere urſtende.
In finem pſalmus dauid, canticum refurrectionis. [1])

I. Juwet [2]) gote elliu diu erda, [3]) den ſalmen ſprechet [4]) namen ſinem, gebet die ere — guotliche — lobe ſinem. [5])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

anegefloufet ſint die widere der ſcafe unde die telre ſolen

XV. *Induti ſunt arietes ovium et ualles abun-*

genuſſamen mit demo korne ſi ſulen rufen unde gewiſſe daz lob *dabunt frumento, clamabunt, etenim hymnum*

ſolen ſi ſprechen.

dicent.

PSALM LXV.

Canticum pſalmi refurrectionis.

froſanget gote alle div erda einen ſalmen ſprechint namen

I. *Jubilate deo omnis terra, pſalmum dicite nomini*

ſime gebent lob unde guli (*ſic*) lobe ſinime.

ejus, date gloriam laudi ejus.

---

25) danne ſint fro die leiten dero ſcäffo. *c. s. g.*

26) ſingent. *c. s. g.*

1) An daz ende ſiehet diz froſang des keheizenten *pſalmi* gemeina urſtende tietin ioh iudon, uuider dien iudon, die ſia in ſelben gehiezzen unde *gentibus* ferſageton. *c. s. g.*

2) uuunneſangont. *c. s. g.*

3) alliu erda (nicht einiu *iudea*, alliu rehtfolgig chriſtanheit. Die *catholici* ne ſint unde *refurrectionem* ferſagent, die mugen *ululare*, nals *jubilare*). *c. s. g.*

rehtfolgig urſtende
uuuoftſcreion uuunnifangon

4) ſingent. *c. s. g.*

5) des ſanges kuollichi uuendent imo ze lobe, nals in ſelben. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Sprechet gote, [6]) wie egeslichiu ſint werh diniu, herro, in der menige tugende diner liugent dir uiante dine. [7])

III. Elliu diu erda anebete dih [8]) unde ſalmrotte dir, [9]) ſalmen ſpreche ſi namen dinem.

IV. Chomit unde ſehet dei werh gotes, egeslih [10]) ſ. iſt er in den ræten uber dei chint dere liute — mennifken —.

V. Der der becheret daz mere in die durrene, [11]) in deme wazzere uberuarent ſi mit dem fuozze, [12]) da frowe wir unſih in ime ſelbeme. [13])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ſprechent gote wi brutlich ſint werch diniv herre

II. *Dicite deo: quam terribilia ſunt opera tua, domine,* in der meninge (*ſic*) duginde diner ligen (*ſic*) dir viande din.
in multitudine virtutis tuae mentientur tibi inimici tui.

alle erda anebete [a]) dich got unde ſpilſange dir einen

III. *Omnis terra adoret te et pſallat tibi, pſal-* ſalme (*ſic*) ſpreche namen dime.
mum dicat nomini tuo.

cument unde geſehent werk herren furtlich (*ſic*) in den

IV. *Venite et videte opera dei, terribilis in con-* reden uber di ſune der meniſcen.
ſiliis ſuper ſilios hominum.

der da becherete daz mere in die durren in deme wazere

V. *Qui convertit mare in aridam, in flumine* ſolen ſi uberuarn mit deme fuze da ſolen wir frouwen in imo.
pertransibunt pede. ibi lætabimur in ipſo.

6) chedent imo zuo. *c. s. g.*

7) ſo du tuoſt unzalahaftiu zeichen. ſo liugent ſie dir. *c. s. g.*

8) bete dih. *c. s. g.*

9) ſinge dir. *c. s. g.*

10) egebare. *c. s. g.*

11) der den mere uuendet in durri. *c. s. g.*

12) mit fuozzen uberuuatent ſie dia âha. *c. s. g.*

13) dar haben uuir dia uuunna an imo. *c. s. g.*

a) Es ſteht anebeten

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Der der herfet in tugende — chrefte — finer, ougen finiu uber die diete fcowent, [14]) die der harewent [15]) — unfemftint — nihne werden die gehohet in in felben.

VII. Wole fprechet [16]) ir diete gote unferem unde gehorte tuot die ftimme lobes fines. [17])

VIII. Der der gefazte fele mine ze libe unde nihne gab in bewegede fuozze mine. [18])

IX. Wande du bewartes unfih, got, mit fiure erfuohtes — erliuttertes —, alfo erfuochet wirt — erliutteret wirt — daz filber. [19])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

der da herfcet in duginde finer in daz ewige ougen finiv

VI. *Qui dominatur in virtute fua in aeternum, oculi ejus* uffe di diete fcouwent di da irgremint nit werdent irhohet in *fuper gentes refpiciunt, qui exafperant, non exaltentur in* felben in.
femet ipfis.

lobent dide (*fic*) got unfer unde irhoret dut

VII. *Benedicite gentes deum noftrum et auditam facite* ftimme lobis fime (*fic*)
vocem laudis ejus.

der da gefadde fele mine zu lebene unde nit gab

VIII. *Qui pofuit animam meam ad vitam et non dedit* in bewegunge fuze mine.
in commotionem pedes meos.

wande du haft bewert uns got mit deme fiucre (*fic*)

IX. *Quoniam probafti nos, deus, igne* uns haft du irluteret alfe da wirt irluteret daz filber.
nos examinafti, ficut examinatur argentum.

---

14) fehent. *c. s. g.*

15) die got crement. *c. s. g.*

16) lobont des. *c. s. g.*

17) lofent dero ftimmo (*obaudite voci*) fines lobes. *c. s. g.*

18) der mina fela in libe fazta unde in uuaga ne liez er mine fuozze. *c. s. g.*

19) uuanda du befuohtoft unfih, cluotoft unfih alfo man filber tuot. *c. s. g.* — kefuahtoos vnfih. fuire vnfih erfuahtos fo fo ift erfuahhit filbar. Kero's Uebers. der *reg. bened.*

X. Du inleittes unſih in einen ſtrich, du ſaztes — legetes — die note uf rucke unſerem, du uffaztes die liute uf hobite (*ſic*) unſeriu. [20])

XI. Wir biren geuaren durh fiur unde wazzer [21]) unde du has uzgeleittet unſih in die urchuole. [22])

XII. Ih ingen in hus din, in den rouhopheren, [23]) ih leiſte dir antheizze mine, die der unterſchideten (*ſic*) [24]) leſſe mine.

XIII. Unde geſprochen hat munt min in note [25]) miner.

XIV. Rouhopher gemarctiu — ueiztiu — ophere ih dir [26]) mit dem rouche dere widere, ih ophere dir ohſen [27]) — rinder — mit den bochen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

du inleide uns in den ſtrik du ſadde die node in rugge

X. *Induxiſti nos in laqueum, poſuiſti tribulationes in dorſo* unſermo du uberſedde die lude uber houbet unſere.

noſtro, impoſuiſti homines ſuper capita noſtra.

wir durchfuren durch daz fur (*ſic*) unde daz wazer unde

XI. *Transivimus per ignem et aquam et* uzleidede uns in di irkulunge.

eduxiſti nos in refrigerium.

ich ſal ingan in daz hus dinez in den opheren ich ſol

XII. *Introibo in domum tuam, in holocauſtis, red-*gelden dir antheize miniv div da beſcheiden leſſe miniv.

dam tibi vota mea, quae diſtinxerunt labia mea.

unde gekoſet hat munt min in der node miner.

XIII. *Et locutum eſt os meum in tribulatione mea.*

opher gemargeta ſol ich bringen dir mit demo

XIV. *Holocauſta medullata offeram tibi cum in-*rouche der widere opheren dir di oſſen mit den boggin.

cenſo arietum, offeram tibi boves cum hircis.

---

20) prahtoſt unſih in den ſtrich, du luode arbeite ufen unſeren rukke, du mennifcen ſaztoſt uber unſeriu houbet. c. s. g. — analeittos vnſih in ſeid, ſaztoos arabeit in hrucki vnſeremv, anaſaztos man uber haubit vnſeriu. Kero's Uebers. der *reg. bened.*

21) uuir haben durhfaren fiur unde uuazzer. c. s. g.

22) brahtoſt unſih in dia chuoli. c. s. g.

23) in ferbrennedo. c. s. g.

24) ſcieden. c. s. g.

25) uuerltnote. c. s. g.

26) marghaftiu opher bringo ih dir. c. s. g.

27) bringo dir rindir. c. s. g.

XV. Chomit, horet, unde fage ih alle ir der furhtet got, wie hebigiu er getan hat fele miner. [28])

XVI. Zuo ime felbeme mit munde minem rief [29]) ih unde frowete mih unter zungen miner. [30])

XVII. Daz unreht ob ih anefah in hercen minem, nihne erhoret der herro. [31])

XVIII. Durh dei erhorte [32]) got unde zuodâhte dere ftimme [33]) dige minere.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

kument gehorent unde ich fal zelen alle di da furthent
XV. *Venite, audite, et narrabo omnes, qui timetis*
got wie groziv dink er tet felen miner.
deum, quanta fecit animae meae.

zu ime mit munde mime rif (*fic*) ich unde mendede
XVI. *Ad ipfum ore meo clamavi et exul-*
mich under zungen miner.
tavi fub lingua mea.

daz unreth obe ich fcowete in herce (*fic*) mime nit in
XVII. *Iniquitatem fi adfpexi in corde meo, non*
fal horen unfer herre.
exaudiet dominus.

durch daz irhoret got unde anedathe ftimme
XVIII. *Propterea exaudivit deus, et attendit voci*
gebetes mines.
deprecationis meae.

---

28) choment hara alle got furhtente lofent unde ih zelo iu, uuaz got habet ketan minero felo. *c. s. g.*

29) hareta. *c. s. g.*

30) unde ih purlichota (*exaltavi*) in tougeno under minero zungun. *c. s. g.*

31) ube ih unrehtes uuara teta in minemo herzen, fo ne gehoret got min gebet. *c. s. g.*

32) gehorta. *c. s. g.*

33) lofeta ze dero ftimmo. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIX. Der wolegefagte got, der nihne danewegte gebet min unde gnade fine uone mir. [34])

ORATIO.

Chunde — offene — (*infinua*), herro, muote unferem die ere lobes dines, daz, fo dirre werlte zuntefal (*incendia*) wir uermiden, in der ewigen urchuole (*refrigeria*) dir einem bifcoue (*prefule*) ubergefuoret werden.

PSALM LXVI.

an den ente in den lobefangen falme des fanges.
In finem in hymnis pfalmus cantici dauid.

I. Got erbarme fih unfer unde fegene — wolefpreche — uns, [1]) erliuhte antluzce fin [2]) uber unfih unde erbarme fih unfer. [3])

II. Daz wir erchennen [4]) an der erde wech dinen in allen dieten heil din. [5])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

gelobet fi got der da nit hinewegede gebet minez
XIX. *Benedictus deus, qui non amovit orationem meam* unde irbarmeherzen fine uon mir.
et mifericordiam fuam a me.

PSALM LXVI.

In finem in hymnis pfalmus cantici dauid.

got irbarme fich unfer unde gefegene uns irluthet
I. *Deus mifereatur noftri et benedicat nobis, illumi-* werde (*fic*) antluze fin uber uns unde irbarme fich unfer.
net vultum fuum fuper nos et mifereatur noftri.

daz wir irkennen in der erden wech dinen in allen
II. *Ut cognofcamus in terra viam tuam, in omnibus* diden heil dinez.
gentibus falutare tuum.

---

34) der mina fleha fone mir ne fcied noh fina gnada. *c. s. g.*

regin finero innelungo
1) got knade uns unde fegenoe unfih, (*pluviam eruditionis fuae*
fegen čunigis libis
gebe er uns. *benedictionem çternç vitç* gebe er uns). *c. s. g.*

2) fin felbes analiute irfceine er. *c. s. g.*

3) unde gnadee er uns. *c. s. g.*

4) bechennen. *c. s. g.*

5) dinen haltare. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Ueriehen [6]) dir die liute, got.

IV. Frowen fih unde uffcrechen [7]) die diete, wande du erteilis — rihtes — die liute in der ebenunge [8]) unde die diete an der erde gerihtis.

V. Ueriehen dir die liute, got, ueriehen dir die liute alle, diu erda hat gegeben [9]) wuocher ire.

VI. Gefegene [10]) unfih, got uater, got fun unfer, gefegene unfih got der heilige geift unde furhten inen elliu dei ente der erde.

ORATIO.

Erliuhte, herro, antluzce din uber unfih unde gnade — barmherce — uns gnuhfame unde fegen uerlihe, daz ueriehente dir in uorhten dere heiligen den wuocher des rehten uore dem antluzce magenchrefte diner widertragen wir garnen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

bigehen dir die lude got bigehen dir die lute
III. *Confiteantur tibi populi, deus, confiteantur tibi populi*
alle.
omnes.

frowen fich unde menden die diet wande du berithes
IV. *Laetentur et exultent gentes, quoniam iudicas*
die lute in deme rethe unde die dith (*fic*) in erde birithis (*fic*)
populos in aequitate et gentes in terra dirigis.

bigehin dir die liuthe (*fic*) got bigehen dir
V. *Confiteantur tibi populi, deus, confiteantur tibi*
die lude alle div erda gab wucher fin
populi omnes, terra dedit fructum fuum.

gefegene uns got got unfer gefegene uns got
VI. *Benedicat nos deus, deus noſter, benedicat nos deus,*
unde furthen in elliv div ende der erden.
et metuant eum omnes fines terrae.

---

6) iehen. c. s. g.
7) ſprungezen. c. s. g.
8) nah rehte. c. s. g.
9) brahte. c. s. g.
10) ſegenoe. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXVII.

an den ende der ſalme des ſanges
In finem pſalmus cantici ipſi dauid. [1])

I. Uffte [2]) got unde zefuoret werden [3]) uiante ſine unde fliehen, [4]) die hazzent inen, uone [5]) antluzce finem.

II. Alſo zeget der rouh, zegen ſi, alſo fluzzit [6]) daz wohs (*ſic*) uone dem antluzce des fiures, [7]) ſo werden uerlorn die ſuntære uone antluzce gotes. [8])

III. Unde die rehten wirtſceften [9]) unde frowen ſih in geſihte gotes unde lieben ſih [10]) — luſten — in der froude.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM LXVII.

In finem, pſalmus cantici.

uffte got unde ceſuret werden uiande ſine unde
I. *Exſurgat deus et diſſipentur inimici ejus et*
flihen die da hazoden in uon antluze ſineme.
fugiant, qui oderunt eum, a facie ejus.
alſo cerget der rouch cegen ſie alſe fluzet daz wahs uon
II. *Sicut deficit fumus, deficiant, ſicut fluit cera a*
deme antluze des fuieres (*ſic*) alſo werdent (*ſic*) die ſundere uon
facie ignis, ſic pereant peccatores a
antluze godis.
facie dei.
unde die rethe wirtſcheftin unde menden in der geſithe
III. *Et juſti epulentur et exultent in conſpectu*
gotis unde menden in der frouwede.
dei, et delectentur in laetitia.

---

in rottûn lûtun iſt ſcal in ſange iſt frouueda

1) *In pſalmo eſt ſonoritas in cantico laetitia:* Hier ſint ſeitſcal ſanghleichis diu beidiu; pe diu iſt diz ſang *pſalmus cantici.*

2) ſtande uf. *c. s. g.*

3) uuerden zeuuorfen. *c. s. g.*

4) ſkihtig ſin. *c. s. g.*

5) fore. *c. s. g.*

6) ſmilzet. *c. s. g.*

7) fore demo fiure. *c. s. g.*

8) zegangen ſundige fone gotes anaſiune. *c. s. g.*

9) uuerden keuuunneſamot. *c. s. g.*

10) uuerden ſie geluſſamot. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Singet gote, ſalmen ſprechit [11]) namen ſineme, uart machet — tuot — ime der ufuert — ſtigit — uber den niderual — weſten —, [12]) herro ſ. iſt name ime.

V. Vnde frowet iuh in beſcowede ſiner, [13]) getruobet werdent uone antluzce ſinem die uatere dere weiſene unde die urteilare dere witewen.

VI. Got in ſtete heiliger ſiner, got inbuwen tuot die eines ſites [14]) in dem huſe.

VII. Der uzleittet die gebuntenen in dere ſterche — chrefte [15]) —, alſame [16]) — algliche — die, die der erharewent [17]) — unſemftent —, die der buwent in den greberen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ſingent gote einen ſalmin ſprechent namen ſime eine uart

IV. *Cantate deo, pſalmum dicite nomini ejus, iter* machet ime der uſſteich uber den ſunnenual herre namen *facite ei, qui adſcendit ſuper occaſum, dominus nomen* deme.

illi.

unde mendent ivch in beſchouwede ſin getrubet ſolen

V. *Et exultate in conſpectu ejus, turbabun-* werden uon deme antluze ſime des uater der weſen (*ſic*) unde *tur a facie ejus, patris orphanorum et* rithere (*ſic*) der widewen.

judicis viduarum.

got in ſtete heilige ſine got der inbuwen dut eines

VI. *Deus in loco ſancto ſuo, deus qui inhabitare facit unius* ſithen (*ſic*) in demo huſe.

moris in domo.

der da uzleidet die gebundene in der ſterke alſame

VII. *Qui educit vinctos in fortitudine, ſimiliter* ſi die [a]) da irgremiſcent die da buwent in den greberin.

eos, qui exaſperant, qui habitant in ſepulcris.

---

11) ſalmoſangont. *c. s. g.*

12) rechenônt demo den uueg, der den tod urberſteig. *c. s. g.*

13) frô ſint fore imo. *c. s. g.*

14) buen einmuotigo. *c. s. g.*

15) der die haftenten in dien ſundon nimet uzzer dien haften in ſinero ſtarchi. *c. s. g.*

16) ſamo uuola. *c. s. g.*

17) crement. *c. s. g.*

a) Es steht der.

VIII. Got, fuenne du uzgeſt in geſihte liutes dines, [18]) fuenne du durh ueris [19]) in dere wuoſte.

IX. Diu erda beweget wart, ze ware [20]) — iouh greht — die himili (*ſic*) trophzeten [21]) uone antluzce gotes *ſinai*, uone antluzce gotes des liutes.

X. Regen den willichlichen [22]) ſunteres du [23]) got crebe dinem unde ungechreftiget iſt [24]) ſi, du zeware has uol tan [25]) ſie.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

got ſo du uzginge in der geſithe ludes dines do
VIII. *Deus, cum egredieris in conſpectu populi tui, cum*
du durchfure in der wſtene (*ſic*)
pertranſieris in deſerto.

div erde beweget iſt unde ouch di himele niderdroffen
IX. *Terra mota eſt, etenim coeli diſtillaverunt*
uon deme antluze gotes des berges uon deme antluze gotis
a facie dei ſinai, a facie dei
iſrahelis.
iſrahel.

einen regin willenwarben du ſolt geſunderen got herbe (*ſic*)
X. *Pluviam voluntariam ſegregabis, deus, haereditati*
dineme unde geſichet iſt ſiv du aber uolleuurte (*ſic*) ſi.
tuae et infirmata eſt, tu vero perfeciſti eam.

---

18) fore dinemo liute. *c. s. g.*

19) fuore. *c. s. g.*

20) uuanda. *c. s. g.*

21) regenoton. *c. s. g.*

22) uuilligen. *c. s. g.*

23) uuare du ſo ſceidende. *c. s. g.*

24) geunchreftigot uuard daz erbe. uuanda iz pechnata, nieht uuefen fone imo ſelbemo, ſo *paulus* chad: gotis kenadon bin ih, daz ih pin (*cf.* anftai guths im faei im. Ulfilas.). *c. s. g.*

25) berechenotoft iz. alſo er aber chad: uuolatate uuerdent in unchrefte follezogin (*cf.* mahts in ſiukeim uſtiuhada. Ulfilas). *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Vihe diniu buwent — wonent — in ire, du has gegarwet in der fuozze diner deme armen, [26]) got.

XII. Der herro [27]) gibit daz wort den bredienten — guotlerenten — tugente — chrefte — mit maniger — michiler —.

XIII. Chunich dere tugende des lieben, [28]) des lieben, unde dem bilide — dere fchone — des hufes teilen dei geroube. [29])

XIV. Ob ir flaffet [30]) unter in mitten den erben, uedere dere tuben gefilberte unde dei hintereriu (*fic*) ruckes ire [31]) in dere bleiche des goldes. [32])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

vihe diniv folen wonen in ir gereitet haftu in
XI. *Animalia tua habitabunt in ea, parafti in*
fuzen diner demo armen got
dulcedine tua pauperi, deus.
unfer herre fol geben daz worth (*fic*) den predigenden
XII. *Dominus dabit verbum evangelizantibus*
mit dugint maniger.
virtute magna.
der chuninc der tuginde des giminneden des giminneden
XIII. *Rex virtutum dilecti dilecti,*
unde der fconen des hufes deilen die roube.
et fpeciei domus dividere fpolia.
obe ir flafent under mitten luzzen den (*fic*) uederen
XIV. *Si dormiatis inter medios cleros, pennae*
der duben ubergefilberite unde div hinderdeil ruges (*fic*) ire in
columbae deargentatae, et pofteriora dorfi ejus in
den (*fic*) pleichode goldes.
pallore auri.

26) demo durftigemo. *c. s. g.*
27) truhten. *c. s. g.*
28) chuning dero tugede fines trûtes unde fines lieben *chrifti. c. s. g.*
29) ouh ze teilenne geroube dero fconi des hufes. *c. s. g.*
30) reftent. *c. s. g.*
31) fo uuerdent ir federa dero gefilbertun tubun unde der aftero teil iro rukkes, dar die federa crunt eigin; fettacha, daz ir mit zuein gebotin minnon, gotes unde mannis, ze himele fliegent, rukke, daz ir gotes ioh tragênt. *c. s. g.*
32) in dero fconi des pleichen goldes. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Suenne da unterſchidit [33]) der himiliske ſ. chunich die chunige ob ire, mit dem ſnewe werdent ſi gewizzit uf *ſelmon*, berch der gotes, berch ein ueizter.

XVI. Berch ein zeſamene geranter, berch ein ueizter.

XVII. Zuo wiu anewænet ir berge die zeſamene geranten? [34])

XVIII. Berch an dem der wole gelichit iſt gote buwen in ime, [35]) unde greht der herro buwit an den ente.

XIX. Reitwagen [36]) der gotes, zehen tuſenten [37]) manichualtich, dei tuſent dere frowenten, [38]) der herro in in, [39]) *in ſinai*, in deme heiligen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ſo underſcheidet der himeliſche die kuninge uber

XV. *Dum diſcernit coeleſtis reges ſuper*

ſi deme ſnewe ſolen ſie gewizeget werden in demo berge ſelmone

eam, *nive dealbabuntur in ſelmon*,

der berg iſt gotes ein berk feizet.

mons dei, *mons pinguis.*

ein berk gerunnen zeſamene ein berc weizit (*ſic*).

XVI. *Mons coagulatus*, *mons pinguis.*

durch waz wenent ir die berge zeſamene gerunnen.

XVII. *Ut quid ſuſpicamini montes coagulatos?*

der berk an deme wol gelichen iſt gode ze wone (*ſic*)

XVIII. *Mons*, *in quo beneplacitum eſt deo habitare*

in ime gewiſſe unſer herre ſol wonen an daz ende.

in eo, *etenim deus habitabit in finem.*

der reitwag (*ſic*) godes zehen duſint manicueltich die tuſint

XIX. *Currus dei decem millibus multiplex*, *millia*

der froweden unſer herre in in an deme ſinai heiligen

laetantium, *dominus in eis in ſinai in ſancto.*

33) geſceidet. *c. s. g.*

34) birige. *c. s. g.*

35) einen ſo gelicheten berg gote ze anafidele, unanda er ſelbo chad: min fater in mir uueſente tuot ſelbo alliu uuerch, ih pin in minemo fater, min fater iſt in mir. *c. s. g.* — *Cf.* atta, ſaei in mis ist, ſa taujith tho vaurſtva, ik in attin jah atta in mis. Ulfilas.

36) reita. *c. s. g.*

37) cên dûſendig. *c. s. g.*

38) Es ſteht froweten; *c. s. g.* hat fronuero.

39) truhten iſt in inne. *c. s. g.*

XX. Du uffuore in die hohe, du uienge die uerherede, du enphienge die gebe in den liuten. [40])

XXI. Unde greht die nihne gloubente [41]) inebuwen den herren got. [42])

XXII. Der wolgefagte herro tage tagelichen, [43]) framfputige uart tuot — machit — uns got heile der unferen. [44])

XXIII. Got unfer f. ift got heile — gnefene — tuonnes, unde herren des herren f. fint die uzuerte des todes. [45])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

XX.	du ftige uf *Adfcendifti*	in die hohen *in altum*,	du finge *cepifti*	daz geuenkniffe *captivitatem*,
	du neme die gabe *accepifti*	in den luden. *dona in hominibus.*		
XXI.	gewiffe die nit geloubent *Etenim non credentes*,		inwoninde in ir herre got. *inhabitare dominum deum.*	
XXII.	gelobet fi *Benedictus*	unfer herre *dominus*	dages dageliches *die quotidie*,	vranfputige *profperum*
	wart (*fic*) machet uns *iter*	got heilgeben *faciet nobis*,	unfere. *deus falutarium noftrorum.*	
XXIII.	got unfer *Deus noftер*,	got behalden *deus falvos faciendi*,	dundes (*fic*)	unde *et*
	des herren *domini*	des herren *domini*	der uzganc *exitus*	des todes. *mortis.*

40) du ftige ze himele, ellende geellendotoft du, geba inphienge dn an in. *c. s. g.*

41) ungeloubige. *c. s. g.*

42) got fol buen an in; des fie ne trûeton, daz got an in bûen folti. *c. s. g.*

43) des fi got kelobot fone tage ze tage *(de die in diem)*. *c. s. g.*

44) got unferro heili, tuot unfera fart framuuertiga. *c. s. g.*

45) unde diu hinefart truhtenes todes. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIV. Aue ie doh [46]) got zebrichit [47]) dei houbet uiante
ſiner, die ſcheitilin des loches der durhgeenten in miſſetaten
ire. [48])

XXV. Sprah [49]) der herro uone *baſan* bechere ih, ih
wirde becheret in die tieffe — den grunt — des meres. [50])

XXVI. Daz ingedunchit werde [51]) fuoz din in dem bluote,
zunge hunte diner uone den unfriunten uon ime ſelben.

XXVII. Si ſahen ingenge dine, [52]) got, ingenge gotes mi-
nes, [53]) chuniges mines, der der iſt in deme heiligen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

idoch got ſol zerbrechen die houbet uien-
XXIV. *Verumtamen deus confringet capita inimico-*
de [b]) ſiner die ſceidelen des lokkes der durganden in ſunden
rum ſuorum, verticem capilli perambulantium in delictis
ſinen.
ſuis.

ſprach unſer herre uzer der burge baſan ich wil keren
XXV. *Dixit dominus ex baſan convertam,*
ich wil keren in die dufine des meris.
convertam in profundum maris.

daz ingeduket werde fuz din in deme blude
XXVI. *Ut intingatur pes tuus in ſanguine,*
div zunge hunde diner uzer den uianden uon imo.
lingua canum tuorum ex inimicis, ab ipſo.

ſie gefahen ingenge dine got di ingenge gotis minis
XXVII. *Viderunt ingreſſus tuos deus, ingreſſus dei mei,*
kuningis minis der da iſt in deme heiligen.
regis mei, qui eſt in ſancto.

---

46) aber doh. *c. s. g.*

47) gefnotôt. *c. s. g.*

48) dia fâhs ſceitelun dero follefarenton in iro miſſe-
taten. *c. s. g.*

49) hehiez. *c. s. g.*

50) fone durri bechero ih ſie ze gruoni. fone dien tie-
finon des meres, daz chit, fone dien uuerltfreiſon bechero
ih ſie, ih nimo ſie uzer dien uuellon âchuſto. *c. s. g.*

51) getunchot uuerde. *c. s. g.*

52) dine ingenge uuurden geſêuuen (*viſi ſunt*). *c. s. g.*

53) mines gotes kenge, *greſſus. c. s. g.*

b) Es ſteht wiender.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVIII. Furechomen die furſten zuogefuogte den ſalmrottenten in mitten dere iungen ——— [54])

XXIX. In den chirchen — ſamenungen — wole ſprechet ir gote, deme herren uone den brunnen des liutes. [55])

XXX. Da ſ. wart paulus der iungelinch [56]) — der chnappelin — in des muotes uzgange. [57])

XXXI. Die furſten des geſlæhtes leitære ire, die furſten zabulon, die furſten nephtali.

XXXII. Enbiut [58]) got tugende diner, geueſtene, got, daz du geworht has an uns. [59])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wurquamen (*ſic*) die furſten zugefluzen ſpilſangenden
XXVIII. *Praevenerunt principes conjuncti pſallentibus*
in mitten der iuncfrouwen der trumberen widen (*ſic*)
in medio juvencularum tympaniſtriarum.

in den ſanchuſen lobent got unſerme herren uon
XXIX. *In eccleſiis benedicite deo domino de*
den brunnen iſrahelis.
fontibus iſrahel.

da beniamin der iungelinc in des gemutis uzgange.
XXX. *Ibi benjamin adoleſcentulus in mentis exceſſu.*

die furſten des lutes iuda herzogen ire die furſten
XXXI. *Principes iuda, duces eorum, principes*
zabulones die furſten neptalunes.
zabulon, principes nephthali.

inbut got dugindin diner geueſtene daz got
XXXII. *Manda deus virtuti tuae, confirma hoc, deus,*
daz wucher (*ſic*) du has an uns
quod operatus es in nobis.

---

54) *timpaniſtriarum* ist nicht übersetzt.
55) lobont truhtenen fone dien iſrahelis prunnon. *c. s. g.*
56) filo iunch, *adoleſcentior. c. s. g.*
57) in irchomeni. *c. s. g.*
58) keliube uns. *c. s. g.*
59) keueſteno got dia gelouba, dia du uns kabe. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXIII. Vone ſale dineme [60]) in dere fridelichen burch dir oppherent die chunige gebe.

XXXIV. Reffe [61]) — erſchelle — dei tier — wilt — des rores, diu ſamenunge dere uarre — ſtiere — in den chuon dere liute, daz ſi uzbeſperren die, die der bewæret ſint mit ſilbere.

XXXV. Zefuore [62]) die diete, die dei wich wellent, choment boten [63]) uone egipte lante, morlant furechumit hente ire gote. [64])

XXXVI. Ó ir riche dere erde ſingit gote, ſalmrottet deme herren. [65])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

uon godes huſe uinſtren dinemo in der iheruſalem

XXXIII. *A templo tuo in ieruſalem*
dir ſolen bringen die kuninge gabe.
tibi offerent reges munera.

bereſpe di dir (*ſic*) der roren daz geſemene der uarren

XXXIV. *Increpa feras arundinis, congregatio taurorum*
in den chûien der lute daz ſi uzinſlizen die da bewerent (*ſic*)
in vaccis populorum, ut excludant eos, qui probati
ſint nah deme ſilbere.
ſunt argento.

zuſtoze die diete die da urlouge wollint kumen ſolen

XXXV. *Diſſipa gentes, quae bella volunt, venient*
boten uon egipto lande der morlant ſal uurchumen hende ire
legati ex egipto, aethiopia praeveniet manus ejus
gode.
deo.

div riche der erden ſingent gote ſpilſangent [c])

XXXVI. *Regna terrae cantate deo, pſallite*
unſermo herren.
domino.

---

60) ferro fone dinemo hus. c. s. g.
61) irreffe. c. s. g.
62) zeuuirf. c. s. g.
63) ſpuotigo bringen, *offerant velociter.* c. s. g.
64) *ethiopia* ile iro hende bieten gote. c. s. g.
65) ſingent gote alliu erderiche, hohſangont truhtene. c. s. g.

c) Es ſteht ſpilſagent.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXVII. Salmrottet gote, der der ufftigit — uert — uber den himil des himilis ze dem ofteret. [66])

XXXVIII. Sehenu er gibit [67]) ftimme finer die ftimme dere tugende, gebet ir ere got, [68]) uber den liut f. ift michillih — herfchaft — fin unde tugent fin in den wolchen.

XXXIX. Wunderlih f. ift got in [69]) heiligen finen, got des liutes, der felbe gibit tugent — chraft — frumicheit — unde fterche uolche finem, der wolgefagete got.

ORATIO.

Herfære (*dominator*) herro, du den rehten daz geiftliche ezzen gebenter tuos fie in der froude fih lieben, uerlih churtere (*gregi*) dinem tot dinen uerften unde dih einen fignumftære des todes fizcenten ze des uateres zefwen ueriehen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

fpilfangent gote der ufftiget uber den himel
XXXVII. *Pfallite deo, qui adfcendit fuper coelum* des himeles ofterhalb [d])
coeli ad orientem.

nu fol er geben ftimme fine ftimme duginde
XXXVIII. *Ecce, dabit voci fuae vocem virtutis,* gebent gulicheit gote uffe ifrahel herfcheit finiv unde
date gloriam deo, fuper ifrahel magnificentia ejus et dugint finiv in den wolchen.
virtus ejus in nubibus.

wunderlich got in heiligen finen got ifrahel, er
XXXIX. *Mirabilis deus in fanctis fuis, deus ifrahel, ipfe* gibit dugent unde fterche uolkis finis gelobet fi got.
dabit virtutem et fortitudinem plebi fuae, benedictus deus.

---

66) der alle himela uberfuor fore finen iungeron ze ierufalem, diu in *orientis partibus*, in oftirlandin ift, *five ad orientem i. ad patrem.* c. s. g.

67) offenot. c. s. g.

68) cuollichont got. c. s. g.

69) an. c. s. g.

d) Es ſteht ofterhalbt.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXVIII.

an den ente fure die die der gewehfelet werdent dem armftrengen.
In finem pro iis qui commutabuntur, dauid.

I. Heilen mih tuo, got, wande ingegangen fint dei wazzer unze an fele mine. [1])

II. Ingeftechet bin ih in dem letten dere tieffe [2]) unde nihne ift da gehebede. [3])

III. Ih bin chomen in die hohe — tieffe — des meres unde diu heifte [4]) (*fic*) befoufte mih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM LXVIII.

In finem pro iis qui commutabuntur dauid.

behalde (*fic*) du mich got wande ingingen die wazer
I. *Salvum me fac, deus, quoniam intraverunt aquae*
biz zu felen miner.
usque ad animam meam.

ingeftechet bin ich in deme leme der dufen unde nuit ift
II. *Infixus fum in limo profundi et non eft*
wefeheit.
fubftantia.

ich bin komen in di doufen (*fic*) des meris unde daz waz
III. *Veni in altitudinem maris et tem-*
gewithere befoufit hat mih (*fic*)
peftas demerfit me.

---

1) duo got, mih kehaltenen, uuanda nuazzer fint mir chomen unz an den lib. *c. s. g.* — *Cf.* trehtin tû mich gehalten, wante wazzer fint gigangen unze ane mine fele. Diut. III. 28.

2) *infixus fum in limo profundi.* Uuaz chit daz? *haefi in illis,* ih hafteta an in fie fiengin mih fluogen mih *tenuerunt me, occiderunt me.* Horo fint fie, uuanda fie *de terra* fint, cold uuurdin fie, ube fie mir uf folgen uuoltin ze himele, nu ziehent fie aber nider, bediu fint fie horo dero tiefi, in demo haften ih. *c. s. g.*

3) unde ne fint fie nehein uuiht. *c. s. g.*

4) daz ungeuuitere. *c. s. g.*

IV. Ih arbeitte ruoffenter, [5]) heifere worden fint guomen mine, [6]) erworden fint ougen miniu, fo ih gewarte ane got minen. [7])

V. Gemanichualtet fi fint uber die loche houbites mines, die der hazzeten mih danches. [8])

VI. Geftarchit fint, die der æhteten — iageten — mih, uiante mine unrehte, [9]) dei nihne ih zuohte (*fic*), do uergalt ih. [10])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ich han gearbeit rufende heis wrden fint gume mine
IV. *Laboravi clamans, raucae factae funt fauces meae,*
cegingen ougen mine unze ich mich laze an got minen.
defecerunt oculi mei, dum fpero in deum meum.

manicueltiget fint uber div har houbitis mines die da
V. *Multiplicati funt fuper capillos capitis mei, qui*
hazeden mih uergebenes.
oderunt me gratis.

gefterkint (*fic*) fint die da geduhent (*fic*) hant mich
VI. *Confortati funt, qui perfecuti funt me,*
uiande mine unrethe div nit in zugde do uergalt ich.
inimici mei injufte, quae non rapui, tunc exfolvebam.

---

5) ih muohta mih ruofendo. *c. s. g.*

6) des ruoftes uuurden heis mine giumen. *c. s. g.*

7) minero iungeron ougen irdroz dero gedingi. *c. s. g.*

8) manigeren fint danne mines houbetes harer, die mih hazzent tanches. *c. s. g.*

9) gefterchet uuurden mine fienda, die min mit unrehte ahtent, *confortati funt inimici mei, quia perfequuntur me injufte. c. s. g.*

10) ih kalt, daz ih ne zuhta. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Got du weis (*ſic*) unwihsheite (*ſic*) mine [11]) unde miſſetæte mine uone dir nihne ſint uerborgen. [12])

VIII. Nihne erſchamen ſih ane mir, die der bitent din, herro, ó herro dere tugende. [13])

IX. Nihne werden geſchentet obe mir, [14]) die der ſuochint dih, got des liutes.

X. Wande durh [15]) dih dolete ih — leid ih — den itewiz, bedacte diu ſchante [16]) antluzce [17]) min.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

got du weiz unwize mine unde miſſededе mine

VII. *Deus, tu ſcis inſipientiam meum et delicta mea* uon dir nit ſint uirburgen (*ſic*)

a te non ſunt abſcondita.

nivit in ſcamen ſich an mir die da beident dich herre

VIII. *Non erubeſcant in me, qui exſpectant te domine,* herre der duginde.

domine virtutum.

nit ne werden ſie geſchendet uber mir di da ſuchont (*ſic*)

IX. *Nec confundantur ſuper me, qui quaerunt* dich got iſraheles.

te, deus iſrahel.

wande durch dich uirdrug ich itewize bedagde

X. *Quoniam propter te ſuſtinui opprobrium, operuit* die ſcande antluze minez.

confuſio faciem meam.

---

11) got du uueiſt mina unfruotheit, du uueiſt dia *cauſam*, warumbe, du uueiſt umbe unaz ih do irſterben uuolta, do ih is uuola ubere uuerden mahta. Ube ſie iz uuiſſen, niemer ne gechriuzegotin ſie den herrin magenchrefte. Aber min unfruoti iſt uuiſera mennifcon fruoti (dvalitha guths handugozei mannam. Ulfilas). Du bechenneſt den uuuocher, doh iz in dunche tumplich. *c. s. g.*

12) unde minero lido undate ne ſint ferborgen fore dir. *c. s. g.*

13) ſcameg ne uuerden die an mir, die din pitent, truhten, truhten dero tugede; niemer ne uuerde in zuogefprochen, uuar iſt der iu zuofprah: keloubint an got, unde ſo geloubent an mih (galaubeith du gutha, jah du mis galaubeith. Ulfilas). *c. s. g.*

14) min ſcameen.

15) umbe. *c. s. g.*

16) ſcameloſi. *c. s. g.*

17) anafiune. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Fromide — uzuerske — getan — worden — bin ih bruoderen minen unde ellente den chinden muoter miner. [18])

XII. Wande der ante hufes dines az [19]) mih unde die itewizze dere uerwizzenten dir uielen — fint geuallen — uf mih. [20])

XIII. Unde ih bedacte in dere uaften fele mine unde getan — worden — ift ze itewizzen mir.

XIV. Unde ih fazte gewant min eine harrene [21]) unde getan bin ih in in eine bifpel [22]) — fage —.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

uromede wrden bin ich bruderin minen unde ein bel-
XI. *Extraneus factus fum fratribus meis et peregri-*
gerin funen muter miner.
nus filiis matris meae.

wande der nid hufes dines az mich unde die ite-
XII. *Quoniam zelus domus tuae comedit me et oppro-*
wize der itewizenten dir die uilen uber mich.
bria exprobrantium tibi ceciderunt fuper me.

unde bedagde ich in der uafte felen minen (*fic*) unde
XIII. *Et operui in jejunio animam meam et*
gemat (*fic*) ift in ein itewize mir.
factum eft in opprobrium mihi.

unde ich fate (*fic*) gewede min ein heren unde
XIV. *Et pofui veftimentum meum cilicium, et*
wrden bin den ein bifpel
factum fum illis in parabolam.

---

18) gaft, *hofpes*, minero muoter chinden. Ih pin fun der notfamenungo, noh danne chedent fie: difin ne uuizzin uuir, uuannan er fi (thana ni kunnum hvathro ift. Ulfilas). *c. s. g.*

19) peiz. *c. s. g.*

20) chamen an mih; ziu fo? uuanda mih nieman ne fciltet, er ne fcelté dih, ih unde du pirin ein (vit ain fiju. Ulfilas). *c. s. g.*

21) ih pot in mina harina uuat. *c. s. g.*
uuidermezzungo

22) ih pin in uuorden ze *comparatione*. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Wider mir rédeten, die der ſazzen an der borte [23]) unde an mih ſalmrotten, die der trunchen den win. [24])

XVI. Ih aue — ze ware — gebet min zuo dir, herro, cit ſ. iſt des wolelichentes got. [25])

XVII. In der menige barmherce — gnade — dinere [26]) erhore [27]) mih, in [28]) dere warheite heiles dines. [29])

XVIII. Uzerrete (*ſic*) mih uon dem horwe, [30]) daz niht ih ingeſtechit werde, [31]) erloſe mih uon den die der hazzeten mih, unde uon den tieffen dere wazzere.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wider mich koſeten di da ſazen an der porte
XV. *Adverſum me loquebantur, qui ſedebant in porta*
unde in mir ſpileſangeten di da drunken den win.
et in me pſallebant, qui bibebant uinum.

ich aber gebet min zu dir herre cit
XVI. *Ego vero orationem meam ad te, domine, tempus*
wolgelichenes got.
beneplaciti deus.

in der manigen irbarmeherce diner irhore mich in
XVII. *In multitudine miſericordiae tuae exaudi me, in*
warheite heilis dines.
veritate ſalutis tuae.

irloſe mich uon horewe daz nvit ingeſteket werde
XVIII. *Eripe me de luto, ut non infigar,*
loſe mich uon den di da hazent mich unde der douſenen (*ſic*)
libera me ab iis, qui oderunt me, et de profundis
der wazere.
aquarum.

---

23) die huhoton min, die under demo burgetore ſazzen. c. s. g.
24) ſazzen ze wine unde ſungen ſone mir. c. s. g.
25) liebez zit got. c. s. g.
26) an dero manigfalti dinero gnado. c. s. g.
27) kehore. c. s. g.
28) an. c. s. g.
29) dinero heili. c. s. g.
30) loſe mih uzzer demo horeuue. c. s. g.
31) daz ih darinne ne haftee. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIX. Nihne mih beſoufe daz ungewittere — diu heifte — des wazzeres [32]) noh ne uerfuelhe [33]) mih der grunt — diu tieffe —, noh ne gewe — beduinge — uber mih diu buzce munt ire. [34])

XX. Erhore mih, herro, [35]) wande guotgern [36]) — woleenſtich — iſt barmherce — gnade — din, nah der menige erbarmunge [37]) dinere erſchowe ane mih. [38])

XXI. Unde daz iht dane cheres du antluzce din [39]) uone chinde dineme, wande ih genotiget wirde, ſlunige erhore mih. [40])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

nuit mich beſoufe daz ungewidere der wazere noh
XIX. *Non me demergat tempeſtas aquae, neque* uirſwelhe mich div dufene noch in nodege uber mich der brunne *abſorbeat me profundum, neque urgeat ſuper me puteus* munt ſinaz.
os ſuum.

irhore mich herre wande gutlich iſt barmeherce
XX. *Exaudi me, domine, quoniam benigna eſt miſericordia* dine nach manicweltige (*ſic*) barmeherzunge diner beſcowe *tua, ſecundum multitudinem miſerationum tuarum reſpice* in mich.
in me.

unde nit abekeres antluze dinaz uon kinde dime wande
XXI. *Et ne avertas faciem tuam a puero tuo, quoniam* genodeget wirde ſnelliche hore mich.
tribulor, velociter exaudi me.

---

32) mih ne beſouffe diu uuazzerzeſſa. *c. s. g.*
33) ferſlinde. *c. s. g.*
34) noh diu buzza ne betuoe iro loch obe mir. *c. s. g.*
35) kehore mih, truhten. *c. s. g.*
36) ſuozze, *ſuavis.* *c. s. g.*
37) gnadon. *c. s. g.*
38) ſih mih ana. *c. s. g.*
39) din analiune ne cheres du. *c. s. g.*
40) ſpuotigo gehore mih, uuanda ih in dero note bin. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXII. Anedenche fele miner unde erlofe fie, [41]) durh uiante mine errette mih. [42])

XXIII. Du weis [43]) itewizze minen unde fchante [44]) — hoende — mine unde erwirde [45]) mine.

XXIV. In befcowede — gefihte — diner fint alle, die der drefkent — notigent — mih, [46]) itewiz erbitte [47]) — hat erbiten — herce min unde wenicheit.

XXV. Unde ih enthabete, (*qui fimul*) geunfrowet wurde [48]) unde nihne was, unde der troefte unde nihne uande ih. [49])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

anegedenche felen mine unde lofe fi umbe viande

XXII. *Intende animae meae et libera eam, propter inimicos* mine lofe mich.

meos eripe me.

du weift ittewize min unde fcanden mine

XXIII. *Tu fcis improperium meum et confufionem meam* unde uorthe mine

et reverentiam meam.

in befcowede diner fint alle di da nodigint mich

XXIV. *In conſpectu tuo ſunt omnes qui tribulant me,* ittewize bedede (*ſic*) herce min unde ungemach.

improperium exſpectavit cor meum et miſeriam.

unde ich enhabete di da ſament geunfroiwet [a]) wurde

XXV. *Et ſuſtinui, qui ſimul contriſtaretur* unde nvit was [b]) unde der da getrofte unde nvit in vant [c])

et non fuit, et qui conſularetur et non inveni.

---

41) duo minero felo uuara unde lofe fia. *c. s. g.*

42) umbe mine fienda lofe mih, lofe fela in tougeni, lofe lichamen urftendida

corpus in offeni, daz fie *corporis refurrectionem* geeifcondo friunt uuerden fone figenden. *c. s. g.*

43) bechennefi. *c. s. g.*

44) fcama. *c. s. g.*

45) midunga. *c. s. g.*

46) du fiehefi ana alle die mih arbeitent. *c. s. g.*

47) beit. *c. s. g.*

48) unde beit ih, uuer fament mir trureg uuare. *c. s. g.*

49) unde troftkebin die ne fant ih. *c. s. g.*

a) Es steht gefroiwet.

b) Es steht waz.

c) Es steht invant.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVI. Unde gaben [50]) fi in ezzen min die gallen unde in durſte [51]) minem trancten ſi mih mit ezziche.

XXVII. Werde diſc ire uore in ſelben in einen ſtrich unde in widerlon — widergelt — unde in uerdruchunge — wirſerunge —. [52])

XXVIII. Uertunchelet werden [53]) ougen ire, daz iht ſi ne geſehen unde rucke ire ie unde ie geneige — gechrumbe —. [54])

XXIX. Uzſcute — giuz — uf ſie zorn dinen unde tobeheit zornes dines [55]) geuahe — begriffe — ſie.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde gaben in ezen minaz gallen unde in durſte
XXVI. *Et dederunt in eſcam meam fel et in ſiti*
mime drankten mich mit ezeche.
mea potaverunt me aceto.

werde disch ire for in in ein ſtrich unde
XXVII. *Fiat menſa eorum coram ipſis in laqueum et*
in geltunge unde in ſcande.
in retributiones et in ſcandalum.

uirdunkelet werden ougen [d]) ire nvit ſi ſehen unde
XXVIII. *Obſcurentur oculi eorum ne videant, et*
rukge ire allez ane incrumbe.
dorſum eorum ſemper incurva.

uzguz uber ſi zurn dinen unde dobeheit zurnes
XXIX. *Effunde ſuper eos iram tuam et furor irae*
dines begrife [e]) ſi
tuae comprehendat eos.

---

50) uuurfen. *c. s. g.*

51) mih turftegen. *c. s. g.*

52) nu uuerde in zuoſehentem iro tisg in ſtrig unde ze lone unde ze irreden. *c. s. g.*

53) plindeen, betimbercen. *c. s. g.*

54) kebouge ieo iro rukke. *c. s. g.*

55) zurnida dinero abolgi. *c. s. g.*

d) Es steht ouge.

e) Es steht begriefe.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXX. Werde buwede [56]) — wefen — ire wuofte unde in hutten [57]) — gezelten — ire nihne fi der der inbuwe.

XXXI. Wande, den du troffen has, geahtet habent fi [58]) unde uber daz fer wunten minere zuogetan habent fi. [59])

XXXII. Zuolege unreht uf unreht ire [60]) unde nihne ingen fi in rehte dinem. [61])

XXXIII. Uertilget werden fi uone buoche dere lebenten [62]) unde mit den rehten nihne werden fi gefcriben.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

werde buwe ire uirwuftet [f]) unde in gecelden
XXX. *Fiat habitatio eorum deferta et in tabernaculis*
ire nvit fi der da buwe.
eorum non fit, qui inhabitet.

wande den du fluge gedruket fi fint unde
XXXI. *Quoniam, quem tu percuffifti, perfecuti funt et*
uber fer wnden ire (*fic*) zudaden.
fuper dolorem vulnerum meorum addiderunt.

zulege unreth uber unreth ire unde
XXXII. *Appone iniquitatem fuper iniquitatem eorum et*
nit ingen in rechte dineme.
non intrent in juftitiam tuam.

uirdilget werden uon demo buche der lebintegen unde
XXXIII. *Deleantur de libro viventium et*
mit den rethen nit werden gefcriben.
cum juftis non fcribantur.

---

56) anafidelc, gebiuuueda. *c. s. g.*
57) felidon. *c. s. g.*
58) den fluogen fie nidigo. *c. s. g.*
59) unde meroton fie daz fer minero uuundon. *c. s. g.*
60) lege ein iro unreht uber daz ander. *c. s. g.*
61) unde in din reht ne chomen fie. *c. s. g.*
62) abe dero lebenton briefpuoche uuerden fie gefcaben. *c. s. g.*

f) Es ſteht uiruuhftet.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXIV. Ih bin arm unde ſeregenter — chlagenter —, heil din, got, enphie — hat enphangen — mih.

XXXV. Ih lobe noh namen den gotes mit ſange unde michilliche inen in lobe.

XXXVI. Unde lichit noh gote uber chalb daz niuwele horn furebringentiz — uzſchiubentiz — unde die chlo. [63])

XXXVII. Sehen die armen [64]) unde frowen ſih, ſuochit got unde lebet — gniſit — ſele iuwer.

XXXVIII. Wande erhorte [65]) die armen der herro unde gebuntene ſine nihne uerſmahet er. [66])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ich bin arm unde ſerech heil din got
XXXIV. *Ego ſum pauper et dolens, ſalus tua, deus,* inphinc mich.
ſuſcepit me.

ich ſol loben namen gotes mit ſange unde ſol grozen
XXXV. *Laudabo nomen dei cum cantico et magnificabo* in in deme lobe.
eum in laude.

unde ſol geuallin gote uber den ſtir nuwen horner
XXXVI. *Et placebit deo ſuper vitulum novellum cornua* uurbringente unde clauven.
producentem et ungulas.

geſehen di armen unde frouwen ſuchent got
XXXVII. *Videant pauperes et laetentur, quaerite deum* unde lebe ſele uvera.
et vivet anima veſtra.

wande gehorit hat di armen unſer herre unde
XXXVIII. *Quoniam exaudivit pauperes dominus et* gebundene ſine nvit uirſmahete.
vinctos ſuos non deſpexit.

63) unde (daz opfer) uuile got kernor, danne iungez rint mit hornen unde mit chlauuon. *c. s. g.*

64) daz fernemen arme. *c. s. g.*

65) kehorta. *c. s. g.*

66) ſine gedruohten (*compeditos*) ne ferchos er. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXIX. Loben in himile unde erda, mere unde elliu dei in in ſint. [67])

XXXX. Wande got heile getuot [68]) die warte unde gecimberet werdent die burge der urgihte. [69])

XXXXI. Unde anebuwent ſi da unde in erbe guinnint ſi ſie.

XXXXII. Unde daz geſlæhte ſchalche ſiner beſizcit ſie unde die minnent namen ſinen, die buwent in ire.

ORATIO.

Wolewilligiſter (*benigniſſime*) — guotgerniſter — herro, erhore unſih in der warheite heiles dines, daz erratte (*eruti*) uone dere unſubere (*ſqualore*) dere ſunten wir garnen ane dem buoche des libes —

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

loben in di himele unde div erda mere unde
XXXIX. *Laudent illum coeli et terra, mare et*
elliv div creiſinde (*ſic*) in in.
omnia reptilia in eis.

wande got behalten hat ſyon unde gecimbert
XXXX. *Quoniam deus ſalvam faciet ſion et audifica-*
werden di ſtete iude.
buntur civitates iudae.

unde ſolen buwen da unde mit erbe ſolen gewinnen ſi.
XXXXI. *Et inhabitabunt ibi et haereditate acquirent.*

unde ſame knete (*ſic*) ſiner beſizzet ſi unde di da
XXXXII. *Et ſemen ſervorum ejus poſſidebit eam et qui*
minnent namen ire buwent in ire.
diligunt nomen ejus, habitabunt in ea.

---

67) unde alliu darinne chreſentiu. c. s. g.
68) kehaltet. c. s. g.
69) pigihte. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXIX.

an den ente der girdliche in dere widerhugunge uone diu daz heil
In finem pſalmus dauid in rememoratione, quod ſalvum
mih tet der herro.
fecerit eum dominus.

I. Got in helfe mine anedenche, [1]) herro, ze helfenne mir ile — gahe.

II. Geſchentet werden unde erfurhten, [2]) die fuochent ſele mine.

III. Dane werden ſi gecheret hinteret unde erſcamen ſih die der wellent mir ubeliu. [3])

IV. Uone gecheret werden ſi ſa erſcamente, die der ſprechent mir wolewole, wolewole. [4])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM LXIX.

In finem pſalmus dauid in rememoratione, quod ſalvum fecerit eum dominus.

anegedenke herre ze hel-
I. *Deus in adjutorium meum intende, domine, ad adju-* fene mir gahe.
vandum me feſtina.

geſchendet werden unde iruorthen di da ſuchent ſelen
II. *Confundantur et revereantur, qui quaerunt animam* mine.
meam.

abecherent ſie hinderwert unde irſcamen di da wollint
III. *Avertantur retrorſum et erubeſcant, qui volunt* mir ubele.
mihi mala.

abecherint ſich ſameharte ſcaminde di da ſprechent mir
IV. *Avertantur ſtatim erubeſcentes, qui dicunt mihi:* gut heil gut heil
euge euge.

---

1) ſih ze minero helfo. *c. s. g.*

2) ſcameg uuerden unde in uorhtun chomen. *c. s. g.*

3) tana uuerden geuuendet hinder rukke unde mîden ſih, die mir ubelo uuellen. Nâh kangen ſie, nals fore, die dia chriſtis ſamenunga mit ubelen raten irren uuellen. *c. s. g.*

4) tana cheren ſie ſar ſcamege, die mir zuochedent uuola, uuola, uuola tuoſto, uuola tuoſto. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Uffpringen unde frowen fih in dir [5]) alle, die der fuochent dih unde fprechen [6]) iemer, gemichilit werde der herro, die der minnint heilfam din. [7])

VI. Ih zeware durftige unde arm bin, [8]) ó got hilf mir.

VII. Helfare min unde erlofare min wis du, herro, daz iht du tuales [9]) — du fumes.

ORATIO.

Der unerfchaffenen (*inexhaufti*) helfe got ewiger, ze helfenne hiwiske dem digelichen (*fupplici*) gæher — iliger — (*feftinus*) ingegenloufe, daz uberwuntenen dere ubilen itewizzen mit dinen allezane hilfen wir geneftenet werden.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

menden fich unde frouwen in dir alle di da fuchent
V. *Exultent et laetentur in te omnes, qui quaerunt*
dich unde fprechen allezane gemichelet werde unfer herre di da
te et dicant femper: magnificetur dominus, qui
minnint heil dinaz.
diligunt falutare tuum.

ich aber durftich unde arm bin got hilf mir
VI. *Ego vero egenus et pauper fum, deus adjuva me.*

helfere miner unde lofere miner bift du herre nit
VII. *Adjutor meus et liberator meus es tu, domine, ne*
twalis.
moreris.

---

5) freuuen fih unde geuuunnefamot uuerden an dir. c. s. g.

6) cheden. c. s. g.

7) dinen haltare. c. s. g.

8) ih pin durftig unde arm. Ziu fol, ube imo fina funda fergeben fint? uuanda iz chit: ih kefieho ein andra ea an minen liden uuiderbrechenta minis muotis eo (gafaihva anthar vitoth in lithum meinaim andvaihando vitoda ahmins meinis. Ulfilas). Dannan ift er fich unde arm. c. s. g.

9) ne tuuele du. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXX.

falme dere chinde unde dere ereren geuangenen. uerherten.
Pſalmus dauid filiorum ionadab et priorum captivorum. [1])

I. An dih, herro, ih wartte, [2]) nihne werde ih geſchentet zen ewen, in rehte dinem erloſe [3]) mih unde errette mih. [4])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM LXX.

Pſalmus dauid filiorum ionadab et priorum captivorum.

In dir herre getruwe ich nvit geſchendet werde
I. *In te, domine, ſperavi, non confundar*
imer in rethe dineme loſe mich unde crife mich.
in aeternum, in juſtitia tua libera me et eripe me.

1) Uues kemanot unſih diſer *pſalmus* ſelbemo *dauidi* gedero ſuno ſungener? Daz tuot er *filiorum ionadab*, die iro fater gehot gehorſami uuereton unde mit dero *obedientia* gotes huldi geuuunnen. Iro fater gebot in, daz ſie uuin ne trunchin, heime ne uuarin, nube uzze unde in iro gezelten. Daz uuereton ſie ſamo ſo got ſelbo in iz kebute, uuanda er allen chinden faterin habet keboten, daz ſie iro *parentibus* kehorſam ſin. Dannan ſegen fone gote inphiengen ſie *benedictionem a deo* unde uuard allen dien liuten ze in gezeigot fone *ieremia propheta*, der des poto uuas, in ellende do ſie *in captivitatem* gefuoret uuurden, daz ſie des ellendes kehorſam gote uuarin, der ſie is irlazzen ne uuolta, unz er ſie dar uz loſti, alſo *filii ionadab* iro fater des kehorſamoton, des er in gebieten uuolta. Nu ſin alſo gehorſam gote, ellendi daz er unſih inbinde dero *captivitatis*, dia uns *paulus* zeigota ih keſieho aber andra ea *ut ſupra* an unſeren liden, do er chad: *vidi autem aliam legem in mem-* unde mih ellenden fuorinta *bris meis, repugnantem legi mentis meae et captivum me ducentem* in ea dero ſundo diu in minen liden iſt *in legem peccati, quae eſt in membris meis.* (*cf.* jah frahinthando mik in vitoda fravaurhtais thamma viſandin in lithum ellendi meinaim. Ulfilas). Diu *captivitas* iſt ſorglih, dero iſt uberuuint ze getuonne mit gote einemo, alſo er ouh fone iro chad: uuer loſit mih fone demo lichamen diſſes lib todis? daz tuot gotes kenada mit demo haltare criſte. Ander lâchin *remedium* ne iſt iro âne gotes kenada, dia unſih diſer *pſalmus* leret pechennen. *c. s. g.*

2) kedincta ih. *c. s. g.* 3) loſe. *c. s. g.* 4) nim mih. *c. s. g.*

II. Neige [5]) ze mir ore din unde heile [6]) mih.

III. Wis mir in got einen ſchirmar [7]) unde in ſtat eine geueſtenete, [8]) daz heilen mih du tuos. [9])

IV. Wande ueſte min unde zuofluht min bis du.

V. Got min, benim mih uone dere hant des ſuntæres [10]) unde uone dere hant wider die e des tuonten [11]) unde des unrehten.

VI. Wande du bis gedult min, herro, [12]) herro, gedinge min uone iugente miner.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

anneige zu mir oren dine unde behalte mich.
II. *Inclina ad me aurem tuam et ſalva me.*

wis mir in got ein beſchirmere unde in ſtat
III. *Eſto mihi in deum protectorem et in locum*
gewarnete daz behalten mic duſt.
munitum, ut ſalvum me facias.

wande ueſtinunge mine unde flut (*ſic*) min biſtu.
IV. *Quoniam firmamentum meum et refugium meum es tu.*

got min loſe mich uon hende des ſunderis unde uon
V. *Deus meus eripe me de manu peccatoris et de*
hende wider di e dunde (*ſic*) unde unrethis.
manu contra legem agentis et iniqui.

wande du biſt gedult mina (*ſic*) herre herre
VI. *Quoniam tu es patientia mea, domine, domine,*
zeuirſith min uon iuginde miner.
ſpes mea a iuventute mea.

5) helde. *c. s. g.*
6) halt. *c. s. g.*
7) got ſchirmare ſiſt du mir. *c. s. g.*
8) feſta. *c. s. g.*
9) daz du mih kehalteſt. *c. s. g.*
10) ſundigen. *c. s. g.*
11) intuuerentis dia êa, *legem praetereuntis. c. s. g.*
12) truhten. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. In dir geueſtinet bin ih uon dem buche, uone dem buche muoter miner du bis beſchirmare min. [13])

VIII. Ane dih ſingunge min iemmer ane, [14]) alſo ein bizeichen getan — worden — bin ih manigen, unde du helfære ſtarcher.

IX. Erfullet werde munt min mit lobe, daz ih ſinge ere dine, an alleme tage michile [15]) dine.

X. Daz iht du werfes mih in dem cite des alteres, [16]) ſo der abenimit chraft min, nihne uerlazzes du mih. [17])

XI. Wande ſprachen [18]) — geſprochen habent — uiante mine mir unde die der hutten — hielten — ſele mine, rât taten in ein. [19])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

in dir geueſtenet bin ich uon deme buche uon
VII. *In te confirmatus ſum ex utero, de*
deme buche muter miner du biſt beſchirmere miner.
ventre matris meae tu es protector meus.
in dir ſanc minaz allez ane alſo ein wunder
VIII. *In te cantatio mea ſemper, tamquam prodigium*
gemachet bin manigen unde du helfere ſtarke.
factus ſum multis et tu adjutor fortis.
irfullet werde munt min lobe daz ich ſinge guliche
IX. *Repleatur os meum laude, ut cantem gloriam*
dine alle dage groze dine
tuam, tota die magnitudinem tuam.
nit uirwerfeſt mich in deme cide des alteres ſo zerinnet
X. *Ne projicias me in tempore ſenectutis cum deficiet*
dugint mine nvit virlaz mich.
virtus mea, ne derelinquas me.
wande ſprachen viande mine mir unde di da bihuten
XI. *Quia dixerunt inimici mei mihi, et qui cuſtodiebant*
ſele mine rat daden ſi in ein.
animam meam, conſilium fecerunt in unum.

---

13) ioh noh fruor, fone des ih keboren uuard, ſtarchtoſt du mih, fone minero muoter uuombo hara ſcirmdoſt du mih. *c. s. g.*

14) min ſang iſt ieo an dir. *c. s. g.*

15) michellichi. *c. s. g.*

16) Ne feruuirf mih, ſo ih alt uuerde. *c. s. g.*

17) ſo ih chraftelos uuerde, ſo ne feruuirf mih. *c. s. g.*

18) chaden. *c. s. g.*

19) ſament rieten. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Sprechente: [20]) got hat uerlazzen in, æhtet [21]) — iaget — unde uahet in, [22]) wande nihne iſt der der in errette. [23])

XIII. Got nihne enphirnit [24]) (*ſic*) werdis du uone mir, got min in hilfe mine ſchowe [25]) — widerſih —.

XIV. Geſchentet werden unde erwerden — zegen — die enziehente ſele miner, [26]) bedechet werden ſi mit ſcanten [27]) unde mit ſcame, [28]) die der ſuochent ubeliu mir. [29])

XV. Ih aue iemmer ane gewarte [30]) unde zuowirfe uber alliz lob din. [31])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ſi ſprechente got uirlazin hat in durchethint (*ſic*) in unde

XII. *Dicentes: deus dereliquit eum, perſequimini et*

begrifet in wande nvit iſt der da irloſe.

comprehendite eum, quia non eſt, qui eripiat.

got nvit gelengeſt uon mir got in helfe

XIII. *Deus ne elongeris a me, deus meus in auxilium*

mine ſcowe.

meum reſpice.

geſcendet werden unde zerinnen die hinderkoſente

XIV. *Confundantur et deficiant detrahentes*

ſelen miner bedeket werden mit ſcanden unde mit ſcamede

animae meae, operiantur confuſione et pudore,

di da ſuchent ubele mir.

qui quaerunt mala mihi.

ich aber allez ane getruwe unde zu ſol werfen uber

XV. *Ego autem ſemper ſperabo et adjiciam ſuper*

allen lob dinen

omnem laudem tuam.

20) chedendo. *c. s. g.*

21) lagent imo. *c. s. g.*

22) gefahent in. *c. s. g.*

23) loſe. *c. s. g.*

24) keuirret. *c. s. g.*

25) ſih ze minero helfo. *c. s. g.*

26) irlikken mir arg chofonte. *c. s. g.*

27) ſcamo. *c. s. g.*

28) midungo. *c. s. g.*

29) die min ze ubele gedenchent, alſo dero ſito iſt, die ſih midont, daz ſie rotemen gefahent under ougon. *c. s. g.*

30) kedingo. *c. s. g.*

31) meron din lob. *c. s. g.*

XVI. Munt min chundit [32]) reht din, allen den tach heillih [33]) (*fic*) din.

XVII. Wande ih nihne erchante die fcrift [34]) — buhftabegunge — ingen ih in den gualt des herren. [35])

XVIII. Herro, ih erhuge [36]) rehtes dines eines.

XIX. Got du lertes [37]) mih uone iugente miner [38]) unde unze nu [39]) furechunde ih wunter diniu.

XX. Unde unze in die alticheit unde daz alter, [40]) got nihne uerlazzes du mih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

munt miner fol kunden reth dinez alle dage

XVI. *Os meum adnunciabit juſtitiam tuam, tota die*

heil din

ſalutare tuum.

wande nvit irkante di buſtabe (*fic*) ich fol ingen

XVII. *Quoniam non cognovi literaturam, introibo*

in di gewalt unfers herren.

in potentiam domini.

herre gehugen fol ich rethes dines eines

XVIII. *Domine memorabor juſtitiae tuae ſolius.*

got gelerte mich uon iuginde miner unde biz nu

XIX. *Deus docuiſti me a juventute mea et usque nunc*

fol ich kunden wunder diniv.

pronuntiabo mirabilia tua.

unde biz in daz alter unde daz alter got nvit

XX. *Et usque in ſenectam et ſenium, deus, ne*

uirlazes mich.

derelinquas me.

---

32) fageta. *c. s. g.*

33) heili. *c. s. g.*

34) uuanda ih ne bechnata dia buochfcrift, *moyſi* mina gotes nah kenade heili uuefen, fo *iudei* fih kuollichont, nube *gratiam dei.* Alfo *paulus* chit: diu ehafcrift diu irflahit, diu geiftfcrift diu irchicchit. (*cf.* boka usqvimith ith ahma gaqviujith. Ulfilas). *c. s. g.*

35) ih faro in mines truhtenes maht. *c. s. g.*

36) keuuaro. *c. s. g.*

37) Es steht leertes.

38) al ennân hara fone minero iugende. *c. s. g.*

39) dannan hara. *c. s. g.*

40) unz hina in alti unde eruuerni. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Unze ih gechunde arm — gualt, chraft — dinen chunnefcefte aller dere, diu der chumftich ift. [41])

XXII. Gualticheit dine unde reht din, got, unze an dei hohiften, dei du getan has michillichiu; ó got wer f. ift glih dir?

XXIII. Wie hebige du erzeigit has [42]) mir note — drefckunge — manige unde ubile unde becherter gelibhaftigotes du [43]) mih unde uz den guffen dere erde aue fa widerbeleittes — bræhte — du mih. [44])

XXIV. Du manichualtetes michilcheit [45]) (*fic*) — herfcaft, grozliche — dine unde becherter getroftes [46]) (*fic*) du — has du getroftet — mih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

biz ich kunde arm din alleme geflete

XXI. *Donec adnunciem brachium tuum generationi omni*, daz da cumftich ift.

quae ventura eft.

gewalt dine unde reth dinaz got biz in

XXII. *Potentiam tuam et juftitiam tuam*, *deus*, *usque in* di hohifta di da tede grozliche got wer ift gelich dir

altiffima, *quae fecifti magnalia*, *deus*, *quis fimilis tibi?*

wi manige gezouget haft mir node manige

XXIII. *Quantas oftendifti mihi tribulationes multas* unde ubele unde bekeret gelebinde dede [a]) mich unde uon

et malas, *et converfus vivificafti me*, *et de* abgrunde der erden aber wideruurte mich.

abyffis terrae iterum reduxifti me.

manicueltigeftu di michele dine unde bekeret

XXIV. *Multiplicafti magnificentiam tuam et converfus* getroftet haftu mich.

confolatus es me.

---

41) unz ih chunt ketuoe allero zuogândero flahto dinen arm, mit demo du unfih lôftoft. *c. s. g.*

42) geouget habeft. *c. s. g.*

43) bechihtoft du. *c. s. g.*

44) unde leitoft mih aber andereft uzer dero tieffi dero erdo. *c. s. g.*

45) reht, *juftitiam*. *c. s. g.*

46) droftost. *c. s. g.*

a) Es steht gelebinde gede.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXV. Wande ouh ih uergihe dir [47]) in den uazzen des ſalmen [48]) uuarheite dine, ih ſalmrotte dir an den harphen, ó heilige des gotes liutes. [49])

XXVI. Frowent ſih — ſpilent — leſſe mine, ſuenne ih ſinge dir unde ſele min, die du widerchouftes — gechoufet has —.

XXVII. Halt iouh zunge min allen den tach ahtet — denchet — reht din, ſo geſchentet — geworren — unde uorhtich werdent — erfurhtent — die der ſuochent ubeliu mir. [50])

ORATIO.

Des hohen ſtuoles rihfære (*regnator*) urmariger (*immenſe*), du der die gewartenten ane dih uerdamnet werden mit dere ewigen ſcante nihne doles, erfulle, bite wir, leſſe unſere lobe mit dineme unde in den unſih iemmerane ahtungen — denchungen — dere guoten offenære — chundære — (*inſinuator*) ŏben (*exercere*) geruoches (*digneris*).

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wande unde ich biehen (*ſic*) ſol dir in den uazin
XXV. *Nam et ego confitebor tibi in vaſis*
des ſalmin warheit dine got in der harfen
pſalmi veritatem tuam, deus, pſallam tibi in cithara,
heilic iſrahel
ſanctus iſrahel.

menden ſolen ſich lesbe mine ſo ich ſingen dir unde
XXVI. *Exultabunt labia mea, cum cantavero tibi, et*
ſele mine di da loſte.
anima mea, quam redemiſti.

ſunder unde zunge mina alle dage ſol gedenchen
XXVII. *Sed et lingua mea tota die meditabitur*
reth dinaz ſo geſcendet unde irfurtet [b]) werden di da
juſtitiam tuam, cum confuſi et reveriti fuerint, qui
ſuchint ubele mir.
quaerunt mala mihi.

---

47) lobon dih. *c. s. g.*

48) hohſanges. *c. s. g.*

49) hohſangon dir in *cythara* iſrahelis heiligo. Uuanda du uns kabe keiſt obenan nider, be diu ſingo ih dir in *pſal-*
rotta lîchamo
terio. Pſalterium habet obenan nidir buch; uuanda ouh *corpus*
fone erdo
iſt *de terra*, be diu ſingo ih dir in *cythara*, diu habet niderligenten bûh. *c. s. g.*

50) ſo die in ſcama unde in forhtun choment, die mir ubeles unnen. *c. s. g.*

b) Es steht irfurtent.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXXI.

Pfalmus in falomonem.

I. Got urteile — gerihte — din deme chunige gib unde reht din deme ſune des chuniges. [1])

II. Erteilen — rihten — liut dinen in dem rehten unde armen dine in dem urteile. [2])

III. Enphahen die berge fride deme liute unde die buohele daz reht.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM LXXI.

Pfalmus in ſalomonem.

got urteil din deme kuninge gib unde reth din
I. *Deus, judicium tuum regi da et juſtitiam tuam* deme ſune des cuningis.
filio regis.

urteile (*ſic*) lut dinez in deme rethe unde arme
II. *Judicare populum tuum in juſtitia et pauperes* dine in deme urteile.
tuos in judicio.

inphahen die berge friden deme lude unde die buhele
III. *Suſcipiant montes pacem populo et colles* daz reth.
juſtitiam.

---

1) peuile demo chuninge, des chuninges ſune, din gerihte ze tuonne unde din reht ze forderonne, uuanda er chad: der fater uberteilet niemmannen, er gab daz dinchreht al demo ſune (*cf.* atta ni ſtojith ainohun, ak ſtaua alla atgaf ſunau. Ulfilas). *C. s. g.*

2) dinen liut unde dine armen in rehte unde in urteildo ze irteillenne. Die dine armen ſin ne uuellen, die ne ſint uuanda ſalig ſint armmuotige
din liut nieht; ziu? *quia beati pauperes ſpiritu* (*cf.* ſalige ſint, thie thar arme ſint in geiſte. Tat. Ev. Harm.). der dir armuotig iſt, der niſt hohmuotig. *c. s. g.*

IV. Er rihtet — erteilit — die armen des liutes unde heile — gnefene — tuot [3]) er dei chint dere armen unde diemuotiget — genideret — den harmfcharare [4]) — leidigare —.

V. Unde uollewonet er mit deme funnen [5]) unde uore dere maninne in chunnefcaft unde chunnefcaft.

VI. Er nideruert [6]) — ftigit — alfo der regen in den fcapære [7]) unde alfo trouf dei trophizentiu — triuffentiu — uf die erde. [8])

VII. Uf enrinnit [9]) in tagen finen daz reht unde diu gnuhticheit — gnuht — des frides, unde dane genomen werde [10]) diu maninne.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

er fal rithen die armen des ludes unde fol behalten
IV. *Judicabit pauperes populi et falvos faciet*
die fune der armen unde fol genideren den fchelderen [a])
filios pauperum et humiliabit calumniatorem.

unde fol beliben mit der funnen unde uor deme mane
V. *Et permanebit cum fole et ante lunam*
in daz geflete unde daz geflete.
in generationem et generationem.

er fol niderftigen alfo der regen in daz fcephere unde alfo
VI. *Defcendit ficut pluvia in vellus et ficut*
die drofen drifende uffe die erden.
ftillicidia ftillantia fuper terram.

uzrinnen fal in dagen finen reth unde genotfame (*fic*)
VII. *Orietur in diebus ejus juftitia et abundantia*
des friden unze abegenumen werde div menin.
pacis, donec auferatur luna.

3) gehaltet. *c. s. g.*
4) unliumendare. *c. s. g.*
5) uueret fament dero funnun. *c. s. g.*
6) feret. *c. s. g.*
7) an den fcâpâre. *c. s. g.*
8) alfo regenes trophen rifente in erda. *c. s. g.*
9) chumet. *c. s. g.*
10) zegât. *c. s. g.*
a) Es steht fchederen.

VIII. Unde er herſet noh uone deme mere unze an daz mere unde uone dem wazzere unze an die gemerchede des umberinges dere erdun. [11])

IX. Vore im niderualleut [12]) die moere (*ſic*) unde unfriunte ſine die erde lechent.

X. Die chunige des lantes unde der iſelen gebe oppherent, die chunige dere arabiten unde des lantes gebe zuofuorent.

XI. Unde anebetent [13]) in [14]) alle chuninge, alle diete dienent ime.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde ſol herſchen uon deme mere biz zu deme mere
VIII. *Et dominabitur a mari uſque ad mare*
unde uon deme wazere biz zu den enden des umberingis
et a flumine usque ad terminos orbis
der erden.
terrarum.

uor ime ſolen furgen die more unde viande ſine
IX. *Coram illo procident aethiopes et inimici ejus*
die erden ſolent (*ſic*) leggen.
terram lingent.

die kuninge des meres unde der inſulen di gabe ſolent (*ſic*)
X. *Reges tharſis et inſulae munera offe-*
bringen [b]) die kuninge des landes unde des landes di gaben
rent, reges arabum et ſaba dona
ſolen zuleiden.
adducent.

unde ſolen anebeden in alle die kuninge alle die diet
XI. *Et adorabunt eum omnes reges, omnes gentes*
ſolent (*ſie*) dinen (*ſic*) ime.
ſervient ei.

---

11) unz ze ende dero uuerlte. *c. s. g.*
12) petont in. *c. s. g.*
13) Es steht anebettent.
14) betont in. *c. s. g.*
b) Es steht bringent.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Wande er erloſte den armen uone dem gualtigen unde den helfloſen, demo nihne was helfare. [15])

XIII. Er entlibet [16]) dem armen unde dem helfloſen unde die ſele dere armen heile — generne — tuot er. [17])

XIV. Vone geſuochen [18]) unde uon unrehte erlediget er ſele ire unde erwirdiclih [19]) name ire ſ. iſt uore ime.

XV. Unde lebet er unde wirdit gegeben imo uone golde [20]) des lantes unde anebetent [21]) uone ime ſelben allezane, allen den tach woleſprechent ſi imo. [22])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wande er loſte den armen uon deme gewaltigen [c]) unde
XII. *Quia liberavit pauperem a potente et*
den armen deme nvit was ein helfere.
pauperem, cui non erat adjutor.

er ſol intliben deme armen unde deme durftigen unde
XIII. *Parcet pauperi et inopi et*
die ſelen der armen ſol er behalten.
animas pauperum ſalvas faciet.

uon deme wuchere unde uon deme unrethe ſal er loſen
XIV. *Ex uſuris et iniquitate redimet*
ſelen ire unde erſame name ire uor ime.
animas eorum, et honorabile nomen eorum coram illo.

unde er ſol leben unde ſol werden gegebin ime uon
XV. *Et vivet et dabitur ei de*
golde des landes unde ſolen anebeden uon ime allez ane alle
auro arabiae et adorabunt de ipſo ſemper, tota
dage ſolen ſegenen ime.
die benedicent ei.

15) der helfelos uuas. *c. s. g.*
16) libet. *c. s. g.*
17) gehaltet. *c. s. g.*
18) uuuocherungo. *c. s. g.*
19) erhafte. *c. s. g.*
20) imo chumet gold. *c. s. g.*
21) betont. *c. s. g.*
22) alle zite lobont ſie in. *c. s. g.*

c) Es ſteht geuultigen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Er wiſit [23]) ein ueſte an der erde uf den oberiſten dere berge, uber erhaben wirdet er uber den berch wuocher ſin [24]) unde bluent uon dere burge alſo daz howe der erde. [25])

XVII. Si name ſin wolegeſaget in die werlte, [26]) uore den ſunnen uolewonet name ſin. [27])

XVIII. Unde wolegeſprochen werdent in ime elliu diu geſlæhte dere erde, [28]) alle diete michillichint — erent — inen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

XVI. ſol werden ein ueſtinunge in der erden in den hohen *Erit firmamentum in terra in ſummis*
der bergen (*ſic*) ubergehaben ſol werden uber den berc frut (*ſic*) *montium ſuperextolletur ſuper libanum fructus*
ſine unde ſolen bluwen uon der ſtete alſo daz howe der erden. *ejus, et florebunt de civitate ſicut foenum terrae.*

XVII. ſi der name ſiner gelobet in di werlt uor *Sit nomen ejus benedictum in ſecula, ante*
deme ſunnen belibet name ſin. *ſolem permanet nomen ejus.*

XVIII. unde geſegenet werden in ime alle geſlete der erden *Et benedicentur in ipſo omnes tribus terrae,*
alle dit (*ſic*) ſolen grozin in. *omnes gentes magnificabunt eum.*

23) uuirt. *c. s. g.*

24) ſin uuuocher uuirt irburet uber *lybanum*, uber *prophe-*
hoin berg perga hoin berch
tas, die *montes* heizzent unde uber *lybanum*, daz chit, uber ie-
purlichoſten hohfater uuiſſagin
gelichen *excellentiſſimum patriarcham* alde *prophetam* uuirt ſin uuuocher
fructus i. caritas irburet, den *paulus* zeigota. do er chad: des keiſtis uuuocher ſint minna (*cf.* akran ahmins iſt friathva. Ulfilas). *C. s. g.*

25) daz erdheuue. *c. s. g.*

26) ſi gelobot iemer. *c. s. g.*

27) ſunna bezeichenet zitlichiu dinch, diu uberuueret ſin namo. *c. s. g.*

28) unde an imo uuerdent keſegenot alle chumberra dero erdo. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIX. Wolegefaget herro, got des liutes, der der tuot wunderlichiu eine.

XX. Unde wolegefaget name magenchrefte finer zen ewen [29]) unde erfullit wirdit mit magenchrefte finer elliu diu erde, werde, werde. [30])

ORATIO.

Namen dinen, almahtiger got, uore allen werlten wolegefageten aneruoffe wir bitente, daz gediemuotgte (*fic*) deme harmfcarare (*humiliato calumniatore*) — leidigare — fride deme liute unde reht geben — uerlihen — du geruoches.

PSALM LXXII.

abegangen fint dei lob dauidis funes
Defecerunt laudes dauid filii jeffe.

der falme dere famenunge.
Pfalmus afaph. [1])

I. Owi wie guot des manfehenten got den, die der mit rehten fint hercen. [2])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

gelobet fi [d]) unfer herre got ifrahel der da dut
XIX. *Benedictus dominus, deus ifrahel, qui facit*
div wvnder eine.
mirabilia folus.

unde gelobet fi name der mancrefte [e]) finer imer
XX. *Et benedictum nomen majeftatis ejus in aeternum*
unde irfullet werde mit der mancrefte finer alliv erda.
et replebitur majeftate ejus omnis terra, fiat, fiat.

PSALM LXXII.

Pfalmus afaph.

wi gut ifrahel got den di da mit retheme fint
I. *Quam bonus ifrahel deus his, qui recto funt*
hercen.
corde.

---

29) unde fin guollicho namo fi gelobot iemer. *c. s. g.*
30) nu fare iz fo, fo fare iz. *c. s. g.*
1) *fynagogae,* dero zuogedunfenun. *c. s. g.*
2) die rehte fint in iro herzen. *c. s. g.*
d) Es steht fit.
e) Es steht mancrete.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Mine aue uile nah beweget ſint fuozze, [3]) uile nah uzgebreitet ſint genge mine. [4])

III. Wande ih antte uber die unrehten, [5]) den fride dere ſuntare ſehenter. [6])

IV. Wande nihne iſt zuouerſiht tode ire [7]) unde diu ueſte in flage ire. [8])

V. In dere arbeite dero liute nihne ſint ſi unde mit den mennifken nihne werdent ſi geuillit [9]) — anegeflagen —.

VI. Uone diu behabite ſie diu ubermuot, [10]) bedechit ſint ſi mit unrehte unde unguote [11]) ire.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

mine aber uilnach beweget ſint fuze uilnach uzguzen

II. *Mei autem pene moti ſunt pedes, pene effuſi* ſint genge mine.

ſunt greſſus mei.

wande ich andede uber di unrethe den friden der ſundere

III. *Quia zelavi ſuper iniquos pacem peccatorum* ſehende.

videns.

wande nit iſt widerſiht dode ire unde die ueſtinunge

IV. *Quia non eſt reſpectus morti eorum et firmamentum* in wunden ire.

in plaga eorum.

in der arbeite der liute nvit ſint unde mit den luden

V. *In labore hominum non ſunt et cum hominibus* nuit in ſolen ſi werden gegeiſelet.

non flagellabuntur.

darumbe habete ſi div hohuarft (*ſic*) bedeket ſint ſi

VI. *Ideo tenuit eos ſuperbia, operti ſunt* mit deme unrethe unde mit ubele ſin.

iniquitate et impietate ſua.

---

3) uuangton nah. *c. s. g.*

4) mine genge ſint nah ze uuitfueifte uuorden. *c. s. g.*

5) uuanda mir ando anauuas umbe die unrehten. *c. s. g.*

6) anaſehende. *c. s. g.*

7) uuanda ſie gahes der tod ne nicchet (*quoniam non eſt declinatio mortis eorum*). *c. s. g.*

8) noh uuirig ne iſt iro cheſtiga. *c. s. g.*

9) ne uuerdent ſie geharinſcarot. *c. s. g.*

10) bediu ſint ſie ubermuote. *c. s. g.*

11) guoteloſi. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Furegie [12]) alſo [13]) uone dem ſpinte unreht ire, ſi fuoren — ſint geuaren — in den willen — in die liebe — des hercen. [14])

VIII. Si dahten — habent gedaht — unde redeten — habent geredet — die ubele, unreht an deme hohen ſprachen ſi — habent ſi geſprochen —. [15])

IX. Si fazten — ſi legten — in den himil munt ire unde zunge ire uberfuor an der erde. [16])

X. Vone diu wirdit becheret liut min dirre, [17]) unde tage uolle werdent funden [18]) an in.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

furginc alſe uon der feizede unreth ire ſi uberfuren
VII. *Prodiit quaſi ex adipe iniquitas eorum, tranſierunt*
in den willen des hercen.
in affectum cordis.

ſi hant gedat (*ſic*) unde gechoſet hant die ubele
VIII. *Cogitaverunt et locuti ſunt nequitiam,*
unreth in der hohe gekoſet hant.
iniquitatem in excelſo locuti ſunt.

ſi fadden in den himel munt ire unde zunge ire
IX. *Poſuerunt in coelum os ſuum et lingua eorum*
durchfur in die erden.
ransivit in terra.

durc daz ſol becheret werden lut min hi unde dage
X. *Ideo convertetur populus meus hic, et dies*
olle ſolen werden funden in in.
leni inveniuntur in eis.

12) cham. *c. s. g.*
13) ſamo. *c. s. g.*
14) uuanda ſie in iro herzen ahtungo (*in diſpoſitione cordis*) berſtafton. *c. s. g.*
15) arges tahton ſie, arch ſprachen ſie, offeno ſprachen e daz unreht. *c. s. g.*
16) uf hoho huoben ſie iro munt unde iro zunga uberuor die erda. *c. s. g.*
17) be diu iruuindet hara min liut. *c. s. g.*
18) irfollot uuerdent. *c. s. g.*

XI. Vnde ſi ſprachen: [19]) wie — ze welher wis — weiz got unde ob iſt gewizzene in dem hohen. [20])

XII. Sehe nu dieſelben ſuntære [21]) unde gnuhſamente [22]) in dere werlte habent — behabet — erworuen — die rihtuome.

XIII. Unde ih ſprah: greht ane ſache han ih grehthaftiget [23]) herce min unde duoch unter den unſculdigen hente mine.

XIV. Vnde ih was geuillet — angeſlagen — allen den tach [24]) unde cheſtigunge [25]) min an den morgenen [26]) — uorliehten —.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde ſprachen wie weiz got unde obe iſt div chunſt
XI. *Et dixerunt: quomodo ſcit deus et ſi eſt ſcientia* in der hohe.
in excelſo.

ſinu ſi ſundere unde di genotſamete in der werlte
XII. *Ecce, ipſi peccatores et abundantes in ſeculo,* die hant behabent (*ſic*) di rihdume.
obtinuerunt divitias.

unde ſprah durc daz ane ſache han ich geritheget herce
XIII. *Et dixi: ergo ſine cauſa juſtificavi cor* min unde wſch (*ſic*) under den unſchuldigen hende mine.
meum et lavi inter innocentes manus meas.

unde was gegeiſſelet alle dage unde keſtunge mine in
XIV. *Et fui flagellatus tota die et caſtigatio mea in* den mettenen.
matutinis.

19) chaden. *c. s. g.*
20) iſt ſar doh ein genuizzeda, chunſt, an demo hohiſtin. *c. s. g.*
21) ſundige. *c. s. g.*
22) kenuhtige. *c. s. g.*
23) in gemeitun gerehthaftota ih. *c. s. g.*
24) unde ieana leid ih filla. *c. s. g.*
25) Es ſteht cheſtigunde.
26) unde ieo ſar fruo cham min harinſcara. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Ob ih ſprah: [27]) ih ſage — zele —, ſo ſehe nu die chunneſcaft [28]) — diet — chinde dinere han ih uerchorn — uerworfen —.

XVI. Vnde wænte ih — ih ahtote — daz ih iz erchante — weſſe —, [29]) daz arbeite iſt uore mir.

XVII. Unze ih inege in daz heilic hus — tuom — gotes [30]) unde ih entſte [31]) iz in iungiſten — lezciſten — ire.

XVIII. Aue ie doh durh die unchuſte geſaztes du [32]) in (*eis*), du niderwurfe ſie, do ſi uferburt wurden. [33])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

obe ich ſprach ich ſol zelen alſo ſint (*ſic*) daz geſlete
XV. *Si dicebam: narrabo ſic ecce nationem*
ſune diner virwarf ich.
filiorum tuorum reprobavi.

unde ich wande daz ich bechente daz arbeit iſt uor
XVI. *Et exiſtimabam, ut cognoſcerem hoc, labor eſt ante*
mir.
me.

unze ich inge in heiledum (*ſic*) gotes unde uirſte
XVII. *Donec intrem in ſanctuarium dei et intelligam*
in den iungeſten ire.
in noviſſimis eorum.

idoch umbe di unkuſte ſedde du ſi du niderwrfe
XVIII. *Verumtamen propter dolos poſuiſti eos, dejeciſti*
ſi biz ſi ſich ufhuben.
eos, dum allevarentur.

27) ube ih tahta. *c. s. g.*
28) geburt. *c. s. g.*
29) unde hinderſtuont ze erchennenne (*et ſuſcepi cognoſcere*). *c. s. g.*
30) unz ih kan in daz gotes hus. *c. s. g.*
31) ferneme. *c. s. g.*
32) aber doh umbe iro beſuichen rihteſt du in bifuuih. *c. s. g.*
33) unz ſie irhauen uuurden. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIX. Ze welher wis — wie — getan wurden ſi in die uereinode [34]) in allen gahen [35]) erwurden — zegiengen — ſi, ſi wurden uerlorn durh unreht ire.

XX. Alſo ein troum dere uffteenten, herro, in burge diner bilide — glihnuffide — derſelben ze nihte bringes [36]) du.

XXI. Wande enzuntet — enbrennet — iſt [37]) herce min unde lanchen mine uerwehflet ſint [38]) unde ih ze nihte braht — uerderbet — bin unde ih ne weſſe is niht. [39])

XXII. Alſo ein uihe getan bin ih mit dir unde ih iemmer ane mit dir. [40])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wi wrden ſi in den undroſt allengaheſt

XIX. *Quomodo facti ſunt in deſolationem, ſubito* zerunnen ſi uirdurben umbe unreth ire.

defecerunt, perierunt propter iniquitatem ſuam.

alſo ein droum ufftende (*ſic*) herre in ſtete diner

XX. *Velut ſomnium ſurgentium, domine, in civitate tua* bilde ire zu nidde (*ſic*) ſolt tu bringen.

imaginem ipſorum ad nihilum rediges.

wande inzundet iſt herce minaz unde niren mine

XXI. *Quia inflammatum eſt cor meum et renes mei* uirwandelet ſint unde ich zu nvite brath bin unde

commutati ſunt et ego ad nihilum redactus ſum et in weſte nvit.

neſcivi.

alſo ein ſihe gedan bin bi dir unde ich allezane

XXII. *Ut jumentum factus ſum apud te et ego ſemper* mit dir.

tecum.

---

34) ze odi. *c. s. g.*

35) gahes. *c. s. g.*

36) uertilegotoſt. *c. s. g.*

37) geluſtig uuard. *c. s. g.*

38) fih uuehfeloton. *c. s. g.*

39) unde uuard ih ze niehte braht unde ne uuiſſa ih. *c. s. g.* — *Cf.* ze neouuihti keprauhoter (*ſic*) pim, ni uuiſſa. Kero's Uebers. der *reg. ben.*

40) demo fehe uuard ih kelih mit dir, unde ih ico doh ſament dir. *c. s. g.* — *Cf.* ſo noz uuortaner pim mit dih, ih ſimblum mit dih. Kero's Uebers. der *reg. bened.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIII. Du habetes hant zefwen mine unde in willen dinem beleittes [41]) du mih unde mit eren enphienge du mih.

XXIV. Waz greht mir ift in dem himile unde uone dir waz wolte ih uf die erde? [42])

XXV. Zegangen ift lib min unde herce min, got hercen mines unde teil min, got, zen ewen.

XXVI. Wande fehe nu, die der enphirnent fih uone dir, [43]) uerlorn werdent, du has uerlorn allen den der der huoret uone dir. [44])

XXVII. Mir aue zuohaften gote [45]) guot ift, fezcen — legen — an deme herren gote gedingen — zuouerfiht — mine.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

du hebede di hant zefwen min unde in willen

XXIII. *Tenuifti manum dexteram meam et in voluntate*

dime hineleite mich unde mit der guliche inphinge mich.

tua deduxifti me et cum gloria fufcepifti me.

waz wande mir ift in deme himele unde uon dir

XXIV. *Quid enim mihi eft in coelo, et a te*

waz wolte ich uber di erden.

quid volui fuper terram.

zeran vleifc min unde herce min got hercis min

XXV. *Defecit caro mea et cor meum, deus cordis mei*

unde deil min got imer.

et pars mea, deus, in aeternum.

wande finiv di da lengent fich uon dir die uirderbent

XXVI. *Quia ecce, qui elongant fe a te, peribunt,*

uirlorn haft du alle di da hurent fon dir

perdidifti omnes qui fornicantur abs te.

mir aber zuhaftene gote gut ift fezzen in

XXVII. *Mihi autem adhaerere deo bonum eft, ponere in*

unferme herren gote zuuirfith mine.

domino deo fpem meam.

41) leitoft. *c. s. g.*

42) ia uuaz ift, daz mir in himele ift kehalten unde uuaz uuolta ih umbe dih do geuuunnen obe erdo. *c. s. g.*

43) die fih ferro fone dir tuont. *c. s. g.*

44) die fih dîn geloubent. *c. s. g.*

45) ze gote haften. *c. s. g.*

XXVIII. Daz ih chunde alle bredie dine [46]) in den porten dere tohter des berges.

ORATIO.

Tuo unſih, herro, dir gedihtichlichen (*iugiter*) zuohaften ane dih alle die chraft zuouerſiht unſerre ſtecchen — heften —, daz wir garnen lob diniu in porten den ewichlichen chunden.

PSALM LXXIII.

dere uernunſte dere ſamenunge.
Intellectus afaph. [1])

I. Umbe waz — ze wiu —, got, furdergeſtozzen has du an den ente? [2]) erzornet iſt heizmuot din uber dei ſchaf weide diner. [3])

II. Gehuctich wis du ſamenunge dinere, [4]) die du beſezzen has uon anegenge. [5])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

daz ich kunde alle prediunge dine in
XXVIII. *Ut adnunciem omnes praedicationes tuas in*
den doren der tothere ſion.
portis filiae ſion.

PSALM LXXIII.

Intellectus afaph.

durch waz got uirdriben haſtu an daz ende irzurnet iſt
I. *Ut quid deus repuliſti in finem, iratus eſt*
dobeheit din uber ſcaf der weiden diner.
furor tuus ſuper oves paſcuae tuae.

gehugich wis ſamenunge diner di du beſeze uon
II. *Memor eſto congregationis tuae, quam poſſediſti ab*
deme anegenge.
initio.

---

46) finiu lob, *laudes ejus.* c. s. g.

1) difer *pſalmus* iſt fernumeſt dero *ſynagoge.* Sie fernimet unde bechennet, daz iro geſcehen ſol hina fure umbe den gerih, daz ſie *chriſtum* fluog, daz chlaget ſi, daz uueinot ſi, daz uueinot ouh ſelber *chriſtus*, alſo iz chit: *videns civitatem flevit*, do er dia burg anageſah, do iruueinota er. (*cf.* gaſaihvands tho baurg gaigrot. Ulfilas.) c. s. g.

2) ziu got habeſt du unſih furenomes feruuorfen. c. s. g.

3) ziu biſt du irbolgen diner ſcafherto. c. s. g.

4) erhuge dinero geſamenunge. c. s. g.

5) fone eriſt. c. s. g.

III. Du erledigtes gerte erbe dines, der berch dere warte in dem du buwetes in imo. [6])

IV. Ufheue hant dine in ubermuote ire [7]) an den ente, ó wie hebigiu geubellichet hat der uiant an dem heiligen. [8])

V. Unde geguotlichiten — ruomten — fih, die der hazzeten dih in mitten dulde diner. [9])

VI. Si fazten zeichin ire [10]) ze zeichine unde nihne erchanten fi alfo in der uzuerte uber den oberften.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

du haft irlofet di gerden erbes dines der berch fion
III. *Redemifti virgam haereditatis tuae, mons fion*
in demo buwete in ime.
in quo habitafti in eo.

hebe hende dine in hohuarft (*fic*) ire an daz ende
IV. *Leva manus tuas in fuperbias eorum in finem,*
wiliche geubelichet ift der viant in deme heilige (*fic*).
quanta malignatus eft inimicus in fancto.

unde gulichet fint di da hazeten dich in mitten hochceiden
V. *Et gloriati funt, qui oderunt te, in medio folennitatis*
dinen.
tuae.

fi fadden zeichen ire zeichen unde nvit hant irkant
VI. *Pofuerunt figna fua figna et non cognoverunt,*
alfo in der uzferte uber den oberiften.
ficut in exitu fuper fummum.

---

6) dar du felbe feine. *c. s. g.*

7) heue dina hant an iro ubermuoti. *c. s. g.*

8) uuelea ubeli der fient fceinda an dien, die iu êr heihus pifcetuome in opheruuiedon
ig uuaren, in *templo, in facerdotio, in facramentis,* fient dô, frionț
uobâre abkotero chriftuobo
nû, *cultor idolorum* dô, *chriftiçola* nu. *c. s. g.*

9) unde fih kuollichoton dine fienda in mitten dagen billon
lero *azimorum. c. s. g.*

10) iro fanen. *c. s. g.*

VII. Alſo in dem walde dere holzere mit den acchefen uzfluogen ſi ture ſine in daz ſelbe, [11]) in der acches unde dere dehslen niderwurfen ſi ſie. [12])

VIII. Si zuntten — branten — mit fiure heilichtuom din, [13]) an der erde bewullen ſi daz gecelt.

IX. Si ſprachen [14]) in hercen ire chunnefcaft ire infamit, ruowen tuo wir alle tage die dult gotes uon der erde. [15])

X. Zeichin unferiu nihne habe wir gefehen, ia nihne iſt er wihſſage (*ſic*) unde unſih nihne erchennet er furder — hinnenfure, mere, ofter —.

XI. Vnze ware, ó got, itewizzet der unfriunt, reizcit [16]) — zenet — der widerwarte namen dinen an den ente?

---

alſe in deme walde der holze mit ecchefen uzhiwen

VII. *Quaſi in ſilva lignorum ſecuribus exciderunt* dure ire in einander in der acches unde der dehſelen *januas ejus in id ipſum, in ſecuri et aſcia* hinewurfen ſi *dejecerunt eam.*

inzunden mit fiure heilic hus din in der erden

VIII. *Incenderunt igni ſanctuarium tuum, in terra* bewollen gecelt des namen dines. *polluerunt tabernaculum nominis tui.*

ſi ſprachen in hercen ire geſlete ire ſamint ruwen

IX. *Dixerunt in corde ſuo cognatio eorum ſimul: quieſcere* dun wir alle dage here gotis uon erden. *faciamus omnes dies feſtos dei a terra.*

ceichen unſer nvit ſahen wir ire (*ſic*) nvit iſt wiſſage

X. *Signa noſtra non vidimus, jam non eſt propheta* unde uns nvit bechennet uurbaz. *et nos non cognoſcet amplius.*

biz war got uirittewizet der viant da reizet

XI. *Usque quo deus improperabit inimicus, irritat* der widerwarte namen dinen an daz ende. *adverſarius nomen tuum in finem?*

---

11) ſie hiuuuen einmuoto die ture mit acchefon, alſo man ze holz unturlicho niderflahet die bouma. *c. s. g.*

12) mit partum unde mit ſticchele brachen ſie ſia. *c. s. g.*

13) prandon din uniehus. *c. s. g.*

14) chaden. *c. s. g.*

15) choment tilegeicn (*venite, comprimamus*) alle gotes tulte (*ſolennitates*) fone erdo. *c. s. g.*

16) gremet. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Vmbe waz danecheres du [17]) hant dine unde zefwen dine uz mitten buofme dineme an den ente? [18])

XIII. Got aue chunich unfer uore den werlten geworhte — hat geworht — heil in mitten der erde.

XIV. Du has geueftinet in chrefte diner daz mere, du has zefamene gedrosken [20]) dei houbet dere trachen in den wazzeren.

XV. Du has zefamene gebrochen dei houbet des trachen, du gæbe in ein ezzen den liuten dere more. [21])

XVI. Du zebræche die brunnen unde die bache, [22]) du betruchentes die ahe. [23])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

durc waz abekerift hant dine unde zefuwe dine uon

XII. *Ut quid avertis manum tuam et dexteram tuam de*

mitten bufime dime an daz ende.

medio finu tuo in finem?

got aber kuninc unfer uor der werlte gewurth hat

XIII. *Deus autem rex noſter ante ſecula operatus eſt*

daz heil in mitten der erden.

ſalutem in medio terrae.

du haft geueftinet in duginde diner daz mere

XIV. *Tu confirmaſti in virtute tua mare,*

zebruchen haft du div houbet der drachen in den wazeren.

contribulaſti capita draconum in aquis.

du zebroche (*ſic*) div houbet des drachen du gebi in

XV. *Tu confregiſti capita draconis, dediſti eum*

ein ezen den luden der more.

eſcam populis aethiopum.

du zeftorte di brunnen unde div wazzer du druchende

XVI. *Tu diripuiſti fontes et terrentes, tu ſiccaſti*

div wazer ethanes.

fluvios ethan.

---

17) zin uuendeft du dana. *c. s. g.*

18) fo furenomes. *c. s. g.*

19) uuurhta heili êr dero uuerlte. *c. s. g.*

20) fermuldet. *c. s. g.*

21) du gabe in ze frezzene fuarzen liuten. *c. s. g.*

22) chlinga. *c. s. g.*

23) du habeft ketrucchenet des tiefeles aha. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Din iſt der tach unde din iſt diu naht, du zimbertes — has gemachet — den morgenrot unde den ſunnen.

XVIII. Du tæte — machetes — alle die gemerchede der erde, [24]) den ſumer unde langezzen, du gebildetes [25]) — bechleimtes — ſie.

XIX. Gehuctich wis du des, [26]) der uiant [27]) — unfriunt — itewizzite dem herren unde liut der unwizcige reizcite [28]) namen dinen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

din iſt dach unde din iſt div nath du haſt gezimberet

XVII. *Tuus eſt dies et tua eſt nox, tu fabricatus es* morgenrot unde di ſunnen.

auroram et ſolem.

du methe (*ſic*) alle di ende der erden ſumer unde

XVIII. *Tu feciſti omnes terminos terrae, aeſtatem et* lenze du geſchufe ſi.

ver tu plaſmaſti ea.

gehuge wis diſſes der viant der ittewizete minemo

XIX. *Memor eſto hujus, inimicus improperavit do-* herren unde liut daz dumbe reizede namen dinen.

mino, et populus inſipiens incitavit nomen tuum.

---

24) du habeſt kedurnohtet alle marcha dero erdo. Uueliu iſt diu erda? uueliu iſt diu marcha? Dar ſtat fore: er uuorhta heili in mittemo lande in mitten dietin *operatus eſt ſalutem in medio terrae*, unde daz iſt *in medio gentium*, dero marcha ſint *apoſtoli*. Sie ſagent in, unz uuara ſie recchen ſuln unde uuar ſie iruuinden ſuln, alſo daz iſt: *non plus ſapere, quam oportet ſapere, ſapere ad ſobrietatem*, nieht ferror uuiſe ſin, danne manne tuge, ſunder ſûberlicho uuiſe ſin (*cf.* ni mais frathjan thau ſkuli frathjan, ak frathjan du vaila frathjan. Ulfilas). *c. s. g.*

25) tate. *c. s. g.*

folchis

26) erhuge dirro dinero geſcefte, *iudaica plebis* erhuge.

fernumeſte

Sus uuegot afaph mit *intellectu* demo, der noh iſt âne fernumeſt. Diſer afaph iſt, ſone demo iz chit: die aleiba uuerdent kehalten (laibos ganiſand. Ulfilas). Fone diſemo iſt petrus chomener unde alle *apoſtoli*; der afaph iu êr uuas ſine *intellectu* (fernumiſt) unde aber nû iſt mit fernumiſte, uuanda er al nu ſichet irfollot. daz er uuard keuuizzegot. *c. s. g.*

27) unholder liut. *c. s. g.*

28) cramda. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XX. Daz iht du gebes den tieren ſele die ueriehente dir unde ſele armen [29]) dinere, daz iht du uergezzes [30]) an den ente.

XXI. Erfih — erfcowe — an hantueſte — wizzentuom — dinen, [31]) wande erfullet ſi ſint, die der uertunchelet ſint der erde den huſeren dere unrehte.

XXII. Daz iht dane gecheret werde der diemuotige getan, geſchanter, [32]) der arme unde der helfloſe [33]) lobent namen dinen.

XXIII. Stand uf, got, erteile — rihte — ſache dine, [34]) gehuctich wis [35]) du itewizze dinere, dere, die der uone dem unwicigen ſint [36]) allen den tach.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

nvit in gebeſt du den diren di ſelen beiehende dir unde
XX. *Ne tradas beſtiis animas confitentium tibi et*
ſelen der armen diner nvit uirgezeſt in daz ende.
animas pauperum tuorum, ne oblivifcaris in finem.

ſcouwe an urkunde dinez wande irfullet ſint di da
XXI. *Reſpice in teſtamentum tuum, quia repleti ſunt, qui*
uirdunkelet ſint der erden huſen der unrethe.
obſcurati ſunt terrae, domibus iniquitatum.

nvit werde abecheret der demutige wrden geſchendet
XXII. *Ne avertatur humilis factus confuſus,*
der arme unde nothafte ſolen loben namen dinen.
pauper et inops laudabunt nomen tuum.

ſtant uf got urteile ſachen dine gehuge wis
XXIII. *Exſurge deus; judica cauſam tuam, memor eſto*
ittewize diner ire di da uon deme unwizegen ſint
improperiorum tuorum, eorum, quae ab inſipiente ſunt
alle dage.
tota die.

---

29) durftigon. *c. s. g.*
30) ne eigift du in âgezze. *c. s. g.*
31) uuarte an dina beneimeda. *c. s. g.*
32) ſcameger. *c. s. g.*
33) durftiger unde armer. *c. s. g.*
34) uuis min dingman, *judaica cauſam meam. c. s. g.*
35) irhuge. *c. s. g.*
36) choment. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIV. Daz iht du uergezzes die ſtimme unfriunte — uiante — diner, [37]) ubermuot ire, die dih hazzeten, ufftigit [38]) alliz ane — ie unde ie, iemmer ane.

ORATIO.

Scephære alle geſchephede (*elementorum*), herro, uore allen werlten chunich ewiger, gehuge chunteres (*gregis*) dines, den mit uzgiezzunge bluotes des eigenen erloſtes — erloeſet has —, iouh allere dih ſuochenten die ſtimme (*voces*) gnadigter (*propitiatus*) erhore.

PSALM LXXIV.

an den ente daz iht du uerwertes [1]) zebriches. ſalme des ſanges
In finem ne corrumpas, pſalmus cantici
dere ſamenunge.
aſaph.

I. Wir ueriehen [2]) noh dir, got, wir ueriehen noh unde laden [3]) — aneruoffen — noh namen dinen.

II. Wir ſagen — celen — noh wunterlih diniu, ſo [4]) ih enphahe noh daz cit, [5]) ih diu reht erteile ih — rihte ih — noh.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

nvit uirgezzes du ſtimme viande diner hohuart

XXIV. *Ne oblivifcaris voces inimicorum tuorum, ſuperbia* ire di da dich hazeten uffteic allezane.
eorum, qui te oderunt, adſcendit ſemper.

PSALM LXXIV.

In finem ne corrumpas.

wir ſolen begehen dir got wir ſolen beiehen unde anrufen

I. *Confitebimur tibi, deus, confitebimur et invocabimus* namen dinen.
nomen tuum.

wir ſolen zelen wnder diniv ſo ich gewinne daz cit ich

II. *Narrabimus mirabilia tua, cum accepero tempus, ego* daz reth ſol urteilen.
juſtitias judicabo.

37) ne irgiz dero uuorto, die dih flehont (*deprecantium te*). *c. s. g.*

38) chome fure dih, *aſcendat. c. s. g.*

1) ne intuuere. *c. s. g.*

2) iehen. *c. s. g.*

3) anahareen. *c. s. g.*

4) Es ſteht ſi. *c. s. g.*

5) ſo is zit uuirt. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Fluzzich worden iſt [6]) diu erda unde zeflozzen alle die der buwent uf ire, [7]) ih han geueſtinet — ueſtenete — fiule ire.

IV. Ih ſprah den unrehten: ir ne wellet unrehte tuon, unde den miſſetuonten: nihne wellet hohen — erheuen — daz horn. [8])

V. Nihne wellet erheuen — ufftarcen — in die hohe horn iuwer, nihne wellet reden wider got daz unreht. [9])

VI. Wande noh uon oftent [10]) (*ſic*) noh uone weſtert [11]) noh uone den wuoſten bergen ſ. maget ir entrinnen oder daz gerihte enphliehen, wande got urteilare — rihtare — iſt.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

uirfluzen iſt diu erda alle di da buvent in ir ich
III. *Liquefacta eſt terra, omnes qui habitant in ea, ego*
han geueſtinet ſule ire.
confirmavi columnas ejus.

ich ſprach den unrethen nvit in wollit unrethe dun unde
IV. *Dixi iniquis: nolite inique agere, et*
den miſſetunden nvit in wollint irhohen daz horn.
delinquentibus: nolite exaltare cornu.

nvit in wollint irheben in di hohe horn uwerez nvit in
V. *Nolite extollere in altum cornu veſtrum, no-*
wollint reden wider got daz unreth.
lite loqui adverſus deum iniquitatem.

wande weder uon oſtorte [a]) uueder (*ſic*) uon weſterote
VI. *Quia neque ab oriente neque ab occidente*
weder uon den wſten der berge wande got der rithere iſt.
neque a deſertis montibus, quoniam deus judex eſt.

---

6) niderfloz, *defluxit. c. s. g.*

7) alle dar ana fizzente. *c. s. g.*

8) ih chad ze dien unrehten: ne farent unrehto, unde ze miſſetatigen, ne heuen iuuuer horn. *c. s. g.*

9) *nolite ergo efferri, ne loquamini adverſus deum iniquitatem*, ne uueſent hohfertig, ne choſont unrehto uuider gote. *c. s. g.*

10) fone oftene. *c. s. g.*

11) fone uueſtene. *c. s. g.*

a) Zwiſchen r und t ſcheint ein i zu ſtehen.

VII. Den nideret er unde den hohet er, wande der chelih in hant des herren wines des luteren uoller gemiſctem. [12])

VIII. Unde neigte er uz deme in daz, [13]) aue ie doh hephe ſin nihne iſt uzeritelet, [14]) ſi trinchent alle die ſuntære der erde.

IX. Ih aue chunde in die werlt, ih ſinge gote des unterſcuphares. [15])

X. Unde elliu dei horn dere ſuntære zebrich ih unde gehohet werdent dei horn des rehten.

ORATIO.

Hirte der guote, du der durh dere toetlichen ſcaffe urloeſunge ſcuoph [16]) — dere martire, namen dinen flegliche aneruoffe wir, daz unſih die ſiule dere wihsheite (*ſic*) geſtatigte (*ſtabilitos*) des ſibenbildigen (*ſeptiformis*) geiſtes heilgmachunge (*ſanctificatione*) geueſtenes.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

diſen er nidcret unde diſen erhohet wande der kelic
VII. *Hunc humiliat et hunc exaltat, quia calix*
in der hant unſers herren wines lutteres uoller gemiſchedes.
in manu domini, vini meri plenus miſto.

unde er geneigde uon deme in daz idoch heve
VIII. *Et inclinavit ex hoc in hoc, verumtamen fex*
ſiniv nvit iſt uiridelet drinchent alle ſundere der erden.
ejus non eſt exinanita, bibent omnes peccatores terrae.

ich aber ſol kunden in di werlt ich ſol ſingen gote
IX. *Ego autem adnunciabo in ſeculum, cantabo deo*
iacob.
iacob.

unde alliu horner der ſundere ſol zebrechen unde
X. *Et omnia cornua peccatorum confringam et*
ſol irhohen div horn des rethen.
exaltabuntur cornua iuſti.

---

12) miſcelatun. *c. s. g.*

13) unde do ſcangta er uzzer enemo in diſen. *c. s. g.*

14) aber doh ne uuard diu truoſana irſcaffen. *c. s. g.*

15) *ego autem in ſaeculum gaudebo*, aber ih mendo in euua. *c. s. g.*

16) über *hauſiſti calicem* ſteht nur das unvollendete ſcuoph.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXXV.

an den ende in den loben der ſalme dere ſamenunge daz ſanch ze
In finem in laudibus pſalmus aſaph canticum ad
den rihtenten.
aſſyrios.

I. Chunt ſ. iſt in dere iudeſchefte got, in dem gotſehenten michil ſ. iſt name ſin.

II. Unde getan [1]) iſt in fride ſtat ſin unde buwunge [2]) — weſen — ſin in der warte.

III. Da zebrah er die gualte — chrefte — dere bogen, den ſchilt, daz ſuert unde daz wich. [3])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM LXXV.

Pſalmus aſaph.

kunt in der iudeſchefte got in iſrahel michel name
I. *Notus in iudea deus, in iſrahel magnum nomen*
ſiner.
ejus.

unde gemath iſt in deme friden ſtat ſin unde buunge
II. *Et factus eſt in pace locus ejus et habitatio*
ſine in ſyon!
ejus in ſyon.

da zebrach di gewelte bogen den ſcilt [a]) unde ſwert
III. *Ibi confregit potentias arcuum, ſcutum et gladium*
unde urluge.
et bellum.

---

1) mahtig. *c. s. g.*

2) gebueda. *c. s. g.*

3) habet er gebrochot ſtarche bogen unde ſcilt unde
êuuig frido
ſuert unde ſelben den uuîg, uuanda dar *aeterna pax* iſt, hier iſt uuig uuider dir, der uuig iſt in dir, ſament dir ſelbemo ringeſt du, uuanda uuider gote runge du, noh danne, daz du is uberuuint ketuoeſt, folge *paulo;* uuieo chit er? *non ergo regnet peccatum in veſtro mortali corpore ad obediendum deſideriis ejus,* ſunda ne geriche nieht in iuuuermo todigin lichamen ze geuuichenne ſinen geluſten. Ube du imo folgeſt, ſo chumeſt du ſone diſemo unfride ze euuigemo fride. *c. s. g.*

a) Es ſteht ſclit.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Erliuhtenter du wunderliche [4]) uone bergen den ewigen, getruobet ſint alle unwicige in dem hercen.

V. Si ſlieffen ſlaf ire unde niht ne funden alle man rihtuome in hanten ire.

VI. Vone raffunge [5]) dinere, got des liutes, entſuebeten [6]) — ſlæffeten — die der uffuoren dei ros. [7])

VII. Du egeslih [8]) bis, unde wer widerſtet dir? uone dannen zorn din. [9])

VIII. Vone himile gehoret has du getan — tæte du — daz urteil, [10]) diu erde erbibente unde ruwete.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

du irliutente wunderliche uon den bergen ewigen

IV. *Illuminans tu mirabiliter a montibus aeternis*,
gedrubent (*ſic*) ſint alle unwizegen in deme herce.
turbati ſunt omnes inſipientes corde.

ſi ſlifen ſlaf ire unde nith uunden alle

V. *Dormierunt ſomnum ſuum et nihil invenerunt omnes*
manne richdumes in handen ire.
viri divitiarum in manibus ſuis.

uon bereſpunge diner got iacob intnukeden [b]) di da

VI. *Ab increpatione tua, deus iacob, dormitaverunt, qui*
ſtigen di rus (*ſic*)
adſcenderunt equos.

du egislich biſt unde wer ſal widerſten dir uon do

VII. *Tu terribilis es, et quis reſiſtet tibi? ex tunc*
zorne (*ſic*) dime (*ſic*)
ira tua.

uon demo himele irhoret methe (*ſic*) du daz urteil

VIII. *De coelo auditum feciſti iudicium*,
div erda bibenet unde ruwete.
terra tremuit et quievit.

---

4) du biſt uuunderlicho irſcinender. *c. s. g.*

5) irraffungo. *c. s. g.*

6) intflieffen. *c. s. g.*

7) Es ſteht rhos. — Die uffen ros ſazzen. *c. s. g.*

8) egebare. *c. s. g.*

9) uuer indrinnet danne fone dinero abolgi, *quis reſiſtet tibi tunc ab ira tua. c. s. g.*

10) du ſcuzze fone himele daz urteil, *de coelo iaculatus es iudicium. c. s. g.*

b) ist undeutlich geschrieben.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Do der ufftuonte in dem urteile got, daz heile er tæte alle die mitiwæren [11]) dere erde.

X. Wande gedanch des mennifken uergihit [12]) dir unde die aleibe dere gedæhte tach dult tuont dir. [13])

XI. Entheizzet unde leiftet herren gote iuwerem, [14]) ir alle, ir der in umbeuerte finer [15]) zuobringit [16]) die gebe.

XII. Deme egeflichen unde deme, der der nimit [17]) den geift dere furften, deme egeslichin [18]) da mit den chunigen [19]) dere erde.

ORATIO.

Den gedanchen dih ueriehenten den frumen (*effectum*) uerlih — gib — egeslih got, daz uone bergen den ewigen wir erliuhte —, fuenne urftente diner ere wir enphahen, des chumftigen urteiles honden (*ignominia*) wir darben.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

biz da ufftunde in demo urteile got daz behalten dede

IX. *Cum exfurgeret in iudicium deus, ut falvos faceret*
alle die femfte der erden.
omnes manfuetos terrae.

wande gedenke des mennifchen fol beichin dir unde

X. *Quoniam cogitatio hominis confitebitur tibi, et*
di aleibe des gedankes den dach heren folen began dir.
reliquiae cogitationis diem feftum agent tibi.

intheizet unde geltent unfermo herren gote uwerme

XI. *Vovete et reddite domino deo ueftro,*
alle di da in deme umbecreize fineme bringent di gabe.
omnes, qui in circuitu ejus offertis munera.

furtlich unde ime der da nimet den geift der furften

XII. *Terribili et ei, qui aufert fpiritum principum,*
furtlich bi kuningen der erden.
terribili apud reges terrae.

---

11) daz er gehielte alle die mammenden. *c. s. g.*
12) iiehet. *c. s. g.*
13) machont dir dulte. *c. s. g.*
14) intheizzent gote unde uuerent iuuuere intheizze. *c. s. g.*
15) die umbe in fint. *c. s. g.*
16) bringent, *offerunt. c. s. g.*
17) dana nimet. *c. s. g.*
18) prutelichemo. *c. s. g.*
19) fament dien rihtaren. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXXVI.

an den ente umbe den uberſpringenten.
In finem pro edithun.

I. Mit ſtimme miner zuo dem herren ih rief, [1]) mit ſtimme miner zuo gote unde anedahte er mir. [2])

II. An dem tage note [3]) — dreſcunge — miner, got, erſuohte ih mit hanten minen in der naht ingegen imo [4]) unde nihne bin ih beſuichen — betrogen —.

III. Verwiderte getroſtet werden ſele min, [5]) gehuctich was ih [6]) gotes unde geliebet bin ih [7]) unde geōbit — getriben — bin ih [8]) unde erwart — zegie — geiſt min.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM LXXVI.

In finem pro edithun.

mit ſtimme miner zu gote rufte ih mit ſtimme miner zu
I. *Voce mea ad dominum clamavi, voce mea ad*
gote unde anegedathe mir.
deum et intendit mihi.

an deme dage der node miner got ſuthe ich mit henden
II. *In die tribulationis meae deum exquiſivi manibus*
minen nathes wider in unde nvit bin ich bedrogin.
meis nocte contra eum et non ſum deceptus.

widerte troſten ſele mine gehugich bin ih gotis unde
III. *Renuit conſolari anima mea, memor fui dei, et*
geluſtiget bin ich unde geubet bin ich unde zeran geiſt min.
delectatus ſum et exercitatus ſum et defecit ſpiritus meus.

1) harata. *c. s. g.*
2) unde nuara teta er min. *c. s. g.*
3) arbeite. *c. s. g.*
4) fore imo ſelben, *coram ipſo. c. s. g.*
5) ih ne uuolta troſten mina ſela, *negavi conſolari animam meam. c. s. g.*
6) irhugeta ih. *c. s. g.*
7) daz uuas mir luſſam. *c. s. g.*
8) ih uuart mite irmundrit. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Fureuiengen die wahte ougen miniu, getruobet bin ih unde nihne han ih geredet. [9])

V. Ih dahte tage die alten [10]) unde iar dei ewigen in dem muote ih tete. [11])

VI. Unde gedahte des nahtes mit hercen minem [12]) unde wart geŏbit — gewenet — unde ſuberte — erſuohte — geiſt minen. [13])

VII. Wie denne zen ewen uerwirfit got [14]) unde nihne zuoleget er, daz er gehuldiger — gnadiger — ſi ie noh? [15])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

uirfingen di wathe ougen mine gedrubet bin ich
IV. *Anticipaverunt vigilias oculi mei, turbatus ſum*
unde nvit bin gekoſet.
et non ſum locutus.

gedathe dage alte unde iar ewige in mute hate.
V. *Cogitavi dies antiquos et annos aeternos in mente habui.*

unde gedathec bin nathes mit herzen mime unde
VI. *Et meditatus ſum nocte cum corde meo et*
gemizzegethe unde ſcub geiſt min.
excercitabar et ſcopebam ſpiritum meum.

wergot denne ewicliche ſol werfen got unde nvit zuleget
VII. *Numquid in aeternum projiciet deus aut non apponet,*
daz gehuldigiget (*ſic*) ſi inoch.
ut complacitior ſit adhuc.

---

9) uuaccheroren uuaren alle mine fienda, truobe muot quan ih unde geſuigeta, alde iz chit, nahtes eruuacheta ih fruo unde uuas ſuigendo leideg. *c. s. g.*

10) an die alten daga. *c. s. g.*

11) nam ih in muot. *c. s. g.*

12) dahta ih nahtes in minemo herzen. *c. s. g.*

13) ſcrodota ih (*ſcrutabar*) min muot. *c. s. g.*

14) feruuirfet got ze getate. *c. s. g.*

15) unde ne getuot er noh, daz iz imo ſi liebſam (*beneplacitum*). *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Oder an den ente barmherce ſine abeflehet er uone chunnefchefte in chunnefchaft? [16])

IX. Oder uergizzit erbarmen got [17]) oder behabet er in zorne ſinem barmherce ſine? [18])

X. Unde ſprah ih: [19]) nu han ih begunnen [20]) diu, uerwantlunge ſ. iſt dere zefwen des hohen. [21])

XI. Gehuctich ih was dere werche des herren, wande ih gehuctich wiſe uone anegenge wuntere dinere. [22])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

VIII. oder an daz ende barmeherze ſine ſol abeflahen uon geflete in daz geflete.
Aut in finem miſericordiam ſuam abſcindet a generatione in generationem?

IX. oder uirgizzet irbarmen got oder behabet in zurne irbarmeherze ſine.
Aut oblivifcetur miſereri deus aut continebit in ira miſericordias ſuos?

X. unde ſprach nv han ih gevangen diſiv wantdelunge (*ſic*) zefuwen der hohe.
Et dixi: nunc coepi haec, mutatio dexterae excelſi.

XI. gehuge was ich werke unſeres herren wande gehuge wirde uon anegenge wndere diner.
Memor fui operum domini, quia memor ero ab initio mirabilium tuorum.

---

16) alde nimet er gareuuo dana ſina gnada fone dero uuerlte unde fone mennifcon geburte, *a ſeculo et generatione. c. s. g.*
17) alde irgizet er ze fceinenne dia gnada. *c. s. g.*
19) alde benimet imo zorn ſina gnada. *c. s. g.*
19) dahta ih. *c. s. g.*
20) begonda ih. *c. s. g.*
21) difiu uuchfelunga. *c. s. g.*
22) daz ih fone creft dinero uuundero gehugo. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Vnde denche — ahte — ih [23]) in allen werchen dinen unde in beuindnuffiden dinen geŏbit — getriben — wirde ih. [24])

XIII. Got in heiligem wege dinem (*ſic*) [25]) wer got michil alſo got unſer, du bis got, du der tuos wunterlichiu.

XIV. Chunde tæte du in den liuten tugent — chraft — dine, du erledegetes [26]) in arme dinem liut dinen, dei chint iacobes [27]) unde ioſebes.

XV. Sahen dih dei wazzer, [28]) got, ſahen dih dei wazzer unde uorhten unde getruobet wurden die wage [29]) — guſſe —.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

XII. unde ſol gedenken in allen werken dinen unde zu wandungen [a]) dinen ſol ich werden gemiſceget (*ſic*).
Et meditabor in omnibus operibus tuis et in adinventionibus tuis exercebor.

XIII. got in heiligem wege (*ſic*) dime (*ſic*) wer [b]) got michel alſo got unſer du biſt got du da tuſt wunder.
Deus in ſancto via tua, quis deus magnus ſicut deus noſter? tu es deus, qui facis mirabilia.

XIV. kunt mathes du in liuten dugint dine irloſet haſtu in arme dime livt din di ſune iacob unde ioſeph.
Notam feciſti in populis virtutem tuam, redemiſti in brachio tuo populum tuum, filios iacob et ioſeph.

XV. geſahen dich div wazer got geſahen dich div wazer unde getrubet ſint die abgrunde.
Viderunt te aquae deus, viderunt te aquae et timuerunt et turbatae ſunt abyſſi.

23) gedanchhafte bin. *c. s. g.*

24) in dinen minneſaminon mandelchoſon ih, *in affectionibus tuis garriam. c. s. g.*

25) got in *chriſto* iſt din uueg. *c. s. g.*

26) habeſt du irloſet. *c. s. g.*

27) iſrahelis chint, *filios iſrael. c. s. g.*

28) liute geſahen dih. *c. s. g.*

29) uuazzer dieſina. *c. s. g.*

a) Der Anfang des Worts ist undeutlich geschrieben.

b) Es steht wel.

XVI. Diu menige des lutes dere wazzere, [30]) ſtimme gaben die wolchen. [31])

XVII. Unde zeware ſtrale — ſcoz — dine uberuarent [32]) ſtimma doneres dines in dem rade.

XVIII. Erſchinen — erliehten — bleckezunge — lohozunge — dine dem umberinge der erde, [33]) beweget [34]) wart ſi unde erbibenete diu erda. [35])

XIX. In dem mere wech din unde ſtige dine in wazzeren manigen unde ſpore [36]) diniu nihne erchennet werdent.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

di menige des ludes der wazere die ſtimmen gaben
XVI. *Multitudo ſonitus aquarum, vocem dederunt*
di wolken.
nubes.

wande ſchefte dine uiruarnt (*ſic*) ſtimme dunre
XVII. *Etenim ſagittae tuae transeunt, vox tonitrui*
dines in der ſchiben.
tui in rota.

irſchinen blicche dine umberinge der erden
XVIII. *Illuxerunt coruſcationes tuae orbi terrae,*
beweget iſt unde irbibennet (*ſic*) div erda.
commota eſt et contremuit terra.

in mere wege dine unde phede dine in wazeren
XIX. *In mari viae tuae et ſemitae tuae in aquis*
manigen unde fuzſtafte dine nvit werden bekennet.
multis et veſtigia tua non cognoſcentur.

---

30) uuard michel doz dero uuazzero. *c. s. g.*
31) diu uuolchen lutton. *c. s. g.*
32) diniu uuort turhkiengen. *c. s. g.*
33) allero uuerlte. *c. s. g.*
34) iruueget. *c. s. g.*
35) irbibeta diu erda, mennifchen irchamen ſih is *c. s. g.*
36) ferte. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XX. Du beleittes [37]) alſo dei ſcaf liut dinen in hente dere gebruodere.

ORATIO.

Wuntere allere wurchære unmazziger (*immenſe*), du der wilen (*quondam*) dei wazzer in gefihte diner ge....., danah in die wine wanteltes, dih diemuotlichen wir beweinen — flegen — (*imploramus*), daz enphangnere (*ſuſcepta*) dere ſtimme ruoffes unſeres barmherce uns, die niemmer du ueragezles — uergizzis — (*oblivifceris*), uerlihes.

PSALM LXXVII.

Dere uernunſte dere ſamenunge
Intellectus afaph.

I. Zuodenchet, liut min, e mine, [1]) neiget [2]) ore iuwer in wort mundes mines.

II. Ih uftuon in den biſpellen munt minen, ih rede die furfezcunge uon anegenge. [3])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

du hineleite alſo div ſcaf liut dinez in hende moyſeſes
XX. *Deduxiſti ficut oves populum tuum in manu moſi*
unde aarones.
et aaron.

PSALM LXXVII.

Intellectus afaph.

anedenkent liut min ewe mine aneneigent oren
I. *Adtendite, populе meus, legem meam, inclinate aurem*
wuren (*ſic*) in worth mundes mines.
veſtram in verba oris mei.

ich ſol uftun in den biſpellen munt minen ich ſol koſen
II. *Aperiam in parabolis os meum, loquar*
di redilſen (*ſic*) uon anegenge.
propoſitiones ab initio.

---

37) leitoſt. *c. s. g.*

1) mine liute, fernement mina ea. *c. s. g.*

2) heldent. *c. s. g.*

3) ih induon minen munt an uuidermezzungon, tougeniu gechoſe ſpricho ih fone demo anagenne iuuuerro ferte fone egypto. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Wie hebigiu wir horten unde erchanten dei, unde uatere unfere fagten — zalten — uns. [4])

IV. Nihne fint fi uerholn — getougenet — uone [5]) chinden ire in chunnefcefte [6]) der anderen.

V. Sagente — zelente — lob des herren unde tugende [7]) fine unde wunter finiu, dei er tet.

VI. Unde er erchucte [8]) daz urchunde in dem liute unde die e fazt er in dem gotes liute.

VII. Wie hebigiu er enbot [9]) uateren [10]) unferen chundiu tuon dei chinden ire, daz fi erchenne chunnefchaft [11]) diu andere.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

welhiu wir horten unde bekanten fi unde uedere

III. *Quanta audivimus et cognovimus ea, et patres* unfere kunden uns.

noſtri narraverunt nobis.

nvit fint fi uirburgen uon funen ire in geflete

IV. *Non funt occultata a filiis eorum in generatione* anderme.

altera.

zelende di lobe unferes herren unde duginde fine

V. *Narrantes laudes domini et virtutes ejus* unde wunder finiu di er det.

et mirabilia ejus, quae fecit.

unde intwicte [a]) ein urkunde in iacob unde ein e

VI. *Et fuſcitavit teſtimonium in iacob et legem* fadde in ifrahel.

poſuit in iſrahel.

wi manige gebot er uederin unferen fi kunt dun

VII. *Quanta mandavit patribus noſtris nota facere ea* funen finen daz bechenne daz geflete andera.

filiis ſuis, ut cognoſcat generatio altera.

---

4) unico mahtigiu ding uuir fernomen haben unde unfere forderen zalton fiu uns. c. s. g.

5) fiu fint unferborgen fore. c. s. g.

6) geburte. c. s. g.

7) chraft. c. s. g.

8) chihta. c. s. g.

9) beualh. c. s. g.

10) forderen. c. s. g.

11) flahta. c. s. g.

a) wohl incwicte.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Dei chint die der geborn werdent unde uerſtent [12]) unde ſagent — zelent — ſi chinden ire.

IX. Daz ſie ſezcen an gote gedingen ire unde nihne uergezzen [13]) werche dere gotes unde inbot ſiniu erſuochen [14]) — eruorſken —.

X. Daz iht ſi werden alſo uatere ire chunneſcaft ein ubeliu [15]) — loſiu — unde harwentiu [16]) — leidgentiu — reizcentiu —.

XI. Chunneſchaft, [17]) diu der nihne gerihte herce ire unde nihne iſt gloubet — beuolhen — mit gote [18]) geiſt ire.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

di ſune di da geboren werden unde uffient unde
VIII. *Filii, qui naſcentur et exſurgent et*
ſolen celen ſi ſunen iren (*ſic*)
narrabunt filiis ſuis.

daz ſi ſezzen in gote zuuirſith ſine unde nvit uirgezen
IX. *Ut ponent in deo ſpem ſuam et non obliviſcantur*
der werke gotes unde gebot ſiniu ſuchen.
operum dei et mandata ejus exquirant.

daz nit ſi werden alſo uedere ire geflete boſez unde
X. *Ne fiant ſicut patres eorum, generatio prava et*
irgremidez.
exaſperans.

geflete daz nvit birithet herce ſinez unde nvit iſt
XI. *Generatio, quae non direxit cor ſuum et non eſt*
geloubet [b]) mit gode geiſt ire.
creditus cum deo ſpiritus ejus.

---

12) irſtant. *c. s. g.*
13) ergezzen. *c. s. g.*
14) fordereien. *c. s. g.*
15) auuekkiu ſlahta. *c. s. g.*
16) bitteren geſmagmen habentiu, *amaricans. c. s. g.*
17) ſlahta. *c. s. g.*
18) ſament gote ſih ne geinmuota. *c. s. g.*

b) kann auch geloubec gelesen werden.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Chint (*ephren*) denente — ſpannente — unde ſentente — ſchiezzente — den bogen, [19]) becheret werden ſi ane dem tage des wiges.

XIII. Nihne behuotten ſi hantueſte die gotes [20]) unde in e ſiner ne wolten ſi gen.

XIV. Unde uergazzen woletæte — guottæte — ſiner [21]) unde wuntere ſiner, dei er zeicte in.

XV. Uore uateren ire tet er wunter an der erde des landes an dem uelde des diemuotigen inbotes.

XVI. Er unterzarte — brah — daz mere unde durhleitte ſie unde ſtatte — ſazte — diu wazzer alſo in einen balch [22]) — buterih —.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

di ſune effren [c])

XII. *Filii effren intendentes et mittentes arcum converſi ſunt in die belli.*

XIII. *Non cuſtodierunt teſtamentum dei et in lege ejus*

gen [d])

noluerunt ambulare.

unde uirgezen ſint ſi der woldede ſin unde wunder

XIV. *Et obliti ſunt benefactorum ejus et mirabilium*

ſiner div er ougte in.

ejus, quae oſtendit eis.

uor uederen ire det er wunder in der erden

XV. *Coram patribus eorum fecit mirabilia in terra*

egipti in deme uelde taneos.

egipti in campo taneos.

er underbrach daz mere unde uollefurte ſi unde ſadde

XVI. *Interrupit mare et perduxit eos et ſtatuit*

div wazzer alſo in ein buteric.

aquas quaſi in utre.

---

19) doh ſie bogen ſpienin unde mitte ſcuzzin. *c. s. g.*

20) ſie ne huoton gotes eo. *c. s. g.*

21) irgazzen ſinero liebtate. *c. s. g.*

22) in udirbalge. *c. s. g.*

c) Die folgenden Wörter ſind erloſchen.

d) Die vorhergehenden Wörter ſind erloſchen.

XVII. Unde beleitte ſie in dem wolchen des tages unde alle die naht in dere erliuhtunge des fiures. [23])

XVIII. Er unterbrah [24]) den ſtein in dere wuoſte [25]) unde wazzerte — trancte — ſie alſo in wage — guſſe — michiler. [26])

XIX. Unde er uzleitte daz wazzer uon dem ſteine unde beleitte alſo die bache diu wazzer. [27])

XX. Unde zuogefazten ſi ie noh ſunten [28]) ime, in zorn wachten ſi den hohen in dem unwazzeruollen, [29]) daz iſt, da des wazzeres nih ne was, in der truchene, in der durre.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde hinefurte ſi in der wolken des dages unde alle
XVII. *Et deduxit eos in nube diei et tota*
nat (*ſic*) in der luthunge (*ſic*) des fiueres.
nocte in illuminatione ignis.

underbrach den ſtein in der uuſtinen unde drancte
XVIII. *Interrupit petram in eremo et adaquavit*
ſi alſo in eime abgrunde manigeme.
eos velut in abyſſo multa.

unde uzleitte daz wazer uon deme ſteine unde hineleide
XIX. *Et eduxit aquam de petra, et eduxit*
alſo di flut ſtrume div wazer.
tamquam flumina aquas.

unde zulegenden (*ſic*) inoch ſunden ime in zorne
XX. *Et appoſuerunt adhuc peccare ei, in ira*
rezeden (*ſic*) ſi den hohen in deme unwazerheide.
excitaverunt excelſum in inaquoſo.

---

23) unde tages leita er ſie mit uuolchene, nahtes mit demo ſchimen des fiures. *c. s. g.*

24) zebrah. *c. s. g.*

25) in demo einote. *c. s. g.*

26) in tieffemo uuâge. *c. s. g.*

27) unde uuazzer liez er uzzer demo ſteine ſo genuhtigiu ſamo ſo âha. *c. s. g.*

28) ze miffeloubenne. *c. s. g.*

29) got reizton ſie ze zorne dar in durri. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Unde bechorten [30]) — uerſuohten — got in hercen ire, daz ſi baeten ezzen [31]) ſelen — liben — ire.

XXII. Unde ubillichen redente ſint [32]) uone gote, ſi ſprachen: wie denne mach got garwen — gerehten — den tiſc in der wuoſte? [33])

XXIII. Wande er traf — fluoch — den ſtein unde fluzzen diu wazzer unde die bache aneundeten. [34])

XXIV. Wie denne ouh daz brot er mege geben oder gerehten [35]) den tiſc liute ſineme.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde ſuthen ſi got in hercen ire daz ſi gerten
XXI. *Et tentaverunt deum in cordibus ſuis, ut peterent*
die ezen ſelen ire.
eſcos animabus ſuis.

unde ubele koſeten ſi uon gote ſi ſprachen wergot
XXII. *Et male locuti ſunt de deo, dixerunt: numquid*
mach got machen einen tiſc in der wuſtenen.
poterit deus parare menſam in deſerto?

wande er fluc den ſtein unde fluzen div wazer
XXIII. *Quoniam percuſſit petram et fluxerunt aquae*
unde die urrunſe undenden (*ſic*)
et torrentes inundaverunt.

wergot unde brot mach geben oder machen
XXIV. *Numquid et panem poterit dare aut parare*
einen tiſc liute ſineme.
menſam populo ſuo?

---

30) beſuohton. *c. s. g.*
31) fuoro. *c. s. g.*
32) ubelo ſprachen ſie. *c. s. g.*
33) mag got hier in uuuoſti geben ezzen. *c. s. g.*
34) ſid er an den ſtein fluog unde ſar dannan uz fluzzen uuazzer genuhtigiu. *c. s. g.*
35) rihten. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXV. Vone diu horte iz der herro unde uffchob iz unde daz fiur enzuntet wart [36]) in den werltlichen unde der zorn uffuor [37]) in den geiftlichen.

XXVI. Wande nihne gloubten fi ane gote, nohne gewartten [38]) — uerfahen fih — in heile finem.

XXVII. Unde er inbot den wolchen ennen obene [39]) unde die ture des himilis uftet er. [40])

XXVIII. Unde regente in daz himilbrot [41]) ze ezzene unde brot des himilis gab er in.

XXIX. Brot dere engile az der mennifke, ezzen fante er in in dere gnucticheit. [42])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

darumbe horte got herre unfer unde friftedez unde fiur
XXV. *Ideo audivit dominus et diftulit et ignis*
inzundet ift in iacob unde zurn gotis uffteig in ifrahel.
accenfus eft in iacob et ira adfcendit in ifrahel.

wande nvit geloubten in gote noh getruweten in
XXVI. *Quia non crediderunt in deo nec fperaverunt in*
heile fime.
falutari ejus.

unde gebot den wolken dar obene unde di dure
XXVII. *Et mandavit nubibus defuper et januas*
des himeles uftet.
coeli aperuit.

unde reginde den himelbrot zu ezzene unde
XXVIII. *Et pluit illis manna ad manducandum et*
brot des himeles gab in.
panem coeli dedit eis.

brot der engele az der menfche ezzen
XXIX. *Panem angulorum manducavit homo, cibaria*
fante er in in genotfame.
mifit eis in abundantia.

---

36) inbran. c. s. g.
37) fuor. c. s. g.
38) gedington. c. s. g.
39) obenan. c. s. g.
40) himelture inteta er. c. s. g.
41) cruzzemelo. c. s. g.
42) fuora gab er in in genuhte. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXX. Er fuorte — er brahte — den ſunderwint uone himile unde inleitte [43]) in chrefte ſiner den ſitweſterwint (*ſic*).

XXXI. Unde regente uf ... alſo den molten — ſtoub — diu fleiſc unde alſo den griez des meres gefugele dei geuiderten. [44])

XXXII. Unde uielen ſi in mitten herebergen ire umbe gezelt ire.

XXXIII. Unde azzen ſi unde geſatet wurden harte unde girde ire zuobraht er in, nihne wurden ſi ueruntriuwet uone girde ire. [45])

XXXIV. Dennoh ezzen ire waren in munde dere ſelben unde zorn gotes fuor uber ſie. [46])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

er abenam den ſuntwint uon himele unde inleite in

XXX. *Tranſtulit auſtrum de coelo et induxit in*

der duginde ſiner den ſuntweſt.

virtute ſua africum.

unde reginde uber ſi alſo daz ſtuppe daz fleiſc

XXXI. *Et pluit ſuper eos, ſicut pulverem, carnes,*

unde alſo den grint des meres div gevogelze gevideret.

et ſicut arenam maris volatilia pennata.

unde uilen in mithen gecelten ire umbe

XXXII. *Et ceciderunt in medio caſtrorum eorum circa*

gecelt ire.

tabernacula eorum.

unde azen unde geſadet ſint harte unde

XXXIII. *Et manducaverunt et ſaturati ſunt nimis et*

girde ire nam (*ſic*) in nvit ſint ſi bedrogen uon girde

deſiderium eorum attulit eis, non ſunt fraudati a deſiderio

ire.

ſuo.

inoch ezen ire waren in munde ire unde

XXXIV. *Adhuc eſcae eorum erant in ore ipſorum et*

zurn gotis uffteic uber ſi.

ira dei adſcendit ſuper eos.

---

43) prahta. *c. s. g.*

44) unde mit dien uuarf er ſie ana fleiſg, alſo dicchên ſamo ſo ſtoub unde gefugele ſamo ſo mere ſant. *c. s. g.*

45) unde uuurden ſie ze ſeti unde uuurden unmazzo ſat, unde ſo irfollota er iro geluſte, noh er ne ferzch in, des ſie gereton. *c. s. g.*

46) unz iro ezzen noh in iro munde uuas, ſo cham uber ſie gotes abolgi. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXV. Unde fluoch ueizten die ire [47]) unde die erweleten des liutes geirte er, daz fi den anderen iht frum mohten fin, deweder mit rate oder mit gebete.

XXXVI. An allen den funten fi ie noh, unde nihne gloubeten fi [48]) an wunteren finen.

XXXVII. Unde abnamen — zegiengen — in uppicheite tage ire unde iar ire mit gahunge [49]) — ilunge —.

XXXVIII. Do er fluoge fie, fuohten fi — uordereten — inen unde widere cherten [50]) unde in der fruo chomen fi zuo zime.

XXXIX. Unde wider erhuocten [51]) (*fic*), wande got helfære ift ire unde got der hohe urlofare ire ift.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde irfluc veizeden ire unde di geminneden

XXXV. *Et occidit pingues eorum et electos*

ifrahelis [e])

ifrahel impedivit.

in allen difen funden fi inoh unde nvit

XXXVI. *In omnibus his peccaverunt adhuc et non*

globten in wnderen finen.

crediderunt in mirabilibus ejus.

unde zerunnen in uppecheite dage ire unde iar

XXXVII. *Et defecerunt in vanitate dies eorum et anni*

ir mit gahen.

eorum cum feftinatione.

fo er fluge fi fi futhen in unde wider-

XXXVIII. *Cum occideret eos, quaerebant eum et reverte-*

kerten unde fru quamen zu zime.

bantur et diluculo veniebant ad eum.

unde irhugent (*fic*) fint wande got helfere ift

XXXIX. *Et rememorati funt, quia deus adjutor eft*

ire unde got der hohe lofere ire ift.

eorum et deus excelfus redemptor eorum eft.

---

47) **ferlôs iro mafta.** *c. s. g.*

48) **uuaren fie ungeloubig.** *c. s. g.*

49) **fpuotigo.** *c. s. g.*

50) **iruuunden.** *c. s. g.*

51) **behugeton fih.** *c. s. g.*

e) Das folgende Wort ist verwischt.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXX. Unde liebten — minneten — in in munde ire [52]) unde mit zungen ire lugen ſi ime.

XXXXI. Herce aue dere ſelben nihne was rehtiz mit ime, [53]) noh getriuwe gehabete ſint ſi in wizzentuome ſineme. [54])

XXXXII. Er ſelbe aue iſt barmherce, [55]) unde gnadich wirdet er ſunten ire unde nihne zefuoret er ſie. [56])

XXXXIII. Unde gnuhſamete, [57]) daz er uonecherte [58]) zorn ſinen unde nihne zuntte er allen zorn ſinen.

XXXXIV. Unde erhucte er, wande fleiſc ſi ſint, geiſt ein uarenter unde niht wideruarenter. [59])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde minneden in in munde ſime unde zungen

XXXX. *Et dilexerunt eum in ore ſuo et lingua* ire gelugen ſint ime.

ſua mentiti ſunt ei.

herce aber ire nvit was reth mit ime noh

XXXXI. *Cor autem eorum non erat rectum cum eo, nec* getruwe gehabet ſint in urkunde ſineme.

fideles habiti ſunt in teſtamento ejus.

er aber iſt barmhercec unde genedec wirt

XXXXII. *Ipſe autem eſt miſericors et propitius fiet* ſunden ire unde nvit zeſtoret ſi.

peccatis eorum et non diſperdet eos.

unde genotſamet daz abekerte zurn ſinen unde

XXXXIII. *Et multiplicavit, ut averteret iram ſuam et* nvit inzunde allen zurn ſinen.

non accendit omnem iram ſuam.

unde irhuget iſt wande ein fleiſc ſint ein geiſt

XXXXIV. *Et recordatus eſt, quia caro ſunt, ſpiritus* gende unde nvit widerchumende.

vadens et non rediens.

---

52) an iro uuorten. *c. s. g.*

53) uuider in. *c. s. g.*

54) noh ketriuuue ne uuaren ſie an ſinero eo. *c. s. g.*

55) genadig. *c. s. g.*

56) unde er uuirt peſuonet iro ſundon unde ne ferliuſet er ſie. *c. s. g.*

57) follun licheta imo, *abundavit.* *c. s. g.*

58) dana uuanti. *c. s. g.*

59) hinafarenter geiſt unde ne iruuindenter. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXV. Wie ofte ſi gebitterten [60]) — erbalgten — inen in dere wuoſte in zorn gehazten [61]) — geneizten — inen in unwazzeruolle. [62])

XXXXVI. Unde bechereten ſih unde bechorten [63]) — uerſuohten — got, unde den heiligen des liutes gebitterten [64]) — leidigten — si.

XXXXVII. Nihne gehocten ſi hente ſiner [65]) an dem tage, da er erledigte ſie uon dere hant des notigenten — dreſcenten —.

XXXXVIII. Alſo er ſazte [66]) in deme lante zeichen ſiniu unde bizeichen [67]) — bouchen — ſiniu an dem uelde des diemuotigen inbotes.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wi ofte ſie irgremeden in in der wuſtenen in

XXXXV. *Quoties exacerbaverunt eum in deſerto, in* zurne reizeten in [f])

iram concitaverunt eum in inaquoſo.

unde bekerint (*ſic*) ſint unde uirſuothen (*ſic*) got

XXXXVI. *Et converſi ſunt et tentaverunt deum* unde heiligen iſrahel irgrisgrameten.

et ſanctum iſrahel exacerbaverunt.

nvit ſint irhugent (*ſic*) hende ſiner dages deme

XXXXVII. *Non ſunt recordati manus ejus, die, qua* er loſte ſi uon hende nodindende (*ſic*)

redemit eos de manu tribulantis.

alſo er ſadde in egipte zeichen ſiniv unde

XXXXVIII. *Sicut poſuit in egipto ſigna ſua et* wunder ſiniv in deme velde taneos.

prodigia ſua in campo taneos.

---

60) aù uuieo dicoho ſie in gramdon. *c. s. g.*
61) gegruozton. *c. s. g.*
62) in durri. *c. s. g.*
63) choreton. *c. s. g.*
64) gramdon. *c. s. g.*
65) irhugeton ſines keuualtes. *c. s. g.*
66) teta. *c. s. g.*
67) ſeltſani. *c. s. g.*

f) Die folgenden Wörter sind verwischt.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXIX. Unde er becherte in bluot wazzer ire unde regene ire, [68]) daz ſi iht trunchen.

L. Er ſante an ſie die huntesfliugen [69]) unde az ſi ſie unde chroten unde zefuorte [70]) ſie.

LI. Unde gab dem ſchimbele [71]) wuocher ire unde arbeite ire dem houſcrichen. [72])

LII. Unde fluoch [73]) in dem hagele — ſchiure — wingarten ire unde mulboume ire in deme riffen.

LIII. Unde gab dem hagele — ſchiure — uihe ire unde beſezzunge — eigen — ire [74]) dem fiure. [75])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde er kerte in daz blut wazer ire unde

XXXXIX. *Et convertit in ſanguinem flumina eorum et*

regin ire nit drunken.

imbres eorum, ne biberent.

er ſande in ſi die hundesfligen unde azen (*ſic*) ſi unde

L. *Miſit in eos cynomiam et comedit eos et*

fruſc unde zeſtorte ſi.

ranam et diſperdidit eos.

unde gab deme roſte frut ire unde arbeite ire

LI. *Et dedit aerugini fructus eorum et labores eorum*

deme howeſcreken.

locuſtae.

unde fluc in deme hagele wingarden ire unde mulbŏme

LII. *Et occidit in grandine vineas eorum et moros*

ire in deme rifen.

eorum in pruina.

unde gab deme hagele uihe ire unde gehebede

LIII. *Et tradidit grandini jumenta eorum et poſſeſſionem*

ire deme fivre.

eorum igni.

---

68) aha unde brunâdara (*manationes aquarum*) machota er ze bluote. *c. s. g.*

69) huntfliegun ſante er ſie ana. *c. s. g.*

70) dôſta. *c. s. g.*

71) ferſezze i. fraſezze. *c. s. g.*

72) hêftafele. *c. s. g.*

73) ferlôs. *c. s. g.*

74) ander, daz ſie beſazzen. *c. s. g.*

75) blichfiure. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LIV. Er ſante an ſie zorn unwirdiſke — erbolgenuſſe — ſiner, [76]) unwirdiske unde zorn unde not — dreſkunge — anſentunge durh engile die ubilen. [77])

LV. Wech tet er dem ſtige zornes ſines [78]) unde nihne entleib er uone tode ſelen ire [79]) unde uihe [80]) ire in dem tode beſparte er. [81])

LVI. Unde er ſluoch allez eriſte geborniz an der erda egipti landes, [82]) dei hiurigen allere arbeiten ire in den gezelten chames afterchomen. [83])

LVII. Unde nam [84]) alſo dei ſcaf liut ſinen unde uolleitte ſie alſo ein chunter (*ſic*) in dere wuoſte. [85])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

er ſande in ſi den zurn unwirdicheite ſiner unwirdicheit

LIV. *Miſit in eos iram indignationis ſuae, indignationem* unde zurn unde di not inlazunge durc di engele ubele.
et iram et tribulationem, immiſſiones per angelos malos.
wech mathe fade zurne ſime unde nvit intleib uon

LV. *Viam fecit ſemitae irae ſuae et non pepercit a* dode ſelen ire unde uihe ire in deme tode befloz.
morte animabus eorum et iumenta eorum in morte concluſit.
unde fluc allez daz erſte gebornez [g]) in erde egipti

LVI. *Et percuſſit omne primogenitum in terra egipti,* di erſten aller arbeiten ire in den gecelten chames.
primitias omnis laboris eorum in tabernaculis cham.
unde abenam alſo div ſcaf liut ſinez unde uolle furte

LVII. *Et abſtulit ſicut oves populum ſuum et perduxit* ſi alſe einen chortere in der whuſtene (*ſic*)
eos tanquam gregem in deſerto.

76) er ſanta ſie ana dia abolgi ſines zornes. *c. s. g.*
77) zorn unde bolgenſcaft unde arbeite unde ſcaden ſanta er in be dien tiefelen. *c. s. g.*
78) er rûmda demo uuege ſinero irbolgeni. *c. s. g.*
79) iro libe ne libta er ſone demo tode. *c. s. g.*
80) ſtalfeho. *c. s. g.*
81) betéta. *c. s. g.*
82) daz altefta in allen ſteten. *c. s. g.*
83) die fruoften arbeite in chamis keſâzzen. *c. s. g.*
84) nam dana. *c. s. g.*
85) uuiſta ſie after demo einote ſamo ſo ſine herta. *c. s. g.*
g) Es ſteht gebornes.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LVIII. Unde beleitte ſie in gedingen [86]) unde nihne uorhten ſi unde unfriunte ire bedacte [87]) daz mere.

LIX. Unde inleitte ſie in den berch heilichtuomes ſines, [88]) an den berch, den der guan zeſwa ſin.

LX. Unde uzwarf uon antluzce ire [89]) die diebe unde mit lozze teilte er in die erde mit — an — deme ſeile der ſchidunge — teilunge —. [90])

LXI. Unde buwen tet — hiez — er in gecelten — herebergen — ire [91]) dei geſlahte iſrahelis.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde hineleite ſi in der zuuirſite unde nvit furten
LVIII. *Et eduxit eos in ſpe et non timuerunt*,
unde viande ire bedahte daz mere.
et inimicos eorum operuit mare.

unde er inleite ſi in den berch heilicheide ſiner
LIX. *Et induxit eos in montem ſanctificationis ſuae*,
den berc den da gewan zeſwe ſine.
montem, *quem acquiſivit dextera ejus.*

unde hinewarf uon antluze ire die dit unde mit loze
LX. *Et ejecit a facie eorum gentes et ſorte*
deilte in di erden in deme ſeile der zedeilunge.
diviſit eis terram in funiculo diſtributionis.

unde buwen hiz in gecelten ire daz geflete
LXI. *Et habitare fecit in tabernaculis eorum tribus*
iſrahel.
iſrahel.

---

86) leita ſie uz in dero gedingi. *c. s. g.*

87) beuuarf. *c. s. g.*

88) unde uffen ſyon, houn uuarta, ſinen heiligen berg prahta er ſie. *c. s. g.*

89) ſtiez er diete uz fone iro geſihte. *c. s. g.*

90) unde nah keuuorfenemo lôzze teilta er daz lant mit mazſeile, alſo man nu tuot mit ruoto. So iſt nu der ieo ſelb ſelbo geift mannilichemo ſine genada teilende in gagen des er uuile (*cf.* ains jah ſa ſama ahma daileith fundro hvarjamme ſvasve vili. Ulfilas. Cor. I. 12, 11). *c. s. g.*

91) an iro ſteten. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXII. Unde bechorten — uerfuohten — fi unde gebitterten — geleidgten (*fic*) got den hohen [92]) unde urchunde finiu nihne behuotten fi.

LXIII. Unde uonecherten fih unde nihne behielten daz gedinge — wette — [93]) al ze der wis fo uatere ire, becheret wurden fi in bogen bofen — ubilen.

LXIV. In zorn gehazten fi inen in buohlen ire, unde in abegoteren — in ergrabenen — ire ze hazze — ze anten — inen reizten fi — uorderten fi —. [94])

LXV. Horte got unde uerwarf [95]) unde ze nihte brahte er harte den liut.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde furfuthen unde irgrisgrameten got hohen
LXII. *Et tentaverunt et exacerbaverunt deum excelfum*
unde urkunde finiv nvit hutden.
et teftimonia ejus non cuftodierunt.

unde abekerten fich unde nvit behilten daz gedinge
LXIII. *Et averterunt fe et non fervaverunt pactum*
alfo uedere ire becherint (*fic*) fint fi in einen bogen
quemadmodum patres eorum, converfi funt in arcum
bofen.
pravum.

in einen zurn reizeten in in buhelen finen unde
LXIV. *In iram concitaverunt eum in collibus fuis, et*
in irgrabenen finen zu eime haze in reizeten.
in fculptilibus fuis ad aemulationem eum provocaverunt.

gehorte got unde fmahete unde ze nutte (*fic*) brâthe
LXV. *Audivit deus et fprevit et ad nihilum redegit*
uil harte ifrahel.
valde ifrahel.

---

92) unde befuohton den himelefchen got unde gramdon in. *c. s. g.*

93) unde uuanton fih fone imo unde ne uuereton iro gedingun. *c. s. g.*

94) unde geruozton (*fic*) in ze zorne ufen iro buolen unde in iro abgotpilden reizton fie in ze fientfeefte. *c. s. g.*

95) do teta des got alles uuara, do ferchos er fie harto. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXVI. Unde furderſtiez [96]) daz gezelt der ſtete, gezelt — hutte — ſin, da er buwete in den liuten. [97])

LXVII. Unde uerſelte — gab — in uanchnuſſe — in uerherede — [98]) tugent — chraft — ire, unde ſchone — erliche — ire in die hente des uiantes.

LXVIII. Unde beſparte in dem ſuerte [99]) liut ſinen unde erbe ſin uerwarf — uerſmahte — er.

LXIX. Jungelinge ire fraz daz fiur unde magede ire nihne ſint bechlaget, oder chlagten niht. [100])

LXX. Ewarte ire in dem ſuerte geuielen unde witewen ire nihne wurden beweinet. [101])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde uirdreib daz gecelt ſilo daz gecelt ſinez
LXVI. *Et repulit tabernaculum ſilo, tabernaculum ſuum,* da er bwete (*ſic*) in den luten.
ubi habitavit in hominibus.

unde gab in gevencniſſe dugint ire unde
LXVII. *Et tradidit in captivitatem virtutem eorum, et* ſcone ire in die hant des viandes.
pulchritudinem eorum in manus inimici.

unde beſloz in deme ſwerte liut ſin unde
LXVIII. *Et concluſit in gladio populum ſuum et* erbe ſinez ſmahete.
haereditatem ſuam ſprevit.

iunge ire az daz fiur unde megede ire
LXIX. *Juvenes eorum comedit ignis et virgines eorum* nvit ſint geweinet.
non ſunt lamentatae.

priſtere ire in deme ſwerte ſilen unde widewen
LXX. *Sacerdotes eorum in gladio ceciderunt et viduae* ire nvit werden geweinet.
eorum non plorabantur.

---

96) ſtiez ſone imo. *c. s. g.*

97) dar er an mennifcon gefazze habeta. *c. s. g.*

98) ferſanta er in ellende. *c. s. g.*

99) behalbota mit ſuerte. *c. s. g.*

100) iunge man fertiligota der uuig, iungiu uuib kenomeniu ne uueinota nieman. *c. s. g.*

101) lagen in uuige, noh ſar iro uuitcuua ne uuurden geweinot. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXXI. Unde erwechit wart alſo ein ſlaffenter der herro, alſo ein gualtiger [102]) trunchuner (*ſic*) uon dem wine.

LXXII. Unde fluoch — traf — uiante ſine an den hinterteil, [103]) itewiz den ewigen gab er in.

LXXIII. Unde furderſtiez er [104]) daz gecelt ioſebes unde daz geſlæhte effremes nihne welete er.

LXXIV. Halt er erwelete daz geſlahte iudes, den berch dere warte, den er liebte — minnete —.

LXXV. Unde zimberte alſo der einhurne heilichtuom [105]) ſin an der erde, die er gruntueſtte an die werlte. [106])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde irwechet iſt alſo ſlafende unſer herre
LXXI. *Et excitatus eſt tanquam dormiens dominus*,
alſo geweldic gedrunken uon wine.
tanquam potens crapulatus a vino.

unde fluc viande ire in di afterden ittewize
LXXII. *Et percuſſit inimicos ſuos in poſteriora, opprobrium*
ewigez gab in.
ſempiternum dedit illis.

unde uirdreib daz gecelt ioſeph unde das geſlete
LXXIII. *Et repulit tabernaculum ioſeph et tribum*
effrem nvit welte.
effrem non elegit.

ſunder irwelte daz geſlete iuda berch ſion den
LXXIV. *Sed elegit tribum iuda, montem ſion, quem*
minnete.
dilexit.

unde zimberte alſo einhornen heilichus ſinez in
LXXV. *Et aedificavit ſicut unicornium ſanctificium ſuum in*
der erden di er gruntueſtente in di werlt.
terra, quam fundavit in ſecula.

---

102) mahtig man. *c. s. g.*
103) an den afterin. *c. s. g.*
104) ne uuolta. *c. s. g.*
105) heiligunga. *c. s. g.*
106) ze euuon gefeſtenota. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXXVI. Unde erwelete er ſcalch — chneht — ſinen unde nam — uferhuob — in uon chorteren dere ſcaffe, uone der nahuolge dere ſcaffe ſuangerenten — berenten — nam er inen. [107])

LXXVII. Fuoren [108]) — weiden — iacob ſcalch ſinen unde iſrahel erbe ſin. [109])

LXXVIII. Unde fuoret er ſie in unſculdicheite [110]) hercen ſines unde in den uernunſten hente ſiner beleitte [111]) er ſie.

ORATIO.

Widermache (*refice*) — labe — unſih himilbrotes (*mannę*) des geiſtlichen mit libnare (*alimento*) — fuore —, ó du richiſter (*opulentisſime*) gebære (*largitor*), uerlihære almahtiger got, daz in dem ſinne hante dinere wir gerihte (*directi*) wir garnen uf dem berge mit diner guunnenem (*acquiſito*) zeſwen guotlichen (*gloriari*) — geret werden —.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde irwelte dauid knet ſinen unde uſhub in
LXXVI. *Et elegit dauid ſervum ſuum et ſuſtulit eum*
uon deme chortere der ſcafe uon den afterberinden nam in.
de gregibus ovium, de poſt foetantes accepit eum.
Furen iacob knet ſin unde iſrahel erbe
LXXVII. *Paſcere iacob ſervum ſuum et iſrahel haereditatem*
ſinez.
ſuam.
unde furte ſi in der unſculde herces ſines unde
LXXVIII. *Et pavit eos in innocentia cordis ſui et*
in uirnunſte hende ſiner hineleite ſie.
in intellectibus manuum ſuarum deduxit eos.

---

107) unde nam er in ſone dien ſcafchutten nah dien ouuuen gântin inphieng er in. *c. s. g.*

108) ze ueidonne. *c. s. g.*

109) Bei diesem Verse steht am Rande: Jacob unde iſrahel ſint eines mannes namen beide. Jacob hiez in ſin muoter, daz chuit, unterſcuphære, daz iſt der den anderen uber houbet wirfet; dannen ſprah ſin bruoder eſau: rehte iſt er genamet iacob, er hat mih nu ze dem anderen male unterſcuphit. Iſrahel hiez in der engil, da er mit ime ranch, unde chuit, manſchenter got.

110) unde die haltet er in dero unſundigi. *c. s. g.*

111) leita. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXXVIII.

falme dere iudisken famenunge.
Pfalmus afaph.

I. Ó got, chomen fint die diete in erbe din, fi habent bewollen fal heiligen dinen, gefezzet habent fi die fehunge des fides in dere ephele — obezze — huotte. [1])

II. Si legeten dei totflæhtigiu fcalche — chnehte — dinere ezzen den gefuogelen (*fic*) des himilis, diu fleifc heiligen dinere den tieren dere erde. [2])

III. Si uzguozzen [3]) (*fic*) bluot dere felben alfo daz wazzer in der umbeuerte dere fridesburge unde nihne was, der fi begruobe.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM LXXVIII.

Pfalmus afaph.

got quamen di dit in erbe dinez fi bewollen
I. *Deus, venerunt gentes in haereditatem tuam, polluerunt*
betehus heiligez din fi fadden ierufalem in der ephele
templum fanctum tuum, pofuerunt ierufalem in pomorum
hude.
cuftodiam.

fi fadden di [a]) knete diner ein ezen der uogele
II. *Pofuerunt morticina fervorum tuorum efcas volatilibus*
des himeles fleifc heiligen diner den diren der erden.
coeli, carnes fanctorum tuorum beftiis terrae.

fi uzguzen blut ire alfo wazer in
III. *Effuderunt fanguinem eorum tanquam aquam in*
deme umberinge iherufalem unde nvit was der da begrube. [b])
circuitu ierufalem, et non erat, qui fepeliret.

---

1) fie machoton ierufalem alfo uuuofta alfo die huttun dero obazo. *c. s. g.*

2) fie gaben dinero fcalcho botecha unde dinero heiligon fleifg ze zanonne fogalen unde dieren. *c. s. g.*

3) liezzen uz. *c. s. g.*

a) Das deutsche Wort für *morticina* ist verwischt.

b) Es steht begruben.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Getan bire wir [4]) itewiz nahwentigen [5]) unſeren, anderunge — huoh — unde ſpotunge den, die in umbeuerte unſerre ſint. [6])

V. Unze ware, herro, zurnis du an den ente, [7]) wirdit enzuntit alſo daz fiur ante — ernſt — din?

VI. Uzgiuz — ſcute — zorn dinen in die diete, die dih niht erchennent — erchanten — unde in dei riche, die namen dinen niht anerieffen [8]) — ze ſih ladeten —.

VII. Wande ſi azzen [9]) — habent frezzen — den liut unde ſtat ſine uereinten [10]) — uerwuoſten —.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

gedan ſin wir ein ittewizze nahwentigen unſeren ein
IV. *Facti ſumus opprobrium vicinis noſtris, ſub-*
ſpot unde ein uirwirden den di da in deme umbecreize unſerme
ſannatio et illuſio his, qui in circuitu noſtro
ſint.
ſunt.

biz war herre zurneſt du an daz ende inzundet wirt
V. *Usque quo, domine, iraſceris in finem, accendetur*
alſo ein fiur haz diner.
velut ignis zelus tuus?

uzguz zorn din in di diet di dich nuit irkanten
VI. *Effunde iram tuam in gentes, quae te non noverunt,*
unde in di riche di namen dinen nvit aneruften.
et in regna, quae nomen tuum non invocaverunt.

wande ſi azen iacob unde ſtat ſiniv uirwſteten.
VII. *Quia comederunt iacob et locum ejus deſolaverunt.*

---

4) wir bin uuorten. *c. s. g.*
5) gebûren. *c. s. g.*
6) naſeſnûda unde huoh dien, die umbe unſih ſint. *c. s. g.*
7) uuieo lango truhten irbilgeſt du dih ſo in ende. *c. s. g.*
8) ana harent. *c. s. g.*
9) frazzen. *s. c. g.*
10) legeton uuuoſte ſina ſtat. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Daz iht du erhuges unreht unſerre dere alten, ſchiere [11]) fureuahen unſih barmherce [12]) dine, wande arme [13]) worden bire wir harte.

IX. Hilfe uns, got, heilant [14]) unſer, unde durh ere namen dines, herro, erloſe unſih unde gnadich wis ſunten unſeren durh namen dinen.

X. Daz iht uone geſchihte ſi ſprechen in den dieten: [15]) wa iſt got ire? unde beginnen uzmæren [16]) in den dieten — chunnen — uore ougen unſeren.

XI. Gerich des bluotes ſcalche diner, der uzgegozzen iſt, inege in geſihte [17]) — beſcowide — diner der ſiuftot dere gechampeten [18]) — gefuozdruhenten (*ſic*) —.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

nvit irhugis unreth unſers alder (*ſic*)

VIII. *Ne memineris iniquitatum noſtrarum antiquarum*, ſchere (*ſic*) [c]) ſolen uns [d]) wande arm

cito anticipent nos miſericordiae tuae, *quia pauperes* gemath ſin wir

facti ſumus nimis.

hilf uns got heilgebe unſer unde umbe guliche

IX. *Adjuva nos*, *deus*, *ſalutaris noſter*, *propter gloriam* namen dines herre loſe uns unde genedic wis ſunden unſern

nominis tui, *domine*, *libera nos et propitius eſto peccatis noſtris* umbe namen dinen.

propter nomen tuum.

nvit uon ſchiheden ſprechen in den diden wa iſt got

X. *Ne forte dicant in gentibus: ubi eſt deus* ire unde kunden (*ſic*) in geburten uor ougen unſeren.

eorum? et innoteſcat in nationibus coram oculis noſtris.

rache blutis knete diner daz da uzgeguzen iſt

XI. *Ultio ſanguinis ſervorum tuorum*, *qui effuſus eſt*, inge in beſcowede diner ſuphezunge der geboigeten.

introeat in conſpectu tuo gemitus compeditorum.

---

11) fliemo. *c. s. g.*

12) gnada. *c. s. g.*

13) guteloſe. *c. s. g.*

14) haltare. *c. s. g.*

15) nieo diete ne cheden. *c. s. g.*

16) uuerde geeiſcot. *c. s. g.*

17) fure dih chome. *c. s. g.*

18) dero gedruhoton. *c. s. g.*

c) Das folgende Wort ist verwischt.

d) Die Uebersetzung von *miſericordiae tuae* ist erloschen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Nah dere michile — chrefte — armes [19]) dines befizce dei .... dere getotegten. [20])

XIII. Unde gilt [21]) — widergib — nahwentigen [22]) unferen fibenualt in buofen ire, den itewiz ire felbere, daz fi uerwizzen — habent uerwizzen — dir, [23]) herro.

XIV. Wir aue liut din unde fcaf weide [24]) diner, wir uerichen dir in die werlt, [25]) daz ift, iemmer.

XV. In chunnefcaft unde chunnefcaft [26]) chunde wir lob din.

ORATIO.

Furefah (*anticipa*) unfih, herro, mit gnade diner ermalen (*prius*) denne der ante (*zelus*) des zornes wuote (*defeuiat*), daz wir geholfene mit uetirfcheften (*patrociniis*) dere faligen dere durh dih bluot uzgegozzen ift, gnadicheite (*propitiationem*) dine mit dere funten gewegede (*venia*) wir guinnen (*confequamur*).

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

nah michelheite armes dines befize die fune

XII. *Secundum magnitudinem brachii tui poffide filios*

der getotide.

mortificatorum.

unde gilt nahwentigen unferen febenvalt (*fic*) in bufime

XIII. *Et redde vicinis noftris feptuplum in finu*

ire ittewize ire daz uirittewizeten dir herre.

eorum, improperium ipforum, quod exprobraverunt tibi, domine.

wir aber liut din unde fcaf weiden diner

XIV. *Nos autem populus tuus et oves pafcuae tuae*

bigehin folen wir dir in di werlt.

confitebimur tibi in feculum.

in daz geflete unde geflete folen wir kunden lob

XV. *In generationem et generationem annunciabimus laudem*

din.

tuam.

---

19) keuualtes. c. s. g.
20) dero irflagenon chint. c. s. g.
21) kib. c. s. g.
22) gebûron. c. s. g.
23) den fie dir taten. c. s. g.
24) herto. c. s. g.
25) iehen dir iemer. c. s. g.
26) in geburte unde in geburte. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXXIX.

An den ente fure die die der uerwehflet werdent urchunde
In finem, pro iis, qui commutabuntur, teſtimonium
dere indiſken ſamenunge.
aſaph.

I. Du der rihtes iſrahel, anedenche, [1]) du der beleittes [2]) alſo dei ſcaf ioſeph.

II. Du der ſizces uf dere uollene dere guizzine, [3]) wird eroffenet uore ephraim, beniamin *et* manaſſe.

III. Erweche gualticheit [4]) dine unde chume, daz heile du tuos unſih. [5])

IV. Got bechere unſih unde ceige antluzce din unde heile werde wir. [6])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM LXXIX.

In finem.

Di da rithes iſrahel anedenke di da hineleides alſo ſcaf
I. *Qui regis iſrahel, intende, qui deducis velut ovem*
ioſeph.
ioſeph.

di da ſizes uffe cherubin wirt geoffenet uor effram
II. *Qui ſedes ſuper cherubim, manifeſtare coram effram,*
beniamin unde manaſſe.
beniamin et manaſſe.

weche gewalt dine unde kum daz behalten tuſt uns.
III. *Excita potentiam tuam et veni, ut ſalvos facias nos.*

got der duginde bechere uns unde zoige antluze dinez
IV. *Deus virtutum converte nos et oſtende faciem tuam*
unde behalten wir werden.
et ſalvi erimus.

---

1) ſih unſih ana. *c. s. g.*
2) leitoſt. *c. s. g.*
3) an cherubim ſizzeſt. *c. s. g.*
4) maht. *c. s. g.*
5) daz du unſih halteſt. *c. s. g.*
6) ouge din anaſiune unde ſo gneſen uuir, ze erift anaſiune menniſcin, dara nah, ſo is zit uuerde, anaſiune gotcheitc. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Herro, got dere tugende, wie lange — unze ware zurnes du uf daz gebet fcalches dines? [7])

VI. Du æzcis unfih mit brote dere zæhere unde trinchen gibis du uns in zæheren in dere mazze. [8])

VII. Du faztes unfih in widerfprache nahgeburen [9]) unferen unde unfriunte unfere befpotten — anderten — unfih. [10])

VIII. Got dere tugente bechere unfih unde zeige antluzce din unde heile werde wir.

IX. Eine winbiunte uone egipti lante furtes [11]) (*fic*) — bræhte — du, uzwurfe [12]) — uztribe — du die diete unde phlanztes fie.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

herre got der duginde biz war zurneft du uber
V. *Domine deus virtutum, quousque irafceris fuper*
gebet knetes dines.
orationem fervi tui?
du folt ezen uns mit brode der zehere unde drinken
VI. *Cibabis nos pane lacrymarum et potum*
giſt (*fic*) uns in der mazen.
dabis nobis in lacrymis in menfura.
gefedde uns in di widerfprache nahwendigen unferen
VII. *Pofuifti nos in contradictionem vicinis noftris*
unde wiande (*fic*) unfere befpotten (*fic*) hant uns.
et inimici noftri fubfannaverunt nos.
got der duginde bekere uns unde zoige antluze
VIII. *Deus virtutum converte nos et oſtende faciem*
dinez unde behalten wir werden.
tuam et falvi erimus.
einen wingarden uon egipto [a]) uzwrfe di diet unde
IX. *Vineam de egipto tranſtuliſti, ejeciſti gentes et*
flanzete fi.
plantaſti eam.

---

7) truhten got dero tugedo, uuico ferro bilgeft du dih danne ze dines fcalches kebete. *c. s. g.*

8) du unfih âzzeft unde trencheft mit tranen be mezze. *c. s. g.*

9) geburen. *c. s. g.*

10) huoton unfer. *c. s. g.*

11) ferfuortoft. *c. s. g.*

12) ftiezze du uz. *c. s. g.*

a) Das folgende Wort ist erloschen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Leittære des geuertes [13]) wære du in gefihte ire unde phlanztes wurce ire unde fulte fi die erde.

XI. Bedacte die berge fchate ire, unde gefpreide [14]) — ftudahe — ire cederboume [15]) die gotes.

XII. Si erdenete fcuzlinge ire unze zuo dem mere unde unze zuo dem wazzere prouen ire. [16])

XIII. Zuo wiu — umbe waz — has du zeftoret fteinwant ire unde wintement fie alle die der furegent — fureuarent — den wech. [17])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ein leidere ferte ire were in befcouwede ire unde flenzete (*fic*)
X. *Dux itineris fuifti in confpectu ejus et plantafti*
wurzelen ire unde irfulte di erden.
radices ejus et implevit terram.

bedacthe (*fic*) die berge fcade finer unde fpreidehe fin
XI. *Operuit montes umbra ejus et arbufta ejus*
alfo den cederbovim (*fic*) gotis.
cedros dei.

uzfpreite zilgen (*fic*) ire biz zu deme mere unde
XII. *Extendit palmites fuos usque ad mare et*
biz zu deme wazere fcuzreben ire.
usque ad flumen propagines ejus.

durc waz zeftoret haftu hegen ire unde lefint
XIII. *Ut quid deftruxifti maceriam ejus et vindemiant*
fi alle di da uurgen den wech.
eam omnes, qui praetergrediuntur viam.

---

13) **uueg tate du**, *viam fecifti.* c. s. g.
14) **fmale holz.** c. s. g.
15) **hohpouma.** c. s. g.
16) **des uuinegarten zougen rahtoft du** (*extendifti*) **unz an** *mare magnum*, **michel mere, daz dar bi ift, unde fine flanza an** *flumen iordanem*, **iordanis aha.** c. s. g.
17) **ziu zâre du do dana fina fefti unde uuindemont in alle hina iro uueg farente.** c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Zefuoret hat ſie der eber uon dem walde unde der ſunterliche wilde — chrimme — hat frezzen ſie. [18])

XV. Got dere tugende becheret wirt du, erſih — ſchowe — uone himile unde ſih unde wiſe winbiunte diſe.

XVI. Unde uolmache ſie, die der phlanzete zeſwe din, unde uber den ſun, den du geueſtinet has dir.

XVII. Dei uerbrantten mit dem fiure unde dei untergrabeniu uone raffunge antluzces dines werdent uerlorn.

XVIII. Werde [19]) hant din uber den man zeſwen diner unde uber den ſun des menniſken, den du geueſtinet has dir.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ſi ein aber (*ſic*) uon deme walde unde

XIV. *Exterminavit eam aper de ſilva et*

grimer

ſingularis ferus depaſtus eſt eam. [b])

got der duginde bekere warte uon himile unde ſich

XV. *Deus virtutum convertere, reſpice de coelo et vide*

unde wiſe wingarten diſen.

et viſita vineam iſtam.

unde uolledu di du flanzete zeſuwe dine unde

XVI. *Et perfice eam, quam plantavit dextera tua et*

uber den ſun den du geueſtinet haſt dir.

ſuper filium, quem confirmaſti tibi.

inzundet iſt mit deme fiuere unde undergraben uon

XVII. *Incenſa igni et ſuffoſſa ab*

bereſpunge antluze (*ſic*) dines uirderbent.

increpatione vultus tui peribunt.

werde hant diniv uber den man zeſwer diner unde

XVIII. *Fiat manus tua ſuper virum dexterae tuae et*

uber den ſun des menniſchen, den du haſt geveſtinet dir.

ſuper filium hominis, quem confirmaſti tibi.

---

18) habet in iruuuoftet der eber uzzer uualde unde der einluzzo uuilde bèr, der mit demo ſuáneringe ne gat, habet in ſus frezzen. *c. s. g.*

19) uuerde irboten. *c. s. g.*

b) Die deutschen Wörter über *exterminavit*, *ſingularis*, *depaſtus eſt eam* sind erloschen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIX. Unde niht entwiche wir [20]) uone dir, du gelibhaftiges [21]) unfih unde namen dinen aneruoffe wir [22]) — lade wir —.

XX. Herro, got dere tugende bechere unfih unde zeige antluzce din unde heile wefe wir.

ORATIO.

Wife (*vifita*), herro, winbiunte (*vineam*) dine, die uone deme lante dere note — mue — (*tribulationum*) mit mahtiger zefwen du erloftes, daz uon der erfihte antluzces dines fi gelibhaftigtiu dere guoten in dir wuochere (*fructuum*) gnuhte (*ubertate*) fih frowe.

PSALM LXXX.

an den ente fure dei winthus dere iudisken fa[1])... an der funften
In finem pro torcularibus pfalmus afaph quinta
des phincintages. des famztages. dere uire. dere ruowe.
fabbati.

I. Springet uf gote helfære unferem, iuwet [2]) gote des liutes.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde nvit wir wechgen uon dir du folt lebintic machen
XIX. *Et non difcedimus a te, vivificabis*
uns unde namen dinen anerufen wir.
nos et nomen tuum invocabimus.

herre got der duginde bechere uns unde zoig
XX. *Domine deus virtutum, converte nos et oftende*
antluze dinez unde behalten folen wir werden.
faciem tuam et falvi erimus.

PSALM LXXX.

In finem pro torcularibus quinta fabbati.

frowet gote helfere unferme finget gote iacob.
I. *Exultate deo adjutori noftro, jubilate deo iacob.*

---

20) fceiden uuir. c. s. g.
21) irchiccheft. c. s. g.
22) anahareen uuir. c. s. g.
1) Das Wort famenunge ist nicht ausgeschrieben.
2) niumont. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Nemet [3]) den ſalmen unde gebet den ſuegelbalch, [4]) ſaltære den wunneſamen — frolichen — mit der harphen.

III. Hornblaſet in dere niuwen maninne trumben an dem urmarigen tage dulde unſerre (*ſic*) [5]).

IV. Wande iz geboten in iſrahel iſt unde ein urteile gote iacob. [6])

V. Ein urchunde in ioſeph ſazte er iz, do er uzfuore uon der erde des landes, die zungen — ſprache —, die nihne er chunde, er horte. [7])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

nement den ſalmen unde gebet die trumbe den ſalder

II. *Sumite pſalmum et date tympanum, pſalterium* frolichen mit der harfen.

jucundum cum cithara.

blaſent an deme hohgecite herhorne an deme urmergen

III. *Buccinate in neomenia tuba, in inſigni* dage hohgecite uwerme.

die ſolennitatis veſtrae.

wande daz gebot in iſrahel iſt unde urteil gote iacob.

III. *Quia praeceptum in iſrahel eſt et judicium deo iacob.*

ein urkunde in ioſeph ſadde daz ſo uzginge uon erde

V. *Teſtimonium in ioſeph poſuit illud, cum exiret de terra* egipti di zungen di er nvit kande er horte.

egipti, linguam, quam non noverat, audivit.

---

3) inphahent. *c. s. g.*

4) timpana. *c. s. g.*

5) plâſent mit horne, ſo niuuuer mano ſi, an iuuuermo maren dultetage plâſent. *c. s. g.*

6) ſone diu ſingent an anafange manodis mit horne, urteilde uuanda *lex* iſt ſone *moyſe* gegeben in iſrahel unde *iudicium* des niuuuen liutis iſt kegeben *deo chriſtiano novi populi*, der mit iacob kezeichenet iſt. Er chad: der fater ne uberteilit niemannin, er gab daz urteil al demo ſune, unde aber: ich cham umbe urteil hera in uuerlt, daz die dir nieht ne ſehint, keſehen, unde die dir geſehent, plint uuerden (*cf.* du ſtauai ik in thamma fairhvau quam, ei thai unſaihvandans ſaihvaina jah thai ſaihvandans blindai vairthaina. Ulfilas). So tuot tougina dinch des torclis plinde ioh keſehente daz *myſterium torcularis. c. s. g.*

7) an *ioſeph* keurchundota er daz, do er ſone *egypto* fuor, er gehorta die ſpracha, die er ne chonda. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Er dane cherte uone den burden rucke ſinen, hente ſine in der (*ſic*) chorbe [8]) dienten.

VII. An der note anerieffe du mih [9]) unde ih erloſte dih, ih erhorte dih in der uerborgene des ungewiteres, [10]) ih bewârte dih da bi dem wazzere dere widerſprachunge. [11])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

abecherte uon den burden ruggen ſinen hant ſine in
VI. *Divertit ab oneribus dorſum ejus, manus ejus in*
demo corbe dinden.
cophino ſervierunt.

in der note anerufte mich unde loſte dich irhorte
VII. *In tribulatione invocaſti me et liberavi te, exaudivi*
dich in deme uirburgniſſe des ungewideris ich bewerte dich bi
te in abſcondito tempeſtatis, probavi te apud
deme wazere der widerſprache.
aquam contradictionis.

---

8) an chophenno. *Cophinus* ist ein chorb, den man bruze ſcalchuuerchen furbin miſton erda uztragen chet *ad ſervilia opera*, ſo man ſol *mundare, ſtercorare, terram portare*; ſo dienont ſie alle ſore dero toufi, ſamo ſo mit *chophino*, uuanda der die ſunda tuot, der iſt ſundono ſcalch (*cf.* ſaei taujith fravaurht, ſkalks iſt fravaurhtai. Ulfilas). Dar uuerdent ſie fri. Saligo der die friheit after des pehaltet. *c. s. g.*

9) haretoſt du mih ana. *c. s. g.*

10) in tougeni dero duniſte. *c. s. g.*

11) ih choreta din ze dien uuazzeren dero uuiderchedungo. Uuazzer ſint liute, alſo in *apocalipſi* demo, der manigiu uuazzer ſah, frugentemo, uuaz ſiu uuarin, geantuurtet uuard: daz ſint liute dero uuiderchedenton liuto; ne briſtet tageliches nicht dien getuoften (*ſic*), an dien iro got chorot. *Martyres* inphundun dero uuazzero. Selbemo *chriſto* uuard keheizzen, daz er ſolti uueſen in daz zeichin, demo uuidircheden uuurde (du taiknai andſakanai. Ulfilas). Noh nieman guotero ne iſt, imo ne begagenen diſiu uuazzer. Aber nah ketat ſcrifte uuaren uuazzer uuiderſprachо, dar *filii iſrahel* ſtritten mit *moyſe et aaron*. Unzint hara uuas diu fernumeſt ſone demo olee torclis, nah unterſaztemo *diapſalmate*, ſinnis undirſceitē, chumet ſi ſone ole truoſono. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Hore liut min unde beurchunde dih, [12]) ó min liut, ob du gehores mih, [13]) nihne wifit in dir got ein niuwer, noh du anebetes [14]) got den fromiden.

IX. Ih wande bin herro got din, der uzleitte dih uone erde des landes, [15]) gewitte [16]) munt dinen unde ih fulle in.

X. Unde nihne horte [17]) liut min ftimme mine unde min liut nihne anedahte mir. [18])

XI. Unde ih lie fie nah den girden hercen ire, [19]) fi gent — uarent — in erfintnuffiden ire.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

hore liut min unde ich fol befwern dich ifrahel

VIII. *Audi populus meus et conteftabor te ifrahel,* obe mich horift nvit wirt in dir ein got nuwer noch anebetift *fi audieris me, non erit in te deus recens neque adorabis* einen got fromeden.
deum alienum.

ich aber bin herre got diner der uzleite dich uon

IX. *Ego enim fum dominus deus tuus, qui eduxi te de* der erden egipti breite munt din unde ich fol irfullen daz.
terra egipti, dilata os tuum et implebo illud.

unde nvit horte liut min ftimme mine unde ifrahel

X. *Et non audivit populus meus vocem meam et ifrahel* nvit anegedathe mir.
non intendit mihi.

unde liz fi nach girde herces ire fi folen gen

XI. *Et dimifi eos fecundum defideria cordis eorum, ibunt* in zuvintniffe ire.
in adinventionibus fuis.

12) urchundon dir. c. s. g.
13) lofeft du mir. c. s. g.
14) betoft. c. s. g.
15) leita uzzer *egypto.* c. s. g.
16) intuo. c. s. g.
17) gehorta. c. s. g.
18) ze mir ne dahta. c. s. g.
19) unde do liez ih fie tuon nah iro gelnften. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Obe liut min hiete gehoret mih, ob an wegen minen wære gegangen. [20])

XIII. Fure nihte mach geſchehen unfriunte ire hiete ih gediemuotiget unde uber die notigenten ſie hiete ih geſentet hant mine. [21])

XIV. Unfriunte des herren gelogen habent ime [22]) unde wiſit cit ire in die werlte. [23])

XV. Unde azzete [24]) er ſie uon der (*ſic*) ſpinte des ueizes [25]) unde uon dem ſteine mit honige ſattete er ſie.

ORATIO.

Gewite (*dilata*), herro, dere fleglichen munde zechundenne ere dine, daz den werltlichen (*egiptiis*) werchen hinten (*retrorſum*) uerlazzenen namen dines urgihte (*confeſſione*) wir uns frowen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

obe liut min gehoret hete mich iſrahel obe in wege

XII. *Si populus meus audiſſet me, iſrahel, ſi in viis*

mime were gangen.

meis ambulaſſet.

umbe nvit uon geſchihede viande ire hete ich geni-

XIII. *Pro nihilo forſitan inimicos eorum humiliaſ-*

deret unde uber die notigente [a]) ſi het ich gelazen hant mine.

ſem, et ſuper tribulantes eos miſiſſem manum meam.

viande unſeres herren gelugen ſint ime unde ſol werden

XIV. *Inimici domini mentiti ſunt ei et erit*

daz cit ire in di werlt.

tempus eorum in ſecula.

unde er ſpiſede ſi uon der ueizede des cornes unde uon

XV. *Et cibavit eos ex adipe frumenti et de*

deme ſteine mit huninge geſate er ſi.

petra melle ſaturavit eos.

---

20) ube aber min liut iſrahel mir horti unde in minen uuegen gienge. *c. s. g.*

21) ſo mahti geſchehen geniderti ih iro fienda unde legeti mina hant an die, die ſie arbeitent. *c. s. g.*

22) truhtenes fienda lugen imo. *c. s. g.*

23) uueret in euua. *c. s. g.*

24) fuorota. *c. s. g.*

25) dero chorneuuiſte. *c. s. g.*

a) Es ſteht notingete.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXXXI.

Pfalmus aſaph.

I. Got ſtuont in dere ſamenunge [1]) dere gote, in mitten [2]) ane die gote untererteilet. [3])

II. Unze ware erteilet — rihtet — ir daz unreht unde dei antluzce [4]) dere ſuntare nemet ir.

III. Urteilet [5]) — rihtet — dem durftigen unde deme weiſen, den diemuotigen unde den armen gerehthaftiget. [6])

IV. Errettet den armen unde den durftigen uone der hant des ſuntares erloſet. [7])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM LXXXI.

Pſalmus aſaph.

got ſtunt in deme geſemene der gote in mitten aber

I. *Deus ſtetit in ſynagoga deorum, in medio autem*

di gote er urteilet.

deos dijudicat.

unze war urteilet ir daz unreth unde daz antluze

II. *Usque quo judicatis iniquitatem et facies*

der ſundere nemint ir.

peccatorum ſumitis.

urteilent demo durftigen unde deme weiſen den demutigen

III. *Judicate egeno et pupillo, humilem*

unde den armen gerithent.

et pauperem juſtificate.

loſent den armen unde den durftigen uon der hant

IV. *Eripite pauperem et egenum de manu*

des ſunderis loſent.

peccatoris liberate.

---

1) geſamenungo. *c. s. g.*
2) in mittemen. *c. s. g.*
3) ſceidet. *c. s. g.*
4) analiute. *c. s. g.*
5) findent reht. *c. s. g.*
6) ahtont rehten. *c. s. g.*
7) nement in armen dona unde loſent in uuenegen fone des ſundigen handen. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Si ne weſſen noh ne uerſtuonten, [8]) in den uinſteren ſi gent, beweget werdent elliu gruntueſte der erde. [9])

VI. Ih ſprah: gote birt ir unde chint des hohen alle.

VII. Ir aue alſo die menniſken erſterbet unde alſo einer uon den furſten geuallet ir.

VIII. Stant uf, got, erteile die erde, [10]) wande du erbes in allen dieten. [11])

ORATIO.

Gib uns, herro, nah gebote dinem uon des unrehtes urteile geneigen unde dere armen notdurften unterchomen — helfen —, daz wir garnen chinde diner zale gechupelet werden (*copulari*).

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ſi ne wiſſen nvit noch uirſtunden in uinſterniſſe gent ſi

V. *Neſcierunt neque intellexerunt, in tenebris ambulant,*
bewegent (*ſic*) werdent elliv di funtdemunde (*ſic*) der erden.
movebuntur omnia fundamenta terrae.

ich ſprach gote ſit ir unde kint hohe alle.

VI. *Ego dixi: dii eſtis et filii excelſi omnes.*

ir aber alſe lude ſolent ſterben unde alſe einer

VII. *Vos autem ſicut homines moriemini, et ſicut unus*
uon den furſten ſolent uallen.
de principibus cadetis.

ufſtant got rithe di erden wande du ſolt erben

VIII. *Surge deus, judica terram, quoniam tu haereditabis*
in allen diden.
in omnibus gentibus.

---

8) fernamen. c. s. g.

9) dannan uuerdent iruueget alliu fundement dero erdo. Uuanda do uuurden erdpiba, do diſe blinde *chriſtum* chriuzegoton. Alde iz chit: die irgruntin in uuerltſalidon uuurden iruueget ze demo uuundire dero zeichene unde ze riuuuo iro ſundon, do diſe uuurden irblendit. alſo *paulus* chad: plindi beſcah uber ſume undir iudon unz in diu folli dieto inchâme (daubei ſumata ifraela varth und thatei fullo thiudo inngaleithai. Ulfilas). c. s. g.

10) dingo uber die erdpuuuen. c. s. g.

11) beſizzest alle liute. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXXXII.

daz ſanch des ſalmen dere ſamenunge.
Canticum pſalmi aſaph.

I. Got, wer glih wiſit dir, daz iht du geſuiges noh ne geſtillet werdes [1]) — gedecket werdes — got.

II. Wande ſehenu uiante dine lutten [2]) unde die der hazzeten dih uferhuoben daz houbet.

III. Uber liut dinen ubellichenten ſi den rat [3]) unde dahten wider heiligen dine.

IV. Si ſprachen: chomet unde uerlieſen [4]) — zeſuoren — ſie uon diete unde niht erhuget — gewohenet (*ſic*) — werde name des liutes furder. [5])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM LXXXII.

Canticum pſalmi aſaph.

got wer gelic wirt dir nvit ſwiges noh in geſtillec wer-
I. *Deus quis ſimilis erit tibi, ne taceas, neque compeſca-*
des du got.
ris deus.

wande ſiniv viande dine luteden unde di da hazeten
II. *Quoniam ecce inimici tui ſonuerunt et qui oderunt*
dich di hant irhaben daz houbet.
te extulerunt caput.

uber liut dinez ubelwillegeten ſi den rat unde
III. *Super populum tuum malignaverunt conſilium et*
gedathen wider heiligen dine.
cogitaverunt adverſus ſanctos tuos.

ſi ſprachen wol here unde uirliſen wir ſi uon der dide
IV. *Dixerunt: venite et diſperdamus eos de gente*
unde nvit gehuget werde der name iſrahelis uirbaz (*ſic*).
et non memoretur nomen iſrahel ultra.

---

1) ne uuis ſtille. c. s. g.
2) lutreiſte nuaren. c. s. g.
3) funden argen rat. c. s. g.
4) fertilegoen. c. s. g.
5) unde furder ne ſi geuuaht iſrahelis namen. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Wande fi dahten einmuoticlichen, infamit wider wizzentuome dinem fi zechten [6]) — antreitten — fchuoffen — dei gecelt dere bluotigen, oder die irdifken.

VI. Vone uater, [7]) unde die chomelinge, [7]) uppige tal [7]) unde der trubige liut — oder liut des trures, unfrowiden [7]) — unde liut der lechente, [7]) die fromitgeborne [8]) mit den buwenten die burch der angeften.

der ubile chunich

VII. Unde greht *affur* chom (*fic*) mit in, getan fint fi in des neigenten [9])

helfe den chinden *loth.*

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wande fi gedathen einmuticliche famint wider dich

V. *Quoniam cogitaverunt unanimiter, fimul adverfum te*

daz urkunde fi befatten div gecelt der idumere unde

teftamentum difpofuerunt tabernacula idumeorum et

der ismahelite.

ifmahelitae.

kint moabes unde agarenes fune iebal unde amones unde

VI. *Moab et agareni, iebal et ammon et*

amaleches di fromeden mit den buwenden di burc tirum.

amalech, alienigenae cum habitantibus tirum.

unde gewiffe daz liut affures quam mit in wrden fint fi

VII. *Etenim affur venit cum illis, facti funt*

in eine helfe den funen loth.

in adjutorium filiis loth.

---

6) uuider dir einunga taten. *c. s. g.*

7) Uebersetzungen der fremden Namen; *cf.* folgende Anmerkung uzzer fatire

Notker's zu diesem Verse: *moab, ex patre*, uuanda fin muoter genuan in be iro fater unmuozhafto; *agareni advenae*, framrecchen, ih meino nals mit heimlichemo muote, funder mit fremidemo, die fih ougent fcadonnis falgo fundenero; *gebal, vallis vana, i., fallaciter humilis*, uppig tal, daz chit, lugelicho tiemuotig; *ammon, populus turbidus vel populus mocroris*, zornlich liut alde triurecheite liut; *amalech populus lingens*, lecchonde liut.

8) andir uuannen hurtige. *c. s. g.*

9) des abacherenten. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

dem neigenten daz gerihte [10]) dem
VIII. Tuo in alſo *madian* unde *ſiſarae* [11]);
dem wiſen herte ire
alſo *jabin* in dem bach *ciſon.*

IX. Si wurden uerlorn in endor, getan ſint ſi alſo der miſt der erde.

die durre den wolf den friſckinch
X. Sezce furſten ire *ſicut oreb* unde *zeb* unde *zebee*
den ſcate dere bewegede. [12])
unde *ſalmana.* (Diſe namen alle bezeichinent die gotes uiante, den tiuvel unde ſin here, die geiſtlichen ubile diſſes luftes, die achuſte, dei laſter, dei den gotes liut miſſichlichen aneuehtent, wider den uns tagelih ſtrit unde champh iſt, die wile wir in dirre werlte leben, da ſo getane furſten inne rihefent.)

XI. Alle furſten ire, die der ſprachen: ze erben befizce wir daz heilichus gotes.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

du in alſe du madianen unde ſiſare herren alſo
VIII. *Fac illis ſicut madian et ſiſarae ſicut* iabin in der clinge ciſone.
iabin in torrente ciſon.

ſi uorworden in der ſtat endere wurden ſint ſi alſo
IX. *Diſperierunt in endor, facti ſunt ut* ein miſt der erden.
ſtercus terrae.

ſetze furſten ire alſo den herren oreb unde zeb
X. *Pone principes eorum ſicut oreb et zeb* unde zebee unde den herren ſalmanen.
et zebee et ſalmana.

alle furſten ire di da ſprachen mit herbe
XI. *Omnes principes eorum, qui dixerunt: haereditate* beſizzen wir heilictum gotes.
poſſideamus ſanctuarium dei.

---

10) dinchreht fermidente. c. s. g.
11) *excluſio gaudii*, uztribo mendi. c. s. g.
12) ſcato dero uuegi. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Got min ſezce ſie alſo ein rat unde alſo einen halm uore dem antluzce des wintes.

XIII. Alſo daz fiur, daz uerbrennet den wald unde alſo der louch uerbrennenter die berge.

XIV. So ahtes du ſie in unguittere dinem unde in zorne dinem [13]) truobes du ſie.

XV. Fulle antluzce [14]) ire mit honde unde ſi ſuochent namen dinen, herro.

XVI. Si erſchamen unde werden getruobet in die werlt dere werlte unde werden geſchentet unde werden uerlorn. [15])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

got miner ſeze di alſe die ſchiben unde alſo
XII. *Deus meus pone illos ut rotam et ſicut*
di ſtofelen uor deme antluze des windes.
ſtipulam ante faciem venti.

alſo daz fiur daz da brennit den walt unde alſo
XIII. *Sicut ignis, qui comburit ſilvam, et ſicut*
div flamma brennende di berge.
flamma comburens montes.

alſo ſalt du hetin ire in wazgewitherme (*ſic*) dime unde
XIV. *Ita perſequeris illos in tempeſtate tua et*
in zurne dime ſolt du druben ſi.
in ira tua turbabis eos.

fulle antluze ire mit der ſcanden unde ſi ſulen ſuchen
XV. *Imple facies eorum ignominia et quaerent*
namen dinen herre.
nomen tuum, domine.

ſi ſcamen ſich unde getrubent (*ſic*) werden in di werlt
XVI. *Erubeſcant et conturbentur in ſeculum*
der werlte unde ſi werden geſchendet unde uirderben.
ſeculi et confundantur et pereant.

---

13) an dinero abolgi. *c. s. g.*

14) anaſiune. *c. s. g.*

15) die ſin ſcameg unde truobe unde gehonet unde ferloren in uuerlte uuerlte. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Daz ſi erchennen, [16]) wande name dir ſ. iſt herro, du eine der hohiſte in aller der erde.

ORATIO.

Erſcutile (*diſcute*) uon uns, herro, allen dere uberfluzzicheite den irretuom, daz uerlazzenen den dieten dere achuſte dih einen, du der uber alle die erde der hohiſte inbuwes, wir furhten.

PSALM LXXXIII.

an den ente umbe dei winthus den chinden des chalwen
In finem pro torcularibus filiis chore pſalmus.

I. Owi wie liebſam [1]) — minneſam — gecelt [2]) — ſelde — diniu, herro dere tugende, [3]) geret unde zeget [4]) ſele min in die houe des herren.

II. Herce min unde fleiſc min [5]) ſchrechten — frouten ſih — in got den lebentigen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

daz ſi erkennen wande der name iſt dir herre du
XVII. *Ut cognoſcant, quia nomen tibi dominus, tu*
eine der oberiſte in allir erden.
ſolus altiſſimus ſuper omnem terram.

PSALM LXXXIII.

In finem pro torcularibus filiis chore pſalmus.

wi geminnet gecelt dine herre der duginde
I. *Quam dilecta tabernacula tua, domine virtutum,*
gert unde zirgat ſele mine in frithoue unſers herren.
concupiſcit et deficit anima mea in atria domini.

herce min unde fleiſc min freweden ſich in gote lebenden.
II. *Cor meum et caro mea exultaverunt in deum vivum.*

---

16) bechennen. *c. s. g.*
1) uuunneſam. *c. s. g.*
2) herebirga. *c. s. g.*
3) chrefte. *c. s. g.*
4) muohet ſih. *c. s. g.*
5) ſela unde lichamo min. *c. s. g.*

III. Unde greht der ſperlinch [6]) uindit ime hus unde diu turteltube neſt ire, da ſi ſezce iungide ire.

IV. Altare diniu, herro, dere tugende, chunich min unde got min.

V. Salige die der buwent in huſe dinem in die werlte dere werlte lobent ſi dih.

VI. Saliger man, des der iſt helfe uone dir, ufftigunge [7]) in hercen ſinem zechet [8]) er — hat er gezechet — in deme tale dere zahere, an dere ſtete, die er hat geleget.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wande div ſparwe fundin hat ir ein hus unde die durtiltube
III. *Etenim paſſer invenit ſibi domum et turtur*
ein neiſt (*ſic*) da ſiv lege iungide [a]) ire.
nidum ubi ponat pullos ſuos.

altere dine herre der duginde cuninc min unde got
IV. *Altaria tua, domine virtutum, rex meus et deus*
min.
meus.

ſelic ſint di da buwent in huſe dime herre in di werlt
V. *Beati qui habitant in domo tua, domine, in ſecula*
der werlte lobent ſi dich.
ſeculorum laudabunt te.

ſelic man des iſt div helfe uon dir ufftigunge in
VI. *Beatus vir, cujus eſt auxilium abs te, adſcenſiones in*
herce ſime hat er geſezet in deme tale der zehere in der ſtete
corde ſuo diſpoſuit, in valle lacrimarum, in loco,
di er geſezet hade.
quem poſuit.

---

6) der ſparo. c. s. g.
7) ſtega. c. s. g.
8) machot. c. s. g.
a) Es steht iuginde.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Unde greht die ſegene [9]) gibit dere ewetragare, [10]) ſi gent uone tugende in die tugent, [11]) geſehen wirdit got dere gote in dere warte.

VIII. Herro got dere tugende erhore gebet min, mit den oren enphah got des liutes. [12])

IX. Schirmare unſer zuoſih [13]) got, unde erſcowe an daz antluzce chriſtes dines. [14])

X. Wande bezzer iſt tach ein in houen dinen uber tuſent.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde wande ſegene gibit der ebringere ſi ſolen gen
VII. *Etenim benedictionem dabit legislator, ibunt*
uon der duginde in di dugent ſol werden geſehen got der gode
de virtute in virtutem, videbitur deus deorum
in ſion.
in ſion.

herre got der duginde hore gebet min
VIII. *Domine deus virtutum exaudi orationem meam,*
mit oren uirnim got iacob.
auribus percipe deus iacob.

beſchirmere unſer ſcouwe got unde ſich in antluze
IX. *Protector noſter adſpice deus et reſpice in faciem*
criſtis dinis.
chriſti tui.

wande bezer iſt dach einer in frithouen dinen uber
X. *Quia melior eſt dies una in atriis tuis ſuper*
duſent.
millia.

---

9) falda. *c. s. g.*
10) der êr gab keduuinch. *c. s. g.*
11) ſie farent fone ellenen ze ellenen. *c. s. g.*
12) truhten got allero chrefto, gehore min gebet, fernim iz got iacobis. *c. s. g.*
13) ſih ze uns. *c. s. g.*
14) ſih an dines geuuiehten anaſiunc. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Ih erwelete uerworfen weſen in huſe gotes mines mere denne buwen in den gecelten — ſeleden — dere ſuntare. [15])

XII. Wande barmherce [16]) — gnade — unde warheit — liebet — minnit — got, gnade — liebe — unde ere gibit der herre.

XIII. Nihne uerteiles du den guoten die, die der gent in der unſculdicheite, [17]) herre der tugende.

XIV. Saliger man, der der gewartet ane dih. [18])

ORATIO.

Gecelte dere himilisken, got gruntueſtare ewiger, gezeche, (*dispone*) bite wir ufftiege (*fic*) in hercen unſeren, an den ze dinen gecelten wir garnen ane ſliph (*lapſu*) — ual — dere ſunten (*peccati*) ufgeſtigen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ich han irwelt uirwrfen weſen in huſe gotis me
XI. *Elegi abjectus eſſe in domo dei mei, magis,*
danne buwen in den gecelten der ſundere.
quam habitare in tabernaculis peccatorum.

wande barmeherce unde di warheit minnit got genaden
XII. *Quia miſericordiam et veritatem diligit deus, gratiam*
unde gulicheit gibit unſer herre.
et gloriam dabit dominus.

nvit geſunderet der guden ſi di da gent in
XIII. *Non privabit bonis eos, qui ambulant in*
der unſculde herre der duginde.
innocentia, domine virtutum.

ſelic iſt der menſche der da getruwet in dir.
XIV. *Beatus homo, qui ſperat in te.*

---

15) ih uuile gernor uueſen feruuorfener in demo gotes hus, danne guollich uueſen in dero ſundigon herebergon. *c. s. g.*

16) kenada. *c. s. g.*

17) cuotes ne beteilet er unſundige. *c. s. g.*

18) ſaligo, der ſih ze dir ferſiehet. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXXXIV.

an den ente den chinden des chalwen der ſalme.
In finem filiis core pſalmus.

I. Du has geſegenet, [1]) herro, erde dine, du has danegecheret uanchnuſſide — uerherede — des liutes. [2])

II. Du has uerlazzen — uergæbe — daz unreht uolches dines, du has bedechet alle ſunte ire.

III. Du has geſemftet allen zorn dinen, du has danegecheret uone zorne unwirdiſke dinere. [3])

IV. Bechere unſih got heilant [4]) unſer unde uonechere zorn dinen [5]) uon uns.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM LXXXIV.

In finem filiis core.

geſegenet haſt du herre erde dine abecheret haſtu
I. *Benedixiſti, domine, terram tuam, avertiſti*
die geuencniſſe iacob.
captivitatem iacob.
du haſt widergelazen unreth uolkis dines haſt bedechet alliv
II. *Remiſiſti iniquitatem plebis tuae, operuiſti omnia*
ſunde ire.
peccata eorum.
gemilteget haſtu allen zurn dinen du biſt becheret uon zurne
III. *Mitigaſti omnem iram tuam, avertiſti ab ira*
der vnwirde dine (*ſic*)
indignationis tuae.
bechere uns got heilis (*ſic*) unſer unde hinechere zorn
IV. *Converte nos deus ſalutaris noſter et averte iram*
dinen uon uns.
tuam a nobis.

---

1) ze guote gechattoſt du. *c. s. g.*

2) habeſt dana geuuendet dines liutes ellendunga, ſone dero *paulus* chit: ih keſieho minis lichamin êa uuiderbrechinta minis muotis êo, unde ſieho ſia mih fuorin ellenden an dero êo dero ſundo, diu an minen liden iſt (*cf.* gafaihva anthar vitoth in lithum meinaim andvaihando vitoda ahmins meinis jah frahinthando mik in vitoda fravaurhtais thamma vifandin in lithum meinaim. Ulfilas). *c. s. g.*

3) habeſt din zorn al ze mammendi beuuendet, habeſt dih keloubet dero abolgi dines zornes. *c. s. g.*

4) haltare. *c. s. g.*

5) uuende dina abolgi. *c. s. g.*

V. Wie denne zen ewen — iemmer — zurnes du uns oder erdenes du zorn dinen uone chunnefchefte in chunnefchaft? [6])

VI. Got du becherter [7]) libhaftiges [8]) unfih unde uolch din frowet fih in [9]) dir.

VII. Zeige [10]) uns, herro, barmherce [11]) dine unde heil [12]) din gib uns.

VIII. Ih hore, [13]) waz fpreche — rede — in mir herro got, wande er redet [14]) — chuit — fride in uolch fin. [15])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

nit idoc imer zurneft uns oder folt denen zurn
V. *Numquid in aeternum irafceris nobis aut extendes iram*
dinen uon deme geflete in daz geflethe.
tuam a generatione in generationem.

got du becheret folt gelebindigen uns unde wolch (*fic*)
VI. *Deus tu converfus vivificabis nos et plebs*
dinez fol fih frŏwin in dir.
tua laetabitur in te.

VII. *Oftende nobis, domine, mifericordiam tuam et falutare tuum da nobis.*

ich wil gehoren waz rede in mich unfer herre got
VIII. *Audiam quid loquatur in me dominus deus,*
wande er wil kofen den friden in wolk (*fic*) finez.
quoniam loquetur pacem in plebem fuam.

---

6) du ne bilgeft dih nieht (*non irafceris*) in êuua ze uns, noh du ne reccheft din zorn fone geburte ze geburte. *c. s. g.*
7) unfih becherende, *convertens. c. s. g.*
8) irchiccheft. *c. s. g.*
9) an. *c. s. g.*
10) ouge. *c. s. g.*
11) gnada. *c. s. g.*
12) haltare. *c. s. g.*
13) ih kehore mir. *c. s. g.*
14) geheizzet. *c. s. g.*
15) an finemo liute. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Unde uber heiligen ſine unde an die, die der becheret werdent ze dem hercen. [16])

X. Aue ie doh bi den furhtenten in heil ſin ſelbes, daz inbuwe diu ere an erde unſerre.

XI. Barmherce — gnada — unde warheit gegenten — widerfuoren — in, [17]) reht unde fride chuſten ſih — habent ſih gechuſſet.

XII. Diu warheit [18]) uon der erde enrunnen iſt [19]) unde daz reht uone himile ſcowete. [20])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde uber heiligen ſine unde in ſi di da becherent (*ſic*)
IX. *Et ſuper ſanctos ſuos et in eos, qui convertun-*
werden zu herce.
tur ad cor.

idoch bi den furtinden in heil ſin daz
X. *Verumtamen prope timentes eum ſalutare ipſius, ut*
buwe gulicheit in erden unſer.
inhabitet gloria in terra noſtra.

barmeherce unde warheit bequamen ime reth unde
XI. *Miſericordia et veritas obviaverunt ſibi, juſtitia et*
fride kuſten ſich.
pax oſculatae ſunt.

warheit uon der erden runnen iſt unde reth uon himele
XII. *Veritas de terra orta eſt et juſtitia de coelo*
uurſcowede.
proſpexit.

---

16) die ſih cherent ze imo (*ad ipſum*). Uuanne chumet der? uuanne diz lichamhaftiga an ſih legit unlichamhafti unde diz todiga an ſih legit untodigi. (*cf.* ſkula iſt auk thata riurjo gahamon unriurein jah thata divano gahamon undivanein. Ulfilas). Ne laz dih is pelangen, *chriſtiane*, hier habeſt du uuig, hier ſolſt du ſehten, dorot ſolt du rauuen. *c. s. g.*

17) uuar unde gnada bechamen ein anderen. *c. s. g.*

18) uuar. *c. s. g.*

19) chumet. *c. s. g.*

20) irſah unſih. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Unde zeware der herro gibit die wolewillicheite [21]) guotgerne — unde erda unſer gibit fruht — wuocher — ire. [22])

XIV. Daz reht uore imo get unde ſezcit an dem wege genge ire. [23])

ORATIO.

Verla, herro, daz unreht uolches dines unde zeige uns barmherce dine, diu unſih ane den wech des frides deme rehte uorgeenteme uol.....

PSALM LXXXV.

gebet ſelbeme
Oratio ipſi dauid.

I. Geneige, herro, ore din [1]) unde erhore mih, wande helflos unde arm bin ih.

II. Behuote ſele mine, wande heilig bin ih, heilen tuo [2]) ſcalch — chneht — dinen, got min, gedingenten — gewartenten — an dih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde wande unſer herre gibit wolwillen unde erda
XIII. *Etenim dominus dabit benignitatem et terra*
unſere gibit frut ſine.
noſtra dabit fructum ſuum.

reth uor imo ſol gan unde ſezzet in wege genge
XIV. *Juſtitia ante eum ambulabit et ponet in via greſſus*
ſine.
ſuos.

PSALM LXXXV.

Oratio dauid.

neige herre ore dine unde hore mich wande
I. *Inclina, domine, aurem tuam et exaudi me, quoniam*
unſtadhaft unde arm bin ich.
inops et pauper ſum ego.

hude ſele mine wande heilic bin bihalden
II. *Cuſtodi animam meam, quoniam ſanctus ſum, ſalvum*
du knet dinen got min getruwenten in dir.
fac ſervum tuum, deus meus, ſperantem in te.

---

21) ſuozzi, *ſuavitatem. c. s. g.*

22) unde dannan berent iro uuuochar unſeriu gelende. *c. s. g.*

23) cheret er ſine genge an den uueg. *c. s. g.*

1) helde, truhten, ze mir din ora. *c. s. g.*

2) kehalt. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Erbarme dih min, [3]) herro, wande ze dir rief [4]) ih in alleme tage, gefrowe [5]) ſtete ſcalches dines, wande ze dir, herro, ſele mine ufhuob — ih han erhaben —.

IV. Wande du, herro, ſemfte unde memmintich [6]) unde micheler barmhercede [7]) allen den aneruofenten — ladenten — dih.

V. Mit den oren enphah, herro, gebet min [8]) unde anedenche dere ſtimme [9]) dige — flege — miner.

VI. An deme tage note miner rief ih [10]) ze dir, wande du erhortes mih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

irbarme min herre wande zu dir rufte alle dage
III. *Miſerere mei, domine, quoniam ad te clamavi tota die,*
frowe ſelen knetes dines wande zu dir herre ſele
laetifica animam ſervi tui, quoniam ad te, domine, animam
mine ufhube ich.
meam levavi.

wande du herre ſuze unde milte unde manige
IV. *Quoniam tu, domine, ſuavis et mitis et multae*
barmeherce allen anerufinden dich.
miſericordiae omnibus invocantibus te.

mit den oren uirnim herre gebet min unde
V. *Auribus percipe, domine, orationem meam et*
anegedenche ſtimmen gebetis mines.
intende voci deprecationis meae.

in deme dage node miner rufte ih zu dir wande
VI. *In die tribulationis meae clamavi ad te, quia*
du gehorte mich.
exaudiviſti me.

---

3) enada mir. c. s. g.
4) hareta. c. s. g.
5) keuuunneſamo. c. s. g.
6) mammende. c. s. g.
7) filo genadig. c. s. g.
8) la fin faſto. truhten, min gebet in dinen oron. c. s. g.
9) hore ze dero ſtimmo. c. s. g.
10) hareta ih. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Nihne iſt glicher din in den goten, [11]) herro, unde nihne iſt nah werchen dinen.

VIII. Alle diete, ſuelhe ſo [12]) du getan has, choment unde anebetent [13]) uore dir, herro, unde erent namen dinen.

IX. Wande michil bis du unde tuonter wunterlichiu, du bis got eine.

X. Beleitte [14]) mih, herro, an wege dinem unde ih ingen in warheite diner, [15]) frowe ſih [16]) herce min, daz ih furhte namen dinen.

XI. Ih uergihe [17]) dir, herro got min, in alleme hercen minem unde ih ere [18]) namen dinen zen ewen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

nit in iſt gelic din in goten herre unde nit iſt

VII. *Non eſt ſimilis tui in diis domine et non eſt*

nah werken dinen.

ſecundum opera tua.

alle diete ſwelhe du dede ſolen kumen unde

VIII. *Omnes gentes, quascunque feciſti, venient et*

anebeden uor dir herre unde ſolen gulichen namen dinen.

adorabunt coram te, domine, et glorificabunt nomen tuum.

wande groz bistu unde dunde wunder du biſt

IX. *Quoniam magnus es tu et faciens mirabilia, tu es*

got eine.

deus ſolus.

hineleide mich herre in wege dime unde ingen ſal in

X. *Deduc me, domine, in via tua, et ingrediar in*

warheite diner gefrǒwet werde herce minaz daz furthe namen

veritate tua, laetetur cor meum, ut timeat nomen

dinen.

tuum.

ich wil beiehen dir herre got min in alleme herce

XI. *Confitebor tibi, domine, deus meus, in toto corde*

mime unde ſol gulichen namen dinen iemer.

meo et glorificabo nomen tuum in aeternum.

---

11) under anderen goten. *c. s. g.*

12) ſo uuieo manige. *c. s. g.*

13) betont. *c. s. g.*

14) leite. *c. s. g.*

15) ſo gan ih an dinero uuarheite. *c. s. g.*

16) uuerde geuuunneſamot. *c. s. g.*

17) iieho. *c. s. g.*

18) guollichon. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Wande barmherce din michil iſt uber mih [19]) unde uzrattes [20]) — has errettet — ſele mine uz helle dere nidereren.

XIII. Got, die unrehten ufftuonten uber mih [21]) unde diu ſamenunge dere gualtigen [22]) ſuohten ſele mine unde nihne furefazten ſi dih in geſihte ire. [23])

XIV. Unde du herro got erbarmære [24]) unde barmhercer, [25]) gedultiger unde michiler barmherce [26]) unde warhaft. [27])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wande div irbarmeherce dine groz iſt uber mich unde
XII. *Quia miſericordia tua magna eſt ſuper me, et*
du irloſte ſelen mine uon der hellen niderer.
eruiſti animam meam ex inferno inferiori.

got di unrethe ufftunden uber mich unde daz geſe-
XIII. *Deus, iniqui inſurrexerunt ſuper me et ſyna-*
mene der geweltigen ſuthen ſele mine unde nvit virſad-
goga potentium quaeſierunt animam meam et non propoſue-
den got uor geſithe ire.
runt te in conſpectu ſuo.

unde du herre got barmherce
XIV. *Et tu domine deus miſerator et miſericors, patiens*
unde warhaft
et multae miſericordiae et verax.

---

19) an mir. *c. s. g.*
20) irloſtoſt. *c. s. g.*
21) nanton mih an. *c. s. g.*
22) ubermuotero manigi. *c. s. g.*
23) din ne taten ſie nuara. *c. s. g.*
24) ſceinare gnadon. *c. s. g.*
25) armeherzer. *c. s. g.*
26) filo armeherzer. *c. s. g.*
27) dinero geheizzo geuuarer. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Erſih — beſcowe — ane mih [28]) unde gnade min, gib gebot — gualt — riche — din chinde dinem [29]) unde heilen tuo [30]) ſun diuwe diner.

XVI. Tuo mite mir zeichen in guote, [31]) deiz ſehen, [32]) die der hazzeten mih unde werden geſchentet, [33]) wande du herro geholfen has mih unde getroſtet has mih.

ORATIO.

Gefrowe, herro, daz antluzce hiwiskes dines unde errette ſele unſere uz helle dere nidereren, daz dines antluzces beſcowunge wir beſchirmite dei giride des fleiskes mit geiſtlicher herſchefte wir treten.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ſcowe in mich unde barme dich min gib gebut
XV. *Reſpice in me et miſerere mei, da imperium*
dinez kinde dime unde behalden du ſun dirnen diner.
tuum puero tuo, et ſalvum fac filium ancillae tuae.

du mit mir zeichen in gute daz da ſehen di da
XVI. *Fac mecum ſignum in bonum, ut videant, qui*
mich hazeten unde geſchendent (*ſic*) wande du herre hulfe
oderunt me et confundantur, quoniam tu, domine, adjuvaſti
mir unde gedroſtet haſt du mich.
me et conſolatus es me.

---

28) tuo min uuarâ. c. s. g.

29) gib mir dinemo chinde geuualt, ſo daz zit urteildo chome; du gehiezze mit minemo munde: der fater ne uberteilit niemannin, er gab daz urteil al demo ſune (*cf.* nih than atta ni ſtojith ainohun ak ſtaua alla atgaf ſunau. Ulfilas). c. s. g.

30) gehalt. c. s. g.

31) ze guote. c. s. g.

32) geſehen. c. s. g.

33) ſih ſcameen. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXXXVI.

den chinden des chalwen ſalme des ſanges.
Filiis core pſalmus cantici.

I. Gruntueſte ire an bergen den heiligen, liebet — minnit — der herro die borte dere warte uber elliu dei gezelt des unterſcuphares. [1])

II. Eruolliu [2]) geſaget ſint uone dir, ó burch gotes.
der ſuntarinne der ſcanten

III. Gehuctich ih wiſe *raab* unde *babylonis* wizzentere (*ſcientium*) [3]) mih.
diu heidine burch

IV. Sehenu die fromitgeborne unde *tyrus* unde der liut dere more, di waren da.

V. Waz denne diu warte ſprichit ſi: man. [4])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM LXXXVI.

In finem filiis core.

gruntueſtine ire in bergen heiligen minnit unſer herre
I. *Fundamenta ejus in montibus ſanctis, diligit dominus*
di porte ſyon uber alliv div gecelt iacob.
portas ſyon ſuper omnia tabernacula iacob.
gulichiv geſaget ſint uon dir ſtat gotes.
II. *Glorioſa dicta ſunt de te, civitas dei.*
erhugich ſol ich ſin raabes unde babylonis den wizzenden
III. *Memor ero ruab et babylonis ſcientibus*
mich.
me.
ſinut die fromeden unde tyrus unde daz liut der more
IV. *Ecce alienigenae et tyrus et populus aethiopum,*
di waren da.
hi fuerunt illic.
wergot ſyon ſol ſprechen der menſche.
V. *Numquid ſyon dicet: homo.*

---

1) mer danne alle hereberga dero irdiſcun ierusalem. *c. s. g.*

2) kuollichiu ding. *c. s. g.*

3) in mih pechennenten, *ſcientibus me. c. s. g.*
diu gezogena

4) ſin muoter (*mater*) *ſynagoga* chit imo mennıſco. *c. s. g.*

VI. Unde der man geborn iſt in ire. [5])

VII. Unde er ſelbe gruntueſtte ſie der hohiſte. [6])

VIII. Der herro ſaget — zelet — an den ſcriften dere liute unde furſten [7]) dere, die der waren in ire.

IX. Alſo der frowenten allere buwe — weſen — in dir. [8])

ORATIO.

Gruntfeſte glouben unſerre, ó got, du der in muoten den heiligen alſo an den hohen bergen dere ewicheite borte dem rehte ueſtenontem du zeſameſezces — zieres — antreittes —, uerlih uns an dih eruollichlichen glouben iouh zuo urloſe unſerre menniſken wordenen bridichlichen (*predicabiliter*) — lobelichen — ueriehen.

---

unde ein menſche geborin iſt in ir.
VI. *Et homo natus eſt in eo.*

unde er gruntueſtende ſi der hohiſte.
VII. *Et ipſe fundavit eam altiſſimus.*

unſer herre hat geſagit in der ſcrifte der lude unde
VIII. *Dominus narravit in ſcripturis populorum et*
furſten der di da waren in ire.
principum horum, qui fuerunt in ea.

alſo der frowenden aller diu buwunge in dir.
IX. *Sicut laetantium omnium habitatio eſt in te.*

---

5) er uuard dar inne menniſco geborn. *c. s. g.* — endi man uuirdit in ira chiboran. Isidor. 5, 4.

6) er ſelbo der hoheſto ſtifta ſia. *c. s. g.* — endi dher ſelbo chiuuorahta ſia ir hohiſto. Is. 5, 4.

7) hereſton. *c. s. g.*

8) alſo dero, die fro ſint, ſo iſt iro allero uueſen dar in himiliscun
dero *coeleſti* ieruſalem. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXXXVII.

der ſanch des ſalmen den chinden des chalwen an den ente fure
Canticum pſalmi filiis core in finem pro
den chôr ze antwurtenne.
maheleth ad reſpondendum.

I. Herro, got heiles mines an dem tage ih rief [1]) unde in der naht uore dir.

II. Inege in geſihte diner [2]) gebet min, geneige [3]) ore din ze dige miner.

III. Wande erfullit iſt mit den ubilen [4]) ſele min unde lib min dere helle zuo nahete. [5])

IV. Bewanet — bezalet — bin ih mit den niderſtigenten — hineuarenten — in den ſe. [6])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM LXXXVII.

Canticum pſalmi filiis core in finem pro maheleth.

herre got heilis mines in dage rufte ich unde nathes

I. *Domine, deus ſalutis meae, in die clamavi et nocte*

uor dir.

coram te.

inge in beſchowede diner gebet min neige ore

II. *Intret in conſpectu tuo oratio mea, inclina aurem*

dinez zu gebete mime.

tuam ad precem meam.

wande irfullet iſt mit ubele ſele mine unde leben minez

III. *Quia repleta eſt malis anima mea et vita mea*

in der hellen ſol nahen.

inferno appropinquavit.

ich bin gewenet mit den ſtigenden in den ſe.

IV. *Aeſtimatus ſum cum deſcendentibus in lacum.*

---

1) hareta. *c. s. g.*

2) chome fure dih. *c. s. g.*

3) helde. *c. s. g.*

4) mit leidin. *c. s. g.*

5) iſt kenahet dero hello, daz iſt, alſo er chad: min ſela iſt unfro unzin an den tod (gitruobit iſt min ſela io unz in tod. Tatian's Ev. Harm.). *c. s. g.*

6) pin ih pezelet ſament anderen ſundigen in dia hellegruoba farenten. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Getan bin ih alſo der mennifke ane helfe [7]) unter den toten frier. [8])

VI. Alſo die uerwunteten ſlaffente in den greberen, [9]) dere niht du bis gehuctich furder [10]) — mere — ofter — unde die ſelben uone hente diner uerſtozzen [11]) ſint.

VII. Si ſazten — ſi legeten — mih in ſewe deme niderereren [12]) in den uinſteruollen [13]) unde in dem ſchate des todes.

VIII. Uf — uber — mih geueſtinet — gechreftiget — iſt tobeheit din. [14])

IX. Unde alle fluohe dine anegeleittet has du uber mih. [15])

X. Verrene has du getan chunden mine uone mir. [16])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

gemath bin ich alſo ein menſche ane helfe under

V. *Factus ſum ſicut homo ſine adjutorio, inter*

den doden fri.

mortuos liber.

alſo di gewunden ſlafinte in den greberin der da nuit

VI. *Sicut vulnerati dormientes in ſepulcris, quorum non*

iſt gehuge furbaz unde ſi uon hende diner uirſtozin ſint.

es memor amplius et ipſi de manu tua repulſi ſunt.

ſi ſadden mich in der lachen niderer in der uinſterniſſe

VII. *Poſuerunt me in lacu inferiori, in tenebroſis*

unde in deme ſcadewe des todis.

et in umbra mortis.

uber mich geueſtinet iſt der tobeheit din.

VIII. *Super me confirmatus eſt furor tuus.*

unde alle flute dine aneleite du uber mich.

IX. *Et omnes fluctus tuos induxiſti ſuper me.*

uerre dede du kunden mine uon mir.

X. *Longe feciſti notos meos a me.*

---

7) alſo helfelos mennifco. *c. s. g.*

8) ſelb uualtiger eino under toten. *c. s. g.*

9) alſo andere irſlagene, die in demo grabe ſlafent *c. s. g.*

10) dero du noh ne irhugeſt. *c. s. g.*

11) tana geſtozzen. *c. s. g.*

12) in dero nideroſtun (*infimo*) gruobo. *c. s. g.*

13) under finſtern. *c. s. g.*

14) din abolgi uuas kefeſtenot an mir. *c. s. g.*

15) unde alle die drouuun (*ſuſpenſiones*) legetoſt du ufen mih. *c. s. g.*

16) ioh mine chunden tate du fliehen. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Si habent gefezcet mih ein unheil — ubele heilfcouwunge — in. [17])

XII. Gegeben bin ih [18]) unde nihne uzgie ih, ougen miniu fleweten — fiehten — uore unftaten [19]) — helflofe —.

XIII. Ih rief [20]) ze dir, herro, allen tach uzfpreitte ih [21]) ze dir hente mine.

XIV. Wie denne den toten tuos du wunterlichiu [22]) oder die arzete erchuchent fi unde ueriehent fi dir?

XV. Wie denne faget — zelet — ettelicher — deheiner — in dem grabe barmherce dine, unde warheite dine in der uerlornuffide?

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

fi fadden mich zu eime uirwazzinheide ire (*fic*)

XI. *Pofuerunt me abominationem fibi.*

gegebin bin ich unde nuit uzginc ich ougen mine

XII. *Traditus fum et non egrediebar, oculi mei* flaweden uor node.

languerunt prae inopia.

ich rufte zu dir herre alle dage ich breide zu dir

XIII. *Clamavi ad te, domine, tota die expandi ad te* hende mine.

manus meas.

wergot doden duftu wunder oder arzate folen

XIV. *Numquid mortuis facies mirabilia aut medici fufci-* inchichen unde beiehen dir.

tabunt et confitebuntur tibi?

oder fal zelin iman in deme grabe barmeherce

XV. *Numquid narrabit aliquis in fepulcro mifericordiam* dine unde warheit dine in di (*fic*) virlorniffe.

tuam, et veritatem tuam in perditione?

---

17) fie leidfamoton mih. *c. s. g.*

18) ih uuard hina gegeben. *c. s. g.*

19) fone demo zadele uuurden fieh miniu ougen. *c. s. g.*

20) hareta. *c. s. g.*

21) alle zite ferrahta ih. *c. s. g.*

22) tuoft du toten fure uuunder. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Wie denne werdent erchennet in den uinſteren wunder diniu unde reht din an der erde agezlunge. [23])

XVII. Unde ih ze dir, herro, rief [24]) unde fruo [25]) gebet min furechumet [26]) dih.

XVIII. Umbe waz, [27]) herro, widertribes [28]) gebet min, uonecheres [29]) du antluzce din uone mir?

XIX. Arm bin ih unde in den arbeiten uone iungede miner.

XX. Gehohet aue unde gediemuotiget — genideret — bin ih unde getruobet. [30])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

oder ſolen irkant werden in vinſterniſſe wunder diniv

XVI. *Numquid cognoſcentur in tenebris mirabilia tua*, unde daz reth dinaz in der erden des uirgezenes.

et juſtitia tua in terra oblivionis?

unde ich zu dir herre rif (*ſic*) ih unde fru gebet

XVII. *Et ego ad te, domine, clamavi et mane oratio* minaz ſol uirkumin dic.

mea praeveniet te.

durch waz herre uirdribeſt dv gebet mine (*ſic*)

XVIII. *Ut quid, domine, repellis orationem meam*, abecheriſt antluze dinez uon mir.

avertis faciem tuam a me?

arm bin ich unde in arbeiten uon iuginte miner

XIX. *Pauper ſum ego et in laboribus a iuventute mea.*

gehohet aber genideret bin unde getrubet.

XX. *Exaltatus autem humiliatus ſum et conturbatus.*

---

23) mugen diniu uuunder bechennet uuerden in finſtrinon alde din reht in ungehuhtigemo lande. *c. s. g.*

24) hareta. *c. s. g.*

25) in morgen. *c. s. g.*

26) fureuangot. *c. s. g.*

27) ziu. *c. s. g.*

28) uuiderflaheſt. *c. s. g.*

29) uuendeſt. *c. s. g.*

30) irhohter uuardih kenideret unde getruobet. *c. s. g.* — erhapener (pim enti) kedeonoter (enti) keſcanter. Kero's Uebers. der *reg. bened.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Ane mih ſint geuaren zorne dine, [31]) unde ege [32]) dine getruobten — habent getrubet — mih.

XXII. Si umbegaben [33]) mih alſo daz wazzer allen den tach [34]) ſi umbegaben mih inſamit.

XXIII. Du ueruirntes [35]) uone mir den friunt unde den nahiſten [36]) unde chunden mine uon der wenicheite.

ORATIO.

Urloſære allere unde unſagelicher heilis unſeres got, du der fure unſih die helle durhuarenter getan bis — wurde —, under den toten fri, erhore die mettenlichen hiwiſkes dines dige unde errette unſih uon des unfriuntes lagentes dem wirſiſten dienſte.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

in mir uirfuren zorne dine unde egeſede dine
XXI. *In me tranſierunt irae tuae et terrores tui*
getrubten mich.
conturbaverunt me.

ſi umbehabeden mich alſo wazer alle dage ſi umbe-
XXII. *Circumdederunt me ſicut aqua tota die circum-*
habeden mich ſamint.
dederunt me ſimul.

du haſt geuerret uon mir fruwint (*ſic*) unde nehiſten
XXIII. *Elongaſti a me amicum et proximum*
unde kunden mine uon der armude.
et notos meos a miſeria.

---

31) an mir ferfuoren diniu zorn. *c. s. g.*
32) brutina. *c. s. g.*
33) umbefiongen. *c. s. g.*
34) in allen ziten. *c. s. g.*
35) tate ferro. *c. s. g.*
36) chunneling. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXXXVIII.

dere uernunſte des ſtarchen man ſchentis got.
Intellectus ethan iſrahelitae. [1])

I. Die gnade — barmherce — des herren zen ewen [2]) ih ſinge.

II. In chunneſcaft unde chunneſcaft chunde ih warheite dine in munde minem. [3])

III. Wande du ſpræche [24]) — has geſprochen —, iemmerane [5]) diu barmherce wirdit gecimberet, in den himilen uore gegarwet wirdit diu warheit din in in.

IV. Ih zechete [6]) den wizzentum [7]) erweleten minen, ih ſuôr dauid chnehte [8]) minem: unze ze ewen [9]) garwe ih — gerechene ih — geſlahte din.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM LXXXVIII.

Intellectus ethan iſrahelitae.

di irbarmeherce unſers herren ewicliche ſal ich ſingen.

I. *Miſericordias domini in aeternum cantabo.*
in daz geſlete unde geſlete ſol ich kunden warheit

II. *In generationem et generationem annunciabo veritatem* dine in munde mime.
tuam in ors mea.
wande du ſpreche (*ſic*) imer div barmeherce ſol wer-

III. *Quoniam dixiſti, in aeternum miſericordia aedi-* den gecimbert in himelen gereideget wirt div warheit diniv in in.
ficabitur, in coelis praeparabitur veritas tua in eis.
ich han geſezet urkunde minez irwelten minen ſwur dauid

IV. *Diſpoſui teſtamentum electis meis, iuravi dauid* knete mime biz in ewin ich ſol reiden ſamen dinen.
ſervo meo usque in aeternum praeparabo ſemen tuum.

---

chreftiger gotes uuaranemo chereftig
1) *Ethan* chit *robuſtus;* ſo uuelih *iſrahelita* uuile *robuſtus* uue-
gote fernumiſt
ſen in *domino,* des *intellectus* iſt diſer *pſalmus. c. s. g.*

2) iemer.

3) dar mite ſago ih dina uuarheit uuerenda in minemo munde. *c. s. g.*

4) chade. *c. s. g.*

5) in euua. *c. s. g.*

6) peneimda. *c. s. g.*

7) erbeſcrift. *c. s. g.*

8) ſcalche. *c. s. g.*

9) in euua. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Unde ih cimbere in chunnefcaft unde chunnefcaft [10]) ftuol dinen. [11])

VI. Ueriehent [12]) die himile wunterlih diniu, herro, unde greht warheit dine in dere zefameneladunge dere heiligen.

VII. Wande wer in den wolchen geebenet [13]) — glichit — wirdit dem herren, glih wifit gote in den chinden gotes?

VIII. Got, der geeret wirt in dem rate dere heiligen michil unde egeslih — forhtlih — uber alle, die der in der umbeuerte finer fint. [14])

IX. Herro, got dere tugende wer glih dir? gualtich — mahtich — bis du herro unde warheit din in umbeuerte diner. [15])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde fol cimberen in geflete unde geflete ftul
V. *Et aedificabo in generationem et generationem fedem*
dinen.
tuam.

beiehen folen di himele wunder diniv herre unde wande
VI. *Confitebuntur coeli mirabilia tua, domine, etenim*
di warheit dine in der gefemene der heiligen.
veritatem tuam in ecclefia fanctorum.

wande wer in den wolchen wirt gelichet unfermo
VII. *Quonium quis in nubibus aequabitur do-*
herren gelic wirt gote in den funen gotis.
mino, fimilis erit deo in filiis dei?

got der da wirt gulichet in demo rade der heiligen
VIII. *Deus, qui glorificatur in confilio fanctorum*
michel unde egeslich uber alle di da in deme creize fime fint.
magnus et terribilis fuper omnes, qui in circuitu ejus funt.

herre got der duginde wer ift gelic dir geweltic
IX. *Domine deus virtutum, quis fimilis tibi? potens*
biftu herre unde warheit dine in deme creize dime.
es, domine, et veritas tua in circuitu tuo.

---

10) in alle geburte. c. s. g.
11) din gefazze. c. s. g.
12) fagent. c. s. g.
13) geebenmazot. c. s. g.
14) die umbe in fint. c. s. g.
15) ift umbe dih. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Du herſes des gualtes [16]) des meres, die bewegede aue fluote — undeflege — ſiner du geſemftis — geſuiftes (*ſic*) — [17])

XI. Du has gediemuotiget [18]) alſo den wunten [19]) den ubermuoten, in arme — ſterche — tugende — chreſte — diner [20]) zefuortes [21]) du — has du zeſpreittet — uiante dine.

XII. Din ſint die himile unde din iſt diu erda.

XIII. Den umberinch der erde [22]) unde uollen ire [23]) du has gegruntueſtet. [24])

XIV. Den norderwint [25]) unde daz mere du has geſcaffen.

XV. Tabor *et* hermon in namen dinem frowent ſih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

du herſcheſt [a]) der methe des meris di bewegunge aber

X. *Tu dominaris poteſtati maris, motum autem*

der fluthe (*ſic*) ſin du ſemſteſt.

fluctuum ejus tu mitigas.

du haſt genideret alſo den wunden hohuertigen in

XI. *Tu humiliaſti ſicut vulneratum ſuperbum, in*

deme arme duginde diner zeſtorte viande dine.

brachio virtutis tuae diſperſiſti inimicos tuos.

din ſint di himile unde din iſt div erda.

XII. *Tui ſunt coeli et tua eſt terra.*

umberinch der erden unde die uolle ire du grunt-

XIII. *Orbem terrae et plenitudinem ejus tu fun-*

ueſtinte.

daſti.

den wint unde daz mer du geſchufe.

XIV. *Aquilonem et mare tu creaſti.*

den (*ſic*) berch tabor unde den (*ſic*) berch hermon in namen

XV. *Tabor et hermon in nomine*

dime ſolen menden.

tuo exultabunt.

---

16) du uualteſt dero mahte. *c. s. g.*

17) ſine uuella ſtilleſt. *c. s. g.*

18) genidertoſt. *c. s. g.*

19) ſone uuundun niderſtrahtin. *c. s. g.*

20) an dinero chrefte. *c. s. g.*

21) zetribe. *c. s. g.*

22) erdering. *c. s. g.*

23) al daz dar inne iſt. *c. s. g.*

24) kefundamentotoſt. *c. s. g.*

25) nord. *c. s. g.*

a) Es ſteht herhecſt.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Din arm mit gualte. [26])

XVII. Geneſtinet werde [27]) hant din unde gehohet [28]) werde zeſwe din.

XVIII. Reht unde urteil [29]) ein uoregarwunge [30]) ſtuoles dines.

XIX. Barmherce unde warheit uoreuarent antluzce din. [31])

XX. Saliger liut, der chan — weiz — die iuwezunge. [32])

XXI. Herro, in liehte antluzces dines gent ſi unde in namen dinem gehohet werdent ſi.

XXII. Wande ere tugende ire du bis unde in wollichintem [33]) — holtnuſſide — diner gehohet wirdit horn unſer.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

din arm mit gewelte.

XVI. *Tuum brachium cum potentia.*

geveſtenet werde hant dine unde gehohet zeſwe dine.

XVII. *Firmetur manus tua et exaltetur dextera tua.*

reth unde urteil bereidunge ſtulis dines.

XVIII. *Juſtitia et judicium praeparatio ſedis tuae.*

irbarmeherce unde warheit ſolen uorgen antluze dinaz.

XIX. *Miſericordia et veritas praecedent faciem tuam.*

ſelic iſt daz liut daz da chan di frobelunge (*ſic*)

XX. *Beatus populus, qui ſcit iubilationem.*

herre in lithe antluzes dines ſolen ſi gan unde in

XXI. *Domine in lumine vultus tui ambulabunt et in* namen dime ſolen ſi menden alle dage unde in rethe dime *nomine tuo exultabunt tota die et in juſtitia tua* ſolen irhohet ſi werden.

exultabuntur.

wande guliche duginde ire du biſt unde in

XXII. *Quoniam gloria virtutis eorum tu es et in* woleualleme dime ſol irhohet werden horn unſer.

beneplacito tuo exaltabitur cornu noſtrum.

---

26) iſt mahtig. c. s. g.
27) fermuge ſih. c. s. g.
28) irhohet. c. s. g.
29) gerihte. c. s. g.
30) ſint careuui. c. s. g.
31) dina anaſiht. c. s. g.
32) uuunna. c. s. g.
33) file lieben. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIII. Wande des herren iſt zuonumft [34]) unſer unde des heiligen des liutes chuniges unſeres.

XXIV. Do redetes du in dere ſehunge [35]) heiligen dinen unde ſpræche: ih ſazte helfe an dem gualtigen [36]) unde han gehohet [37]) den erweleten uone uolche minem. [38])

XXV. Ih han funden girdlichen ſcalch minen, ole [39]) heiligem minem han ih geſalbet in.

XXVI. Hant wande min hilfit imo unde arm min geueſtinet [40]) in.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wande unſers herren iſt zunemunge unſere unde
XXIII. *Quia domini eſt aſſumtio noſtra et*
ſande (*ſic*) iſrahel cuningis unſers.
ſancti iſrahel regis noſtri.

do kofedes du in geſithe heiligen dinen unde ſegete
XXIV. *Tunc locutus es in viſione ſanctis tuis et dixiſti:*
ich han geſezet helfe an einen metigen unde han irhohet
poſui adjutorium in potente et exaltavi
ein irwelten uon uolke mime.
electum de plebe mea.

ich han uvnden david knet minen mit oleie heiligen mime
XXV. *Inveni dauid ſervum meum, oleo ſancto meo*
ſalbede ich in.
unxi eum.

hant wande mine ſal helfen ime unde arm
XXVI. *Manus enim mea auxiliabitur ei et brachium*
miner ſol geueſtinen in.
meum confirmabit eum.

34) ananemunga. *c. s. g.*
35) in anaſihte, *in aſpectu. c. s. g.*
36) an den mahtigen. *c. s. g.*
37) hohen geteta ih. *c. s. g.*
38) uzzer allemo minemo liutc. *c. s. g.*
39) ſalbe. *c. s g.*
40) ſterchet. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVII. Nihne ueruæhet der unfriunt an ime [41]) unde der ſun des unrehtes nihne zuoleget ſcaden in. [42])

XXVIII. Unde ih flahe [43]) uone antluzce [44]) fin ſelbes unfriunte fine unde hazzente in in fluht ih bechere.

XXIX. Unde warheit min unde barmherce min mit ime ſelben unde in namen min gehohit wirdit horn fin.

XXX. Unde ih ſezce in dem mere hant fine unde in den wazzeren zeſwen fine. [45])

XXXI. Er ſelbe aneruoffet — heizzit — mih: [46]) uater min bis du, got min unde enphahare [47]) heiles mines.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

nudefit (*ſic*) in ſol ueruahen der uiant in ime unde
XXVII. *Nihil proficiet inimicus in eo et*
der ſun des unrethes nvit ſol zulegen ſchaden ime.
filius iniquitatis non apponet nocere ei.

unde ich ſol zirhowen uon antluze ſime viande
XXVIII. *Et concidam a facie ipſius inimicos*
ſine unde di hazeten in in di flut (*ſic*) ſol ich becheren.
ejus et odientes eum in fugam convertam.

unde warheit mine unde irbarmeherce mine mit ime
XXIX. *Et veritas mea et miſericordia mea cum ipſo*,
unde in namen mime ſol irhohet werden horn ſinez.
et in nomine meo exaltabitur cornu ejus.

unde ich ſol ſezzen in deme mere hant ſine unde in
XXX. *Et ponam in mari manum ejus et in*
den wazeren zeſuwen ſine.
fluminibus dexteram ejus.

er anerufte mich uater miner biſtu got miner
XXXI. *Ipſe invocavit me: pater meus es tu*, *deus meus*
unde inphehere heilis mines.
et ſuſceptor ſalutis meae.

---

41) nieht ne gemag imo der fient. *c. s. g.*
42) ne tarot imo. *c. s. g.*
43) gefneiten. *c. s. g.*
44) anafihte. *c. s. g.*
45) unde tuon in geuualtig in demo mere unde tuon geuualtig ſina zefuuun in dien ahon. *c. s. g.*
46) chit mir. *c. s. g.*
47) uuaranemare. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXII. Unde ih eriſtgebornen ih ſezce in hohen uore chunigen der erde. [48])

XXXIII. Zen ewen behalte ih ime gnade mine [49]) unde wizzentuom [50]) min getriulih ime ſelbem.

XXXIV. Unde ih ſezce in die werlt dere werlte geſlahte ſin [51]) unde ſtuol ſinen, alſo die tage des himilis.

XXXV. Ob aue uerlazzent chint ſiniu e mine unde in urteilen [52]) minen nihne gent.

XXXVI. Ob reht miniu ſi uerwazzenent [53]) unde inbot miniu nihne behuotent.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde ich erſten geborn ſol ich ſezen in unde hohen
XXXII. *Et ego primogenitum ponam illum excelſum*
uor den kuningen der erden.
prae regibus terrae.

ewicliche ſol ich behalten ime irbarmeherze mine
XXXIII. *In aeternum ſervabo illi miſericordiam meam*
unde urchunde mine getruwe ime.
et teſtamentum meum fidele ipſi.

unde ſol ſezzen in di werlt der werlte ſamen ſinen
XXXIV. *Et ponam in ſeculum ſeculi ſemen ejus*
unde ſtul ſinen alſe dage des himeles.
et thronum ejus ſicut dies coeli.

obe aber uirlazint di ſune ſine e mine
XXXV. *Si autem derelinquerint filii ejus legem meam*
unde in urteilen minen nvit in gant.
et in judiciis meis non ambulaverint.

obe reth miniu bewellent unde gebut miniv
XXXVI. *Si juſtitias meas prophanaverint et mandata mea*
nuit behaltint.
non cuſtodierint.

---

48) unde ſezzo in ze ereſtpornen, purlichen fore allen chuningen. *c. s. g.*

49) ih tuon imo iemer genada. *c. s. g.*

50) beneimeda. *c. s. g.*

51) unde ſtato ih ſinen ſamen in euua. *c. s. g.*

52) gerihten. *c. s. g.*

53) intuuerent. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXVII. Ih wiſe in der gerte unrecht ire unde in den uillaten — anflahten — ſunte ire. [54])

XXXVIII. Barmherce aue mine nihne zefuore [55]) ih uon ime noh ne ſcade [56]) in warheite miner.

XXXIX. Noh ih uerwazzene wizzentuom — urchunde — min [57]) unde dei furegent uon leffen minen niht ih tuon iteliu — uppigiu —. [58])

XXXX. Ze einem male ſuuor ih in heiligen minen, ob dauid ih liuge, geflahte ſin zen ewen wonet. [59])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ſo ſol ich wiſen in der gerten unreth ire unde in
XXXVII. *Viſitabo in virga iniquitates eorum et in*
den flegen ſunden ire.
verberibus peccata eorum.

barmeherce aber mine nvit ſol zeſprengen
XXXVIII. *Miſericordiam autem meam non diſpergam*
uon ime noh ſol ſcaden in warheite mine (*ſic*)
ab eo neque decipiam in veritate mea.

noh in ſol ich nit bewellen urkunde minez unde
XXXIX. *Neque profanabo teſtamentum meum et*
di da uurgent uon lesbin minen nvit ſol ich dun idel.
quae procedunt de labiis meis non faciam irrita.

zeimal (*ſic*) ſwr ich in heiligen mime obe david
XXXX. *Semel iuravi in ſancto meo, ſi david*
lige (*ſic*) ſame ſiner imer ſol beliben.
mentiar, ſemen ejus in aeternum manebit.

54) ſo andon ih iro unreht mit kerto unde iro ſunda mit fillon. *c. s. g.*

55) irfirro. *c. s. g.*

56) taron. *c. s. g.*

57) noh mina beneimeda ne fermeino ih. *c. s. g.*

58) unde diu ih kefpricho, diu ne intuueren ih. *c. s. g.*

59) eineſt ſuuor ih in minemo heiligen, luginare ne uuirdo ih dauidi, ſin ſamo uueret iemer. *c. s. g.* — eines ſuuor ih in minemu heileghin, ni liugu ih davide, ſiin ſamo ardot in aeuuin. Isidor. 9, 1.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXI. Unde ſtuol ſin alſo der ſunne in geſihte miner unde alſo diu maninne uoltaniu zen ewen unde wizzet (*ſic*) in dem himile getriuwer. [60])

XXXXII. Du zeware has furder geſtozzen [61]) unde uerſmahet [62]) has, ufgetriben [63]) has, geſalbeten [64]) dinen.

XXXXIII. Du has umbegecheret [65]) wizzentuom [66]) ſcalches dines, du has uerwazzenet [67]) an der erde heilictuom [68]) ſin.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde ſtul ſiner alſo der ſunne in beſcouwe mime
XXXXI. *Et thronus ejus ſicut ſol in conſpectu meo*
unde alſe der mane uolle imer unde geziug in himele
et ſicut luna perfecta in aeternum et teſtis in coelo
getruwe.
fidelis.

du aber haſt uiruurfen unde zeſprenget du haſt
XXXXII. *Tu vero repuliſti et deſpexiſti, diſtu-*
gefriftet chriſten dinen.
liſti chriſtum tuum.

du haſt umbekeret daz urkunde knetes dines du haſt
XXXXIII. *Evertiſti teſtamentum ſervi tui, pro-*
bewollen in der erden heilicdum ſinez.
phanaſti in terra ſanctuarium ejus.

---

60) unde ſin ſtuol uuirdet in minero geſihte alſo ſunna unde alſo iemer foller mano, unde ſolih luna, diu des iemer getriuuue urchunda ſi. c. s. g. — endi ſiin hohfetli iſt ſolih ſo ſunna azs minera antuuerdin, endi in aeuuin ſo ſamo ſo foluuassan mano endi dher iſt chitriuuui urchundo in himile. Isidor. 9, 1.

61) dana geſtozzen. c. s. g.

62) geunuuirdet. c. s. g.

63) gefriftet. c. s. g.

64) geuuiehten. c. s. g.

65) intfezzet. c. s. g.

66) peneimeda. c. s. g.

67) intheiligot. c. s. g.

68) uuichus. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXIV. Du has zeſtoret alle zuine (*ſic*) ſine, [69]) du has geſezcet ueſte ſine uorhten. [70])

XXXXV. Zegriphit [71]) — uerroubet — habent in alle fureuarente den wech, [72]) getan iſt er itewiz nahgeburen [73]) ſinen.

XXXXVI. Du has gehohet [74]) die zeſwen dere uerdruchenten inen, du froutes — has fro gemachet — alle unfriunte ſine.

XXXXVII. Uone gecheret has du [75]) helfe ſuertes ſines unde nihne hulfe — has du geholfen — ime in dem wige.

XXXXVIII. Du has zeſtoret in uon der reinicheite [76]) — ſubercheite — unde ſedel — ſtuol — ſinen an der erde has zeſamene geſtozzen. [77])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

du haſt zeſtoret alle zune ſine du haſt geſezet

XXXXIV. *Deſtruxiſti omnes ſepes ejus, poſuiſti* feſtinunge ire eine forthe.

firmamentum ejus formidinem.

zirzugden in alle die uirgente den wech

XXXXV. *Diripuerunt eum omnes transeuntes viam,* wrden iſt ein ittewize nahwendigen ſinen.

factus eſt opprobrium vicinis ſuis.

du haſt irhohet zeſuwen der druchenten in du haſt

XXXXVI. *Exaltaſti dexteram inimicorum ejus, laeti-* gefrowet alle viande ſine.

ficaſti omnes inimicos ejus.

du haſt hinebecheret die helfen ſwertes ſines unde nvit

XXXXVII. *Auertiſti adjutorium gladii ejus et non* biſt gehulfen ime in deme urluge.

es auxiliatus ei in bello.

du haſt zeſtoret in uon der gereinunge unde ſtul

XXXXVIII. *Deſtruxiſti eum ab emundatione et ſedem* ſinen in der erda zechnuſete.

ejus in terra colliſiſti.

---

69) zare dana alliu ſiniu umbeuerche. c. s. g.

70) die feſtina getate du in uuerden zo ungeturften. c. s. g.

71) zezocchot. c. s. g.

72) alle after uuege farente. c. s. g.

73) geburen. c. s. g.

74) huobe hoho. c. s. g.

75) du chertoſt dana. c. s. g.

76) ſkiedo (*diſſolviſti*) in ſone dero reinedo. c. s. g.

77) zebrache du. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXIX. Du has geminneret tage cides fines, du has durhgozzen in mit der fcante. [78])

L. Unze ware, [79]) herro, uonecheres du [80]) an den ente? inbrinnit [81]) alfo daz fiur zorn din?

LI. Gehuge welh min habe [82]) f. fi, wie denne wande uppicliche [83]) gefaztes du — has du gefezcet — dei chint dere mennifken?

LII. Wer ift der man, der der lebet unde nihne gefihit den tot, [84]) der errette [85]) fele fine uone hente — gualte — dere helle?

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

du haft geminret dage cides fines du haft begozen
XXXXIX. *Minorafti dies temporis ejus, perfudifti*
in mit fcanden.
eum confufione.

unze war herre abecheres in daz ende, inzundet alfe
L. *Usque quo, domine, avertis in finem? exardefcet ficut*
daz fiur zurn diner.
ignis ira tua?

irhuge welhe mine wefen [b]) fi du doch wande uppic
LI. *Memorare, quae mea fubftantia, numquid enim vane*
gefedde alle fune der mennifcen.
conftituifti omnes filios hominum?

wer ift der menfche der da lebet unde nvit fihit
LII. *Quis eft homo, qui vivet et non videbit*
den dot [c]) felen fine uon hende der helle.
mortem, eruet animam fuam de manu inferi?

---

78) habeft in irfullet fcandon. *c. s. g.*
79) uuieo lango. *c. s. g.*
80) uuirdeft du dana becheret. *c. s. g.*
81) zundet. *c. s. g.*
82) uuift. *c. s. g.*
83) in gemeitun. *c. s. g.*
84) er furder ne irfterbe. *c. s. g.*
85) lofe. *c s. g.*

b) Es steht wehffen.
c) Das folgende Wort ist erloschen.

LIII. Wa ſint barmherce dine alte, [86]) herro, alſo du ſuuore in warheite diner?

LIV. Gehuctich wis du, [87]) herro, des itewizzes ſcalche dinere, daz ih behabete in buoſeme mineme, manigere diete.

LV. Daz der uerwizzen unfriunte dine, herro, daz ſi uerwizzen die uerwantelunge — uerwehflunge — gefalbeten dines.

LVI. Wolegeſagter herro zen ewen, werde, werde. [88])

ORATIO.

Errette, herro, ſele unſere uone hente dere helle, du der ſure uns die helle chrefticlichen zebræche, daz dine barmherce wir ſingente unde uone dere ſcante dere laſtere — meine — (*criminum*) unde uone tode dem ewigen wir erloſet werden.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wa ſint irbarmeherce dine alte herre alſe
LIII. *Ubi ſunt miſericordiae tuae antiquae*, *domine*, *ſicut*
du ſwure david in warheite diner.
iuraſti david in veritate tua?

gehugig wis herre ittewize knete diner daz
LIV. *Memor eſto*, *domine*, *opprobrii ſervorum tuorum*, *quod*
ich inthabete in buſeme mineme maniger diede.
continui in ſinu meo, *multarum gentium.*

daz da uirittewizten viande dine herre daz da
LV. *Quod exprobraverunt inimici tui*, *domine*, *quod*
uiritewizeten di uirwantelunge criſtes dines.
exprobraverunt commutationem chriſti tui.

gelobet ſi unſer herre ewicliche daz ſi daz ſi.
LVI. *Benedictus dominus in aeternum*, *fiat*, *fiat.*

86) uuar ſint dine altun genada. *c. s. g.*

87) irhuge. *c. s. g.*

88) daz fare ſo. *c. s. g.* — Am Schlusse dieses Psalms steht in Notkers Uebersetzung: *explicit ſermo ſecundus habitus per vigilias ſancti cypriani*, hier iſt ende diſes *pſalmi*, der ze zeuuein mattinon *ſancti cypriani* gebredigot uuard.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LXXXIX.

gebet des mannes gotes
Oratio moſi hominis dei.

I. Herro, [1]) zuofluht du getan bis [2]) uns uone chunneſceſte in chunneſcaft. [3])

II. E denne [4]) die berge wurden oder gebilidet wurde diu erde unde der umberinch [5]) uone der werlte unde unze an die werlt [6]) du bis got.

III. Daz iht du danecheres den mennifken in die diemuote [7]) unde ſpræche [8]) du: werdet becheret [9]) ir chint dere mennifken.

IV. Wande dufent iar [10]) uore ougen dinen alſo tach der geſtrige, der da uergangen iſt.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM LXXXIX.

Oratio moſi hominis dei.

herre ein urflut (*ſic*) biſt du dan uns uon geflete in
I. *Domine, refugium factus es nobis a generatione in*
daz geflete.
generationem.

e danne di berge wurden oder gebildet wrde div erda
II. *Priusquam montes fierent aut formaretur terra*
unde der umberinc uon werlte unde in di werlt du biſt got.
et orbis, a ſeculo et in ſeculum tu es deus.

nit abekereſt den menſchin in di demute unde du ſpreche
III. *Ne avertas hominem in humilitatem et dixiſti:*
werden (*ſic*) becheret ſune der lude.
convertimini filii hominum.

wande tuſent iar uor ougen dinen alſo der dac
IV. *Quoniam mille anni ante oculos tuos tanquam dies*
geſterlicher der da uiruarn iſt.
heſternus, qui praeteriit.

---

1) truhten. c. s. g.
2) biſt uuorden. c. s. g.
3) in geburte unde in geburte.
4) Ėr. c. s. g.
5) diu uuerlt. c. s. g.
6) fone euuon ze euuon. c. s. g.
7) nideri. c. s. g.
8) chade. c. s. g.
9) becherent iuh. c. s. g.
10) zenſtunt zenzech iaro. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Unde diu huote [11]) in der naht, dei der fure nihte gehabet werdent, [12]) ire iar wefent. [13])

VI. Fruo [14]) — morgenes — alfo daz chrut uerget, [15]) (*fic*) fruo [14]) — in morgen — fo blue unde uerge, ze abende [16]) fo geualle, [17]) erherte unde dorre. [18])

VII. Wande wir zegangen birn [19]) in zorne dinem unde in heizmuote — in tobeheite — in wuote — dinem getruobet bire wir. [20])

VIII. Du has gefezcet unreht unferiu in gefihte — befcowede — diner, [21]) werlt unfere in der erliuhtunge [22]) antluzces [23]) dines.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde di hude in der naht diu uir (*fic*) nit gehabent (*fic*)

V. *Et cuſtodia in nocte, quae pro nihilo haben-*
ſint, ire iar ſolen ſin.
tur, eorum anni erunt.

der morgen alſe daz crut uurge (*fic*) der morgen bluwe

VI. *Mane ſicut herba tranſeat, mane floreat*
unde uirge der abent niderualle er reherde unde durre.
et transeat, veſpere decidat, induret et areſcat.

wande wir ſin cegangen in zurne dineme unde in

VII. *Quia defecimus in ira tua et in*
tobeheide diner getrubet ſin.
furore tuo turbati ſumus.

du haſt geſezet unreth unferez [a]) in geſcowede diner

VIII. *Poſuiſti iniquitates noſtras in conſpectu tuo,*
werlt unfere in der lutunge (*fic*) antluzes dines.
ſeculum noſtrum in illuminatione vultus tui.

---

11) uuahta. c. s. g.
12) diu du fure nieht ahtoft. c. s. g.
13) ſint. c. s. g.
14) ze erift. c. s. g.
15) feruare. c. s. g.
16) dara nah. c. s. g.
17) fturze. c. s. g.
18) irdorree. c. s. g.
19) uuir irlegen bin. c. s. g.
20) leidege bin. c. s. g.
21) in dinero anafihte. c. s. g.
22) lichte. c. s. g.
23) analiutes. c. s. g.

a) Es ſteht unferes.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Wande alle tage unſere zegiengen [24]) — ſint zegangen — unde in zorne dineme bir (*ſic*) wir erworden. [25])

X. Jar unſeriu alſo diu ſpinne denchent [26]) die tage iare unſerre in ſelb den ſibenzich iaren. [27])

XI. Ob aue in den gualten — chreften — ahcich (*ſic*) iare [28]) unde mere — ofter — ſo iſt ire arbeite unde ſer. [29])

XII. Wande uberchom — chomen iſt — die ſemfte — mammenticheit — unde wir werden gereffet. [30])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wande alle dage unſere zerunnen ſint unde in zurne

IX. *Quoniam omnes dies noſtri defecerunt et in ira*

dime ſin wir cirgangen.

tua defecimus.

iar unſere alſo div ſpinne ſolen gedath werden di dage

X. *Anni noſtri ſicut aranea meditabuntur, dies*

iare unſere in in ſibenzech iare.

annorum noſtrorum in ipſis ſeptuaginta anni.

obe aber in der methe athzich (*ſic*) iare unde furbaz

XI. *Si autem in potentatibus octoginta anni et amplius*

ir arbeit unde ſer.

eorum labor et dolor.

wande uberchumit div milte unde wir werden bereſpet.

XII. *Quoniam ſupervenit manſuetudo et corripiemur.*

---

24) ſint ferſuinen. *c. s. g.*

25) in dinero abolgi zegiengen uuir. *c. s. g.*

26) hugent. *c. s. g.*

27) die unſere iartage die ſint in ſibinzig iaren. *c. s. g.*

28) ube ſie aber in mahten ſint, ſo ſint iro ahzeg. *c. s. g.*

29) unde die furder farent, dero iſt arbeit unde ſer. *c. s. g.*

30) uuanda zuochumet mammendi unde uuerden uuir irreffet. Sin irraffunga ſiehet ze mammendi, uuanda den got minnot, den irreffit er, er fillit aber iegelih ſin chint, des er uuara nimit, ioh ſumen michelmahtigen gibet er den gart des lichamin, mit demo ſie alſo ſcalcha gehalsflagot uuerden, daz ſie ſih ne uberheben aba dero micheli dero genadon, die er in iroffenot habet (cf. ἐδόθη μοι σκόλοψ τῇ σαρκὶ, ἵνα με κολαφίζῃ, ἵνα μὴ ὑπεραίρωμαι, atgibana iſt mis hnuto leika meinamma, ei mik kaupaſtedi, ei ni ufarhugjau. Cor. II. 12, 7. Ulfilas). *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Wer erchennet — weiz — den gualt — die chraft — zornes dines unde uore uorhten zorn dinen ercelen? [31])

XIV. Zefwen dine fo chunt tuo unde gelerte in dem hercen in der wihsheite (*fic*). [32])

XV. Wirt becheret, herro, allezane [33]) unde erbetelih — erdigelih — wis du uber fcalche dine. [34])

XVI. Erfullet bir wir in der fruo barmherce diner unde wir froweten unfih unde geliebet bir wir in allen tagen unferen. [35])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wer weiz den gewalt zurnes dines unde uor furthen
XIII. *Quis novit poteſtatem irae tuae et prae timore*
dime zurn dinen gecelen.
tuo iram tuam dinumerare?

zefuwen dinen (*fic*) alfo kunt mache unde di gelerten
XIV. *Dexteram tuam fic notam fac, et eruditos*
in deme herce an der wiffeite (*fic*)
corde in ſapientia.

bekere dich herre unze war unde irbedelic wis uber
XV. *Convertere, domine, usque quo et deprecabilis eſto ſuper*
knete dine.
ſervos tuos.

irfullet fin wir fru irbarmeherce dine unde wir han
XVI. *Repleti ſumus mane miſericordia tua et exalta-*
gemendet unde geluſtet han wir in allen dagen unferen.
vimus et delectati ſumus in omnibus diebus noſtris.

---

31) uuer mag uuizzen dia maht dinero abolgi unde uuer mag fia gezalon uuider dinero forhtun. *c. s. g.*

32) ketuo dina zefcuuun chunda unde inniglicho gelerte in uuistuome. *c. s. g.*

33) uuird eteuuaz, (*aliquantulum*) truhten, hara ze uns pecheret. *c. s. g.*

34) unde uuird kenadon irbeten umbe dine fcalcha. *c. s. g.*

35) offeno bin uuir irfullet mit dinero genado unde des pin wir gefreute unde in allen unferen tagen geluſtſumote. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Gefrowet bir wir fure tage, in den unſih du gediemuotigtes ſ. fure iaren, in den wir ſahen dei ubeliu. [36])

XVIII. Erſih [37]) — erſcowe — an ſcalche dine unde an werh diniu unde gerihte chint [38]) ire.

XIX. Unde ſi ſchim herren gotes unſeres uber unſih unde werh hante unſerre [39]) gerihte uber unſih unde werh hante unſerre gerihte.

ORATIO.

Des liehtfluzzigen (*luciflui*) geſtirnes ſagær (*fator*), almahtich got, du der daz niuwe dere werlt lieht geflohter (*fugata*) — ueriagter — dere naht widerſeztes (*reſtitues*), geſate unſih, bite wir, erſchinenter (*renitente*) barmherce, daz alle dere ſunten die tunchele (*obſcuritates*) dir erliuhtentem wir furdertriben (*pellamus*).

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

gefrowet ſin wir umbe di dage in den uns du geniderte
XVII. *Laetati ſumus pro diebus, quibus nos humiliaſti,*
in den iaren in den wir ſahen ubele.
annis, quibus videmus mala.

ſcowe an ſcelke dine unde in werch dine unde rithe
XVIII. *Reſpice in ſervos tuos et in opera tua et dirige*
kint ire.
filios eorum.

unde ſi der ſchime herren gotis unſers ụber uns unde
XIX. *Et ſit ſplendor domini dei noſtri ſuper nos et*
werc der hende unſere rithe uber uns unde werc hende
opera manuum noſtrarum dirige ſuper nos et opus manuum
unſere rithe.
noſtrarum dirige.

36) pin uuir ouh fro uuordene umbe die taga, an dien du unſih diemuote gemachotoſt, unde umbe diu iar, an dien uuir leidiu ding ſahen. *c. s. g.*

37) ſih. *c. s. g.*

38) ſune. *c. s. g.*

39) unſeriu hantuuerch. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XC.

lob des ſanges dauidis.
Laus cantici dauid.

I. Der der buwet [1]) in dere helfe des hohiſten, in dere ſchirmunge gotes des himiles [2]) wonet.

II. Der ſprichit [3]) deme herren: enphahare min bis du unde zuofluht min, got min, ih gewarte [4]) an in.

III. Wande er ſelbe erloſet [5]) mih uon deme ſtriche dere iagenten [6]) — birſenten — unde uone worte deme harewen. [7])

IV. Ahſlen [8]) — vhſenen — mit ſinen beſchatewet [9]) er dir unde unter uederen [10]) ſinen gewartes [11]) du.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM XC.

Laus cantici dauid.

I. *Qui habitat in adjutorio altiſſimi, in protectione dei coeli commorabitur.*

der da buwet in der helfe des oberiſten in der beſchirmunge godes des himeles ſol er wonen.

II. *Dicet domino: ſuſceptor meus es tu et refugium meum, deus meus, ſperabo in eum.*

er ſal ſprechen unſermo herren helfere min biſtu unde ein flut min got min ich ſal getruwen in in.

III. *Quoniam ipſe liberavit me de laqueo venantium et a verbo aſpero.*

wande er irloſet hat mich uon ſtrike der iaginde unde uon uvorte ſarſeme.

IV. *Scapulis ſuis obumbrabit tibi et ſub pennis ejus ſperabis.*

mit ſculderen ſinen beſchedewet er dir unde under vederen ſinen ſolt getruwen.

---

1) faſto ſizzet. *c. s. g.*
2) in des himelgotes ſcerme. *c. s. g.*
3) chit. *c. s. g.*
4) gedingo. *c. s. g.*
5) loſet. *c. s. g.*
6) uueidenaro. *c. s. g.*
7) ſarſemo uuorte. *c. s. g.*
8) ſkerten. *c. s. g.*
9) ſcatenuet. *c. s. g.*
10) fettachen. *c. s. g.*
11) gedingeſt. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Mit ſchilte umbegibit [12]) dih warheit ſin, nihne furhtes du uone uorhten dere nahtlichen. [13])

VI. Vone ſtrale dere fliugenten uber tach, uone gewerfte [14]) deme ubergeenteme in den uinſteren, [15]) uone aneloufe [16]) unde tiuvele deme mittertagelichen. [17])

VII. Da geuallent [18]) uone ſiten diner tuſent unde cehen tuſent uone cefwen dinen, ze dir aue nihne zuo er nahet.

VIII. Zeware aue iedoh ougen mit dinen gefcouweſt du unde widergelt [19]) — widerlon — dere ſunten — oder dere ſuntære — gefihis du.

IX. Wande du biſt, herro, gedinge min, daz hohiſte haſt du gefezcet zuofluht din.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

mit deme ſchilte ſol er umbeuahen dic div warheit ſiniv nvit

V. *Scuto circumdabit te veritas ejus, non* ſolt furtin uon uorten netlicher.

timebis a timore nocturno.

uon ſchuze fligente in deme dage uon der unmuzen

VI. *A ſagitta volante in die, a negotio* werbende in den uinſterniſſen uon aneloufe unde deme divele

perambulante in tenebris, ab incurſu et daemonio mitdendegelicheme.

meridiano.

uallen ſolen uon ſiden diner duſent unde zehen duſent uon

VII. *Cadent a latere tuo mille, et decem millia a* zefuwen diner dir aber nvit in ſol genahen.

dextris tuis, ad te autem non appropinquabit.

idoch mit ougen dinen ſalt du geſehen unde

VIII. *Verumtamen oculis tuis conſiderabis et* daz gelt der ſundere ſalt du geſehen.

retributionem peccatorum videbis.

wande du biſt herre zuuirſit mine uil hohe haſt du

IX. *Quoniam tu es, domine, ſpes mea, altiſſimum po-* geſezzit flut dine.

ſuiſti refugium tuum.

---

12) umbehebet. *c. s. g.*
13) fore nahtforhton. *s. c. g.*
14) unmuozzigi. *c. s. g.*
15) uuallontero in uinſtri. *c. s. g.*
16) fore ualle, *a ruina. c. s. g.*
17) mittetagigen. *c. s. g.*
18) ſturzent. *c. s. g.*
19) lon. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Nihne zuoget ze dir daz ubil [20]) unde diu geiſele — uillat —, nihne zuonæhet [21]) gecelte dinem.

XI. Wande engilen ſinen hat er enboten uone dir, [22]) daz ſi behuoten dih [23]) in allen wegen dinen.

XII. In den hanten tragent ſi dih, daz iht mach ſcehen ſtozzeſt ze deme ſteine [24]) ſuoz dinen.

XIII. Uf [25]) deme aſpide unde deme unche geſt du unde du zetrites [26]) den lewen unde den trachen.

XIV. Wande ane mih geuuartet (*ſic*), [27]) erloſe [28]) ih inen, ih beſchirme [29]) inen, wande er erchennet namen minen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

nvit zuge zu dir daz ubel unde div geiſel nvit

X. *Non accedet ad te malum et flagellum non*

ſol nahen gecelde dime.

appropinquabit tabernaculo tuo.

wande engelen ſinen hat er geboden uon dir daz

XI. *Quoniam angelis ſuis mandavit de te, ut*

ſi huden dich in allen wegen dinen.

cuſtodiant te in omnibus viis tuis.

in henden ſolen ſi drâgen dich daz du nith lithe ſtozes

XII. *In manibus portabunt te, ne forte offendas*

zu deme ſteine fuze dine.

ad lapidem pedem tuum.

uffe die aſpide unde den baſiliſche ſolt du gen unde

XIII. *Super aſpidem et baſiliscum ambulabis et*

ſolt cedreden den lewen unde den drachen.

conculcabis leonem et draconem.

wande in mir getruwete ſo wil ich loſen in

XIV. *Quoniam in me ſperavit, liberabo eum,*

ich ſal in beſchirmen wande er irkande namen minen.

protegam eum, quoniam cognovit nomen meum.

---

20) dar ne irreichent dih neheiniu ubel. c. s. g.

21) noh nehein uilla ne nahet ſih. c. s. g.

22) gebot umbe dih. c. s. g.

23) din huoten. c. s. g.

24) forſtozzeſt an den ſtein. c. s. g.

25) uber. c. s. g.

26) trettoſt. c. s. g.

27) mir getructa. c. s. g.

28) loſo. c. s. g.

29) ſkirmo. c. s. g.

XV. Er ruoffet ze mir [30]) unde ih erhore [31]) in, mit [32]) ime ih bin in dere note, ih errette [33]) inen unde geere [34]) inen.

XVI. Mit dere lenge dere tage ih erfulle in [35]) unde zeige [36]) ime heil min.

ORATIO.

Verlih uns, herro, durh die inladunge namen dines des wurmes unde des unches totlichiu eiter treten, daz durh daz erzeicte uns heil din wider die lage des uiantes des geiftlichen fciltes befcatewe (*umbraculo*) wir geueftinet werden (*muniamur*).

PSALM XCI.

falme des fanges an deme tage des famztages. uirtages.
Pfalmus cantici in die fabbati.

I. Guot ift ueriehen [1]) deme herren unde falmrotten [2]) namen dinem, ó du hohifte.

---

er fal rufen zu mir unde ich horen fal in mit imo

XV. *Clamabit ad me et ego exaudiam eum, cum ipfo*

bin ich in der node irlofen fal ich in unde gulichen fal ich in.

fum in tribulatione, eripiam eum et glorificabo eum.

mit der lenge der dage fol ich irfullen in unde

XVI. *Longitudine dierum replebo eum et*

fol zoigen (*fic*) ime heil min.

oftendam illi falutare meum.

PSALM XCI.

Pfalmus cantici in die fabbati.

gut ift begehin unfermo herren unde fingen namen

I. *Bonum eft confiteri domino et pfallere nomine*

dime aller hohefte.

tuo, altiffime.

---

30) hareta mih ana. *c. s. g.*
31) ih kehoro. *c. s. g.*
32) fament. *c. s. g.*
33) lofo. *c. s. g.*
34) guollichon. *c. s. g.*
35) langero tago genieton ih in. *c. s. g.*
36) geougo. *c. s. g.*
1) iehen. *c. s. g.*
2) hohfangon. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Ze chunden [3]) fruo barmherce — gnade — dine unde warheite dine uber naht.

III. Ane deme zehenfeittigem faltare mit deme fange [4]) an dere harphen.

IV. Wande du haft geliebet [5]) mih, herro, an gewurchede [6]) dinere unde an werchen hente dinere [7]) frowe ih mih.

V. Ówi wie gemichilet fint werh diniu, herre, harte tiefe getan fint gedanche dine.

VI. Man der unwizcige nihne erchennet [8]) fie unde der tumbe nihne uerftet [9]) fie.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ce kundene fru di barmeherce dine unde warheit
II. *Ad annuntiandum mane mifericordiam tuam et veritatem*
din durch di nath.
tuam per noctem.

in deme cehenfeden (*fic*) faltere mit fange in
III. *In decachordo pfalterio cum cantico in*
der harfen.
cithara.

wande geluftet haft du mich herre in gedede diner
IV. *Quia delectafti me, domine, in factura tua*
unde in werkin hende diner fol ich menden.
et in operibus manuum tuarum exultabo.

wi gemichelet fint werc diniv herre ze vile dief
V. *Quam magnificata funt opera tua, domine, nimis profundae*
gemachent (*fic*) fint gedenke dine.
factae funt cogitationes tuae.

der man unwifer nvit erkennet unde der dumbe nvit
VI. *Vir infipiens non cognofcit et ftultus non*
uirftet dife.
intelligit haec.

---

3) ze fagenne. *c. s. g.*
4) niumon. *c. s. g.*
5) keuuunnefamot. *c. s. g.*
6) tatc. *c. s. g.*
7) hantuuerche. *c. s. g.*
8) uueiz. *c. s. g.*
9) fernimit. *c. s. g.*

VII. Suenne uzerrunnen werdent die ſuntære, alſo daz howe unde erſchinent alle die der wurchent daz unreht.

VIII. Daz ſi untergen — uerlorn werden — in die werlt dere werlte, [10]) du aue der hohiſte zen ewen, [11]) herro.

IX. Wande ſehenu uiante dine, herro, wande ſehenu uiante dine werdent uerlorn unde werdent zefuoret [12]) — zeſprenget — alle die der wurchent daz unreht.

X. Unde gehohet wirdit, alſo des einhurnen, horn min unde alter [13]) min in barmherce dere gnuhſamen. [14])

ſo da irrunnen werdent die ſundere alſo daz houwe
VII. *Cum exorti fuerint peccatores, ſicut foenum,*
unde irſchinen alle di da wirkent daz unreth.
et apparuerint omnes, qui operantur iniquitatem.

daz ſi vndergen in di werlt der werlte du aber
VIII. *Ut intereant in ſeculum ſeculi, tu autem*
der oberiſte in daz ewige herre.
altiſſimus in aeternum, domine.

wande ſint (*ſic*) viande dine herre wande ſint (*ſic*)
IX. *Quoniam ecce inimici tui, domine, quoniam ecce*
viande dine uerderbent unde zeſprengent (*ſic*) werden alle di da
inimici tui peribunt et diſpergentur omnes, qui
wirchent daz unreth.
operantur iniquitatem.

unde irhohet wirt alſo der (*ſic*) einehorn horn min unde
X. *Et exaltabitur, ſicut unicornis, cornu meum et*
alter [a]) minez in irbarmeherze der genothſamin [b])
ſenectus mea in miſericordia uberi.

10) fone euuon ze euuon. *c. s. g.*
11) uuereſt iemer. *c. s. g.*
12) zeuuorfen. *c. s. g.*
13) alti. *c. s. g.*
14) in follechlichero genado. *c. s. g.*

a) Es steht altor.
b) Es steht genothſanin.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Unde uerſchowet [15]) ouge min uiante mine unde ufſteenten [16]) (*inſurgentibus*) ane mih den ubel wellenten [17]) horet [18]) ore min.

XII. Der rehte alſo diu balme bluot unde alſo der cederboum des waldes wirdit gemanichualtet.

XIII. Die gephlanzten in deme hus des herren, in den houen [19]) des huſes gotes unſeres bluont.

XIV. Je noh werdent ſi gemanichualtet in deme altere gnuhſamen [20]) unde wole dolente werdent ſi, [21]) daz ſi chunden.

XV. Wande rehter herro got unſer unde nihne iſt unreht ane ime.

ORATIO.

Froude diu ewige dere heiligen, got, du der die rehten mit

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde da uirſmahit ougen (*ſic*) mine (*ſic*) viande mine

XI. *Et deſpexit oculus meus inimicos meos*
unde in mir aneborende (*ſic*) ſol horen ore minez.
et inſurgentes in me malignantes audiet auris mea.

der rethe alſo div balme ſol bluwen alſo der ceder-

XII. *Juſtus ut palma florebit et ſicut ce-*
bouim (*ſic*) des berges ſol er manicueltiget werden.
drus libani multiplicabitur.

geflanzet in demo huſe unſeres herren in den frithouen

XIII. *Plantati in domo domini, in atriis*
des huſes gotes unſers ſolen ſi bluwen.
domus dei noſtri florebunt.

inoch ſolen ſi werden manicueltiget in deme altere

XIV. *Adhuc multiplicabuntur in ſenecta*
genotſaminis unde wole dultich werdent daz ſi kunden.
uberi et bene patientes erunt, ut annuncient.

wande reth herre got unſer unde nvit iſt

XV. *Quoniam rectus dominus deus noſter et non eſt*
daz unreth in imo.
iniquitas in eo.

---

15) irſah, *reſpexit. c. s. g.*
16) Es ſteht ufftennenten.
17) arguuillige an mih nendente. *c. s. g.*
18) gehorta. *c. s. g.*
19) an dero inuerte. *c. s. g.*
20) ieo mer unde mer uuerdent ſie gemanigfaltot in herehaftero alti. *c. s. g.*
21) uuola gedultig ſint ſie. *c. s. g.*

miſſichlichen dere guote geſattete — gefulte — *impendiis* bluon in den balmtrahtigen (*palmiferis*) houen unerfuelchenlichen (*inmarceſcibiliter*) tuoſt, wir biten, daz uergebenen den fuæren (*molibus*) dere miſſetæten ire uns gnozſcaft gruohlichen (*dignanter*) — wirdichlichen — uerliheſt (*impertias*).

PSALM XCII.

Iob des ſanges ſelbeme dauidi ane deme tage uore deme ſamaztage
Laus cantici ipſi dauid in die ante ſabbathum
do gruntueſtet [1]) wart diu erda.
quando fundata eſt terra.

I. Der herro rihſete, die zierde hat er anegeleget, anegeleget hat der herro die ſterche [2]) unde ufgurtte ſih. [3])

II. Unde greht geneſtenete den umberinch der erde, der nihne wirdit beweget.

III. Gegarwet [4]) ſtuol, [5]) got, din uone dannen, uone dere werlte [6]) du biſt.

IV. Ufhuoben die wazzere — ahe —, herro, ufhuoben diu wazzere ſtimme ire.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM XCII.

Laus cantici ipſi dauid in die ante ſabbathum quando fundata eſt terra.

unſer herre hat gerichefet die cirde hat er anegedan
I. *Dominus regnavit, decorem indutus eſt,*
anegedan hat unſer herre die ſterke unde hat umbegurt ſich.
indutus eſt dominus fortitudinem et praecinxit ſe.
unde wande et (*ſic*) hat geneſtint den umberinch der erden
II. *Etenim firmavit orbem terrae,*
der da nvit in ſol beweget werden.
qui non commovebitur.
gegerwet ſtul din uon danne uon werlte du biſt.
III. *Parata ſedes tua ex tunc, a ſeculo tu es.*
ufhuben wazzer herre ufhuben wazer
IV. *Elevaverunt flumina, domine, elevaverunt flumina*
ſtimme ſine.
vocem ſuam.

---

1) keneſtinot. *c. s. g.*

2) er legeta ſih ana ſtarchi uuider die, dien er miſſelicheta, die dir chaden: neinir, er ferleitit die liutmanigi (*cf.* ne, ak airzeith tho managein. Ulfilas). *C. s. g.*

3) unde uuard er furegurtet. *c. s. g.*

4) caro. *c. s. g.*

5) ſez. *c. s. g.*

6) fore allemo zite. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Ufhuoben dei wazzer fluote [7]) ire uone den ſtimmen wazzere manigere. [8])

VI. Wunterliche uferhabenuſſe des meres, wunterlih in den hohen der herro.

VII. Urchunde diniu gloubliehiu worden ſint harte, [9]) hus din gecimit heilcheit (*ſic*), herro, in dere lenge dere tage. [10])

ORATIO.

Herro almahtiger, du der mit der uaterlichen gegurter tugende himil, mere unde erde ſtetenete (*locaſti*) — haſt geueſtenet —, erhore digeliche dine unde gib globicheit (*credulitatem*) in urchunden dinen, anelege unſih dere ſterche unde dere zierlichen (*decora*) — ſchonen — heilicheite.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ufhuben wazer flut ſiniv uon ſtimme wazerer (*ſic*)
V. *Elevaverunt flumina fluctus ſuos a vocibus aquarum*
maniger.
multarum.

wunderlich di ufhabende (*ſic*) des meris wunderlich in
VI. *Mirabiles elationes maris, mirabilis in*
hohe herre unſer.
altis dominus.

urkunde dine gloiblich machet ſint ze harte hus
VII. *Teſtimonia tua credibilia facta ſunt nimis, domum*
dinez gecimet div heilicheit herre in der lenge der dage.
tuam decet ſanctitudo, domine, in longitudine dierum.

---

7) uuella. *c. s. g.*

8) fone manigero uuazzero dozze. *c. s. g.*

9) diniu urchunde uuurden harto geloublih, ſelben dien *regibus* uuurden ſiu geloublih ſamo ſo dien anderen, alſo iz chit: an mir heigint frido, an dero uuerlte muozzint ir freffun habin, uueſent aber balt, ih habin die uuerlt uberuuundin. *c. s. g.* (*cf.* in mir habet ſibba, in therru ueueralti habet ir thrucneffi, oh gitruuuet, ih ubaruuan theſa ueueralt. Tatian; in mis gavairthi aigeith, in thamma fairhvau aglons habaid, akei thrafftеith izvis, ik gajiukaida thana fairhvu. Ulfilas.)

10) in euuigheite. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XCIII.

Pfalmus ipfi dauid, quarta fabbati. [1])

I. Got dere rachunge der herro, [2]) got dere rachunge friliche [3]) tet.

II. Wirt gehohet, [4]) du der erteileft die erde, widergib widergeltunge den ubermuoten. [5])

III. Unze ware die funtare, herro, unze ware — wie lange — die funtare guotlichent?

IV. Redent — fagent — unde chofent daz unreht, redent — celent — alle die der wurchent daz unreht.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM XCIII.

Pfalmus ipfi dauid, quarta fabbati.

got der rachen unfer herre got der rache friliche dede.

I. *Deus ultionum dominus, deus ultionum libere egit.*

irhebe dich du da rithes di erden gult di widergelt

II. *Exaltare, qui iudicas terram, redde retributionem* den hohuertigen.

fuperbis.

biz wanne die fundere herre biz wanne die fundere

III. *Usque quo peccatores, domine, usque quo peccatores* gulichen folen.

gloriabuntur?

fi folen uzkofen unde folen reden daz unreth fi fprechen

IV. *Effabuntur et loquentur iniquitatem, loquentur* alle di da wirkent daz unreth.

omnes, qui operantur injuftitiam.

---

1) *pfalmus chriſto* in mittauuechun. *c. s. g.*

2) got ift herro des geriches. *c. s. g.*

3) got des keriches teta baldo, do er cham hara undir mennifcin, alfo iz chit: er uuas fie lerinde famo geuualt habinde, nals nieht fo die iro uuerch prieuin tatin unde fundirlebin. *c. s. g.* (*Cf.* uuas her tho fie lerenti, fo fo giuualt habenter, nalles fo thie fcribara inti pharifei. Tatian; vas auk laisjands ins fve valdufni habands, jah ni fvasve bokarjos. Ulfilas.)

4) uuird irhohet. *c. s. g.*

5) kilt dien ubermuoten. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Liut dinen, herro, diemuotigten — geniderten — ſi unde erbe din muoten ſi.

VI. Die witewen unde den chomelinch [6]) erfluogen ſi unde die weiſen fluogen ſi.

VII. Unde ſprachen: [7]) nihne ſihit der herro, nohne uernimit [8]) got des liutes.

VIII. Entſtet — uernemet — ir unwizcigen in deme liute unde ir tumben [9]) ettewenne wiſet [10]) — uerſtet —.

IX. Der der phlanzete [11]) daz ore, nihne gehoret? oder der der bilidete [12]) daz ouge, nihne geſihit?

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

liut din herre genidirden ſie unde erbe
V. *Populum tuum, domine, humiliaverunt et haereditatem*
din hant gemut.
tuam vexaverunt.

di widewen unde den zucumelinch irflugen ſie unde
VI. *Viduam et advenam interfecerunt, et*
den weiſen irflugen ſie.
pupillos occiderunt.

unde ſprachen nit ſol ſehin unſer herre noch uirſtet
VII. *Et dixerunt: non videbit dominus nec intelligit*
got iacobes.
deus iacob.

uirſtet die unwiſe in deme liute unde dumben
VIII. *Intelligite inſipientes in populo et ſtulti*
etteswanne uernement.
aliquando ſapite.

der da plancide daz ore nvit horet oder der da bildet
IX. *Qui plantavit aurem, non audiet? aut qui finxit*
daz ouge nit in ſihet der.
oculum, non conſiderat?

---

6) ellenden. c. s. g.
7) chaden. c. s. g.
8) uueiz. c. s. g.
9) gouchu. c. s. g.
10) ferſtant iuh. c. s. g.
11) geſcuof. c. s. g.
12) geteta. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Der der begripfet — ſtowet — die diete, nihne reffet der? unde der leret den mennifken die guizzene? [13])

XI. Der herro weiz die gedanche dere mennisken, wande ſi ubpich ſint.

XII. Saliger man, den du gelereſt — geziuheſt —, herro, unde uone e diner gelereſt in. [14])

XIII. Daz du geſemfteſt ime uon tagen den ubilen, [15]) unze gegraben werde deme ſuntære diu gruobe.

XIV. Wande niht widertribet [16]) — furder ſtozzet — der herro uolch ſin unde erbe ſin nihne uerlazzet.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

der da berefpit die dit nit reffet der da leret den men-
X. *Qui corripit gentes, non arguet? qui docet homi-*
ſchen die wiſſeit.
nem ſapientiam?

unſer herre weiz die gedenke der lude wande ſie uppic
XI. *Dominus ſcit cogitationes hominum, quoniam vanae*
ſint.
ſunt.

ſelich iſt der man den du leriſt herre unde uon
XII. *Beatus homo, quem tu erudieris, domine, et de*
der e din lereſt in.
lege tua docueris eum.

daz du miltegeſt ime uon dagen ubelen biz gegraben
XIII. *Ut mitiges ei a diebus malis, donec fodia-*
werde deme ſundere div grube.
tur peccatori fovea.

wande nvit uirdribet unſer herre uolc ſin unde
XIV. *Quia non repellet dominus plebem ſuam et*
erbe ſin nit uerlezet.
haereditatem ſuam non derelinquet.

---

13) der andere tuot uuizzen, ne ueeiz der ſelbo. *c. s. g*

14) unde imo die lera gibeſt ſone dinero êo. *c. s. g.*

15) in gemammendeſt unde geſueigeſt ubelero tago. *c. s. g.*

16) ne ſtozzet ſone imo. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Dare zuo unze daz reht becheret werde in daz gerihte [17]) — urteile — unde welhe bi ime, alle die der rehte ſint in deme hercen. [18])

XVI. Wer inſamit ſtet uf mir [19]) wider die ubelwellenten oder wer ſtet mite mir wider die wurchenten daz unreht? [20])

XVII. Nihwan wande der herro half mir, ein luzcel minner — uile nah — buwete in der helle ſele min.

XVIII. Obe ih ſprah: [21]) beweget [22]) iſt fuoz min, barmherce [23]) din, herro, half mir.

XIX. Nah dere menige ſere minere in herce minem, troeſtunge dine gefrouten — fro macheten — ſele mine. [24])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unze daz reth becheret werde in daz urteil unde

XV. *Quoadusque iuſtitia convertatur in iudicium, et* di da bi der alle di da ſint mit retheme herce.

qui iuxta illam, omnes qui recto ſunt corde.

wer geſtet mir wider di ubilwillege oder wer

XVI. *Quis conſurget mihi adverſus malignantes? aut quis* ſtet mir wider di wirkende daz unreth.

ſtabit mecum adverſus operantes iniquitatem?

wande unſer herre half mir uil nach hete

XVII. *Niſi quia dominus adjuvit me, paulo minus habi-* gebuwet in der hellen ſele mine.

taſſet in inferno anima mea.

obe ich ſprach beweget iſt fuz min div barmeherze

XVIII. *Si dicebam: motus eſt pes meus, miſericordia* dine herre half mir.

tua, domine, adiuvabat me.

nach manicueltigen ſere mine in hercen

XIX. *Secundum multitudinem dolorum meorum in corde* mime droſte dine froweden ſele mine.

meo, conſolationes tuae laetificaverunt animam meam.

---

17) irteilida. c. s. g.

18) die reht faſto habent, die ſint mit crehtemo herzen, *qui tenent eam omnes recto ſunt corde.* c. s. g.

19) uuer chumet mir ze helfo. c. s. g.

20) uuer ſtat mir bi uuider unrehto farenten. c. s. g.

21) chad. c. s. g.

22) peſliphet. c. s. g.

23) genada. c. s. g.

24) alſo manigiu ſer mir ana uuaren, ſamo manege troſta freuton mina ſela. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XX. Waz denne zuohaftet — chlebet — dir der ſtuol — daz ſedal — des unrehten, du der bilidiſt die arbeitte [25]) in deme gebote?

XXI. Si begriphent an die ſele — daz leben — des rehten [26]) unde bluot daz unſchuldige uerdamnent ſi.

XXII. Unde getan iſt mir der herro in die zuofluht [27]) unde got min in die hilfe gedingen miner.

XXIII. Unde uergiltet [28]) in unreht ire ſelbere unde in ubile ire zefuoret ſie, zefuoret ſie [29]) der herro got unſerre (*ſic*).

ORATIO.

Lere unſih, herro, in dere wolewillicheite ewe diner unde wis uns in dere note urfluht (*refugium*), du der dem mennifken wihflichen (*ſic*) inbuosmeſt (*inſinuas*) — ze wizzene tuoſt — die gewizzene, daz er iht uerlazze (*derelinquat*).

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

oder zuheftet dir ſtul des unrethes du da bildeſt

XX. *Numquid adhaeret tibi ſedes iniquitatis, qui ſingis*
di arbeit in demo gebote.
laborem in praecepto.

ſi ſolen ſuchen an di ſelen des rethen unde daz blut

XXI. *Captabunt in animam juſti et ſanguinem*
unſchuldigez ſolen ſi uerdamnin.
innocentem condemnabunt.

unde wrden iſt mir unſer herre in di flut unde got

XXII. *Et factus eſt mihi dominus in refugium et deus*
min in di helfe zuuirfithe miner.
meus in adjutorium ſpei meae.

unde ſol uirgelten in unret ire unde in

XXIII. *Et reddet illis iniquitatem ipſorum et in*
ubele ire ſal er uirliſen ſi uirliſen ſi herre got unſer.
malitia eorum diſperdet eos, diſperdet illos dominus deus noſter.

---

25) du daz ſer (*dolorem*) uuurcheſt. *c. s. g.*
26) an des rehten lib fahent ſie. *c. s. g.*
27) unde des iſt truhten mir uuorden zuofluht. *c. s. g.*
28) giltet. *c. s. g.*
29) unde in iro argen uuillen fertribet er ſie. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XCIV.

lob des ſanges ſelbeme dauidi.
Laus cantici ipſi dauid.

I. Chomet, frowe wir unſih deme herren, iuwe wir [1]) gote heilante unſerem. [2])

II. Fureuahe wir antluzce ſine in dere urgihte [3]) unde in den ſalmen iuwe wir ime. [4]) (*Confeſſio* chuit bihte unde urgiht in zuein ente, beidiu dere ſunten iouh des lobes. So der mennifke erfurhtet unde erchennet ſin unreht unde ſine ſunte unde ire ze bihte chumit unde ire einem ewarte uergihit, daz heizzit *confeſſio peccatorum.* So der mennifke enzuntet wirdit uone der gnade des heiligen geiſtes in dere minne des almahtigen gotes unde des ewigen libes unde diu liebe, diu froude beginnit uzbreſten durh dei wort, daz heizzit *confeſſio laudis. Jubilum et iubilatio*, daz ir diche uindet in deme ſaltare, daz chiut (*ſic*) rehte in diutisken iu unde iuwezunge; daz iſt ſo der mennifke ſo fro wirdit, daz er uore froude neweiz, waz er in al gahen ſprechen oder ſingen mege unde heuet ime ein ſange (*ſic*) ane wort, ſo ir ofte uernomen habet uon den geburen iouh uone den chindelinen, die dennoh dere worte gebiliden ne weder ne magen noh ne chunnen.)

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM XCIV.

Laus cantici ipſi dauid.

chumet menden wir uns unſermo herren frŏwen wir gote
I. *Venite, exultemus domino, jubilemus deo*
heilante unſermo.
ſalutari noſtro.

uoruahen wir antluze ſinez in der gebithe unde in
II. *Praeoccupemus faciem ejus in confeſſione et in*
den ſalmen frowen wir ime.
pſalmis jubilemus eis.

---

1) niumeien. c. s. g.

2) In der Uebersetzung des isidorischen Traktats *de nat. chriſti* lautet dieser Vers: quhemet endi lobemes druhtin, in hruofte ſinghemes gote unſeremu ihuſe.

3) fureuangeien ſin anatiune in geiihte. c. s. g.

4) niumoen imo an dien ſalmon. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Wande got michil herro unde chunich michil [5]) uber alle gote. (Ir fult merchen in den falmen fua fo ir lefet alfo an difem falmen: *fuper omnes deos*, daz ir ieht wænet die heidinifken gote da gemeinet fin, wande daz wære wole unwert deme heiligen geifte uone des meifterfcefte die falmen gefcriben fint. Daz me (*fic*) fo getane gote hie nante, er meinet die guoten liute, die gotes holden, den er gualt gab *filios dei fieri*, dannen er in dem *euangelio* fprah, daz ouh an einem anderem falmen gefcriben ftet: *ego dixi, dii eftis et filii excelfi omnes*)

IV. Wande in hente finer fint alle die marche dere erde unde die hohe [6]) dere berge fin felbes fint.

V. Wande fin ift daz mere unde er felbe tet — gefchuof — iz unde die erde hente fine bilideten [7]) — habent gebilidet —

VI. Chomet, anebete wir [8]) unde niderualle unde weinen uore deme herren, der getan hat unfih, wande er felbe ift herro got unfer.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wande got groz unfer herre unde kuninc groz,
III. *Quoniam deus magnus dominus et rex magnus*
uber alle gote.
fuper omnes deos.

wande in henden finen fint alle ende der erden unde
IV. *Quia in manu ejus funt fines terrae et*
hohe der berge fin fint.
altitudines montium ipfius funt.

wande fin ift daz mere unde er mathe daz unde
V. *Quoniam ipfius eft mare et ipfe fecit illud et*
droken hende fine gefchufen.
ficcam manus ejus formaverunt.

chument anebeden wir unde niderualle wir unde weinen
VI. *Venite, adoremus et procidamus et ploremus*
uor unferme herren der da det uns wande er ift herre got
ante dominum, qui fecit nos, quia ipfe eft dominus deus
unfer.
noftер.

---

5) mahtig. c. s. g.
6) hohina. c. s. g.
7) feftenoton. c. s. g.
8) petoen. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Unde wir liut ſin unde ſcaf hente ſiner. [9])

VIII. Hiute ob ſtimme ſine ir horet, ſo ne wellet beturnen herce iuweriu. [10])

IX. Alſo in der reizcunge [11]) nah deme tage der bechorunge [12]) in dere wuoſte. [13])

X. Da der uerſuohten mih [14]) uatere iuwere, ſi bewârten [15]) unde ſahen [16]) werh miniu.

XI. Vierzich iaren erbolgen ih was diete dere, [17]) unde ih ſprah: [18]) allezane irrent die in deme hercen. [19])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde wir liut weiden ſiner unde ſcaf hende ſiner.

VII. *Et nos populus paſcuae ejus et oves manus ejus.*

hiute obe ſtimme ſine gehoret nut in wollet uirherten

VIII. *Hodie ſi vocem ejus audieritis, nolite obdurare* hercen uwera (*ſic*)

corda veſtra.

alſo in der reizungen nah deme dage der bechorunge

IX. *Sicut in irritatione ſecundum diem tentationis* in der wuſtene.

in deſerto.

da da bechorten mich uetere uwere ſi bewerten unde

X. *Ubi tentaverunt me patres veſtri, probaverunt et* ſahen werk min.

viderunt opera mea.

uirzech iar irbulgen was ich geſlete ire unde

XI. *Quadraginta annis offenſus fui generationi illi et* ſprah allezane ſi irrent in deme hercen.

dixi: ſemper hi errant corde.

---

9) ſcaf ſinero uueido, *oves paſcuae ejus. c. s. g.*

10) In Kero's Uebersetzung der *reg. ben.* lautet dieser Vers: hiuto ibu ſtimma ſina hoorreet ir ni chvriit furihertan herza iuueriv.

11) mih cremendo. *c. s. g.*

12) do ſie min choreton. *c. s. g.*

13) in demo einode. *c. s. g.*

14) choreton min. *c. s. g.*

15) beſuohton. *c. s. g.*

16) geſahen. *c. s. g.*

17) uuas ih nahe (*proximus*) dirre geburte. *c. s. g.*

18) chad. *c. s. g.*

19) die ſint iemer irre in iro herzen. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Unde diſe nihne erchanten wege mine, alſo ih ſuuor in zorne [20]) minem, nihne ingent ſi [21]) in ruowe mine.

ORATIO.

Heil allere, daz urmarige (*eximium*) dere liute, herro, erſih gnadiger uber dei ſcaf quarteres (*gregis*) dines unde in gebenter daz ſalz des wiſtuomes (*prudentiae*) inbeleitten (*introducere*) dei ſelben unſculdige — unſcadenhafte — die ewigen geruocheſt in ruowe (*requiem*).

PSALM XCV.

ſanch dauidis do daz hus gecimberet wart nah dere uanchnuſſide. [1])
Canticum dauid, quando domus aedificabatur poſt captivitatem.

I. Singet deme herren [2]) ſanch daz niuwe, ſinget deme herren elliu diu erda.

II. Singet deme herren [2]) unde woleſprechet namen ſinem, [3]) chundet [4]) uon tage ze tage heil [5]) ſin.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde diſe nuit bechanten wege mine den ſwur in
XII. *Et iſti non cognoverunt vias meas, quibus juravi in*
zurne mime obe ſi ingent in rawe mine.
ira mea, ſi introibunt in requiem meam.

PSALM XCV.

Canticum dauid, quando domus aedificabatur poſt captivitatem.

ſingent unſermo herren ſanc nuwez ſingent unſermo
I. *Cantate domino canticum nouum, cantate do-*
herren alle erda.
mino omnis terra.

ſingent unſermo herren unde geſegenet namen ſime
II. *Cantate domino et benedicite nomini ejus,*
kundet uon dage zu dac heil ſinez.
annunciate de die in diem ſalutare ejus.

---

20) zorneger. *c. s. g.*
21) choment ſie. *c. s. g.*
1) ellende. *c. s. g.*
2) truhtene. *c. s. g.*
3) lobont ſinen namen. *c. s. g.*
4) uuola tuont chunt, *bene nunciate. c. s. g.*
5) haltare. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Chundet unter den dieten ere — guotliche — ſine, in allen liuten wunterlih ſiniu.

IV. Wande michil [6]) herro unde lobelih harte, egislih iſt [7]) er uber alle gote.

V. Wande alle gote dere diete [8]) ſ. ſint tiuvele, der herro [9]) aue die himile getan hat.

VI. Urgiht [10]) unde ſchone in beſchowede ſinere, [11]) heilicheit unde michillicheit [12]) in heilicheite — heilchmachunge (*ſic*) — ſiner.

VII. Zuobringet deme herren ó ir heimote dere diete, [13]) zuobringit deme herren guolliche unde ere, zuofuoret deme herren ere — guotliche — namen ſinem.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

kundet under der diete guliche ſine in allen

III. *Annunciate inter gentes gloriam ejus, in omnibus* luden wunder ſiniv.

populis mirabilia ejus.

wande groz unſer herre unde lobelich harte

IV. *Quoniam magnus dominus et laudabilis nimis,* egeslich iſt uber alle gote.

terribilis eſt ſuper omnes deos.

wande alle gote der diete diuele unſer herre aber

V. *Quoniam omnes dei gentium daemonia, dominus autem* di himele mathe.

coelos fecit.

bithe unde ſchone ſiniv heilicheit

VI. *Confeſſio et pulchritudo in conſpectu ejus, ſanctimonia* unde di michelunge in heilicheide ſiner.

et magnificentia in ſanctificatione ejus.

holet unſermo herren lant der diete bringet unſermo

VII. *Afferte domino patriae gentium, afferte do-* herren guliche unde ere bringet unſermo herren guliche

mino gloriam et honorem, afferte domino gloriam namen ſines.

nomini ejus.

---

6) mahtig. *c. s. g.*
7) brutelih. *c. s. g.*
8) heidnero dieto. *c. s. g.*
9) truhten. *c. s. g.*
10) keiiht. *c. s. g.*
11) fore imo. *c. s. g.*
12) micheluuerchunga. *c. s. g.*
13) ir dietpurge bringent truhtenc. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Nemet diu oppher unde inget [14]) in houe fine, anebetet den herren in houe heiligen finem.

IX. Beweget [15]) werde uone antluzce [16]) finem elliu diu erde, faget [17]) in den dieten, wande der herro richefete.

X. Ouh zeware [18]) hat er gerihtet den umberinch, [19]) der niht beweget ne wirdit, [20]) er erteilit — rihtit — die liute in dere ebene. [21])

XI. Frowen fih die himile unde uffpringe diu erde, beweget werde [22]) daz mere unde uolle fin, noh mendent dei uelt [23]) unde elliu, dei in in fint. [24])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

nement opher unde gant in in frithoue fine anebetent

VIII. *Tollite hoftias et introite in atria ejus, adorate* unfern herren in urithoue heiligeme fime.

dominum in atrio fancto ejus.

beweget werde uon antluze fime alle div erda

IX. *Commoveatur a facie ejus univerfa terra, dicite in* wande unfer herre richefet.

gentibus, quia dominus regnavit.

unde wande berithet den umberinc der da nit wirt

X. *Etenim correxit orbem terrae, qui non com-* bewegit urteilet er di lude in deme rethe.

movebitur, judicabit populos in aequitate.

frowen fich di himele unde mende div erda beweget werde

XI. *Laetentur coeli et exultet terra, commoveatur* daz mare unde di fulle fin menden folen di uelt unde elliv

mare et plenitudo ejus, gaudebunt campi et omnia, die in in fint.

quae in eis funt.

14) gant. *c. s. g.*
15) iruueget. *c. s. g.*
16) anafiune. *c. s. g.*
17) chedent. *c. s. g.*
18) dannan. *c. s. g.*
19) rinch dero erdo. *c. s. g.*
20) der furder intrihtet ne uuirdet. *c. s. g.*
21) in rehte. *c. s. g.*
22) dara uuidere belge fih. *c. s. g.*
23) die gotes kefildir. *c. s. g.*
24) unde iro folgera menden is. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. So denne uffchrechent [25]) elliu dei holzere dere walde [26]) uone antluzce des herren, wande er chom, wande er chumit erteilen [27]) die erde.

XIII. Er rihtet [28]) noh den umberinch dere erde [29]) in der glichi — ebene — unde die liute in warheite finer.

ORATIO.

Machære des himilis unde der erde, fchephære, ó got, den elliu diu erda fanges des niuwen wifunge (*modulatione*) — mazzunge — durhliutet (*perfultat*), dige wir, daz alfo dih uone deme holze richefenten flegliche wir ueriehen alfo uerlazzenem alleme dere heidefchefte dem irrituome der noh chumftigen zuochumfte diner guotliche mit andahtigen finnen wir erbiten (*preftolemur*).

PSALM XCVI.

der falme felben dem armftrengen do erde fin widerfezcet wart. [1])

Pfalmus ipfi dauid, quando terra ejus reftituta eft.

I. Der herro richefete, uffcriche [2]) diu erda, frowen fih ifelen manige.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

fo mendent elliu holz der welde uon antluze

XII. *Tunc exultabunt omnia ligna filvarum a facie* unfers herren wande er kumit wande er cumit rithen di erden.

domini, quia venit, quoniam venit judicare terram.

urteilet er den umberinc der erden in rethe unde

XIII. *Judicabit orbem terrae in aequitate et* di lude in warheite finer.

populos in veritate fua.

PSALM XCVI.

Pfalmus ipfi dauid, quando terra ejus reftituta eft.

unfer herre richefit mende div erde frowen fich di infilen

I. *Dominus regnavit, exultet terra, laetentur infulae* manige.

multae.

---

25) freuuent fih. *c. s. g.*

26) uualtpouma. *c. s. g.*

27) ze uberteilenne. *c. s. g.*

28) uberteilet. *c. s. g.*

29) erdering. *c. s. g.*

1) fang felbemo *chriſto*. do fin lichamo irftuont. *c. s. g.*

2) freuue fih. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Wolchene unde tunchele [3]) in umbeuerte ſiner, reht unde urteile gerihtunge [4]) ſtuoles ſines.

III. Fiur uore ime ſelbem uoreuert [5]) unde enzuntet — fiuret — in der umbeuerte uiante ſine. [6])

IV. Zuoliuhtten [7]) bliche ſine dem umberinge der erde, [8]) ih (*ſic*) ſah unde beweget wart [9]) diu erda. [10])

V. Die berge alſo daz wohs (*ſic*) fluzzen uone antluzce des herren, uone antluzce des herren elliu diu erda.

VI. Chundeten die himile reht ſin unde ſahen alle liute ere ſine.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wolken unde dunkelen in umbegange ſime reth unde
II. *Nubes et caligo in circuitu ejus, juſtitia et*
urteil berithunge ſtulis ſinis.
judicium correctio ſedis ejus.

daz fiur uor ime ſol uorchumen unde inbrennet all-
III. *Ignis ante ipſum praecedit et inflammabit in cir-*
umbe viande ſine.
cuitu inimicos ejus.

irſchinen ſint blikke ſine deme umberinge der erden
IV. *Alluxerunt fulgura ejus orbi terrae,*
geſehen hat unde beweget iſt div erda.
vidit et commota eſt terra.

di berge alſe daz was (*ſic*) zefluzen uon antluze unſers
V. *Montes ſicut cera fluxerunt a facie do-*
herren uon antluze unſers herren alle erda.
mini, a facie domini omnis terra.

gekundent (*ſic*) hant di himele reth ſinez unde ſahen
VI. *Annunciaverunt coeli iuſtitium ejus et viderunt*
alle lude guliche ſine.
omnes populi gloriam ejus.

---

3) timberi. *c. s. g.*
4) kerihteda. *c. s. g.*
5) feret fore imo. *c. s. g.*
6) inzundet ſine fienda umbe in geſezzene. *c. s. g.*
7) irſcinen. *c. s. g.*
8) allero uuerlte. *c. s. g.*
9) ircham ſih is. *c. s. g.*
10) uuerlt. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Geſchentet werden [11]) alle die der anebetent dei ergrabenen [12]) — abegotere — unde die der guotlichent — ſih ruoment — in abegoteren ire.

VIII. Anebetet [13]) inen alle engile ſine, daz horte — hat gehoret — unde gefrowet iſt diu warte.

IX. Vnde uffcrechten [14]) die tohter dere urgiht durh gerihte diniu, herro.

X. Wande du herro der hohiſte uber alle die erde harte gehohet biſt du uber alle gote.

XI. Ir der minnit den herren, hazzet daz ubil, [15]) behuotet der herro ſele heiligen ſiner, uone dere hant der ſuntare [16]) erloſet er ſie.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

geſcendet werden alle di da anebetent div irgrabene unde

VII. *Confundantur omnes, qui adorant ſculptilia et* di da gulichent in gelicniſſe ire.

qui gloriantur in ſimulacris ſuis.

anebetet in alle engele ſine hat gehorit unde

VIII. *Adorate eum omnes angeli ejus, audivit et* mendet iſt ſyon.

laetata eſt ſyon.

Unde mendeden ſich di tothere iude umbe urteil diniv

IX. *Et exultaverunt filiae iudę propter iudicia tua,* herre.

domine.

wande du biſt herre hohiſte uber alle erden

X. *Quoniam tu dominus altiſſimus ſuper omnem terram* harte gehohet biſtv uber alle gote.

nimis exaltatus es ſuper omnes deos.

Ir da minnent unſeren herren hazzet daz ubel hudet

XI. *Qui diligitis dominum, odite malum, cuſtodit* unſer herre die ſelen heiliger ſiner uon hende der ſundere

dominus animas ſanctorum ſuorum, de manu peccatoris loſet er ſi.

liberavit eos.

---

11) ze honedon uuerden. *c. s. g.*

12) die graftpilide betoien. *c. s. g.*

13) petont. *c. s. g.*

14) freuton ſih. *c. s. g.*

15) hazzen ubel alle got minnonta. *c. s. g.*

16) ſundigon. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Lieht enrunnen [17]) iſt deme rehten unde den rehten in dem hercen diu froude.

XIII. Frowet iuh ir rehte in deme herren unde ueriehet [18]) dere gehuct heilicheite finer. [19])

ORATIO.

Huotære ſelene dere heiligen, got, des rich iſt teil daz durhnahtige (*perfecta*) dere rehten, uerlih die wihfagunge (*ſic*) unde die guotboteſceftlichen (*euangelicas*) blecchezunge (*corruſcationes*) bruſten unſeren inbraht werden unde .....

PSALM XCVII.

Pſalmus ipſi dauid.

I. Singit deme herren ſanch daz niuwe, wande wunder er getan hat.

II. Geheilit hat [1]) — ernert — ime ceſwe ſin unde arm heiliger finer.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

daz lit ufgerunnen iſt deme rethen unde rethen des hercen

XII. *Lux orta eſt iuſto et rectis corde* div frowede.

laetitia.

frowent iuch rethen in unſermo herren unde begehent

XIII. *Laetamini iuſti in domino et confitemini* der gehugede heiligunger (*ſic*) ſiner.

memoriae ſanctificationis ejus.

PSALM XCVII.

Pſalmus ipſi dauid.

ſinget unſermo herren ſanc nuwez wande wnder

I. *Cantate domino canticum novum, quia mirabilia* hat er gedan.

fecit.

behalten (*ſic*) ime zeſuwen ſine unde arm heiligen

II. *Salvavit ſibi dextera ejus et brachium ſanctum* ſinen.

ejus.

---

17) irrunnen. *c. s. g.*

18) geiehent. *c. s. g.*

19) finero gehuhte, diu heilige machot. *c. s. g.*

1) in gehielt, *ſalvavit eum. c. s. g.*

III. Chunt getan hat der herro heillich fin, [2]) in beſchouwede dere diete [3]) er hat eroffenet reht fin.

IV. Er hat erhuget barmherce [4]) finer unde warheite finer dem huſe — hiwiske — des liutes.

V. Geſehen habent alle gemerche — anewanten — der erde daz heil gotes unſeres. [5])

VI. Juwet [6]) deme herren elliu diu erde, finget unde ſchrechet [7]) unde ſalmrottet. [8])

VII. Salmrottet deme herren an dere harphen, an der harphen unde in der ſtimme des ſalmen, an trumben den ſlagenen [9]) unde mit ſtimme trumben dere hurninen. [10])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

kunt hat gedan unſer herre heil finez in geſihte

III. *Notum fecit dominus ſalutare ſuum, in conſpectu*
der diete er iroffente reth finez.
gentium revelavit juſtitiam ſuam.
irhuget iſt er irbarmeherce finer unde warheite finer

IV. *Recordatus eſt miſericordiae ſuae et veritatis ſuae*
deme huſe ifrahele.
domui ifrahel.
ſahen alle ende der erden heil gotes unſers.

V. *Viderunt omnes termini terrae ſalutare dei noſtri.*
urowent gote alle erda finget unde mendet unde

VI. *Jubilate domino omnis terra, cantate et exultate et*
ſpilſanget.
pſallite.
ſpilſanget unſermo herren in der harfen in harfen unde

VII. *Pſallite domino in cithara, in cithara et*
mit ſtimme des ſalmen in den herhornen geſlagenen unde
voce pſalmi, in tubis ductilibus et
mit der ſtimmen des hornes hornen.
voce tubae corneae.

---

2) finen haltare. c. s. g.
3) fore dieten. c. s. g.
4) genado. c. s. g.
5) finen haltare. c. s. g.
6) uuunnefangont. c. s. g.
7) fprungezent. c. s. g.
8) niumont. c. s. g.
9) an erinen blafon mit hamere gerahten. c. s. g.
10) mit hornen blafendo. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Juwet [11]) in dere gefihte chunigis des herren, beweget [12]) werde daz mere unde uolle fin, der umberinch dere erde [13]) unde die der buwent in ime. [14])

IX. Dei wazzer hantflahent mit der hant, infamit die berge frowent fih uone dere gefihte des herren, [15]) wande er chumit erteilen die erde.

X. Er erteilit [16]) — rihtet — den umbering dere erden [17]) in deme rehte unde dei liute in dere ebene.

ORATIO.

Anefente, herro, heil din muoten unferen, du der entluche (*revelafti*) reht din dieten allen wilen (*quondam*) erteilit werden chome du, fure die uerlornen, barmherce fo du noh chumift (*cum veneris*) fure die du erteilen folenter (*judicaturus*) bift, du uerliheft — gebeft — du der lebeft unde richifeft mit gote uatere in der einuffide geiftes — atemes — des heiligen, got, uber alle.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

frŏwet in der befcowede des kuningis herren
VIII. *Jubilate in confpectu regis domini*,
werde beweget daz mere unde fulle fine umberinc der erden
moveatur mare et plenitudo ejus, orbis terrarum
unde di da buwent in ime.
et qui habitant in eo.

div wazer hantflahent mit der hant famint die berge
IX. *Flumina plaudant manu, fimul montes*
folen fich menden uon der befcouwede unferes herren wande
exultabunt a confpectu domini, quoniam
er kumit urteilen di erden.
venit judicare terram.

er fal urteilen den umberinc der erden in rethe unde
X. *Judicabit orbem terrarum in juftitia et*
di lude in deme rethe.
populos in aequitate.

---

11) fingent. c. s. g.
12) iruueget. c. s. g.
13) uuerltring. c. s. g.
14) unde alle dar ana fizzente. c. s. g.
15) finero gagenuuerti. c. s. g.
16) findet reht. c. s. g.
17) erdring. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM XCVIII.

Pſalmus ipſi dauid.

I. Der herro richiſete, nu erzurnen [1]) die liute, du der ſizciſt uf der uollen guizzene, [2]) nu werde beweget [3]) die erde.

II. Der herro uf der warte michil unde hoh uber alle liute.

III. Ueriehen [4]) namen dinem michilem, wande iz egeslih [5]) unde heilich iſt.

IV. Unde ere des chuniges daz gerihte minnit.

V. Du garteſt die rihtunge, [6]) urteile [7]) unde reht in deme liute du tæte.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM XCVIII.

Pſalmus ipſi dauid.

unſer herre hat gericheſit zurnen di lude [a])

I. *Dominus regnavit, iraſcantur populi, qui ſedes ſuper cherubim, moveatur terra.*

II. *Dominus in ſyon magnus et excelſus ſuper omnes populos.*

dime michelme wande egeslich unde

III. *Confiteantur nomini tuo magno, quoniam terribile et* heilic iſt.
ſanctum eſt.

unde di ere des kuningis daz gerithe minnit.

IV. *Et honor regis iudicium diligit.*

du haſt gegerwet di rithunge urteil unde reth in

V. *Tu paraſti directiones, iudicium et iuſtitiam in* iacobe du dede.
iacob tu feciſti.

---

1) pelgen ſih. c. s. g.
folli uuizzinnis
2) du alla *plenitudinem ſcientiam* uberreicheſt. c. s. g.
3) iruuegot. c. s. g.
4) iehen. c. s. g.
5) egebare. c. s. g.
6) reht. c. s. g.
7) gerihte. c. s. g.

a) Die deutsche Uebersetzung der folgenden Wörter bis *nomini* ist verwischt.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Hohet den herren [8]) got unſeren unde anebetet [9]) ſcamel fuozzen ſinere, [10]) wande iz heilich iſt.

VII. Moiſes unde aaron in ewarten ſinen unde ſamuel unter den die der ladent — aneruoffent namen ſinen. [11])

VIII. Sie anerieffen [12]) — ladeten — den herren unde er ſelbe erhorte [13]) ſie.

IX. In dere ſiule des wolchenes choſete er — redete er — zuo ze in. [14])

X. Si behielten [15]) urchunde ſiniu unde gebot, daz er gab [16]) in.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

irhohet herren got unſeren unde anebetent [b])

VI. *Exaltate dominum deum noſtrum et adorate*

daz ſcemil fuze ſiner wande heilic iſt.

ſcabellum pedum ejus, quoniam ſanctum eſt.

Moyſes unde aaron in ewarten ſinen unde ſamuel

VII. *Moyſes et aaron in ſacerdotibus ejus et ſamuel*

under in di da anerufent namen ire.

inter eos, qui invocant nomen ejus.

ſi anerifen unſeren herren unde er uirnam ſi.

VIII. *Invocabant dominum et ipſe exaudiebat ipſos.*

unde in der ſule der wolken koſete er zu in.

IX. *Et in columna nubis loquebatur ad eos.*

ſi huten urkunde ſin unde daz gebot daz er gab

X. *Cuſtodiebant teſtimonia ejus et praeceptum, quod dedit*

in.

illis.

---

8) irhohent truhtenen. *c. s. g.*

9) betont. *c. s. g.*

10) ſinen fuozſcamel. *c. s. g.*

11) einer ſinero betaro. *c. s. g.*

12) betoton. *c. s. g.*

13) gehorta. *c. s. g.*

14) er ſprah in zuo uzzer dero uuolchenſule. *c. s. g.*

15) behuoton. *c. s. g.*

16) beuolehen habeta. *c. s. g.*

b) Hier, wie an mehrern frühern und spätern Stellen ist die erloschene Schrift aufgefrischt und fehlerhaft wiederhergestellt, aus anebetent z. B. ist anohetant gemacht.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Herro, got unſer, du erhorteſt [17]) ſie, got, du gnadich [18]) wære in unde rechenter [19]) an alle eruintnuſſide ire. [20])

XII. Hohet den herren, [21]) got unſeren, unde anebetet uf berge heiligem ſineme, [22]) wande heilich herro got unſer.

ORATIO.

Des hohen (*ſublimis*) ſtuoles herro, dih bite wir .....

PSALM XCIX.

Pſalmus in confeſſione.

I. Juwet [1]) deme herren elliu diu erde, [2]) dienet deme herren in dere froude. [3])

II. Get in in geſihte ſiner in dere mandunge. [4])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

herre got unſer du irhorte ſi got du

XI. *Domine, deus noſter, tu exaudiebas eos, deus tu* genedich were in unde reche (*ſic*) in allen zuvindungen ire.
propitius fuiſti eis et ulciſceas in omnes adinventiones eorum.

irhohet herren got unſeren unde anebetet in

XII. *Exaltate dominum deum noſtrum et adorate in* deme berge heiligeme ſime wande heilich iſt herre got unſer.
monte ſancto ejus, quoniam ſanctus dominus deus noſter.

PSALM XCIX.

Pſalmus in confeſſione.

lobent unſerme herren alle erda dinent unſermo herren

I. *Jubilate domino omnis terra, ſervite domino* in frouwede.
in laetitia.

gat in in beſcouwede ſiner in mendunge.

II. *Introite in conſpectu ejus in exultatione.*

17) gehortoſt. *c. s. g.*
18) ſuonlih. *c. s. g.*
19) rechare. *c. s. g.*
20) an allen iro uuillen. *c. s. g.*
21) irhohent truhtenen. *c. s. g.*
22) betont in uffen ſinemo heiligen berge. *c. s. g.*
1) uuunneſangont. *c. s. g.*
2) alle in erdo ſizzente. *c. s. g.*
3) frouui. *c. s. g.*
4) mit freuui. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Wizzet, wande der herro ſelbe iſt got, er ſelbe tet unſih unde niht ſelbe wir.

IV. Liut ſin unde ſcaf weide ſiner, [5]) ineget burgetor ſiniu [6]) in der urgihte, [7]) houe ſine in lobeſangen, ueriehet ime.

V. Lobet namen ſinen, wande er ſuozze — linde — iſt der herro, zen ewen barmherce ſin, unde unze in chunneſcaft unde chunneſcaft [8]) warheit ſin.

ORATIO.

Wir iuwen dir, ewiger herro, in froude unde mandunge — uffchrechunge — bitente (*poſcentes*) daz, ſuenne (*dum*) die porte bruſte (*pectorum*) unſerre in dinen loben werdent entflozzen (*referantur*), ie unde ie (*ſemper*) ze barmherce unde ze warheite geoffenet werden (*pandantur*).

PSALM C.

Pſalmus ipſi dauid.

I. Gnade — barmherce — unde urteile — gerihte — ih ſinge dir, herro.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wizit wande unſer herre er iſt got er mathe

III. *Scitote, quoniam dominus ipſe eſt deus, ipſe fecit* uns unde nvit wir uns.

nos et non ipſi nos.

liut ſin unde ſcaf weiden ſiner gat in porte ſine

IV. *Populus ejus et oves paſcuae ejus, introite portas ejus* in der bithe frithoue ſine in den loben bithet ime.

in confeſſione, atria ejus in hymnis, confitemini illi.

lobet namen ſinen wande ſuze iſt unſer herre in

V. *Laudate nomen ejus, quoniam ſuavis eſt dominus, in* daz ewige irbarmeherze ſine unde biz in daz geſlete

aeternum miſericordia ejus et usque in generationem et gene- warheit ſine.

rationem veritas ejus.

PSALM C.

Pſalmus ipſi dauid.

die irbarmeherze unde daz urteil ſol ich ſingen dir herren.

I. *Miſericordiam et iudicium cantabo tibi, domine.*

---

5) ſiniu uueideſcaf. *c. s. g.*

6) ze ſinen porton. *c. s. g.*

7) mit keiihte. *c. s. g.*

8) in allen geburten. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Ih falmrotte unde uerſten — uernime — an wege deme ungemeilgtem [1]) wenne du chumiſt ze mir.

III. Ih ubergie [2]) in der unſculdicheite [3]) hercen mines in mitten hufes mines. [4])

IV. Nihne furefazte [5]) ih fure ougen miniu dinch daz unrehte, die tuonte die uberuengede ih hazzete. [6])

V. Nihne zuohafte mir herce daz boſe, [7]) den geneigenten uone mir den ubilwilligen nihne erchante ih. [8])

VI. Den enziehenten — beſprechenten — getougene nahiſtem ſineme den âhte — iagete — ih. [9])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ich ſal ſpilen unde uirſten in wege ungeflechet wanne

II. *Pſallam et intelligam in uia immaculata quando* cumes du zu mir.

venies ad me.

ich durcginc in miner unſculde hercen mines in mitten

III. *Perambulabam in innocentia cordis mei in medio* hufes mines.

domus meae.

nvit uirfate ich uor ougen minen fachen unrethen

IV. *Non proponebam ante oculos meos rem injuſtam*, di dunden di uirmunungen hazete.

facientes praevaricationes odivi.

nvit zuhafte mir herze unrethez den wichenten uon mir

V. *Non adhaeſit mihi cor pravum, declinantem a me* den ubilwilligen nvit ich irchante.

malignum non cognoſcebam.

den hinderchoſenten geſwesliche [a]) naheſteme ſime diſen

VI. *Detrahentem ſecreto proximo ſuo, hunc* ich. [b])

perſequebar.

---

1) unflechotemo. *c. s. g.*
2) follegieng. *c. s. g.*
3) unfcadeli. *c. s. g.*
4) in mittemo minemo hus. *c. s. g.*
5) habeta. *c. s. g.*
6) unrehto farente hazeta ih. *c. s. g.*
7) ze mir ne hafteta auuekkez herza. *c. s. g.*
8) ne folgeta ih. *c. s. g.*
9) hinderchofonten man andermo iageta ih. *c. s. g.*

a) Es ſteht gewesliche.

b) Das vor ich ſtehende *verbum* iſt verwiſcht.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Dem ubermuotem ougen, unde unfetelichem — ungnuhtichlichem — hercen, mit deme nihne az ih. [10])

VIII. Ougen miniu ze den getriuwen der erde, daz fi fizcen mite mir, der geente an wege dem ungemeilgtem, der mir diente. [11])

IX. Nihne buwet in mitten hufes mines, der der tuot die ubermuot, [12]) der der redet — chofet — dei unrehten, nih gerihtte der in der befcouwede ougen miner. [13])

X. In der mettine — fruo — erfluog ih alle die funtære der erde, daz ih zefuorte uon der burge des herren alle die wurchente daz unreht. [14])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

mit hohuertigeme ougen unde unfetlicheme herce mit deme
VII. *Superbo oculo et infatiabili corde, cum hoc*
nit az ich.
non edebam.

ougen mine zu getruwen der erden daz fi fizen mit mir
VIII. *Oculi mei ad fideles terrae, ut fedeant mecum,*
gende in deme wege ungeflechet dirre mir dinede.
ambulans in via immaculata, hic mihi miniftrabat.

nvit fol buwen in mitten hufe minen der da dut
IX. *Non habitabit in medio domus meae, qui facit fu-*
der da kofet div unreth nvit berithe in befcouwede
perbiam, qui loquitur iniqua, non direxit in conſpectu
ougen miner.
oculorum meorum.

in der uhten irfluch ich alle die fundere der erden
X. *In matutino interficiebam omnes peccatores terrae,*
daz ich zeuurthe uon der ftete unfers herren alle wirchente
ut diſperderem de civitate domini omnes operantes
daz unreth.
iniquitatem.

---

10) fament ubermuotemo, unde der fore nide anderro uueuuon fat uuerden ne mag, ne az ih. *c. s. g.*

11) miniu ougen fint indan ze getriuuuen anafidelingen dero erdo in ungeflecchotemo uuege gander ambahta mir. *c. s. g.*

12) der ubermuote ift. *c. s. g.*

13) unreht fprechenter geirrotu fore mir. *c. s. g.*

14) in anagenne irfluog ih alle fundige dero erdo. An urfuochis irfuochente tiefela demo anagenne *temptationis* fluog ih alle *temptantes daemones,*

ORATIO I.

Der unbeuanchliche (*incomprehenſibilis*) an der tugende, got, du der chnehten dinen barmherce iouh urteile (*iudicium*) gnadichlichen innereſt (*inſinuas*), uerlih uns getriuliche dih minnen — lieben — unde den rehten wech anergen (*ſic; ingredi*) unde uone ubpicheite (*vanitate*) dere uerwazzenlichen (*execrabilis*) ubermuote gecheren — geneigen —.

ORATIO II.

Got alemahtiger, du der antlazzes (*indulgentię*) dines gebe (*munere*) die tiuvellichen zeſtoreſt ubilwillicheit (*malignitatem*), gib muoten unſeren der enthebede (*continentię*) die chuske (*caſtitatem*) unde wider (*aduerſum*) dei zuntefal (*incentiva*) — geluſte — des fleiſkes ſele die widerringenten — ſtrebenten — (*reluctantem*) geiſtes — atemes — dines tugende — chrefte — umbegurte (*precinge*) gnaden diner touwe (*rore*) durhgiuz (*perfunde*), daz hinegelegter dere naht (*depoſita nocte*) dere laſtere — achuſte — berhte (*claritatis*) diner deme liehte wir ſchinen (*fulgeamus*), unze daz (*quatenus*) diſe naht — diſen tach — ane merrefal (*ſine impedimento*) des widerwarten (*ſatanę*) wir

---

daz ih ſie fertribe fone minero ſelo, diu truhtenes purg
tiefela ſundera
ist unde ſin anaſidele. *Daemones* heizzent mit rehte *peccatores*
dero erdo unde uuurchin unrehtis die irdinin
terrae et operarii iniquitatis, uuanda ſie getuont *terrenos*
ſundon unde unreht uuurchin
peccare et operare inique. Sie uuerdent aber irflagen in iro
uuerchin irſuochungo
operibus fone dien, die in ſar ze anagentero *temptatione* uuileidizzindo
derſtant unde ſie *execrando* fertribent. *In matutinis* mag ouh
ſuonodach
dies judicii fernomen uuerden, alſo iz chit: *nolite ante tempus iudicare, quoadusque veniat dominus, qui et illuminabit abſcondita tenebrarum et manifeſtabit conſilia cordium*, nieht ne irteilent êr zite, pitent, unz got ſelbo chome, der bediu tuot, ioh intliuhtit tougeni dero finſtrinon ioh er iroffenot die rata dero herzon (*cf.*: ei faur mel ni ſtojaith, unte qvimai frauja, ſaei jah galiuhteith analaugn riqvizis jah galiuhteith runos
naht
hairtane. Ulfilas). Nu iſt *nox*, nu ne uueiz nieman den anmorgen
deren. Danne ſkinet, uuer iegelicher iſt, ſo iſt *mane*, ſo
ſone gotes purg alle unreht uuurchente.
uuerdent fertriben *de civitate dei omnes operantes iniquitatem.*

ubergênte (*transeuntes*) ze den mettinlichen (*matutinis*), ze den abentichlichen (*ſic; veſpertinis*) wilen — citen (*horis*) mit reinem hercen unde lichnamen dir herren, erlofære unſerem gnade ſagen (*referamus*), du der lebeſt unde richefeſt mit got uatere in der einnuſſide geiſtes des heiligen, got uber alle die werlte dere werlte (*ſecula ſeculorum*).

ORATIO III.

Got der bezziſte (*piiſſime*), got der gnadige unde der barmherce, wird gnadich (*propiciare*) digen — beten — unſeren unde uerlih, daz die ſunte (*peccata*) die deweder (*uel*) deme orthabære (*auctore*) des reizcenteme (*inſtigante*) oder uon eiginem willen wir gefrumit haben (*commiſimus*) niht ze urteile dinem zerſcuttenne — zerſuochenne — (*diſcutienda*) behaltes (*reſerves*), halt (*ſed*) uerlihener dere gnade (*conceſſa gratia*) uone einem oet dem gewegede (*de ſola tantum venia*) wir unſih frowen, unde obe (*ſi*) uore ougen unſeriu, herro, die ſculde (*culpas*), die wir getan haben, unde die ſlege (*plagas*), die wir enphahen, zeſamenebringen (*conferimus*), ſo minner (*minus*) iſt, daz wir dolen — liden —, merer, daz wir garnen, dere ſunte (*peccati*) wizce (*poenam*) wir entſten (*ſentimus*) unde dere ſunten ſtriticheit — chriege — (*peccati pertinaciam*) nihne uermide wir (*vitamus*). In den geiſlen — uillaten — (*flagellis*) dinen broede (*fragilitas*) unſer wirt gebrochen unde daz unreht nihne wirt uerwantelot (*mutatur*) muot der ſieche (*mens egrota*) wirt gewizcet (*torquetur*) halsadere diu herte (*cervix dura*) nihne wirt gelenchet — gebrouchet — (*flectitur*) der lib in dem ſere — leide — ſiuftet unde an dem werche nihne buozzet (*emendat*), obe du bites (*ſi exſpectas*) niht unſih wir gerihten (*corrigimus*), obe du riches (*vindicas*), nihne herte wir (*duramus*). Wir ueriehen in der raffunge, daz wir getan haben, wir uergezzen in der wiſunge (*viſitatione*), daz wir geweinet haben, ob du andruches (*ſi inpreſſeris*) die hant dêi ze tuonniu (*ſic; facienda*), wir geheizzen (*promittimus*), obe du ufweges (*ſi ſuſpenderis*) daz ſuert dei geheizzeniu nihne tuo wir. Obe du ſlehis (*ſi feris*), wir ruoffen, daz du entlibes (*parcas*), ob du entlibes, ſo reizze wir (*provocamus*) dih aue ſa (*iterum*), daz du ſlaheſt, ob diu angiſte uberchumit, ſo bite wir, daz barmherce din unterchome (*ſubveniat*) ob friſt (*inducias*) du uerlihes lebennes, daz cit wir uerruochelen (*negligimus*) riuwenes (*penitendi*), wir abebiderben (*abutimur*) dere gedulde, diu der entlibit (*parcet*), wir erchomen (*obſtupeſcemus*), obe (*ſi*) zuht din unſih gerihtit — gebezzeret (*correxerit*). Je noh (*adhuc*) ſlach der anebrachte (*plaga inlata*) chume (*vix*) uerget (*praeterit*) unde ie zuo (*et*

jam) der muot undanchnamiu (*ſic, mens ingrata*) nihne gehuget, daz er erliten hat, obe ſchierer (*ſi citius*) unſih du erhores, uon der gnade wir geilſen — hohuertigen — (*infoleſcimus*), obe ſeiner (*ſic; ſi tardius*), uon ungedulte wir murmulen. Dih wir wellen behalten, daz du getan habes unde wir nihne furhten, nihne behalten (*non obſervare*), daz du geboten habes, dolen iedoh (*tamen*) wir ne wellen dei ubiliu, dei wir arnen (*meremur*), unwirdiſke (*indignationem*) dine uber unſih aneliggente (*imminentem*) gedihtichliche (*iugiter*) wir furhten. Du haſt greht (*ergo*), herro, die ſculdige (*reos*) ueriehente (*confitentes*), entlib uns, wande guot (*pius*) du biſt, wir wizzen wande, wande (*enim, quia*) niwan die ſunte (*peccata*) du uerlazzes rehte fure ſie unſih du wizceſt. Gib greht (*igitur*), gnadigiſter (*piisſime*) uater, daz dei wir gefrumet haben (*commiſimus*) durnahtichliche (*perfecte*) beweinen (*defleamus*), noh ze in furder bewegeten den fuozzen (*ultra motis pedibus*) uone wege dem rehten wir widereuaren (*redeamus*) unde durh alles des tages oder dere nahte friſte (*ſpatia*) uon allen dere ubilen (*malorum*) aneloufen (*incurſibus*) frie (*liberos*) unſih diner guote dienen (*ſervire*) uerlihes, durh herren unferen den heilant chriſt, ſun dinen, der mit dir lebet.

PSALM CI.

gebet des armen ſuenne er geangiſtet wirdit [1]) unde uore deme herren
Oratio pauperis, cum anxius fuerit et coram domino
uzgeſcutet dige ſine. [2])
effuderit precem ſuam.

I. Herro, [3]) erhore gebet min, unde ruof [4]) min ze dir chome.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM CI.

Oratio pauperis.

herre gehore gebet minaz unde ruf min zu dir
I. *Domine, exaudi orationem meam et clamor meus ad te*
chume.
veniat.

---

1) ſo er in angeſten iſt. c. s. g.
2) got flehot. c. s. g.
3) truhten. c. s. g.
4) ruoft. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Nihne danechereft antluzce din uone mir, [5]) in fuelhem tage ih genotiget wirde, [6]) neige [7]) ze mir ore din.

III. An fuelhem tage ih aneruoffe [8]) — lade — dih, flunige erhore mih. [9])

IV. Wande zegangen fint alfo der ruche tage mine, unde beine miniu alfo daz durre holz dorreten. [10])

V. Troffen — geflagen — bin ih alfo daz howe unde dorrete herce min, wande ih uergezzen han ezzen [11]) brot min.

VI. Vone ftimme fuftedes mines zuohafte bein min fleifke mineme.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

nvit hinekeres antluze dinez uon mir in fwelheme dage

II. *Non avertas faciem tuam a me, in quacunque die* ich wirde genodeget, neige zu mir ore dine.

tribulor, inclina ad me aurem tuam.

in fwelheme dage anerufe dich fnelliche irhore mich.

III. *In quacunque die invocavero te, velociter exaudi me.*

wande zerunnen alfe der rouch dage mine unde bein

IV. *Quia defecerunt ficut fumus dies mei, et offa* mina (*fic*) alfo ein fprache durreden.

mea ficut cremium aruerunt.

geflagin bin ih als ein houwe unde gedurrit herce min

V. *Percuffus fum ut foenum et aruit cor meum,* wande uirgezzin bin ich ze ezene brot minaz.

quia oblitus fum comedere panem meum.

uon ftimme fuphezunge mines zuhafte munt min fleifche

VI. *A voce gemitus mei adhaefit os meum carni* mime.

meae.

---

5) fone mir ne uuendeft du din anafiune. *c. s. g.*

6) fo uuanne ih in not chome. *c. s. g.*

7) helde. *c. s. g.*

8) anahare. *c. s. g.*

9) gehore mih fpuotigo. *c. s. g.*

10) miniu bein fint keroftet famo fo in phannun, *ficut in frixorio confrixa funt. c. s. g.*

11) ih ne irhugeta ze ezzenne. *c. s. g.*

VII. Glih getan — worden — bin ih deme hufegoume dere einode, getan bin ih alfo nahtrabe in deme hufeline. [12])

VIII. Ih wachete [13]) unde worden bin ih alfo der fperlinch der einfidilige in deme dache. [14])

IX. Allen den tach itewizzeten mir uiante mine unde, die lobeten mih, wider mir fuuoren.

X. Wande den asken alfo daz brot ih az unde bechare — trinken — min mit weinene ih mifkete. [15])

XI. Von antluzce zornes unde unwirdiske diner [16]) unde ufheuenter niderftiezze du mih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

gelich wrdin bin ich deme hufegoume des einotes

VII. *Similis factus fum pelicano folitudinis*, wrden bin ich alfo natrabe in deme wuften hufe.

factus fum ficut nicticorax in domicilio.

ich wahte unde bin gemat als ein fparwe einlicher

VIII. *Vigilavi et factus fum, ficut paffer folitarius* in deme dache.

in tecto.

alle dage uiritewizeten mir viande mine unde di

IX. *Tota die exprobrabant mihi inimici mei, et, qui* mich lobeden di wider mich fwuren.

laudabant me, adverfum me iurabant.

wande di afchen alfame daz brot az ich unde

X. *Quia cinerem tanquam panem manducabam et* drinchen minez mit weine (*fic*) mifchte ich.

potum meum cum fletu mifcebam.

uon deme antluze zornes unde unwirdicheite din wande

XI. *A facie irae et indignationis tuae, quia* ufhebente ceknufete du mich.

elevans allififti me.

---

12) in den huskefellen. *c. s. g.* — *Cf.* ich pin dem fifegoume gelich, der in der einode ift, ich pin getan alfo der nahtram der in ettelicher felide ift. Diutiska III. 35. 36.

13) ih teta uuacha. *c. s. g.*

14) alfo der fparo, der einluzzer in hus ift. *c. s. g.*

15) mit uneinode mifceloda. *c. s. g.*

16) fone dero anafihte dinero abolgi unde dinero zurnedo. *c. s. g.*

XII. Tage mine alſo der ſchate niderneicten [17]) unde ih alſo daz howe dorrete.

XIII. Du aue herro zen ewen uolewoneſt [18]) unde gehuctefal din in chunneſcaft unde chunneſcaft. [19])

XIV. Du uffteenter erbarmeſt dih, [20]) wande cit erbarmennes ire, [21]) wande chomen iſt daz cit.

XV. Wande licheten — geuielen — chnehten dinen ſteine ire [22]) unde erde ire erbarment ſi. [23])

XVI. Unde furhtent die diete namen dinen, herro, unde alle chunige dere erde ere dine.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

dage mine alſo der ſcade hinewichen unde ich alſo
XII. *Dies mei ſicut umbra declinaverunt et ego ſicut*
daz houwe durrete.
foenum arui.

du aber herre in daz ewige ſolt beliben unde
XIII. *Tu autem, domine, in aeternum permanes, et*
gehuge dinez in daz geflete unde daz geflete.
memoriale tuum in generatione et generationem.

du ufftende irbarmiſt ſyon wande daz zit irbar-
XIV. *Tu exſurgens miſereberis ſyon, quia tempus miſe-*
menes ſin wande kumin iſt daz cit.
rendi ejus, quia venit tempus.

wande geuilen kneten dinen ſteine ire unde
XV. *Quoniam placuerunt ſervis tuis lapides ejus et*
erden ire ſolen ſi irbarmen.
terrae ejus miſerebuntur.

unde ſolen furten di dith namen din herre unde
XVI. *Et timebunt gentes nomen tuum, domine, et*
alle kuninge der erden guliche dine.
omnes reges terrae gloriam tuam.

---

17) uuanchton. *c. s. g.*
18) uuereſt iemer. *c. s. g.*
19) daz din geuuahtlicha in allen geburten. *c. s. g.*
20) du ſtaſt ieo noh uf unde gnadeſt. *c. s. g.*
21) daz du iro genadeeſt. *c. s. g.*
22) uuanda dine ſcalcha ze lieben habeton iro ſteina. *c. s. g.*
23) ioh iro stuppes (*pulveris*) habent ſie genada. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Wande cimberet der herro die warte unde wirdit gefehen in ere [24]) finer.

XVIII. Er erfah an gebet dere diemuoten unde nihne uermanete dige ire. [25])

XIX. Gefcriben werden dei in chunnefcaft [26]) die anderen, unde der liut, der der gefcaffen wirdit, lobet den herren.

XX. Wande er fchowete [27]) uone hohe heiligen finer, der herro uone himile an die erde fchowete. [28])

XXI. Daz er horte [29]) die fiuftode dere gechampeten, [30]) daz er lofte [31]) dei chint dere erflagenen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wande cimberen fol unfer herre fyon unde fol werden

XVII. *Quia aedificavit dominus fyon et videbi-* gefehen in gulichen finer.

tur in gloria fua.

er fcowede an daz gebet der demutigen unde nit

XVIII. *Refpexit in orationem humilium et non* uerfmahede gebet ire.

fprevit precem eorum.

gefcriben werden difiv dinch in werlte andere

XIX. *Scribantur haec in generationem alteram,* unde daz liut daz da gefcafen fol werden der fal loben unfern

et populus, qui creabitur, laudabit domi- herren.

num.

wande er fcouwede uon deme hohen heiligen fime

XX. *Quia profpexit de excelfo fancto fuo,* herre uon deme himele in die erden fcowede.

dominus de coelo in terram adfpexit.

daz er horte di fuphezunge der gefpannen (*fic*) unde

XXI. *Ut audiret gemitus compeditorum, ut* lofete div kint der reflagenen.

folveret filios interemtorum.

---

24) mit kuollichi. *c. s. g.*

25) ze dero diemuotigon beto fah er unde iro digi ne erchos er. *c. s. g.*

26) chunnezalo. *c. s. g.*

27) hara nider ferfah. *c. s. g.*

28) ferfah. *c. s. g.*

29) gehorti. *c. s. g.*

30) getruodon. *c. s. g.*

31) inbunde. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXII. Daz fi chunden uf der warte namen des herren unde lob fin in der fehunge des frides.

XXIII. In zefamenechomente die liute in ein unde die chunige, daz fi dienen deme herren. [32])

XXIV. Er antwurtte ime an dem wege tugende [33]) finer, die unmanige — luzcile — tage miner chunde — fage — mir.

XXV. Daz iht du widerlades mih an die halbe tage minere, in chunnefcaft unde chunnefcaft iar diniu. [34])

XXVI. An dem anegenge [35]) du, herro, die erde gruntueftefte [36]) unde werh hante dinere [37]) fint die himile.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

daz man kunde in fion den namen unfers herren unde
XXII. *Ut annuncient in fyon nomen domini et*
lob finen in ierufalem.
laudem ejus in ierufalem.

in deme zefamenekumede die lude in einez unde
XXIII. *In conveniendo populus in unum et*
die kuninge daz fie dinen unfermo herren.
reges, ut ferviant domino.

fi antworteten ime in deme wege duginde ire die un-
XXIV. *Refpondit ei in via virtutis fuae, pau-*
menigen dage miner kunde mir.
citatem dierum meorum nuncia mihi.

nit widerleides du mich in demo halfnote dage
XXV. *Ne revoces me in dimidio dierum*
miner in der werlte unde der werlte iares dines.
meorum, in generationem et generationem anni tui.

in deme anegenge du herre di erde gruntueftinde unde
XXVI. *Initio tu, domine, terram fundafti et*
div werch hende diner fint di himele.
opera manuum tuarum funt coeli.

32) daz liute unde riche (*regna*) ze famene chomente gote dienoen. *c. s. g.*

33) chrefte. *c. s. g.*

34) ne uuende mih uuidere in den halben teil minero tago, iemer unde iemer fint diniu iar. *c. s. g.*

35) fone erift. *c. s. g.*

36) ftollotoft. *c. s. g.*

37) hantuuergh. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVII. Si werdent uerlorn, [38]) du aue uolewoneft [39]) unde alle alſo daz gewæte altent ſi unde alſo daz dechelachen wanteles du ſie, unde werdent uerwantelet. [40])

XXVIII. Du aue ſelb ſelbe [41]) bis unde iar diniu nihne zegent.

XXIX. Die ſune chnehte dinere buwent unde geſlahte [42]) ire in die werlt [43]) — ewicheit — wirdit gerihtet.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

XXVII. ſi ſolen uirwerden du aber ſolt beliben unde alle alſe daz gewant ſolen ſi alten unde alſe ein decheſal ſolt du wandelen ſi unde wirwandelent (*ſic*)

Ipſi peribunt, tu autem permanes, et omnes ſicut veſtimentum veteraſcent et ſicut opertorium mutabis eos, et mutabuntur.

XXVIII. du aber der ſelbe du biſt unde iar dine nwit in cergant.

Tu autem idem ipſe es et anni tui non deficient.

XXIX. diu kint knete diner die ſolent buwen unde ſame ire in die welt (*ſic*) ſol gerithet werden.

Filii ſervorum tuorum habitabunt et ſemen eorum in ſaeculum dirigetur.

---

38) zegant. *c. s. g.*

39) ſtaſt ze ſtete. *c. s. g.*

40) unde alle irfirnent ſie alſo uuat unde du uuandeloſt ſie alſo tecchi unde den uuehſil lidint ſie. Uuaz ſint lichamin iro *corpora* ane *veſtimenta animae et opertoria*, uuat unde decchi firuuehſelot dero ſelo, an dien uuerdent ſie *mutati* alſo der *apoſtolus* chit: *et mortui reſurgent incorrupti et nos immutabimur*, unde tote irſtant unferwarte unde uuerden uuir feruuandilot. (*cf.* jah dauthans uſſtandand unriurjai jah veis inmaidjanda. Ulfilas.) *c. s. g.*

41) ieo der ſelbe. *c. s. g.*

42) geburt. *c. s. g.*

43) in euua. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CII.

Pſalmus ipſi dauid.

I. Wole ſprih [1]) ſele min deme herren unde elliu, dei innerhalbe min [2]) ſint, namen heiligem ſineme.

II. Wole ſprih ſele min deme herren unde du ne welles uergezzen alle lon — widergeltunge — ſine. [3])

III. Der der gnadiget allen unrehten dinen, der der heilet alle unchrefte [4]) dine.

IV. Der der erlediget uon dem uerlore [5]) lib dinen, der der choronet — zieret — dih in barmherce unde den erbarmeden. [6])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM CII.

Pſalmus ipſi dauid.

lobe ſele mime unſeren herren unde elliv div
I. *Benedic anima mea domino et omnia, quae*
inirthalb min ſint namen heiligen ſinime.
intra me ſunt, nomini ſancto ejus.

lobe ſele mine unſeren herren unde nvit inwolles du
II. *Benedic anima mea domino et noli*
uirgezzen alle uergelt ſiniv.
oblivi ſci omnes retributiones ejus.

der da genadet allen unrethen werken dinen der da
III. *Qui propitiatur omnibus iniquitatibus tuis, qui*
heilet alle ſichetage dine.
ſanat omnes infirmitates tuas.

der da loſet uon deme undergange leben dinez der da
IV. *Qui redimit de interitu vitam tuam, qui*
cronet dich in der barmeherzunge unde in den barmeherzungen.
coronat te in miſericordia et miſerationibus.

---

1) dancho. *c. s. g.*
2) in mir. *c. s. g.*
3) habe unergezzen alles lines lones. *c. s. g.*
4) ſiecheite. *c. s. g.*
5) ferlorniffido. *c. s. g.*
6) in irbarmedo unde in armherzi, *in miſeratione et miſericordia. c. s. g.*

V. Der der erfullet [7]) in den guoten girde [8]) dine, critteniuwet [9]) wirdit alſo des aren iugent din.

VI. Tuonter die barmherce — gnade — der herro unde gerihte allen den widermuote dolenten. [20])

VII. Chunde tet er wege fine den chinden willen fine.

VIII. Erbarmare unde barmhercer herro, lanchmuoter — dultiger — unde uile barmhercer. [11])

IX. Niht zen ewen — iemmer — zurnet [12]) er, noh zen ewen droet [13]) er.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

der da irfullet in den guden girde dine irnwet ſol

V. *Qui replet in bonis deſiderium tuum, renova-* werden alſe eines aren iugent dine.

bitur ut aquilae, iuventus tua.

dunde di barmeherzunge unſer herre unde daz ret

VI. *Faciens miſericordias dominus et iudicium* allen daz unret dultenden. [a])

omnibus iniuriam patientibus.

chunt math er wege ſine moyſi den kinden iſrael

VII. *Notas fecit vias ſuas moyſi, filiis iſrael* willen ſine.

voluntates ſuas.

irbarmere unde barmeherzig unſer herre lancmudech

VIII. *Miſerator et miſericors dominus, longanimis* unde uil barmeherzic.

et multum miſericors.

nvit ewecliche ne ſol er zurnen noch ewecliche

IX. *Non in perpetuum iraſcetur, neque in aeternum* ſal er drowen.

comminabitur.

---

7) follot. *c. s. g.*

8) uuillen. *c. s. g.*

9) geniuuuot. *c. s. g.*

10) truhten iſt der genada ſcheinet unde allen rihtet, kerich
die unreht tolent, die imo *vindictam* ſparent, alſo er chit: ſpare mir den gerich, ih erriche dih. (*cf.* mis fraveit letaidau, ik fragilda. Ulfilas.) *c. s. g.*

11) truhten iſt kenadig unde ſcheinare genadon, langmuotig unde filo genadig. *c. s. g.*

12) bilget ſih. *c. s. g.*

13) zurnet, *indignabitur. c. s. g.*

a) Es ſteht dulteden.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Niht nah funten unferen tet [14]) er uns noh nah unrehten unferen lonet er — widergibit er — uns.

XI. Wande nah dere hohe des himilis uone dere erde geueſtenet er — hat er gechreftiget — barmherce [15]) fine uber furhtente fih. [16])

XII. Alfo uile unterfchidit der ufenrunft uone deme niderualle [17]) — oftent uone weſtent — alſo uerre hat er getan uon uns unreht unferiu.

XIII. Ze der wis erbarmet der uater dere chinde, hat erbarmet der herro den furhtenten fih, [18]) wande er erchennet gebilidunge unfere. [19])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

nvit nah funden unfern diet (*fic*) er uns noh
X. *Non fecundum peccata noſtra fecit nobis, neque*
nah unrethe unfereme lonet er uns.
fecundum iniquitates noſtras retribuit nobis.

wande nah der hohe des himeles uon erden
XI. *Quoniam fecundum altitudinem coeli a terra,*
geſtarkte er barmeherze fine uber die furtinte in.
corroboravit miſericordiam ſuam ſuper timentes ſe.

alſo vil ſo da fceidet der ufganc der funnen uon deme
XII. *Quantum diſtat ortus ob occi-*
nidergange uerre det er uon uns unreth unfers (*fic*).
dente, longe fecit a nobis iniquitates noſtras.

wie irbarmet fih der vater der fune irbarmet iſt
XIII. *Quomodo miſeretur pater filiorum, miſertus eſt*
unfer herre furtinden fich wande er hat irkant lugene
dominus timentibus ſe, quoniam ipſe cognovit figmentum
unfere.
noſtrum.

14) mite geuaren. *c. s. g.*
15) gnada. *c. s. g.*
16) uber die, die in furhtent. *c. s. g.*
17) ſo ferro daz often iſt fone demo uueſtene. *c. s. g.*
18) genadet got dien in furhtenten. *c. s. g.*
19) bechennet unſera geſcaft. *c. s. g.*

XIV. Er iſt erhuget, [20]) wande molte wir birn, der menniſk alſo daz howe tage ſine alſo der bluot des acheres, ſo erbluhet [21]) er.

XV. Wande der geiſt durhfert [22]) in ime unde nihne beſtet, unde nihne erchennet er mere ſtat ſine. [23])

XVI. Barmherce [24]) aue des herren uon ewen unde unze zen ewen [25]) uber die furhtente in.

XVII. Unde reht ſin an chint dere chinde, den, die der behaltent hantueſte — urchunde — ſin. [26])

XVIII. Unde gehuctich ſint inbote [27]) ſinere ze tuonne dei. [28])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

irhugit iſt er daz ein ſtuppe wir ſin menſche alſo

XIV. *Recordatus eſt, quoniam pulvis ſumus, homo ſicut* daz howe dage ſine alſo blume des ageres alſo ſol uirbluwen.

foenum dies ejus, tanquam flos agri ſic efflorebit.

wande der geiſt uirvarn ſol in imo unde nit ſol er

XV. *Quoniam ſpiritus pertransibit in illo et non ſub-* geſtan unde nit ſol bekennen uirbaz ſtat ſine.

ſiſtet, et non cognoſcet amplius locum ſuum.

di barmeherze aber unſers herren uon demo ewigen

XVI. *Miſericordia autem domini ab aeterno* unde biz an daz ewige uber die uurtinte in.

et usque in aeternum ſuper timentes eum.

unde daz reth ſin in die ſune der ſune diſen di da

XVII. *Et iuſtitia illius in filios filiorum, his, qui* behaltent urkunde ire.

ſervant teſtamentum ejus.

unde irhugeg ſint gebode ire zu dunde

XVIII. *Et memores ſunt mandatorum ipſius ad faciendum* ſie.

ea.

---

20) er ne habet irgezzen. *c. s. g.*

21) ferbluot. *c. s. g.*

22) ferferet. *c. s. g.*

23) noh furder hara ne iruuindet er. *c. s. g.*

24) kenada. *c. s. g.*

25) fone anagantero dirro uuerlte unde dannan unz ze enero uuerlte. *c. s. g.*

26) die ſin ſcriftgebot haltent. *c. s. g.*

27) koboto. *c. s. g.*

28) daz ſie ſiu leiſten. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIX. Der herro in deme himile hat gemachet [29]) ſtuol ſinen unde riche ſin allen ſ. richen herſet. [30])

XX. Wole ſprechet [31]) deme herren alle engile ſine, die gualtigen tugende, [32]) tuonte wort ſin, ze horenne die ſtimme rede [33]) ſinere.

XXI. Wole ſprechet [34]) deme herren alle tugende [35]) ſine, dienſtman [36]) ſine ir der tuot [37]) willen ſinen.

XXII. Wole ſprechet deme herren elliu werh ſiniu an allere ſtete herſchefte ſiner, [38]) wole ſprih ſele min deme herren.

ORATIO.

Heile, herro, die ſiehtuome — ſlewe — (*languores*) liutes dines, du der allezane den ſuntæren alſo der uater den chinden

---

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unſer herre in deme himele hat gemat ſtul ſinen unde

XIX. *Dominus in coelo paravit ſedem ſuam et* riche ſinez allen ſol hereſchen.

regnum ipſius omnibus dominabitur.

lobent unſern herren alle engele ſine metege

XX. *Benedicite domino omnes angeli ejus, potentes* mit der tuginte dunde wort ſinez [b]) zu horne ſtimme

virtute, facientes verbum illius, ad audiendam vocem reden ire.

ſermonum ejus.

lobent unſern herren alle duginde ſine ambedere

XXI. *Benedicite domino omnes virtutes ejus, miniſtri* ſine di da dunt willen ſinen.

ejus, qui facitis voluutatem ejus.

lobent unſern herren elliv werch ſiniv in alleme (*ſic*)

XXII. *Benedicite domino omnia opera ejus, in omni* ſteten (*ſic*) herſcefte ſine lobe ſele mine unſeren herren.

loco dominationis ejus, benedic anima mea domino.

---

29) gareta. *c. s. g.*
30) uualtet. *c. s. g.*
31) lobont. *c. s. g.*
32) mahtige in chrefte. *c. s. g.*
33) uuorto. *c. s. g.*
34) lob tuont. *c. s. g.*
35) zeichinuuurchin. *c. s. g.*
36) ambahtara. *c. s. g.*
37) follont. *c. s. g.*
38) dar ſin geuualt ſi. *c. s. g.*
b) Es ſteht ſines.

erbarmes, daz wir ermunterte uon deme uerlore des todes ewigen dih fele unfere wolefpreche — lobe — unde daz leben ere (*glorificet*).

PSALM CIII.

Ipfi dauid.

I. Wolefprih fele min deme herren, [1]) herro got min, gemichlichet — gegrozlichet — bis du heiftichlichen (*fic*).

II. Vrgiht unde fchone has du anegeleget, [2]) umbegechuzter [3]) mit deme liehte alfo mit deme guante. [4])

III. Denenter den himil alfo die hut — uel —, du der dechis mit den wazzeren dei obereren finiu.

IV. Du der legis — fezces — daz wolchen ftige dine, [5]) du der geft uf den uederen dere winte. [6])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM CIII.

Ipfi dauid.

lobe fele mine unferm herren herre got min

I. *Benedic anima mea domino, domine deus meus* gemichelet biftu harte.

magnificatus es vehementer.

bitha (*fic*) unde zirda (*fic*) anegedan [a]) gewedet mit lithe

II. *Confeffionem et decorem induifti, amictus lumine* alfo mit deme gewande.

ficut veftimento.

deninde den himel alfe ein vel di (*fic*) da dechis

III. *Extendens coelum, ficut pellem, qui tegis* mit wazeren div oberiften fine.

aquis fuperiora ejus.

du da fezeft daz wolchen ufftige dine du da geft

IV. *Qui ponis nubem adfcenfum tuum, qui ambulas* uffe den vederen der winde.

fuper pennas ventorum.

---

1) fela miniu lobo truhtenen. *c. s. g.*
2) du legetoft dih ana geiiht unde zierda. *c. s. g.*
3) beheleter. *c. s. g.*
4) uuate. *c. s. g.*
5) ze ftegun. *c. s. g.*
6) du der fure ileft die fnelli dero uuindo. *c. s. g.*

a) Es steht anegan.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Du der tuos engele dine die geiſte [7]) unde dienſtman [8]) dine fiur daz brinnente.

VI. Du der haſt gegruntueſtet [9]) die erde uf ſtaticheite ire, [10]) nihne wirdit ſi geneigit in die werlte dere werlte. [11])

VII. Der wach (*ſic*) alſo daz gewæte umbechuzce ſin, [12]) uffen den bergen ſtent dei wazzer. [13])

VIII. Uone reffeſunge [14]) diner fliehent ſi, uone ſtimme doneres dines erfurhtent ſi. [15])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

du da tuſt engele dine geiſte unde [b]) ein fiur
V. *Qui facis angelos tuos ſpiritus et miniſtros tuos ignem*
brennendez.
urentem.

du da gruntueſtitoſt di erden uber die ſteticheit ire
VI. *Qui fundaſti terram ſuper ſtabilitatem ſuam,*
nvit ſol werden geneiget in di welt der welte.
non inclinabitur in ſeculum ſeculi.

daz abgrunde alſo ein gewant gewede ire uber die berge
VII. *Abyſſus ſicut veſtimentum amictus ejus, ſuper montes*
ſolen ſten die wazer.
ſtabunt aquae.

uon der reſpunge diner flihent ſi uon ſtimme dunres
VIII. *Ab increpatione tua fugient, a voce tonitrui*
dines ſolen ſi uorten (*ſic*).
tui formidabunt.

7) du dine geiſta machoſt poten. *c. s. g.*
8) ambahtara. *c. s. g.*
9) gefeſtenotoſt. *c. s. g.*
10) an iro ſtatigi. *c. s. g.*
11) furder ne uuanchot ſi. *c. s. g.*
12) uuazzermicheli iſt iro heli ſamo ſo lachen. *c. s. g.*
13) uuazzer obeſtant die berga. *c. s. g.*
14) irraffungo. *c. s. g.*
15) ſie in furhtent. *c. s. g.*

b) Die Uebersetzung von *miniſtros tuos* ist verwischt.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Ufftigent [16]) die berge unde niderftigent [17]) dei uelt an die ftat, die du gegruntueftet haft in. [18])

X. March — ente — cil — has du gefezcet, den niht fi ubergent, [19]) noh ne werdent becheret [20]) bedechen [21]) die erde.

XI. Du der uzfentes — lazzes — die brunnen in den geteleren, [22]) unter in mitten der berge durhuarent dei wazzer. [23])

XII. Trinchent alleu (*fic*) tier — wilt — des acheres, da bitent die wilden efile in durfte ire.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ufftigent die berge unde niderftigent di uelt [c]) in
IX. *Adfcendunt montes et defcendunt campi in*
di ftat di du gruntueſte [d]) in.
locum, quem fundafti eis.

daz zil fedde daz fi nit folen ubergan noh in
X. *Terminum pofuifti, quem non transgredientur neque*
folen nit widerkeren bedechen [e]) die erden.
convertentur operire terram.

du da uzlezeft die brunnen in den delren inzwifchen
XI. *Qui emittis fontes in convallibus, inter medium*
der berge folen ubergan div wazer.
montium pertransibunt aquae.

folen drinken alle dir des aggeres beiden folen
XII. *Potabunt omnes beftiae agri, exfpectabunt*
die efele wilde in durfte fine.
onagri in fiti fua.

16) burrent fih. *c. s. g.*
17) lazent fih nider. *c. s. g.*
18) die du in feſte tate. *c. s. g.*
19) uberftephent. *c. s. g.*
20) iruuindent. *c. s. g.*
21) ze decchenne. *c. s. g.*
22) getubelen. *c. s. g.*
23) in mitti dero bergo rinnent hina diu uuazzer. *c. s. g.*
c) Es ſteht welt.
d) Es ſteht gruntweſte.
e) Es ſteht bedeche.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Obe den die uogele des himilis wonent, uone in mitten dere ſteine gebent ſi die ſtimme. [24])

XIV. Nezzenter — fuhtenter — die berge uone obereren ire, [25]) uone wuochere [26]) werche dinere gefattet [27]) wirdit diu erda.

XV. Fureleittenter [28]) daz howe den uihen [29]) unde daz chrut deme dienſte dere menniſken.

XVI. Daz du uzbringeſt daz brot uon der erde unde der win fro machet [30]) daz herce des menniſken.

XVII. Daz er gefroliche [31]) daz antluzce [32]) in deme ole unde daz brot daz herce des menniſken geueſtine. [33])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

uber ime die uogele des himeles ſolent (*ſic*) buwen [f])

XIII. *Super ea volucres coeli habitabunt,*

uon mitteme der ſteine geben ſolen die ſtimme.

de medio petrarum dabunt vocem.

futinde (*ſic*) die berge uon der hohe ire uon

XIV. *Rigans montes de ſuperioribus ſuis, de*

der frute (*ſic*) werke ire (*ſic*) gefadet wirt div erda.

fructu operum tuorum ſatiabitur terra.

uiruurte (*ſic*) daz howe deme ſihe unde daz crut

XV. *Producens foenum jumentis et herbam*

deme dineſte der menniſchen.

ſervituti hominum.

daz du uzleideſt daz brot uon der erden unde der win

XVI. *Ut educas panem de terra et vinum*

frowet herze der (*ſic*) menniſcen.

laetificet cor hominis.

unde (*ſic*) gefrouwe daz antluze finez in oleie unde

XVII. *Ut exhilaret faciem in oleo et*

brot herze des menniſchen geueſtene.

panis cor hominis confirmet.

---

24) ſprechent ſie. *c. s. g.*
25) fone himele. *c. s. g.*
26) diehſemen. *c. s. g.*
27) fat. *c. s. g.*
28) berentiu. *c. s. g.*
29) rinderen. *c. s. g.*
30) gefreuuet. *c. s. g.*
31) gehugelichoe. *c. s. g.*
32) anafiune. *c. s. g.*
33) ſterche. *c. s. g.*
f) Es ſteht buwent.

XVIII. Gefatet werdent dei holzere des ueldes unde die cederboume des waldes, die er phlanzte, da [34]) die fperlinge [35]) niftent.

XIX. Des ualchen hus leitare ift ire (*herodius* ift uns ein unchunder uogel unde ift desthalbe ein edile unde ein chreftich uogel), berge die hohen den hirzzen, der ftein zuofluht [36]) den igelen. [37])

XX. Er hat getan die maninne in dei cite, der funne erchennet niderual finen.

XXI. Du fazcetes die uinftere unde wart — worden ift — naht — in dere durhuarent alliu dei tier des waldes. [38])

---

gefazet [g]) folen werden holz des ueldes [h]) unde des ceder-
XVIII. *Saturabuntur ligna campi et ce-*
boumes des berges lybani die flanzit da die fparwen folen
dri lybani, quas plantavit, illic paſſeres nidi-
niften.
ficabunt.

die ualkin (*ſic*) hufes (*ſic*) herzoge ift ire berge
XIX. *Herodii domus dux eſt eorum, montes*
hohe hirzen ein ftein ein urflut (*ſic*) den ygelen.
excelſi cervis, petra refugium herinaciis.

er hat gemachet die manin in die zit div funne bekante
XX. *Fecit lunam in tempora, ſol cognovit*
niderual finen.
occaſum ſuum.

du mete (*ſic*) uinfterniffe unde wrden ift div nath in ir
XXI. *Poſuiſti tenebras et facta eſt nox, in ipſa*
folen uberuarn alle div thier (*ſic*) der welde.
pertransibunt omnes beſtiae terrae.

34) under dien. *c. s. g.*
35) fmaliu gefugele. *c. s. g.*
36) fluht. *c. s. g.*
37) murmunton. *c. s. g.*
38) farent uz in iro uueida alliu uualdtier. *c. s. g.*

g) Es ſteht gefaden.
h) Es ſteht weldes.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXII. Welfer dere lewen ruohelente, [39]) daz ſi zuchen [40]) unde ſuochen [41]) — weruen — uone gote ezzen [42]) in.

XXIII. Enrunnen iſt [43]) der ſunne unde ſi geſamenet ſint unde in gademlinen ire werdent ſi geſtetenet. [44])

XXIV. Vzget der man ze werche ſineme unde ze wurchunge ſinere unze an den abent.

XXV. Owi wie gemichillichet ſint werh diniu, herro, elliu in wihsheite (*ſic*) has du getan, [45]) gefullet [46]) iſt diu erde befizzunge [47]) dinere.

XXVI. Daz mere michele unde friſtuollez — breitiz — witiz — mit den hanten. [48])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

div wilfer der lewen ruhelonde [i]) daz ſie crifen unde
XXII. *Catuli leonum rugientes ut rapiant et*
ſuchen uon gote daz ezen in.
quaerant a deo eſcam ſibi.

inrunnen iſt div ſunne unde geſamenet ſint unde in
XXIII. *Ortus eſt ſol et congregati ſunt et in*
legerſtett ſiner ſolen werden beſtetenet.
cubilibus ſuis collocabuntur.

uz ſol gen der menſche zu werke ſime unde zu wir-
XXIV. *Exibit homo ad opus ſuum et ad ope-*
chunge ſiner biz zu ueſperen.
rationem ſuam usque ad veſperum.

wie gemichelet ſint werc dine herre elliv in
XXV. *Quam magnificata ſunt opera tua, domine, omnia in*
der wiſſethe (*ſic*) dede irfullet iſt div erda gedragedes [k]) dines.
ſapientia feciſti, impleta eſt terra poſſeſſione tua.

daz mere grozes (*ſic*) unde breitez den handen.
XXVI. *Hoc mare magnum et ſpacioſum manibus.*

---

39) mit ruode. *c. s. g.*
40) daz ſiu ieht irzucchen. *c. s. g.*
41) geuuunnen. *c. s. g.*
42) fuora. *c. s. g.*
43) irran. *c. s. g.*
44) zugen ſih in iro lucher. *c. s. g.*
45) ſcuofe. *c. s. g.*
46) fol. *c. s. g.*
47) piſezzis. *c. s. g.*
48) uuithende. *c. s. g.*
i) Es ſteht ruhelonder.
k) Es ſteht gedrogedes.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVII. Das ſint dei chreſenten, [49]) der nihne iſt zale. [50])

XXVIII. Uihe wenigiu [51]) mit den michelen.

XXIX. Da diu ſchef uberuarent. [52])

XXX. Trache dirre, den du gebilideteſt ze triugenne [53]) — ze ſpottenne — ime.

XXXI. Elliu uone dir bitent ſi, daz du gebeſt in ezzen in deme cite. [54])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

da du (*ſic*) creſinden der nit iſt diechein zala.

XXVII. *Illic reptilia, quorum non eſt numerus.*

dir cleine mit grozin.

XXVIII. *Animalia puſilla cum magnis.*

da ſchif du (*ſic*) ſolen ubergan.

XXIX. *Illic naves pertransibunt.*

drache dirre den du mathe ze ſpotene ime.

XXX. *Draco iſte, quem formaſti ad illudendum ei.*

elliv uon dir beident daz du gebes in ezen in

XXXI. *Omnia a te exſpectant, ut des illis eſcam in* cide.

tempore.

---

49) chriechentiu. *c. s. g.*

50) dero nehein zala ne iſt. *c. s. g.*

51) luzzeliu tier. *c. s. g.*

52) under dien mitten farent ieo doh ſkef (uuaz iſt diu reda? ânc daz in dirro uuitun uuerlte manige freiſige ſint, herorin hinderorin heidene ubele *altioris loci* unde *inferioris*, ioh *pagani* ioh *mali chriſtiani*, ſone dien uuidermuote ahtunga gotis holdon *ſcandala* unde *perſecutiones* irrinnent, unde doh *eccleſiis dei* geze ſtade lazzen wirt, daz ſie under in mitten genefent unde *ad portum* geniſte ſtiuro *ſalutis* ſolle choment uuanda *chriſtus* iro *gubernator* iſt). *c. s. g.*

53) ze huohe. *c. s. g.*

54) alliu bitent ſiu din, daz du ſiu azeſt, ſo is zit ſi. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXII. Gebentem dih (*ſic*) in zeſamene leſent ſi, uftuonte (*ſic*) dih (*ſic*) die hant dine elliu werdent ſi gefullet dere guote. [55])

XXXIII. Danecherentem aue dih (*ſic*) daz antluzce [56]) werdent ſi getruobet, benimiſt geiſt ire [57]) unde zegent — erwerdent — ſi unde in molten ire widere cherent.

XXXIV. Du uzſentes geiſt dinen unde ſi werdent geſcaffen unde du eritniuwes daz antluzce der erde.

XXXV. Si diu ere des herren in die werlte, frowet ſih der herro in werchen ſinen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

gebende dir in inphahent ſie ufdunte abir dir hant
XXXII. *Dante te illis colligent, aperiente te manum*
dine elliv ſolen werden irfullet mit gude.
tuam omnia implebuntur bonitate.

abecherente deme aber dir antluze getrubet ſie werden
XXXIII. *Avertente autem te faciem turbabuntur,*
abenemende geiſt ire unde zerinnen unde in ſtuppe ſinez
auferes ſpiritum eorum et deficient et in pulverem ſuum
ſie widervarnt.
revertentur.

du ſalt uzſenden geiſt dinen unde ſi ſolen geſcafen werden
XXXIV. *Emittes ſpiritum tuum et creabuntur*
unde irnwuen (*ſic*) daz antluze der erden.
et renovabis faciem terrae.

ſi guliche unſers herren in die werlt getrowet wirt
XXXV. *Sit gloria domini in ſeculum, laetabitur*
unſer herre in werken ſinen.
dominus in operibus ſuis.

---

55) ſo du in gibeſt, ſo nement ſie, ſo du *chriſtum*, der din hant iſt, keoffenoſt, ſo uuirdet din biſez irfullet alles kuotes. c. s. g.

56) aber dir ſone in ſehentemo. c. s. g.

57) nimeſt du in iro atim. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXVI. Der befcowet die erde unde tuot fie bibenen, der der ruoret die berge unde fi riuchent. [58])

XXXVII. Ih finge deme herren [59]) in libe mineme, [60]) ih falmrotte gote mineme alfo lange fo ih bin.

XXXVIII. Frolich [61]) fi ime gechofe — gefpræche — min, ih zeware liebe — luſte mih — in deme herren. [62])

XXXIX. Zegen — abnemen — die funtare uone der erde [63]) unde die unrehten, fo daz fi nihne fin.

XXXX. Wole fprih fele min deme herren. [64])

ORATIO.

Vrmarige (*inclite*) almahtich got, du der wuochere mit deme richen (*fructu locupleti*) die erde durren (*aridam*) haſt gefattet,

---

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

der da befcowet die erden unde dut fi biben

XXXVI. *Qui refpicit terram et facit eam tremere*, der da ruret die berge unde richent (*fic*).

qui tangit montes et fumigant.

ich fol fingen unfermo herren in libe mine (*fic*) fpile-

XXXVII. *Cantabo domino in vita mea, pfal-*

fangen gode mine (*fic*) alfo lange fo ich bin.

lam deo meo, quamdiu fum.

frolic fi ime gekofe min ich aber

XXXVIII. *Jucundum fit ei eloquium meum, ego vero* fol geluſten in unferme herren.

delectabor in domino.

cirgan die fundere uon der erden unde die un-

XXXIX. *Deficient peccatores a terra et ini-*rethen alfo daz nvit fin.

qui ita, ut non fint.

lobe fele mine unfern herren.

XXXX. *Benedic anima mea dominum.*

---

58) der den mennifken gefiehet unde in tuot piben. der die ubermuoten mennifken triffet unde geftunget ze riuuuo unde fo getrofteno riechent fie (uuanda fie danno uuuofent iro funda). c. s. g.

59) truhtene. c. s. g.

60) unz ih lebe. c. s. g.

61) uuunnefam. c. s. g.

62) min luffami ift an imo. c. s. g.

63) fundige geflifen aba erdluſte. c. s. g.

64) lobo truhtenen min fela. c. s. g.

gib uns mit geiſtlichem muote die ufuart diner guotliche ſchowen, daz, ſo dih in den himilen wir uffehen, dei immerane (*ſic*), dei der ſint himilifkiu, wir denchen (*meditemur*).

PSALM CIV.

Halleluja.

I. Veriehet dem herren unde ladet — anruoffet — namen ſinen, [1]) chundet unter den dieten werh ſiniu.

II. Singet ime unde ſalmrottet [2]) ime, ſaget — zelet — elliu wunterlih ſiniu.

III. Werdet gelobet in namen heiligem ſineme, frowe ſih daz herce dere ſuochenten den herren. [3])

IV. Suochet den herren unde werdet geueſtinet, [4]) ſuochet antluzce ſin ie unde ie.

V. Gehuget wuntere ſinere, dei er tet — getan hat —, dei bouchen [5]) unde dei urteile mundes ſines.

PSALM CIV.

Halleluja.

lobent unſern herren unde anerufent namen ſine (*ſic*)

I. *Confitemini domino et invocate nomen ejus*,

kundent under den dieten werk ſiniv.

annunciate inter gentes opera ejus.

ſingent ime unde ſeidſpilent ime celent elliv wunder

II. *Cantate ei et pſallite ei, narrate omnia mirabilia*

ſiniv.

ejus.

werdent gelobent (*ſic*) in namen heiligeme ſine (*ſic*)

III. *Laudamini in nomine ſancto ejus*,

gefrouwet werde daz herce der ſuchende (*ſic*) unſern herren.

laetetur cor quaerentium dominum.

ſuchent unſeren herren unde werdent geueſtinent (*ſic*)

IV. *Quaerite dominum et confirmamini*,

ſuchent antluze ſin allezane.

quaerite faciem ejus ſemper.

irhugent wunder ſine die er tete wunder ſine

V. *Mementote mirabilium ejus, quae fecit, prodigia ejus*

unde orteil (*ſic*) mundes ſines.

et judicia oris ejus.

---

1) harent in ana. *c. s. g.*

2) ſeiten ruorent. *c. s. g.*

3) froſi dero herza, die got ſuochent. *c. s. g.*

4) uuerdent keſterchet. *c. s. g.*

5) ſinero niufkihto. *c. s. g.*

VI. Daz geflahte abrahames fcalche fine, dei chint iacobes erwelite — trute — fine. [6])

VII. Er felbe herro [7]) got unfer, in allere dere erde gerihte finiu.

VIII. Gehuct was er in dei werlt hantueſte — urchundes — fines, [8]) des wortes, daz er inbot in tuſent geflahte — chunefcefte —. [9])

IX. Daz er zechete [10]) ze abrahame — deme heren uatere — unde eides fines ze dem fune.

X. Unde gefazte [11]) iz deme einchline in ein gebot unde deme felben in ein ueſte urchunde ewigiz. [12])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

famen abrahames knetes (*ſic*) fines kint iacobes irwelten
VI. *Semen abraham fervi ejus, filii iacob electi*
fine.
ejus.

er unſer herre got unſer in allen erden urteil
VII. *Ipſe dominus deus noſter, in univerſa terra judicia*
finiv.
ejus.

gehugeg er was in die werlt urkunde (*ſic*) fines wortes
VIII. *Memor fuit in ſeculum teſtamenti fui, verbi,*
des daz er gebot in dufent geflete (*ſic*)
quod mandavit in mille generationes.

daz er gefadde zu abrahame unde eides fine zu
IX. *Quod diſpoſuit ad abraham et juramenti fui ad*
yſache.
iſaac.

unde er gefadde daz iacobe zu eineme gebode unde
X. *Et ſtatuit illud iacob in praeceptum et*
iſrahele in ein urchunde ewigez.
iſrahel in teſtamentum aeternum.

---

6) ir abrahamis flahta fines fcalches, ir iacobis fune fines iruueleten. c. s. g.

7) truhten. c. s. g.

8) er irhugeta finero beneimedo in euua. c. s. g.

9) daz er hiez uueren in allen geburten. c. s. g.

10) beneimda. c. s. g.

11) fazta. c. s. g.

12) ze euuigero beneimedo. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Sprechenter: dir gibe ih die erde — daz lant — des mannes — oder des liutes —, daz mezfeil erbes fines.

XII. Do fi waren an dere zale churcen, [13]) die unmenigiften unde bulinge [14]) — feledare — fine.

XIII. Unde uberfuoren [15]) uone diete in diet unde uone riche ze liute andereme.

XIV. Nihne lie er einen mennifken fchaden [16]) in unde er raffte [17]) umbe fie die chunige.

XV. Nihne wellet ruoren chrifte — gewihte — mine unde in wihfagen (*fic*) minen ne wellet ubellichen tuon. [18])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

fprechende dir fal ich geben die erden chanaan daz mez
XI. *Dicens: tibi dabo terram chanaan, funiculum*
herbes (*fic*) wueres (*fic*)
haereditatis veftrae.

do fi waren zale curze unmanige unde feledere fine.
XII. *Cum eſſent numero brevi, pauciſſimi et incolae ejus.*

unde fi uberfuren uon diete zu der diete unde uon
XIII. *Et pertranſierunt de gente in gentem et de*
riche zu liude anderme.
regno ad populum alterum.

nvit in liz (*fic*) er den menifcen (*fic*) fcaden in unde
XIV. *Non reliquit hominem nocere eis et*
berefpede umbe fi die kuninge.
corripuit pro eis reges.

nvit in rurent crifte mine unde in wiffagen minen
XV. *Nolite tangere chriſtos meos et in prophetis meis*
nvit in werbent ir ubile.
nolite malignari.

---

13) do iro luzzel uuas. *c. s. g.*
14) recchen. *c. s. g.*
15) uualloton. *c. s. g.*
16) daron. *c. s. g.*
17) irraffta. *c. s. g.*
18) ne fkeinent arguuilligi. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Unde er ladete den hunger uber die erde [19]) — daz lant — unde alle die ueſte [20]) — chraft — des brotes zemuſete [21]) er.

XVII. Er ſante fure ſi den man, [22]) in einen ſcalch [23]) uerchoufet wart iacobes ſun.

XVIII. Si geniderten — gediemuotigten — in den champen fuozze ſine, [24]) daz iſen — waffen — durhfuor ſele — leben — ſin, [25]) unze chome (*ſic*) wort ſin.

XIX. Daz geſpræche des herren enzuntte — fiurte — inbrante — in. [26]) ſante der chunich unde loſte in der furſte dere liute unde lie in.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde er ladede den hunger offe (*ſic*) die erden unde
XVI. *Et vocavit famem ſuper terram et*
allez die ueſtinunge des brodis er zebrac.
omne firmamentum panis contrivit.

ſante er uor in einen man in einen knet uircouft wart
XVII. *Miſit ante eos virum, in ſervum venundatus eſt*
ioſeph.
ioſeph.

man niderde in boien fuze ſine daz iſen
XVIII. *Humiliaverunt in compedibus pedes ejus, ferrum*
durchginc ſelen ſine unce quam wort ſinez.
pertranſiit animam ejus, donec veniret verbum ejus.

daz choſede unſers herren inzunda in in ſande
XIX. *Eloquium domini inflammavit eum, miſit*
der cuninc unde loſete in der uurſte der lute unde liz in
rex et ſolvit eum, princeps populorum, et dimiſit eum.

---

19) in daz lant. c. s. g.
20) ſtarchunga. c. s. g.
21) tilegota. c. s. g.
22) comen. c. s. g.
23) ze ſcalche. c. s. g.
24) ſine fuoze fluogen ſie in druhc. c. s. g.
25) ifan durhkieng ſina ſela; not leider michela. Sounde din ſelbun ſela durhkat unaffin lich iſt daz in *cuangelio: et tuam ipſius animam pertransibit gladius* (iah than theina ſilbons ſaivala thairhgaggith hairus. Ulf.). c. s. g.
26) gotes kechoſe zunta in. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XX. Er ſazte inen einen herren hufes fines unde einen furſten allere beſizcunge — habe — finere. [27])

XXI. Daz er lerte — zuoge — furſten ſine alſo ſih ſelben unde alten ſine den wihstuom (*ſic*) lerte. [28])

XXII. Unde innefuor iacob in daz lant unde iſrahel buman [29]) — ſeledar — was an der erde — in deme lante — chames. (Cham was noe ſun, der mittere, der des uaters ſpotte, do ſi uz dere archa chomen, dannen waren burtich die *egyptii.*)

XXIII. Unde er meerte liut ſinen uile gahes — uile harte — unde chreftigote [30]) in uber uiante ire (*ſic*).

XXIV. Er becherte — uerwantelete — herce ire, daz ſi hazzeten den liut ſinen unde unchuſte tæten an chnchte ſine. [31])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

er geſadde in ce eime herren hufes ſines unde einen
XX. *Conſtituit eum dominum domus ſuae et prin-*
furſten allis gudes ſines.
cipem omnis poſſeſſionis ſuae.

daz er lerte furſten ſine alſo ſich ſelben unde
XXI. *Ut erudiret principes ejus ſicut ſemet ipſum, et*
alten ſine die wiſſeit lerte.
ſenes ejus prudentiam doceret.

unde inginc iſrahel in daz lant unde iacob ein ſeldere
XXII. *Et intravit iſrahel in aegyptum et iacob accola*
was in der erden chames.
fuit in terra cham.

unde merde liut ſinez uil harte unde ueſtinde
XXIII. *Et auxit populum ſuum vehementer et firmavit*
in uber viande ſine.
eum ſuper inimicos ejus.

er umbekerte herce ire daz ſi hazeten liut ire
XXIV. *Convertit cor eorum, ut adirent populum ejus*
unde uncuſt deden in knete ir.
et dolum facerent in ſervos ejus.

---

27) ze aleuualten finero ſachon. *c. s. g.*
28) unde er ſine heroſten fruotheit lerti. *c. s. g.*
29) lantſideling. *c. s. g.*
30) ſtarchta. *c. s. g.*
31) unde ſine ſcalcha ilton beſuichen. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXV. Er ſante den herzogen ſcalch ſinen, den ewart den er erwelete ſelben.

XXVI. Er ſazte in in dei wort ceichene ſinere unde uorebouchene [32]) an der erde egipti landes.

XXVII. Er ſante [33]) die uinſtere unde uertunchelete [34]) ſie unde niht bitterte er rede ſine. [35])

XXVIII. Er becherte wazzer ire in daz bluot [36]) unde erſluog [37]) uiſke ire.

XXIX. Uzbrahte [38]) erde ire froske — chroten — uchen (*ſic*) — in den durchfertigen [39]) — chemenaten — dere chunige ſelbere.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

er ſande moyſeſen knet ſinen aaron den er irwelt

XXV. *Miſit moſen ſervum ſuum, aaron, quem elegit* in ſelben.

ipſum.

er ſadde in in div wort zeichen ir unde bezei-

XXVI. *Poſuit in eis verba ſignorum ſuorum et pro-* chenunge in erden cham.

digiorum in terra cham.

er ſande di uinſterne unde uirdunkelte unde nvit

XXVII. *Miſit tenebras et obſcuravit et non* irſurte reden ire.

exacerbavit ſermones ſuos.

umbekerte wazer in blut unde irſluc

XXVIII. *Convertit aquas eorum in ſanguinem et occidit* uiſce ire.

piſces eorum.

uzbrate (*ſic*) div erde ire die croden in den geſwasheiden

XXIX. *Edidit terra eorum ranas in penetralibus* kuninge ir.

regum ipſorum.

---

32) uuundero. *c. s. g.*

33) uuarf ana. *c. s. g.*

34) betunchelta. *c. s. g.*

35) daz ſie eiuero inphiengen (*quia exacerbaverunt*) ſiniu uuort. *c. s. g.*

36) iro aha beuuanta er in bluot. *c. s. g.*

37) irſtarbta. *c. s. g.*

38) uuarf uz. *c. s. g.*

39) bettechameron. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXX. Er ſprah [40]) unde chom diu huntesfliuge unde die uile chleinen fliugen in allen gemerchen ire. [41])

XXXI. Er gefazte regene ire hagel, fiur ein brennentiz an erde — in lante — ire. [42])

XXXII. Unde traf — fluoch — wingarten ire unde uichgarten [43]) — boume — ire unde zefprizzelte daz holz gemerche ire. [44])

XXXIII. Er ſprah [45]) unde chom houſchrichel [46]) unde cheuere, [47]) des nihne was zale.

XXXIV. Unde az allez gras — howe — an erde — in lante — ire unde az allen wuocher erde ire.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

er ſprac unde quam hundesfligen unde mugen in
XXX. *Dixit et venit cynomia et ciniphes in*
allen enden ire.
omnibus finibus eorum.

er mathe regine ire hagel fiur uirbrinnendez
XXXI. *Poſuit pluvias eorum grandinem, ignem comburentem*
in erden ire.
in terra ipſorum.

unde fluc wingarden ire unde
XXXII. *Et percuſſit vineas eorum et ficulneas eorum, et*
zebrac daz holz ende ire.
contrivit lignum finium eorum.

er ſprach unde quam howeſcreche unde cheuere
XXXIII. *Dixit et venit locuſta et bruchus,*
des nvit was zala.
cujus non erat numerus.

unde az allez howe in erden ire unde
XXXIV. *Et comedit omne foenum in terra eorum et*
az allez (*ſic*) frut (*ſic*) erden ire.
comedit omnem fructum terrae eorum.

---

40) gebot. *c. s. g.*

41) in allero ende gelih. *c. s. g.*

42) iro regena machota er ze hagele, prennentez plichfiur machota er in iro lande. *c. s. g.*

43) fighpouma. *c. s. g.*

44) fermuleta boumelich dar in lande. *c. s. g.*

45) gebot. *c. s. g.*

46) matoſcregh. *c. s. g.*

47) funcheuer. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXV. Unde fluoch allez eriſtgeborn in lante ire, dei .... allere arbeiten ire.

XXXVI. Unde uzleitte — fuorte — ſie mit ſilbere unde golde unde nihne was in geſlahten ire [48]) ein ſiecher — unchreftiger —.

XXXVII. Frowete ſih — wart fro — daz lant in uzuerte ire, wande anelach uorhte ire uf — uber — ſie.

XXXVIII. Er uzſpreitte [49]) daz wolchen in ſchirmunge ire unde daz fiur, deiz liuhtte in uber naht.

XXXIX. Si bâten unde chom daz gehutere — rebehuon — unde mit brote des himiles ſatte er ſie.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde fluc allez ereſte gebornes (*ſic*) in erden
XXXV. *Et percuſſit omne primogenitum in terra*
ire die eriſten dinc aller arbeite ire.
eorum, primitias omnis laboris eorum.

unde er furte ſi mit ſilbere unde golde unde nvit
XXXVI. *Et eduxit eos cum argento et auro et non*
was in geſlete ire ſiche.
erat in tribubus eorum infirmus.

getrowet iſt daz lant in ferte ire wande
XXXVII. *Laetata eſt aegyptus in profectione eorum, quia*
inlac furte (*ſic*) ire uber ſi.
incubuit timor eorum ſuper eos.

uzſpin (*ſic*) eine wolken in ſchirm ir unde
XXXVIII. *Expandit nubem in protectionem eorum et*
fiur daz lutete (*ſic*) in durch nat (*ſic*)
ignem, ut luceret eis per noctem.

gerten unde quam daz urhun unde mit brode
XXXIX. *Petierunt et venit coturnix et pane*
des himeles ſatete er ſi.
coeli ſaturavit eos.

---

48) under in. c. s. g.
49) deneta. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XL. Er zebrah [50]) den ſtein unde fluozzen [51]) (*ſic*) dei wazzer, dahinefuoren [52]) in der dorrene [53]) die bache.

XLI. Wande gehuctich er was [54]) wortes [55]) heiliges ſines, daz er hete zuo deme heren uater chnappen [56]) ſinen.

XLII. Unde uzfuorte liut ſinen in ſchrechunge [57]) unde erwelete ſine in frowede. [58])

XLIII. Unde gab in die gegende [59]) — diu gebiurde — dere diete unde die arbeitte dere liute beſazzen ſi.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

zebrach er den ſtein unde fluzen die wazer gingen in
XL. *Diripuit petram et fluxerunt aquae, abierunt in*
druchenen div wazzer.
ficco flumina.

wande gehuge was worthes (*ſic*) heiliges ſines daz
XLI. *Quoniam memor fuit verbi ſancti ſui, quod*
er hate zu abrahame kinde ſime.
habuit ad abraham puerum ſuum.

unde uzleite liut ſinez in uroweden unde irwelte
LXII. *Et eduxit populum ſuum in exultatione et electos*
ſine in urowede.
ſuos in laetitia.

unde gab in div lant der tiede unde arbeite der
XLIII. *Et dedit illis regiones gentium et labores popu-*
lute beſazen.
lorum poſſederunt.

---

50) ſpielt. *c. s. g.*
51) uzrunnen. *c. s. g.*
52) durhfuoren. *c. s. g.*
53) in truccheni. *c. s. g.*
54) er irhugeta. *c. s. g.*
55) keheizzes. *c. s. g.*
56) trute. *c. s. g.*
57) in ſprungezinne. *c. s. g.*
58) freuui. *c. s. g.*
59) cf. pſ. 105, 27; 106, 2. Notker übersetzt *regiones* mit lantſkefte.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XLIV. Daz ſi behuoten rehtmachunge — gerehtunge — ſine unde ewe ſine uorſken. [60])

ORATIO.

Wir inladen (*invocamus*) namen dinen, herro, — daz du der uatere unſere chrefte dines namen uoreuarenter (*praeeunte*) mit den engelifken fuoren labeteſt — azceteſt — (*refecifti*) unſih ouh mit den bezeichinlichen muoſen — ezzenen — (*myſticis dapibus*) bruoteſt (*foueas*) iouh widerbilideſt (*reformes*).

PSALM CV.

Halleluja.

I. Ueriehet deme herren, [1]) wande er guot (ſ. iſt), wande in die werlt barmherce [2]) ſin (ſ. iſt).

II. Wer redet — ſaget — die gualte des herren? (ſ. wer) gehorte tuot elliu lob ſiniu?

III. Salige, die der behuotent daz urteil [3]) unde tuont daz reht in alleme cite.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

daz ſi huten div reth ire unde e ſine

XLIV. *Ut cuſtodiant juſtificationes ejus et legem ejus* uzſuchen.

requirant.

PSALM CV.

Halleluja.

begehent unſerme herren wande gut iſt wande iu

I. *Confitemini domino, quoniam bonus, quoniam in* di welt barmeherze ſine.

ſeculum miſericordia ejus.

wer ſol reden die gewalt unſers herren gehoret dut er

II. *Quis loquetur potentias domini, auditas faciet* alle lobe ſine.

omnes laudes ejus?

ſelic di da hutent daz reth unde dunt daz reth in

III. *Beati, qui cuſtodiunt iudicium et faciunt iuſtitiam in* allen ciden.

omni tempore.

---

60) daz ſie rehtes huoten unde ſine ea begangen
daz meiſta guot
(uuanda mit diu *ſummum bonum* geuuunnen uuirt, nals mit
piſezze lantſcefto
poſſeſſione regionum).

1) iehent truhtene. *c. s. g.*

2) gnada. *c. s. g.*

3) die gerihtes huotent. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Gehuge unſer, herre, in deme wol . . . . . liutes dines, [4]) wiſe — ſihe — unſih in heilante dineme. [5])

V. Ze ſehenne in guote erweleten — trute — dinere, ze frowenne in froude diete diner, daz du gelobet werdes mit erbe dinem.

VI. Wir haben [6]) geſuntet mit uateren [7]) unſeren, unrehte wurue [8]) wir, unreht habe wir getan.

VII. Uatere unſere in egipti lante nihne uerſtuonten [9]) wunter diniu, nihne waren ſi gehuctige dere menige barmherce diner. [10])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

gehuge unſer herre in geſpreche liutes dines ſihe

IV. *Memento noſtri, domine, in beneplacito populi tui, viſita*

uns in heile dime.

nos in ſalutari tuo.

zu ſehene in der gute irwelte diner zu frowene

V. *Ad videndum in bonitate electorum tuorum, ad laetandum*

in frowede diede [a]) diner daz gelobet werdes mit herbe dime.

in laetitia gentis tuae, ut lauderis cum hereditate tua.

geſundet han wir mit ueterin unſeren unrethe daden wir

VI. *Peccavimus cum patribus noſtris, injuſte egimus,*

unreth daden wir.

iniquitatem fecimus.

uetere unſer in deme lande nvit uirſtunden wunder

VII. *Patres noſtri in aegypto non intellexerunt mirabilia*

diniv (herre) nvit waren gehugeg manicuelticheide barmeherze

tua, non fuerunt memores multitudinis miſericordiae

diner.

tuae.

4) irhuge unſer, truhten, an dero liebſami dines liutes (ſament dien laz unſih uueſen, ze dien dir liebo ſi, *quia non in omnibus beneplacitum tibi eſt*, uuanda dir nieht mannolich ne lichet). *c. s. g.*

5) uuiſo unſer an dinemo haltare (ſo er chome unde niuuuer liut alten liut demo niuuuin *novus populus* uuerde, ſo zele unſih *veterem populum* zuo *novo.*) *c. s. g.*

6) eigen. *c. s. g.*

7) forderon. *c. s. g.*

8) fuoren. *c. s. g.*

9) fernamen. *c. s. g.*

10) ſie ne gehugeton manigero genadon dinero. *c. s. g.*

a) Es ſteht dieder.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Unde reizten [11]) — ceneten — ufuarente [12]) in daz mere, mere daz rote.

IX. Unde er nerete [13]) ſie durh namen ſinen, daz chunde er tæte gualt ſinen. [14])

X. Unde er raffete [15]) mere daz rote unde iz beſch (*ſic*) — wart truchen — unde ir (*ſic*) beleitte ſie in den guſſen alſo in dere wuſte (*ſic*). [16])

XI. Unde er heilte [17]) ſie uone hant dere hazzenten unde ledigte — loſte — ſie uone hente des uiantes.

XII. Unde bedacte mit dem wazzere die notigenten ſie, [18]) einer uone in nihne beleib [19]) — beſtuont —.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde irreten ufftigende in daz mere mere rodez.

VIII. *Et irritaverunt adſcendentes in mare, mare rubrum.*

unde behilt ſi umbe namen ire daz kunt dede

IX. *Et ſalvavit eos propter nomen ſuum, ut notum faceret*

gewalt ſine.

potentiam ſuam.

unde irſcal daz mere rotez unde getruchenet iſt unde

X. *Et increpuit mare rubrum et exſiccatum eſt, et*

hineleite ſie in den duſen (*ſic*) alſe in der whſten (*ſic*).

deduxit eos in abyſſis ſicut in deſerto.

unde erloſte ſi uon den henden der hazenten ſi unde

XI. *Et ſalvavit eos de manu odientium et*

loſte ſi uon henden des uiandes.

redemit eos de manu inimici.

unde bedachte daz wazer notigente [b]) ſi einer uon in

XII. *Et operuit aqua tribulantes eos, unus ex eis*

nvit beleib.

non remanſit.

---

11) gramdon. *c. s. g.*

12) do ſie fuoren. *c. s. g.*

13) hielt. *c. s. g.*

14) ſina maht. *c. s. g.*

15) irraffta. *c. s. g.*

16) leita er ſie under zenuisken dien heuigen uuazzeren ſamo ſo in einote. *c. s. g.*

17) genereta. *c. s. g.*

18) unde uuazzer bedahta iro ahtara. *c. s. g.*

19) iro ne uuard einer ze leibo. *c. s. g.*

b) Es ſteht notintengete.

XIII. Unde gloubten ſi an worten ſinen unde lobeten lob ſin. [20])

XIV. Schiere getaten ſi, [21]) uergazzen [22]) ſi werche ſiner, nihne behabeten ſi — dolten ſi — rat ſinen. [23])

XV. Unde gerten die giride [24]) (*concupiſcentia* unde *deſiderium* dei lutent beidiu giride, ſo iſt *deſiderium* ettewenne in guote, ettewenne in ubile geſprochen, ſeltene wirdit *concupiſcentia* in guote geſprochen, halt allezane iſt ſi in ubil gemeinet unde uindet me iz ie doh in guote, aue uil ſelten [25])) — gitichеit — geluſt — in der wuoſte [26]) unde bechorten — uerſuohten — got in der unwazzeruolle [27]) (daz iſt geſprochen an der truchene, an der durrene, da des wazzeres nihne was)

XVI. Unde gab er in bete ire ſelbere unde ſante ſete in ſele ire. [28])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde gloubten worthin (*ſic*) ire unde lobeten lob

XIII. *Et crediderunt verbis ejus et laudaverunt laudem*

ſin.

ejus.

ſchire daden ſi daz uirgezen ſint ſi unde nvit

XIV. *Cito fecerunt, obliti ſunt operum ejus et non*

inthabitin rath ſin.

ſuſtinuerunt conſilium ejus.

unde gerten die girde in der wſtene unde

XV. *Et concupierunt concupiſcentiam in deſerto et*

beſuthen got in der unwaziger ſtat.

tentaverunt deum in aquoſo.

unde gab in die bede ir unde ſande die ſede

XVI. *Et dedit eis petitionem ipſorum et miſit ſaturitatem*

in ſelen ire.

in animas eorum.

20) ſungen ſiniu lob, *cantaverunt laudes ejus. c. s. g.*

21) daz taten ſie unlango. *c. s. g.*

22) irgazzen. *c. s. g.*

23) ſie ne biten uuaz er uuolti. *c s. g.*

24) girezton. *c. s. g.*

25) Auf dem abgeſchnittenen Rande kann noch ein e geſtanden haben und daher ſeltene zu leſen ſeyn.

26) in einote. *c. s. g.*

27) choreton gotes in uuazzerloſi. *c. s. g.*

28) do gab er in daz. des ſie baten unde ſanta in ſeti (fure ſie ſelben ſint *animae* hier genemmet). *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Unde ſi reizten [29]) den herzogen in den herebergen, ſinen bruoder den heiligen des herren.

XVIII. Offen wart [30]) diu erde unde uerſualih (*ſic*) — uerſlant — dathan unde dahte — zeſamene louh ſih — uber die ſamenunge [31]) abiron.

XIX. Unde enbran daz fiur in zeſameneladunge ire, [32]) der louch uerbrante die ſuntare.

XX. Unde macheten [33]) daz chalb an dem berge unde anebetten (*ſic*) daz ergrabene. [34])

XXI. Vnde wanteleten [35]) ere — guotliche — ire in die glihnuſſide des chalbes ezzentes daz howe. [36])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde ſi reizeden moyſen in gecelden aaron den heiligen

XVII. *Et irritaverunt moſen in caſtris, aaron ſanctum* unſers herren.

domini.

uffen wart div erda unde uirſlant den man dathan

XVIII. *Aperta eſt terra et deglutivit dathan,* unde bedachte uber die ſamenungen abiron.

et operuit ſuper congregationem abiron.

unde bran daz fiur in ſamenunge ire diu flamma

XIX. *Et exarſit ignis in ſynagoga eorum, flamma* brante die ſundere.

combuſſit peccatores.

unde ſi mathen ein kalb in oreb unde anebeteden

XX. *Et fecerunt vitulum in horeb et adoraverunt* daz irgrabenez.

ſculptile.

unde wantilden die guliche ſine in gelicheniſſe

XXI. *Et mutaverunt gloriam ſuam in ſimilitudinem* des chalbis ezentis daz howe.

vituli comedentis foenum.

---

29) cramdon. c. s. g.
30) indeta ſih. c. s. g.
31) beuuarf daz keſemine. c. s. g.
32) fiur gieng iro manigi ana. c. s. g.
33) bildoton. c. s. g.
34) daz crabeuuergh petoton. c. s. g.
35) uuehſaloton. c. s. g.
36) an des ſehes pilde, daz heuues lebet. c. s. g.

XXII. Si uergazzen got, der nerete — heilte — ſie, der der tet michellichiu in egipti lande, wunterlichiu uf der erde chames, egislichiu in mere deme roten.

XXIII. Unde er ſprah, daz er zefuorte [37]) ſie, obe niht moyſes erwelete — trut — ſin geſtanten ware in dere zeſamene-brechunge [38]) in gefihte ſinere.

XXIV. Daz er uone cherte [39]) zorn ſinen, daz iht er zefuorte ſi unde fur nihne heten ſi erde die girdlichen. [40])

XXV. Nihne gloubten ſi an worte ſinem [41]) unde murmulten [42]) in gezelten [43]) — hutten — ire, nihne erhorten [44]) ſi ſtimme des herren.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

uirgezen ſint ſi got der ſi (*ſic*) behalten (*ſic*) ſi der da
XXII. *Obliti ſunt deum, qui ſalvavit eos, qui*
det div groze in egipto wunderliche an der erden cham
fecit magnalia in aegypto, mirabilia in terra cham,
egesliche in deme mere rode (*ſic*).
terribilia in mari rubro.

unde ſprach daz er zefurte ſi obe nvit moyſes
XXIII. *Et dixit, ut diſperderet eos, ſi non moſes*
irwelte (*ſic*) ſine ſtunde in zerbruchene in beſcoweden ſiner.
electus ejus ſtetiſſet in confractione in conſpectu ejus.

daz abekerte zorn ſinen nvit zefurthe (*ſic*) ſie unde
XXIV. *Ut auerteret iram ejus, ne diſperderet eos et*
uir (*ſic*) nvit haten ſi die erden girtliche.
pro nihilo habuerunt terram deſiderabilem.

nvit in gloubten in worte ſime unde murmuroden
XXV. *Non crediderunt verbo ejus et murmuraverunt*
in gezelden ire nvit irhorten ſi die ſtimme unſers herren.
in tabernaculis ſuis, non exaudierunt vocem domini.

---

37) ferlure. *c. s. g.*
38) an demo bruche. *c. s. g.*
39) uuanti. *c. s. g.*
40) unde luftlih land ahtoton ſie fure nieht. *c. s. g.*
41) noh ſie ne getrueton ſinemo geheizze. *c. s. g.*
42) runezton. *c. s. g.*
43) herebergon. *c. s. g.*
44) uuereton. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVI. Unde ufhuob [45]) er hant fine uber fie, daz er niderſtroute — fluoge — fie in dere wuſte (*ſic*). [46])

XXVII. Unde daz er niderwurfe [47]) geſlahte ire in den dieten unde zeſprancte ſie in den gegenen [48]) (*ſic*) — gebiurden —. [49])

XXVIII. Vnde ſie anegengeten daz abegot [50]) unde azzen dei opher dere toten.

XXIX. Unde reizten [51]) in in eruindnuſſiden [52]) ire unde gemanichualtet [53]) wart an in der ual.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde ufhub hant ſine uber ſi daz niderſtrowede
XXVI. *Et elevavit manum ſuam ſuper eos, ut proſterneret*
ſi in der whſtenen (*ſic*).
eos in deſerto.

unde daz er niderwurfe ſamen ire in geburte ire
XXVII. *Et ut dejiceret ſemen eorum in nationibus*
unde zeſtorte ſie in den landen.
et diſpergeret eos in regionibus.

unde anegehabint (*ſic*) ſint daz abgot unde
XXVIII. *Et initiati ſunt in beelphegor et*
azen div offir der doden.
comederunt ſacrificia mortuorum.

unde irrenten (*ſic*) in in zu den vinniſſen (*ſic*) ire
XXIX. *Et irritaverunt eum in adinventionibus*
unde manicueltiget iſt in in der ual.
et multiplicata eſt in eis ruina.

45) huob. *c. s. g.*
46) daz er ſie dar in demo einote irualti. *c. s. g.*
47) geniderti. *c. s. g.*
48) *cf.* Ps. 104, 43. 106, 2.
49) unde ſie zeunurfe after lantſceften. *c. s. g.*
50) inin des uuurden ſie priapo geheiligot. *c. s. g.*
51) cramdon. *c. s. g.*
52) irdencheton. *c. s. g.*
53) manigfalte. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXX. Unde ſtuont aaronis eninchil unde huldigte, [54]) unde geſtilte diu zeſcutunge. [55]) (Bei diesem Verse steht am linken Rande: rah den gotes anten und am rechten Rande: *quaſſatio* hat manich gediute, dei elliu ze muon unde ze noten gezichent; iz chuit uone einem worte, daz chuit *quatio*, ih ſcute, *quatis*, du ſcutes, *quatit*, er ſcutet)

XXXI. Unde wart bezalet — beneimet — ime in reht — ze rehte — in chunneſcaft unde chunneſcaft unze zen ewen ſ. wart er ſin ze lobe. [56])

XXXII. Unde reizten [57]) ſi in ze dem wazzere dere widerſprache unde gemuot wart der herzoge durh ſie, wande ſi erbitterten — ſerigten — leidigten — geiſt ſinen. [58])

XXXIII. Unde er unterſchidete in leſſen ſinen, [59]) nihne zefuorten [60]) ſi die diete, die ſagete der herre in. [61])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde ſtunt phinees unde gehuldegete horte

XXX. *Et ſtetit phinees et placavit, et ceſſavit* diu zeſcutunge.

quaſſatio.

unde uirwant iſt ime in daz reth in daz geſlethe

XXXI. *Et reputatum eſt ei in juſtitiam in generatione* unde biz an daz geſlethe unze in daz ewige.

et generationem usque in ſempiternum.

unde reizeten in zu deme wazere der widerſprache

XXXII. *Et irritaverunt eum ad aquas contradictionis* unde gemut iſt moyſes umbe ſi wande ſi irbitterent geiſt

et vexatus eſt moſes propter eos, quia exacerbaverunt ſpiritum ſinen.

ejus.

unde ſchit in lesbin ſinen nvit zuſpretiden

XXXIII. *Et diſtinxit in labiis ſuis, non diſperdiderunt* di dit die ſprach unſer herre in.

gentes, quas dixit dominus illis.

---

54) gehuldta. *c. s. g.*

55) muohi. *c. s. g.*

56) unde daz uuard imo geahtot ze rehte in allen chunnezalon, ſo uuirt iz iemer. *c. s. g.*

57) gramdon. *c. s. g.*

58) die *(qui)* ſin muot eiuer gemachoton. *c. s. g.*

59) unde er in ſinen uuorten ſkied. *c. s. g.*

60) fertiligoton. *c. s. g.*

61) die got hiez tiligon. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXIV. Unde ſi wurden gemisket unter die diete [62]) unde lirneten werh ire [63]) unde dienten ergrabenen — abkoteren — ire unde ward getan in in ze hoenden [64]) (*ſcandalum* iſt ein fromedez wort, ne hat eigines gediutes niht, alſo gniugiu wort endriu des anegenges unde geflahtes nihne habent, nihwan daz me ſi diuten muoz nah anderen worten, dei dar umbe ſtent. Dizce wort ſtet allezane unde allenthalben in ubeler bezeichenunge, doh ſo me iz rehtiſte unde eiginlichiſte gediuten mach, ſo chuit iz wirferunge, ettewenne uerdruchunge, alſo an dirre ſtete, des ir iuh lihte maget entſten)

XXXV. Unde ſi opherten ſune ire unde tohtere ire den tiuuelen.

XXXVI. Unde ſi uzguozzen [65]) (*ſic*) bluot daz unſculdige, [66]) bluot ſune ire unde tohtere ire die ſi opherten den gebilidten abkoteren dere heidine.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

XXXIV. unde gemiſchent (*ſic*) ſint under die dit unde lernten werch ire unde dinden irgrabenen ir unde gemath iſt in in die ſcande.
Et commiſti ſunt inter gentes et didicerunt opera eorum et ſervierunt ſculptilibus eorum et factum eſt illis in ſcandalum.

XXXV. unde hofferten (*ſic*) kint ir unde dothere ir den tiuelen.
Et immolaverunt filios ſuos et filias ſuas daemoniis.

XXXVI. unde uzguzen daz blut unſchuldigez blut der kinde ſiner unde dothere ſiner di ſi offerten den irgrabenen chanaan.
Et effuderunt ſanguinem innocentem, ſanguinem filiorum ſuorum et filiarum ſuarum, quas ſacrificaverunt ſculptilibus chanaan.

---

62) ſic miſchtou ſih ze in. c. s. g.
63) uuorhton nah in. c. s. g.
64) daz irgieng in ze arge. c. s. g.
65) uzliezzen. c. s. g.
66) unſundig bluot. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXVII. Vnde wart erflagen diu erde in den bluoten unde wart geunreinet [67]) in [68]) werchen ire unde behuorten fih [69]) — wurden behuoret — in eruintnuffiden [70]) ire.

XXXVIII. Unde erzurnte — wart zornich — in der wuote — tobeheite — der herro an liute finem [71]) unde uerwazzenete [72]) erbe fin.

XXXIX. Unde gab — uerfelete — gant — fie in hente dere diete unde herfeten — wurden herfente — ire, die hazzeten fie. [73])

XL. Unde notegten [74]) fie unfriunte ire unde genideret wurden fi unter hanten ire, ofte lofte er fie.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

XXXVII. unde irflagen ift div erda in blute ire unde bewollen ift in werchen ire unde huret fint in zv den uindungen (*fic*) ire.
Et infecta eft terra in fanguinibus et contaminata eft in operibus eorum et fornicati funt in adinventionibus fuis.

XXXVIII. unde irzurnet ift unfer herre in lute fime unde uirmenifamit (*fic*) ift herbe (*fic*) finez.
Et iratus eft furore dominus in populum fuum et abominatus eft haereditatem fuam.

XXXIX. unde gab fi in die hende der diede unde geherfchet fint ire di da hazeten fie.
Et tradidit eos in manus gentium et dominati funt eorum, qui oderunt eos.

XL. unde genotegeden fi viande ire unde genideret fint under henden ire diche lofte er fi.
Et tribulaverunt eos inimici eorum et humiliati funt fub manibus eorum, faepe liberavit eos.

---

67) beuuemmet. c. s. g.
68) an. c. s. g.
69) huoroton. c. s. g.
70) irdenchidon. c. s. g.
71) do balg fih got des alles uuider finen liut. c. s. g.
72) leidizta. c. s. g.
73) unde iro fienda uuielten iro. c. s. g.
74) arbeitton. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XLI. Si aue erbitterten [75]) — leidigten — in in rate ire unde genideret wurden ſi in unrehten ire.

XLII. Unde er ſah, do ſi genotiget wurden [76]) unde horte gebet ire.

XLIII. Unde gehuct was [77]) er urchundes ſines [78]) unde gerou in nah dere menige barmherce ſiner. [79])

XLIV. Unde gab ſie in die gnade in geſihte aller dere, die geuangen hete (*ſic*) ſie. [80])

XLV. Heile tuo unſih, herro, [81]) got unſer, unde ſamene unſih uz den dieten.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ſi aber irbitteroten in in rade ire unde

LXI. *Ipſi autem exacerbaverunt eum in conſilio ſuo et* genideret ſint in unrethe ire.

humiliati ſunt in iniquitatibus ſuis.

unde ſah er ſo ſi genotiget wrden unde horte

LXII. *Et vidit, cum tribularentur, et audivit* gebet ire.

orationem eorum.

unde gehugeg was urkunde ſinis unde rov in

XLIII. *Et memor fuit teſtamenti ſui et poenituit eum* nah manicuelticheide barmeherze ſine (*ſic*).

ſecundum multitudinem miſericordiae ſuae.

unde gab in (*ſic*) in di barmeherze in ſithe

XLIV. *Et dedit eos in miſericordias in conſpectu* aller di da ſingen in (*ſic*).

omnium, qui ceperant eos.

behal (*ſic*) tu uns herre got unſer unde ſamene uns

XLV. *Salvos nos fac domine deus noſter, et congrega nos* uon den diden.

de nationibus.

---

75) braſton. *c. s. g.*

76) doh ſah er ſie in arbeiten. *c. s. g.*

77) irhugeta. *c. s. g.*

78) ſinero beneimedo. *c. s. g.*

79) rou in ſin ando nah dero manigi ſinero genadon. *c. s. g.*

80) unde ſkeinda er in genada fore allen dien, ſone dien ſie uuiclicho geuuunnen uuaren. *c. s. g.*

81) duo unſih kchaltenc. truhten. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XLVI. Daz wir ueriehen [82]) namen heiligen dineme unde wir guotlichen [83]) in lobe dinem.

XLVII. Wolegefageter herro, [84]) got des liutes uone werlte unde unze in die werlte [85]) unde fprichit aller der liut: werde, werde. [86])

ORATIO.

Gehuge unfer, herro, in wollichentem (*beneplacito*) liutes dines unde uon dere funten unfih dienftes erfcutte [87]) (*difcuffos*) heilantes dines uuifunge (*vifitatione*) heil tuo.

PSALM CVI.

Halleluja.

I. Ueriehet [1]) deme herren, wande er guot f. ift, wande in die werlt barmherce [2]) fin. [3])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

daz wir beiehen namen heilige (*fic*) dime unde
XLVI. *Ut confiteamur nomini fancto tuo et* gefrouwet werden in lobe dime.
gloriemur in laude tua.

gefegenet fi unfer herre got ifrahel uon der welte
XLVII. *Benedictus dominus, deus ifrahel, a feculo* unde biz in die welt unde fol fprechen allez daz liut werde
et usque in feculum, et dicet omnis populus: fiat, werde.
fiat.

PSALM CVI.

Halleluja.

beiehet unfermo herro (*fic*) wande gut ift wande in
I. *Confitemini domino, quoniam bonus, quoniam in* di welt barmeherze fine.
feculum mifericordia ejus.

---

82) daz uuir iehen muozzin. *c. s. g.*

83) geguollichot uuerden. *c. s. g.*

84) kelobot fi truhten. *c. s. g.*

85) fone uuerlte ze uuerlte. *c. s. g.*

86) unde des lobes antuuurtet aller der liut: daz fi, daz fi.

87) Es steht nur erf.

1) iehent. *c. s. g.*

2) genada. *c. s. g.*

3) In Kero's Uebers. der *reg. bened.* ist dieser Vers so übersetzt: gehat truhtine, pidiv cuater, pidiv in uuerolti armiherzida finiv.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Sprechen [4]) die der erlofet ſint uone deme herren, die er erloſte uone der hant des uiantes unde uz den gegenen [5]) ſamenete er ſie.

III. Vone des ſunnen ufgange unde niderualle, uon norderet unde dem mere.

IV. Si irten in der einnote (*ſic*) in der unwazzeruolle [6]) — in dere durrene —, den wech dere burge dere hereberge [7]) nihne funden ſi. [8])

V. Hungerente [9]) unde durſtente, [10]) ſele ire in in zegie. [11])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ſprechen di da loſent (*ſic*) ſint uon unſermo herre (*ſic*)

II. *Dicant, qui redemti ſunt a domino,*

di da loſte uon der hant des viandes unde uon den landen

quos redemit de manu inimici et de regionibus

hat er ſi geſamenet ſi (*ſic*).

congregavit eos.

uon der ſunnen ufgange unde niderualle uon deme winde

III. *A ſolis ortu et occaſu, ab aquilone*

unde des meres (*ſic*).

et mari.

ſi irreten in der wuſtenen in deme unwazere den wec

IV. *Erraverunt in ſolitudine, in inaquoſo, viam*

der ſtete des geceltes nvit in vunden.

civitatis habitaculi non in venerunt.

hungerte (*ſic*) unde durſtete (*ſic*) was ſele ir in in

V. *Eſurientes et ſitientes, anima eorum in ipſis*

zeginch.

defecit.

---

4) ſingen. *c. s. g.*

5) gebiurdon. (*provincia, f. ſicut alemannia,* iſt diu lantſcaft, *regio, f. ſicut tiuregouue,* iſt diu gebiurda; manige *regiones* mugen ſin in einero *provincia*). *c. s. g.*

6) uuazzerloſi. *c. s. g.*

7) uueg dero burgfeldo. *c. s. g.*

8) Hiezu macht Notker die Anmerkung: plato gehiez in, ſocrates gehiez in, ariſtoteles gehiez in, daz ſie in uueg zeigotin, iro nehein ne zeigota den rehten.

9) hungerge. *c. s. g.*

10) durſtige. *c. s. g.*

11) ſuant. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Unde rieffen ze deme herren, [12]) do ſie wurden genotiget [13]) unde uon notdurften ire erratte er ſie. [14])

VII. Unde beleitte [15]) ſie an wech den rehten, daz ſi fuoren in die burch des weſennes -- buwenes —. [16])

VIII. Ueriehen deme herren [17]) barmherce [18]) ſine unde wunter ſiniu den chinden dere liute.

IX. Wande er ſattete ſele die itelen [19]) unde ſele die hungerenten [20]) ſattete er mit den guoten.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde ruften ſi zu unſerme herren ſo ſi wrden genodeget [a])

VI. *Et clamaverunt ad dominum, cum tribularentur,*

unde uon den noten ire loſte er ſi.

et de neceſſitatibus eorum eripuit eos.

unde er uzleite ſi in den wech rethen daz ſi gingen in

VII. *Et deduxit eos in viam rectam, ut irent in*

die ſtat des buwes.

civitatem habitationis.

begehen unſermo herren barmeherze ſine unde

VIII. *Confiteantur domino misericordiae ejus et*

wnder ſine kinden der menſchin.

mirabilia ejus filiis hominum.

wande er hat geſadet die ſelen idele unde die ſelen

IX. *Quia ſatiavit animam inanem et animam*

hungerde (*ſic*) hat er geſatit gudis.

efurientem ſatiavit bonis.

---

12) hareton ze gote. *c. s. g.*

13) do in ſo not was. *c. s. g.*

14) unde er nam ſie uzzer dero note. *c. s. g.*

15) leita. *c. s. g.*

16) daz ſie giengin ze dero burg dero euuigun ſeldo. *c. s. g.*

17) iehent truhtene. *c. s. g.*

18) genada. *c. s. g.*

19) lara. *c. s. g.*

20) hungerga. *c. s. g.*

a) Es ſteht genodoget.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Die ſizcente in den uinſteren [21]) unde deme ſchate des todes, die gebuntene in dere *mendicitate* [22]) unde deme iſenne.

XI. Wande ſi uerbitterten dei gechoſe gotes [23]) unde den rat des hohiſten reizciten ſi.

XII. Unde genideret wart in den arbeiten [24]) herce ire, ſi unchreftigten [25]) — ſi ſiechten — ſi unmahten —, noh ne was, der in hulfe.

XIII. Unde rieffen ze dem herren, do ſi genotiget wurden unde uone notdurften ire erloſte er ſie.

XIV. Unde uzbraht ſie uon den uinſteren unde dem ſchate des todes unde gebente ire zebrach er. [26])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ſizente in den uinſtern unde ſchade des todis getwungen

X. *Sedentes in tenebris et umbra mortis, vinctos* in der bedelcheite (*ſic*) unde iſene.

in mendicitate et ferro.

wande ſie hant gebittert div koſede gotis unde den rat

XI. *Quia exacerbaverunt eloquia dei et conſilia* des hohen ſi irreden.

altiſſimi irritaverunt.

unde genideret iſt in der arbeite herze ire unde ſich (*ſic*)

XII. *Et humiliatum eſt in laboribus cor eorum, infirmati* ſint noh was der da in hulfe.

ſunt, nec fuit, qui adjuvaret.

unde ruſten zu unſerme herren ſo ſie wrden ge-

XIII. *Et clamaverunt ad dominum, cum tribularen-* nodeget unde uon den noden ire loſte er ſie.

tur, et de neceſſitatibus eorum liberavit eos.

unde uzleite ſie uon den uinſterniſſen unde deme ſcade

XIV. *Et eduxit eos de tenebris et umbra* des todis unde die gebende ire hat er zeſtorit.

mortis et vincula eorum disrupit.

---

21) finſtri. c. s. g.

22) Die Uebersetzung von *mendicitate* fehlt; Notker übersetzt *mendicitate* mit *betelode.*

23) uuiderſprachen gotes uuort. c. s. g.
uuidir iro luſtin

24) in ringon (die ſie *adverſus concupiſcentias* in gemeitun habeton). c. s. g.

25) geunichen. c. s. g.

26) do nam er ſie andereſt uzzer finſtri unde uzzer tode unde uzzer haften. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Ueriehen deme herren barmherce ſine unde wunter niu den chinden dere liute.

XVI. Wande er zemulete [27]) torre (*ſic*) dei erinen unde dremele [28]) die iſenine zebrah er.

XVII. Er enphie ſie uone dem wege des unrehtes ire, [29]) durh [30]) unrehte greht ire wurden ſi genideret — gediemuotiget —.

XVIII. Allez ezzen uermeinte — uerwiez — ſele ire [31]) unde zuonaheten ſi unze zuo den torren (*ſic*) des todes.

XIX. Unde ſi rieffen ze deme herren, do ſi genotiget wurden unde uone notdurften ire loſte er ſie.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

XV. *Confiteantur domino misericordiae ejus et mirabilia ejus filiis hominum.*

begehen unſermo herren barmeherze ſine unde wunder ſine ſunen der menniſchen.

XVI. *Quia contrivit portas aereas et vectes ferreos confregit.*

wande er hat zebruchen die porten ereze unde ſcheldeche iſene hat zvbruchen (*ſic*).

XVII. *Suſcepit eos de via iniquitatis eorum, propter injuſtitias enim ſuas humiliati ſunt.*

er inphinc ſi uon wego (*ſic*) unrethes ire durc unret aber ire genideret ſint ſi.

XVIII. *Omnem eſcam abominata eſt anima eorum et appropinquaverunt usque ad portas mortis.*

allez ezen virwarfen (*ſic*) iſt ſele ire unde ſie naheden biz zu der porten des todis.

XIX. *Et clamaverunt ad dominum, cum tribularentur, et de neceſſitatibus eorum liberavit eos.*

unde ſie ruften zu unſermo herren ſo ſie wurden genodeget unde uon den noten ire loſte er ſie.

27) brah. *c. s. g.*
28) grindela. *c. s. g.*
29) unde er ſie nam aba des unrehtes uuege. *c. s. g.*
30) umbe. *c. s. g.*
31) alla fuora leidizton ſie. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XX. Er ſante wort ſin unde geſuntte [32]) ſie unde erratte ſie uone uerlornuſſiden ire. [33])

XXI. Ueriehen deme herren barmherce ſine unde wunter ſiniu den chinden dere liute.

XXII. Unde ſie opheren opher des lobes [34]) unde chunden [35]) werh ſiniu in der froude. [36])

XXIII. Die der niderſtigent daz mere in den ſcheffen, [37]) tuontte (*ſic*) wurchunge [38]) in wazzeren manigen.

XXIV. Die ſelben ſahen [39]) werh des herren unde wunter ſiniu in dere tieffe — grunte —.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ſante er wort ſinez nnde geſunt mathe ſie unde loſte

XX. *Miſit verbum ſuum et ſanavit eos et eripuit*
ſie uon der uurderbunge (*ſic*) ire.
eos de interitionibus eorum.

beiehen unſermo herren barmeherzunge ſine unde

XXI. *Confiteantur domino miſericordiae ejus et*
wunder ſine kinden der menifchen (*ſic*).
mirabilia ejus filiis hominum.

unde opheren daz ophir des lobis unde kunden

XXII. *Et ſacrificient ſacrificium laudis et annuncient*
werk ſiniv in der frouwede.
opera ejus in exultatione.

di da niderſtigent daz mere in den ſchifen dunde

XXIII. *Qui deſcendunt mare in navibus, facientes*
div werch in wazeren manigen.
operationem in aquis multis.

ſi ſahen div werk unſers herren unde wunder

XXIV. *Ipſi viderunt opera domini et mirabilia*
ſiniv in der dufenne.
ejus in profundo.

---

32) heiſta. *c. s. g.*
33) loſta ſie ſone iro irflorenniſſido.
34) geheiligeien ſie imo dia heiligunga lobes. *c. s. g.*
35) maren. *c. s. g.*
36) in freuui. *c. s. g.*
37) die den mere ferrent in ſkeffen. *c. s. g.*
38) ſih peheftende. *c. s. g.*
39) geſahen. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXV. Er ſprah [40]) unde ſtuont der geiſt — wint — des ungewiteres [41]) unde gehohet wurden fluote — unde — fine. [42])

XXVI. Si ufuarent [43]) unze hin ze himile unde niderua-rent [44]) unze hin ze deme wage; ſele ire in den ubilen [45]) ſlewete.

XXVII. Si wurden getruobet unde beweget alſo der trun-chene unde elliu wihsheit (*ſic*) ire wart frezzen. [46])

XXVIII. Unde ſi rieffen ze deme herren, do ſi genotiget wurden unde uon notdurften ire uzbeleitte er ſie.

XXIX. Unde ſazte ungewitere ſin in daz weter [47]) unde ſuigten fluote ſine. [48])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

er ſprach unde ſtunt der blaſden unden unde gehohet

XXV. *Dixit et ſtetit ſpiritus procellae et exaltati* ſint die flute ſine.
ſunt fluctus ejus.

ufſtigent ſie zu den himelen unde niderſtigent

XXVI. *Adſcendunt usque ad coelos et deſcendunt* biz an daz abgrunde ſele ire in den ubelen zirginc.
usque ad abyſſos, anima eorum in malis tabeſcebat.

getrubet ſint ſi unde beweget ſint ſi alſe der drunke (*ſic*)

XXVII. *Turbati ſunt et moti ſunt ſicut ebrius* unde alle wiſſeheit ire uirflikkit iſt.
et omnis ſapientia eorum devorata eſt.

unde ruften ſie zu unſermo herren mit ſo ſie wrden

XXVIII. *Et clamaverunt ad dominum, cum tribula-* genodeget unde uon noden ire
rentur, et de neceſſitatibus eorum eduxit eos.

in daz weder unde ſwigen

XXIX. *Et ſtatuit procellam ejus in auram et ſiluerunt* fluthe (*ſic*) ire.
fluctus ejus.

---

40) kebot. *c. s. g.*

41) geſtuont der dunſtigo uuint. *c. s. g.*

42) unde des uuindes uuella bureton ſih. *c. s. g.*

43) heuent ſih. *c. s. g.*

44) fallent. *c. s. g.*

45) in demo leide. *c. s. g.*

46) uuurden leidege, uuurden muotſuhtige ſamo ſo trunchen man, unde ingieng in iro uuiſtuom. *c. s. g.*

47) er gemachota daz ungeuuitere ze uuetere. *c. s. g.*

48) ſtilleton ſine uuella. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXX. Unde ſi frouten ſih, wande ſi ſuigten [49]) unde er beleitte ſie in die habe willen ire. [50])

XXXI. Ueriehen deme herren barmherce ſine unde wunter ſiniu den chinden dere liute.

XXXII. Unde hohen in in dere ſamenunge des uolches, [51]) unde in dem lerſtuole [52]) dere alten loben ſi in.

XXXIII. Er ſazte dei wazzer in die wuoſte [53]) unde die uzuerte dere wazzere in den durſt. [54])

XXXIV. Erde die wuocherbaren in die ſulce uone dere ubile dere anebuwenten uf ire. [55])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde frouwent (*ſic*) ſint wande ſie ſwigen unde inneleite
XXX. *Et laetati ſunt, quia ſiluerunt, et deduxit*
ſi in die habe willen ire.
eos in portum voluntatis eorum.

beiehen unſermo herren barmeherze ſine unde
XXXI. *Confiteantur domino miſericordiae ejus et*
wunder ſine ſunen der menniſchen.
mirabilia ejus filiis hominum.

unde hohen in in der ſamenunge des uolkis unde
XXXII. *Et exaltent eum in eccleſia plebis et*
in deme ſtule der alten loben in.
in cathedra ſeniorum laudent eum.

ſazde er div wazzer in di wuſtene unde uzganc
XXXIII. *Poſuit flumina in deſertum et exitus*
der wazere in den durſt.
aquarum in ſitim.

erden bertheiſtige (*ſic*) in ſalzunge von der ubele
XXXIV. *Terram fructiferam in ſalſuginem a malitia*
der buwende (*ſic*) in ir.
inhabitantium in ea.

---

49) unde freuten ſie ſih dero ſtilli. *c. s. g.*
50) unde er brahta ſie in dia ſtilli, dero ſie luſta. *c. s. g.*
51) in manigi liutes. *c. s. g.*
52) herſtuole. *c. s. g.*
53) aha uuanta er in uuuoſti. *c. s. g.*
54) iro uuazzerferte uuanta er ze durſte. *c. s. g.*
55) iro uuuocherhaftun erda hiez er uuerden ſalzmuorra durh dero ubeli, die dar ana ſazzen. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXV. Er legete die wuoſte in die ſewe dere wazzere unde die erde ane wazzer in die uzuerte dere wazzere. [56])

XXXVI. Unde er beſtatte [57]) da die hungerunten [58]) (*ſic*) unde ſi ſtifften — geſazten — eine burch — geburſchaft — des buwes — weſennes —. [59])

XXXVII. Unde ſi ſæten achere unde phlanzten wingarten unde taten — macheten — den wuocher dere geburte. [60])

XXXVIII. Unde er ſegente — wolefprah — in unde gemanichualtet wurden ſi harte unde uihe ire nihne minnerte er. [61])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

er ſadde die whſte (*ſic*) in die mere der wazere unde
XXXV. *Poſuit defertum in ſtagna aquarum et*
die erden ane wazzer in uzganc der wazzere.
terram ſine aqua in exitus aquarum.

unde beſtedende da die hungerte (*ſic*) unde ſad-
XXXVI. *Et collocavit illic eſurientes et conſti-*
den eine ſtat des buwes.
tuerunt civitatem habitationis.

unde ſaden die aggere unde ſlanzeten die uvin-
XXXVII. *Et ſeminaverunt agros et plantaverunt vi-*
garten unde mathen die frut (*ſic*) der geburte.
neas et fecerunt fructum nativitatis.

unde geſegenet in unde manicueltiget ſint harte
XXXVIII. *Et benedixit eis et multiplicati ſunt nimis*
unde ſihe ire nvit hat geminret.
et jumenta eorum non minoravit.

---

56) dara uuidere machota er einote ze ſeuuenten uuazzeren unde uuazzerloſa erda ze rinnenten uuazzeren. *c. s. g.*

57) ſtalta. *c. s. g.*

58) hungerge. *c. s. g.*

59) unde die burgoton dar. *c. s. g.*

60) unde arbeiton chorn unde uuin unde chindoton. *c. s. g.*

61) unde hiez er ſie uramdiehen unde be diu uuard iro filo ſone unmanigen, unde iro ſeho uuereton. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXIX. Unde luzcele wurden ſi getan [62]) unde gemuot wurden ſi uon note dere ubele — leide —, unde uon fere. [63])

XXXX. Uzgeſchutet wart der ſtrit uber die furſten [64]) unde irren tet er ſie in dem awicke [65]) unde niht an dem wege.

XLI. Unde er half den armen uon der unſtate [66]) unde ſazte alſo dei ſcaf dei hiwiske. [67])

XLII. Geſehent die rehten unde gefrowent ſih [68]) unde ellie (*ſic*) unrehticheit uerpilet — uerſchiubet — munt ire. [69])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde luzel gemat (*ſic*) ſint unde gemut ſint uon
XXXIX. *Et pauci facti ſunt et vexati ſunt a*
der node der ubele unde des feres.
tribulatione malorum et dolore.

uzguzen iſt der ſtrit uber die furſten unde irren
XXXX. *Effuſa eſt contentio ſuper principes et errare*
hîze (*ſic*) er ſi in deme unwege unde nvit in deme wege.
fecit eos in invio et non in vſa.

half deme armen uon der notdurfte unde ſadde
XLI. *Et adjuvit pauperem de inopia et poſuit*
alſe div ſcaf div hiweſcen.
ſicut oves familias.

geſehen ſolen di rethen unde ſolen ſich menden unde
XLII. *Videbunt recti et laetabuntur et*
allez unreth ſol beſtofen munt ire.
omnis iniquitas oppilabit os ſuum.

---

62) die ſelben uuurden unmanige. *c. s. g.*

63) uuurden gemuohet ſone dero bino uneuuon unde leides. *c. s. g.*

64) an die furſten uuard keuuorfen ſerſmaheda (*contemptio*). *c. s. g.*

65) in auuckke. *c. s. g.*

66) uzzer dero armheite. *c. s. g.*

67) chunne. *c. s. g.*

68) freuuent ſih is. *c. s. g.*

69) unde allez unreht peuuarf (*oppilavit*) ſinen munt. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XLIII. Wer wife [70]) ſ. iſt unde behuotet dei unde verſtet [71]) die barmherce des herren. [72])

ORATIO.

Wir ueriehen, herro, barmherce dine, die du gedihtichlichen umbe unſere ubeſt (*exerces*) unſtate — armuote — (*inopias*), bitente (*precantes*), daz du der gehoheter in den ſamenungen ſizcis ze der zeſwen des uater an dem erſtuole (*ſic*) uns ſo hebiger (*tante*) erbarmede unde uerſten unbe behuoten uerliheſt die getougene (*archanum*).

PSALM CVII.

Canticum pſalmus dauid.

I. Gegarewet [1]) — gerechen — herce min, got, gare ſ. iſt herce min, ih ſinge unde ſalmrotte [2]) in ere [3]) minere.

II. Stand uf ſaltare — *deus* — unde harphe — *homo* —, ih ſten uf unter liehte. [4])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wer iſt ſo wiſe unde hudet diſe unde uirſtet
XLIII. *Quis ſapiens et cuſtodiet haec? et intelliget*
die barmeherze unſers herren.
miſericordias domini?

PSALM CVII.

Canticum pſalmus dauid.

berethet (*ſic*) herze minez got berethet (*ſic*) herze
I. *Paratum cor meum, deus, paratum cor*
min ſingen unde ſpileſangen in frowede miner.
meum, cantabo et pſallam in gloria mea.
ſtant uf ſalter unde harfe unde ufſtan ſol ich fru.
II. *Exſurge pſalterium et cithara, exſurgam diluculo.*

---

70) uuizzig. *c. s. g.*
71) bechennet. *c. s. g.*
72) gotes kenada. *c. s. g.*
1) karo. *c. s. g.*
2) hugeſangon. *c. s. g.*
3) guollichi. *c. s. g.*
4) in uohtun irſtan ih. *c. s. g.*

III. Ih uergihe dir [5]) in den liuten, herro, unde ſalmrotte dir [6]) in den dieten.

IV. Wande michil ſ. iſt uber die himile barmherce [7]) din unde unze ze den wolchen warheit din.

V. Wirt gehohet [8]) uber die himile, got, unde uber alle die erde ere din, daz erloſet werden lieben [9]) dine.

VI. Heilen [10]) tuo mit zeſwen diner unde erhore mih.

VII. Got hat geredet [11]) in heiligem ſineme.

VIII. Ih frowe mih unde teile — underſchide — ſichimam, unde daz getelere dere gecelte [12]) ih mizze.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

begehen ſol ich dir in luten herre unde ſol ſpileſangen

III. *Confitebor tibi in populis, domine, et pſallam*
dir in der geburte.
tibi in nationibus.

wande michel iſt uber die himele barmeherze dine unde

IV. *Quia magna eſt ſuper coelos miſericordia tua et*
zu den wolken warheit dine.
usque ad nubes veritas tua.

wirt irhohet uber die himele got unde uber alle

V. *Exaltare ſuper coelos deus, et ſuper omnem*
die erden guliche dine daz da werden irloſet die lieben dine.
terram gloria tua, ut liberentur dilecti tui.

behalte (*ſic*) du mich mit zeſuwe [a]) diner unde irhore mich.

VI. *Salvum fac dextera tua et exaudi me.*
got gechoſet hat in heiligen (*ſic*) ſinen (*ſic*).

VII. *Deus locutus eſt in ſancto ſuo.*
ich ſol menden unde ſol deilen daz drinken unde den graben

VIII. *Exultabo et dividam ſichimam et convallem*
der gecelte ſol ich mezen.
tabernaculorum dimetiar.

---

5) lobon ih dih. *c. s. g.*
6) ſingo dir *pſalmos. c. s. g.*
7) genada. *c. s. g.*
8) far uf. *c. s. g.*
9) truta. *c. s. g.*
10) gehaltenen. *c. s. g.*
11) kehiez. *c. s. g.*
12) tal dero herebirgon. *c. s. g.*

a) Es ſteht zweſuwe.

IX. Min iſt galaad (*aceruus teſtimonii*, der huffe — ſcober — des urchundes) unde min iſt manaſſe (der agezzele) unde effraim (diu wuocherhaftige des houbetes) enphahunge [13]) houbetes mines.

X. Ó juda (bihte [14])) chunich min, ó moab [15]) chezzel gedinges mines. [16])

XI. In idumeam (die irdiske) erdene ih noh geſchuohe min, [17]) mir die fromiden — uzgeborne — friunte getan — worden — ſint. [18])

XII. Wer beleittet mih in burch — geburſcaft — die geueſteneten, [19]) wer beleittet — fuoret — mih unze in idumeam [20]) (die irdiſke).

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

min iſt galaad unde min iſt manaſſes unde efraim
IX. *Meus eſt galaad et meus eſt manaſſes, et ephraim*
div fahunge hobetis mines.
fuſceptio capitis mei.

iuda cuninc min moab ein hafen zuuirſithe miner.
X. *Juda rex meus, moab lebes ſpei meae.*

in daz lant ydumeam ſol ich denen geſhuhe mine
XI. *In idumeam extendam calceamentum meum,*
mir fromeden fruwint (*ſic*) gemat (*ſic*) ſint.
mihi alienigenae amici facti ſunt.

wer hineleidet mich in die ſtat gewarnete wer
XII. *Quis deducet me in civitatem munitam? quis*
hineleidet mich biz in daz lant ydumeam.
deducet me usque in idumeam?

---

13) antfang. *c. s. g.*
14) Es steht bithe.
15) der faterloſo, daz chit *diabolus. c. s. g.*
16) minero gedingi. *c. s. g.*
17) ze irdisken mennifcon ferreccho ih min prediga *cuangelium.*
18) uuerdent mir undertan, *ſubditi ſunt. c. s. g.*
19) uuer leitet mih hina ze feſtero burg. *c. s. g.*
20) in erdpurch. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Wie danne du got ſ. ne biſt, [21]) der furder haſt geſtozzen unſih [22]) unde niht uzgeſt, got, in tugeden (*ſic*) unſeren [23]) (ne tuoſt dih niht uz, ne macheſt dih niht ſchinich, daz du got ſiſt).

XIV. Gib uns hilfe uone dere nôte, [24]) wande uppich ſ. iſt heil des mennifken.

XV. In gote tuo wir [25]) die tugent — frumicheit — unde er ſelbe ze niehte beleittet — bringet er — unfriunte unſere.

ORATIO.

Garewe dir, herro, herce unſer, ze ueriehenne namen dineme, daz dih wir uerſteente erſtantin weſen (*furrexiſſe*) unterliehte (*diluculo*) dare (*illuc*) wir ilen — erdenen — mit gewirhte (*tendamus merito*), da (*quo*) du ſigenumſtare uzliuhtes (*eluces*) in deme himile.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wer du got du da uirſtize uns unde nvit ſolt uzgen

XIII. *Nonne tu deus, qui repuliſti nos? et non exibis,* got in dugenden unſeren.

deus, in virtutibus noſtris.

gib uns helfe uon der note wande uppic iſt heil

XIV. *Da nobis auxilium de tribulatione, quia vana ſalus* des meniſchen (*ſic*).

hominis.

in gote ſolen wir tun duginde unde er zu nvite

XV. *In deo faciemus virtutem et ipſe ad nihilum* ſol uns leiden viande unſere.

deducet inimicos noſtros.

---

21) ne tuoſt du daz, got? *c. s. g.*

22) *qui repuliſti nos, hoc eſt, diſtuliſti nos,* du unſih kefriftet urſtende habeſt unſerro ſaldon, unz ze *reſurrectione*, alſo du ioh ſelze guollighcite ben *chriſtum* friftoſt *ad glorificationem. c. s. g.*

23) unde ne ougeſt dih in unſeren chreften. *c. s. g.*

24) dero arbeite. *c. s. g.*

25) ſkeinen. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CVIII.

In finem pſalmus dauid.

I. Got, lob min daz iht du uerſuiges, wande munt des ſuntares [1]) unde des unchuſtuollen [2]) uber mih ufgetan [3]) — offen — iſt.

II. Si habent geredet wider mih mit zungen dere unchuſtigen [4]) unde mit reden des hazzes [5]) umbegaben ſi mih unde eruâhten mih danches — uergebene —. [6])

III. Fure daz, daz mih ſie liebten — minneten —, enzuogen (*ſic*) ſi mir, [7]) ih aue bette (*ſic*).

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM CVIII.

In finem pſalmus dauid.

got lob minez nvit ſwigis wande der munt
I. *Deus, laudem meam ne tacueris, quia os*
des ſunderis unde der munt des unkuſtiges [a]) uber mich uffen
peccatoris et os doloſi ſuper me apertum
iſt.
eſt.

koſint (*ſic*) ſint ſi wider mich mit zungen der unkuſtegen
II. *Locuti ſunt adverſum me lingua doloſa*
unde mit reden des hazzes umbegebin hant ſi mich unde uzfa-
et ſermonibus odii circumdederunt me et expugna-
tin (*ſic*) mich uergebene.
verunt me gratis.

umbe daz daz ſi mich minneten abezugen mir ich
III. *Pro eo, ut me diligerent, ditrahebant mihi, ego*
aber betete.
autem orabam.

---

1) fundigis. *c. s. g.*
2) unchuſtigis. *c. s. g.*
3) indan. *c. s. g.*
4) ſie chofoton uuider mir in untruuuon. *c. s. g.*
5) mit fientlichen uuorten. *c. s. g.*
6) unde iro danches irfuhten ſie mih. *c. s. g.*
7) fure die minna, die ſie mir bieten ſolton, argchoſoton ſie mir. *c. s. g.*

a) Es ſteht unkuſtigez.

IV. Unde ſazten wider mir [8]) ubeliu fure dei guoten unde haz fure liebe — minne — mine.

V. Geſezce uber in den ſuntare [9]) unde der tiuuel ſte ze zeſwen ſinen.

VI. Suenne er erteilit wirt, ſo uzuare er uerdamneter [10]) unde gebet ſin werde ze ſunten.

VII. Werden tage ſine luzcele [11]) — unmanige — unde biſctuom ſin enphahe — neme — ein anderer. [12])

VIII. Werden chint ſiniu weiſen — beſtiuftiu — unde chone ſin witewa.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde ſadden wider mich ubele fur div gude unde
IV. *Et poſuerunt adverſum me mala pro bonis et*
haz uor (*ſic*) die minnen mine.
odium pro dilectione mea.

ſeze uber in einen ſunderen unde der tiuel ſte zu
V. *Conſtitue ſuper eum peccatorem et diabolus ſtet a*
zeſuwen [b]) ſinen.
dextris ejus.

ſo er werde georteilet (*ſic*) er ge uz uirdamnat (*ſic*)
VI. *Cum judicatur, exeat condemnatus*
unde ſunde (*ſic*) ſine werde in zu ſunden.
et oratio ejus fiat in peccatum.

werden dage ſine unmanige unde biſcdum ſinez
VII. *Fiant dies ejus pauci et epiſcopatum ejus*
neme ein ander.
accipiat alter.

werden kint ſine weſe (*ſic*) unde wip ſiniv widuwa.
VIII. *Fiant filii ejus orphani et uxor ejus vidua.*

---

8) ſie buten mir. *c. s. g.*
9) den ſundigen. *c. s. g.*
ze ſuono tage
10) ſo er *in judicium* chome, dannan fare er beuuiffener *in tenebras exteriores*, (in die tieferun finſtri). *c. s. g.*
11) unlango lebe er. *c. s. g.*
12) Es ſteht anderre.
b) Es ſteht zueſuwen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Bouchente — wanchelente — werden uerfueret chint finiu unde betelen, [13]) uzgeworfen werden fi uone buwen — herebergen — haben — ire. [14])

X. Erfcrudele *foenerator* alle habe fine [15]) unde zezuchen die fromiden arbeite fine.

XI. Nihne fi ime helfare noh en fi der fih erbarme weifen finen (*fic*). [16])

XII. Werden chint finiu in daz uerlor, [17]) in chunnefcefte einer werde uertielget (*fic*) name fin. [18])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

winkinte werden uberfuret kint finiv unde bedelen
IX. *Nutantes transferantur filii ejus et mendicent*, unde werden uzgewrfen uon buwngen finen.
et ejiciantur de habitationibus fuis.

forfche der whcere (*fic*) allez gut finez unde
X. *Scrutetur foenerator omnem fubftantiam ejus et* zefuren die fromeden arbeite fine.
diripiant alieni labores ejus.

nvit fi ime der helfere noh fi der da irbarme wefen (*fic*)
XI. *Non fit illi adjutor, nec fit, qui mifereatur pupillis* finer.
ejus.

werden kint fine in die uirlorniffe in geflete eineme
XII. *Fiant nati ejus in interitum, in generatione una* uirdaget (*fic*) werde name fine (*fic*).
deleatur nomen ejus.

---

13) finiu chint uuerden in ungeuuisheite ferfuoret unde uuerden betelara. *c. s. g.*

14) uzer iro feldon uuerden fie ferftozen. *c. s. g.*

15) der imo icht ferliuuuen habe, der irfuoche alla fina uuift. *c. s. g.*

16) imo unde finen uueifon ne tuoe nieman helfa noh kenada. *c. s. g.*

17) uuerden ferlorn. *c. s. g.*

18) fin felbes namo zegange in einero geburte. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. In gehuct wider ge daz unreht uatere ſiner in geſihte des herren [19]) unde diu ſunte muoter ſiner nihne werde uertielget (*ſic*).

XIV. Werden wider den herren allez ane unde uerlorn werde [20]) uon der erde gehuct ire, uone diu, daz nihne erhucte — beherzete — tuon gnade. [21])

XV. Unde ahtte menniſken einen armen unde einen betelare unde einen geſtungten in dem hercen toeten. [22])

XVI. Unde er minnete ubelſprache — fluoh — ſcelt — unde chome ime unde er ne wolte woleſprache — ſegen — lob — unde wirdit geuirnet uone ime. [23])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

in gehugede wider ge unreth uetere ſiner in

XIII. *In memoriam redeat iniquitas patrum ejus in*

der geſithe unſers herren unde ſunde muter ſiner nit

conſpectu domini et peccatum matris ejus non

werde uirdilget.

deleatur.

werden wider unſer (*ſic*) herren allezane unde zufuret

XIV. *Fiant contra dominum ſemper et diſpe-*

werde uon der erde gehuge ire, umbe daz nvit iſt

reat de terra memoria eorum, pro eo, quod non eſt

irhuget zu dunne di barmeherzce (*ſic*).

recordatus facere miſericordiam.

unde er iſt gehetet (*ſic*) den menniſchen armen unde

XV. *Et perſecutus eſt hominem inopem et*

beteleren unde betwungen mit herze doden.

mendicum et compunctum corde mortificare.

unde minnede den fluch unde komin ſol ime unde

XVI. *Et dilexit maledictionem et veniet ei et*

ne wolte den ſegen unde wirt gelenget uon ime.

noluit benedictionem, et elongabitur ab eo.

---

19) ſinero forderon unreht ſi in gehuhte fore gote. *c. s. g.*

20) zegange. *c. s. g.*

21) uuanda er genada ne ſceinda. *c. s. g.*

22) unde er in fluog armen, betelonten, riuuuegen. *c. s. g.*

23) der ferret imo. *c. s. g.*

XVII. Unde er aneflloufte den fluoh alfo daz gewæte [24]) unde er inegie alfo daz wazzer in dei innereren finiu unde alfo daz ole in gebeinen finen. [25])

XVIII. Werde ime alfo daz gewæte, dannen er bedechet wirt [26]) unde alfo diu gurtile, dannen allezane er gegurtet wirt. [27])

XIX. Daz f. ift werh ire, die der enziehent mir da ze dem herren, [28]) unde die der redent ubiliu wider fele mine.

XX. Unde du, herro, herro, tuo mir mite durh namen dinen, [29]) wande fuozze ift barmherce [30]) din.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unda andet den fluch alfe daz gewant unde ginc

XVII. *Et induit maledictionem ficut veftimentum et intra-*
in alfe daz wazer div inneriften fine unde alfo daz olei [c]) in
vit ficut aqua in interiora ejus et ficut oleum in
beinen finen.
offibus ejus.

werde ime alfo daz gewant mit demo wirt bedechet

XVIII. *Fiat ei ficut veftimentum quo operitur,*
unde alfo div fnur mit der allezane wirt begurtet.
et ficut zona, qua femper praecingitur.

daz werk ire di da abecihent mir bi unferme herren

XIX. *Hoc opus eorum, qui detrahunt mihi apud dominum*
unde di da kofent div ubel wider felen mine.
et qui loquuntur mala adverfus animam meam.

unde du herre herre du mit mir umbe namen

XX. *Et tu domine, domine, fac mecum propter nomen*
dinen wande femfte ift barmeherze dine.
tuum, quia fuavis eft mifericordia tua.

---

24) unde alfo uuat legeta er ana fluoh. *c. s. g.*

25) unde alfo uuazzer cham er in in unde alfo *oleum* cham er in finiu bein. *c. s. g.*

26) diu uuat diu in decchet. *c. s. g.*

27) alfo der gurtel, mit demo er fih ieo gurtet. *c. s. g.*

28) die mih luzzent uuidir got. *c. s. g.*

29) uurche fament mir umbe dinen namen. *c. s. g.*

30) genada. *c. s. g.*

c) Es steht olem.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Erloſe mih, wande durftige unde arm ih bin unde herce min getruobet [31]) iſt innerhalbe min.

XXII. Alſo der ſcate, ſo er nidergeneiget, [32]) uone genomen bin ih unde uzgeſcuttet bin ih alſo diu houſchrichil. [33])

XXIII. Chnie miniu ungechreftiget ſint uone der uaſten [34]) unde lih min uerwantelet iſt [35]) durh daz ole.

XXIV. Unde ih worden bin itewiz [36]) in, ſi ſahen mih [37]) unde wegten houbet ire.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

loſe mich wande notdurftic unde arm ich bin unde
XXI. *Libera me, quia egenus et pauper ego ſum et*
herze min betrubet iſt in mir.
cor meum conturbatum eſt intra me.

alſo der ſcade ſo der abeget abegenumin bin unde
XXII. *Sicut umbra, cum declinat, ablatus ſum et*
uzgeſlagen bin ich alſo die howeſcreche.
excuſſus ſum, ſicut locuſtae.

kniv miniv ſichet ſint uon uaſten unde fleiſc
XXIII. *Genua mea infirmata ſunt a jejunio et caro*
minez uirwandelet iſt umbe daz olei.
mea immutata eſt propter oleum.

unde ich machet bin ittewize in ſo ſahen mich
XXIV. *Et ego factus ſum opprobrium illis, viderunt me*
unde bewegenten (*ſic*) houbit ire.
et moverunt capita ſua.

---

31) truobe. c. s. g.

32) ſiget. c. s. g.

33) bin irſcrecchet in matoſcrecches uuis (ſone nazareth in capharnaum, dannan in betſaidam, dannan in icru- unde ſone burch ze burch
ſalem, *et de civitate in civitatem;* ziu? anefriſtendo iro mein.) c. s. g.

34) uuurden ſieh ſone darbun. c. s. g.

35) uuard keuuehſalot. c. s. g.

36) ze itewizze. c. s. g.

37) ſie ſahen mih ana. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXV. Hilf mir, herro, [38]) got min, heilen — gneſenen — mih tuo nah barmherce diner. [39])

XXVI. Unde ſi wizzen, [40]) wande hant ſ. iſt din diſiu, unde du herro haſt getan ſie.

XXVII. Ubelſprechent — fluochent — ſi unde du woleſprichis — ſegeneſt — die der ufftent ane mih werden geſchentet, [41]) ſcalch aue din frowet ſih.

XXVIII. Anegeleget werden, die der enziehent — beſprechent mih — mir, mit dere ſchame [42]) unde bedechet werden, alſo *diploide*, [43]) ſcante — gewerre — ire.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

hilf mir herre got min behalte mic
XXV. *Adjuva me, domine deus meus, ſalvum me fac*
nah irbarmeherze dine.
ſecundum miſericordiam tuam.

unde wizen wande hende dine diſe unde du herre
XXVI. *Et ſciant, quia manus tua haec, et tu, domine,*
mathe ſi.
feciſti eam.

fluchen ſolent ſi unde du ſolt geſegenen di da
XXVII. *Maledicent illi et tu benedices, qui*
aneſtent in mir geſcendet werden knet aber diner in dir
inſurgunt in me, confundantur, ſervus autem tuus lae-
wirt gefrowet.
tabitur.

ſi werden anegefloufet di da abezihent mir mit der ſcande
XXVIII. *Induantur, qui detrahunt mihi, pudore,*
unde bedechet werden alſo zueiualdime gewande mit ſcanden
et operiantur, ſicut diploide, confuſione
ſiner.
ſua.

---

38) truhten. *c. s. g.*
39) umbe dine genada. *c. s. g.*
40) geeiſcoen. *c. s. g.*
41) ſie chedent mir ubelo, du chiſt mir uuola, die min ahtent, die ſcameen ſih danne. *c. s. g.*
42) ſcama umbefahe die mir argchoſoien. *c. s. g.*
43) ſamo ſo mit zuuifaltin lachene. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIX. Ih uergihe deme herren harte [44]) in munde minem unde in mitten manigere ih lobe in.

XXX. Der der zuogeſtuont den zeſwen des armen, [45]) daz heile — geneſene — tæte uone den æhtenten ſele mine. [46])

PSALM CIX.

Pſalmus dauid.

I. Sprah [1]) der herro (got uater [2])) herren minem (gote deme ſune [2])): ſizce ze zeſwen minen. [3])

II. Unze ih geſezce — gelege — uiante dine ein ſcamel ſuozze dinere. [4])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

begehin ſol ich unſermo herro (*ſic*) harte in munde
XXIX. *Confitebor domino nimis in ore*
mime unde in mitten maniger loben ſol ich in.
meo et in medio multorum laudabo eum.
der da zvſtunt zu den zveſuwen (*ſic*) des armen daz
XXX. *Qui adſtitit a dextris pauperis, ut*
er behilte. hilte. uon den ethenten ſelen mine.
ſalvam faceret a perſequentibus animam meam.

PSALM CIX. [a])

Pſalmus dauid.

ſprach unſer herre herren mime ſize zu zveſuwen minen.
I. *Dixit dominus domino meo: ſede a dextris meis.*
unze ich geſeze viande dine ce eime ſcemele ſuze
II. *Donec ponam inimicos tuos ſcabellum pedum*
diuer.
tuorum.

---

44) gote iiho ih, got lobon ih, filo. *c. s. g.*

45) der ze zeſuuun min armes ſtuont. *c. s. g.*

46) daz er mina ſela generiti fore ahtaren. *c. s. g.*

1) chad. *c. s. g.*

2) Diese eingeklammerten Worte sind im Codex ausgestrichen.

3) Die Uebersetzung dieses Verses lautet im *Isid. de nativ. chr.*: qhuad druhtin druhtine minemu: ſitzi aze zeſuun halp miin.

4) unz ih dine fienda undertuoie dinen fuozzen. *c. s. g.*

a) Bei diesem Psalm ist beigeschrieben: di dis des ſundages ueſpera.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Die gerte tugente [5]) dinere uzſentet [6]) der herro uon dere warte; [7]) herſe in mitten uiante diner. [8])

IV. Mit dir daz anegenge an deme tage tugende diner in den ſchimen dere heiligen, uz dem buche uor deme tageſternen gebar ih dih. [9])

V. Suuor [10]) der herro unde nihne riuwet [11]) iz in, du biſt ewart zen ewen [12]) nah dem antreitte melchiſedec.

VI. Der herro uon zeſwen dinen [13]) zebrah [14]) er an dem tage zornes ſines die chunige.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

di gerten duginde diner ſol uzlazen unſer herre uon ſyon
III. *Virgam uirtutis tuae emittet dominus ex ſyon*,
herſchen in mitten viande diner.
dominare in medio inimicorum tuorum.

mit dir daz anegenge in dage duginde diner in
IV. *Tecum principium in die uirtutis tuae in*
den ſchinen heiliger uon deme buche uor demo dageſterre
ſplendoribus ſanctorum, ex utero ante luciferum
gebar ich dich.
genui te.

ſwur unſer herre unde nvit gerou in du biſt
V. *Juravit dominus et non poenitebit eum, tu es*
ein priſter in daz ewige nah deme ordine melchiſedech.
ſacerdos in aeternum ſecundum ordinem melchiſedec.

unſer herre uon zveſuwen dinen zebrac in dage zurne
VI. *Dominus a dextris tuis confregit in die irae*
ſime die kuninge.
ſuae reges.

---

5) chrefte. c. s. g.
6) lazet. c. s. g.
7) uzzer ſyon. c. s. g.
8) uuis keuualtig under mitten dinen fienden. c. s. g.
9) fona hreue aer lucifere ih dhih chibar. *Isid. de nat. chr.*
10) geſuuor. c. s. g.
11) geriuuuet. c. s. g.
12) in euua. c. s. g.
13) truhten ze dinero zeſeuuun. c. s. g.
14) gebrochot. c. s. g.

VII. Er rihtit [15]) in den dieten, erfullit er die ualle, [16]) zifamene fcuttet [17]) er dei houbet an der erde manigere.

VIII. Vone dem bah [18]) an dem wege trinchet [19]) er, durh daz [20]) erhohet er daz houbet.

PSALM CX.

Halleluja. [1])

I. Ih uergihe [2]) dir, herro, [3]) in alleme hercen mineme, in [4]) deme rate dere rehten unde in dere famenunge. [5])

---

er fol urteilen in den diden er fal iruullen die velle
VII. *Judicabit in nationibus, implebit ruinas,*
fo er irfchvtet houbet in der erden maniger.
conquaffabit capita in terra multorum.
uon deme wazere in deme wege fol er trinchen umbe
VIII. *De torrente in via bibet, prop-*
div fol er irhohen daz houbet.
terea exaltabit caput.

PSALM CX.

Halleluja.

ich fal begehen dir herre in alleme herzen mime in
I. *Confitebor tibi, domine, in toto corde meo, in*
rade der rethen unde der famenunge.
confilio juftorum et congregatione.

---

15) irteilet. *c. s. g.*
16) kefelle rihtet er uf. *c. s. g.*
17) geunotot (d. h. gefnotot). *c. s. g.*
18) dero chlingun. *c. s. g.*
19) getranch. *c. s. g.*
20) fone diu. *c. s. g.*

1) difer *pfalmus* ouget *laetitiam populi dei* umbe die *gaudia*, die er imo uueiz *futura in alio feculo.* Fone diu ftat hier *alleluja*, die uuir ze oftron fingen *per quinquaginta dies*, uuanda fie bezeichenent *futura gaudia*, alfo ouh *quadrageſima* bezeichenet *erumnofos dies hujus feculi. c. s. g.*

2) danchon. *c. s. g.*
3) truhten. *c. s. g.*
4) an. *c. s. g.*
5) in iro gefemine. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Micheliu [6]) werh des herren erfuohtiu [7]) in alle willen fine.

III. Veriehunge [8]) — urgiht — unde michillicheit [9]) — herfcaft — werh fin, unde reht fin wonet in die werlt dere werlte. [10])

IV. Gehuct er tet wuntere finer, der barmherce unde der gnadare der herro. [11])

V. Ezzen [12]) gab er den furhtenten fih.

VI. Gehuct wifit er in die werlte urchundes fines, [13]) die tugent werche finere chundet er liute finem. [14])

VII. Daz er gebe in daz erbe dere diete.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

michel div werk unfers herren uzirfuth in allen wil-

II. *Magna opera domini, exquifita in omnes volun-*len finen.

tates ejus.

bite (*fic*) unde manicueltigunge werch finez unde reth

III. *Confeffio et magnificentia opus ejus et juftitia* finiv belibet in die welt der welte.

ejus manet in feculum feculi.

gehuge det er wunder finer barmeherze unde

IV. *Memoriam fecit mirabilium fuorum, mifericors et* barmeherzich unfer herre.

miferator dominus.

exen gab er den furtinten fich.

V. *Efcam dedit timentibus fe.*

gehugic wirth er in die welt urkunde finez dugent

VI. *Memor erit in feculum teftamenti fui, virtutem* werke finer kunden fol er livte fineme.

operum fuorum annuntiabit populo fuo.

daz er gebe in daz erbe der diede.

VII. *Ut det illis hereditatem gentium.*

---

6) mahtig. *c. s. g.*

7) iruuelitiu. *c. s. g.*

8) keiiht. *c. s. g.*

9) tuomheit. *c. s. g.*

10) uueret icmer. *c. s. g.*

11) der genadigo unde der armherzo truhtin. *c. s. g.*

12) fuora. *c. s. g.*

13) furder gehuget er fines erbes. *c. s. g.*

14) er fkeinet finemo liute, uuaz er getuon mag. *c. s. g.*

VIII. Dei werh hante finer warheit unde gerihte. [15])

IX. Getriuwiu elliu inbot finiu [16]) geueſtenetiu in die werlt dere werlte [17]) getaniu in dere warheite unde dere ebene. [18])

X. Vrlofunge [19]) ſante er liute finem, er inbot [20]) zen ewen wizzentuom [21]) finen.

XI. Heilich unde egeslih [22]) ſ. iſt name ſin, anegenge des wihstuomes (*ſic*) diu uorhte des herren. [23])

XII. Uernunſt ſ. iſt guot allen den tuontten (*ſic*) in, [24]) lobunge ſin wonet in die werlte dere werlte. [25])

ORATIO.

Dere heiligen allere eruolliu (*glorioſa*) ueriehunge, ó got, gib uns, die uorhten namen dines, die weſen — ſin — ein anegenge

---

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

werch hende finer warheit unde reth.

VIII. *Opera manuum ejus veritas et judicium.*

getruwe alle gebot ſiniv geueſtinet in die welt

IX. *Fidelia omnia mandata ejus, confirmata in ſeculum* der welte gemath in der warheite unde mit rethe.

ſeculi, facta in veritate et aequitate.

loſunge ſande er lvite ſineme gebot in daz ewige

X. *Redemptionem miſit populo ſuo, mandavit in aeternum* urkunde ſinez.

teſtamentum ſuum.

heilich unde egeslic name ſine (*ſic*) anegenge

XI. *Sanctum et terribile nomen ejus, initium* der wiſſeite (*ſic*) furte (*ſic*) unſers herren.

ſapientiae timor domini.

uirnuſt (*ſic*) gude allen dunden in lob

XII. *Intellectus bonus omnibus facientibus eum, laudatio* ſiner belibet in die welt der welte.

ejus manet in ſeculum ſeculi.

---

15) uuarheit unde irteileda ſint ſin hantuuerch. *c. s. g.*
16) ſiniu gebot ne triegent. *c. s. g.*
17) ſiu ſint iemer feſte. *c. s. g.*
18) in rehte. *c. s. g.*
19) loſunga. *c. s. g.*
20) befalh. *c. s. g.*
21) beneimeda. *c. s. g.*
22) prutelih. *c. s. g.*
23) ze gotes forhtun fahet uuisheit ana. *c. s. g.*
24) dien, die in ſkeinent. *c. s. g.*
25) iemer uueret ſin lob. *c. s. g.*

des wihstuomes (*ſic*), du geſaget haſt, daz der dinere f. holden zuogemiſckete (*ſic*) geſamenen (*conciliis*) barmherce diner mit den muoſen (*dapibus*) wir gemeſtet werden (*ſaginemur*).

PSALM CXI.

Halleluja reverſionis aggei et zachariac. [1])

I. Saliger man der furhtet den herren, in inboten ſinen wil er harte. [2])

II. Gualtich — mahtich — an der erde wiſit geſlahte ſin, [3]) diu chunneſcaft dere rehten wirdit geſegenet. [4])

III. Ere unde rihtuome in huſe ſinem uude reht ſin wonet in die werlt dere werlte. [5])

IV. Uzenrunnen iſt in den uinſtern lieht den rehten. [6])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM CXI.

Halleluja reverſionis aggei et zachariae.

ſelic iſt der man der da furtet unſeren herren in geboten

I. *Beatus vir qui timet dominum, in mandatis*

ſinen wil harte.

ejus volet nimis.

geweltic in der erden wirt ſame ſine geſlete der

II. *Potens in terra erit ſemen ejus, generatio rec-*

rethe (*ſic*) wirt geſegenet.

torum benedicetur.

guliche unde rihdum in huſe ſime unde reth ſin

III. *Gloria et divitiae in domo ejus et juſtitia ejus*

belibet in die welt der welt.

manet in ſeculum ſeculi.

irrunnen iſt in den uinſterniſſen lit (*ſic*) den rethin

IV. *Exortum eſt in tenebris lumen rectis,*

barmeherce unde barmeherzic unde reth.

miſericors et miſerator et juſtus.

---

1) diſe zuene *prophetae* cherton iro muot *ad ſpiritalem intellectum*, do ſie iruuundene ſone *babylonia renovationem templi* geſahen, uuanda ſie bezeichenet *reparationem novi populi*, diu an *chriſto* iſt; ſone diu iſt diſer *pſalmus alleluja* dero *ſanctae converſionis*, dia dauid in ſinen ziten ſang *ante quatuordecim generationes*. *c. s. g.*

2) in ſinen geboten harto uuillig iſt. *c. s. g.*

3) ſin ſamo kemag filo. *c. s. g.*

4) dero rehton geburt uuirt ze guote genamot. *c. s. g.*

5) uueret iemer. *c. s. g.*

6) lieht irrunnen iſt in finſtri rehtherzen, truhten der reht iſt ubelen, genadig kuoten. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Ein frolih man, der der gnadet — erbarmet — unde entlihet, [7]) frumot — er gezechet — antreitet — rede ſine in dem gerihte — urteile —. [8])

VI. Wande zen ewen niht beweget wirdit er. [9])

VII. In gehucte dere ewigen wiſit der rehte.

VIII. Uone horunge der ubilen nihne furhtet er. [10])

IX. Gegarwet [11]) herce ſin gewarten an deme herren. [12])

X. Geneſtinet iſt herce ſin, nihne wirdit er beweget, unze er uerſmahe uiante ſine. [13])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ein frolich man der da irbarmet unde lihet er ſol geſezen

V. *Jucundus homo, qui miſeretur et commodat, diſponet*

rede ſine in deme urteile.

ſermones ſuos in judicio.

wande imer nvit ſol werden beweget.

VI. *Quia in aeternum non commovebitur.*

in der gehuge ewige wirt der rethe.

VII. *In memoria aeterna erit juſtus.*

uon der gehorde ubile nvit ſol uurten.

VIII. *Ab auditione mala non timebit.*

geretet (*ſic*) herce ſinez ze gedingene in unſerme herren.

IX. *Paratum cor ejus ſperare in domino.*

geneſtinet iſt herce ſinez nvit wirt beweget unze

X. *Confirmatum eſt cor ejus, non commovebitur, donec* uirſmahe uiande ſine.

deſpiciat inimicos ſuos.

---

7) uuunnefam mennifco, der andermo genadet unde intlihet. *c. s. g.*

8) ſiniu unort ordinot er an demo ſuonotage. *c. s. g.*

9) uuanda er furder ſone gotes zeſenuun keſkeiden ne uuirt. *c. s. g.*

10) er ne furhtet. daz die ubelen gehoren ſuln. *c. s. g.*

11) garo. *c. s. g.*

12) ze gedingenne an got. *c. s. g.*

13) er er daz kefehe *furſum*. daz ſine fienda uuellen gefehen *deorſum (donec videat ſuper inimicos ejus)*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Er zefprancte, [14]) gab den armen, reht fin wonet in die werlt der werlte, [15]) horn fin werde gehohet in der ere. [16])

XII. Der funtare fihit iz unde erzurnit [17]) (oder: er zurnit), mit zanden finen grisgrammet er unde flewet [18]) — fiechet —, diu giride dere funtare [19]) — oder dere funten — wirdit uerlorn. [20])

ORATIO.

Lieht daz ewige dere rehten, got, uerlih uns dih minnen diner ere frolichen (*jocundari*) unde fo zefuoren (*dispergere*) in dirre werlte, daz wir darben gehorde dere harwen (*audito aſpero*) in dem chumftigen.

PSALM CXII.

Halleluja.

I. Lobet chint den herren, [1]) lobet namen des herren. [2])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

zefprancte gab den armen reth finez belibet in
XI. *Diſperſit, dedit pauperibus, juſtitia ejus manet in*
die welt der welte horn finez wirt irhouet in der guliche.
feculum feculi, cornu ejus exaltabitur in gloria.

der fundere fol gefehen unde zurnen mit zenen finen
XII. *Peccator videbit et irafcetur, dentibus ſuis*
grisgramen unde fol flewen div girde der fundere fol uerderben.
fremet et tabeſcet, deſiderium peccatorum peribit.

PSALM CXII.

Halleluja.

lobent kint unfern herren lobent namen unferes herren.
I. *Laudate pueri dominum, laudate nomen domini.*

---

14) fpendota. *c. s. g.*
15) uueret iemer. *c. s. g.*
16) uuirt kuollicho irhohet. *c. s. g.*
17) daz kefiehet der fundigo unde bilget fih. *c. s. g.*
18) fuindet. *c. s. g.*
19) dero fundigon. *c. s. g.*
20) zegat. *c. s. g.*
1) truhtenen. *c. s. g.*
2) truhtenes. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Si name des herren [3]) wolegefaget [4]) — gelobet — uone dannen, nu, unde unze in die werlt. [5])

III. Von des funnen enrunfte unze an den niderual lobelih f. ift name des herren.

IV. Hoh f. ift uber alle diete der herro [6]) unde uber die himile ere [7]) fin.

V. Wer alfo herro got unfer, der in den hohen buwet unde dei diemuotigen erfihit er [8]) in dem himile unde an der erde.

VI. Erchuchenter [9]) uon der erde den unftatehaften [10]) unde uz dem mifte berihtenter [11]) den armen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

fi der name unferes herren gefegenet uon vre (*fic*)

II. *Sit nomen domini benedictum ex hoc nunc* unde biz in die welt.

et usque in feculum.

uon der funnen ufrunne biz zu deme niderualle lobelic fi

III. *A folis ortu usque ad occafum laudabile* namen unfers herren.

nomen domini.

hoh uber alle diet unfer herre unde uber

IV. *Excelfus fuper omnes gentes dominus et fuper* alle himele guliche fine.

coelos gloria ejus.

wer alfo herre got unfer der da in hohen buwet

V. *Quis ficut dominus deus nofter, qui in altis habitat* unde demutige fcowet in himele unde in erden.

et humilia refpicit in coelo et in terra.

irkigchende (*fic*) uon erden den durftigen unde uon

VI. *Sufcitans a terra inopem et de* mifte ufritende (*fic*) den armen.

ftercore erigens pauperem.

---

3) truhtenes. c. s. g.
4) kelobot. c. s. g.
5) fone nu unz in euua. c. s. g.
6) truhten. c. s. g.
7) guollichi. c. s. g.
8) der hoho fizzet unde nideriu fiehet. c. s. g.
9) der ufrihtet, *qui erigit.* c. s. g.
10) der helfelofen. c. s. g.
11) heuet. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Daz er ſtetene [12]) in mit [13]) den furſten, mit [13]) den furſten liutes ſines.

VIII. Der der buwen [14]) tuot die unbarigen [15]) in deme huſe muoter dere chinde eine frowente. [16])

ORATIO.

Lobente wolegeſageten namen dinen, got almahtich, wir biten, daz unſih in barme muoter dere chriſtenheite beſtatte (*collocatos*) minne diner du tuoſt mit ſtaticheite (*ſtabilitate*) zeſamene geflohten werden (*connecti*).

PSALM CXIII.

Halleluja.

I. In der uzuerte des liutes uone egipti lante, [1]) des hiwiskes iacobes [2]) uone liute deme heidinisken. [3])

II. Do wart getan diu iudiſcaff (*ſic*) heilicheit ſin, [4]) der liut gualt ſin.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

daz er geſeze in mit den furſten mit den furſten

VII. *Ut collocet eum cum principibus, cum principibus*

lutes ſines.

populi ſui.

der da buwen dut die umberidege (*ſic*) in huſe

VIII. *Qui habitare facit ſterilem in domo*

muter der kinde frouwende.

matrem filiorum laetantem.

PSALM CXIII. [a])

Halleluja.

in deme uzgange iſrahel uon egipto die huſcen iacobes

I. *In exitu iſrahel de egypto, domus iacob*

uon deme lute anderſprache.

de populo barbaro.

wurden iſt daz lant heiligunge ſiner iſrahel gewelde ſiner.

II. *Facta eſt judea ſanctificatio ejus, iſrahel poteſtas ejus.*

---

12) geſezze. *c. s. g.*

13) ſament. *c. s. g.*

14) ſizzen. *c. s. g.*

15) umbirigun. *c. s. g.*

16) frouua. *c. s. g.*

1) do iſrahel fuor uzzer egypto. *c. s. g.*

2) iacobis ſlahta. *c. s. g.*

3) fremedemo. *c. s. g.*

4) do uuard ketan heilig iudea. *c. s. g.*

a) Hiebei ſteht: did is des m(an)dages uefpera.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Daz mere ſah iz unde floh, diu ahe wart becheret hinter ſih. [5])

IV. Die berge hupften [6]) alſo die widere unde die buhle alſo die lember dere ſcaffe.

V. Waz iſt dir, ó mere, daz du fluohe (*ſic*) unde du bah, wande du bechereſt biſt wider hinter dih. [7])

VI. O ir berge uffprunget [8]) alſo die widere unde ir buhle alſo dei lember dere ſcaffe.

VII. Von antluzce des herren [9]) beweget wart [10]) diu erde, uon antluzce gotes iacobes.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

daz mere geſach unde floc der iordan becheret iſt
III. *Mare vidit et fugit, iordanis converſus eſt*
wider.
retrorſum.

die berge [b]) froweden alſo die widere unde die buhele
IV. *Montes exultaverunt ut arietes et colles*
alſo div lember der ſcaphe.
ſicut agni ovium.

waz iſt dir mere daz du fluhe unde du iordan
V. *Quid eſt tibi, mare, quod fugiſti, et tu jordanis,*
wande widerkeret du biſt wider
quia converſus es retrorſum?

berge froweden (*ſic*) alſe widere unde buhele alſo
VI. *Montes exultaſtis ſicut arietes et colles ſicut*
lember der ſcafe.
agni ovium.

uon antluze unſeres herren beweget iſt div erda uon
VII. *A facie domini mota eſt terra, a*
antluze gotis iacob.
facie dei iacob.

---

5) uuidercherta ſih. *c. s. g.*
6) freuton ſih. *c. s. g.*
7) daz du dih pecheret habeſt. *c. s. g.*
8) uuaz freuuent ir iuh? *c. s. g.*
9) fone truhtenis kagenuuerti. *c. s. g.*
10) iſt iruueget. *c. s. g.*

b) Es ſteht bergen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Der der becherte den ſtein in die ſewe dere wazzere [11]) unde den uels [12]) in urſprinch dere wazzere. [13])

IX. Niht [14]) uns, herro, [15]) niht [14]) uns, halt namen dinem gib die ere. [16])

X. Uf [17]) gnade dine unde warheite dine, daz iht etwenne (*ſic*) ſprechen [18]) die diete: wa [19]) iſt got ire?

XI. Got aue unſer ſ. iſt in dem himile, [20]) elliu ſuelhiu er wolte, hat er getan — tet er —.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

der da bekerte den ſtein in div wazer der wazzere unde
VIII. *Qui convertit petram in ſtagna aquarum et*
den uels in die brunnen der wazere.
rupem in fontes aquarum.

nvit uns herre nvit uns ſunder namen dime gib
IX. *Non nobis, domine, non nobis, ſed nomini tuo da*
die guliche.
gloriam.

uber barmeherce dine unde warheite diner nvit wanne
X. *Super miſericordia tua et veritate tua, ne quando*
ſprechent die diet wa iſt got ire
dicant gentes: ubi eſt deus eorum?

got aber unſer in himele elliv div er wolte
XI. *Deus autem noſter in coelo, omnia, quaecunque voluit,*
div tet er.
fecit.

---

11) ze ſeuuazzerin. *c. s. g.*
12) die fluoh. *c. s. g.*
13) ze ſpringenten uuazzeren. *c. s. g.*
14) nals. *c. s. g.*
15) truhten. *c. s. g.*
16) guollichi. *c. s. g.*
17) an. *c. s. g.*
18) cheden. *c. s. g.*
19) uuar. *c. s. g.*
20) hina ufen himele. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Dei abkotere [21]) — bilide — dere diete filber [22]) unde golt [23]) fint werh dere hente dere menniſken. [24])

XIII. Munt habent ſi unde nihne redent, [25]) ougen habent ſi unde nihne ſehent. [26])

XIV. Oren habent ſi unde nihne horent, [27]) naſen habent ſi unde nihne wazzent. [28])

XV. Hente habent ſi unde nihne griffent, [29]) fuozze habent ſi unde nihne gênt.

XVI. Nihne ruoffent [30]) ſi in chelen ire.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

div abgot der heidenen filber unde golt div werk
XII. *Simulacra gentium argentum et aurum, opera*
hende der menniſcen.
manuum hominum.

munt habent unde nvit redent ougen habent unde
XIII. *Os habent et non loquentur, oculos habent et*
nvit ſehen (*ſic*).
non videbunt.

oren habent unde nvit horent naſelocher habent unde
XIV. *Aures habent et non audient, nares habent et*
nvit drehent.
non odorabunt.

hende habent unde nvit grifent fuze habent unde
XV. *Manus habent et non palpabunt, pedes habent et*
nvit gent.
non ambulabunt.

nvit rufent in kelen ſiner.
XVI. *Non clamabunt in gutture ſuo.*

---

21) gelihniſſe. *c. s. g.*
22) ſilberniu. *c. s. g.*
23) guldiniu. *c. s. g.*
24) mennifcon hantuuerch. *c. s. g.*
25) ſprechent. *c. s. g.*
26) geſehent. *c. s. g.*
27) gehorent. *c. s. g.*
28) ſtinchent. *c. s. g.*
29) greiffont. *c. s. g.*
30) liutent. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Gliche in werden, die tuont -- machent — dei unde alle die der getruwent an in. [31])

XVIII. Hiwisk [32]) ifrahelis gewartte [33]) an deme herren helfære unde fchirmare ire ift er. (mit deme hufe fint bemeinet die in deme hus fint, die gehorent unde treffent ze einem hiwiske, ze einem chunne, ze einem geflahte, daz in ein geziuhet)

XIX. Hiwisk des ewartes uerfah fih an deme herren, helfare ire unde befchirmare ire ift er.

XX. Die der furhtent den herren, gedingten [34]) an deme herren, helfare ire unde bedechare ift er.

XXI. Der herro gehuct was [35]) unfer unde hat gefegenet uns. [36])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

gelich in werdent di da dunt fi unde alle di da
XVII. *Similes illis fiant, qui faciunt ea et omnes, qui* gedruwent in in.
confidunt in eis.

huivfche (*fic*) ifrahel getruwet (*fic*) in unfermo herro (*fic*)
XVIII. *Domus ifrahel fperavit in domino,* helfere ire unde fchirmere ire ift.
adjutor eorum et protector eorum eft.

hivfche (*fic*) aaron getruwete in unfermo herren helfere
XIX. *Domus aaron fperavit in domino, adjutor* ire unde fchirmere ire ift.
eorum et protector eorum eft.

di da furtent unfern herren getruwethen (*fic*) in unfermo
XX. *Qui timent dominum, fperaverunt in do-* herren helfere ire unde fchirmere ire ift.
mino, adjutor eorum et protector eorum eft.

unfer herre gehugeg was unfer unde fegenote uns.
XXI. *Dominus memor fuit noftri et benedixit nobis.*

---

31) die fih ze in ferfehent. *c. s. g.*
32) huske. *c. s. g.*
33) kedinget. *c. s. g.*
34) dingent. *c. s. g.*
35) irhugeta. *c. s. g.*
36) gab uns fegen. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXII. Er hat gefegenet deme hiwiske iacobis, er fegente (*fic*) deme chunne aaronis (*benedico*, daz ift ein zefamene gefazcetez wort uon zuein fprichen: wole unde ih fpriche; daz fult ir merchen, fo iz uone gote here ze uns gerihtit wirt, fo chiut (*fic*) iz: ih fegene dih, oder, dir, ih zeche di... dinch wole, oder fuaz fo me ze der wis gedenchen unde gefprechen mach, da got finen liut mite heil tuot unde falich machet; fo iz aue uon uns hin ze gote gerihtit wirt, fo chiut iz nah finem rehten gediute: ih wolefpriche dir, alfo, fuaz fo fih gefpriche, daz tuo... ih ze dinem lobe, ze dinen eren)

XXIII. Er fegente allen den, die der furhtent den herren, den wenigen mit den mereren. [37])

XXIV. Zuowerfe der herro uber iuh, [38]) uber iuh unde uber chint iuweriu.

XXV. Gefegente f. fit ir deme herren, [39]) der gemachet hat himil unde erde.

XXVI. Himil des himiles deme herren, die erde aue gab er den chinden dere liute.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

gefegenode demo hufe ifrahel gefegenote deme hufe

XXII. *Benedixit domui ifrahel, benedixit domui* aaron.

aaron.

gefegenete allen di da furtent unfern herren di we-

XXIII. *Benedixit omnibus, qui timent dominum, pu-*nigen mit den grozen.

fillis cum majoribus.

zuwerfe unfer herre uber iuih uber uvh (*fic*) unde

XXIV. *Adjiciat dominus fuper vos, fuper vos et* uber kint uwere.

fuper filios veftros.

gefegenet fint ir uon unferme herre (*fic*) der da det

XXV. *Benedicti vos a domino, qui fecit* den himel unde die erden.

coelum et terram.

den himel des himeles unfermo herren die erden aber

XXVI. *Coelum coeli domino, terram autem* gab er den funen der liute.

dedit filiis hominum.

---

37) moren unde minneren. c. s. g.

38) truhten tuoe iuh uuahfen. c. s. g.

39) ze guote genamde fint ir truhtene. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVII. Niht die toten lobent dih, herro, noh alle, die der die
nideruarent in *infernum.* [40])

XXVIII. Halt [41]) wir, die wir der leben, wir wolefprechen deme herren uone dannen nu unde unze in die werlt. [42])

ORATIO.

Unfagelih (*ineffabile*) lieht *tritinatis*, got, du der die fluzze li
iordanis mit der anefihte dines *luminis* erfchractes (*terruifti*), uerlih, daz, die gewafkene (*ablutos*) mit dere heiligen toufe eriteniuwet haft, niemer ne gedoleft (*patiaris*) uone den bewereten (*a vetitis*) dere bilide abkoteren (*idolis*) gemeiliget werden (*maculari*).

PSALM CXIV.

Halleluja.

I. Ih minnete, wande erhoret [1]) der herro die ftimme gebetes mines.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

nvit di doden folen loben dich herre noh alle
XXVII. *Non mortui laudabunt te, domine, neque omnes,*
di da ftigent in di hellen.
qui defcendunt in infernum.

funder wir di da lebent gefegenen unfern herren
XXVIII. *Sed nos, qui vivimus, benedicimus domino,*
uon nv unde unze in die welt.
ex hoc nunc et usque in feculum.

PSALM CIV.

Halleluja.

ich minnede wande irhoren fal unfer herre ftimme gebetis
I. *Dilexi, quoniam exaudiet dominus vocem orationis*
minis.
meae.

40) noh die ze hello farent. *c. s. g.*
41) aber uuir lebente. *c. s. g.*
42) danchoen imo iemer. *c. s. g.*
1) gehorta. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Wande er geneicte [2]) ore fin mir unde in tagen minen lade [3]) ih.

III. Umbegaben [4]) mih dei fer des todes, die freife dere helle funden mih. [5])

IV. Not [6]) — dreſkunge — unde fer uand ih unde namen des herren ih anerief [7]) — ladete —.

V. O wi, herro, erloſe [8]) ſele mine, barmhercer [9]) herro unde rehter unde got unſer genadet — erbarmet ſih —.

VI. Behuotenter die luzcelen — wenigen — herro, gediemuotiget bin ih [10]) unde erloſte [11]) mih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wande er geneigeda ore ſinez mir unde in dagen minen

II. *Quia inclinavit aurem ſuam mihi et in diebus meis* ſol ich anerufen dich.

invocabo.

umbehabeten mich die fer des dotis div freiſen der

III. *Circumdederunt me dolores mortis, pericula in-*hellen funden mich.

ferni invenerunt me.

ungenade unde fer han ich vunden unde namen

IV. *Tribulationem et dolorem inveni et nomen* unſers herren ſol ich anerufen.

domini invocavi.

owi herre loſe ſele mine barmeherze unſer herre

V. *O, domine, libera animam meam miſericors dominus* unde reth unde got unſer irbarme (*ſic*) ſich.

et juſtus, et deus noſter miſeretur.

behutinte die wenige unſer herre genideret bin ich

VI. *Cuſtodiens parvulos dominus, humiliatus ſum* unde erloſte mich.

et liberavit me.

---

2) gehalta. *c. s. g.*
3) anaharo. *c. s. g.*
4) umbefiengen. *c. s. g.*
5) hellourcifun irfuoren mih. *c. s. g.*
6) arbeite. *c. s. g.*
7) anahareta. *c. s. g.*
8) uuola truhten loſa. *c. s. g.*
9) kenadig. *c. s. g.*
10) diemuote uuard ih. *c. s. g.*
11) heilta, *falvavit. c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Wirt becheret fele min in ruowe dine, wande der herro wole tet dir.

VIII. Wande er hat errettet [12]) fele mine uone [13]) dem tode, ougen miniu uone den zæheren, [14]) fuozze mine uone fliphe.

IX. Ih liche noh deme herren in dere gegende dere lebentigen. [15])

ORATIO.

Abewaskare (*ablutor*) dere funten, herro, du der die fele dih getriuliche — geloubliche — holdliche — (*fideliter*) aneruoffente flunige troefteft, wir biten, daz unfih uon den freifen dere helle erratte in der gebiurde dere lebentigen benomenem dere funten tode (*ablata peccati morte*) widererftattes (*reftituas*).

PSALM CXV.

Halleluja.

I. Ih gloubte durh daz han ih geredet, ih aue gediemuotiget bin harte.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

bechere dich fele mine in gnade dine wande unfer
VII. *Convertere anima mea in requiem tuam, quia do-* herre wole hat gedan dir.
minus benefecit tibi.

wande er lofte felen mine uon deme dote ougen
VIII. *Quia eripuit animam meam de morte, oculos* mine uon den drehenen fuze mine uon deme flippe.
meos a lacrymis, pedes meos a lapfu.

ich fal geuallen unfermo herren in deme lande der lebindegen.
IX. *Placebo domino in regione vivorum.*

PSALM CXV.

Halleluja.

ih gegloubte durk daz fprach ich ich aber genideret
I. *Credidi, propter quod locutus fum, ego autem humiliatus* bin harte.
fum nimis.

---

12) nam. *c. s. g.*
13) uzzer. *c. s. g.*
14) fone tranen. *c. s. g.*
15) in dero lebendon lande. *c. s. g.*

II. Ih ſprah in tualme minem [1]) aller menniſce lugenare [2]) ſ. iſt.

III. Waz widergibe ih deme herren fure — umbe — elliu, die er gegeben hat mir? [3])

IV. Den chelich des heilantes ih nime [4]) unde namen des herren ih lade [5]) — anruoffe —.

V. Antheizze mine deme herren ih leiſte uor alleme liute ſinem, wertuoller [6]) — tiurlih — in geſihte des herren der tot heiligen ſinere.

VI. Herro, wande ih chneht — ſcalch — din, ih chneht din unde ſun diuwe dinere.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ih ſprac in undanke mime alle menniſche lugenere.

II. *Ego dixi in exceſſu meo: omnis homo mendax.*

waz ſal ich widergeben unſermo herren uir (*ſic*) alle

III. *Quid retribuam domino pro omnibus*, die uirgeben er hat mir.

quae retribuit mihi?

daz drinken des heilandes ſal ich nemen unde den namen

IV. *Calicem ſalutaris accipiam*, *et nomen* unſers herren ſol ich anerufen.

domini invocabo.

di antheze mine unſermo herren ſol ich gelden uor alleme

V. *Vota mea domino reddam coram omni* uolche ſime dure iſt in der beſcouwede unſers herren der dot *populo ejus*, *pretioſa in conſpectu domini mors* heiligen ſiner.

ſanctorum ejus.

owi herre wande ich knet diner unde

VI. *O*, *domine*, *quia ego ſervus tuus*, *ego ſervus tuus et* ſun dirnen diner.

filius ancillae tuae.

---

1) ih chad in mines muotes irchomeni. c. s. g.

2) lukke. c. s. g.

3) uuaz mag ih gote tuon umbe al daz er mir getan habet? c. s. g.

4) trincho. c. s. g.

5) anaharo. c. s. g.

6) tiure. c. s. g.

VII. Du haſt zebrochen gebente miniu, dir ophere ih daz opher des lobes [7]) unde namen des herren ih inlade.

VIII. Antheizze minc deme herren, ih widergibe [8]) — leiſte — in gefihte — befcowede — alles liutes fines, in den houen hufes des herren in mitten din ó du fridefamiu heimote.

ORATIO.

Solih ſi, herro, bite wir, lib dere fleglichen — digelichen —, alſo der iſt in gefihte diner, tot dere heiligen tiurlih, daz uone den banten dere funte frie wir garnen dere chumftigen fridefehunge (*hierufalem*) mandunge uorſmechen (*prelibare*).

PSALM CXVI.

Lobet got, lobet den herren dere ewigen ere.
Halleluja.

I. Lobet den herren [1]) alle diete, lobet in alle liute.

---

du haſt zebruchen gebende mine unde dir ſol ich opheren
VII. *Diripuiſti vincula mea, tibi ſacrificabo*
daz ophir des lobis unde namen unſers herren ſol ich anerufen.
hoſtiam laudis et nomen domini invocabo.

die antheize mine unſerme herren ſol ich gelden in
VIII. *Vota mea domino reddam in*
der befcouwede alles ludes fines in den frithouen hufes
conſpectu omnis populi ejus, in atriis domus
unſers herren in mitten din iherufalem.
domini in medio tui ierufalem.

PSALM CXVI.

Halleluja.

lobent unſern herren alle dit lobent in alle
I. *Laudate dominum omnes gentes, laudate eum omnes*
liute.
populi.

---

7) lobofrifcing. c. s. g.
8) antuurto. c. s. g.
1) truhtenen. c. s. g.

II. Wande geneſtenet iſt uber unſih [2]) barmherce [3]) ſin unde warheit des herren wonet zen ewen. [4])

ORATIO.

Almahtigiſter herfare (*dominator*) du der uon allere diete munde gelobet wirdis, wir flegen — biten — daz du gewites (*dilates*) in warheite diner muot unſeren unde du geneſtenes uber unſih barmherce dine.

PSALM CXVII.

Halleluja.

I. Ueriehet deme herren, wande er guot ſ. iſt, wande in die werlt barmherce ſin. [1])

II. Spreche nu der liut, [2]) wande er guot ſ. iſt, wande in die werlt barmherce ſin.

III. Spreche [3]) nu daz hiwisk des ewartes, wande in die werlt barmherce ſin.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wande geneſtinet iſt uber uns barmeherze ſine unde

II. *Quoniam confirmata eſt ſuper nos miſericordia ejus et* warheit unſers herren belibet in daz ewige.

veritas domini manet in aeternum.

PSALM CXVII.

Halleluja.

lobent unſern herren wande gut iſt er wande in

I. *Confitemini domino, quoniam bonus, quoniam in* di welt barmeherce ſine.

ſeculum miſericordia ejus.

ſpreche nu iſrahel wande gut iſt wande in die welt

II. *Dicat nunc iſrahel, quoniam bonus, quoniam in ſeculum* barmeherze ſine.

miſericordia ejus.

ſpreche nv div hivſche aaron wande in di welt

III. *Dicat nunc domus aaron, quoniam in ſeculum* barmeherze ſine.

miſericordia ejus.

---

2) an uns. *c. s. g.*

3) genada. *c. s. g.*

4) uueret iemer. *c. s. g.*

1) iehent des truhtene, daz er guot iſt. daz ſin genada iemer iſt. *c. s. g.*

2) nu cheden iſrahelitae. *c. s. g.*

3) chede. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Sprechen [4]) nu die der furhtent den herren, wande in die werlt barmherce ſin.

V. Von dere note [5]) anerief ih [6]) den herren unde er horte mih in der wite — breite — der herro.

VI. Der herro mir helfare f. iſt, [7]) nihne furhte [8]) ih, waz tuo mir der menniſk.

VII. Der herro mir helfare unde ih uerſmahe [9]) uiante mine.

VIII. Guot iſt getruwen an deme herren, [10]) denne getruwen an dem menniſken.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ſprechen nv di da furten unſern herren wande in
IV. *Dicant nunc qui timent dominum, quoniam in*
die welt barmeherze ſine.
ſeculum miſericordia ejus.

uon note anerife unſern herren unde gehorte
V. *De tribulatione invocavi dominum et exaudivit*
mich in der widen unſer herre.
me in latitudine dominus.

unſer herre mir iſt ein helfere uvit ſol irfurten waz
VI. *Dominus mihi adjutor, non timebo, quid*
dv mir der menniſche.
faciat mihi homo.

unſer herre mir iſt ein helfere unde ich uirſmahen ſal
VII. *Dominus mihi adjutor, et ego deſpiciam*
viande mine.
inimicos meos.

gut iſt zu gedruwene in unſermo herren danne [a])
VIII. *Bonum eſt confidere in domino, quam*
zu druwene in deme menniſchen.
confidere in homine.

4) cheden. *c. s. g.*
5) in note unde in engi. *c. s. g.*
6) harcta ih ana. *c. s. g.*
7) truhten iſt min helfare. *c. s. g.*
8) ruocho. *c. s. g.*
9) be diu ferfieho ih. *c. s. g.*
10) Pezzera iſt an got ze truenne. *c. s. g.*

a) Es steht wande.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Guot iſt uerſehen an deme herren, denne ſih uerſehen an den furſten. [11])

X. Alle diete umbegiengen [12]) mih unde in namen des herren, wande ih gerochen bin an in. [13])

XI. Umbegebente umbegaben [14]) ſi mih unde in namen des herren, wande ih gerochen bin an in. [15])

XII. Si umbegaben mih alſo die imben [16]) — bien — unde enbrunnen alſo daz fiur in den dornen unde in namen des herren, wande ih gerochen bin an in. [17])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

IX. gut iſt zu uerſehene in unſermo herren danne *Bonum eſt ſperare in domino, quam* ze uerſehene in den uurſten.
ſperare in principibus.

X. alle die diete umbegingen mich unde in namen unſers *Omnes gentes circumierunt me et in nomine do-* herren wande ich geruchin bin an in.
mini, quia ultus ſum in eos.

XI. umbehabinte umbehabeten mich unde in namen *Circumdantes circumdederunt me et in nomine* unſers herren wande geruchin bin an in.
domini, quia ultus ſum in eos.

XII. ſi umbehabeten mic alſo di bine unde inbrunnen alſo *Circumdederunt me ſicut apes et exarſerunt ſicut* fiur in dornen unde in namen unſers herren wande ruchen bin *ignis in ſpinis et in nomine domini, quia ultus ſum* an in.
in eos.

---

11) Pezzera iſt an got ze gedingenne, danne an die furſten. *c. s. g.*
12) umbehalboton. *c. s. g.*
13) unde in dinen namen uberuuant ih ſie. *c. s. g.*
14) umbehalboton. *c. s. g.*
15) unde ih keoberota ſie in dinen namen. *c. s. g.*
16) Alſo bine die uuabun umbehalbeton ſie mih. *c. s. g.*
17) unde in gotes namen rah ih iz an in. *c. s. g.*

XIII. Anegeſtozzener uzgecheret bin ih, [18]) daz ih uiele unde der herro enphie mih. [19])

XIV. Sterche min unde lob min der herro [20]) unde getan iſt er mir in daz heil — iſt mir ze heile worden —. [21])

XV. Stimme dere froude [22]) unde des heiles [23]) in den gecelten dere rehten. [24])

XVI. Zeſwe des herren tet die tugent, [25]) zeſwe des herren hohete [26]) mih, zeſwe des herren hat getan die tugent.

XVII. Niht ih erſtirbe, halt ih lebe unde ih cele — ſage — dei werh des herren.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

anegeſtozen bin umbekeret bin ich daz ich uile unde unſer

XIII. *Impulſus everſus, ut caderem et do-*

herre inphinc mich.

minus ſuſcepit me.

ſterke mine unde lob min herre unde gemat iſt

XIV. *Fortitudo mea et laus mea dominus et factus eſt*

mir in ein heil.

mihi in ſalutem.

div ſtimme der froweden unde heilis in gezelden

XV. *Vox exultationis et ſalutis in tabernaculis*

der rethen.

juſtorum.

div zeſuwe unſers herren det di duget zeſwe unſers

XVI. *Dextera domini fecit virtutem, dextera do-*

herren irhohete mich zeſuwe unſers herren det di dugent.

mini exaltavit me, dextera domini fecit virtutem.

nwit ſol ich ſterben ſunder leben unde ſol zelen

XVII. *Non moriar ſed vivam et narrabo*

div werc unſers herren.

opera domini.

---

18) uuard ih keuuerbet. c. s. g.

19) got underfieng mih. c. s. g.

20) truhten. c. s. g.

21) Die Worte: iſt mir ze heile worden sind ausgestrichen.

22) freuui. c. s. g.

23) heili. c. s. g.

24) dar dero rehton ſelda ſint. c. s. g.

25) gotes zeſeuua machota chraft an mir. c. s. g.

26) irhohta. c. s. g.

XVIII. Cheſtigenter cheſtigte [27]) mih der herro unde deme tode nihne uerfelete er mih. [28])

XIX. Tuot uf [29]) mir die porten des rehtes, ih ingegangener in ſie ih uergihe dem herren.

XX. Diu porte ſ. iſt des herren, [30]) die rehten gent dar in

XXI. Ih uergihe [31]) dir, wande du haſt erhoret mih [32]) unde worden bis du mir in daz heil.

XXII. Den ſtein, den der uerchuren die zimberente, der worden iſt an daz houbet [33]) des wincheles.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

keſtingende (*ſic*) keſtigote mich unſer herre unde dode

XVIII. *Caſtigans caſtigavit me dominus et morti* nvit gab er mic.
non tradidit me.

dut uf mir die porten des rethen ich ingan in ſie

XIX. *Aperite mihi portas juſtitiae, ingreſſus in eas* loben ſol ich dich herre.
confitebor domino.

diz dor unſers herren di rethin ſoln ingan in ſi.

XX. *Haec porta domini, juſti intrabunt in eam.*

ich ſal begehen dir wande du irhorte mich unde biſt

XXI. *Confitebor tibi, quoniam exaudiſti me et factus* gemat mir in ein heil.
es mihi in ſalutem.

den ſtein den ſi da uirwrfen cimbernten dirre gedan

XXII. *Lapidem, quem reprobaverunt aedificantes, hic factus* iſt in daz houbet des winkeles.
eſt in caput anguli.

---

27) pezzeronte pezzerota, *emendans emendavit. c. s. g.*
28) irfterben ne liez er mih. *c. s. g.*
29) induont. *c. s. g.*
30) truhtenes. *c. s. g.*
31) iiho. *c. s. g.*
32) daz du mih kehortoſt. *c. s. g.*
33) ze houbete des uuincheles, daz chit, ze houbetſteine. Der houbetſtein, daz iſt der uuinchelſtein, der beide wende zeſamene fuoget. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIII. Vone deme herren getan iſt dizce, [34]) daz iſt wunderlih in ougen unſeren.

XXIV. Dizce iſt der tach, den tet der herro, nu ſcreche wir unde frowen unſih in ime. [35])

XXV. O herro, [36]) heilen mih tuo, [37]) herro, [36]) wole ge
proſperare, [38]) gewihter [39]) — wolegeſprochener — du der chumftich bis in namen des herren.

XXVI. Wolefprache wir iù uone deme hus des herren, [40]) got herro unde er erliuhte — erſchein — uns. [41])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

uon unſermo herren gedan iſt daz unde iſt wunderlic
XXIII. *A domino factum eſt iſtud, et eſt mirabile*
in ougen unſern.
in oculis noſtris.

diz iſt der dag den da mathe unſer herre frowen
XXIV. *Haec eſt dies, quam fecit dominus, exultemus*
unde menden ſolen wir in ime.
et laetemur in ea.

o wol du herre behalte du mich o wol dv herre
XXV. *O domine, ſalvum me fac, o domine,*
vransbutige geſegenet ſi der da kunftic biſt in namen
bene proſperare, benedictus, qui venit in nomine
unſers herren.
domini.

wir han geſegenet uvch uon deme huſe unſers herren
XXVI. *Benediximus vobis de domo domini,*
got unſer herre unde luthe uns.
deus dominus et illuxit nobis.

34) fone gote uuard daz. *c. s. g.*
35) an demo freuuen unſih, an demo tage ſin fro unde uuunneſam, *exaltemus et jocundemur in ea. c. s. g.*
36) truhten. *c. s. g.*
37) tuo mih kehaltenen. *c. s. g.*
38) uuola geſpuote. *c. s. g.*
39) ze guote genamdo. *c. s. g.*
40) uuir ſegenoton iuh uzer demo gotes hus. *c. s. g.*
41) daz irfkeinda er uns. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVII. Gefezcet tach den dult in den dichen [42]) unze an daz horn des altæris.

XXVIII. Got min bis du unde ih uergihe dir, got min bis du unde ih hohe dih.

XXIX. Ih uergihe dir, wande du erhorteſt mih unde getan bis du mir in daz heil.

XXX. Ueriehet deme herren, wande er guot ſ. iſt, wande in die werlt barmherce ſin.

ORATIO.

Troſtunge note unſerre, der gnadigiſter — bezziſte — herro, du der dere rehten gecelt — hereberge — mit frowede unde mandunge — ſcrechunge — durhgiuzziſt, hohe chriſtenheite (*eccleſiam*) dine mit chreſte dere gualtigen — mahtigen — zeſwen, dannen ſi werde ein porte der rehten, wande ſo ſih dere winchillichen (*angulari*) ſtaticheite (*ſtabilitate*) zuogeſlehte (*connectat*), daz uone diner urſtente ſi erliuttertiu — erberhttiu — (*clarificata*) erſchine — erglizze — (*refulgeat*).

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ſezet den dach ubhaften in den dichen biz zu

XXVII. *Conſtituite diem ſolemnem in condenſis usque ad* den horren (*ſic*) des alteris.

cornua altaris.

got min bistu unde ich ſol beiehen dir got

XXVIII. *Deus meus es tu et confitebor tibi, deus* min bistu unde ich ſal irhohen dich.

meus es tu et exaltabo te.

ich ſol beiehen dir wande du gehorete mich unde

XXIX. *Confitebor tibi, quoniam exaudiſti me et* gedan biſt mir in daz heil.

factus es mihi in ſalutem.

lobont unſern herren wande er gut iſt wande in

XXX. *Confitemini domino, quoniam bonus, quoniam in* die welt barmeherze ſine.

ſeculum miſericordia ejus.

---

42) Sezzent iu uobhaften dag unde dultoten in gedrange. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CXIII.

Halleluja.

lere

ALEPH, doctrina.

I. Salige die ungimeilgten [1]) an deme wege, die der gent in der e des herren.

II. Salige die der erfcrudilent [2]) urchunde finiu, in alleme hercen erfuochent [3]) fi in.

III. Niht wande, die der wurchent daz unreht, an wegen finen giengen.

IV. Du enbute [4]) — haft inboten — inbot diniu behuoten harte. [5]) (Bei diesem Verse steht am linken Rande: got welle, daz mine wege gerihtet werden ze behaltenne dei gotes gebot, und am rechten Randa: *mandatum* heizzet inbot, daz me den heimlichen truten unde den funterfriunten inbiutet, *preceptum* ift daz gebot, daz me iouh diche den lofen, den widerbruhtigen fchalchen gebiutet; daz ziuhet ze der uorhten, ienez gehabet fih ze der minne.)

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM CXIII.

Halleluja.

ALEPH.

felic fint die ungeulechit in deme wege di da gent

I. *Beati immaculati in via, qui ambulant* in der e unfers herren.

in lege domini.

felic fint di da forfcunt urkunde finiv in alleme herce

II. *Beati qui fcrutantur teftimonia ejus, in toto corde* fuchint fie got.

exquirunt eum.

nvit wande di da wirkint daz unret in wegen ire

III. *Non enim, qui operantur iniquitatem, in viis ejus* gingen fi.

ambulaverunt.

du gebute gebot diniv huden harte.

IV. *Tu mandafti mandata tua cuftodiri nimis.*

1) ungeflechote. c. s. g.

2) fcrodont. c. s. g.

3) fuochent. c. s. g.

4) hiezze. c. s. g.

5) kenoto. (*nimis* ftat hier *pro valde*, iz bezeichenet zuene finna, einer ift *apud graecos agan*, daz chit ze filo, anderer ift *fphodra*, daz chit filo unde harto unde genoto.) c. s. g.

V. O wie (*ſic*) wenne wurden gerihten (*ſic*) wege mine ze behuottenne rehtmachunge dine. [6]) (Am Rande: *juſtificationes* heizze wir dei gotes gebot, dei unſih rehte machent, ſo ſi uon uns behalten unde eruollet werdent)

VI. Denne niht wirde ih geſchentet, ſuenne ih durhſcouwe in allen inboten dinen. [7])

VII. Ih uergihe dir in der gerihtunge des hercen, [8]) ane diu daz ih lirnete — gelirnet han — dei urteile rehtes dines. [9])

VIII. Rehtmachunge [10]) dine ih behuote, niht mih uerlazzes allenthalben. [11])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wolde got berithet werden wege minc zu hudine

V. *Utinam dirigantur viae meae ad cuſtodiendas*

rethunge dine.

juſtificationes tuas.

danne nvit werde ich geſchendet ſo ich beſcouwe in

VI. *Tunc non confundar, cum perſpexero in*

allen gebuten dinen.

omnibus mandatis tuis.

beichin ſol dir in berithunge des hercen in ime daz

VII. *Confitebor tibi in directione cordis, in eo, quod* ich lernete reth rethes dines.

didici judicia juſtitiae tuae.

rethunge dine hute nvit mich uirlazes

VIII. *Juſtificationes tuas cuſtodiam, non me derelinquas* allentalben (*ſic*).

usquequaque.

6) ſid du ſiu heizziſt kenoto uueren, ſo uuunſco ih, daz mina uuega rehto gecheret werden iro ze huotenne. (uuaz ſint *juſtificationes* ane aber *mandata*, *quae juſtos faciunt?* uuaz ſint ſie, chit *ſanctus auguſtinus*, ane *facta juſtitiae, opera juſtorum, quae imperat deus?* ziu heizzent ſie aber ſine, ane daz er ſie recchet? pediu mugen uuir ſie diuten frumereht alde uuerchreht.) *c. s. g.*

7) ſo ne uuirdo ih ſcameg, ſo ih in alliu diniu gebot ſieho. *c. s. g.*

8) ſo lobo ih dih des in mine herzerihti. *c. s. g.*

9) dine rehten urteilda. *c. s. g.*

10) frumereht. *c. s. g.*

11) niener ferlazeſt du mih. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

hus

BETH, *domus.*

IX. Ane wiu rihtet der iungere wech finen? [12]) ane behuottenne rede dine. [13]) (Am Rande: *adolefcentia* ift ein alter des mennifken inzuisken dere chindiske unde dere ftercheren iungede, daz ift, fo dem chnappen der bart aller erift beginnit fpringen unde dere magede die brufte wohlen (*fic*) beginnent.)

X. In allem hercen mineme erfuoht [14]) ih dih, daz ieht du widertribes mih uone inboten dinen. [15])

XI. In hercen mineme uerbarg [16]) ih gefpræche — gechofe — diniu, daz niht ih funte dir.

XII. Wolegefaget bis du, herro, [17]) lere mih rehtmachunge dine. [18])

XIII. In leffen minen furechundete ih [19]) elliu dei urteil mundes dines.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

BETH.

war nah rithede der ivngelinc wech finen in behudinde

IX. *In quo corrigit adolefcentior viam fuam? in cuftodiendo* gechofe dine.

fermones tuos.

in alleme herzen mime irfuthe ich dic nvit virdribeft

X. *In toto corde meo exquifivi te, ne repellas* mich uon geboten dinen.

me a mandatis tuis.

in hercen mime uirbarc ich gekofe dine daz ich nvit

XI. *In corde meo abfcondi eloquia tua, ut non* funde dir.

peccem tibi.

gelobit bist du herre lere mich rethunge dine.

XII. *Benedictus es, domine, doce me juftificationes tuas.*

in lefben minen kund ic alliv urteil mundis dinis.

XIII. *In labiis meis pronunciavi omnia judicia oris tui.*

---

12) uuar ana gerihtet der iungo finen uueg? *c. s. g.*

13) diniu uuort pehuotondo. *c. s. g.*

14) fuohta. *c. s. g.*

15) ne ftoz mih dana fone dinen geboten. *c. s. g.*

16) barg. *c. s. g.*

17) kelobot pift du truhten. *c. s. g.*

18) diniu uuerchreht. *c. s. g.*

19) mit leffen fageta ih. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. An dem wege urchunde dinere geliebet [20]) bin ih alſo in allen rihtuomen.

XV. In inboten dinen wirde ih geůbet [21]) unde ih warenime [22]) wege dine.

XVI. In rehtmachungen dinen denche ih, [23]) nihne uergezze ih rede dine. [24])

widergeltunge oder uolle
GIMEL, *retributio vel plenitudo.*

XVII. Lone — uergilt — chnehte dineme, [25]) gelibhaftige mih [26]) unde ih behuote rede dine.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

in wege urkunde dinre geluſtic bin ich alſe in
XIV. *In via teſtimoniorum tuorum delectatus ſum ſicut in*
allen rihtumin.
omnibus divitiis.

in gebotin dinen ſol ich werden gemzeget [a]) unde
XV. *In mandatis tuis exercebor et*
ſol beathen wege dine.
conſiderabo vias tuas.

in gerithungen dinen ſol ich denchen nvit uir-
XVI. *In juſtificationibus tuis meditabor, non obli-*
gezeſt (*ſic*) rede dine.
viſcar ſermones tuos.

GIMEL.

uirgilt knete dime gelebendege mich unde behute
XVII. *Retribue ſervo tuo, vivifica me et cuſtodiam*
rede dine.
ſermones tuos.

---

20) keuuunneſamot. *c. s. g.*

21) Ungeſuiget pin ih (*garriam*) an dinen geboten. alde, bin dar ana geuueret (*exercebor*) ſprechennes uuider allen fienden *catholicae fidei. c. s. g.*

22) gechiuſo. *c. s. g.*

23) an dinen uuerchrehten hogezo ih. *c. s. g.*

24) ſone diu ne irgizo ih dinero uuorto. *c. s. g.*

25) kilt dinemo ſcalche. *c. s. g.*

26) ſo lebo ih, *vivam. c. s. g.*

a) aus geemiziget.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVIII. Offene [27]) — endeche — ougen miniu unde ih ſcouwe wunter uone e diniu (*ſic*). [28])

XIX. *Incola* ih bin an der erde, nihne berges du uone mir inbot diniu. [29])

XX. Gerete ſele min geren rehtmachunge dine in alleme cite. [30])

XXI. Du raffteſt [31]) die ubermuoten, uerfluochte die der geneigent uone inboten dinen. [32])

XXII. Nim uone mir itewiz unde uermanede, [33]) wande urchunde diniu ih erfuohte. [34])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

offene ougen mine unde ich ſol merchen wunder

XVIII. *Revela oculos meos et conſiderabo mirabilia* uon e diner.

de lege tua.

ein hercumener ich bin in der erden nvit uirbergeſt uon

XIX. *Incola ego ſum in terra, non abſcondas a* mir gebot diniv.

me mandata tua.

geluſte ſele mine geren rethunge dine in

XX. *Concupivit anima mea deſiderare juſtificationes tuas in* allen ziden.

omni tempore.

bereſpete die hofertigen uirfluchent (*ſic*) ſint di da

XXI. *Increpaſti ſuperbos, maledicti qui* abekerent uon gebotin dinen.

declinant a mandatis tuis.

abenim uon mir ittewizze unde di ſmehede wande

XXII. *Aufer a me opprobrium et contemtum, quia* urteil diniv ſuth (*ſic*) ich.

teſtimonia tua exquiſivi.

---

27) induo. *c. s. g.*

28) ſo gelirnen ih ſone dinero geſcribenun eo uuunderlichiu *myſteria. c. s. g.*

29) ih pin ellende hier in erdo, ne birg fore mir diniu gebot. *c. s. g.*

30) min ſela gereta in geluſte haben diniu uuerchreht in allen ziten. *c. s. g.*

31) irrafftoft. *c. s. g.*

32) ze ubele genamde, die ſih tana cherent ſone dinen geboten. *c. s. g.*

33) nim mir aba iteuuiz unde unuuirdeda. *c. s. g.*

34) forderota. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIII. Greht ſazzen die furſten [35]) unde wider mir rededen, [36]) chneht [37]) aue din wart geübet in rehtmachungen dinen. [38])

XXIV. Wande ouh urchunde diniu denchunge [39]) min iſt, unde rat min rehtmachunge dine. [40])

britele oder ture

DALETH, *tabulae ſeu ianua.*

XXV. Zuohaftte deme eſtriche — phlaſtere — ſele min, libhaftige mih nah worte dinem. [41])

XXVI. Wege mine uzſagte [42]) ih unde erhorteſt [43]) du mih, lere mih rehtmachunge [44]) dine.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wande ſazen furſten unde wider mich koſeten

XXIII. *Etenim ſederunt principes et adverſum me loquebantur*,

knet aber diner gemzeget [b]) wart in rethungen dinen.

ſervus autem tuus exercebatur in juſtificationibus tuis.

wande ouch urkunde dine gedanc min iſt unde

XXIV. *Nam et teſtimonia tua meditatio mea eſt et*

rath min rethunge dine.

conſilium meum juſtificationes tuae.

DALETH.

zuhafte deme eſtriche ſele mine lebindege mich

XXV. *Adhaeſit pavimento anima mea*, *vivifica me*

nah worthe dime.

ſecundum verbum tuum.

wege mine kunte unde horte mich lere mich

XXVI. *Vias meas enuntiavi et exaudiſti me*, *doce me*

rethunge dine.

juſtificationes tuas.

---

35) heroften. *c. s. g.*

36) chofoton. *c. s. g.*

37) ſcalch. *c. s. g.*

38) uuard kcuoberont an dinen uuerchrehten. *c. s. g.*

39) hogezunga. *c. s. g.*

40) unde diniu uuerchreht ſint, ze dien ih habo geraten. *c. s. g.*

41) chicche mih nah dinemo geheizze. *c. s. g.*

42) ſageta. *c. s. g.*

43) gehortoſt. *c. s. g.*

44) uuerchreht. *c. s. g.*

b) *cf.* v. XV.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVII. Wech rehtmachunge [45]) dinere lere — wiſe — mih unde ih biderbet wirde in wunderlichen dinen. [46])

XXVIII. Slaffete — naffezte — ſele min uore urdruzce, [47]) geneſtine [48]) mih in worten dinen.

XXIX. Wech des unrehtes furdertuo uone mir [49]) unde uone [50]) ê diner gnade mir.

XXX. Den wech dere warheite ih erwelete, urteile diniu nihne han ih uergezzen. [51])

XXXI. Ih zuohafte urchunden dinen, herro, nihne welles du mih geſcenten.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wege rethunge diner anrufte mich unde
XXVII. *Viam juſtificationum tuarum inſtrue me et*
ſol gemzet [c]) werden in wundern dinin.
exercebor in mirabilibus tuis.

ſlaferte ſele mine uor dracheite geneſtene
XXVIII. *Dormitavit anima mea prae taedio, confirma*
mich in worten dinen.
me in verbis tuis.

wege des unrethis abekere uon mir uon der ewe
XXIX. *Viam iniquitatis amove a me et de lege*
diner barme min.
tua miſerere mei.

wege der warheite ich welte reth diniv nuit bin ich
XXX. *Viam veritatis elegi, judicia tua non ſum*
uirgezzen.
oblitus.

zuhafte ich urkunden dinen herre nvit ſcende mih.
XXXI. *Adhaeſi teſtimoniis tuis, domine, noli me confundere.*

---

45) frumeuuercho. *c. s. g.*
46) unde ſo nieton ih mih dinero uuundero. *c. s. g.*
47) mih ſlaphota forc urdruzedo. *c. s. g.*
48) ſtate. *c. s. g.*
49) penim mir. *c. s. g.*
50) mit. *c. s. g.*
51) diuro urteildon ne irgaz ih. *c. s. g.*

c) Aus geemizet.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXII. Den wech inbote [52]) dinere ih lief, do du gewiteſt [53]) herce min.

diu ſelbe oder wiſer
HE, ipſa vel ſapiens.

XXXIII. Ewe ſezce mir, herro, den wech rehtmachunge [54]) dinere unde ih erſuoche [55]) — uorske — ſie allezane. [56])

XXXIV. Gib mir uernunſt unde ih erſcrudile [57]) e dine unde ih behuote ſie in allen hercen mineme.

XXXV. Beleitte mih an dem ſtige inbote dinere, [58]) wande ſie ſelben ih wolte.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

den wech gebote diner lif ich ſo dn breteteſt
XXXII. *Viam mandatorum tuorum cucurri, cum dilataſti* herce min.
cor meum.

HE.

ein e ſezze mir herre wech rethunge
XXXIII. *Legem pone mihi, domine, viam juſtificationum* diner unde ſol ſuchen ſi allezane.
tuarum et exquiram eam ſemper.

gib mir uirnunſt unde ſol forſchen gebot dine
XXXIV. *Da mihi intellectum et ſcrutabor legem tuam* unde ſol huden di in alleme herze mime.
et cuſtodiam illam in toto corde meo.

leide mich in ſade gebote diner wande
XXXV. *Deduc me in ſemita mandatorum tuorum, quia* ſi wolde.
ipſam volui.

---

52) geboto. c. s. g.
53) gebreitoſt. c. s. g.
54) frumerehto. c. s. g.
55) ſuocho. c. s. g.
56) ieo. c. s. g.
57) ſcrodon. c. s. g.
58) leite mih an dero ſtigo dinero geboto. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXVI. Geneige [59]) herce min in urchunde diniu unde niht in die gierde [60]) — erge [61]) —.

XXXVII. Vonechere [62]) ougen miniu, daz ieht ſi ſehen die ubpicheite, an wege dinem gelibhaftige [63]) mih.

XXXVIII. Geſezce [64]) ſcalche dinem geſpræche — gechoſe — din in uorhten dinere.

XXXIX. Abeſnide [65]) itewiz minen, daz ih zurwanich bin, [66]) wande gerihte diniu wunnichlichiu.

XL. Sehenu, ih gerete [67]) — ih han gegeret — inbote [68]) diniu, in rehte — ebene — diner gelibhaftige [69]) mih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

geneige herze min in urkunde diniv unde nvit in
XXXVI. *Inclina cor meum in teſtimonia tua et non in*
die gitecheit.
avaritiam.

abechere ougen mine daz ſi nvit ſehen uppecheit
XXXVII. *Averte oculos meos, ne videant vanitatem,*
in wege dime lebindege mich.
in via tua vivifica me.

ſezze knete dime choſe din in furthe diner.
XXXVIII. *Statue ſervo tuo eloquium tuum in timore tuo.*

ſlach abe ittewizze min daz ich mich uirſah
XXXIX. *Amputa opprobrium meum, quod ſuſpicatus ſum,*
wande urdeil diniv froliche.
quia judicia tua jucunda.

ſint (*ſic*) ich gerde gebot diniv unde in urdeile
XL. *Ecce, concupivi mandata tua, in equi-*
unde rehte dime lebindege mich.
tate tua vivifica me.

---

59) helde. *c. s. g.*
60) ze dinen urchunden nals ze frechi. *c. s. g.*
61) Aus argi.
62) chere danne. *c. s. g.*
63) chicche. *c. s. g.*
64) ſtate. *c. s. g.*
65) nim mir aba. *c. s. g.*
66) des ih andere anauuanota. *c. s. g.*
67) uuolta. *c. s. g.*
68) gebot. *c. s. g.*
69) chicche. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

derſelbe oder lidunge

UAV, ipſe vel paſſio.

XLI. Vnde chome uber mih barmherce [70]) din, herro, heillich [71]) din nah gechoeſe (*ſic*) dinem. [72])

XLII. Unde ih antwurte den itewizzenten [73]) mir daz wort, wande ih gewartte in reden dinen.

XLIII. Unde daz iht du benemeſt [74]) uone munde minem daz wort dere warheite [75]) allenthalben, wande an gerihten dinen ubertruwete ih. [76])

XLIV. Unde ih behuote ewe dine iemmerane [77]) in die werlte unde in die werlte dere werlte, daz iſt, uone ewen zen ewen chume ih uz dinem dienſte niht.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

VAV.

unde kume uber mich barmeherce dine herre

XLI. *Et veniat ſuper me miſericordia tua, domine,*

heil din nah gekoſe dime.

ſalutare tuum, ſecundum eloquium tuum.

unde ich ſal antwrten den ittewizenten mir daz wort

XLII. *Et reſpondebo exprobrantibus mihi verbum,*

wande ich truwede in reden dinen.

quia ſperavi in ſermonibus tuis.

unde nvit nemeſt uon munde mime wort der warheite

XLIII. *Et ne auferas de ore meo verbum veritatis*

bedalle wande in urteilen dinen uberuerſach ich mich.

usquequaque, quia in judiciis tuis ſuperſperavi.

unde ſol behuten e dine allezane in die welt unde

XLIV. *Et cuſtodiam legem tuam ſemper in ſeculum et*

in die welt der welte.

in ſeculum ſeculi.

---

70) genada. *c. s. g.*

71) haltare. *c. s. g.*

72) alſo du gehiezze. *c. s. g.*

73) feruuizzenten. *c. s. g.*

74) irferreſt. *c. s. g.*

75) uuort uuarheite. *c. s. g.*

76) uuanda ih an dinen urteildon ſo filo merun gedingi geuuan. *c. s. g.*

77) ieo. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XLV. Unde ih gie in dere wite — breite — wande inbote diniu ih erfuohte. [78])

XLVI. Unde ih redete in urchunden dinen in gefihte — in antwurte dere chunige [79]) unde niht wart ih gefchentet. [80])

XLVII. Unde ih dâhte in inboten dinen, [81]) die ih minnete.

XLVIII. Unde ih ufhuob hente mine zuo inboten [82]) dinen, dei ih minnete unde ih wirde geûbet [83]) in rehtmachungen [84]) dinen.

oleboum oder huor

ZAIN, *oliva vel fornicatio.*

XLIX. Gehuctic wis [85]) wortes dines chnehte [86]) dineme, an deme mir gedingen du gæbe.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde fol gen in der widen wande gebot diniv

XLV. *Et ambulabam in latitudine*, *quia mandata tua* han ich gefuth.

exquifivi.

unde fol kofen in urkunden dinen in der befcowede

XLVI. *Et loquebar in teftimoniis tuis*, *in confpectu* der kuninge unde nvit fol werden gefchendet.

regum, *et non confundebar.*

unde fol denken in geboten dinen di ich minnete.

XLVII. *Et meditabar in mandatis tuis*, *quae dilexi.*

unde hub uf hende mine zu geboten dinen di

XLVIII. *Et levavi manus meas ad mandata tua*, *quae* ich minnede unde fol werden gemzeget [d]) in rethungen dinen.

dilexi, *et exercebor in juftificationibus tuis.*

ZAIN.

gehugic wis wortis knetis dines [e]) in deme mir

XLIX. *Memor efto verbi fervo tuo*, *in quo mihi* zuuirfit (*fic*) gebe.

fpem dedifti.

78) uuanda ih diniu gebot fuohta. *c. s. g.*

79) fore chuningen. *c. s. g.*

80) unde ne fcameta mih. *c. s. g.*

81) an diniu gebot. *c. s. g.*

82) geboten. *c. s. g.*

83) uuard keuoberot, *exercebar. c. s. g.*

84) uuerchrehten. *c. s. g.*

85) irhuge. *c. s. g.*

86) fcalche. *c. s. g.*

d) *cf.* v. XV.

e) Hinter knetis dines steht noch kneti dines.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

L. Diu mih hat getroeftet in diemuote [87]) minere, wande gefpræche din gelibhaftiget mih. [88])

LI. Die ubermuoten unrehte taten allenthalben, uone e aue diner nihne geneigte [89]) ih.

LII. Gehuctich was ih urteile dinere uone dere werlte, [90]) herro, unde getroftet bin ih. [91])

LIII. Zeganchnuffide behabete mih uore den funtaren uerlazzenten ewe dine. [92])

LIV. Sanchlich mir waren rehtmachunge dine in dere ftete ellentes mines. [93])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

difiv mich getroftit fint in demute miner wande gekofe

L. *Haec me confolata eft in humilitate mea, quia eloquium* dinez lebindege mich.

tuum vivificavit me.

houertige unrethe daten bedalle uon e aber diner

LI. *Superbi inique agebant usquequaque, a lege autem tua* nvit intweich ich.

non declinavi.

gehugec was rethe diner uon welte herre unde

LII. *Memor fui judiciorum tuorum a feculo, domine, et* getroftet bin ich.

confolatus fum.

der breite hate mich uor den funderen uerlazenden [f])

LIII. *Defectio tenuit me pro peccatoribus, derelinquentibus* e diniv (*fic*).

legem tuam.

finklic mir waren rethunge dine in ftete

LIV. *Cantabiles mihi erant juftificationes tuae, in loco* ellendes mines.

peregrinationis meae.

---

87) nideri. *c. s. g.*

88) teta mih leben. *c. s. g.*

89) uuancta. *c. s. g.*

90) ih erhugeta dinero urteildon fone anagenne. *c. s. g.*

91) daz trofta mih. *c. s. g.*

92) urdruzeda (*taedium*) cham mih ana (*detinuit*) fone (*a*) fundigen dina ea ferlazenten. *c. s. g.*

93) dine rehtunga uuaren mir ze folichero fuozzi, daz ih fie fingen mahta, fo troftlih uuaren fie mir hier in ellende. *c. s. g.*

f) Es steht uerlazende.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LV. Gehuctich was ih [94]) *in der naht — hinet — namen* dines, herro, [95]) unde ih behielt [96]) ewe dine.

LVI. Diu worden ift mir, wande rehtmachunge dine uorfckte (*fic*) ih. [97])

lib
HETH, *vita.*

LVII. Teil min, herro, fprah [98]) ih, behuoten ê dine.

LVIII. Ih han gediget — gefleget — antluzce din [99]) *in* alleme hercen mineme, gnade mir nah gechofe [100]) dineme.

LIX. Ih dahte wege mine unde ih becherte fuozze mine *in* urchunde diniu. [101])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

gehucgic (*fic*) was ich in der nath namen dines herre

LV. *Memor fui nocte nominis tui, domine,*

unde hutte e dine.

et cuftodivi legem tuam.

difiv gedan ift mir wande rethunge dine futhe.

LVI. *Haec facta eft mihi, quia juftificationes tuas exquifivi.*

HETH.

deil min herre fprach hudin e dine.

LVII. *Portio mea, domine, dixi, cuftodire legem tuam.*

ich bat antluze dinez in alleme hercen mime

LVIII. *Deprecatus fum faciem tuam in toto corde meo,*

irbarme min nach gekofe dime.

miferere mei fecundum eloquium tuum.

ich gedathe wege mine unde bekerte fuze mine in

LIX. *Cogitavi vias meas et converti pedes meos in*

urkunde diniv.

teftimonia tua.

---

94) ih irhugeta. *c. s. g.*

95) truhten. *c. s. g.*

96) behuota. *c. s. g.*

97) uuanda ih dine rehtunga genoto fuohta. *c. s. g.*

98) kefprah. *c. s. g.*

99) darumbe digeta ih din anafiunc. *c. s. g.*

100) geheizze. *c. s. g.*

101) ih tahta an mine uuega unde cherta fle an diniu urchunde. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LX. Gare bin ih unde niht bin ih getruobet, daz ih behuote inbot diniu. [102])

LXI. Seil dere funten [103]) umbeflohten fint [104]) mih — fint umbe mih gewunten — geftrichit — unde ewe dine nihne han ih uergezzen. [105])

LXII. Ze mittere naht ih ftuont uf ze ueriehenne dir uber dei gerihte rehtmachunge diner. [106])

LXIII. Teilnumftich ih bin aller furhtenten dih unde dere behuotenten inbot diniu. [107])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

gemath bin ich unde nvit bin getrubet daz ich hute
LX. *Paratus fum et non fum turbatus, ut cuftodiam*
gebot diniv.
mandata tua.

feil der fundere beftrikent (*fic*) hant mich unde e
LXI. *Funes peccatorum circumplexi funt me, et legem*
dine nvit bin ich uirgezin.
tuam non fum oblitus.

mitter nath ftund ich [g]) uf zu beiehine dir uber
LXII. *Media nocte furgebam ad confitendum tibi fuper*
div reth rethunge diner.
iudicia juftificationis tuae.

deilhaft ich bin aller furtinde (*fic*) dich unde
LXIII. *Particeps ego fum omnium timentium te et*
hutendede (*fic*) gebot diniv.
cuftodientium mandata tua.

---

102) ih pin garo ze huotenne dines kebotes unde bin ungetruobet. *c. s. g.*

103) dero fundigon. *c. s. g.*

104) umbefieng. *c. s. g.*

105) ne irgaz ih dinero eo. *c. s. g.*

106) an dero handegoftun *perfecutione* ftuont ih uf dir ze iehenne, daz chit, dih ze lobonne an dien urteildon dines rehtes (*juftitiae*). *c. s. g.*

107) keteilo bin ih allero, die dih furhtent unde behuotent diniu gebot. *c. s. g.*

g) Es ſteht funduch.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXIV. Barmherce des herren [108]) uolliu iſt diu erde, rehtmachunge [109]) dine lere mih.

guot
THETH, *bonum.*

LXV. Guote has du getan mit chnehte dineme, herro, [110]) nah worte [111]) dinem.

LXVI. Guote unde zuht — lirnunge — unde gewizzene lere mih, wande inboten dinen ih geloubte.

LXVII. E denne gediemuotiget wurde ih miſſetet, [112]) durh dei — darumbe — geſpræche [113]) din ih behuote.

LXVIII. Guot bis du unde in [114]) guote diner lere mih rehtmachunge [115]) dine.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

der barmeherze unſers herren uol iſt div erda

LXIV. *Miſericordia tua*, *domine*, *plena eſt terra*, rethunge dine lere mich.

juſtificationes tuas doce me.

TETH.

di gute dete mit knete dime herre nah

LXV. *Bonitatem feciſti cum ſervo tuo*, *domine*, *ſecundum* worthen (*ſic*) dinen.

verbum tuum.

gude unde zoth (*ſic*) unde chunſt lere mich

LXVI. *Bonitatem et diſciplinam et ſcientiam doce me*, wande geboten dinen gloubt ich.

quia mandatis tuis credidi.

e danne wurde genideret ich liz unde miſſetede um-

LXVII. *Priusquam humiliarer ego diliqui*, *propbe* (*ſic*) gekoſe dinez hute ich.

terea eloquium tuum cuſtodivi.

gut wis du unde in gute diner lere mich

LXVIII. *Bonus es tu et in bonitate tua doce me* rethunge dine.

juſtificationes tuas.

---

108) truhtenes kenadon. c. s. g.

109) rehtunga. c. s. g.

110) du tate uuefen guoti, herro, mit dinemo ſcalche. c. s. g.

111) geheizze. c. s. g.

112) ih miſſeteta, êr ih kenideret uuurde. c. s. g.

113) gechoſe. c. s. g.

114) an. c. s. g.

115) rehtunga. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXIX. Gemanichualtet iſt uber mih daz unreht dere ubermuoten, ih aue in alleme hercen erſcrudele ih inbot diniu. [116])

LXX. Zeſamenegerunnen iſt alſo diu milh herce ire, ih zeware ewe dine bedâhte ih [117]) — han ih bedâht —.

LXXI. Guot f. iſt mir wande du gediemuotiget haſt [118]) mih, daz ih lirne rehtmachunge [119]) dine.

LXXII. Guot f. iſt mir diu è mundes dines [120]) uber dufent [121]) goldes unde ſilberes.

gewizzene oder anegenge
JOTH, *ſcientia vel principium.*

LXXIII. Hente dine taten mih unde chleimten — bilideten — mih, gib mir uernunſt, daz ih lirne inbote diniu. [122])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

manicueltiget iſt uber mich daz unreth der hohuertigen

LXIX. *Multiplicata eſt ſuper me iniquitas ſuperborum*, ich aber in alleme hercen mime ſal irvarn gebot diniv.
ego autem in toto corde meo ſcrutabor mandata tua.

gerunnen iſt alſo milc herce ire ich aber e

LXX. *Coagulatum eſt, ſicut lac, cor eorum, ego vero legem* dine gedath bin ich.
tuam meditatus ſum.

gut iſt mir wande genidert du haſt mich daz ich lerne

LXXI. *Bonum mihi, quia humiliaſti me, ut diſcam* gerethunge dine.
juſtificationes tuas.

gut iſt mir die e mundes dines uber dufent goldes

LXXII. *Bonum mihi lex oris tui, ſuper millia auri* unde ſilberes.
et argenti.

JOTH.

hende dine mathen mich geſchufen mich gib

LXXIII. *Manus tuae fecerunt me et plasmaverunt me, da* mir di uirnunſt daz ich lerne gebot dine.
mihi intellectum, ut diſcam mandata tua.

---

116) aber ih ſuocho genoto diniu gebot. *c. s. g.*
117) ih ahtota. *c. s. g.*
118) kenidertoſt. *c. s. g.*
119) rehtunga. *c. s. g.*
120) fone dinemo munde chomeniu ea. *c. s. g.*
121) bezera danne unzalahafti. *c. s. g.*
122) daz ih kelirnee diniu gebot. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXXIV. Die der furhtent dih, die ſehent [123]) mih unde frowent ſih, [124]) wande ane wort diniu uberwartte ih. [125])

LXXV. Ih erchante, herro, wande diu ebene urteile diniu ſ. ſint, unde in warheite diner has du gediemuotiget mih. [126])

LXXVI. Werde barmherce din, [127]) daz ſi getroſte [128]) mih nah gechoſe [129]) dinem chnehte [130]) dineme.

LXXVII. Chomen mir erbarmede [131]) dine unde ih lebe, wande ê din denchunge min iſt. [132])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

di da furtent dich ſehen ſolent mich unde gefrouwet
LXXIV. *Qui timent te, videbunt me et laetabun-* werden wande in worten dinen uberuirſach ich mich.
tur, quia in verba tua ſuperſperavi.

bechante ich herre daz wande du rithes (*ſic*) urteil
LXXV. *Cognovi, domine, quia aequitas iudicia* diniv unde in der warheite diner geniderde du mich.
tua et in veritate tua humiliaſti me.

werde div barmeherzunge diniv daz ſiv getroſte
LXXVI. *Fiat miſericordia tua, ut conſoletur* mich nah gekoſe dime knete dime.
me ſecundum eloquium tuum ſeruo tuo.

kumen mir die barmeherzunge dine unde
LXXVII. *Veniant mihi miſerationes tuae et* ſol lebin wande e diniv gedanc min iſt.
vivam, quia lex tua meditatio mea eſt.

---

123) geſehent. c. s. g.
124) ſint fro. c. s. g.
125) uuanda ih an dinen geheiz ferror gedingta. c. s. g.
126) ih irchenno, truhten, daz dine urteilda rehte ſint unde du in dinero uuarheite unſih kenideret habeſt. c. s. g.
127) chome din genada. c. s. g.
128) troſte. c. s. g.
129) geheizze. c. s. g.
130) ſcalche. c. s. g.
131) genada. c. s. g.
132) uuanda din ea iſt daz des ih tencho. c. s. g.

LXXVIII. Geſchentet [133]) werden die übermuoten (*ſic*), wande unrehte unreht habent ſi getan an mir, ih aue wirde geûbet in inboten dinen. [134])

LXXIX. Becheret werden mir die furhtenten dih unde die der wizzen urchunde diniu.

LXXX. Werde herce min ungemeilget [135]) in rehtmachungen [136]) dinen, daz niht ih geſchentet uuerde.

hant
CAPH, *manus.*

LXXXI. Zegangen [137]) iſt in heil din [138]) ſele min unde an wort din ubergewartte ih. [139])

---

geſchendet werden di hohuertige wande unrethe
LXXVIII. *Confundantur superbi, quia injuſte*
unreth daden an mir ich aber ſol gemzegen (*ſic*) in
iniquitatem fecerunt in me, ego autem exercebor in
geboten dinen.
mandatis tuis.

becheret werden mir di furtinde dich unde di da
LXXIX. *Convertantur mihi timentes te et qui*
irkanten urkunde diniv.
noverunt teſtimonia tua.

werde herze minez unbewollen in rethungen
LXXX. *Fiat cor meum immaculatum in juſtificationibus*
dinen daz nvit ich werde geſcendet.
tuis ut non confundar.

CAPH.

cirgangen iſt in heile dime ſele mine unde in
LXXXI. *Defecit in ſalutare tuam anima mea et in*
worth diniv uberuirſach ich mich.
verbum tuum ſuperſperavi.

---

133) ſcameg. *c. s. g.*

134) daz ſie unrehto fuoren uuider mih, aber ih uuirdo geemezot an dinen geboten. *c. s. g.*

135) ungeflecchot. *c. s. g.*

136) rehtungon. *c. s. g.*

137) fercholen. *c. s. g.*

138) an dinen haltare. *c. s. g.*

139) unde an dinen geheiz habo ih uberdinget. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXXXII. Zegangen [140]) ſint ougen mine in geſpræche din [141]) ſprechentiu: [142]) wenne getroſtes [143]) du mih?

LXXXIII. Wande getan bin ih alſo ein balch in deme riffe, rehtmachunge dine nihne han ih uergezzen. [144])

LXXXIV. Wie manige ſint tage ſcalches dines, uuenne tuos du uone den ahtenten min daz gerihte? [145])

LXXXV. Sageten — zalten — mir die unrehten lugeſpellunge aue niht alſo è din.

LXXXVI. Elliu inbote diniu warheit ſ. ſint, die unrehten habent geahtet mih [146]) (*ſic*), hilf mir.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

cirgangen ſint ougen mine in gekoſe dine

LXXXII. *Defecerunt oculi mei in eloquium tuum* ſprechinde wanne ſolt tv getroſten mich.

dicentes: quando conſolaberis me?

wande gedan bin ich alſo ein buteric in deme rife

LXXXIII. *Quia factus ſum ſicut uter in pruina*, rethunge dine nvit bin ich uirgezen.

juſtificationes tuas non ſum oblitus.

wi manige ne ſint dage knetes dines wanne duſtu uon

LXXXIV. *Quot ſunt dies ſervi tui, quando facies de* den etindende (*ſic*) mich daz reth.

perſequentibus me judicium?

zalden mir di unrethen div ſpel ſunder

LXXXV. *Narraverunt mihi iniqui fabulationes, ſed* nvit alſo div e diniv.

non ut lex tua.

alliv gebot diniv warheit die unrethe gehe-

LXXXVI. *Omnia mandata tua veritas, iniqui per-*tint (*ſic*) ſint mich hilf mir.

ſecuti ſunt me, adjuva me.

---

140) fercholen. *c. s. g.*

141) an dinen geheiz. *c. s. g.*

142) chedentiu. *c. s. g.*

143) troſteſt. *c. s. g.*

144) ne uuas ih ungehuhtig dinero rehtungon. *c. s. g.*

145) uber uuieo lang rihteſt du mir fone minen ahtaren. *c. s. g.*

146) ahton min. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXXXVII. Ein luzzel minner — uile nah — uolebrahten fi mih an der erde, [147]) ih aue niht uerlie inbote diniu. [148]) (Am Rande: *confummo*, daz chiut, ih uolebringe, *confummas*, du uole bringis, *confummat*, er uole bringit, daz dinch daz iz fi. So ift ein ander wort *confumo*, daz chuit, ih uerwife, *confumis*, du uerwifift, *confumit*, er uerwifit. Ze der wis heizzet gedeclinet (*fic*), deiz nihne fi. Nu merchet, daz me uolebringit, deiz fi, unde daz me uerwifit, deiz nihne fi, dere ietwederez ift an daz ente braht, daz eine, deiz fi, alfo daz guant, daz me machet, daz me iz gebiderben mach, daz ift *confummatum*, daz ift uolebraht an den ente, alfo unfer herro *iefus chriftus* an dem cruce fprah: *confummatum eft*, do iz allez geleiftet unde eruollet was, daz gewihfaget (*fic*) unde uone ime gefcriben was. So ift daz guant aue *confumptum*, daz me gebiderbet unze iz newiht ift, unze iz ze niehte ne wirdit, daz ift ouh in die wis an den ente braht.)

LXXXVIII. Nah barmherce dinere gelibhaftige mih [149]) unde ih behuote dei urchunde mundes dines.

zuht, lirnunge
LAMECH, *difciplina.*

LXXXIX. Zen ewen, herro, wort din uolewonet in deme himile. [150])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

uil nah uirbrathen mich in der erden
LXXXVII. *Paulo minus confummaverunt me in terra*,
ich aber nvit uirliz gebot diniv.
ego autem non dereliqui mandata tua.

nach der barmeherze diner lebindege mich
LXXXVIII. *Secundum mifericordiam tuam vivifica me*
unde fol huten urkunde mundis dines.
et cuftodiam teftimonia oris tui.

LAMED.

in daz ewige herre wort dinez fol beliben in
LXXXIX. *In eternum*, *domine*, *verbum tuum permanet in*
deme himele.
coelo.

147) fie habeton mih nah fertiligot in erdo. c. s. g.
148) darumbe ne geloubta ih mih dinero geboto. c. s. g.
149) chicche mih nah dinero genado. c. s. g.
150) in himele uueret iemer, truhten, din uuort. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXXXX. In chunnefcaft unde chunnefcaft warheit din, du haft gegruntueftet [151]) die erde unde fi uolewonet. [152])

LXXXXI. Mit ordenunge diner uolewonent die tage [153]) unde elliu dienent dir.

LXXXXII. Nihwan daz e din denchunge min ift, denne — do — mach gefchehen wære ih uerlorn [164]) in diemuote miner.

LXXXXIII. Zen ewen nihne uergizze ih rehtmachunge dine, [155]) wande in in felben has du gelibhaftiget mih [156]) (in dinen geboten bin ih ze dem ewigen libe behalten unde erneren)

LXXXXIV. Din bin ih, heilen [157]) mih tuo, wande rehtmachunge [158]) dine ih erfuohte. [159])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

in die burth unde der geburte warheit diniv

LXXXX. *In generatione et generationem veritas tua*, gruntueftite di erden unde belibet.

fundafti terram et permanet.

mit der ordinunge diner uolwonent (*fic*) dage (*fic*)

LXXXXI. *Ordinatione tua perfeverat dies*,

wande alle dinent dir.

quoniam omnia ferviunt tibi.

wande (*fic*) daz e diniv gedanc min ift danne

LXXXXII. *Nifi quod lex tua meditatio mea eft, tunc* were ich uirworden in demute miner.

forte periiffem in humilitate mea.

ewicliche nvit in fal uirgezen rethunge dine

LXXXXIII. *In eternum non oblivifcar juftificationes tuas*, wande in in lebindege mich.

quia in ipfis vivificafti me.

din bin ich behalte mich wande

LXXXXIV. *Tuus fum ego, falvum me fac, quoniam* rethunge dine uzfuthe.

juftificationes tuas exquifivi.

---

151) du habeft keftatet. *c. s. g.*

152) uueret. *c. s. g.*

153) fone dinero ordenungo uueret der tag. *c. s. g.*

154) ube ih dina ea ne ahtoti, fo mahti ih ferloren uuerden. *c. s. g.*

155) dinero rehtungon ne irgizzo ih niemer. *c. s. g.*

156) uuanda an in chictoft du mih. *c. s. g.*

157) kehaltenen. *c. s. g.*

158) rehtunga. *c. s. g.*

159) forderota. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXXXXV. Min biten die funtære,[160]) daz ſi uerluren mih, urchunde diniu ih uerſtuont.[161])

LXXXXVI. Allere uolebringunge ſah ih den ente, wît — breit — inbot din harte.[162])

uone weme, deme oder uone den ſelben

MEM, ex quo vel ex ipſis.

LXXXXVII. Ó wie ih minne ewe dine, herro, allen den tach denchunge min[163]) iſt ſi.

LXXXXVIII. Uber uiante mine wihſen (*ſic*) — uorebeſehenen — mih has du getan mit inbote dinem, wande zen ewen ſ. ze liebe, mir iſt.[164])

LXXXIX. Vber alle lerente mih ih uerſtuont,[165]) wande urchunde diniu denchunge[166]) min iſt.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

mich betenden (*ſic*) die fundere daz ſi uerloren

LXXXXV. *Me exſpectaverunt peccatores, ut perderent* mich urkunde diniv uirſtunt ich.

me, teſtimonia tua intellexi.

allis uollunges ſah ich ende bret (*ſic*) iſt

LXXXXVI. *Omnis conſummationis vidi finem, latum* gebot dinez harte.

mandatum tuum nimis.

MEM.

wi ich minnede e dine herre alle

LXXXXVII. *Quomodo dilexi legem tuam, domine, tota* dage gedanc min iſt.

die meditatio mea eſt.

uber viande mine wiſe mich methe

LXXXXVIII. *Super inimicos meos prudentem me feciſti* gebote dime wande in daz ewige mir iſt.

mandato tuo, quia in aeternum mihi eſt.

uber alle lerinthe (*ſic*) mich uirſtunt ich wande

LXXXXIX. *Super omnes docentes me intellexi, quia* urkunde diniv gedanc min iſt.

teſtimonia tua meditatio mea eſt.

---

160) fundige. *c. s. g.*

161) ih uuiſſa dine geiihte. *c. s. g.*

162) filo breit kebot. *c. s. g.*

163) alle zite min gedanch. *c. s. g.*

164) du tate mih fruoteren mit dinemo gebote danne mine fienda ſin, uuanda iz mir cuuig iſt. *c. s. g.*

165) ih fernam mer danne meiſtra mine. *c. s. g.*

166) hogezunga. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

C. Vber [167]) die alten ih uernam, wande inbote [168]) diniu ih fuohte.

CI. Vone alleme wege ubilen bewerete ih fuozze mine, [169]) daz ih behuote wort diniu.

CII. Vone urteilen dinen nihne geneicte ih, [170]) wande du ewe haft gefezcet mir.

CIII. O wie fuozze goumen minen [171]) gefpræche [172]) diniu, herro, uber honich und fladen munde minem. [173])

CIV. Vone inboten dinen ih uerftuont, [174]) darumbe hazzete ih allen den wech des unrehtes. [175])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

über alten uirftunt ich wande gebot diniv futhe ich.

C. *Super fenes intellexi, quia mandata tua quaefivi.*

uon alleme wege ubile werhte (*fic*) fuze mine daz

CI. *Ab omni via mala prohibui pedes meos, ut* ich hute wort diniv.

cuftodiam verba tua.

uon rethen dinen nvit negete (*fic*) ich wande du e

CII. *A judiciis tuis non declinavi, quia tu legem* fedde mir.

pofuifti mihi.

wie fuze gvmen minen kofiv (*fic*) diniv uber

CIII. *Quam dulcia faucibus meis eloquia tua fuper* hunech munde mime.

mel ori meo.

uon geboten dinen uirftunt ich umbe daz hazete ich

CIV. *A mandatis tuis intellexi, propterea odivi* allen wech des unrethes.

omnem viam iniquitatis.

---

167) fure. *c. s. g.*

168) gebot. *c. s. g.*

169) ih zoh tana mine fuozze fone allemo ubelmo uuege. *c. s. g.*

170) aba dinen urteildon ne uuancta ih. *c. s. g.*

171) minemo flunde. *c. s. g.*

172) gechofc. *c. s. g.*

173) demo munde mines herzen fint fiu fuozzen danne honang. *c. s. g.*

174) uone dinen geboten uuard ih fernumeftig. *c. s. g.*

175) alle unrehte uuega. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

ewigiz oder uisk
NUN, *fempiternum vel pifcis.*

CV. Liehtuaz fuozzen minen wort din unde lieht ſtigen [176]) minen.

CVI. Ih ſuuôr unde geſazte [177]) behuoten [178]) urteile rehtes dines.

CVII. Ih gediemuotiget bin allenthalben, herro, gelibhaftige mih nah worte dinem. [179])

CVIII. Dei willichlichiu mundes mines wolelichentiu tuo [180]) herro unde gerihte [181]) diniu lere mih.

CIX. Sele min in hanten minen allezane [182]) unde ewe dine nihne han ih uergezzen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

NUN.

ein lituaz fuzen minen wort dinez unde licht (*ſic*)

CV. *Lucerna pedibus meis verbum tuum*, *et lumen* fedin minen.
femitis meis.

ich fuor unde ſadde rithin urteil rethes dines.

CVI. *Juravi et ſtatui cuſtodire judicia juſtitiae tuae.*

genideret bin ich bedalle herre lebindege mich

CVII. *Humiliatus ſum usquequaque*, *domine*, *vivifica me* nach worthe dime.
ſecundum verbum tuum.

div willintwerbe mundes mines wolegefallic du herre

CVIII. *Voluntaria oris mei beneplacita fac*, *domine*, unde urteil dine lere mich.
et judicia tua doce me.

ſele mine in henden minen allezane unde e dine

CIX. *Anima mea in manibus meis ſemper et legem tuam* nvit bin ich uirgezen.
non ſum oblitus.

---

176) phaden. c. s. g.
177) geeinota mih. c. s. g.
178) ze behuotenne. c. s. g.
179) chicche mih nah dinemo geheizze. c. s. g.
180) uuilligiu opher mines mundes ſin dir lieb. c. s. g.
181) urteilda. c. s. g.
182) min ſela iſt ico in minen handen (in minen handen iſt ſi, uuanda ih ico dir ſie bringo ze chicchenne). c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CX. Sazceten — legeten — die ſuntære ſtrich mir [183]) unde uone inboten dinen nihne ih irte.

CXI. Ze ereben han ih guunnen [184]) — guan ih — urchunde diniu iemmer, [185]) wande frowede [186]) hercen mines ſint ſi.

CXII. Ih han geneiget [187]) herce min ze tuonne rehtmachunge [188]) dine zen ewen durh die widergeltunge. [189])

hilfe oder widerufchephunge.

SAMECH, *adjutorium vel refupinatio.*

CXIII. Die unrehten ze hazze ih hete [190]) unde ewe dine ih minnete.

CXIV. Helfare unde enphahære min bis du unde an wort din ubertruwete ih. [191])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ſadden die ſundere ein ſtrik mir unde uon geboten

CX. *Pofuerunt peccatores laqueum mihi et de mandatis* dinen nvit ich irrete.

tuis non erravi.

mit erbe han ich gewnnen urkunde diniv in daz ewige

CXI. *Haereditate acquiſivi teſtimonia tua in aeternum*, wande div frowede herzis minis ſint.

quia exultatio cordis mei ſunt.

geneiget han ich herce minez zv dunde die rethunge

CXII. *Inclinavi cor meum ad faciendas juſtificationes* dine in daz ewige umbe den lon.

tuas in aeternum propter retributionem.

SAMECH.

di ubele hazete ich unde e dine minnede ich.

CXIII. *Iniquos odio habui et legem tuam dilexi.*

helfere unde infehere miner bistu unde in wort

CXIV. *Adjutor et ſuſceptor meus es tu, et in verbum* dinez uberuirfach ich mich.

tuum ſuperſperavi.

---

183) ſundige rihton mir ſtriccha (*laqueos*). *c. s. g.*
184) ſuohta ih. *c. s. g.*
185) dine geiihte in euua. *c. s. g.*
186) freuui. *c. s. g.*
187) ih kehalta. *c. s. g.*
188) rehtunga. *c. s. g.*
189) umbe lon. *c. s. g.*
190) hazzeta ih. *c. s. g.*
191) an dinen geheiz uberdingta ih. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CXV. Geneiget — cheret — uone mir ir ubelwillige unde ih erfcrudele inbote gotes mines. [192])

CXVI. Enphah mih nah gefpræche [193]) dinem unde ih lebe unde nihne gefchentes [194]) du mih uone bitunge miner. [195])

CXVII. Hilf mir unde heil [196]) ih wirde unde ih denche in rehtmachungen dinen iemmer ane. [197])

CXVIII. Du haft uerfmahet alle die uonegente uone rehten dinen, [198]) wande unrehtiu gedanch ire.

CXIX. Uberuahente — ubergente — bezalte ih alle die funtære dere erde, [199]) uone diu minnete ih urchunde diniu. [200])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wichent hine uon mir ubile unde fal durcuarn gebot

CXV. *Declinate a me maligni et fcrutabor mandata* gotes mines.

dei mei.

inphac (*fic*) mich nah gekofe dime unde

CXVI. *Sufcipe me fecundum eloquium tuum et* fol leben unde nvit gefchendes mich uon beidunge miner.

vivam et non confundas me ab exfpectatione mea.

hilf mir unde behalten wirde unde gedenchen fol

CXVII. *Adjuva me et falvus ero et meditabor* in rethungen dinen allezane.

in juftificationibus tuis femper.

du fmahete alle di hinefcheidende uon rethin dinen

CXVIII. *Sprevifti omnes difcedentes a judiciis tuis*, wande unreth ift gedanc ire.

quia injufta cogitatio eorum.

miffedunde ahdede ich alle fundere der erden

CXIX. *Praevaricantes reputavi omnes peccatores terrae*, darumbe minnede ich urkunde dine.

ideo dilexi teftimonia tua.

192) rument mir arguuillige unde fo fcrodon ih mines gotes kebot. *c. s. g.*

193) geheizze. *c. s. g.*

194) fcende. *c. s. g.*

195) ane minero bitun. *c. s. g.*

196) kehalten. *c. s. g.*

197) unde dencho ico an dine rehtunga. *c. s. g.*

198) alle fih fkeidente fone dinen rehten ferchure du. *c. s. g.*

199) alle fundige in uuerlte ahtota ih uberfangara. *c. s. g.*

200) dine geiihte. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CXX. Zeſamenheſte uorhten mit diner fleisc miniu, [201]) uon urteilen wande dinen ih uorhte.

ouge oder brunne, urſprinch.

AIN, *oculus ſive fons.*

CXXI. Ih tet gerihte unde reht, nihne feleſt du mih den harmſcarenten — leidgenten (*ſic*) — mih. [202])

CXXII. Enphah ſcalch dinen in guot, nihne harmſcaren [203]) mih die ubermuoten.

CXXIII. Ougen miniu ſint zegangen in heil din [204]) unde in [205]) gechoſe rehtes dines.

CXXIV. Tuo mit chneht dineme nah barmherce diner [206]) unde rehtmachunge [207]) dine lere mih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

genegele mit furthen diner fleiſc min uon urteilen

CXX. *Confige timore tuo carnes meas*, *a judiciis* wande dinen furthe ich.

enim tuis timui.

AIN.

ich det daz urteil unde daz reth nwit in gib mich

CXXI. *Feci judicium et juſtitiam*, *non tradas me* den miſſehandelenden mich.

calumniantibus me.

inphac knet dinen in gut nwit miſſehandelen

CXXII. *Suſcipe ſervum tuum in bonum*, *non calumnientur* mich die hohuertigen.

me ſuperbi.

ougen mine cerunnen in heile dime unde in

CXXIII. *Oculi mei defecerunt in ſalutare tuum*, *et in* daz koſe rethes dines.

eloquium juſtitiae tuae.

du mit knete dime nach barmeherce diner

CXXIV. *Fac cum ſervo tuo ſecundum miſericordiam tuam* unde rethunge dine lere mich.

et juſtificationes tuas doce me.

---

201) durhſtoz miniu fleiſk mit dinero forhtun. *c. s. g.*

202) minen anafriſtaren. *c. s. g.*

203) beſcrenchen. *c. s. g.*

204) an dinen haltare ſint ferbruchet miniu ougen. *c. s. g.*

205) an. *c. s. g.*

206) duo ſament mir dinemo ſcalche nah dinero genado. *c. s. g.*

207) rehtunga (mit dien du die mennifken getuoſt rehte, nals ſie ſih). *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CXXV. Chneht [208]) din bin ih, gib mir uernunſt, daz ih wizze urchunde [209]) diniu.

CXXVI. Daz cit tuonnes, herro; ſi zefuorten — habent zefuoret — ewe dine.

CXXVII. Vone diu minnete ih inbot [210]) diniu uber [211]) golt unde den edilen ſtein.

CXXVIII. Durh dei [212]) ze allen inboten [213]) dinen ward ih gerihtet, [214]) allen wech unrehten ze hazze ih hete. [215])

munt uone munde niht uone beine

PHE, os, ab ore non ab oſſe.

CXXIX. Wunderlichiu urchunde diniu, herro, uone diu hat erſcrudilet [216]) ſiu ſele min.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

knet diner bin ich gib mir uirnunſt daz

CXXV. *Servus tuus ſum ego, da mihi intellectum, ut* ich kunne urkunde dine.

ſciam teſtimonia tua.

daz cit ze dunne herre ſi hant zewrt (*ſic*) e

CXXVI. *Tempus faciendi, domine; diſſipaverunt legem* dine.

tuam.

darumbe minnede ic gebot diniv uber golt unde

CXXVII. *Ideo dilexi mandata tua ſuper aurum et* den ſtein topazion.

topazion.

darumbe zv allen geboten dinen wart ich rithet

CXXVIII. *Propterea ad omnia mandata tua dirigebar,* allen wech unrethen hazzede ich.

omnem viam iniquam odio habui.

PHE.

wnderlich ſint urkunde diniv herre darumbe irwarn (*ſic*)

CXXIX. *Mirabilia teſtimonia tua, domine, ideo ſcrutata* hat ſi ſele miniv.

eſt ea anima mea.

---

208) ſcalch. *c. s. g.*
209) gebot. *c. s. g.*
210) gebot. *c. s. g.*
211) mer danne. *c. s. g.*
212) fone din. *c. s. g.*
213) geboten. *c. s. g.*
214) rihtig. *c. s. g.*
215) hazęta ih. *c. s. g.*
216) ſcrodeta. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CXXX. Diu erliuterunge [217]) rede — worte — dinere erliuhtet unde uernunft gibit fi den wenigen. [218])

CXXXI. Munt minen tet ih uf [219]) unde zuo zoh [220]) den geift — atem — wande inbot diniu ih gerete.

CXXXII. Schowe ane mih [221]) unde gnade mir nah dem urteile dere minnenten namen dinen.

CXXXIII. Genge mine gerihte nah gefpræche [222]) dineme, daz niht ne herfe [223]) min allez unreht.

CXXXIV. Erlofe mih uone harmfcharen dere liute, [224]) daz ih behuote inbote diniu. [225])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

di offenunge reden diner div irlutet (*fic*) unde

CXXX. *Declaratio fermonum tuorum illuminat et*

uirnunft git (*fic*) den cleinen.

intellectum dat parvulis.

munt minen det ich uf unde zvzouch den geift wande

CXXXI. *Os meum aperui et attraxi fpiritum, quia*

gebot diniv gerede ich.

mandata tua defideratam.

fcowe in mich unde irbarme min nah

CXXXII. *Adfpice in me et miferere mei fecundum*

urteile der minnenden namen dinen.

judicium diligentium nomen tuum.

genge mine rithe nach gekofe dime unde

CXXXIII. *Greffus meos dirige fecundum eloquium tuum et*

nvit herfce min alliz unret.

non dominetur mei omnis injuftitia.

lofe mich uon alleme (*fic*) ittewizenden (*fic*)

CXXXIV. *Redime me a calumniis*

luten unde behalten (*fic*) gebot diniv.

hominum et cuftodiam mandata tua.

---

217) offenunga. *c. s. g.*

218) irliehtet luzzele unde gibit in fernumeft. *c. s. g.*

219) indeta ih uf. *c. s. g.*

220) fuof. *c. s. g.*

221) fih mih ana. *c. s. g.*

222) gebote. *c. s. g.*

223) uualte. *c. s. g.*

224) lofe mih fone mennifcon unliumenden. *c. s. g.*

225) din gebot. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CXXXV. Antluzce din erliuhte uber chneht dinen [226]) unde lere mih rehtmachunge [227]) dine.

CXXXVI. Die uzuerte dere wazzere beleitten [228]) ougen miniu, wande nihne ſi behuotten ewe dine. [229])

reht

SADE, iuſtitia.

CXXXVII. Rehter bis du, herro, [230]) unde reht urteil [231]) din.

CXXXVIII. Du enbute [232]) reht urchunde diniu unde warheite dine harte. [233])

CXXXIX. Slewen [234]) mih tet ante — ernſt — min, wande uergezzen habent wort diniu [235]) uiante mine.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

antluze dinez irluthe uber knet dinen unde

CXXXV. *Faciem tuam illumina ſuper ſervum tuum et* lere mich rethunge dine.

doce me juſtificationes tuas.

urgange der wazzere hineleideden ougen mine

CXXXVI. *Exitus aquarum deduxerunt oculi mei,* wande nvit huten ewen dine.

quia non cuſtodierunt legem tuam.

SADE.

ret (*ſic*) biſt du herre unde ret urteil din.

CXXXVII. *Juſtus es, domine, et rectum judicium tuum.*

du haſt geboten daz ret urkunde dine unde

CXXXVIII. *Mandaſti juſtitiam teſtimonia tua et* warheit dine harte.

veritatem tuam nimis.

ſlewende mic det ande min wande uirgezen

CXXXIX. *Tabeſcere me fecit zelus meus, quia obliti* ſint wort diniv viande mine.

ſunt verba tua inimici mei.

---

226) din anaſiune irſkeine uber dinen ſcalch. c. s. g.
227) rehtunga. c. s. g.
228) leiton ze tale. c. s. g.
229) diniu gebot. c. s. g.
230) truhten. c. s. g.
231) urteilda. c. s. g.
232) gebute. c. s. g.
233) genoto. c. s. g.
234) ferennen. c. s. g.
235) irgazzen dinero uuorto. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CXXXX. Gefiuret f. iſt, geſpræche din heiftichliche [236]) unde ſchalch (*ſic*) din minnete iz.

CXXXXI. Chnappelin [237]) bin ih unde uermaneter, [238]) rehtmachunge dine nihne han ih uergezzen. [239])

CXXXXII. Reht din reht, f. iſt, zen ewen [240]) unde ê din warheit, f. iſt.

CXXXXIII. Not [241]) unde angeſt habent funden mih, [242]) inbote [243]) diniu denchunge [244]) min iſt.

CXXXXIV. Ebenheit urchunde diniu, f. ſint, ze ewen, [245]) unde uernunſt gib mir unde ih lebe — gniſe —.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

gewiret (*ſic*) iſt gekoſe din ſtarke unde knet

CXXXX. *Ignitum eloquium tuum vehementer et ſervus*

diner minnete daz.

tuus dilexit illud.

iungelinc bin ich unde uirſmahet

CXXXXI. *Adolefcentulus ſum ego et contemptus*,

gerithunge din nvit bin ich uirgezen.

juſtificationes tuas non ſum oblitus.

ret (*ſic*) din reth in ewigez unde e diniv

CXXXXII. *Juſtitia tua juſtitia in aeternum et lex tua*

warheit.

veritas.

not unde angeſt unnden mic gebot

CXXXXIII. *Tribulatio et anguſtia invenerunt me*, *mandata*

dine gedanc min iſt.

tua meditatio mea eſt.

rithen urkunde dine in ewigez uirnunſt

CXXXXIV. *Aequitas teſtimonia tua in aeternum*, *intellectum*

gib mir unde lebe ich.

da mihi et vivam.

---

236) din uuort cluoit unde zundit harto. *c. s. g.*

237) iungero danne ſie (*adolefcentior*). *c. s. g.*

238) ferchoren. *c. s. g.*

239) doh ne irgaz ih dinero rehtungon. *c. s. g.*

240) din reht iſt euuig reht. *c. s. g.*

241) arbeite. *c. s. g.*

242) begagendon mir. *c. s. g.*

243) gebot. *c. s. g.*

244) gedanc. *c. s. g.*

245) diniu *teſtimonia* ſint euuig reht. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

ladunge

COPH, *vocatio.*

CXXXXV. Ih rief [246]) in [247]) alleme hercen, erhore [248]) mih, herro, [249]) rehtmachunge [250]) dine ih fuoche — ih frage —.

CXXXXVI. Ih rief [251]) ze dir, heilen mih tuo [252]) unde ih behuote inbot [253]) diniu.

CXXXXVII. Ih furechom [254]) in dere gecite unde ih rief, [255]) an wort diniu uberwartte ih [256]) — ubertruwete ih —.

CXXXXVIII. Furechomen ougen miniu ze dir unterliehten, [257]) daz ih dæhte gechofe diniu. [258])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

KUPH.

ich rif in alleme herzen mime irhore mich

CXXXXV. *Clamavi in toto corde meo, exaudi me,* herre rithunge dine fal ich fuchen.

domine, juſtificationes tuas requiram.

rif ich zu dir unde behalte (*fic*) du mic unde

CXXXXVI. *Clamavi ad te, ſalvum me fac, et* behalten gebot dine.

cuſtodiam mandata tua.

ich furquam in ziden unde rif ich in

CXXXXVII. *Praeveni in maturitate et clamavi, quia in* wort diniv uberuirfah ich mich.

verba tua ſuperſperavi.

uirquamin ougin mine zu dir fru daz

CXXXXVIII. *Praevenerunt oculi mei ad te diluculo, ut* ich gedethe gekofe diniv.

meditarer eloquia tua.

---

246) ih ruofta. *c. s. g.*

247) an. *c. s. g.*

248) kehore. *c. s. g.*

249) truhten. *c. s. g.*

250) rehtunga. *c. s. g.*

251) ih hareta. *c. s. g.*

252) gehalt mih. *c. s. g.*

253) gebot. *c. s. g.*

254) Es steht fuorechom.

255) ih kahota in unzite (*immaturitate*) unde hareta ze dir. *c. s. g.*

256) ze dinemo geheize ferfah ih mih. *c. s. g.*

257) miniu ougen furefuoren dia uohtun (*matutinum*). *c. s. g.*

258) daz ih dine geheiza in muote habeti. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CXXXXIX. Stimme mine hore [259]) nah barmherce — gnaden — diner, herro, unde nah urteile — gerihte — dinem gelibhaftige [260]) mih.

CL. Zuonaheten [261]) die æhtenten min deme unrehten (*ſic*), uone e auer diner uerrene getan ſi ſint. [262])

CLI. Bi wis du, herro, [263]) unde alle wege dine warheit.

CLII. An dem anegenge erchante ih uone urchunden dinen, wande zen ewen du gegruntueſtet haſt ſie. [264])

houbet, daz iſt, die warheit.

RES, *caput*.

CLIII. Sih diemuoticheit [265]) mine unde errette [266]) mih, wande e dine nihne han ih uergezzen. [267])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ſtimme mine hore nah barmeherze

CXXXXIX. *Vocem meam audi ſecundum miſericordiam* dine (*ſic*) herre unde nah rethe dine (*ſic*) lebindege mich.

tuam, domine, et ſecundum judicium tuum vivifica me.

zunahinde (*ſic*) die hetinde mich deme unrethe uon

CL. *Appropinquaverunt perſequentes me inique, a* ewe aber diner ferre gemat ſint ſi.

lege autem tua longe facti ſunt.

nahe wis herre unde alle wege dine warheit.

CLI. *Prope es, tu domine, et omnes viae tuae veritas.*

uon erſt irkande uon urkunden dinen wande in

CLII. *Initio cognovi de teſtimoniis tuis, quia in* daz ewige haſt gruntueſtinet ſi.

aeternum fundaſti ea.

RES.

ſich demut mine unde loſe mich wande ewe

CLIII. *Vide humilitatem meam et eripe me, quia legem* dine nwit bin ich uirgezen.

tuam non ſum oblitus.

---

259) gehore. c. s. g.

260) irchicche. c. s. g.

261) nahton ſih. c. s. g.

262) ferreton ſie. c. s. g.

263) du, truhten, uuis uns pi. c. s. g.

264) ze criſt geciſcota ih daz ſone dinen geiihten, daz du ſiu ſtattoſt in euua.

265) diemuoti. c. s. g.

266) loſe. c. s. g.

267) uuanda ih dinero eo ne irgaz. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CLIV. Rihte gerihte min [268]) unde erlofe mih durh gefpræche — gechofe — dineme (*fic*) gelibhaftige mih. [269])

CLV. Uerre uone den funtaren [270]) daz heil, wande rehtmachunge dine nihne erfuohten fi. [271])

CLVI. Barmherce [272]) dine manige, herro, [273]) nah urteile dineme gelibhaftige [274]) mih.

CLVII. Uon urchunden dinen nihne geneigte ih. [275])

CLVIII. Ih fah die ubergeenten unde ih flewete, [276]) wande gefpræche diniu nihne behuoten fi.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

rithe urtel (*fic*) min unde lofe mich durch gechofe

CLIV. *Judica judicium meum et redime me, propter eloquium* din lebindege mich.

tuum vivifica me.

ferre uon funderen heil wande rethunge dine

CLV. *Longe a peccatoribus falus, quia juftificationes tuas* nvit fi futhen.

non exquifierunt.

barmeherze dine manige herre nah gerithe

CLVI. *Mifericordiae tuae multae, domine, fecundum judicium* dime lebindege mich.

tuum vivifica me.

manige di da hehtent mich unde weigent mich

CLVII. *Multi, qui perfequuntur me et tribulant me,* uon urkunden dinen nvit intweic ich.

a teftimoniis tuis non declinavi.

ich fah die miffetunde unde flewede wande kofede

CLVIII. *Vidi pracvaricantes et tabefcebam, quia eloquia* dine nvit huten.

tua non cuftodierunt.

---

268) chius mina urteilda. *c. s. g.*

269) umbe dinen geheiz chicche mih. *c. s. g.*

270) fundigen. *c. s. g.*

271) uuanda fie dine rehtunga ne forderoton. *c. s. g.*

272) genaden. *c. s. g.*

273) truhten. *c. s. g.*

274) irchicche. *c. s. g.*

275) manige ahtent min unde arbeitent mih, umbe daz ne uuancta ih fone dinen geiihten. *c. s. g.*

276) ih kefah andere dannan uuenchente unde fone demo leide fuant ih. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CLIX. Sih, wande inbote [277]) diniu ih minnete, herro, in barmherce diner gelibhaftige mich. [278])

CLX. Daz anegenge worte dinere, ſ. iſt, diu warheit, zen ewen — iemmer — elliu gerihte, [279]) ſ. ſint, rehtes dines.

zende

SIN, *dentes.*

CLXI. Die furſten habent geæhtet min danches [280]) unde uone worten dinen eruorhte [281]) herce min.

CLXII. Fro wirde ih uber gechoſe diniu, [282]) alſo der der uindet geroube menigiu.

CLXIII. Daz unreht ze hazzē ih hete [283]) unde han ih uerwazzenet, [284]) ewe aue dine ih minnete.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ſich wande gebot dine minnede herre in

CLIX. *Vide*, *quoniam mandata tua dilexi*, *domine*, *in* barmeherze diner lebindege mich.

miſericordia tua vivifica me.

daz anegenge worthe diner div warheit in daz ewige

CLX. *Principium verborum tuorum veritas*, *in aeternum* alle reth rethes dines.

omnia judicia juſtitiae tuae.

SIN.

die furſtin hethetin (*ſic*) min uirgebene unde uon

CLXI. *Principes perſecuti ſunt me gratis*, *et a* den worden dinen furtha (*ſic*) herze min.

verbis tuis formidavit cor meum.

frowen ich mich uber koſe diniv alſo der da uant

CLXII. *Laetabor ego ſuper eloquia tua*, *ſicut qui invenit* roube genvge.

ſpolia multa.

daz unreth hazzes hate ih (*ſic*) unde uirwazet bin

CLXIII. *Iniquitatem odio habui et abominatus ſum*, e aber dine minnete ich.

legem autem tuam dilexi.

---

277) gebot. *c. s. g.*

278) tuo mih leben an dinero genado. *c. s. g.*

279) urteilda. *c. s. g.*

280) die uneltherren ahton min ungeſculdet. *c. s. g.*

281) ircham ſih. *c. s. g.*

282) an dinen gechoſen freuuo ih mih. *c. s. g.*

283) hazeta ih. *c. s. g.*

284) leidezta. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CLXIV. Sibenſtunde an dem tage lob ih ſprah dir uber dei gerihte rehtes dines. [285])

CLXV. Fride michil den minnenten è dine unde nihne iſt in uerdruchunge. [286])

CLXVI. Ih bitte heil din, herro, [287]) wande inbote [288]) diniu ih minnete.

CLXVII. Behuotte ſele min urchunde diniu [289]) unde minnete ſi heifticliche. [290])

CLXVIII. Ih behielt inbote diniu unde urchunde diniu, [291]) wande alle wege mine in geſihte — beſcowede — diner.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ſibenſtunt in deme dage lob ſagede dir uber reth

CLXIV. *Septies in die laudem dixi tibi ſuper iudicia* rethes dines.

iuſtitiae tuae.

vride maniger minnenden e dine unde nvit iſt

CLXV. *Pax multa diligentibus legem tuam et non eſt* den ſcivelunge.

illis ſcandalum.

ih beidede heil din herre unde gebot

CLXVI. *Exſpectabam ſalutare tuum, domine, et mandata* diniv minnede ich.

tua dilexi.

behute ſele mine urkunde diniv unde minnede

CLXVII. *Cuſtodivit anima mea teſtimonia tua et dilexit* ſi harte.

ea vehementer.

behilt gebot diniv unde urkunde diniv wande

CLXVIII. *Servavi mandata tua et teſtimonia tua, quia* alle wege mine in beſcowede diner.

omnes viae meae in conſpectu tuo.

---

285) ſiben ſtunt in dage lobeta ih dih umbe die urteilda dines rehtes. c. s. g.

286) feſte frido iſt dien, die dina ea minnont unde nehein ferſpurneda. c. s. g.

287) dines haltares beit ih, truhten. c. s. g.

288) gebot. c. s. g.

289) dine geiihte. c. s. g.

290) hirlicho. c. s. g.

291) diniu gebot kehielt ih unde dine geiihte. c. s. g.

zeichin oder uolbringunge
TAU, *ſignum vel conſummatio.*

CLXIX. Zuonæhe dige min in geſihte diner, herro, [292]) bi geſpræche dinem [293]) gib mir uernunſt.

CLXX. Inege bete min in beſcouwede diner nah geſpræche dinem errete (*ſic*) mih. [294])

CLXXI. Uzrophezent [295]) leſſe mine daz lobeſanch, ſuenne du gelereſt mih rehtmachunge [296]) dine.

CLXXII. Furechundet [297]) zunge min gechoſe din, wande elliu inbote diniu, ſ. ſint, ebeneheit. [298])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

TAU.

zunahe gebet min in beſcowede diner
CLXIX. *Appropinquet deprecatio mea in conſpectu tuo,*
herre bi koſe dime gib mir uirnunſt.
domine, juxta eloquium tuum da mihi intellectum.
inge bede mine in beſcowede diner nah
CLXX. *Intret poſtulatio mea in conſpectu tuo, ſecundum*
koſe dime loſe mich.
eloquium tuum eripe me.
uzrofezen lesfe mine daz lob ſo du leriſt mich
CLXXI. *Eructabunt labia mea hymnum, cum docueris me*
rethunge dine.
juſtificationes tuas.
uorkunden ſol zunge mine koſe dine wande
CLXXII. *Pronunciabit lingua mea eloquium tuum, quia*
alliv gebot dine rithes (*ſic*).
omnia mandata tua aequitas.

---

292) min gebet, daz fore dir iſt, nahe ze dir, truhten. *c. s. g.*

293) nah dinemo geheizze. *c. s. g.*

294) min gebet chome fure dih, nah dinemo geheizze loſe mih. *c. s. g.*

295) ſprechent. *c. s. g.*

296) rehtunga. *c. s. g.*

297) ſaget. *c. s. g.*

298) reht. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CLXXIII. Werde hant din, daz ſi heile mih, [299]) wande inbote [300]) diniu ih han erwelet.

CLXXIV. Ih gerete heil din, [301]) herro, unde e din denchunge [302]) min iſt.

CLXXV. Lebet ſele min unde lobet dih unde gerihte [303]) diniu helfent mih.

CLXXVI. Ih irte [304]) — ih han geirret — alſo ein ſcaf, daz diu (*ſic*) uerlorn iſt; [305]) ſuoche ſcalch dinen, wande inbote diniu nihne han ih uergezzen. [306])

ORATIO.

Der ſigh (*palma*) aller ſælde (*beatitudinis*), ó got, du der holden dine, daz in ewe diner ſi gen, urchunde ſi erſcrudelen, inbote ſi behuoten, heilſamer uorebeſehare (*proviſor*) inbilides (*informas*) — leres —, uerlih uns rehtmachunge dine in alleme hercen ſuochen, dei gechoſe uerſten, dei wunter bridigen (*predicare*), daz die der unzen here (*hactenus*) alſo ſcaf, die uerlornen, wir geirret haben, dinen guotlichen (*piis*) ahſelen (*humeris*) widergeſtatte (*reſtituti*) deme paradiſe wir guollichen (*gloriemur*).

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

werde hant dine daz ſiv behalte mich wande

CLXXIII. *Fiat manus tua, ut ſalvet me, quoniam* gebot diniv welde.

mandata tua elegi.

ich geluſte heil dinez herre unde e diniv

CLXXIV. *Concupivi ſalutare tuum, domine, et lex tua* gedanc min iſt.

meditatio mea eſt.

lebin ſol ſele mine unde loben dich unde urdel (*ſic*)

CLXXV. *Vivet anima mea et laudabit te et judicia* diniv helfen ſolen mich.

tua adjuvabunt me.

ich han geirret alſe daz ſcaf daz da uirwurden iſt ſuche

CLXXVI. *Erravi ſicut ovis, quae periit; quaere* knet dinen wande gebot diniv nvit bin ich uirgezzen.

ſervum tuum, quia mandata tua non ſum oblitus.

---

299) ſo chome din helfa, daz ſie mih halte. *c. s. g.*

300) gebot. *c. s. g.*

301) dinen haltare uuolta ih. *c. s. g.*

302) hogezunga. *c. s. g.*

303) urteilda. *c. s. g.*

304) ih kieng irre. *c. s. g.*

305) alſo ferlorn ſcaf. *c. s. g.*

306) uuanda ih dinero geboto ne irgaz. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CXIX.

Daz ſanch dere ſtaphen.

Canticum graduum.

I. Ze dem herren, do ih genotiget wurde, ih rief unde er erhorte mih. [1])

II. Herro erloſe ſele mine uone leſſen den unrehten unde uone zungen dere unchuſtuollen. [2])

III. Waz werde gegeben dir oder waz zuogeleget werde dir ze zungen dere unchuſtigen? [3])

IV. Die ſtrale des mahtigen wahſe (*ſic*) mit zanteren den uerwuoſtlichen. [4])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM CXIX.

Canticum graduum.

zv unſerme herren do ich wart genotiget rif ich unde

I. *Ad dominum, cum tribularer, clamavi et*

er irhorte mich.

exaudivit me.

herre loſe ſele mine uon lesſin unrethin unde

II. *Domine, libera animam meam a labiis iniquis et*

uon zungen unkuſtigen.

a lingua dolosa.

waz ſol werden gegebin dir oder waz werde ſezet dir

III. *Quid detur tibi aut quid apponatur tibi*

zu der zungen unkuſtigen.

ad linguam dolosam?

ſcuz [a]) des geweltigen ſarph mit den kolen uirwh-

IV. *Sagittae potentis acutae, cum carbonibus deſo-*

ſtine (*ſic*).

latoriis.

---

1) ih hareta ze dir (*ad te*), truhten, do ih in arbeiten uuas unde gehortoſt du (*exaudiſti*) mih. *c. s. g.*

2) truhten loſe mih fone unrehten unde unchuſtigen uuorten (alſo dero uuort ſint, die mih ilent peſuichen ſamo ſo min borgendo, unde mih ilent uuenden, daz ih uf ne ſtige *de vitiis ad virtutem.* Uuara uuile du? chedent ſie, du uuile ze ferro, ferror danne du mugiſt). *c. s. g.*

3) uuaz uuirt dir gelazen unde uuaz uuirt dir gagenſtellet, daz chit, uuaz uuirt dir ze ſtellenne gagen ſo biſuichlichen uuorten? *c. s. g.*

4) uuaffe ſtrala des mahtigen mit ſtorenten zanderon. *c. s. g.*

a) Es steht ſzuz.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Ah mir — mih —, wande ſeldetuom — ellentuom — min gelenget iſt, ih buwete mit den buwenten die uinſtere. [5])

VI. Uile ellente was ſele min.

VII. Mit den, die der hazzeten den fride, was ih frideſam — fridelih —, [6]) ſo ih redete — ſprah — in, aneuahten ſi mih danches, daz iſt, ane ſache. [7])

ORATIO.

Note unſerre der bezziſte ſemſtare, ó got, erloſe ſele (*animas*) der gloubigen uone leſſen dere beſprechenten dere unrehten, daz helfen (*adjutoriis*) mit geiſtlichen uoregeueſtenete (*premunite*) mit neheinen aneuehtungen (*inpugnationibus*) beſuaret ne werden (*adgraventur*).

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

we mir wande lebin min gelenget iſt ich buwede
V. *Heu mihi, quia incolatus meus prolongatus eſt, habitavi*
mit den buwenden cedar.
cum habitantibus cedar.

uile ein ſeldere was ſele mine.
VI. *Multum incola fuit anima mea.*

mit diſen di da hazeden den friden was ich lidech
VII. *Cum his, qui oderunt pacem, eram pacificus,*
do ich koſete in ſi aneuaten (*ſic*) mic uergebene.
cum loquebar illis, impugnabant me gratis.

---

5) ah mih, ziu iſt min ellende ſo langez uuorden, ih ſizzo mit dien buuuenten in cedar (dar iſmahelis keſazze iſt, der uzzer gotes riche ſol ferſtozzen uuerden. Sine herebirga ſint cedar, daz chit, *tenebrae*, in dien ſizzent *peccatores*, ſament dien ih hier buo). *c. s. g.*

6) frido hielt ih mit dien, die in hazzent (daz ſint die, ſament dien ih in cedar ſizzo, dien ih iro ubeli fertrago, daz under uns doh frido ſi). *c. s. g.*

7) undurftes rungen ſi uuider mir. ſo ih ſie gruozta (uuanda ih mina fruma ne forderota, doh ih ſie gruozta, nube iro ſalda, die in chriſto ſint). *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CXX.

Canticum graduum.

I. Ih ufhuob ougen mine an die berge, [1]) dannen chumit hilfe mir.

II. Hilfe min uone deme herren, [2]) der der getan hat himil unde erde.

III. Nihne gebe er in die bewegede fuoz dinen, [3]) nohne entflaffe [4]) der der behuottet dih. [5])

IV. Sehenu nihne entflaffet [6]) nohne flæffet, der der behuottet den gotes liut.

V. Der herro [7]) behuottet dih, der herro, [7]) f. ift, fchirmunge din uber hant zefwen dine. [8])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM CXX.

Canticum graduum.

ic ufhub ougen mine in di berge wanne kome div helfe

I. *Levavi oculos meos in montes, unde veniet auxilium mihi.*

helfe mine uon unfermo herre (*fic*) der da det

II. *Auxilium meum a domino, qui fecit coelum et terram.*

nvit gebe in di bewegunge fuze dine noch flafe

III. *Non det in commotionem pedem tuum, neque dormitet, qui cuftodit te.*

fint nwit fol flafen noch flafet der da hutet ifrahel.

IV. *Ecce, non dormitabit neque dormiet, qui cuftodit ifrahel.*

unfer herre hudet dich unfer herre fchirmunge dine uber

V. *Dominus cuftodit te, dominus protectio tua fuper manum dexteram tuam.*

hende zefuwe dine.

---

1) ih fah uf an die berga. c. s. g.

2) fone gote chumet mir helfa. c. s. g.

3) ne la truhten minen fuoz fliphen, *ne des ad movendum pedem tuum.* c. s. g.

4) naphze. c. s. g.

5) der din huotet. c. s. g.

6) naphezit. c. s. g.

7) got. c. s. g.

8) din decchi unde din fkerm an demo geuualte dinero zefeuuun. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Uber den tach diu ſunne nihne brennet dih noh diu maninne uber die naht. [9])

VII. Der herro behuote dih uone alleme ubile, [10]) behuote ſele dine got.

VIII. Der herro behuote inganch dinen [11]) unde uzganch dinen [12]) uone dannen, nu, unde unze in die werlte. [13])

ORATIO.

Beſchirme uolch din, nihne entſlaffenter noh ſlaffenter, ó herro got, ſchirmare dines liutes unde daz iht wir gebrennet werden.

PSALM CXXI.

Canticum graduum.

I. Fro ward ih [1]) an den, dei der geſaget — geſprochen — ſint mir in daz hus des herren uare wir — ge wir —.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

dur (*ſic*) den tach der ſunne nvit brennet dich noch

VI. *Per diem ſol non uret te neque*

div menin durc di nath.

luna per noctem.

unſer herre hutet dich uon alleme ubile behute

VII. *Dominus cuſtodiet te ab omni malo, cuſtodiat*

ſele dine unſer herre.

animam tuam dominus.

unſer herre hute inganc dinen unde uzgane dinen

VIII. *Dominus cuſtodiat introitum tuum et exitum tuum*

uon nu unde biz in di welt.

ex hoc nunc et usque in ſeculum.

PSALM CXXI.

Canticum graduum.

gefrouwet bin ich in diſen div da geſaget ſint mir in

I. *Laetatus ſum in his, quae dicta ſunt mihi in*

daz hus unſers herren ſolen wir gen.

domum domini ibimus.

---

9) tages ne tarot dir diu ſunna noh der mano nahtes. c. s. g.

10) got huotet din fore allemo ubele. c. s. g.

11) dina infart. c. s. g.

12) dina uzfart. c. s. g.

13) nu huote er din unde iemer. c. s. g.

1) ih pin gefrouuit. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Steente waren [2]) fuozze unfere in howen dinen, ó wi fridefamiu burch.

III. Dere teilnumfticheit [3]) ire in iz felbe.

IV. Dare wande ufgiengen [4]) geflahte, [5]) geflahte des herren, daz urchunde [6]) des liutes, ze ueriehenne [7]) deme namen des herren.

V. Wande da fazzen die ftuole an deme gerihte, [8]) die ftuole uber hus — daz hiwisk — dauidis.

VI. Bitet [9]) dei der ze fride fint [10]) dere burge unde gnuhtfame [11]) den minnenten dih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ftende waren fuze unfere in frithouen dinen ierufalem.

II. *Stantes erant pedes noftri in atriis tuis ierufalem.*

iherufalem div da wirt gecimberot alfo div ftat der

III. *Jerufalem, quae aedificatur, ut civitas, cujus*

deilunge ire in daz felbe.

participatio ejus in id ipfum.

dare wande ufftigen div geflete unfers herren

IV. *Illuc enim adfcenderunt tribus, tribus domini,*

urkunde ifrahel zu beiehinne deme namin unfers herren.

teftimonium ifrahel, ad confitendum nomini domini.

wande da fazen fizes [a]) in urteile fizes [a]) uber

V. *Quia illic federunt fedes in judicio, fedes fuper*

daz hus dauides.

domum dauid.

bitet div da zu deme friden fint ierufalem unde

VI. *Rogate, quae ad pacem funt ierufalem et*

genotfame minnenden dih.

abundantia diligentibus te.

---

2) ftuonden. c. s. g.
3) teilhabunga. c. s. g.
4) ftigen dara uf. c. s. g.
5) chumberra. c. s. g.
6) erchenneda. c. s. g.
7) ze iehenne. c. s. g.
8) ze urteildo. c. s. g.
9) fragent, *interrogate.* c. s. g.
10) daz dir treffe ze demo fride. c. s. g.
11) genuht. c. s. g.

a) fedes ist als *verbum* genommen.

VII. Werde [12]) fride in tugende diner unde gnuhticheit in turren dinen.

VIII. Durh [13]) bruodere mine unde nahiften [14]) mine redete [15]) ih fride uone dir.

IX. Durh daz hus herren gotes unferes [16]) fuohte [17]) ih guot dir.

ORATIO.

Den geenten in houen hufes des dinen, ó almahtiger got, des frides gnuhticheit uerlihen geruoche, daz, fo dih mit aller gitic-heite dere hercen wir ueriehen, guot diniu in den himilifken wir geuahen (*capiamus*).

PSALM CXXII.

Canticum graduum.

I. Ze dir han ih erhaben ougen mine, du der buweft in den himilen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

werde fride in duginde dine unde genotfame in durnen

VII. *Fiat pax in virtute tua et abundantia in turribus* dinen.

tuis.

umbe brudere mine unde nehifte mine redede ieh

VIII. *Propter fratres meos et proximos meos, loquebar* friden uon dir.

pacem de te.

umbe daz hus herren gotes unfers fut ich gute dir.

IX. *Propter domum domini dei noftri quaefivi bona tibi.*

PSALM CXXII.

Canticum graduum.

zu dir hub ich ougen mine du da buwes in den himelen.

I. *Ad te levavi oculos meos, qui habitas in coelis.*

---

12) gefkehe dir. *c. s. g.*
13) umbe. *c. s. g.*
14) chunnelinga. *c. s. g.*
15) fageta. *c. s. g.*
16) umbe gotes namen, *propter nomen domini dei noftri. c. s. g.*
17) forderota. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Sehenu alſo dei ougen dere ſcalche in den hanten herren ire, alſo dei ougen dere diuwe in den hanten frowen ire, ſo, ſ. ſint, ougen unſere ze herren gote unſeren (*ſic*), unze er erbarme ſih unſer. [1])

III. Erbarme dih unſer, herro, erbarme dih unſer, wande uile erfullet bire wir der uerſmacheite. [2])

IV. Wande uile erfullet iſt ſele unſer, [3]) itewiz den gnuhtſamunten (*ſic*) unde uerſmahunge den ubermuoten. [4])

ORATIO.

Dere himile buwære, ó got, ze dir heue wir ougen unſere, digente, daz gewiderten (*confutatis*) den itewizzen dere ubermuoten barmherce uns die guonelichen (*ſolitam*) gnadichlichen (*clementer*) uerlihes — geantlazzeſt — (*indulgeas*).

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ſint alſo ougen der knete in henden herren

II. *Ecce*, *ſicut oculi ſervorum in manibus dominorum* ire alſo ougen der dirnen in henden frowen ire alſo *ſuorum*, *ſicut oculi ancillae in manibus dominae ſuae*, *ita* ougen unſere zu unſerme herre (*ſic*) gote unſerme unze *oculi noſtri ad dominum deum noſtrum*, *donec* er ſich irbarme unſer.

miſereatur noſtri.

irbarme unſer herre irbarme unſer wande uile

III. *Miſerere noſtri*, *domine*, *miſerere noſtri*, *quia multum* irfullet ſin uon der uirſmahunge.

repleti ſumus deſpectione.

wande uile irfullet iſt ſele unſere ein ittewize

IV. *Quia multum repleta eſt anima noſtra*, *opprobrium* den genotſameten (*ſic*) unde uirſmahunge den hohuertigen.

abundantibus et deſpectio ſuperbis.

---

1) unz er uns kenade. *c. s. g.*

2) kenade uns, herro, genade uns, uuanda uuir harto erfullet pirn ferfihte. *c. s. g.*

3) unſer ſela iſt des kenietot, ſi iſt ze unmezze fol dero ferſihte. *c. s. g.*

4) mit dien iſt iteuuiz, die follun habent, unde mit ubermuoten iſt ferſiht (diu genuht machot ſie ubermuote, dannan chumet, daz ſie dero guoton huont). *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CXXIII.

Canticum graduum.

I. Nihwan wande der herro was in uns, ſpreche nu der gotes liut, nihwan wande der herro was in uns. [1])

II. Do ufftuonten die mennifken an unſih. [2])

III. Mach ſchehen lebentige hieten ſi uerſuolhen unſih. [3])

IV. Do erzurnte tobeheit ire an unſih, mach ſchehen daz wazzer hiete uerſuolhen unſih. [4])

V. Den bah uberfuor — wuot — ſele unſer, [5]) mach ſchehen uberwaten hiete ſele unſer wazzer daz unuertrageliche. [6])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM CXXIII.

Canticum graduum.

wande unſer herre was in uns ſpreche nu iſrahel

I. *Niſi quia dominus erat in nobis, dicat nunc iſrahel,*
wande unſer herre was in uns.
niſi quia dominus erat in nobis.

biz da ufftunden die liute in uns.

II. *Cum exſurgerent homines in nos.*

ſon geſchihede lebintic hetin uirflichet uns.

III. *Forte vivos deglutiſſent nos.*

ſo da irzurnede toubeheit ire in uns uon geſchihede

IV. *Cum iraſceretur furor eorum in nos, forſitan*
daz wazzer hete uirflunden uns.
aqua abſorbuiſſet nos.

die guſe uberginc ſele unſere uon geſchichede

V. *Torrentem pertransivit anima noſtra, forſitan*
uberfure ſele unſere wazer unuertregelichez. [a])
pertransiſſet anima noſtra aquam intolerabilem.

---

1) nu chede iſrahel, ube got in uns ne uuare. *c. s. g.*

2) do unſih die menniſcen anananton. *c. s. g.*

3) odeuuano ferflundin ſie unſih lebende. *c. s. g.*

4) do iro heizmuoti gagen uns inzundet uuard, odeuuano beſoufti unſih daz uuazzer. *c. s. g.*

5) unſer ſela durhuuuot die chlingun. *c. s. g.*

6) truuueſt du, daz unſer ſela durhuuaten habe unechtig uuazzer (*aquam ſine ſubſtantia*)?

a) Es ſteht unuertregelizes.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Wolegefageter herro, der der nihne gab unfih in die uanchnuffide zende ire. [7])

VII. Sele unfer alfo der fperlinch [8]) errettet [9]) ift uon deme ftriche dere iagenten. [10])

VIII. Der ftrich uernichet ift [11]) unde wir erlofet [12]) birn.

IX. Hilfe unfer, f. ift, in namen des herren, der der getan hat himel unde erde.

ORATIO.

Befperre, herro, die ginenten (*hiantia*) munde dere ubilen, die der ferphen bifprachen (*fevis obtrectationibus*) dere zende unfih uerfuelhen ftrebent (*nituntur*), daz, die der uon unferre chrefte wir miffetruwen, namen dines hilfe wir geueftinet werden.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

gelobet fi unfer herre der da nvit gab uns in
VI. *Benedictus dominus, qui non dedit nos in*
di uencniffe zene ire.
captionem dentibus eorum.

fele unfere alfo div fparw lofet ift uon deme ftriche
VII. *Anima noftra ficut paſſer erepta eſt de laqueo*
der gaiende (*fic*).
venantium.

der ftric zebruchen ift unde wir lofent (*fic*) fin.
VIII. *Laqueus contritus eſt et nos liberati ſumus.*

helfe unfer in namen unfers herren der da
IX. *Adjutorium noſtrum in nomine domini, qui*
mathe den himel unde di erden.
fecit coelum et terram.

---

7) got gelobot, der unfih iro zanen ze uueido ne gab (der unferen *perfecutoribus* ne hangta, daz fie unfih uueidondo gefiengin unde in dia funda brahtin). c. s. g.

8) fparo. c. s. g.

9) irlofet. c. s. g.

10) uzzer dero fogelaro chloben (*mufcipula*). c. s. g.

11) der chlobo (*mufcipula*) ift fermulet. c. s. g.

12) inpharen. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CXXIV.

Canticum graduum.

I. Die der getruwent an deme herren, [1]) alſo der berch dere warte, nihne beweget wirdit zen ewen, [2]) der der buwet in dere fridelichen burch.

II. Die berge in umbeuerte ire [3]) unde der herro [4]) in dere umbeuerte [5]) liute ſines uone dannen, nu, unde unze in die werlte. [6])

III. Wande nihne læzzet der herro die gerte dere ſuntære [7]) uber den lòz [8]) dere rehten, daz nihne erdenen [9]) die rehten ze dem unrehten hente ire.

IV. Wole tuo, herro, den guoten unde den rehten in deme hercen. [10])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM CXXIV.

Canticum graduum.

di da getruwent in unſermo herren alſe der berc ſyon
I. *Qui confidunt in domino ſicut mons ſyon,*
nvit werden (*ſic*) beweget in daz ewige der da buwet in ieruſalem.
non commovebitur in aeternum, qui habitat in ieruſalem.
berge in deme umbegange ſime unde unſer herre in
II. *Montes in circuitu ejus et dominus in*
deme umbegange liutes ſines uon nv unde imer in di welt.
circuitu populi ſui, ex hoc nunc et usque in ſeculum.
wande nvit uirlezet unſer herre die ruten der ſundere
III. *Quia non relinquet dominus virgam peccatorum*
uber los der rethen daz nvit uzdenen di rethen zu deme un-
ſuper ſortem juſtorum, ut non extendant juſti ad iniquita-
rethen hende ſine.
tem manus ſuas.
wole du herre den guoten unde rethen mit deme hercen.
IV. *Bene fac domine bonis et rectis corde.*

1) die ſih ze gote ferſehent. *c. s. g.*
2) die ſint iemer ununegig. *c. s. g.*
3) umbehalbent ſia. *c. s. g.*
4) truhten. *c. s. g.*
5) umbehalbunga. *c. s. g.*
6) hinnan anauuertes unde unz in euua. *c. s. g.*
7) den geuualt dero ſundigon. *c. s. g.*
8) teil. *c. s. g.*
9) recchen. *c. s. g.*
10) uuola tuo du, truhten, guot unde reht herza habenten (die nah den ubelen ne fahent). *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Die neigenten aue in die uerbintunge zuobeleittet der herro mit den wurchenten daz unreht. [11])

VI. Fride uber den gotes liut. [12])

ORATIO.

Vertrib, herro, die ubile (*nequitias*) dere uffteenten uone dem lozze (*forte*) dere rehten, daz die ane dih in allem hercen getruwent, uon neheimen dere bechorunge gusregenen (*imbribus*) gefcuttet — gemuot — werden (*quatiantur*).

PSALM CXXV.

Canticum graduum.

I. In becherente der herro die uanchnuffide — uerherede — fyon, [1]) getan bir wir alfo getrofte. [2])

II. Do erfullet wart mit mandunge munt unfer unde zunge unfer dere froude. [3])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

abeneigente funder in die gebundene zu fol leiden

V. *Declinantes autem in obligationes adducet*

unfer herre mit den wirkenden daz unreth.

dominus cum operantibus iniquitatem.

der fride uber ifrahel.

VI. *Pax fuper ifrahel.*

PSALM CXXV.

Canticum graduum.

becherinthe unfer herre die uencniffe fyon gedan fin wir

I. *In convertendo dominus captivitatem fyon, facti fumus*

alfo die gedrofte,

ficut confolati.

danne irfullet ift mit froweden munt unfer unde zunge

II. *Tunc repletum eft gaudio os noftrum et lingua*

unfere in der froweden.

noftra exultatione.

11) die fih an dia gelichi cherent dere iruuurgton (*declinantes autem in transfugellationes*) unde fone ubelen ubel lirnent, die fuoret got mit dien unrehto farenten (fie farent nah dien, dien fie gelih fint). *c. s. g.*

12) uffen ifrahelem chumet frido, daz chit, rauua begagenet imo. *c. s. g.*

1) Do got peuuanta (*cum convertit*) daz ellende fyon. *c. s. g.*

2) do uuurden wir famo fo getroftet. *c. s. g.*

3) do uuard fol mendi unde freuui unfer munt unde unfer zunga (daz herza habet finen munt unde fina zungun, fone dien ift iz kefprochen). *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. So ſprechent [4]) ſi unter den dieten: gemichillichet hat der herro tuon mit in.

IV. Gemichillichet hat der herro tuon mit uns, getan bir wir frowente. [5])

V. Bechere, herro, uanchnuſſide unſere alſo der bah in deme ſunderwinte. [6])

VI. Die der ſaent in den zaheren, in dere froude ſi ſnident. [7])

VII. Geente giengen ſi unde weinten werfente — ſaente — ſamen ire. [8])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ſo ſprechent under den diten michel det unſer herre

III. *Tunc dicent inter gentes: magnificavit dominus* dun mit in.

facere cum eis.

michel det unſer herre dun ſant (*ſic*) uns gedan ſin wir

IV. *Magnificavit dominus facere nobiscum, facti ſumus* frowende.

laetantes.

bekere herre geuencniſſe unſer alſo die guſe in

V. *Converte, domine, captivitatem noſtram ſicut torrens in* deme winde.

auſtro.

di da ſewent in den zeheren in der froweden ſolen

VI. *Qui ſeminant in lacrymis, in exultatione me-* ſi ſniden.

tent.

gende ſi gingen unde weindent (*ſic*) lazzeden (*ſic*) ſamin

VII. *Euntes ibant et flabant, portantes ſemina* ire.

ſua.

---

4) danne chedent. *c. s. g.*

5) truhten gechreftigota ſin tuon mit uns, uuir bin geuuunneſamot.

6) peuuende, truhten, unſera geellendoti, alſo die chlinga beuuendet uuerdent in demo ſuntuuinde. (Die chlinga ſint uuinteres pefroren, ſo der uuarmo uuint chumet, ſo ſmilzet daz is unde loufent danne die chlinga; alſo uuaren uuir erfroren in dien ſundon, unz der uuint cham *ſpiritus ſancti* unde unſere ſunda zeliez unde unſih teta loufen *ad patriam.*) *c. s. g.*

7) die mit tranen ſahent, die arnont mit mendi. *c. s. g.*

8) ſie farent uueinonde unz ſie ſahent. *c. s. g.*

VIII. Chomente aue choment ſi mit mandunge tragente garbe ire. [9]) (Si faeten guotiu werh unde ſameneten den ewigen lib; ſi fuoren in den tot; ſi choment erſteente uone dem tode)

ORATIO.

Getroſte, herro, liut dinen unde erloſe unſih uone uanhnuſſide dere wirſiſten (*peſſima*) dere achuſte, daz, daz hie in den zaheren wir ſaen, daz widergeltente (*retribuente*) mit mandunge wir ſniden.

PSALM CXXVI.

Canticum graduum ſalomonis.

I. Nihwan der herro ne zimbere daz hus, in ubpich arbeitten — habent gearbeitet — die der wurchent iz.

II. Iz ne ſi der herro ne behuote die burch, in uppich — undurften — wachet der der behuotet ſie.

III. Ubpich iſt iu uore deme liehte ufften. [2])

---

kuminde aber koment mit frowede dragende

VIII. *Venientes autem uenient cum exultatione*, *portantes* ſichelinge ire.

manipulos ſuos.

PSALM CXXVI.

Canticum graduum ſalomonis.

wande unſer herre gezimbere daz hus in uppic arbei-

I. *Niſi dominus aedificaverit domum*, *in vanum labora-* tent di da gecimbernt.

verunt, *qui aedificant eam.* [1])

wande unſer herre behute die ſtat uppich wachet

II. *Niſi dominus cuſtodierit civitatem*, *fruſtra vigilat*, di da hutent (*ſic*) ſi.

qui cuſtodit eam.

uppic iſt uch uor deme dage uf ze ſtene.

III. *Vanum eſt vobis ante lucem ſurgere.*

---

9) ſie choment aber frouue mit iro garbon (ſo ſie arnont; ube ſie hier uueinont, ſie uuerdent is aber ergezzet, ſo ſie inphahent *coronam vitae*). *c. s. g.*

1) unſer truhten ne zimberoe daz hus, ferlorne arbeite ſint dero, die iz ilton zimberon. *c. s. g.*

2) iu iſt unnuzze fore tage uf ze ſtanne. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Stet uf danah ſo ir geſizcit, [3]) ir der ezzet daz brot des ſeres. [4])

V. So er gegibit lieben ſinen den ſlaf, ſehenu daz, ſ. iſt, erbe des herren, diu chint lon — wert —, wuocher des buches. [5])

VI. Alſo die ſtrale in dere hant des gualtigen, alſo, ſ. ſint, dei chint dere uzgeſcutten. [6])

VII. Saliger man, der der erfullit giride ſine uon in, [7]) nihne wirdit er geſchenten (*ſic*), ſuenne er redet uianten ſinen an dere borte. [8])

ORATIO.

Huſere dere geiſtlichen zimberare, got, daz du behuotes un-

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ufſtet alſe ir ſicet (*ſic*) di da ezzent daz brot

IV. *Surgite, poſtquam ſederitis, qui manducatis panem* des ſeris.

doloris.

ſo da gegibit den liben ſinen den ſlaf ſint daz erbe

V. *Cum dederit dilectis ſuis ſomnum, ecce haereditas* unſers herren ſune lones (*ſic*) der frute (*ſic*) des buches.

domini, filii merces, fructus ventris.

alſe div ſchefte in der hant des geweltiges alſe div kint

VI. *Sicut ſagittae in manu potentis, ita filii* die uzgeſlagene (*ſic*).

excuſſorum.

ſelic iſt der man der da irfullit girde ſinez uon

VII. *Beatus vir, qui implevit deſiderium ſuum ex* in nvit geſchendet wirt ſo er koſet wianden (*ſic*) ſinen in *ipſis non confundetur, cum loquetur inimicis ſuis in* der porten.

porta.

---

3) ſtant uf ſo ir geſizzent. *c. s. g.*

4) ir mit ſere brot ezzent. *c. s. g.*

5) ſo er daz ende gibit ſinen holdon, ſo chumet daz erbe, der lon des ſunes, des uuuocheres dero heiligun uuumbo. *c. s. g.*

6) ſo ſint dero erſcutton ſune. *c. s. g.*

7) keſah in got, der ſih kerot iro ze geſatonne, ſaligo. den iro lero luſtet. *c. s. g.*

8) ſie ne uuerden ſcameg (*confundentur*), ſo ſi uſen burgetore ſprechent (*loquentur*) ze iro fienden. (*Chriſtus* iſt daz purgator, uuanda er chad: *ego ſum oſtium;* an imo ſtant ſie. unz ſie die uberuuindent, die iro arende lougenent). *c. s. g.*

fih, dige wir, erfulle in dir giride unfere unde erweleten dinen unfih zuofuge bi den — oder nah den — gewirhten (*meritis*).

PSALM CXXVII.

Canticum graduum.

I. Salige alle, die der furhtent den herren, [1]) die der gent an [2]) wegen finen.

II. Arbeitte hante [3]) dinere du der izzift, falich bis du unde wole dir wifit. [4])

III. Chone din alfo diu winrebe gnuhfamentiu [5]) in den fitten (*fic*) hufes dines.

IV. Chint diniu alfo niuwen phlanzen dere oleboume in dere umbeuerte tiskes dines. [6])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM CXXVII.

Canticum graduum.

felic fint di alle di da furthent unfern herren unde di gent

I. *Beati omnes, qui timent dominum qui ambulant* in wege fime.

in viis ejus.

arbeite hende diner wande du folt ezzen felic bis tu

II. *Labores manuum tuarum, quia manducatis, beatus es* unde wole dir werde.

et bene tibi erit.

wib diniv alfo div rebe genotfame in den cigelen (*fic*)

III. *Uxor tua ficut vitis abundans in lateribus* hufes dines.

domus tuae.

kint diniv alfo die niwen oleiboume in umbegange difkes

IV. *Filii tui ficut novellae olivarum in circuitu menfae* dines.

tuae.

---

1) got. *c. s. g.*

2) in. *c. s. g.*

3) uuuochero, *fructuum. c. s. g.*

4) uuola uuirt dir. *c. s. g.*

5) der birigo uuingarto, *vinca fertilis. c. s. g.*

6) diniu chint umberingent din diske, alfo niuflanzot olegarto. *c. s. g.*

V. Sehenu, alſo wirdit geſegenet [7]) der man, der der furhtet den herren. [8])

VI. Geſegene — woleſpreche — dir der herro uone dere warte [9]) unde du geſehes dei guot dere burge dere frideſihtigen [10]) in allen den tagen libes dines.

VII. Unde du geſehes diu chint chinde dinere, fride uber den liut. [11])

ORATIO.

Den furhtenten namen dinen, herro, ſaelde (*beatitudinem*) uerlih — gib — die ewigen, daz ſolh (*talis*) uns getæte (*actio*) unde ſolh ſi lib din, daz hohe uone den guoten wuocheren gewirhte (*meritum*) widertrage ze den geſtirnen.

PSALM CXXVIII.

Canticum graduum.

I. Ofte eruahten ſ. die ſuntare, mih uone iugende minere, [1]) ſpreche nu der got ſehente man.

ſint nu geſegenet werde der menſche der da furthet
V. *Ecce, ſic benedicetur homo, qui timet*
unſeren herren.
dominum.

geſegene dir unſer herre uon ſyon unde ſehes gute
VI. *Benedicat tibi dominus ex ſyon et videas bona*
ieruſalem alle dage libes dines.
ieruſalem omnibus diebus vitae tuae.

unde ſehes div kint kinder diner friden uber iſrahel.
VII. *Et videas filios filiorum tuorum, pacem ſuper iſrahel.*

PSALM CXXVIII.

Canticum graduum.

dike aneuaten (*ſic*) ſi mich uon iugente miner ſpreche
I. *Saepe expugnaverunt me a juventute mea, dicat*
nu iſrahel.
nunc iſrahel.

---

7) ſolchen ſegen inphahet. c. s. g.
8) got. c. s. g.
9) got kebe dir ſegen ſone ſyon. c. s. g.
10) diu guot, diu dero unſuertigun burg ſint. c. s. g.
11) fride uber iegelichen guoten man. c. s. g.
1) ofto ahton ſi min ſone des ih unahſen begonda. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Ofte habent eruohten ſi mih uon iugende minere unde zeware nihne mohten ſi mir. [2])

III. Uf rucke minen zimbreten — habent gezimberet — die ſuntære, ſi lengeten [3]) — ſi habent gelenget — unreht ire.

IV. Herro der rehte zeſlahet — zeſnidet — die halsadere [4]) dere ſuntære.

V. Geſchentet werden unde becheret werden widere hinter ſih alle die der hazent die chriſtenheit. [5])

VI. Si werden alſo daz howe dere dache, daz e, denne iz uzgeroufet werde, erdorrete iz. [6])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

dike aneuaten ſi mich uon iugente miner unde wande

II. *Saepe expugnaverunt me a juventute mea et enim* nwit mothen (*ſic*) mir.

non potuerunt mihi.

uber ruche minen ſmideden di ſundere ſi len-

III. *Supra dorſum meum fabricaverunt peccatores, praelon-* geten unreth ſinez.

gaverunt iniquitatem ſuam.

unſer herre rethe ſol beſniden halsaderen der ſunderen (*ſic*).

IV. *Dominus juſtus concidet cervices peccatorum.*

geſchendet werden unde becheret werden hinder alle

V. *Confundantur et convertantur retrorſum omnes,* di da hazeten ſyon.

qui oderunt ſyon.

werden alſo daz houwe der dache daz e dann

VI. *Fiant ſicut foenum tectorum, quod, priusquam* ez wrde gebruchen durrete.

evellatur, exaruit.

---

2) ſie ne mahton mir ieo nehein argerunga ſin, uuanda ſie ne mahton mih kecheren nah in. *c. s. g.*

3) ferro fone mir taten ſie. *c. s. g.*

4) houuet den hals. *c. s. g.*

5) ze ſcandon uuerden unde hintert kangen die *chriſti eccleſiam* hazzeen. *c. s. g.*

6) ſie miſſedien alſo daz cras, daz ufen demo tache uuirt, daz êr irdorret, êr man iz danne neme. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Vone deme nihne fulte — hat gefullet — hant fine, der der fnidet, unde buofem finen, der die garbe zefamenelifit. [7])

VIII. Unde nihne fprachen die der furegiengen: fegen des herren fi uber iuh, wir haben wole gefprochen iu in namen des herren. [8])

ORATIO.

Von allere aneuehtungen ubilen — unguoten — (*nequitiis*) chriftenheit dine, ó herro, mit zefwen diner fchirmunge befchirme, daz den unfriunten hinter fih becherten den heiligen uone dir fegenen werde erfullet.

PSALM CXXIX.

Canticum graduum.

I. Vone den tieffen ih rief ze dir, herro, ó herro erhore ftimme mine. [1])

II. Werden oren dine anedenchente an die ftimme dige miner. [2])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

uon deme nvit irfullit hant fine der da fnidet unde

VII. *De quo non implebit manum fuam, qui metit, et*

bufimen finen der da di fichelinge zefamene lifet.

finum fuum, qui manipulos colligit.

unde nvit fprachen di da furgingen der fegen unfers

VIII. *Et non dixerunt, qui praeteribant: benedictio do-*

herren uber uvch wole fprachen wir vvch in namen unferes herren.

mini fuper vos, benediximus vobis in nomine domini.

PSALM CXXIX.

Canticum graduum.

uon den dufenen rufte zu dir herre herre uirnim

I. *De profundis clamavi ad te domine, domine exaudi*

ftimme mine.

vocem meam.

werden oren dine anedenchic in di ftimme gebetes

II. *Fiant aures tuae intendentes in vocem deprecationis*

mines.

meae.

---

7) des der madare fina hant ne gefulta noh fin fcozza, der die garba famenota. *c. s. g.*

8) unde die furefarenten ne chaden in nieht zuo: gotes fegen fi uber iuh, in gotes namen fegenoen uuir (*benedicimus*) iuh. *c. s. g.*

1) uzzer dero tiefi dero fundon ruofta ih ze dir, truhten, truhten gehore mina ftimma. *c. s. g.*

2) ze minero digi lofeen diniu oren. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Obe die unrehte du behalteſt herro, o herro, wer enthabet iz — erlidit iz —? [3])

IV. Wande mit dir gnadicheit iſt unde durh e dine enthabete ih — bitte ih — dih — din, herro. [4])

V. Enthabete ſih ſele min an wort ſineme, [5]) gewartte ſele min an deme herren.

VI. Vone huote der mettinlichen [6]) — fruen — unze ze naht ſo gewarte der liut an dem herren.

VII. Wande mite dem herren, ſ. iſt, diu barmherce [7]) unde geziuchuolliu [8]) mit ime urloſunge. [9])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

obe daz unreht (*ſic*) behalteſt herre herre wer

III. *Si iniquitates obſervaveris domine, domine, quis* ſol inthaben [a])

ſuſtinebit?

wande bi dir diu gnade iſt unde umbe e dine

IV. *Quia apud te propitiatio eſt et propter legem tuam* inthabede dich herre.

ſuſtinui te, domine.

inthabede ſele miniv in worte ſime truwete ſele min

V. *Suſtinuit anima mea in verbo ejus, ſperavit anima mea* in unſermo herren.

in domino.

uon der hute mettinen unze an di nath truwet iſrahel

VI. *A cuſtodia matutina usque ad noctem ſperit iſrahel* in unſermo herren.

in domino.

wande bi unſermo herren div barmeherze unde

VII. *Quia apud dominum miſericordia, et* genotſame bi ime div loſunge.

copioſa apud eum redemptio.

---

3) uuile du mannelichemo ſin unreht kehalten, truhten, truhten, uuer mag iz danne liden? *c. s. g.*

4) uuanda an dir diu ſuona iſt, umbe dine ea beit ih din, truhten. *c. s. g.*

5) ze dinen geheizzen ferſah ih mih. *c. s. g.*

6) fone dero uohtun, *a vigilia matutina. c. s. g.*

7) irbarmeherzeda. *c. s. g.*

8) folleglih. *c. s. g.*

9) irloſeda. *c. s. g.*

a) Es ſteht intaben.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Unde er ſelbe erloſet den liut uz [10]) — uon — allen unrehten ſinen.

ORATIO.

Anedenchen bite wir, herro, guote diner oren in daz gebet dere digelichen, wande mit dir iſt diu gnædicheit (*propitiatio*) dere ſunten — oder dere ſuntare —, daz niht du behalteſt unrehte unſere, halt du uerliheſt uns barmherce dine.

PSALM CXXX.

Canticum graduum dauid.

I. Herro nihne iſt erhaben — gehohet — herce min, noh erhaben ſint ougen miniu. [1])

II. Noh ih ne gie in den michelen noh in den wunderlichen uber mih, oder, uf mir. [2])

III. Obe niht diemutichlichen (*ſic*) ih entſtuont, [3]) halt ih hohete ſele mine. [4])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde er loſete (*ſic*) iſrahel uon allen unrethen

VIII. *Et ipſe redimet iſrahel ex omnibus iniquitatibus* ſinen.

ejus.

PSALM CXXX.

Canticum graduum dauid.

herre nvit iſt irhohet herze minez noh irhabin ſint

I. *Domine, non eſt exaltatum cor meum neque elati ſunt* ougen mine.

oculi mei.

noh in ginge ih under den grozen noh in den wunderen

II. *Neque ambulavi in magnis neque in mirabilibus* uber mich.

ſuper me.

obe nvit demuticliche uirſtunt ſunder irhohete ſelen

III. *Si non humiliter ſentiebam, ſed exaltavi animam* mine.

meam.

---

10) uzer. *c. s. g.*

1) truhten niſt erhaben herza minaz noh ni keiliv ſint augun miniu. Kero's Uebers. der *reg. bened.*

2) noh ni keanc ih in mihhilii noh in uuntrum uber mih. Kero's Uebers. der *reg. bened.*

3) ube ih diemuote ne uuas. *c. s. g.*

4) uzzan erhuab ſela mina. Kero's Uebers. der *reg. bened.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Alſo daz entſpenete uf muoter ſiner alſo, ſ. ſi, daz widergelt — lon —, in ſele miner. [5])

V. Gewarte — getruwe — ane dem herren uone dannen nu unde unze in die werlt. [6])

ORATIO.

Daz iht du uerhengeſt unſih erheuet werden in den ubermuoten dere werlte, almahtiger uater, halt du der ſemfte bis unde diemuote in dem herren lere unſih mit diemuotigen dir gedingen (*placitis*) gehengen (*conſentire*).

PSALM CXXXI.

Canticum graduum.

I. Gehuge, herro, dauidis unde allere memminticheit ſiner. [1])

II. Alſo er ſuuor deme herren, antheiz er enthiez gote iacobis. [2])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

alſo geſouget iſt uber muter ſiner alſo iſt der lon

IV. *Sicut ablactatus eſt ſuper matre ſua, ita retributio*
in ſelen miner.
in anima mea.

getruwe iſrahel in unſermo herren uon nu unde biz

V. *Speret iſrahel in domino ex hoc nunc et usque*
in die welt.
in ſeculum.

PSALM CXXXI.

Canticum graduum.

irhuge herre david unde aller mildecheite ſine.

I. *Memento, domine, dauid et omnis manſuetudinis ejus.*
alſo ſhur (*ſic*) unſermo herro (*ſic*) daz girde gehiz gote

II. *Sicut juravit domino, votum vovit deo*
iacob.
iacob.

---

5) ſo daz intuuenita chint, daz noh an dero muoter armen iſt, ſo ſi ſolih min lon. *c. s. g.* — ſoſo intſpenitaz uber muater ſina, ſo itloon in ſela mina. Kero's Uebers. der *reg. bened.*

6) der got keſehen uuelle, der gedinge an in hinnan unz hina ze dero euuigheite. *c. s. g.*

1) erhuge truhten davidis unde allero ſinero mammendi (david ſkeinda ſina mammendi an ſaule ſinemo fiende, do er in ſlahen mohta, unde in doh ne fluog). *c. s. g.*

2) alſo er gote geſuuor unde geantheizota. *c. s. g.*

III. Ob ih inegen in daz gecelt hufes mines, obe ih ufftige in daz bette ftrowe miner. [3])

IV. Ob ih gegibe [4]) flâf ougen minen unde ougbraen minen die flafheit — naphezunge —.

V. Unde ruowe tunewengen minen, unze ih uinde [5]) ftat deme herren, gecelt gote iacobis.

VI. Sehenu wir horten [6]) dei in bethlehem, wir funde (*fic*) fie an den uelden des waldes. [7])

VII. Wir giengen ine in gecelt fin, [8]) wir anebetten an [9]) der ftete, da ftuonten fuzze (*fic*) fine.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

obe inge in daz gecelt hufes mines obe ich ufftige

III. *Si introiero in tabernaculum domus meae, ſi adſcendero* in daz bette ftrowes mines.

in lectum ſtrati mei.

obe ich gibe flaf ougen minen unde ouchrawen minen

IV. *Si dedero ſomnum oculis meis, et palpebris meis* den flaf.

dormitationem.

unde rawe donewenden (*fic*) minen unze ich vinde

V. *Et requiem temporibus meis, donec inveniam* ein ftat unfermo herren ein gecelt gote iacob.

locum domino, tabernaculum deo iacob.

ſint wir uirnamen ſi in eufrata wunden (*fic*) wir ſi in

VI. *Ecce, audivimus eam in eufrata, invenimus eam in* den velden des waldes.

campis ſilvae.

ingingen wir in daz gecelt ſinez anebeteten an

VII. *Introivimus in tabernaculum ejus, adoravimus in* der ftete da da ftunden fuze fine.

loco, ubi ſteterunt pedes ejus.

---

3) in die herebirga mines hufes ne gan ih, in min bette ne ftigo ih. *c. s. g.*

4) lazo. *c. s. g.*

5) irfaro. *c. s. g.*

6) gehorton. *c. s. g.*

7) uuir eigen ſie funden in uualdfelden. *c. s. g.*

8) nu birn uuir in ſin gezelt kekangen. *c. s. g.*

9) peteton. *c. s. g.*

VIII. Stand uf, herro, in ruowe dine, [10]) du unde diu archa heilecheit diner. [11])

IX. Ewarte — bifcoue — briftere — dine anelegen — aneguættet werden — deme rehte unde heiligen dine frowen fih — uffchrechen —.

X. Durch [12]) den chunich chneht [13]) dinen nihne uonecheres du antluzce gefalbeten dines. [14])

XI. Suuor der herro deme chunige unde niht uerubpiget er — fumet — betriuget — inen: uone deme wuochere des buches dines fezce ih uf ftuol dinen. [15])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ftant uf herre in rawe dine du unde archa
VIII. *Surge domine in requiem tuam, tu et arca*
heilictumis dines.
fanctificationis tuae.

priftere dine folen werden anegedan mit rethe unde
IX. *Sacerdotes tui induantur juftitia et*
heiligen dine folen fich frowen.
fancti tui exultent.

umbe dauiden knet dinen nvit abecheres antluzce
X. *Propter dauid fervum tuum non auertas faciem*
chriftis dines.
chrifti tui.

fwur unfer herre david warheit unde nvit fol bedrigen
XI. *Juravit dominus dauid veritatem et non fruftrabitur*
in uon frute buchis dines fol ich anelegen uffe ftul dinen.
eum: de fructu ventris tui ponam fuper fedem tuam.

---

10) nu irftant truhten ze rauuon. *c. s. g.*

11) unde fament dir din *eccleſia*, dia du geheiligotoft. *c. s. g.*

12) umbe. *c. s. g.*

13) fcalch. *c. s. g.*

14) ne uuende fone uns dines keuuichten anafiunc. *c. s. g.*

15) dauidi fuuor er, daz in ne riuuuet: fone dir gebornen fezzo ih an dinen ftuol. *c. s. g.* — druhtin fuuor davite in uuarniffu endi ni huolida imu: dhinera uuomba uuaxsmin fetzu ih ubar miin hohfetli. *Isid. de nat. chr.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Obe behuotent [16]) chint [17]) dineu (*ſic*) hantueſte [18]) — wizzentům — minen unde urchunde [19]) miniu, dei, dei ih lere ſie.

XIII. Unde chint ire unze in die werlt [20]) ſizzent ſi uf [21]) ſtuole dinem.

XIV. Wande erwelet hat der herro [22]) den berch, hat erwelet [23]) ſie in buwunge [24]) — weſen — ime.

XV. Diu ruowe min in werlt dere werlte, [25]) hie buwe ih, wande ih erwelet han [26]) ſie.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

obe da behudent ſune dine urkunde minez unde
XII. *Si cuſtodierint filii tui teſtamentum meum et*
urkunde mine diſiv ſol ich leren ſi.
teſtimonia mea haec, quae docebo eos.

unde kint ire biz in die welt ſizen ſolen uffe
XIII. *Et filii eorum usque in ſeculum ſedebunt ſuper*
ſtul dinen.
ſedem tuam.

wande irwelit unſer herre ſion irwelit ſie in
XIV. *Quoniam elegit dominus ſyon, elegit eam in*
eine buwnge ime.
habitationem ſibi.

diſe rauwe mine in di welt der welte hi ſol ich buwen
XV. *Haec requies mea in ſeculum ſeculi, hic habitabo,*
wande irwelde ſi.
quoniam elegi eam.

---

16) behaltent. c. s. g.
17) ſune. c. s. g.
18) benemeda. c. s. g.
19) geiihte. c. s. g.
20) iemer. c. s. g.
21) an. c. s. g.
22) truhten. c. s. g.
23) forenueleta, *praeelegit.* c. s. g.
24) ze anafidele. c. s. g.
25) diz iſt iemer min rauua. c. s. g.
26) fore chos. c. s. g.

XVI. Witewen ire gefegenter — wolefprechenter — ih gefegene, armen [27]) fine — ire — gefate ih mit den broten. [28])

XVII. Ewarte fine — ire — anegelege ih dem heile [29]) unde heiligen ire mit frowede — uffchrechunge — frowent fih — uffchrechent — fi.

XVIII. Dare furleitte ih daz horn dauidis, [30]) ih han gegarwet liehtuaz chunige minem. [31])

XIX. Uiante fine anelege ih mit dere fchante, uber in felben aue uzbluot heilicmachunge min. [32])

ORATIO.

In alleme ingange unferem gehuctich wis unfer, almahtiger got, anefloufe unfih dem ewartichlichem rehte, daz uzgeleittet werden wir garnen in gecelt dei ewigen.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

widuwen ire fegenende fol ich fegenen arme ire
XVI. *Viduam ejus benedicens benedicam*, *pauperes ejus* fol ich faten mit broden.
faturabo panibus.

priftere ire fol ich andun mit heile unde heiligen
XVII. *Sacerdotes ejus induam falutari et fancti* ire mit frowende (*fic*) folen menden.
ejus exultatione exultabunt.

dare fol ich furleiden daz horn dauid mathe ich
XVIII. *Illuc producam cornu dauid*, *paravi* lucernam crifte mineme.
lucernam chrifto meo.

viande fine fol ich anefloufen mit der fcanden uber
XIX. *Inimicos ejus induam confufione*, *fuper* in aber fol bluwen geheiligunge miniv.
ipfum autem efflorebit fanctificatio mea.

---

27) durftigen. *c. s. g.*
28) gefaton ih protes. *c. s. g.*
29) fine *facerdotes* uuato ih mit demo haltare. *c. s. g.*
30) dar chiccho ih *(ibi fufcitabo)* dia hohi dauidis. *c. s. g.*
31) minemo geuuichten habo ih alegaro liehtfaz ingagene. *c. s. g.*
32) an imo fkinet min heilegunga. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CXXXII.

Canticum graduum dauid.

I. Sehe nu, [1]) wie guot unde wie frolih, [2]) buwen die bruodere in ein. [3])

II. Alſo diu ſalbe — daz ſalbode — an dem houbite, daz der nidergie [4]) in [5]) den bart, den bart des ewartes.

III. Daz der nidergie an die .... [6]) gewætes ſines, [7]) alſo daz tou des berges, der der nidertrorte ane den berch dere warte.

IV. Wande dare enbôt der herro den ſegen unde den lib unze an die werlt. [8])

ORATIO.

Ne giuz herro in ſamenunge dine die minne dere bruoderſchefte unde des frides, daz mit dem towe ſalbodes des geiſt-

---

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM CXXXII.

Canticum graduum dauid.

ſinv wi gut unde wi frolich ce buwene

I. *Ecce, quam bonum et quam jucundum, habitare* di brudere in ein.

fratres in unum.

alſo div ſalbe in deme houbete daz da nidergine in

II. *Sicut unguentum in capite, quod deſcendit in* den bart den bart aarones.

barbam, barbam aaron.

daz da nidergine in di halben gewandes ſines alſo der dou

III. *Quod deſcendit in oram veſtimenti ejus, ſicut ros* des berges der da niderget in den berc ſiones.

hermon, qui deſcendit in montem ſion.

wande dar gebot unſer herre den ſegen unde

IV. *Quoniam illic mandavit dominus benedictionem et* daz leben biz in di welt.

vitam usque in ſeculum.

---

1) ſih dir. *c. s. g.*

2) uuunneſam. *c. s. g.*

3) ſament. *c. s. g.*

4) nider ran. *c. s. g.*

5) an. *c. s. g.*

6) Die Ueberſetzung von *oram* fehlt.

7) ran an ſina uuat. *c. s. g.*

8) uuanda dar die ſint, dar gebot er uueſen *benedictionem* unde euuigen lib. *c. s. g.*

lichen (*unguenti ſpiritalis*) wir beſprancte ſegenes dines gnade wir werden gefrolichet.

PSALM CXXXIII.

Canticum graduum.

I. Sehe nu, wolefprechet [1]) deme herren alle chnehte des herren. [2])

II. Ir der ſtet in deme hus des herren, in den houen hufes gotes unſeres.

III. In den nahten uferheuet hente iuwere an dei heiligen unde wolefprechet deme herren. [3])

IV. Segene dih der herro uon dere warte, der der getan hat himil unde erde.

ORATIO.

Wolefprechente dih alle chnehte dine, herro, wir digen — biten —, daz unſih mit werlte dirre nahte (*nocte*) bedachte erliuhten du geruoches unze an daz, ſuenne hente unſere in guoten werchen wir ufheuen, ſegenunge uone dir die miltichlichiſten (*largiſſimam*) wir guinnen (*conſequamur*).

PSALM CXXXIII.

Canticum graduum.

ſiniv nu lobent unſern herren alle knete unſers herren.

I. *Ecce nunc, benedicite domino omnes ſervi domini.*

di da ſtent in deme hufe unſeres herren in den frithouen

II. *Qui ſtatis in domo domini, in atriis*

des hufes gotes unſeres.

domus dei noſtri.

in naten (*ſic*) ufhebet hende uwere in di heiligen

III. *In noctibus extollite manus veſtras in ſancta et*

lobent unſern herren.

benedicite domino.

geſegene dich unſer herre uon ſion der da mathe

IV. *Benedicat te dominus ex ſion, qui fecit*

den himel unde di erden.

coelum et terram.

---

1) Es ſteht wolefpreche.

2) nu lobont truhtenen alle ſine ſcalcha. *c. s. g.*

3) nahtes heuent iuuuere hende ze heiligi unde lobont in.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CXXXIV.

Halleluja.

I. Lobet namen des herren, lobet ir chnehte [1]) den herren·

II. Ir der ſtet in deme hus des herren, in den houen huſes gotes unſeres. [2])

III. Lobet den herren, wande guoter, ſ. iſt, herro, ſalmrottet namen ſinem, wande iz linde — ſuozze — iſt. [3])

IV. Wande den liut erwelete — hat erwelet — ime der herro, [4]) den ſelben liut in eine beſizzunge ime. [5])

V. Wande ih han erchennet, [6]) daz michil [7]) iſt der herro unde got unſer uore allen goten.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM CXXXIV.

Halleluja.

lobent namen unſeres herren lobent knete unſern herren.

I. *Laudate nomen domini, laudate ſervi dominum.*

di da ſtet in deme huſe unſers herren in frithouen huſes

II. *Qui ſtatis in domo domini, in atriis domus*

gotes unſers.

dei noſtri.

lobent unſeren herren wande guth iſt unſer herre

III. *Laudate dominum, quia bonus dominus,*

ſingent namin ſime wande ſuze iſt.

pſallite nomini ejus, quoniam ſuave eſt.

wande iacob irwelte ime unſer herre iſrahel in

IV. *Quoniam iacob elegit ſibi dominus, iſrahel in*

di gewalt ime.

poſſeſſionem ſibi.

wande ich irkande daz groz iſt unſer herre unde

V. *Quia ego cognovi, quod magnus eſt dominus, et*

got unſer uor allen godin.

deus noſter prae omnibus diis.

---

1) ſcalcha. *c. s. g.*

2) ir ſtanten in ſinemo hus unde in ſinen fridhouen (ir ſulent in lobon, unanda ir êr uuarent ligende, unde nu bint ufirrihte). *c. s. g.*

3) ſalmoſangont imo, uuanda er ſuoze *(ſuavis)* iſt. *c. s. g.*

4) truhten. *c. s. g.*

5) imo ſelbemo ze beſizzenne. *c. s. g.*

6) ih habo bechennet. *c. s. g.*

7) mahtig. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Elliu fuelhiu er wolte der herro [8]) tet — hat getan — in himili (*fic*) unde in erde, in dem mere unde in allen wagen. [9])

VII. Uzleittenter [10]) dei wolchen uone lezciſte [11]) der erde, die blicche in den regen machete er. [12])

VIII. Der der furebringit [13]) die winte uone ſchazcen ſinen. [14])

IX. Der der fluoch dei eriſtgeborniu des lantes uone deme menniſken unze an daz uihe. [15])

X. Er uzſante zeichin unde bouchen in mitten din, ó egipti lant, an den chunich unde an alle chnehte ſine. [16])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

elliv div da wolte unſer herre det er in himele

VI. *Omnia quaecunque voluit dominus fecit in coelo* unde in erden in meri unde in allen abgrunden.

et in terra, in mari et in omnibus abyſſis.

abeleidinde die wolken uon deme endeloſte der erden

VII. *Educens nubes ab extremo terrae,* bliche in den regen mathe.

fulgura in pluviam fecit.

der da furleitet die winde uon den ſcazen ſinen.

VIII. *Qui producit ventos de theſauris ſuis.*

der da fluch die eriſten gebornen des landes uon menniſchen

IX. *Qui percuſſit primogenita egypti ab homine* biz zu deme uihe.

usque ad pecus.

uzliz er div zeichen unde div wunder in mitten din egipte

X. *Emiſit ſigna et prodigio in medio tui, egypte,* an den kuninc unde in alle knete ſine.

in pharaonem et in omnes ſervos ejus.

---

8) unſer truhten. *c. s. g.*

9) in allen uuazzeren. *c. s. g.*

10) recchende. *c. s. g.*

11) fone ende. *c. s. g.*

12) den blig pecheret er in regen. *c. s. g.*

13) uzfuoret. *c. s. g.*

14) fone ſinemo triſeuue. *c. s. g.*

15) anafahendo ze demo menniſcen unde ſo gande unz ze demo fehe. *c. s. g.*

16) er frumeta dara in dina mitti zeichen unde uuunder, egypte, an den chuning unde an alle ſine man. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Der der fluoch diete manige unde fluoch chunige ſtarche.

XII. Seon chunich dere bitterenten unde og den chunich baſan unde elliu dei riche chanaan. [17])

XIII. Unde gab erde [18]) ire erbe, erbe iſrael liute [19]) ſinem.

XIV. Herro, name din zen ewen, [20]) herro, gehuctlih [21]) din in chunneſcaft unde chunneſcaft. [22])

XV. Wande erteilet — rihtet — der herro liut ſinen [23]) unde in ſcalchen ſinen wirdit er erbeten. [24])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

der da fluc die dit manige unde irfluc die kuninge
XI. *Qui percuſſit gentes multas et occidit reges*
ſtarke.
fortes.

ſeon den kuninc des landes unde og den kuninc
XII. *Seon regem amorreorum et og regem*
der burge unde alliv div riche der erden chanaan.
baſan et omnia regna chanaan.

unde gab di erden ire herbe (*ſic*) daz erbe
XIII. *Et dedit terram eorum haereditatem*, *haereditatem*
iſrahel knetes ſines.
iſrahel ſervo ſuo.

herre name diner in ewich herre gehuge
XIV. *Domine*, *nomen tuum in aeternum*, *domine*, *memoriale*
din in geflethe unde in daz geflete (*ſic*).
tuum in generatione et generationem.

wande urteilit unſer herre liut ſinez unde in knetin
XV. *Quia judicabit dominus populum ſuum et in ſervis*
ſinen ſol er irbeten werden.
ſuis deprecabitur.

---

17) alſo er teta anderhalb iordanis alliu diu riche chanaan. c. s. g.

18) lant. c. s. g.

19) ſcalche (*ſervo*). c. s. g.

20) uueret iemer. c. s. g.

21) gehugeda. c. s. g.

22) uuerot in chunne unde in chunne. c. s. g.

23) uuanda truhten erteilet uber ſinen liut. c. s. g.

24) geladot. c. s. g.

XVI. Dei abegoter dere diete, ſ. ſint, ſilber unde golt, ſ. ſint, dei werh hante dere liute. [25])

XVII. Munt ſi habent unde nihne redent [26]) ſi, ougen ſi habent unde nihne ſehent [27]) ſi.

XVIII. Oren ſi habent unde nihne horent [28]) ſi, noh ſa wande der geiſt, [29]) ſ. iſt, in munde ire.

XIX. Gliche in werden, die machent [30]) ſie unde alle die der getruwent an in. [31])

XX. Hiwisk iſrahel wolfprechet dem herren, [32]) hiwisk aaron wolfprechit dem herren. [33])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

div abgot der diete ſilber unde golt werch
XVI. *Simulacra gentium argentum et aurum, opera* der hende der mennifcen.
manuum hominum.
munt habint ſi unde nvit redent ougen habent unde
XVII. *Os habent et non loquentur, oculos habent et* nvit ſehent.
non videbunt.
oren habent unde nvit horent noh wande
XVIII. *Aures habent et non audient, neque enim eſt* geiſt in munde ire.
ſpiritus in ore ipſorum.
gelic in werden di da tunt ſi unde alle di da
XIX. *Similes illis fiant, quia faciunt ea et omnes, qui* getruwint in in.
confidunt in eis.
hus iſrahel lobent unſern herren hus aaron
XX. *Domus iſrahel benedicite domino, domus aaron* lobent unſern herren.
benedicite domino.

---

25) mennifcon hantuuerch. *c. s. g.*
26) ſprechent. *c. s. g.*
27) geſehent. *c. s. g.*
28) gehorent. *c. s. g.*
29) atem. *c. s. g.*
30) uuurchent. *c. s. g.*
31) die ſih ze in ferſehent. *c. s. g.*
32) ir uuaren *iſrahelitae* lobont in. *c. s. g.*
33) ir *praepoſiti* lobont in. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Hiwisk levi wolfsprechit dem herren, [34]) ir der fürhtit den herren, [35]) wolfsprechit dem herren. [36])

XXII. Wolegefageter [37]) der herro uone dere warte, der der buwet in dere fehunge des frides.

ORATIO.

Suozze dere urmarigen (*fuauitatis eximię*) got, den elliu diu erde umbe dere fuozze guotgernicheit infamit lobet, wir biten, daz benomenem (*ablato*) uone uns dere ubpigen *fuperftitionis* irretuome dinen uuillen wir zuogechnuphit werden (*connectamur*).

PSALM CXXXV.

Halleluja.

I. Veriehet deme herren, wande er guot, [1]) f. ift, wande zen ewen barmherce fin. [2])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

hus leui lobent unferen herren di da furthent

XXI. *Domus leui benedicite domino, qui timetis*

unfern herren lobent unferen herren.

dominum, benedicite domino.

gelobet fi unfer herre uon fyon der da buwet in

XXII. *Benedictus dominus ex fyon, qui habitat in*

ierufalem.

ierufalem.

PSALM CXXXV.

Halleluja.

beiehent unfermo herren wande gut ift wande in

I. *Confitemini domino, quoniam bonus, quoniam in*

ewige barmeherze finiv.

eternum mifericordia ejus.

---

34) ir *miniftri* lobont in. c. s. g.

35) got. c. s. g.

36) v. XX. u. XXI. so wie die beiden letzten Wörter (an in) des 19ten Verses sind von einer andern Hand (es haben überhaupt mehrere Hände an diesem Werke geschrieben), die Docen für die Hand des Abts Gerhard hielt.

37) kelobot fi. c. s. g.

1) iehendo lobont got des, daz er gnot ift. c. s. g.

2) uuanda fin genada ift âne ende. c. s. g.

II. Veriehet [3]) gote dere gote, wande zen ewen barmherce ſin.
III. Veriehet [3]) deme herren dere herrun (*ſic*), — [4])
IV. Der der tuot wunter michiliu eine, —
V. Der der tet di himile in dere uernunſte, [5])
VI. Der der geueſtinet hat die erde uber dei wazzer, [6]) —
VII. Der der getan hat liehtuaz dei michiliu, —
VIII. Den ſunnen in den gualt des tages, [7]) —
IX. Die maninne unde die ſternen in den gualt dere naht, [8]) —
X. Der der ſluoch egipti lant mit eriſtgebornen ire, —

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

beiehent gote der gote, — [a])
II. *Confitemini deo deorum*, —
beiehent unſerme herren der herren —
III. *Confitemini domino dominorum*, —
der da machet wunder eine —
IV. *Qui facit mirabilia magna ſolus*, —
der da mathe di himele unde (*ſic*) den ſinnen —
V. *Qui fecit coelos in intellectu*, —
der da geueſtinte di erden uber div wazer —
VI. *Qui firmavit terram ſuper aquas*, —
der da mathe licht groze, —
VII. *Qui fecit luminaria magna*, —
di ſunne an di ſtate des dages, —
VIII. *Solem in poteſtatem diei*, —
den manen unde di ſterren in di gewalt der nath, —
IX. *Lunam et ſtellas in poteſtatem noctis*, —
der da ſluc daz lant mit den eriſten gebornen ir, —
X. *Qui percuſſit egyptum cum primogenitis eorum*, —

---

3) iehent is. *c. s. g.*
4) Der Schlufs: wande zen ewen barmherce ſin, ist hier, wie bei den folgenden Versen, nicht wiederholt.
5) in ſinero uuisheite. *c. s. g.*
6) obe wazzere. *c. s. g.*
7) die ſunnun des tages ze unaltenne. *c. s. g.*
8) den manen unde die ſternen dero naht ze unaltenne. *c. s. g.*

wande in ewige barmeherze ſin

a) Der Schlufs: *quoniam in æternum miſericordia ejus* ist hier und in den folgenden Versen fortgelassen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Der der uzbeleitte den liut uone in mitten ire, [9]) —
XII. In hente dere gualtigen unde arme dem hohen, [10]) —
XIII. Der der teilte mere daz rote in die ſchidunge, [11]) —
XIV. Unde uzleitte den liut durh in mitten ſin, [12]) —
XV. Unde uzſcutte [13]) den chunich unde chraft ſine in mere deme roten, wande iemmer — zen ewen — barmherce ſin.
XVI. Der der uberbeleitte [14]) liut ſinen durh die wuoſte, [15]) —
XVII. Der der ſluoch chunige die michilen, —
XVIII. Unde erſluoch chunige die ſtarchen, —
XIX. Seon den chunich *amorreorum*, —
XX. Unde og, den chunich baſan, —

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

der da uzleite iſrahel uon mitten ire, —
XI. *Qui eduxit iſrahel de medio eorum*, —
in hende gewelte unde arme hohen, —
XII. *In manu potenti et brachio excelſo*, —
der da deilte daz mere rodez in di deilunge, —
XIII. *Qui diviſit mare rubrum in diviſiones*, —
unde uzleite iſrahel uzer mitten ſinem (*ſic*), —
XIV. *Et eduxit iſrahel per medium ejus*, —
unde ſluc den kuninc unde dugint ſine in deme mere
XV. *Et excuſſit pharaonem et virtutem ejus in mari* rodeme, —
rubro, —
der da durcleite daz wolc (*ſic*) ſin durc die whuſte (*ſic*) —
XVI. *Qui traduxit populum ſuum per deſertum*, —
der da ſluc die dit (*ſic*) manige, —
XVII. *Qui percuſſit reges magnos*, —
unde ſluc kuninge ſtarke, —
XVIII. *Et occidit reges fortes*, —
ſeon den kuninc der liute, —
XIX. *Seon, regem omorreorum*, —
unde og den kuninc der burge, —
XX. *Et og, regem baſan*, —

---

9) der iſrahelen fuorta uzer in mitten. *c. s. g.*
10) mit uualtentero hende unde mit ho erhauenemo arme. *c. s. g.*
11) der den roten mere unterſkied. *c. s. g.*
12) unde iſrahelen dar durc leitta. *c. s. g.*
13) irſtarbta. *c. s. g.*
14) leita. *c. s. g.*
15) durh daz einote. *c. s. g.*

XXI. Unde er gab erde ire ze erbe, —
XXII. Erbe deme gotfehenten man, chnehte finem, —
XXIII. Wande in diemuote unferre gehuhtich was er [16]) unfer, —
XXIV. Unde erlofte unfih uone uianten unferen, —
XXV. Der der gibit ezzen alleme fleiske, [17]) —
XXVI. Veriehet [18]) gote des himilis, —
XXVII. Veriehet [19]) deme herren dere herren, wande ze den ewen barmherce fin. [20])

ORATIO.

Gehuctich diemuote unferre gnade (*miferere*) uns, almahtiger got, unde du der wilen (*quondam*) uateren unferen die erde dere widerwarten in erbe gæbe, unfih uone dere funte erlofe unde mit dinem erbe gefezce (*conftitue*).

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde gab erden ire erbe —
XXI. *Et dedit terram eorum haereditatem*, —
erbe ifrahel fime, —
XII. *Haereditatem ifrahel, fervo fuo*, —
wande in der niderin unfer was unfer, —
XXIII. *Quia in humilitate noftra memor fuit noftri*, —
unde lofte uns uon vianden vnfern, —
XXIV. *Et redemit nos ab inimicis noftris*, —
der da git (*fic*) ezzen alleme fleifche, —
XXV. *Qui dat efcam omni carni*, —
beiehet gote des himeles, —
XXVI. *Confitemini deo coeli*, —
beiehent unfermo herren der herren wande in
XXVII. *Confitemini domino dominorum, quoniam in* ewigez barmeherze finer (*fic*).
aeternum mifericordia ejus.

---

16) erhugeda. *c. s. g.*
17) allen mennifcon. *c. s. g.*
18) lobont. *c. s. g.*
19) lobont. *c. s. g.*
20) uuanda fin genada ift euuig. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CXXXVI.

Pfalmus dauid.

I. Obe den wazzeren [1]) dere fcantlichen burch, da fazze wir unde weinten, fuenne wir erhucten des berges.

II. An den falhen in mitten ir hienge wir uf feitfpil unferiu. [2])

III. Wande da fragten unfih, die uerherete — geuangene — fuorten unfih, [3]) dei wort dere fange.

IV. Unde die hine fuorten unfih daz lobefanch finget uns uon den fangen des berges.

V. Wie — ze welher wis — finge wir daz fanch des herren [4]) an erde [5]) dere fromiden?

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM CXXXVI.

Pfalmus dauid.

uber div wazer der burch da fazen unde weinden wir

I. *Super flumina babylonis illic fedimus et flevimus,*

unce wir irhugeten der burc.

dum recordaremur fyon.

in den falhin in mitten ir hingen wir uf orgenen unfere.

II. *In falicibus in medio ejus fufpendimus organa noftra.*

wande da frageten uns di da gevangen wurden (*fic*)

III. *Quia illic interrogaverunt nos, qui captivos duxerunt*

uns div worther (*fic*) der gefange.

nos verba cantionum.

unde di da ableiden uns daz fanc finget uns uon

IV. *Et qui abduxerunt nos hymnum cantate nobis de*

deme fange der burge.

canticis fyon.

wi folen wir fingen daz fanc unfers herren in der erden

V. *Quomodo cantabimus canticum domini in terra*

fromede

aliena?

---

1) ahon. *c. s. g.*

2) uffen die feleuua, die in iro mittero ftant. hangton unir unfere organa. *c. s. g.*

3) die unfih kcellendot habeton. *c. s. g.*

4) unferes truhtenes. *c. s. g.*

5) in lande. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Obe ih agezzel wirde din, ó gotes burch, dere agezzele ſo werde gegeben zeſwe min. [6])

VII. Zuohafte — chlebe — zunge min goumen minen, [7]) obe niht ih gehuge din, obe niht ih furefezce [8]) die gotes burch an deme anegenge froude miner. [9])

VIII. Gehuct wis, herro, dere chinde edom ane dem tage ieruſalem. [10])

IX. Die der ſprechent: [11]) eritelet, eritelet unze an die gruntueſte in ire. [12])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

obe ich uirgezze din ieruſalem uirgezzunge werde gegebin
VI. *Si oblitus fuero tui ieruſalem, oblivioni detur*
zveſuwe mine.
dextera mea.

zuhafte zunge mine gumin minen obe nvit gehuge
VII. *Adhaereat lingua mea faucibus meis, ſi non meminero*
din obe nvit uirfezze ieruſalem in der anegenge frowede min.
tui, ſi non propoſuero ieruſalem in principio laetitiae meae.

gehugec wis herre der ſune edom in deme dage
VIII. *Memor eſto, domine, filiorum edom in die*
ieruſalem.
ieruſalem.

di da ſprechent idelet idelet biz an di gruntue-
IX. *Qui dicunt: exinanite, exinanite usque ad fundamen-*
ſtine in ir.
tum in ea.

---

6) ube ih din ergeze, ieruſalem, ſo ergeze min (*oblivifcatur me*) min zeſeuua. *c. s. g.*
7) ſtum uuerde ih. *c. s. g.*
8) ſezze. *c. s. g.*
9) ze forderoft minero uuunno. *c. s. g.*
10) irhuge got *in iudicio* des ahtaris chindo.
11) chedent. *c. s. g.*
12) erſkephent ſia unz an den bodem. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Ó du tohter dere ſcante armiu, [13]) ſalich ſ. iſt, der lonet — uergiltet — dir die uergeltunge dine, die du uergolten haſt uns. [14])

XI. Salich, ſ. iſt, der der habet unde aneſtozzet wenigliehen [15]) dine ze deme ſteine. [15])

ORATIO.

Vanchnuſſide unſerre der gueltigiſte ledigære, uerlih uns lobe dine mit geiſtlichem ſingen ebenlute (*concentu*), daz, die der diu uazze — burde — dere ſculde da uore getet ellente, diu uferheueunge [16]) (*allevatio*) dere mahtigen zeſwen die himilisken widerſezce geburen (*cives*).

PSALM CXXXVII.

Selben deme girdlichen.
Ipſi dauid.

I. Ih uergihe dir, herro, [1]) in alleme hercen mineme, wande haſt gehoret dei wort mundes mines.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

div tothir babilonis arme ſelic iſt der da uirgiltet dir
X. *Filia babylonis miſera, beatus, qui retribuet tibi*
die geldunge dine di du uirgulte uns.
retributionem tuam, quam retribuiſti nobis.

ſelich iſt der da habit unde zubriket die cleinen ſine zu
XI. *Beatus, qui tenebit et allidet parvulos ſuos ad*
deme ſteine.
petram.

PSALM CXXXVII.

Ipſi dauid.

ich ſol beiehen dir herre in alleme herzen mime wande
I. *Confitebor tibi, domine, in toto corde meo, quoniam*
du horte alliv wort mundes minis.
audiſti verba oris mei.

---

13) uuenega. *c. s. g.*

14) keſah in got, der dir lonot nah demo lone, ſo du uns lonotoſt. *c. s. g.*

15) ſaligo, der diniu chint (*parvulos tuos*) nimet unde ſiu cheniftet an den ſtein. *c. s. g.*

16) *cf.* Ps. 140, 2.

1) ih iiho dir, truhten. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. In der beſcowede dere engile ſalmrotte ih dir, [2]) ih anebete ze ſale heiligem dinem [3]) unde ih uergihe namen dinem.

III. Uf [4]) barmherce — gnade — dine unde warheit dine, wande du haſt gemichillichit uber allen (*ſic*) namen heiligen dinen. [5])

IV. An ſuelhem tage ih aneruoffe dih, [6]) erhore [7]) mih, du gemanichualteſt ane ſele miner die tugent. [8])

V. Veriehen dir, herro, alle die chunige dere erde, [9]) wande ſi habent gehoret [10]) ellin dei wort mundes dines.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

in der geſithe engele ſol ich ſingen dir zubetin zv

II. *In conſpectu angelorum pſallam tibi, adorabo ad* bethuſe heiligeme dime unde ſol beiehin namin dime.
templum ſanctum tuum et confitebor nomini tuo.

uber barmeherze dine unde warheite dine wande

III. *Super miſericordia tua et veritate tua, quoniam* micheliſte (*ſic*) uber allin namen heiligen dinen.
magnificaſti ſuper omne nomen ſanctum tuum.

in ſwelheme dage anrufe dich uirnim mich manic-

IV. *In quacunque die invocavero te, exaudi me, multi-* ueltigeſt ſelin miner dugint.
plicabis in anima mea virtutem.

beiehint dir herre alle kuninge der erden wande

V. *Confiteantur tibi, domine, omnes reges terrae, quia* ſi horten alliv worth mundis dines.
audierunt omnia uerba oris tui.

---

2) fore *angelis* ſingo ih dir. *c. s. g.*

3) ih peton ze dinemo heiligen hus. *c. s. g.*

4) fone. *c. s. g.*

5) uuanda du gemichellichot habeſt dinen namen uber al daz dir geuualtliches iſt. *c. s. g.*

6) ſo uueles tages ih dih ana haree. *c. s. g.*

7) gehore. *c. s. g.*

8) manega tugend kehuſoſt du in minero ſelo. *c. s. g.*

9) alle uuerltchuninga iehen dir, truhten. *c. s. g.*

10) geeiſcot habent. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Unde ſi ſingen an den wegen des herren, [11]) wande michil iſt diu ere des herren. [12])

VII. Wande hoh, ſ. iſt, der herro unde dei diemuotigen erſihit er [13]) unde dei hohen ennen uerre erchennet er. [14])

VIII. Obe ih gen in mitte dere note [15]) — mue —, du libhaftigeſt [16]) mih unde uber den zorn unfriunte minere erdeneteſt du hant dine [17]) unde heilen mih tet [18]) zeſwe din.

IX. Der herro uergiltet — lonet — fure mih, [19]) herro, barmherce din in die werlt unde dei werh hante dinere, daz iht du uerſmaheſt. [20])

ORATIO.

Gemanichualt, herro, warheit dine in den ſelen dere fleg-

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

unde ſolent ſingen in wegen unſers herren wande michel

VI. *Et cantent in viis domini, quoniam magna* iſt div guliche unſers herren.

eſt gloria domini.

wande hoh iſt unſer herre unde die nidere ſihet

VII. *Quoniam excelſus dominus et humilia reſpicit* unde die hohen uerre bechennit.

et alta a longe cognoſcit.

obe ich gen in mitten der note lebindec macheſtu

VIII. *Si ambulavero in medio tribulationis, viviſicabis* mich unde uber den zurn wiande (*ſic*) miner irhebeſt du hant

me et ſuper iram inimicorum meorum extendiſti manum dine unde behalten mih det zeſuwe dine.

tuam et ſalvum me fecit dextera tua.

unſer herre ſol gelden uir (*ſic*) mich herre barmeherze

IX. *Dominus retribuet pro me, domine, miſericordia* dine in di welt unde werch hende diner nvit uirſmaheſt.

tua in ſeculum, opera manuum tuarum ne deſpicias.

---

11) mines truhtenes. c. s. g.

12) ſin guollichi. c. s. g.

13) ze nideren ſiehet er. c. s. g.

14) hohiu bechennet er ferrenan. c. s. g.

15) in mitten arbeiten. c. s. g.

16) gefreuuiſt. c. s. g.

17) uber daz zorn minero fiendo rahtoſt du dina hant. c. s. g.

18) gehielt mih. c. s. g.

19) du truhten lonoſt (*domine retribues*) fure mih minen fienden. c. s. g.

20) truhten din genada iſt cunig unde din uuerg ne ferſeheſt du. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

lichen, daz ſo dih in ſale heiligem dinem gedihticlichen (*iugiter*) wir anebeten, in geſihte diner mit den heiligen engilen wir guotlichen.

PSALM CXXXVIII.

an den ente ſalme. leih. des girdlichen.
In finem pſalmus dauid.

I. Ó herro, du haſt bewæret mih [1]) unde du haſt erchennet mih, [2]) du erchanteſt ſizunge mine unde urſtente mine. [3])

II. Du uerſtuonte gedahte mine ennen uerre, [4]) ſtich — geuerte — minen unde ſeillin — erbe — mez — min haſt du eruorsket — eruaren —. [5])

III. Unde alle wege mine haſt du uorebeſehen, [6]) wande nihne iſt rede an zungen miner. [7])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM CXXXVIII.

In finem pſalmus dauid.

herre du bewerethe mich unde bekente mich du bekente

I. *Domine, probaſti me. et cognoviſti me, tu cognoviſti*
ſezunge mine
ſeſſionem meam et reſurrectionem meam.
uirſtunde gedenke mine uerre fat minen

II. *Intellexiſti cogitationes meas de longe, ſemitam meam*
unde ſeil minez forſcetu (*ſic*).
et funiculum meum inveſtigaſti.
unde alle wege mine forſehe wande nvit iſt rede

III. *Et omnes vias meas praevidiſti, quia non eſt ſermo*
in zungen miner.
in lingua mea.

1) befuohtoſt mih. *c. s. g.*

2) bechandoſt mih. *c. s. g.*

3) bechandoſt min niderſizzen in tode unde min ufſtan nah tode, (*aut ex per ſona ſui corporis loquitur:* du bechandoſt mina nideri, do ih in ellende uuas, unde mina ufirrihteda, do ih cham unde ablaz keuuan). *c. s. g.*

4) du bechandoſt mine gedancha ferrenan. *c. s. g.* — farſtuanti kedancha mine ſona rumana. Kero's Uebers. der *reg. bened.*

5) mina leidun ſtiga, unde daz ende (*limitem*), daz irſpehotoſt du. *c. s. g.*

6) fore uuiſſoſt du. *c. s. g.*

7) trugcheit (*dolus*) in minen uuorten. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Sehenu, herro, du haſt erchennet elliu iungiſtiu unde altiu, du haſt gebilidet [8]) mih unde haſt geleget uf mih hant dine. [9])

V. Wunterlih getan iſt gewizzene [10]) din uone mir, geſterchet — erſtarchet — iſt ſi unde nihne mage ih zuo ire. [11])

VI. Ware gen ih uone [12]) geiſte dinem unde ware uon antluzce dinem [13]) fliuhe ih?

VII. Obe ih ufſtige in den himil, du da biſt, [14]) ob ih niderſtige ze der helle, [15]) da zuo bis du.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ſint herre du bechente alle div nuwe unde

IV. *Ecce, domine, tu cognoviſti omnia, noviſſima et* div alten du geſcufe mich unde ſezde uber mich hant dine.
antiqua, tu formaſti me et poſuiſti ſuper me manum tuam.

wunderlic gemath iſt chunſt diniv uon mir geſterket iſt

V. *Mirabilis facta eſt ſcientia tua ex me, confortata eſt* unde nvit mothe zu ir.
et non potero ad eam.

war gen ich uon geiſte dime unde war uon antluze dime

VI. *Quo ibo a ſpiritu tuo et quo a facie tua* ſol flihen
fugiam?

obe ich ſtige in den himel du da biſt unde obe ich

VII. *Si adſcendero in coelum, tu illic es, ſi deſcen-* niderſtige zu der hellin aber da zv biſt.
dero in infernum, ades.

---

8) ſcaffotoſt (*finxiſti*). *c. s. g.*
9) legetoſt mih ana dina hant. *c. s. g.*
10) bechenneda. *c. s. g.*
11) ih ne mag iro zuo. *c. s. g.*
12) fore. *c. s. g.*
13) fore dir. *c. s. g.*
14) heue ih mih hoho, dar druccheſt du mih uuidere. *c. s. g.*
15) pirgo ih mih. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Ob ih genime uedere mine unterliehten — fruo — [16]), unde ih buwe in den lezciſten des meres. [17])

IX. Zeware dare hant din beleittet [18]) — fuoret — mih unde habet mih zeſwe din.

X. Unde ih ſprah: [19]) mach geſcehen die uinſtere zetretent mih [20]) unde diu naht erliuhtunge min in zartluſten minen. [21])

XI. Wande die uinſtere nihne werden uertunchelet [22]) uone dir unde diu naht alſo der tach wirdit erliuhtet, [23]) alſo uinſtere ire, ſo ouh lieht ire.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

obe ich nime vederen mine frv unde obe ich buwe

VIII. *Si ſumſero pennas meas diluculo et habitavero* in den endelſten des meris.
in extremis maris.

unde wande dar hant dine hineleidet mich unde habit

IX. *Etenim illic manus tuą deducet me et tenebit* mich zeſuwe dine.
me dextera tua.

unde ſprach uon geſchichede uinſterniſſe betredent mich

X. *Et dixi: forſitan tenebrae conculcabunt me* unde nath illutunge (*ſic*) in zertniſſen minen.
et nox illuminatio mea in deliciis meis.

wande uinſterniſſe nvit werdent uirdunkelet uon dir unde

XI. *Quia tenebrae non obſcurabuntur a te et* div nath alſe der dach wirt irluthet alſo die uinſterniſſe ſine
nox ſicut dies illuminabitur, ſicut tenebrae ejus, alſo unde daz lit (*ſic*) ſin.
ita et lumen ejus.

---

16) ube ih mine fettacha ze mir nimo (*recipiam*) in gerihti (*in directum*). *c. s. g.*

17) ze ende dirro uuerlte. *c. s. g.*

18) bringet. *c. s. g.*

19) chad. *c. s. g.*

20) odeuuano finſterina trettont mih. *c. s. g.*

21) unde bediu iſt min naht licht uuorden an minero luſſami. *c. s. g.*

22) ne finſtrent. *c. s. g.*

23) unde uuirt diu naht ſamo liehte ſo der tag. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Wande du haſt beſezzen lanchen — nieren — mine, du enphienge mih uone dem buche muoter miner. [24])

XIII. Ih fergihe [25]) dir, wande egeslichen gemichillichet biſt, [26]) wunterlichiu werh diniv unde ſele min erchennet [27]) ſi harte.

XIV. Nihne iſt uertougenet .... min uone dir, daz du tæte in dere getougene [28]) unde gniſt — habe — min in den nidereren dere erde.

XV. Unuoltanen [29]) minen ſahen [30]) — habent geſehen — ougen diniu unde an buoche dineme alle geſcriben werdent, die tage werdent gebilidet [31]) unde niemen in in, [32]) (ſ. beſtet unſchoner).

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wande du beſeze niren mine inphinge du mich uon

XII. *Quia tu poſſedisti renes meos, ſuſcepisti me de* deme buche muter miner.

utero matris meae.

beiehin ſol ich dir wande egisliche grozet du biſt

XIII. *Confitebor tibi, quia terribiliter magnificatus es,* wunderlic ſint werch diniv unde ſele mine bekennet harte.

mirabilia opera tua et anima mea cognoſcit nimis.

nvit iſt bedechet munt min uon dir daz tu dede in

XIV. *Non eſt occultatum os meum a te, quod feciſti in* der douge unde ſtade mine in den innerſten der erden.

occulto et ſubſtantia mea in inferioribus terrae.

unuollebrathez min ſahen ougen dine unde in buche

XV. *Imperfectum meum viderunt oculi tui et in libro* dime alle geſcriben werden dage werden gebildet unde nimin (*ſic*)

tuo omnes ſcribentur, dies formabuntur et nemo in in.

in eis.

---

24) du habeſt mih kenomen uzer minero muoter uuombo. c. s. g.

25) iiho. c. s. g.

26) daz du egebaro uns uuunderlih uuorden biſt. c. s. g.

27) bechennet. c. s. g.

28) dir iſt unſerborgen min ſtarchi, die du mir tate tougeno. c. s. g.

29) undurnohten. c. s. g.

30) geſahen. c. s. g.

31) an *chriſto* miſſenement ſie, *per diem errabunt.* c. s. g.

32) unde iro nehein ne ſolle habet ſih ze imo. c. s. g.

XVI. Mir aue harte geeret [33]) ſint ſriunte din, got, harte geſterchet [34]) iſt furſtuom ire.

XVII. Ih unterzele [35]) ſie unde uber den griez werdent ſi gemanichualtet, [36]) ih bin erſtanten unde ie noh bin ih mit dir. [37])

XVIII. Obe du erfleheſt, [38]) ó got, die ſuntære, [39]) ó ir man dere bluote geneiget uone mir. [40])

XIX. Wande ir ſprechet in dere gedenchunge, ſi enphahen in dere uppicheite burge ire.

XX. Oder niht die hazzeten dih, herro, hazzete ih unde uf uiante dine ih ſlewete? [41])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

mir aber ze harte geeret ſint fruwint dine got

XVI. *Mihi autem nimis honorificati ſunt amici tui, deus,* harte geſtarket iſt ſurſtambeth ire.

nimis confortatus eſt principatus eorum.

ich ſol zelen ſi unde uber den grint werden ſi manic-

XVII. *Dinumerabo eos et ſuper arenam multiplicabun-* ueltic unde ufſtunt unde inoc bin mit dir.

tur, exſurrexi et adhuc ſum tecum.

obe du flehiſt got die ſundere die manne des blutes

XVIII. *Si occideris, deus, peccatores, viri ſanguinum* hineigent (*ſic*) uon mir.

declinate a me.

wande ir ſprechent in den gedenken nement in

XIX. *Quia dicitis in cogitatione, accipient in* uppecheite ſtede ſine.

vanitate civitates ſuas.

weder di da hazzeden dich herre die hazzete ich unde

XX. *Nonne, qui oderunt te, domine, oderam et* uber viande dine ſlewede ich.

ſuper inimicos tuos tabeſcebam?

---

33) filo erhafte. *c. s. g.*
34) gefeſtenot. *c. s. g.*
35) zello. *c. s. g.*
36) unde iſt iro mer danne meregriezes. *c. s. g.*
37) ſament dir. *c. s. g.*
38) ſlaheſt. *c. s. g.*
39) die ſundigen. *c. s. g.*
40) ſkeident iuh manſlekken fone mir. *c. s. g.*
41) ſereuueta ih umbe dine fienda? *c. s. g.*

XXI. Mit durhnatigem (*ſic*) hazze ih hazzete ſie, uiante worden ſint ſi mir.

XXII. Bewære [42]) mih, got, unde wizze herce min, frage [43]) mih unde erchenne [44]) ſtige mine.

XXIII. Unde ſih, obe wech des unrehtes [45]) in mir iſt unde beleitte mih ane wege dem ewigen. [46])

ORATIO.

Des himilis unde der erde ſchirmare, ó got, deme ſterbenteme erliuhtet wurden die helle, deme erſteenteme (*refurgente*) dere heiligen iſt diu menige getrowet, dem ufuarenteme (*quo aſcendente*) dere engile frowete ſih diu ſamenunge, wir digen ſo hebiger (*tante*) eren ubertreffente tugent — chraft —, daz wir gerihtte an wege dem ewigen, mit deme wir beſchirmet werden arme, dannen (*quo*) erwirdige (*honorabiles*) friunte dine mit dir guotlichent in dem himile du der mit got uatere

---

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

mit uolleme hazze hazzete di viande wurden ſint ſi
XXI. *Perfecto odio oderam illos, inimici facti ſunt* mir.
mihi.

bewere mich got unde furſche herce min fraga (*ſic*)
XXII. *Proba me, deus, et ſcito cor meum, interroga* mich unde kenne fede mine.
me et cognoſce ſemitas meas.

unde ſih obe der wech des unrethis an mir iſt unde
XXIII. *Et vide, ſi via iniquitatis in me eſt, et* hineleide mich in den wech ewigen.
deduc me in via aeterna.

---

42) peſuoche. *c. s. g.*
43) ſcrodo, *ſcrutare. c. s. g.*
44) bechenne. *c. s. g.*
45) unreht fad. *c. s. g.*
46) unde rihte mih ze demo euuigen uuege. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CXXXIX.

an den ente ſalme. leih. dauidis.
In finem pſalmus dauid.

I. Errette mih, herro, [1]) uone mennifken deme ubilen, uone manne deme unrehten errette [2]) mih.

II. Die der dahten dei unreht in deme hercen, allen den tach ſtiften ſi dei urliuge. [3])

III. Si wazten zungen ire alſo die ſlangen, [4]) eitter dere wurme [5]) unter leffen ire.

IV. Behuote mih, herro, uone dere hante des ſuntæres, [6]) uone mennifken den unrehten errette [7]) mih.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM CXXXIX.

In finem pſalmus dauid.

loſe mich herre uon mennifchen ubile uon deme manne
I. *Eripe me, domine, ab homine malo, a viro*
unrethe loſe mich.
iniquo eripe me.

di da gedathen daz unreth in herzen alle dage ſadden
II. *Qui cogitaverunt iniquitates in corde, tota die conſtitue-*
ſi urluge.
bant praelia.

ſi wazten zungen ire alſo die natheren eidergift
III. *Acuerunt linguas ſuas ſicut ſerpentes, venenum*
der nathere under leſbin ire.
aſpidum ſub labiis eorum.

hute min herre uon der hende des ſunderes uon
IV. *Cuſtodi me, domine, de manu peccatoris, et ab*
den mennifchen unrethen loſe mich.
hominibus iniquis eripe me.

---

1) loſe mih truhten. *c. s. g.*
2) loſe. *c. s. g.*
3) uuellen fehten. *c. s. g.*
4) uuurme. *c. s. g.*
5) daz zaligoſta eitter. *c. s. g.*
6) huote min, truhten, fore tiefeles handen. *c. s. g.*
7) loſe. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Die der dahten unterſchuphen genge mine, [8]) burgen [9]) die übermuoten ſtrich mir.

VI. Unde dei ſeil erdeneten [10]) ſi in den ſtrich, [11]) bi der uerte honde — laſter — ſazten — legeten — ſi mir. [12])

VII. Ih ſprah [13]) deme herren, [14]) got min bis du, erhore, herro, die ſtimme dige — bete — miner. [15])

VIII. Herro, herro, tugent — chraft — heiles mines, [16]) du beſcateweteſt uber houbet min an dem tage des wiges. [17])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

di da gedathen hinderſezzen genge mine uirburgen
V. *Qui cogitaverunt ſupplantare greſſus meos, abſcondo-*
hant [a]) di hohuertigen den ſtrich mir.
runt ſuperbi laqueum mihi.

unde div ſeil ſpinen ſi in den ſtric bi der uerte
VI. *Et funes extenderunt in laqueum, juxta iter*
ittewize legitin ſi mir.
ſcandalum poſuerunt mihi.

ich ſprach unſermo herren, got min biſtu hore
VII. *Dixi domino, deus meus es tu, exaudi*
herre di ſtimme gebetis mines.
domine vocem deprecationis meae.

herre herro dugint heilis mines du beſcheduwete
VIII. *Domine, domine, virtus ſalutis meae, obumbraſti*
uber houbet min in deme dage des urluges.
ſuper caput meum in die belli.

---

8) die mih uuellen beſcrenchen, die mih irren uuellen rehtero ferte. *c. s. g.*

9) rihton. *c. s. g.*

10) deniton. *c. s. g.*

11) minen fuozzen (*pedibus meis*) ze ſtricche. *c. s. g.*

12) pi demo uuege legeton ſie daz, dar ih mih ana ſtieze. *c. s. g.*

13) chad. *c. s. g.*

14) ze minemo truhtene. *c. s. g.*

15) kehore truhten mine digi. *c. s. g.*

16) du truhten, chad ih, piſt chraft minero heili. *c. s. g.*

17) in uuige beſcatetoſt du min houbet. *c. s. g.*

a) Es ſteht uirburgant hant.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Nihne uerfeles du, herro, girde mine deme funtære, [18]) fi dahten — fi habent gedaht — wider mih, [19]) daz iht du uerlazzeft mih, daz iht uon gefchihte fi erhohet werden. [20])

X. Daz houbet umbeuerte ire, [21]) arbeitte leffe ire felbere bedechet fie. [22])

XI. Uallent uber fie die zanteren, in daz fiur niderwirfift du fie, [23]) in den wenicheiten nihne beftent — gewerent — fi. [24])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

nvit gebes herre girde min deme fundere
IX. *Ne tradas, domine, defiderium meum peccatori,*
fi gedathen wider mich nvit uirlazeft mich nvit uon fchihede
cogitaverunt contra me, ne derelinquas me, ne forte
werden gehohet.
exaltentur.

houbet umbeganges ire arbeit lesbe ire fol be-
X. *Caput circuitus eorum, labor labiorum ipforum ope-*
dechen fi.
riet eos.

uallen folen uber fi kolen in daz fiur wirfeft fi in
XI. *Cadent fuper eos carbones, in ignem dejicias eos, in*
den armuten nvit beftent.
miferiis non fubfiftent.

---

18) fore niete ne gebeft du mih, truhten, demo tiefele, *ne tradas me domine a defiderio meo peccatori. c. s. g.*

19) rieten mih ana. *c. s. g.*

20) nie fie des ubermuote ne uuerden. *c. s. g.*

21) *diabolus* iro houbet, der ift umbegang (der ne berihtet fih niemer ze uuege). *c. s. g.*

22) iro mundes arbeit fcirmet fie. *c. s. g.*

23) cluonte zanderen *(carbones ignis)* anafallont fie, dar uuirfeft du fie nider. *c. s. g.*

24) uuenegheit kefchichet in, fore dero ne geftant fie. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Man der zvngenoller nihne wirdit gerihtit an der erde, [25]) man den unrethen dei ubilen [26]) geuahent in dem uerlore. [27])

XIII. Ih han erchennet, wande tuot der herro daz gerihte des unſtathaften unde die rache dere armen. [28])

XIV. Aue iedoh die rehten ueriehent [29]) namen dinem unde buwent — wonent — die rehten mit antluzce dinem. [30])

ORATIO.

Chraft heiles unſeres, ó got, beſchirme chriſtenheit dine uone dere miſſehellenten (*diſſidentium*) eittere den totfurigeme (*ueneno mortifero*), daz uone dir beſcatewete niemmer wir gebunten werden uone ſtrichen des uiantes.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

der man cleſiſt (*ſic*) nvit wirt beritet (*ſic*) in der erden
XII. *Vir linguoſus non dirigetur in terra,*
man unrethen div ubele vahent in deme zirgange.
virum injuſtum mala capient in interitu.

ich chante wande dut unſer herre daz urteil den (*ſic*)
XIII. *Cognovi, quia faciet dominus judicium in-*
armen unde die rache den armen.
opis et vindictam pauperum.

idoch die rethen beiehin ſolen namen dime
XIV. *Verumtamen juſti confitebuntur nomini tuo et*
buwen ſolen di rethen mit antluze dime.
habitabunt recti cum vultu tuo.

---

25) ze filo chofig man ne geuuunnet niemer grehti obe erdo (*ſuper terram*). *c. s. g.* — comman zunkaler niſt kerihtit ubar erda. Kero's Uebers. der *reg. bened.*

26) uueuuun. *c. s. g.*

27) ze ferlorniffido, *in interitum.*

28) ih pechenno, daz got dien unehtigen rihtet unde er gerih tuot dero armon. *c. s. g.*

29) iehent. *c. s. g.*

30) ſament dinemo analiute. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CXL.

Pfalmus dauid.

I. O herro, ih rief — han geruoffet — ze dir, erhore mih, [1]) anedenche ſtimme miner, ſuare ih ruoffe ze dir. [2])

II. Gerihtet werde gebet min alſo daz wihrouh in geſihte diner, [3]) ufheueunge (*ſic*) [4]) hante minere opher ein abentlih. [5])

III. Geſezce, herro, huote munde minem unde ture dere umbeſteunge — guarheite — leſſen minen. [6])

IV. Nihne geneiges du herce min in dei wort dere ubile, ze entſagenne — zentſculdigene — die entſagunge in den ſunten. [7])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM CXL.

Pfalmus dauid.

herre rief ich zv dir hore mich angedenke ſtimme

I. *Domine, clamavi ad te, exaudi me, intende voci*

mine ſo ic rufe zu dir.

meae, cum clamavero ad te.

berithet werde gebet minv (*ſic*) alſo der rouch in geſithe

II. *Dirigatur oratio mea ſicut incenſum in conſpectu*

diner div hebunge hende miner ophir uesperlichez [a])

tuo, elevatio manuum mearum ſacrificium veſpertinum.

ſezze herre hute munde mime unde ein dur

III. *Pone, domine cuſtodiam ori meo et oſtium*

umbezezgunge (*ſic*) leſſen minen.

circumſtantiae labiis meis.

nvit neigeſt herze mine (*ſic*) in di wort der ubile zu

IV. *Non declines cor meum in verba malitiae, ad*

inſculdingen (*ſic*) die unſculde (*ſic*) in den ſunden.

excuſandas excuſationes in peccatis.

---

1) truhten ze dir hareta ih, kehore mih. *c. s. g.*

2) duo ouh noh uuara minero digi, ſo ih haree ze dir. *c. s. g.*

3) min gebet recche ſih uf alſo rouh fore dir. *c. s. g.*

4) *cf. orat.* zu psalm. XXXVI.

5) ufheui minero hando ſi dir abentopher. *c. s. g.*

6) ſezze huota minemo munde, truhten, unde umbe mine leſſa ſtelle ture. *c. s. g.*

7) ne chere min herza in arguuilligiu uuort ze antſeido dero ſundon. *c. s. g.*

a) Es steht uesperliches.

V. Mit liuten — mennifken — den wurchenten daz unreht unde niht ih gemeine mit erweleten ire. [8])

VI. Gereffet mih [9]) der rehte in dere barmherce [10]) unde erfchellet (*fic*) mih, [11]) daz ole aue des funtares [12]) nihne ueiztet [13]) — falbet — houbet min.

VII. Wande ienoh iouh gebet min in den wolegedingen [14]) ire, abegefuarbet fint gefuocte deme fteine rihtare ire. [15])

VIII. Si gehorent wort miniu, wanda fi mohten iz, [16]) alfo diu ueizte der erde uzgebrochen — dozzen — ift uf die erde. [17])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

mit den menfchen wirkinte (*fic*) daz unreth unde nvit

V. *Cum hominibus operantibus iniquitatem et non* fol gemeinfamen mit irweltin ire.

communicabo cum electis eorum.

berefpe mich der rethe in barmeherze unde berefpe

VI. *Corripiet me juftus in mifericordia et increpabit* mich olei aber des funderis nvit infeizet houbet min.

me, oleum autem peccatoris non impinguet caput meum.

wande inoc unde gebet min in gechofete ire

VII. *Quoniam adhuc et oratio mea in beneplacitis eorum,* uirflunden fint die wugefteine (*fic*) rithere ire.

abforpti funt juncti petrae judices eorum.

fi folen horen wort miniv wande fi mothen alfo

VIII. *Audient verba mea, quoniam potuerunt, ficut* div feizecheit der erden uzgebruchen ift uber di erden.

craffitudo terrae erupta eft fuper terram.

---

8) fament unrehten unde fament iro iruueleten ne habo ih kemeinfami. *c. s. g.*

9) inchan mih. *c. s. g.*

10) kenadeglicho. *c. s. g.*

11) irreffet mih. *c. s. g.*

12) fundigen. *c. s. g.*

13) falboe. *c. s. g.*

14) gelicheten. *c. s. g.*

15) iro rihtara fint fertiligot ze *chriſto* gebotene. *c. s. g.*

16) uuanda diu gemahton. *c. s. g.*

17) fone diu cham alfo feizti dero erdo daz pluot dero *martyrum*, dannan iruuuohs der heiligo ezesg, daz uber al *chriſtiani* uuurden. *c. s. g.*

IX. Zefuoret ſint gebeine unſeriu da ze helle, [18]) wande ze dir, herro, herro, ougen miniu, [19]) an dih gewartte ih, nihne nemeſt du ſele mine. [20])

X. Behuote mih uon [21]) deme ſtricche, den ſi gefazten [22]) mir unde uon den wirferungen dere wurchenten daz unreht. [23])

XI. Geuallent in nezzeline ſineme die ſuntære, [24]) ſunterlichen — einzlichen — bin ih, unze ih ſi ubergen. [25]) (Am Rande: alſo er ſpræche: ih bin iz eine, der uber die ſtriche gnozzen chumit)

ORATIO.

Sezce, herro, huote munde unſerem, daz iht iteliu — uppigiu — wir furebringen, daz mit barmherze diner begriphte (*correpti*) uon allen dere unrehte uerdruchungen (*ſcandalis*) wir beſchirmet werden.

---

zefuret ſint bein unſer bi in der hellen wande zu dir
IX. *Diſſipata ſunt oſſa noſtra ſecus infernum, quia ad te,*
herre herre ougen miniv in dir getruwete ich nvit nemeſt
domine, domine, oculi mei, in te ſperavi, non auferas
ſelen mime.
animam meam.

behude mich uon deme ſtriche den ſi ſadden mir unde
X. *Cuſtodi me a laqueo, quem ſtatuerunt mihi et*
uon den itewizen der wirkente (*ſic*) daz unreth.
a ſcandalis operantium iniquitatem.

ſi ſolen vallen in deme neze ire ſundere ſunderlich
XI. *Cadent in retiaculo ejus peccatores, ſingulariter*
bin ich unze ich uberuarn.
ſum ego, donec tranſeam.

---

18) unſeriu bein uuurden zebolot pi dero hello. *c. s. g.*
19) uuanda ze dir, truhten, ſehent miniu ougen. *c. s. g.*
20) an dih gedingo ih, ſone demo dinemo guote ne ſceid mina ſela. *c. s. g.*
21) fore. *c. s. g.*
22) gerihtet habent. *c. s. g.*
23) fore demo irriden dero unrehton. *c. s. g.*
24) ſundige gehaftent in ſinemo nezze. *c. s. g.*
25) ih pin eino, unz ih irſtirbo. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CXLI.

dere uernunfte dauidis do er wære in dem luoge diu bete (daz was, da
Intellectus dauid, cum effet in fpelunca, oratio.
er fauli des manteles ort abefneit).

I. Mit ftimme miner ze deme herren ih rief, mit ftimme miner ze deme herren digte ih — han ih gebettet —. [1])

II. Ih uzfchute in befcouwede finer bete mine, [2]) not — mue — arbeite — mine fure in felben ih furechunde. [3])

III. An zegeende — erwerdende — uone mir geift — atem — minen, [4]) unde du erchantes [5]) ftige mine.

IV. An wege deme, da ane ih gie, burgen [6]) fi ftrich mir.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM CXLI.

Intellectus dauid, cum effet in fpelunca, oratio.

mit ftimme mine (*fic*) zu unferme herren rif ich mit ftimme
I. *Voce mea ad dominum clamavi, voce*
miner unferen herren han ich gebetin.
mea ad dominum deprecatus fum.

uzguze in gefithe finer gebet minez not
II. *Effundo in confpectu ejus orationem meam, tribulationem*
mine uor ime kunde ich.
meam ante ipfum pronuncio.

zerinnene uon mir geift minen unde du bechente
III. *In deficiendo ex me fpiritum meum, et tu cognouifti*
fede mine.
femitas meas.

in wege difeme da ich ginc uirburgen den ftric
IV. *In via hac, qua ambulabam, abfconderunt laqueum*
mir.
mihi.

1) mit minero ftimmo hareta ih ze truhtene, mit minero ftimmo digeta ih ze truhtene. *c. s. g.*
2) fore imo lazo ih uz min gebet. *c. s. g.*
3) mina arbeit fago ih fore imo. *c. s. g.*
4) fo min geift chumig uuirdet. *c. s. g.*
5) bechandost. *c. s. g.*
6) rihton tougeno. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Ih warte — ih nam ware — ze der zefwen unde fah unde nihne was, der erchante mih. [7])

VI. Verlorn was — ift — diu fluht uone mir [8]) unde nihne ift der der fuoche — uorfke — fele mine. [9])

VII. Ih rief ze dir, herro, [10]) ih fprah: [11]) du bift gedinge min, teil min an der erde dere lebenten.

VIII. Anedenche ze dige miner, [12]) wande genideret — gediemuotit — bin ih harte.

IX. Erlofe mih uone ahtenten — iagenten — mih, wande gefterchet fint fi uber mih. [13])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

ich addede (*fic*) zu der zvefuwen (*fic*) unde fah unde

V. *Conſiderabam ad dexteram et videbam et*

nvit was der da bechente mich.

non erat, qui cognoſceret me.

uirdarb div fluht uon mir unde nvit was der da widerfuthe

VI. *Periit fuga a me et non eſt, qui requirat*

ſelin mine.

animam meam.

rif ich zv dir herre fprach du biſt zufuwe (*fic*) mine

VII. *Clamavi ad te, domine, dixi: tu es ſpes mea,*

deil mine in der erden der lebintege (*fic*).

portio mea in terra viventium.

anegedenche an gebet minez wande genideret

VIII. *Intende ad deprecationem meam, quia humiliatus*

bin ich harte.

ſum nimis.

loſe mich uon ethinden [a]) mich wande gefterkint (*fic*)

IX. *Libera me a perſequentibus me, quia confortati*

ſint uber mich.

ſunt ſuper me.

---

7) dar umbefah ih mih, uuer min halb uuare unde ne heiner ne uuas, der mina deitatem bechandi. *c. s. g.*

8) dar ne floh ih. *c. s. g.*

9) unde umbe helfa ne fuohta mih nieman. *c. s. g.*

10) do hareta ze dir, truhten. *c. s. g.*

11) chad. *c. s. g.*

12) fernim min gebet. *c. s. g.*

13) loſe mih fone minen ahtaren, uuanda ſie mir obeioren uuorden ſiut. *c. s. g.*

a) Es ſteht etethinde.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Uzleitte uon dere huote fele mine ze ueriehenne namen dinem, [14]) min bitent die rehten unze du gelones mir. [15])

ORATIO.

Digente, herro, mit ſtimme diemuotiger guote dine erbite wir, daz wir geholfene uone dir gedingene (*ſpe*) unſerem teil mit erweleten dinen an der erde dere lebenten wir lozhaft werden (*fortiamur*).

PSALM CXLII.

ſalme dauidis do ſun fin in iagetc — fin æhte —.
Pſalmus dauid, quando perſequebatur eum filius ejus.

I. Ó herro, erhore bete mine, mit den oren enphah flegunge mine in warheite diner, erhore mih in dinem rehte. [1])

II. Unde nihne ingeſt du an daz gerihte mit ſcalche dinem, herro, wande niht gerehthaftiget wirdit in geſihte diner aller lebenter. [2])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

leide uz uon der hute fele mine zu beiehinne

X. *Educ de cuſtodia animam meam ad confitendum* namen dime mich beident die rethen unze du uirgeltest mir.
nomini tuo, me exſpectant juſti, donec retribuas mihi.

PSALM CXLII.

Pſalmus dauid.

herre uirnim gebet min mit den oren uirnim

I. *Domine exaudi orationem meam, auribus percipe* gebet min in warheite diner unde uirnim mich in dime
obſecrationem meam in veritate tua, exaudi me in tua rethe.
juſtitia.

unde nvit ingeſt in urteil mit knete dime wande nvit

II. *Et non intras in judicium cum ſervo tuo, quia non* gerithet wirt in geſithe diner aller lebindeger.
juſtificabitur in conſpectu tuo omnis vivens.

---

14) pring mih fone hello, daz dih loboen mine *fideles. c. s. g.*

15) unz du mir (mina *gloriam in refurrectione*) irgebeiſt. *c. s. g.*

1) truhten, gehore min gebet, fernim mine digi, gehore mih in dinero uuarheite, in dinemo rehte. *c. s. g.*

2) unde dinclicho ne fareſt du mit dinemo ſcalche, uuanda fore dir nehein lebender unſculdig ne iſt. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Wande geahtet hat der unfriunt ſele mine, er hat gediemuotiget an der erde lib minen. [3])

IV. Er hat geſtetenet mih in den tunchelen alſo die toten dere werlte unde geangiſtet iſt ine mir geiſt min, ine mir getruobet iſt herce min. [4])

V. Gehuct was ih tage dere alten, [5]) gedaht bin ih in allen werchen dinen, in getæten hante diner dahte ih. [6])

VI. Ih ſpreitte [7]) hente mine ze dir, ſele min alſo diu erde ane wazzer dir.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wande gehetet (*ſic*) iſt der wiant (*ſic*) ſelen miniv (*ſic*)

III. *Quia perſecutus eſt inimicus animam meam*, genideret hat er in der erden lib min.

humiliavit in terra vitam meam.

beſezzet hat mich in den dunkel (*ſic*) alſo di doden

IV. *Collocavit me in obſcuris ſicut mortuos* der welten (*ſic*) unde geengiſtet uber mich der geiſt min in

ſeculi et anxiatus eſt ſuper me ſpiritus meus, *in* mir getrubet iſt herze min.

me turbatum eſt cor meum.

gehugic was ich dago altir gedath bin ich in

V. *Memor fui dierum antiquorum*, *meditatus ſum in* allen werken dinen in den gededen henden (*ſic*) ſal ich

omnibus operibus tuis, *in factis manuum tuarum medi-* gedenken.

tabar.

zubreite hende mine zv dir ſele mine alſo di erde

VI. *Expandi manus meas ad te*, *anima mea ſicut terra* ane wazer dir.

ſine aqua tibi.

---

3) uuanda *diabolus* ahta min unde ze ſundon brahta er in erdo minen lib (daz ſint *uerba poenitentis*, ſulen iz aber dauidis uuort ſin fone abſalone, alde chriſti fone iuda, ſo chit iz ſus: min fient ahta min unde geniderta mih). *c. s. g.*

4) er ſtiez mih in die finſtri des crabes, alſo die toten dero uuerlte, unde angeſta min ſela in mir unde geleidigot uuard min herza in mir. *c. s. g.*

5) dero alton tago erhugo ih. *c. s. g.*

6) unde in din hantuuerch tahta ih. *c. s. g.*

7) rahta. *c. s. g.*

VII. Slunichlichen erhore mih, [8]) herro, zegangen iſt geiſt min. [9])

VIII. Nihne furdercheres du antluzce din uone mir [10]) unde glih wirde ih den niderſtigenten in den ſe. [11])

IX. Gehoret tuo mir fruo barmherce dine, [12]) wande an dih ih gewartte. [13])

X. Chunt tuo [14]) mir den wech, an deme ih ge, wande ze dir ih erhaben han [15]) ſele mine.

XI. Errette [16]) mih uone uianten minen, herro, ze dir bin ih geflohen, lere mih tuon willen dinen, wande got min bis du.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

balde hore mich herre uerginc geiſt miner.

VII. *Velociter exaudi me, domine, defecit ſpiritus meus.*

nvit abekereſt antluze dinez uon mir unde gelic werde

VIII. *Non auertas faciem tuam a me et ſimilis ero* den niderſtigenten in den ſe.

deſcendentibus in lacum.

gehoret du mir barmeherze dine wande in

IX. *Auditam fac mihi mane miſericordiam tuam, quia in* dir getruwe ich.

te ſperavi.

kunt du mir den wech in deme ich ge wande zv

X. *Notam fac mihi viam, in qua ambulem, quia ad* dir hub ich ſelen mine.

te levavi animam meam.

loſe mich uon vianden minen herre zu dir flo ich

XI. *Eripe me de inimicis meis, domine, ad te confugi,* lere mich dun willen dinen wande got min biſtu.

doce me facere voluntatem tuam, quia deus meus es tu.

---

8) kehore mih ſpuotigo. *c. s. g.*
9) uuanda ih chumo geatemon. *c. s. g.*
10) ne uuende fone mir din anafiune. *c. s. g.*
11) dien farenten nider in dia hellagruoba. *c. s. g.*
12) laz mih in morgen gehorren dina genada. *c. s. g.*
13) uuanda ih an dih kedingo. *c. s. g.*
14) chunde. *c. s. g.*
15) ufhuob. *c. s. g.*
16) loſe. *c. s. g.*

XII. Geiſt din guoter beleittet mih an erde die rehten, [17]) durh [18]) namen dinen, herro, gelibhaftiges du mih in ebeneheite diner. [19])

XIII. Du uzbeleittis uon der note ſele mine [20]) unde in barmherce diner zefuores du uiante mine, unde du uerliuſiſt alle, die der notigent ſele mine, [21]) wande ih ſcalch din bin.

ORATIO.

Got, du der die mettinliche dere heilegen urſtente diner gehoret tæte frolicheit (*jocunditatem*) — wunneſame —, do uone der helle wideruarenter du erfultes die erde mit den mandungen, die du uerlazzen hetes in den uinſteren, wir biten gualtes dines die unzallichen (*ineffabilem*) magenchraft, daz, alſo die ſamenunge die botelichen (*apoſtolicam*) dere heiligen mendelen (*gaudere*) tæte in urſtente, alſo diſe chriſtenheit dine barmherce mit geſpreitten hanten flegente mit dem ſchime des himiliſken glizces (*iubaris*) erliuhten du geruoches. Du der mit got uatere —

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

geiſt diner guter hineleiden ſol mich in der (*ſic*) erden
XII. *Spiritus tuus bonus deducet me in terram*
rethen umbe namen dinen herre lebindegetiſtu mich in
rectam, *propter nomen tuum*, *domine*, *viviſicabis me in*
rethe dime.
aequitate tua.

uzleiten ſol du uon der node ſelen mine unde
XIII. *Educes de tribulatione animam meam*, *et in*
barmeherze diner zeſprengen ſoltu viande mine unde uirliſen ſolt
miſericordia tua diſperdes inimicos meos, *et perdes*
alle di da nodegent ſelen mine wande ich knet diner bin.
omnes, *qui tribulant animam meam*, *quoniam ego ſervus tuus ſum.*

---

17) leite mih in rehta erda. c. s. g.
18) umbe. c. s. g.
19) chicche mih in dinemo rehte. c. s. g.
20) leite mina ſela uzer arbeiten. c. s. g.
21) die mih pinont. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CXLIII.

des armſtarchen wider den riſen.

Pſalmus dauid adverſus goliath.

I. Wolegeſagter — gelobeter — herro, got miner, der der leret hente mine ze urliuge unde uingere mine ze wige. [1])

II. Barmherce [2]) min unde zuofluht min, enphahære min unde loſære min.

III. Beſchirmære [3]) min unde an ime ſelben gewartte ih, [4]) du der untertuoſt liut minen unter mih. [5])

IV. Herro, waz iſt der menniſk, wande du dih gechundet haſt ime? oder der ſun des mennisken, wande du bezeleſt in? [6])

V. Der menniſk dere ubpicheite glih getan iſt, tage ſine alſo der ſcate furegent. [7])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

PSALM CXLIII.

Pſalmus dauid adverſus goliath.

gelobet ſi unſer herre got miner der da leret hende

I. *Benedictus dominus deus meus, qui docet manus* mine zu urluge unde vingere mine zu urluge.

meas ad praelium et digitos meos ad bellum.

barmeherze mine unde flut (*ſic*) mine inphehere miner

II. *Miſericordia mea et refugium meum, ſuſceptor meus* unde loſere miner.

et liberator meus.

beſchirmere min unde in ime getruwete du da underduſt

III. *Protector meus, et in ipſo ſperavi, qui ſubdis* liut minez under mich.

populum meum ſub me.

herre waz iſt der meniſche wande du kunt dede ime

IV. *Domine, quid eſt homo, quia innotuiſti ei,* oder der ſun des meniſchen wande du hahteſt (*ſic*) in

aut filius hominis, quia reputas eum?

der meniſche der uppicheite gelich gedan iſt dage ſine alſe

V. *Homo vanitati ſimilis factus eſt, dies ejus, ſicut* der ſcade ſolen uirvarn.

umbra, praetereunt.

---

1) gelobot ſi truhten got miner, der mine hende unde mine fingera leret ze uuige. *c. s. g.*

2) erbarmeherzi. *c. s. g.*

3) ſkermare. *c. s. g.*

4) an in gedingo ih. *c. s. g.*

5) liute mir undertuonte (*ſubjiciens*). *c. s. g.*

6) daz du ſin uuara tuoſt. *c. s. g.*

7) ſergant. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Herro, neige [8]) himile dine unde nideruare, ruore die berge unde ſi riuchent.

VII. Bleckeze die blichezunge unde du zefuoris ſie, [9]) uzla ſtrale dine unde du getruobes ſie. [10])

VIII. Uzſente hant dine uon der hohe, [11]) errette mih unde erloſe [12]) mih uone wazzeren manigen unde uone hente chinde dere fromiden.

IX. Dere munt geredet hat [13]) die uppicheit unde zeſwe ire zeſwe dere unrehticheite.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

herre neige himele dine unde ſtich (*ſic*) nider rure
VI. *Domine inclina coelos tuos et deſcende, tange*
die berge unde ſi ſolen richen (*ſic*).
montes et fumigabunt.

die bliche der uarunge unde zuſpreitis ſi laz uz ſchefte
VII. *Fulgura coruſcationem et diſſipabis eos, emitte ſagittas*
dine unde getrubis ſi.
tuas et conturbabis eos.

laz uz hant dine uon der hohe loſe mich unde
VIII. *Emitte manum tuam de alto, eripe me et*
loſe mich uon wazeren manigen unde uon hende der ſune
libera me de aquis multis, et de manu filiorum
fromede (*ſic*).
alienorum.

der munt geredet hat die uppecheit unde zeſuwe
IX. *Quorum os locutum eſt vanitatem et dextera*
ire zeſuwe des unrethis.
eorum dextera iniquitatis.

---

8) helde, truhten. *c. s. g.*

9) plecheze ſie ana, ſo zeuuirfeſt du ſie. *c. s. g.*

10) ſciuz ſie ana dine ſtrala, ſo leidegoſt du ſie. *c. s. g.*

11) ſende fater dinen ſun ſone himile, er iſt din hant, mit dero alliu ſcuofe. *c. s. g.*

12) loſe. *c. s. g.*

13) ſprichet. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Got ſanch daz niuwe [14]) ih ſinge dir, an ſaltere deme cehenſeittigem ſalmrotte [15]) ih dir.

XI. Du der gibis heil den chunigen, du der erloſtes [16]) dauid chneht dinen, uone ſuerte deme ubillichen, [17]) errette [18]) mih.

XII. Unde errette mih uone hente chinde dere fromiden, dere munt geredet hat die uppicheit unde zeſwe ire zeſwe dere unrehticheite.

XIII. Dere chint alſo die niuwen — iungen — phlanzunge uone iugent ire.

XIV. Tohter ire ceſamene geſazte — gebahſete (*ſic*) —, umbegezierte alſo diu glihnuſſide des ſales. [19])

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

got ſanc nuwez [a]) ſingen ſol ich dir in deme ſaltere

X. *Deus, canticum novum cantabo tibi, in pſalterio* uon zehen ſeiden ſingen ſal dir.

decachordo pſallam tibi.

du da giſt daz heil den kuningen du da loſte dauiden

XI. *Qui das ſalutem regibus, qui redemiſti dauid,* knet dinen uon deme ſwerte ubile loſe mich.

ſervum tuum, de gladio maligno, eripe me.

unde loſe mich uon hende der ſune fromede der

XII. *Et erue me de manu filiorum alienorum, quorum* munt geredet hat die uppecheit unde zeſuwe ire zeſuwe

os locutum eſt vanitatem et dextera eorum dextera des unrethis.

iniquitatis.

der ſune alſo die nuwen ſlanzunge in iuginde

XIII. *Quorum filii ſicut novellae plantationes in juventute* ſiner.

ſua.

tothere ire zeſamene geſezzet unde geciret alſo

XIV. *Filiae eorum compoſitae, circumornatae ut* gelicniſſe des bethehuſes.

ſimilitudo templi.

14) niuuuen cantiken. c. s. g.

15) ſingo. c. s. g.

16) loſtos. c. s. g.

17) arguuilligen. c. s. g.

18) loſe. c. s. g.

19) gant kefrenchet, in chilechun uuis kant ſie gezierte. c. s. g.

a) Es ſteht nowez.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Chellære ire uolle, uzrophezente — wæzzente — uz deme in daz. [20])

XVI. Scaf ire bærichuolle, [21]) gnuhſamunte an uzgengen ire, [22]) rinder — chuo — ire ueizte.

XVII. Nihne iſt ual dere ſteinwente [23]) noh uberuart [24]) noh ruof [25]) — geſcrei — an ſtrazzen ire.

XVIII. Saligen ſprachen — hiezzen — ſi den liut, deme dei ſint, [26]) ſalich, ſ. iſt, der liut, des der herro got ſin, ſ. iſt. [27])

ORATIO.

Lere unſih, herro, mit den geiſtlichen waffenen den ſchedelichen ſchulden widerſten, daz iht uppicheite dere werltlichen untertane uon dines rehtes herſchefte wir getriben werden.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

chelre ire uol roubenzende (*ſic*) uon deme
XV. *Promtuaria eorum plena*, *eructantia* *ex hoc*
in daz.
in illud.

ſcaf ire berinteftic (*ſic*) genotſamete (*ſic*) in
XVI. *Oves eorum foetoſae*, *abundantes* *in*
gengen ire oſſen ire feizede.
egreſſibus ſuis, *boves eorum craſſae.*

nvit iſt val der muren noh durcganc noch ruf
XVII. *Non eſt ruina maceriae*, *neque transitus*, *neque clamor*
in gazen ire.
in plateis eorum.

ſelic ſprachen ſi daz liut deme diſiv ſint ſelic iſt
XVIII. *Beatum dixerunt populum*, *cui haec ſunt*, *beatus*
daz liut des iſt unſer herre got ſin.
populus, *cujus* *dominus deus ejus.*

---

20) iro chellera ſint folle muzonde daz lid fone einemo ze andermo. *c. s. g.*
21) feſelig. *c. s. g.*
22) manegiu in iro uzkengen. *c. s. g.*
23) noh iro ſteinzun ne fallet. *c. s. g.*
24) noh (ir hus ne iſt) turhfertig. *c. s. g.*
25) ſcreiot. *c. s. g.*
26) der ſolih habet. *c. s. g.*
27) der got ze herren habet. *c. s. g.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CXLIV.

lobunge felbem
Laudatio ipſi dauid.

I. Ih hohe dih, got min, chunich, unde wole ſpriche nâmen dineme in die werlt unde in die werlt der werlte.

II. Durh iegliche tage wolefpriche ih dir unde ih lobe namen dinen an die werlt unde an die werlt der werlte.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG. [a])

PSALM CXLIV.

Laudatio ipſi dauid.

Selbemo *dauid*, ſelbemo *chriſto* chit *eccleſia:*

I. Ih irhoho dih, got min, chuning, unde lobon dinen namen in uuerlte unde iemer dara nah.

II. Tageliches lobo ih dih
uuolon uueuuon
(nieht ein in *proſperis*, nube ouh in *adverſis.*)
unde be diu lobo ih dih hier unde in êuuon.
(der dih hier uuirdigo lobot, demo uuirt kelâzen, daz er dih lobot euuigo)

a) Der *cod. trev.* enthält von dem 144sten Psalm nur die 5 ersten Verse und den Anfang des 6ten Verses, nämlich:

ich ſol gehohen dic got min cuninc unde geſegenen dir namen
I. *Exaltabo te, deus meus, rex, et benedicam nomini*
dime in di welt unde in di welt der welte.
tuo in ſeculum et in ſeculum ſeculi.

durc igeliche dage ſol ich loben dich unde ſol loben namen
II. *Per ſingulos dies benedicam tibi et laudabo nomen*
dinen in di welt unde in die welt der welte.
tuum in ſeculum et in ſeculum ſeculi.

groz unſer herre unde lobelic harte unde groze ſiner
III. *Magnus dominus et laudabilis nimis, et magnitudinis ejus*
nvit iſt ein ende.
non eſt finis.

geburt unde geburt ſol loben werch diniv unde gewalt
IV. *Generatio et generatio laudabit opera tua et potentiam*
dine ſolen urkunden.
tuam pronunciabunt.

die groze der guliche heilicheite diner ſolen reden unde
V. *Magnificentiam gloriae ſanctitatis tuae loquentur et*
wnder diniv ſolent celen.
mirabilia tua narrabunt.

unde dugint
VI. *Et vir*

Die letzten 6 Psalmen fehlen. Daher stelle ich von hier an wieder Notkers Psalmenübersetzung den Windberger Psalmen zur Seite.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Michil herro unde lobelih harte unde michele ſiner nihne iſt ente.

IV. Chunneſcaft unde chunneſcaft lobet werh dine unde gualtheit dine furechundent ſi.

V. Michillicheit ere heilicheit diner redent ſi unde wunterlih diniu zelent — ſagent — ſi.

VI. Vnde tugent — chraft — (*virtus*) egesliche dinere ſprechent ſi unde michile dine ſagent ſi.

VII. Die gehuct dere gnuhtſame (*abundantiae*) linde — ſuozze — (*ſuavitatis*) diner uzrophezent ſi, (*eructabunt*) unde an rehte dinem (*juſtitia tua*) frowent ſi ſih.

VIII. Gnadære (*miſericors*) unde barmhercer (*miſerator*) herro, gedultiger unde uile barmhercer (*miſericors*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

III. Michel iſt mîn truhten unde lobeſam harto, unde iſt unende finero micheli.

(unende iſt ouh mînes lobes, uuanda ih nah diſemo libe dih iemer lobon)

IV. Chunne unde chunne lobont [b]) dînin uuerch,

(hier in uuerlte *filii dei* unde in enero uuerlte *filii reſurrectionis* lobont dînen namen)

unde dîna mahtigi ſagent ſie.

(ſie uuizent dir, daz ſie ſelben gemugen)

V. Daz magenuuerch dînero guollichun heilegi ſprechent ſie, dînin uuunder zellent ſie.

VI. Unde dia chraft dînero antſazigon dingo ſagent ſie

(nieht ein *regnum coelorum*, nube ouh *ignem aeternum*)

unde dîna micheli zellent ſie.

(daz iro unmez iſt)

VII. Kehugeda dero genuhte dînero ſuozi rophezent ſie.

(ſuoziu genuht iſt, daz du unſer gehugeſt; die ezent ſie, ſô ſie iro ferſtant, die rophezent ſie, ſô ſie ſia ſagent unde lerent, alſo iohannes coumota uuirtſcaft habendo *ſuper pectus domini* unde rophzeta: *in principio erat uerbum*)

unde freuuent ſie ſih in dînemo rehte.

(nals in iro rehte. Alſo ſie dir gebent, daz ſie ſint, ſo gebent ſie ouh dir, daz ſie rehte ſint; anderes uuieo gaben ſie dir daz minnera unde in ſelben daz mera.)

VIII. Kenadig truhten (danches kuot kebendo) unde genadare (ſculde fergebendo), kedultig (fertragendo) unde filo genadig (ze riuuuon ladondo).

---

b) Notkers lat. Text der Psalmen hat *laudabunt*.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Suozer (*fuauis*) herro allen unde erbarmede (*miſerationes*) ſine uber elliu werh ſiniu.

X. Ueriehen (*confiteantur*) dir, herro, elliu werh diniu unde heiligen dine woleſprechen (*benedicant*) dir.

XI. Ere — guotliche — (*gloriam*) riches dines ſagent ſi (*dicent*) unde gualticheit (*potentiam*) dine redent ſie (*loquentur*).

XII. Daz chunde ſi tuon den chinden dere liute (*hominum*) gualticheit dine unde die ere dere michilicheit (*magnificentiae*) riches dines.

XIII. Riche din riche allere werlte unde herſunge (*dominatio*) din in aller chunneſcefte (*generatione*) unde chunneſcefte.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Suoze herro allen
(die geiſtlicho ſine geba getrinchent)
unde ſine genada ſint uber alliu ſiniu uuergh.
(diu er an uns tougeno tuot, unde iſt aber ſin gerih uber des tiefeles uuergh)

X. Jehen dir (daz chit, loboien dih) alliu diniu uuergh, truhten,
(ſiu lobont dih, uuanda du an in gelobot piſt, an in ſkînet, uuer du biſt)
unde dine heiligen loboien dih.
(*angeli*, *ſancti*, *troni*, *dominationes*, *poteſtates*, *principatus et juſti homines*)

XI. Kuollichi dines rîches ſagent ſie unde dîna mahtigi ſprechent ſie.
(uuanda du allen lebenden den lîb unde unlebenden den ſamen iro uuerennis habeſt kegeben)

XII. Daz ſie chunt tuoen menniſcon chinden dîna mahtigi
(alſo petrus unde iohannes do taten, do ſie *claudum ex utero matris* kangenten machoton)
unde die guollichi des magenuuerches dines rîches.
(daz uuir noh ne ſehen, uuanda in dirro uuerltſconi mit uns pûent tier unde uuurme unde manig leitſami, unde aber in enero uuerlte mit uns ne bûent âne *angeli ſoli*)
Uuieolih iſt daz riche? uuar iruuindet iz?

XIII. Dîn rîche iſt cuuig rîche
(iz iſt durhkang allero uuerlte)
unde dîn herſcaft uueret in allero chunnezalo, diu nû iſt unde noh chumet.

XIV. Getriuwer herro in allen worten ſinen unde heilich in allen werchen ſinen.

XV. Ufheuet (*allevat*) der herro alle, die der geuallent (*corruunt*) unde ufrihtit (*erigit*) alle nidergeſtozzene (*eliſos*).

XVI. Ougen allere an dih gewartent (*ſperant*) unde du gibiſt ezzen in in cite deme geuelliclichem (*opportuno*).

XVII. Uftuos (*aperis*) du hant dine unde fullift allez uihe mit dem ſegene.

XVIII. Rehter (*juſtus*) herro in allen wegen ſinen unde heiliger in allen werchen ſinen.

XIX. Bi — nahen — (*prope*) iſt der herro allen den anruoffenten (*invocantibus*) in, allen den ladenten (*invocantibus*) in in der warheite.

XX. Willen dere furhtenten ſih tuot er unde dige (*deprecationem*) ire erhoret er unde geneſen (*ſalvos*) tuot er ſie.

XXI. Behuotet der herro alle die minnente ſih unde alle ſuntære er zefuoret (*diſperdet*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIV. Ketriuuue herro iſt er in allen ſînen uuorten
(uuanda er ſo geleiſta, ſo er gehiez. *Proprio filio ſuo non pepercit*, daz kehiez er; *vitam aeternam* ſol er noh keben, darumbe eigen uuir inphangen *pignus ſpiritus ſancti*)
unde heilig iſt er in allen ſînen uuerchen.

XV. (Alſo darana ſkînet) er heuet uf alle die dir fallen unde alle ferchniſte rihtet er ûf.

XVI. Sie uuartent, truhten, alle an dih unde du gibiſt in ſuora ze geuelligemo male.

XVII. Du induoſt dîna hant unde irfulleſt alliu lîbhaftigiu ſegenes
(ſone dînero hant chumet al daz ſiu habent)

XVIII. Unſer truhten iſt rehter in allen ſînen uuegen
(daz chît, in allen ſînen ſcaffungon)
unde iſt heilig in allen ſînen uuerchen.

XIX. Er iſt pî allen, die in anaharent in uuarheite.
(daz ne tuont die nieht, die in unrehtes pitent, pe diu iſt er dien ferro)

XX. Die in furhtent, dero uuillen tuot er, die gehoret er unde gehaltet ſie.

XXI. Er behuotet alle die in minnont, alle ſundige ferliuſet er.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXII. Lobunge (*laudationem*) des herren redet (*loquetur*) munt min unde wolefpreche (*benedicat*) allez fleisk namen heiligem finem in die werlt unde in die werlt der werlte, daz ift, uon ewen zen ewen.

ORATIO.

Richefære (*regnator*) allere werlte, herro, du der daz geiftlih ezzen aller fele gecimilichem dieneft in cite, uerlih uns dih ewichlichen wolefprechen unde dine gualticheit mit erweleten dinen baltlichen (*fiducialiter*) hohen.

PSALM CXLV.

Halleluja.

I. Lobe fele min den herren, ih lobo noh (*laudabo*) den herren in libe mineme, ih falmrotte (*pfallam*) gote minem alfo lange fo (*quamdiu*) ih wife (*fuero*).

II. Ne wellet getruwen (*nolite confidere*) an den furften, an den chinden dere liute, an den nihne ift daz heil.

III. Uzuert (*exibit*) geift fin unde widercheret er (*revertetur*) in erde fine, an dem tage werdent uerlorn (*peribunt*) alle gedanche ire.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXII. Mines truhtenes lob fprichet min munt, unde mannolih lobot finen heiligen namen iemer unde iemer.

PSALM CXLV.

Halleluja.

I. Mina fela lobo got
(mannoliches fela loboe got, fid der propheta daz râte finero felo)
ih lobo in hina fure, dar min leben ift.
(in êuuigemo libe, dar lobo ih in)
ih lobo in ouh hier unz ih hier bin.

II. Nieht ne ferfehent iuh ze geuualtigen, neheina baldi ne eigint in mennifcon chinden, an dien iuuuera falda nieht ne ftânt.
(fie ftânt ecchert in einemo *filio hominis*, der ouh *filius dei* ift)

III. Des mennifken fela feret hina unde danne iruuindet der lichamo uuidere ze dero erdo, (dannan er cham), fo fint hina alle iro gedancha.
(der tod kenimet in fie gareuuo.)

IV. Salich, ſ. iſt, des got des ringares (*iacob*) helfare ſin, ſ. iſt, gedinge (*ſpes*) ſin an dem herren gote ſin ſelbes.

V. Der der getan hât himil unde erde, mere unde elliu, dei in den ſint (*quae in eis ſunt*).

VI. Der der behuotet die warheit an die werlt (*in ſeculum*), der tuot gerihte (*judicium*) widermuote den dolenten (*injuriam patientibus*), der gibit ezzen den hungerenten.

VII. Der herro loſet die gechampeten (*compeditos*), der herro erliuhtet die blinten.

VIII. Der herro berihtet (*erigit*) die nidergeſtozzenen (*eliſos*), der herro minnit die rehten.

IX. Der herro behuotet die zuochomelinge — ellenten — (*advenas*), den weiſen (*pupillum*) unde die witewen enphæhet er (*ſuſcipiet*) unde die wege dere ſuntære zefuoret er (*disperdet*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. Saligo, des helfare truhten got iacobis iſt
(der ſelben iacob ze iſrahele machota)
ſaligo, des kedingi an truhtene, gote ſinemo, iſt
(nals an *ſaturno* alde *neptuno*, nube an demo,)

V. Der himel unde erda unde mere teta unde al daz dar inne iſt.

VI. Der iemer der uuarheite huotet rihtendo dien unreht tolenten
(nals ſih rechenten)
kibet hungergen ſuora
(die rehtes hungerge ſint, die geſatot er)

VII. Er loſet die behaften mit truohen
(ſuare truohe ſint die ſunda unde diſiu *mortalitas*, uzer dien beiden got loſet)
er getuot unuuizzige uuiſe.

VIII. Er rihtet uf die geuuirſoten
(die ſo harto fallent, daz ſie ûfirſtân ne mugen, die heuet er ûf.)
er minnot rehte.

IX. Er behuotet den zuochomeling [a])
(daz iſt *ſancta eccleſia de gentibus*)
uueiſen unde uuiteuuun inphahet er unde den (breiten) uueg [b])
dero ſundigon ûzot er.
(er cheret in ſone imo, bediu leitet er ze hello)

a) Notkers lat. Text der Psalmen hat *advenam*.
b) *viam*.

X. Richefet (*regnabit*) der herro in die werlte (*in fecula*), got din ó fyon, in chunnefcaft unde chunnefcaft.

ORATIO.

Eruoller (*glorioſe*), almahtiger got, an den dere faligen fele alle des gedingen getriuwe — balde — (*confidentiam*) fezcent — legent —, uerlih uns, daz mit hilfe diner erliuhtte wir megen dih gedihticliche (*iugiter*) muote mit liuterem minnen.

PSALM CXLVI.

Halleluja.

I. Lobet den herren, wande er, ſ. iſt, guot der ſalme (*pſalmus*), gote unſerem ſi ein frolih (*jocunda*) unde ein zierlih (*decora*) lobunge (*laudatio*).

II. Zimberenter (*aedificans*) die fridefihtigen burch (*ierufalem*) der herro, die zefuorunge (*diſperſiones*) fines liutes (*iſrahelis*) gefemenet er (*congregabit*).

X. Dîn got fyon richefot iemer.

PSALM CXLVI.

Halleluja.

I. Lobont truhtenen, uuanda ſîn lob kuot iſt.
(kuot iſt, daz man in lobot, pſalmoſang iſt kuot. Uuaz iſt daz, âne daz man an *pſalterio* ſinget? *pſalterium* ſcillit alſo ein lira, alde ein harpha, alde ein *organum*, unde uuanda daz lûto ſcillet, daz man darana ſinget, pe diu chît *pſalmus* hohſang. Der hohſangot, der den hoheſten lobot, in lobot, der loboſamo lebet)
uuunnefam unde ziere lob ſi unſermo gote
(ziere lob tuot imo, des ſite ziere ſint; unziero ſinget, der unziero uuerchot, alſo iz chît: *non eſt ſpecioſa laus in ore peccatoris*)

II. (Die himelifcun) ierufalem zimberondo gefamenot er die zeuuorfenen liute, die *videntes dominum* heizent.
(*angeli* gefehent in, *angelis* uuerdent die gelih, die in gefehen fuln, die gefaminot er in himile. So iſt diu burg kezimberot, ſo er die burgara gefamenot)

III. Der der heilet (*fanat*) die uernozzenen (*contritos*) in dem hercen unde zuobintet (*alligat*) die uermuſkunge (*contritiones*) ire.

IV. Der der zelet die menige dere ſternun (*ſic*) unde allen in (*eis*) namen nennet er [1]) (*vocat*).

V. Michil, ſ. iſt, herro unſer unde michil tugent — chraft — ſin unde wihstuomes (*ſic*) ſines nihne iſt zale.

VI. Enphahenter (*ſuſcipiens*) die memmintigen (*manſuetos*) der herro, diemuotigenter aue die ſuntære unze zuo der erde.

VII. Vore ſinget (*praecinite*) deme herren in dere urgihte (*confeſſione*), ſalmrottet (*pſallite*) gote unſerem an dere harphen (*cithara*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

III. Der die herzechniſtigen heilet

nahe iſt got dien die iro herza chniſton

(alſo iz chît: *prope eſt dominus his, qui contriverunt cor.* Uuele ſint daz, âne *humiles corde?* Ube du geneſen uuelleſt, chniſte daz herza)

unde der iro ferchniſteda bindet

(demo nu uuiget, daz in manige gelufte gruozent unde er chît: *quis me liberabit de corpore mortis hujus? gratia domini noſtri ieſu chriſti*, demo ferbindet er hier die unganzi mit *ſacramentis eccleſiae*, aber in anderro uuerlte nimet er imo aba den bendet, uuanda in dar neheine gelufte ne ſtungent unde er âne unrauua dar iſt.)

IV. Der dero heiligon zala uueiz unde ſie alle be namen nemmet.

V. Michel iſt er, michil iſt ſin chraft

(daz er die ferchniſten ſo geheilen mag)

unde unzalahafta iſt ſin wîstuom.

(daz er die zala dero rehton ſo begrifet)

VI. Mammende inphahet er

(die dir ſint *contriti corde*, uuanda in offenot er *eccleſiam*) aber ſundige nideret er ze dero erdo.

(uuanda er ſie umbe iro *ſuperbiam* ecchert *terrena* lazet uuizzen)

VII. Fahent ana [a]) iehendo truhtene

(ze eriſt iehent dero ſundon; unde uuaz danne? dara nah) ſingent imo an dero *cithara.*

(daz chît, rertent iuh nah dero geiihte ze guoten uuerchen)

---

1) Es steht nennenter.

a) Notkers Text hat *incipite.*

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Der der bedechit den himil mit den wolchen unde garwet (*parat*) der erde den regen.

IX. Der der fureleittet (*producit*) an den bergen daz howe (*foenum*) unde chrut (*herbam*) deme dienſte dere liute.

X. Der der gibit den uihen (*jumentis*) ezzen ire unde den iungiden (*pullis*) dere raben (*corvorum*) aneruoffenten inen (*invocantibus eum*).

XI. Niht an dere ſterche (*fortitudine*) des hroſſes willen (*voluptatem*) habet er, noh in den hoſten (*ſic; tibiis*) des mannes wollichent (*beneplacitum*) wiſit ime (*erit ei*).

XII. Wolelichent (*beneplacitum*) iſt dem herren uber die furhtenten in unde an den, die der gewartent (*ſperant*) uf barmherce ſiner.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. (Singent demo,) der den himel decchet mit uuolchenen unde dannan regenot dero erdo.

(daz chît, der die ſcrifte decchet mit *figuris* unde die leret die durſtegen, die ſie luſtet ze lirnenne)

IX. Der ze menniſcon nuzzedo houue unde gras recchet an dien bergen.

(perga ſint *apoſtoli*, die gebent uuelchiu *praecepta i. herbam*, unde hertiu *i. foenum*, den menniſcon; uuelchiu, ſo der ſih ferberen ne muge der chome zer è daz iſt: *qui ſe non continet nubat*, hertiu, ſo daz ih uuile alle man uueſen alſo mih ſelben iſt: *volo omnes homines eſſe ſicut me ipſum*)

X. Der ſtarchemo ſehe gibet ſîne ſuora

(er uueiz die ſtarchen, die daz heuue mugen)

unde die iunginen dero rammo ze imo harenten.

(*pagani* uuaren ſuarz ſone ſundon, dero chint ſint nu geloubig unde harent in ana. *Phiſiologi* ſagent, daz *pulli corvorum* des touues lebeen, die uuila ſie uuiz ſint, unde ſone iro *parentibus* neheina ſuora ne eigin, èr ſie ſuarz uuerdent. Alſo iſt iz nu gefaren *filiis incredulorum*, die *coeleſti refectione* gezogen uuerdent unde ungelicho lebent dien forderon)

XI. Imo ne iſt liebo ze dero ſtarchi des roſſes

(dien der hals ſtarch iſt unde ubermuote ſint, dien iſt er unhold)

noh imo ne lichet uuola in dien feldon (*tabernaculis*) des comenes.

(der ſih ze imo ſelbemo ferſiehet unde in nicht ana ne haret, alſo *pullus corvi*)

XII. Imo iſt uuola gelichet an dien, die in furhtent unde ſih ze ſînen genâdon ferſehent.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM CXLVII.

Halleluja.

I. Lobe, ó fridegefiuniu burch (*ierufalem*), den herren, lobe got dinen, ó du warte (*fion*).

II. Wande er geflerchet hat (*confortavit*) die grintele (*feras*) burgetorre (*portarum*) diner, er hat gefegenet chinden dinen in dir.

III. Der der gefezcet hat gemerche — ente — (*fines*) diniu fride (*pacem*) unde mit dem fpinte (*adipe*) des weizces (*frumenti*) fattet er dih.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM CXLVII·

Pfalmus aggei et zachariae. Alleluja.

(Diſe zeuuene *prophetae* uuizegeton in *babylonia*, do ierufalem zeſtoret uuas, daz ſi aber ſolti geniuuuot uuerden. Alſo ouh ieremias iro uuizegota unde iro tageding fant *poſt ſeptuaginta annos*. An demo tagedinge iſt kezeichenet daz zît dero ûfuuertigun burg, diu danne chumftig iſt, ſo diſe gefibenzaloten zîte hina uuerdent. Diea purg ſuln uuir anaſehen, uuanda ſie ſia anaſahen *in ſpiritu*, dô ſie ſone dirro choſoton; cheden mit mendi:)

I. (Du himelisca) ierufalem, (du guollicha burg, ze dero alle guote dingent) lobo got, lobo dinen got ſyon.

(du biſt diu ſelba; daz ierufalem iſt, daz piſt du ſyon, ein burg in zuein namon)

II. Uuanda er faſto fergrindelot habet dine *porta*,

(ûz alde in ne mag danne nieman, ſo ſi ze iungeſt peſlozen uuirdet; nieman ne beitet dar ûz, uuanda mannelih mendet, daz er dar inne uueſen muoz; uuile ieman dar in, der chlocchot danne ingemeitun, uuanda diu *porta* beſlozen ſtât) ſegen gibet er dar dînen chinden.

(der ſie furder uueret unde an demo in niehtes ne briſtet)

III. (Daz tuot) der den frido dir ze marcho ſezzet,

(ſîd ierufalem iſt *uiſio pacis*, ſo iſt iro marcha mit rehte *pax;* dar neheine ſorgun ne ſint, dar iſt uuârer frido) unde er gefatot dih dero feizti chornuuuocheris.

(daz chît, dero bezeſtun uuiſte; daz iſt er ſelbo. Er iſt *panis*, *qui de coelo deſcendit;* er iſt *panis angelorum;* ſie fuorot, daz ſie in anaſehen muozen, daz fuorot alle die *cives*. Diu anaſiht iſt *adeps frumenti*, ſi iſt tugedheit dero uuiſte, uuanda ſi ſatot die, die ſie niezent)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Der der uzlazzet (*emittit*) geſpræche (*eloquium*) ſin der erde, ſnelliclichen (*velociter*) ilet — loufet — (*currit*) rede (*fermo*) ſin (oder des).

V. Der der gibit den ſne alſo die wolle, den nebel alſo den aſcken (*cinerem*) er ſprenget (*ſpargit*).

VI. Er ſentet chriſtallen (*criſtallum*) ſine alſo die ſniten (*buccellas*); uore dem antluzce froſtes (*frigoris*) ſines wer enthabet ſih — erlidet — (*ſuſtinebit*)?

VII. Er uzlazzet (*emittet*) wort ſin unde flozcet (*liquefaciet*) ſie (*ea*), blaſet (*ſlabit*) geiſt — atem — ſin unde fliezzent (*fluent*) diu wazzer. [1])

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. Der ſîn uuort er ùzſendet dero uuerlte,
(alſo nu ſkînet, uuanda *patris verbum* iu nah diſen geheizzen chomen iſt)
ſîn *euangelium* loufet ſpuotigo.
(ſone diu iſt iz chunt in allero uuerlte, daz leitet unſih *ad adipem frumenti*)

V. Der den ſne tuot alſo uuolla,
(uuanda ſneuue iſt kelîh, der an dien ſundon irfroren iſt, er uuirt alſo uuolla aber, ſo er manige beginnet mit ſinemo guote bruoten unde ſkirmen, alſo unſih diu uuolla bruotet unde uuider froſte ſkirmet)
unde den nebul ſtoubet er alſo aſcun.
(ſo die ſunda, die ſih purgen ſamo ſo in nebule, irbarot uuerdent *in confeſſione*, ſo zeſtiubent ſie.)

VI. Er ſendet ſinen *criſtallum* alſo ſtucchiu brotes,
(ſolih *criſtallum* uuas *faulus*. Er uuas, alſo man *criſtallum* zihet, ûzer îſe ze ſteine irhartet, ſo er in aber becherta, ſo ſanta er in ûz ſamo ſtucchiu brotes, uuanda er geteta in ougen manige geba *ſpiritus ſancti*)
uuer geſtât fore ſînemo froſte?
(den er lâzet irfroſten, alſo er *pharaonem* teta, uuaz uuirt des?)

VII. (*Pater*) ſendet ûz *verbum ſuum* unde zelâzet ſie,
(alſo iz chît: *nec eſt qui ſe abſcondat a calore ejus; verbum patris* inphroret ſie.)
unde uuahet ſie ana ſin geiſt unde dara nah rinnent ſie
(ze gote, uuanda ſie zelazen ſint ſone ſinero uuarmi)

---

1) ir ſendit ſiin uuort endi chiuueihhit dhea, adhmuot ſiin gheiſt endi rinnant uuazſſar. *Isidor de nat. chr.*

VIII. Der der chundet (*annuntiat*) wort ſin deme ringare (*iacob*), rehte (*juſtitias*) unde urteile — gerihte — (*judicia*) dere got...
ſiniu iſrahel.

IX. Nihne tet er ſameliche (*taliter*) allere diete (*nationi*), unde urteile ſiniu nihne offenete — hat er geoffenet — (*manifeſtavit*) in.

PSALM CXLVIII.

Halleluja.

I. Lobet den herren uone himilin, lobet in an den hohen (*in excelſis*).

II. Lobet in alle engele ſin, lobet in alle tugende ſine.

III. Lobet in ſunne unde mane, lobet in alle ſternen unde lieht (*flumen*).

IV. Lobet in ir himili (*ſic*) der himile unde dei wazzer, dei uf den himilen ſint, loben namen des herren.

V. Wande er ſelbe ſprah unde getan ſint ſi, er ſelbe enbôt (*mandavit*) unde geſcaffen ſint ſi.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. Der ſîn uuort (daz chît, ſîn gebot) chundet iacob unde ſîniu reht unde ſîne urteilda iſraheli.

(die ſîne *fideles* ſint, die ſint iacob unde iſrahel, dien offenot er, uuieo reht er iſt in ſinen *iudiciis*, uuieo nieman ne geniſet âne ſone *gratia*, uuanda ſie alle den tod kefrehtoton.)

IX. Sô ne geſuaſta er ſih nieht ze aller dietelichemo, noh ſô ne geoffenota er in ſîniu gerihte

(ſo er iſraheli teta)

PSALM CXLVIII.

Pſalmus aggei et zachariae. Alleluja.

(Diſe zuene *prophetae* mendent, daz gote lob chumet ſone himile unde ſone erdo; pe diu chedent ſament in:)

I. *Laudate dominum de coelis*, lobont in in hôhi.

II. Lobont in ſament alle ioh *angeli* ioh *uirtutes.*

III. Lobont in ſunna unde mano, ſternen unde tages lieht.

IV. Lobont in himela dero himelo

(daz chît, himela obe himelen)

unde uuazzer, diu obe himile ſint,

(diu daz *firmamentum* inthabent)

loboen ſinen namen.

V. Uuanda er hiez ſiu uuerden, dannan uuurden ſiu, er gebot iro geſcaft, dannan uuurden ſiu geſcaffen.

VI. Er geſazte (*ſtatuit*) ſiu in die werlt unde in die werlt dere werlte, daz gebot (*praeceptum*) er ſazte — legete — (*poſuit*) unde nihne uerget iz (*praeteribit*).

VII. Lobet den herren uon der erde, die trachen (*dracones*) unde alle guſſe (*abyſſi*).

VIII. Fiur, hagel — ſchiur — (*grando*), ſne, îs, geiſt dere ungewitere (*procellarum*), dei der tuont wort ſin.

IX. Berge unde alle buhele (*colles*), holz dei wuochertrahtigen (*ligna fructifera*) unde alle cederboume.

X. Dei tier (*beſtiae*) unde elliu uihe (*pecora*), die ſlangen unde uogele (*volucres*) die geuiderten (*pennatae*).

XI. Die chunige der erde unde alle die liute (*populi*), die furſten unde alle die rihtare der erde.

XII. Jungelinge unde magede (*virgines*), die alten (*ſenes*) mit den iungeren (*junioribus*) loben namen des herren, wande gehohet iſt (*exaltatum eſt*) name ſin eines (*ſolius*).

XIII. Urgiht — lob — (*confeſſio*) ſin uber himil unde erde, ouh hat er gehohet (*exaltavit*) daz horn liutes ſines.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VI. Er habet ſiu geſtatet iemer unde in êuua,
(uuerde ouh himel unde erda geuuehſalot, alſo iz chît *de futuro ſeculo: erit coelum nouum et terra noua*, ſiu geſtânt ieo unde uuerent ieo.)
er ſazta in êa, diu ne zegât.
(uuanda ſi ſone in intuueret ne uuirdet)

VII. Lob ſone erdo tuont imo, rinnentiu unde alliu unmez tiefiu unazzer.
(uuemo ſint diu rinnenten gelîh âne *draconibus?* unde uueliu ſint ſo tief, ſo der mere, der die erda umbefahet?)

VIII. Fiur unde hagel unde ſne unde îs unde duneſtige uuinda, die ſîn gebot tuont.

IX. Perga unde buola, berhafte bouma unde alle cedri.

X. Uualdtier unde alliu ſeho, uuurme unde ſogela.

XI. Die lantchuninga unde alle uuerltliute, unde alle rihtara.

XII. Chindeſce man unde magede, alte unde iunge lobont ſînen namen, uuanda ſîn eines namo irburet iſt.

XIII. Sîn lob iſt uber himel unde erda,
(uuanda imo ne geebenont ſih, die in himile alde in erdo ſint)
unde er irhohet daz horn ſines liutes.
(ſo er in ze zeſeuuun ſezzet unde imo ſîna anaſiht keläzet)

XIV. Lobeſanch (*hymnus*) allen heiligen ſinen, den chinden iſrahel, liute deme zuonahentem ime (*appropinquanti ſibi*).

PSALM CXLIX.

Halleluja.

I. Singet deme herren ſanch (*canticum*) daz niuwe, lob ſin in dere ſamenunge (*eccleſia*) dere heiligen.

II. Frowe ſih (*laetetur*) der gotes liut (*iſrahel*) in ime, der der hat geſcaffen in, unde die tohter (*filiae*) dere warte (*ſyon*) frowen ſih (*exultent*) in chunige ire.

III. Loben namen ſinen in deme chore, in der balchſuegelen (*tympano*) unde an dem ſaltare (*pſalterio*) ſalmrotten ſi (*pſallant*) ime.

XIV. Allen ſinen heiligon uuirdet *ymnus* kelàzen,
(ze ſingenne; den *ymnum* ſingent ſie *in coeleſti ieruſalem*, alſo iz chît: *decet te ymnus deus in ſyon.* Der *ymnus* iſt in gemeine, der iſt in êuuig)
(er uuirt) demo liute (gelazen), der ſih imo nâhet.

PSALM CXLIX.

Halleluja.

I. Singent truhtene niuuuen cantiken,
(der ſinget in, der *veterem hominem* ilet abanemen unde *novum* analegen, der *coeleſtia* minnot nals *terrena*, der *in caritate* lebet nals *in diſcordia*, unde ſih freuuet *redemtionis*, *quae eſt in chriſto ieſu domino noſtro*)
ſin lob iſt in dero geſamenungo dero heiligon.
(in himile geſamenont ſie ſih, dar lobont ſie in; die ſih ouh hier ſamenont *in eccleſiis*, die lobont in)

II. An demo freuue ſih iſrahel, der in teta,
(nals an ſcazze noh an êron, noh an uuerltſaldon)
unde ſyonis ſune (*filii*) freuuen ſih in iro chuninge.
(*filii* ſyon, daz iſt iſrahel)

III. Loboen ſinen namen ſament ſingendo,
(*chorus* iſt *confeſſio cantantium*, daz chît, ſament ſingentiu manegi)
in tympano et pſalterio, (an dien beiden) lobont in.
(die hende ſin unmuozig ſament demo munde, daz chît, kib *elemoſinam* unde tuo alliu uuerch kuotiu, daz iſt *tympanum et pſalterium*)

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Wande wole lichent — geuallent — (*beneplacitum*) iſt deme herren in liute ſineme unde hat erhohet die ſemften (*manſuetos*) an daz heil (*in ſalutem*). [1])

V. Sih frowent (*exultabunt*) die heiligen in dere ere (*gloria*), ſi frowent ſih (*laetabuntur*) in gademlinen (*cubilibus*) ire.

VI. Vſcrechunge (*exultationes*) gotes in chelen — drozzen — (*gutture*) ire unde ſuert (*gladii*) uorewahſe (*ancipites*) in hanten ire.

VII. Ze tuonne die rache an den dieten (*nationibus*), raſſunge — erſchellunge — (*increpationes*) an den liuten (*populis*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. Uuanda imo iſt uuola gelîchet an ſînemo liute,
(daz iſt imo danne, ſo er in kelîh ketuot *angelis ſuis*)
unde mammende erhohet er ze heili.
(kenuoge ſint ubermuote, die irhohent ſih ſelbe *in mortem*, aber got erhohet ſine *manſuetos in ſalutem*)

V. Die heiligen freuuent ſih in guollichi,
(uuar iſt diu guollichi?)
in iro chameron (ih meino in herzon, dar) freuuent ſie ſih.
(alſo *paulus* chît: *nam gloria noſtra haec eſt teſtimonium conſcientiae noſtrae*)

VI. Gotes freuueda ſint in iro giumon
(ſie iehent gote iro guollichi, dero ſie ſih freuuent, nals in ſelben)
unde zuiekkiu ſuert ſint in iro handen.
(daz chît, *verba dei*, alſo iz chît: *uerbum dei penetrabilius eſt omni gladio ancipiti.* Uuara zuo brûchent ſie diu ſuert?)

VII. Kerih ze tuonne an dien dieten unde irraffunge an dien liuten.
(*pagani* ſint ſone in irflagen unde *ſimulacra* ſerbrochen. Uuieo ſint *pagani* irflagen, âne daz ſie fertiligot ſint unde *chriſtiani* uuordene ſint? Dar ſkînent die zuo ekka iro ſuerto, ze dero uuîs habent ſie *perſecutiones paganorum* an in irrochen)

---

1) liihhet imu druhtine in ſinem liudim endi arheuit dhea mituuarun in ihuſo (ieſu). *Isidor de nativ. chr.*

VIII. Ze bintenne (*ad alligandas*) chunige ire in den champen — boien — (*compedibus*) unde edilen (*nobiles*) ire in ermelen — ſtuchen — (*manicis*) den iſerinen (*ferreis*).

IX. Daz ſi tuon an in gerihte (*judicium*) daz zeſamenegeſcribene (*conſcriptum*), ere (*gloria*) diu iſt allen heiligen ſinen.

PSALM CL.

Halleluja.

I. Lobet den herren in heiligen ſinen, lobet in in der ueſte (*firmamento*) tugende ſiner.

II. Lobet in in tugenden ſinen, lobet in nah dere menige (*ſecundum multitudinem*) michele (*magnitudinis*) ſiner.

III. Lobet in in deme lute (*ſono*) dere trumben (*tubae*), lobet in an demo ſaltere (*pſalterio*) unde dere harphen.

IV. Lobet in in balchſuegelen (*tympano*) unde dem chorſange (*choro*), lobet in an den ſeitten (*chordis*) unde den orgenen (*organo*).

VIII. Iro chuninga in dien druhen ze beheftenne unde ire edelinga in iſeninen gebenden.

(*timor dei*, daz ſint die druhe ioh diu gebende, die uuerdent anageleget *chriſtianis principibus*, ſone dien, die *gladios ancipites* habent, ſo ſie ſagent, *judicium durum his, qui praeſunt.*)

IX. (Ouh ſint darumbe iro *gladii ancipites*) daz ſie an in dia iungeſtun urteilda tuoen, diu an dien buochen geſcriben iſt;

(dar uuirt uuarhafto getan *uindicta* unde *increpatio*)

diz iſt allero ſinero heiligon guollichi.

(daz ſie *judices* mit imo ſin)

PSALM CL.

Halleluja.

I. Lobont got (chît der *propheta*) an ſinen heiligon,

(ze lezeſt in ſînero burg keſamenoten)

lobont in an dero feſti ſinero chrefte

(an dien heiligon ſkînet danne, uuieo feſte ſîn chraft iſt)

II. Lobont in an ſinero mahte unde an dero manigi ſinero micheli.

III. IV. Lobont in in alla uuis, ſingendo, plâſendo, chlocchendo, ſeiten ſprengendo.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Lobet in an den cimbelen (*cymbalis*) wole luttenten (*bene ſonantibus*), lobet in an cimbelen des iuwenes (*jubilationis*); aller geiſt — atem — lobe den herren.

Ere (*gloria*) dem uatere unde dem ſune unde geiſte deme heiligen Alſo der was an deme anegenge unde nu unde iemmer unde in die werlte dere werlte. Getriuliche — warliche — (*amen*).

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

V. Lobont in mit zymbon uuola ſkellenten unde guoten chlanch habenten; [a])

(daz ſint unſere leſſa, ſo ſie got mit indahtigi lobont)
alliu geiſtlichiu *natura* loboe unſeren truhtenen
(diu forderoſta *creatura* lobe in)
Alleluja.

a) *bene tinnientibus* ſteht in Notkers lat. Text der Psalmen.

BINDING SECT. DEC 13 1967

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY